

Geschichte.

1551



Presented to the
LIBRARY *of the*
UNIVERSITY OF TORONTO
by
Rutherford Library,
University of Alberta

Handbuch
der
Geschichte Oesterreichs
von der ältesten bis zur neuesten Zeit.

Mit besonderer Rücksicht auf Länder-, Völkerkunde und
Culturgehichte

bearbeitet

von

Dr. Franz Kroneg,

e. o. Professor der österreichischen Geschichte an der Universität zu Graz, corresp. Mitglied der
k. k. Akademie der Wissenschaften zu Wien.

Fünfter Band.

(Zusätze und Register.)

Berlin.

Verlag von Theodor Hofmann.

1879.

Alle Rechte vorbehalten.

11
k
21

I n h a l t.

Zufätze, Berichtigungen und Literatur-Nachträge	1
Register	39
A. Namenregister (Personen- und Ortsnamen-Register)	40
B. Sachregister	230
Anhang von sachlichen und literarischen Nachträgen	241
Zusammenfassende Zusammenstellung und alphabetisch geordnete Uebersicht der Literaturnachträge, sachlichen Zufätze und Berichtigungen	259

Anm. Die auf Z. 249 (Anhang) in Aussicht gestellte Abhandlung Dr. H. Steinwenter's „Beiträge zur Geschichte der Leopoldinen“ ist bereits im Arch. f. ö. G. Bd. 2. H. (Sep.-N. 120 Z.), 1879, erschienen. Ihr Hauptinhalt betrifft die Politik H. Gust's des Cöternen.

Zur Geschichte der Beziehungen des Hauses Habsburg und Venedigs lieferte jüngst H. Fuschl eine beachtenswerthe Studie u. d. T. Attinenze tra casa d'Austria e la repubblica di Venezia dal 1529—1616 (Triester Comm. Gymn.-Progr. 1879. Sep.-Abdr. 60 Z.)

Zusätze, Berichtigungen und Literatur - Nachträge

zu den

vier Bänden des Handbuches der Geschichte Oesterreichs.

Vorbemerkung. Der ziemlich umfang dieser „Nachwehen“ meiner weitſchichtigen Arbeit wird den Kenner nicht Wunder nehmen, dem Freunde der Sache nicht unwillkommen ſein. Ich habe es an gewiſſenhafter Mühe nicht fehlen laſſen, obſchon es nicht möglich war, Alles zu verwerthen, was mir an Ergänzungen, Berichtigungen u. ſ. w. bei wiederholter Durchſicht des Werkes aufſtieß; ich mußte mich auf das Weſentlichſte beſchränken. Das Hauptaugenmerk der „Nachträge“ war demnach der maßgebenden Literatur, alſo dem zugewandt, was mir an Quellen und Vorarbeiten aufſtieß und ich für mein Manuſcript nicht mehr verwerthen konnte, oder mir theils minder genau bekannt, theils ganz entgangen war.

In den „Zusätzen“ und „ſachlichen Berichtigungen“ ſollten die Ergebniſſe einer Reviſion des ganzen Werkes ihren Platz finden, Einzelheiten von Belange verbeſſert werden. Selbſtverſtändlich kann man nur einzelne Ergänzungen und Berichtigungen erwarten, mehr und Ausführlicheres könnte eben bloß eine neue Auflage, beziehungsweiſe Bearbeitung dieſes Werkes bieten.

Von verſchiedenen Seiten ſind dem Verſ. in gedruckten Recenſionen, brieflichen oder ſonſtigen Mittheilungen beachtenswerthe Winke zugekommen. Er fühlt ſich verpflichtet, den bezüglichlichen Fachfreunden, die bereits am Schluſſe des 4. Bandes genannt wurden, — außer dem den Profeſſoren Jung in Prag und Loſerth in Czernowitz — beſtens zu danken, und bedauert nur, daß der Schlußband dieſer kritiſchen Förderung berufener Fachgenoſſen entbehren muß. Allen andern wohlwollenden Beurtheilern in verſchiedenen Fach- und Tagesblättern des In- und Auslandes ſollt er einen ſummarischen Dank.

Erster Band.

Erstes Buch (Österr. Geschichtschreibung.)

a. Literaturnachträge.

E. 1—2: Zu Wattenbach, 4. Aufl. (1878); z. Sybel's hınor. Zıfchr.
 das jüüngste Univ.-Regıster v. Posner (München 1878); Die Handfchr. d. kais.
 Hofbıbl. in Wıen v. Gımel, die des k. k. ö. ö. u. St.-Arch. v. Pöhm beschr.
 (j. Suppl.) u. d. Tabulae codicum bıbl. palat. Vıdob. (bıs jetzt 6 Bde.); j.
 Galızıen: die Bibliografıa polska, h. v. Gısterreıcher, I.—V. Bd.; (Krafau
 1870—1878); Für Welſchtırol: die bıbliotheca Trentına. herausg. v. Gar.
 Ein Bruchfück einer Bıblıoth. austrıaca fınd die j. 1830 v. Antıquar Gräffıer
 in Wıen veröfı. bıbliogr. Hefte. Gımel, Vortr. ü. d. P fılege d. Geıfchtfchr. i.
 Deıterr. (Zıgungsber. der Wıener Akad. d. W., fıft. ph. Kl. I. 1849); Arh. v.
 Helfert, Ueber Natıonalgeıfchıfte u. d. gegenw. Stand i. P fılege i. Deıterreıch
 (Prag 1853); dagegen Gımel, Anz. im Notıztenblatt III., 281—285; J. Egger,
 Die ältesten Geıfchıtfchr. u. Geogr. fırols (Zınnsbruck 1867), Sep.-N. a. d.
 Gımn. Progr.; Hanıfch, Gelaf. Dobners Leben u. gelehrtes Wırken (Prag,
 Menfchädter Gımn. Progr. 1854); Doldy (†) Geıfchıfte d. u. Lit. i. Mıttelelter,
 deıtfch v. Kolbenhayer (Peřt 1865); P. Hunjaly, Lıter. Berıchte aus Ungarn.
 Bıdapeřt i. 1877 1—4 . . . Heft; Szınnyei (ü. ung. Geıfchıtfchr. v. 1711 bıř
 1772 i. d. Századok. „Jahrhınderte“, fıft. Zıfchr. Bıdapeřt. J. 1876, E. 396 f.
 Vgl. Unıdosfó, ebda. 640 ü.)

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

3. E. 10: Die sog. „Wiener Bilderhandschrift“, ein Coder, welcher inhaltlich mit dem älteren Theile der Compilation Thuróczy's zusammenhängt, indem er von diesem in einer Abschrift benutzt wurde, stammt v. J. 1358 und reicht bis 1330.

Ausgabe von Toldy u. d. T. Marci chronica de gestis Hungarorum ab origine gentis a. a. 1330 producta . . . Prachtwert mit 10 Bl. Facsimile (die magnar. Uebers. fügte Szabó bei), Pest 1867. Vgl. Toldy's Ausg. des Chronicon Hungarorum Poseniense. gleichen Schlags und Umfangs (Budae 1852), worin sich auch eine ausführliche Einleitung über diese Quellenreihe, ihr Verhältniß zu Kéza, Thuróczy und zu dem 1473 als Jener Lucinael in der Offizin des Hef gedruckten Chron. Budense (neue M. v. Podhradetzky v. J. 1838) u. j. w. findet. Vgl. S. Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen i. M. A., I. Bd. 2. H. 1876, S. 283 f., worin insbes. auf das Verhältniß jener Chronikencompilation v. J. 1358 zum Thuróczy, Chron. Bud., andererseits zum Heinrich von Müglen (Mogelin) das Augenmerk gelenkt erscheint.

U. 14: Das Theatrum Europaeum in 21 Fol.-Bdn., welches sich an Gottfried's (Abelin) Chronik (—1619) schließt und von 1617 an bis 1718 reicht, war allerdings zunächst ein

historisches Journal, ein Sammelwerk der Ereignisse, aber die Zeit seines Erscheinens (J. 1635), sein Druckort Frankfurt, und der Inhalt seiner ersten drei Bände insbesondere lassen deutlich genug seine protestantische und schwedenfreundliche Gesinnung erkennen. Es mußte bald naturgemäß den Standpunkt einer Partei kennzeichnen.

E. 36: Für Hanthaler's Ortilo suchte nur Rhauß eine Lanze einzulegen. Calles vermied eine schärfere Polemik.

E. 40: Zu den Genealogen Habsburgs sei noch Schöpflin mit *J. Alsatia illustrata* (Colmar 1751 u. 1761, 2 Bde.) gestellt.

E. 59: Chmel, † 1858. Auch als Werkgenosse Böhmer's ist er zu erwähnen, indem er die *Regesta regis Rom. Ruperti* († 1410) herausgab.

E. 65: Die Arbeiten Biermann's schließen eigentlich die Geschichte des ganzen Obereschlesiens ab.

E. 71: Die ethnographisch = historisch = statistischen Arbeiten Prof. Bidermann's in Graz, die sich durch Beherrschung großer Stoffmassen und reiche Literaturkenntniß auszeichnen, wandten sich insbesondere den Ruthenen, den Welschtirolern und den Romanen Oesterreichs überhaupt zu; abgesehen von anderweitigen archivalischen Studien im Mittelalter und in der Neuzeit.

E. 72: Zwischen H. v. Arneth, H. Wolf, Bienenöt und Frh. v. Helfert stellt sich mit seinen diplomatisch wichtigen und in manchem Sinne abschließenden Arbeiten Hofr. Adolf Beer; sie bewegen sich in der Zeit von 1763—1813. — Den Rechtshistorikern gesellt sich H. Brunner besonders durch seine erste Publication über das „Ereuntingsrecht der Babenberger“ bei; ferner Hasenöhrle, Luschin (gleichfalls tüchtiger Forscher im Bereiche der mittelalterlichen Numismatik), Schuster und Pernice. Unter den Archäologen und Monographisten Wiens gebührt, was langjährige Thätigkeit anbelangt, der Vortritt dem Veteranen Camejina, dessen jüngstes Werk: *Wiens örtliche Entwicklung* (Wien 1877), ein maßgebendes Stück Arbeit ist; auch des verstorbenen Feil muß in dieser Richtung gedacht werden. Feil, der gleichfalls leider hingeschiedene v. Karajan und der Gastwirth Haidinger besaßen, nebenbei erwähnt, die reichsten Sammlungen von Schriften zur Lokalgeschichte Wiens. Des letztgenannten Hinterlassenschaft befindet sich gegenwärtig im erfindlichen Besitze der Stadt. Wien's Vertretung giebt gegenwärtig auch ein schön ausgestattetes Werk, die Quellen der städtischen Geschichte heraus, deren erste Serie, die Stadtrechte von J. Tomajsek bearbeitet wurden. Für Niederösterreichs provinzielle Kultur und Literatur=

geschichte arbeitet am rüstigsten Anton Mayr, der Sekretär des niederöstrerr. B. f. G. u. Landeskunde.

§. 73: Für Görz muß noch der gründliche Morelli, der Vorläufer Formentini's, und für das Trentino Frapporti erwähnt werden.

Zweites Buch

(Methodik, geogr. ethnogr. Grundlagen; nachbarl. Verhältnisse).

a. Literaturnachträge.

§. 76: Schwicker, Statistik von Ungarn (1877, Augsburg, Cotta); Hunfalvy, Ethnographie von Ungarn; deutsch von Schwicker (Fest 1877); Wiedermann, Die Romanen u. i. Verbr. i. Destr. (Graz Univ.-Zeitschr. 1877); reiche Lit. — Hörmann, Tiroler Volkstypen (Wien 1877); Braun-Wiesbaden, Eine türk. Reise. I. 1876.

§. 90: S. auch die Abh. des Jrh. v. Czörnig i. d. Mitth. d. Wiener geogr. Ges. 1876, S. 50 (Die Donau, Serbien, Rumänien); Pontour, Die Donau, gesch. handelspolit. Studie. (Destr. Revue 1866, VIII. 101 f.)

b. Berichtigende Zusätze.

§. 91: Merkwürdig sind auch die histor. Wandlungen des Kummerner See's bei Brüx in Westböhmen (f. III. Band, S. 91, 93).

§. 94: Im J. 455, d. 7. Sept. wurde nach Aufz. d. röm. Annalen: Sabaria („Steinamanger“ i. d. nach-röm. Zt.) v. e. Erdbeben zerstört (Goldner-Egger i. Neuen Arch. d. Ges. f. ä. d. G., I. 1876, und Jung, Römer und Romanen, S. 186). — Ueber die angebliche Verschüttung von Majas f. Schönherr's Abh. (Zunsbr. 1873).

§. 102: Für die Geschichte der Deutschfriaul'schen Sprachgrenze bietet wichtige Anhaltspunkte die jüngste akad. Abh. v. Zahn's „Friaulische Studien“ I. (Arch. f. österr. G., 57. Bd. 2. H. 1878). Diese Abhandlung zeigt, wie stark die deutschen Grundlagen des Friauler Adels waren und wie bedeutend die auswärtigen Besitzverhältnisse in die Wagische fallen, wie Burg- und Ortsnamen diese deutsche Vergangenheit dauernd abspiegeln.

§. 107: Bei der Bukowina muß an die ältern eingeprengten Ansiedlungen deutscher, wohl zumeist israelitischer Handelseute, z. B. in Czernowiz, erinnert werden.

Drittes Buch (Vorrömische und römische Zeit).

a. Literaturnachträge.

Agic, Arch. für slav. Philol. I. 2. 1876 (Donau, Timaj, S. 280—294); Otavini, Bulletino di archeol. e storia Dalmata. — Budapestener Anz

thropologen = u. Archäologen = Congreß 1876. Die Resultate dess. ersh. u. d. Titel: Congrès international d'Anthropol. et d'Archéologie Budapest 1876 I. Vgl. Hunfalvy's liter. Ber. a. u. I. 4. Heft 1877. — Kenner über Ovilaba, u. d. Straße v. Virunum bis Ovilaba u. d. Ausgr. v. Windisch-Garsten über Ernolatia (Arch. f. österr. Gesch. 71, 74. 80. Band); R. Kohn ebda.; v. Sacken, Das Grabfeld von Hallstadt (Wien 1868); Ueber Carnuntum i. d. Denkschr. d. Wiener akad. hist. ph. Kl.; u. Anstiehl u. Kunde aus heidn. Zeit i. R. Oesterr. Wiener Sitz.-Ber., 74. Bd.; Douglas, Die Römer in Vorarlberg (1870); Carrara, I scavi di Salona nel 1848 (Wien 1850); Mommsen's Abh. i. Hermes IV. (1869) u. VII. (1873) über d. Ananner u. d. röm. Lagerstädte; Hirschfeld, Unterf. a. d. Geb. d. röm. Ver.-G. (Berlin 1876 I.); Epigr. Nachlese 3. Corp. Inscr. latin. Vol. III. aus Dacien u. Mössien, 77. Bd. d. Wiener akad. Sitzgs.-Ber. hist. ph. Abth. Vgl. d. v. ihm u. Conze red. arch. Ztschr. f. Oesterr. — Ueber röm. Verkehrsweisen, d. Aufg. v. Stephan in Raumer's historisch. Zshb. 1868, und die Monogr. v. Hartmann (Leipzig 1865) u. Gudemann (Berlin 1873); Ueber das Gewerbe des kläss. Alterth. v. Büchsenhützig (Leipzig 1869, Preisschr.) u. Plümer (Leipzig 1869); über die östlichen Handelswege die poln. Preisschr. v. Sadowsti (deutsch von Kohn, Xena 1877); Goss, Chronik der archäol. Kunde Siebenbürgens (Arch. f. G.-L. Siebenb. XIII. 1876 u. Sep.-A.), Skizzen 3. vorröm. Culturgesch. ebda.; versicht die Selbständ. d. datschen Kulturarbeit); Rukufjevič, Pannonia rimska (D. röm. Paunonien) im Rad jugosl. akad. (Arch. d. südslav. Ges. in Agram, 23. Bd., 1873). Hasden, Istoria critica a Romaniloru (Bukarest 1873) u. Dina, Flima, Gotii s Gepidii in Dacia (hist. philol. Studie) ebda. 1877. Vgl. die Recension dieser neuesten rum. Arbeiten von Hunfalvy in den „Liter. Ber. a. u.“ 1878 II., 3. Auch sei die Abhandlung von Moekesch, „Beweis für die celtische Abst. der Walachen oder Rumänen“, erwähnt (Hermannstadt 1867); Zippel, Die römische Herrschaft in Syrien bis auf Augustus (Leipzig 1877); Jung, Römer u. Romanen in den Donauländern (Zussbr. 1877) (die bedeutendste jüngst ersh. inländische Monogr.). Vgl. die Recensionen: Schwider's i. Ausland, 1877, Nr. 39, u. Hunfalvy's i. d. Lit.-Ber. a. u. I., 2., 239 f. Vgl. auch Widermann: Die Romanen a. a. D.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 163: Rhätien bildete mit Vindelicien u. zuweilen mit dem pennin. Alpengebiete o. ob. Rhonethale einen politischen Bezirk, mit dem Sptorte: Aug. Vindelicorum (Ausgsburg).

§. 165: Norikum war noch im 2. Jahrh. „regnum“ nicht eigentliche Provinz.

§. 170: Unter Tiberius wurde Syriacum in 2 Prov. geschieden: Paunonien und Dalmatien.

§. 181: Zunächst war den Auxiliartruppen gestattet, sich zu verheirathen; die röm. Bürgerfeldaten lebten im Conubinat. R.

Sept. Severus war ausschließlich für das Concubinat beider Heeresstheile. So kam es zur Generation der Soldatenkinder. Vgl. auch III. Bd., S. 60.

S. 183: Trajan theilte Pannoniens Boden in 5 Catastralklassen: Ackerboden I. u. II. Kl., Wiese, Mastwald, gemeiner Wald Hadrian theilte Dacien in Provinzen ein.

S. 184: Die „Landtage“ i. d. röm. Prov. mit sacraler Charakter wurden jährlich aus den Abgeordneten der Stadtkreise einberufen. Der Oberpriester der Provinz brachte Opfer f. Gott u. Kaiser dar. Recht der Beschwerden u. d. Verwaltungsgebrechen.

S. 184: Zu Celeja gehörte das ganze Santhal (San = Adsaluta), zu Carnuntum das ganze Leithathal u. d. Geb. v. W. Neustadt; zu Sirmium ganz „Syrnien“.

S. 185: Die 3 Canabae oder Händleransiedlungen b. den großen Staudlagern a. d. mittl. Donau: Carnuntum, Aquincum, Viminacium wurden von Trajan zu Municipia Aelia erhoben.

S. 198: Ein Mythräum fand sich auch z. B. in Maais bei Strezing in Tirol.

Viertes Buch (Die Völkerwanderung).

a. Literaturnachträge.

S. 203: Holder-Egger a. a. O. — Die Ausg. d. Vita Severini i. d. neuen Horts. d. Mon. Germ., h. v. Zaupe: Ebert (J. I. Bd., Nachtr.), Teuffel (Röm. Lit.-G., 3. H. 1875); Wattenbach, 4. H. 1878. Ueb. Cassiodorus: Gutschmid, Jahrb. f. Hist. Philol. 1862; über Jordanes: Kaufmann i. d. Horts. z. deutsch. G. VI., VIII Bd.; über Emodius: Jertig (1855) u. Thorbecke (Heidelb. Gymn. Progr. 1875). Monod, franz. Abh. II. d. merov. Quellen, vgl. Waiss, Gött. gel. Nachrichten. 1872, S. 903—909. Die neueste Monogr. v. J. Pöschke, Die Arier (Jena 1878); scharfe Recensionen dieser gewandten aber selbstgefälligen und waghalsigen Arbeit, welche die Urheimath der Arier in dem volhynisch-lithuanischen Sumpflande sucht, s. im lit. Centralbl. (1878, Nr. 37) und im „Anstalt“ (1878 Nr. 47); Wislicenus, Die Weich. d. Ostgermanen vor der Völkerwanderung (Halle 1868); Arnold, Unsere Vorzeit (1879); Bergmann, Les Scythes, les ancêtres des peuples German et Slaves (vgl. hist. Ztschr. v. Zobel V. Bd. 176). — Ueber die Alpenetruster u. Rhäter, zu dem Citat Daum: Jnsbr. Gymn. Progr. (1853); Rusinaticha, 3. Geneal. d. Rhäter; Gymn. Progr. von Meran (1863), Jnsbruck (1865). Jung und Bidermann (reiche Liter.) (J. II. Buch Nachtr.), Die Literatur über die angeblichen „Gimbern“ der sette comuni b. Uttmann i. J. Abh. i. d. Ztschr. d. Ferdin. III. I., 12. Heft (Jnsbr. 1865, 1867). Vgl. Bidermann, Die Ital. i. tirol. Prov.-Bbde. (Jnsbr. 1874).

S. 205: Haas, Urzustände Alemanniens (Erlangen 1865); Baumann, Schwaben und Alemannen, i. Herkunft u. Identität, (Horts. 1876, 16 Bd. 2.);

Nießler, Gesch. Bayerns (Heeren-Altert — Giesebrecht'sche Gesch.-Bibl.) I. Bd. (bis --1180), Gotha 1878; das neueste Hauptwerk. Alois Huber, Gesch. d. Einführung des Christenthums in Südoßdeutschland, 4 Bände, (1874—1875); Franzl, Ue. d. h. Severin ... und Horawiz, Aus drei Jahrhunderten. (Wien, Josephstädter Gymnasium 1858, 1864); Stampfer, Romanisirung und Christianis. des Rinzgaus (Meraner Gymn. Progr. 1860).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 224: Die Stelle über die Markomannen, Quaden, Sarmaten, welche a. a. O. dem h. Hieronymus zugeschrieben wird, findet sich authentisch im Ammianus Marcellinus, XXII. Kapitel. Vgl. Nießler, Gesch. Bayerns I., §. 23—24.

§. 241: Die christlich kirchliche Eparchie eines Metropolitens entsprach gewissermaßen der Stellung eines Oberpriesters in den vorchristlichen Städtebünden oder Gauverbänden des Römerreiches.

Fünftes Buch (568—976.)

a. Literaturnachträge.

§. 246: Nießler, Ueber die Entstehungszeit der lex Bajuvar. Forsch. 3. d. G. XVI. 409—446.

§. 247: Nießler, G. Baierns I. s. o. Die Liter. der Streifz. ü. d. Zeitalter des h. Ruprecht bis 1863 s. i. Krones Umr. d. Geschichtsl. d. deut.-öfterr. Ländergr. (Jnnsbr. 1863.) §. 166. Vgl. auch Gfroerer, Deutsche Volksrechte, h. v. J. Weiß, I. Bd. Alois Huber, a. a. O. Ueber Bonifazius die Monogr. v. Werner; Wattenbach, Die Germanisirung der östl. Grenzmarken des deutsch. Reiches; hist. Ztschrift von Sybel, IX. 386, 417. (1863); Ueber Cyrill und Method: Hanus, D. Schriftwesen u. Schriftenthum d. böhm. slav. Volksstämme in der Zeit des Ueberg. i. das Christenthum. (Prag 1867); Léger, Methode et Cyrill, (Paris 1868); Dndif, G. Mährens II., u. i. Polemik mit Brandl über Welehrad; Conß. Jireček, Geschichte d. Bulgaren (Prag 1876).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. §. 249 u. 256: (Alemannen-Schwaben). Ueber die spätere Verschmelzung und Identität der Alemannen und Enenen vgl. insbesondere Arnold i. j. Ansiedlungen u. Wanderungen deutscher Stämme, II. Abtheil. (Marburg 1875 s.; nebenbei sei auch seine jüngste Publication „Unsere Vorzeit“ erwähnt) und Baumann's o. cit. Abh., deren Verf. jedoch die Ansicht Wirlinger's (Aleman. Sprache rechts des Rh. I. und Ztschr. Alemannia), wonach die Schwaben vorher als Zuthungen aufzufassen seien und ebenso die verwandte Anschauungen Müllenhoff's — ganz ablehnt und die Zuthungen als bloßen Theil der „Alemannen“, letztere und die „Schwaben“ als vollkommen identisch bezeichnet. Gegeben diese Identität fehlte es allerdings nicht an gewichtigen Einwendungen, die Erwägung

verdienen, wenn sie auch nicht überzeugen, so z. B. in der Abh. von D. Keller, *Vicus Aurelii* o. Dehringen z. Zeit d. Römer, Festpr. h. m. B. d. B. v. Alterthumsfreunden im Rheinland (Bonn 1871) S. 1, 2, Note. Die mundartliche Verschiedenheit d. hent. Schweizer als der eigentlichen Alemannen und Schwaben ist auch kein entscheidendes Argument, wie Manche, z. B. M. Ficker wollen, höchstens läßt es sich auf die ursprünglichen Elemente: Alemannen und Zuthungen-Schwaben — und auf die geographische Scheidung der mittelalterlichen Wohnsitze anwenden.

§. 258 f.: Aloys Huber in seiner stoffreichen, aber nicht immer kritischen Befehrgeschichte des südöstlichen Deutschlands hat die älteste Geschichte Salzburgs und die Ruprechtsfrage mehr verwirrt als geklärt.

§. 274: Die Grenze der großen Ostmark als politischen Verwaltungsgebietes und der Friauler Mark ist noch immer nicht klar festgestellt. Daß Karl der Große in der Regel eine Congruenz der politischen und kirchlichen Gebietsgrenzen feststellte, ist allgemein bekannt. Die Markenbildung zeigt sich aber zugleich von dem älteren geographischen Begriffe des „Herzogthums“ Karantanien als einer Provinz und dann bald eines karolingischen Apnagesgebietes durchkreuzt. Karantanien umfaßte im Süden und Norden der Drau zwei Markenbildungen und in letzterer Beziehung gab allerdings die Drau eine politische Gebietsgrenze, wenn auch nicht für die Ostmark, im weitesten Sinne, ab.

Sechstes Buch (Der historische Boden Oesterreichs).

a. Literaturnachträge.

§. 298: Hippolitus, Ztschr. m. d. Arch. f. d. G. d. Diöcese S. Pölten (Fanum Seti. Hippoliti); Kämmerl, Die Anfänge deutsch. Lebens i. Nie.-Oesterr. während des 9. Jahrh., Progr. des Dresdener Neuß. Gymn. u. Sep.-M. 1877 (eine treffliche Quellenstudie). Die cit. Arb. von Steub, Fiedermann u. A. (vgl. III., IV. Buch).

§. 302: Z. Gesch. Trients: Ab. Jäger, Ueber eine angebl. Urthe. K. Konrad's II. v. 1028 (Arch. f. österr. G., 55. Bd. 2. 1877) besir. i. Echtheit.

§. 316, 317: Zingerle, Urkdb. d. Abtes Sonnenburg (Fontes rer. austr.) und Mairhofer, Fusterthal unter den Gau grafen bis zum Auftreten der ältesten Adelsgeschlechter 860—1150 (Brixner G. Progr. 1865).

§. 311 f.: Ueber die innerösterr.-friaul. Wechselbeziehungen und Territorialverhältnisse die wichtigen Publ. u. Abh. v. Zahn, a. a. O., insbes. d. jüngste v. 1878 (Sitzungsb. d. Wiener Akad.).

§. 351: Das mittelalt. Nitrion in seiner Gestaltung u. die municipalen Anfänge Triests behandelte jüngst die Abh. von Swida im Progr. d. k. k. Staats.-D.-Realschule in Triest v. J. 1877. Swida behandelt: I. Die politische

Stellung Istriens im 1. Jahrh. und die Entwicklung der bischöflichen Gewalt. II. Triest's Entwicklung v. 948—1295. III. Die Epoche v. 1313—1382 als Anhang u. i. e. Entsurfe die Geßl. Urk. des B. Johann IV. v. 1236, deren echte Bestandtheile er im Texte untersucht.

£. 374: Punktſchert, Chronik v. Reg (1870).

£. 376: Ueber die wechselnden histor. Grenzverh. zw. Detserr. u. Böhmen mit besonderer Rücksicht auf das Gebiet von Weitra (das noch 1179 böhmisch war), vgl. die tschechisch geschr. Abh. v. Sedláček; Tabor 1877. (*Jak se měnila a ustáli meze Čech a Rakous*).

£. 378: Tomek, Gesch. Prag's, II., III. Bd.; Regesten zur schles. Geschichte, h. v. Grünhagen, 2. Aufl., I., 2. Lieferung (Breslau 1876, 1877); Grotefend, Stammtafeln der schles. Fürsten (Breslau 1875); Kürschner, Einlösung des Herz. Troppau durch Vlad. II., K. von Böhmen und Ungarn (Wien 1867, Sep.-Ausg.).

£. 392: Adelheid v. Cleve, vgl. ü. sie als fragliche Person die Monographie: Eger und Böhmen v. Kürschner, £. 10 a. 2.

£. 440: Codex diplomaticus Monasterii Tynecensis, her. v. Dr. W. Ketrzynski u. St. Smolka (Lemberg 1875). (Bukowina) Szűczawa, hist. Tkw. v. d. ersten hist. Kenntniß . . . (Gernowicz 1876), Urkdb. f. d. Gesch. d. Bukowina begonnen.

£. 466: Schwicker, Statistik v. U.; Hunfalvy=Schwicker, Ethnogr. v. U. Bischof Zpolyi v. Rensohl gab eine treffliche Monographie über Rensohl, deutsch v. Dux 1876, heraus.

£. 467: Krones, 3. Gesch. des deutsch. Volksth. i. österr. Bergl. m. bes. Rückf. a. d. Zipf u. i. Nachb. (Festschr. d. Grazer Univ. 1878).

£. 468: Haan=Zsiflinski, Monum. dipl. comit. Bekes. diplom. ab anno 1323—1719 (Missiles 1583—1794), 1877.

£. 469: Reissenberger, i. Arch. f. siebenbürg. Ldfe., N. N. XIII. 3. 538—564, Uebers. d. bish. Forsch. ü. d. Hist. d. Sachsen. Eine sehr ansprechende Uebers. d. ältesten Colonisation Siebenbürgens findet sich in der Programmarbeit des Sächs. Regenschen U.-N.-Gymn. v. 1871: Karl Haltrich: Sächsische D.D. aus der Arpadenzeit. — Für d. Territ.-Gesch. d. 15., 16. Jahrh. sind auch zu verzeichnen: Panmann, Die Schenkung d. Stadt u. d. Stuhles Mühlbach an die Brüder Joh. und Andreas Bongracz (Mühlb. Gymn. Progr. 1876), u. Thalmann, Die Schenk. d. Gebietsanth. v. Szászor, Sebesholty u. Sugay a. den Magistrat von Mühlbach, d. h. d. Fürsten Steph. Báthory 1575 (ebda. 1859). 3. Rumänenfrage s. o. Jung, Videmann und Hasden.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

£. 553: Der Verf. folgte den Untersuchungen seines verstorbenen Freundes Kössler, die für ihn noch immer viel Ueberzeugendes haben. Doch leugnet er nicht, daß einige wesentliche Bedenken ihm aufstiegen, welche denn doch die Herleitung des Namens „Siebenbürgen“ von „Sibinburg“=Herrmannstadt erschweren. Abgesehen davon, daß, wie Bedeus v. Scharberg i. f. Arbeit: „Die Wappen

und Siegel Siebenbürgens“ (Hermannstadt 1858) nachweist, i. J. 1659 die 7 Burgen ausdrücklich als Wappen der Sachsen, der Adler als das der Mayaren und der halbe Mond mit der Sonne als das der Székler festgestellt wurden, zeigt sich bereits sehr früh der Name „Siebenbürgen“ als von 7 Burgen hergeleitet im Auslande aufgefaßt. So heißt es in den Ann. Polonorum, h. v. Arndt, Monum. Germ. XIX., S. 648: Eodem anno (1283) Tarthari terram Hungaria, que dicitur de septem castris, intraverunt, Doch ist dies noch kein Gegenbeweis.

S. 556: Die Urkunde von 1206 für Krakko, Rams und Chrapundorf gilt nun immer allgemeiner als unecht, (zunächst bei Teutsch, Abt. d. G. Siebenb., N. v. 1865, S. 24). (Mit Recht?)

S. 557: Die Urkunde f. Thoroczko spricht von homines austriaci („Oesterreicher“); auch sie wird als echt bezweifelt. (?)

S. 572: Reihenfolge der Ansiedlung: Hermannstadt, Leischkirch, Schenk, Keps (Kosder Capitel); Schäßburg (Kreizder Capitel). Im achten Stuhle steht der Hermannstädter verborgen (i. Teutsch, Btr. z. Gesch. Siebenb. i. Arch f. K. österr. G. II., 1850).

Schon Roschner und Marienburg (Magazin für Gesch. Lit. . . . Siebenbürgens, h. v. Trauschenfels 1859, S. 195 f.) wiesen nach, daß die Colonisten des Südens den Altfluß hinaufgekommen seien u. zw. zunächst in das Hermannstädter, Leischkircher und Großschelkner Stuhlgelbiet.

Siebentes Buch (976—1308).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 579: J. Herim. Aug. die Monogr. v. Hansjakob (Mainz 1875); die neue H. der Casus S. Galli v. Meyer v. Konan (1877); Quellen z. Kirchengesch. Annales ecclesiastici, quae post C. s. R. e. card. Baronium O. Raynaldus et Jac. Laderchius (reichen bis 1572); H. Theiner, Codex diplom. dominii tempor. S. sedis, 3 Fol.=Bde. Romae 1861 I., I. 756—1334, II. 1335—1389, III. 1389—1793; M. Watterich, Pontif. Roman. vitae . . . u. a. saec. XIII., I. Bd. 872—1099, II. 1099—1198 (Leipzig 1862); Gams, Series episcoporum ecclesiae Catholicae (Regensburg 1873). Vgl. Gbeling, D. deutschen Bisth. u. d. kirchliche Statistik v. Wiggers; Janouschek, Origines Cistere., T. I. (Wien 1877) eine unjünglich fleißige und genaue Arbeit.

S. 580: Voigt, D. urf. Formelbuch des Heinricus Italus a. d. Zeit Stofar's II. und Wenzel's II. von Böhmen (Archiv f. K. österr. Gesch., 29. Band 1863).

S. 583: Ueber den Ursprung der Babenberger: J. W. Hoffmann, Stemma Babenberg. Austr. emend. et ill. Francof. 1731

recus. Vitemb. 1740 (nimmt eine entferntere Verwandtschaft der fränkischen (älteren) und österr. (jüngeren) Babenberger an; vgl. Hanthaler, Fasti compil. I. (1747), diss. proleg. pg. 35 ff. — Büdinger, österr. Gesch. I. bezweifelt den Zusammenhang. Am ausführlichsten begründet die Bedenken Stein i. d. Forstch. 3. d. G., XII. Bd.

Σ. 588: J. Czörnig, Ueber Triaul i. d. Sitzungsber. d. Wiener Akad. h. phil. C. X. 137; v. Zahn, Triauler Studien f. o. I. Arch. f. österr. Gesch. (Wien 1878, 57. Bd. 2. H.).

Σ. 607: Wittmann, Die Pfalzgrafen von Bayern (bis 1248) (München 1877); Niezler, Gesch. Bayerns I., S. 611.

Walz, Verfass.-Gesch., VII. Bd., 12. Abschn. u. d. Territ.-Verh. u. Amtsgewalten findet die Gründe für die Abhängigkeit der Ostmark von Bayern als bislang nicht überzeugend.

Σ. 607, Liter.: Reinh. Röhrich, Beitr. z. Gesch. d. Kreuzzüge (Berlin 1878), 2 Bde., II. Bd. 293—391) Katalog der Kreuzzüge). Vgl. Zeitschr. für deutsche Philol. v. Zacher, 7. Bd. 2., f. d. 3. v. 1096—1190; Wallnöfer, Ueber Mich. Löwenherz. Gesang.; im Progr. d. kath. Gymn. z. Teschen (in der Polemik gegen Jäger maßvoller als Rohmeyer).

Σ. 613: Zu Fordenone vgl. die Darst. in Czörnig's Geschichte v. Öbz u. Gr. 404—409 desgl. als Quellenammlung: Valentini, Diplom. Portus-Naeonis in den Fontes rer. Austr., II. Abth.; dazu Zahn a. a. O.

Σ. 632: Kopp, Gesch. d. eidg. Bünde II., 2. A.: Die besondern Zustände der obern Lande, 2. Hälfte, 3. A. (Italien u. d. Tod K. Rudolph's) von Busson bearbeitet, III. Bd., 1. Thl.; K. Adolph u. f. Zeit, 2. Thl.; K. Albrecht u. f. Zeit (1298—1308). Jaffé, über die Quelle: de schism. regum Adolphi et Alberti (Forstch. XIII.).

Σ. 638: Constantia † 1243; ihre Söhne: Albrecht, geb. 1240; Dietrich, geb. 1242. Heinrich von Meissen klagte später „wegen einiger Güter des Landes Oesterreich“, die ihm K. Ottokar (l. Urk. K. Albrecht's I. v. 1300) mit der Stadt Sadovia (Seyda) u. mit dem Schl. Birkenstein entschädigte. Offenbar waren es die Heirathsgüter der Constanze. (Vgl. Gressmann, Hdb. d. österr. Gesch. 24).

Σ. 671: Schwarz, Hs. Friedr. d. Streitbare v. Oesterr. und f. polit. Stellung, I. (Saazer Gymn. Progr. 1876).

Zweiter Band.

Siebentes Buch (Schluß).

a. Literaturnachträge.

Σ. 27: Tomek, Gesch. Abh. u. d. alte Topogr. Prag's (1861) I. Abth.; Ruffer, Ueber die Burg Vyšegrad i. derj. Cpr. (1861). Frind, Kirchengesch. Böhmens, I. Bd.; Perlbach, D. Kriege Heinrich's III. gegen Böhmen (Forstch. X. Band).

§. 34: Abjchn. 3. Literatur: Koutný, Der Přemyslidens Thronkämpfe und Genesis der Markgrafschaft Mähren (Wien 1877; Sep.-M. a. d. Progr. des Gymn. i. Theresianum). In dieser sehr sorgfältigen Abhandlung wird die Senioratserbfolge unter neue und im Ganzen richtige Gesichtspunkte gebracht.

§. 39: Literatur. Gmber, Ueber d. Kanzlei des K. Wenzel II. (Cechisch geschr. Studie in d. Abh. d. böhm. Gei. d. W., Febr. 1877). Danach war bis 1297 Peter Aspelt, nachmals Mainzer Erzb., böhm. Kanzler; seitdem bis 1306 Peter, der Sohn des Angelo, der mit jenem nicht verwechselt werden darf; (1311, † 1316 als Bischof v. Olmütz). Drehner, Ueber Schlesiens auswärt. Beziehungen v. Tode H. Heinrich's IV. bis z. Aussterben der Přemysliden in Böhmen (1290—1306) in der Ztschr. f. Gesch. und Mith. Schlesiens, XIII., 2., 1877.

§. 49 f., Literatur: Kunau; i. Századok 1875 über eine alte Agramer und Graner Ungarchronik a. d. 12. Jahrh. Die Ethnographie II. v. Hun-jakony=Schwicker, f. o.

§. 50: II. Ueber den Anon. Belae die jüngst von Mangold in der Zeiterr. Gymn. Ztschr. 1878, Octoberheft, ausführlich besprochene Abh. v. Mar-czati (in d. Egypt. philolog. Közlöny, d. j. philolog. Centralblatt, 1877), welche zu den relativ besten zählt.

§. 51: Dümmler, Untersuch. ü. d. Sage v. d. sieben Ungarn u. f. w. (Göttinger gel. Nachr. 1868, Nr. 18); Poß, Beschreib. der sog. Krone des h. Stephan i. d. Mitth. d. Comm. z. Erh. d. Baudenkm. (Augustheft: 1857).

§. 51, III.: Deutsch. Geschichtsquell. i. M.-M., I., 2. Bearb. (f. o.) Die jüngst ersch. Monogr. v. Jung, Pidermann ü. Römer u. Romanen (f. o.)

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 20: M. Horáček in f. Abh. „Serz. Rudolph's III. v. Zeiterr. Einsetzung zum Könige v. Böhmen i. J. 1306“ (Mitth. d. Ver. f. G. d. D. i. B. 1878, XVII. J., II. (S. 186—198) be-
 reitet die Annahme, daß Heinrich von Kärnten nach Wenzel's III. Tode (1306) die Verwaltung Böhmens geführt habe und ebenso mit beachtenswerthen Gründen die herkömmliche Anschauung, daß K. Albrecht I. auf den Wahltag zu Gunsten seines Erstgeborenen Rudolph eine PreSSION ausgeübt hätte; denn der Landtag ging am 22. Aug. vor sich, die Nachricht von der Ermordung des letzten Přemysliden (4. Aug. zu Olmütz) habe K. Albrecht nicht vor dem 15. Aug. nach Hagenau erhalten und nicht vor dem 24. eine Bot-schaft nach Prag gelangen lassen können. Die habsburgische Partei — denn eine solche kann auch H. nicht läugnen — habe sich eben nur hinter den Grundsatz: Böhmen sei ein heimgefallenes Reichs-lehen, dessen „Erledigung“ (?) dem deutschen Könige zu-
 stünde — verschauzt, um wie vor Allen die Wittigonen aus dem Wahlgeschäfte persönliche Vortheile ziehen zu können. H. verwirft

ferner den Wahlbericht des Pulkawa und die Annahme Palachy's, daß Rudolph erst von dem zweiten Wahllande zwischen dem 8.—15. Oct. zum Könige sei gewählt worden, denn es habe bloß ein Uebertritt der Anhänger Heinrich's zu Rudolph stattgefunden, worauf jener dann bald dem glücklichen Nebenbuhler das Feld räumt.

§. 24: Das neueste Werk über Peter Aspekt (Mischpalter) v. Heidemann (Berlin 1875) entkräftet wohl im Einzelnen die Beschuldigungen, deren Gewährsmann der steiermärkische Reimchronist Ottokar ist, kann aber im Ganzen den bedenklichen Charakter dieses Kirchenfürsten nicht entlasten.

§. 34: Nach den neuesten quellenmäßigen Untersuchungen Roudny's erscheint die sog. Senioratserbfolgeordnung Brätislaw's I. als landtätiglich nicht festgesetzt, kaiserlicher, lehensherrlicher Bestätigung entbehrend, und somit als keine förmliche staatsrechtliche Verfügung, kein eigentliches Staatsgrundgesetz. Gerade aber dieses Schwanfende ihres Wesens und dem gegenüber das feste Beharren der Stände auf ihrem Wahlrechte (electio), andererseits die lehensherrliche Einmischung Deutschlands mußte den Charakter der Epoche von 1055—1098 ungemein bewegt gestalten.

§. 38: Da Hr. Friedrich „weder mit Zustimmung der Böhmen, noch von der Hand des Kaisers das Herzogthum (Böhmen) empfangen habe“, wie die gleichzeitige Chronik Gerlach's ausdrücklich berichtet, so erklärt sich der Schritt K. Friedrich's I. im Jahre 1173 unmittelbar besser, als durch das kaiserliche Eintreten für die Senioratserbfolge; es war das Verhältniß, in welchem wir 1126 K. Lothar Böhmen gegenüber finden, gewissermaßen umgekehrt.

§. 39: Heinrich Brätislaw, † zu Eger 15. Juni 1197. Am 1. Novbr. d. J. wurde Prager Erzbischof — durch Designation — der herzogl. Kaplan Daniel Milik.

§. 54: Während der ungarische Historiker Mátyus mit aner kennenswerther Objectivität den Nachweis zu führen sich bestrebt, daß der Anonymus Belae bei seiner Schilderung Ungarns keine früheren, als die Zustände des zwölften Jahrh. vor Augen haben konnte, — entscheidet sich Marczali in Uebereinstimmung mit Andern, so z. B. mit Fran, Büdinger, Rösler, für das dreizehnte Jahrhundert als Lebenszeit des Anonymus, ja mit aller Bestimmtheit für dessen zweite Hälfte, was namentlich aus der Benützung der historia de destructione Trojae des Guido von Columna und aus der Vorliebe für die Kumanen gefolgert werden

fönne und glaubt auch die Namensschiffer des „Namenlosen“ P. auf Magister Pous, den 1266 Béla IV. als *aulae nostrae cancellarius* bezeichnet und der diesen König († 1270) überlebte, deuten zu dürfen. Marczali hält den Anonymus für leichtgläubig und unwissend, absichtlicher Verdrehung der Thatfachen jedoch für unfähig. Dennoch tritt in seinem Geschichtswerke der „Tendenzroman“ unlängbar zu Tage und gewiß auch absichtlicher Irrthum.

§. 64: Obchon ich Kössler's Ansicht über die Dakoromanen in Hinsicht der Auswanderungsfrage, gleichwie über die Rumänen oder Wallachen, in Bezug der sogen. „Rückwanderung“ oder, besser gesagt, Sesshaftwerdung in Siebenbürgen-Ungarn — wesentlich — und zwar vornehmlich zu Gunsten der Annehmbarkeit einer Fortexistenz dünnegeäeter dakoromanischer Hirtenbevölkerung im Gebirge — einzuschränken bereit bin und diesfalls den Ausführungen Jung's *connivire*, halte ich dennoch am Kernpunkte jener Ansicht fest, — da den „Hypothesen“ Kössler's auch nur wieder „Hypothesen“ entgegengestellt werden, andererseits die Hauptargumente Kössler's nur erschüttert, aber nicht beseitigt erscheinen. Jung hat immerhin das Verdienst, durch seine Gegnerschaft eine neue Inangriffnahme der wichtigen Frage veranlaßt zu haben. Der neueste, rumänische Historiker Hasden, einer der gründlichsten unter seinen Landsleuten und Fachgenossen, gehört nur theilweise zu den Gegnern Kössler's, indem er als Heimath der Rumänen das Land am Dlt, „Oltenien“, Wallachei und das südwestliche Siebenbürgen, so die Satjzeg, andererseits auch das Temescher Gebiet anseht, überdies den Mangel gothischer Einnengsel in der rumänischen Sprache durch eine willkürliche, aber geographische Versetzung der Gothen erklären will. Soust ist Hasden weit davon entfernt, den traditionellen Anschauungen der Rumänen in Bausch und Bogen beizupflichten.

Achtes Buch (Literatur).

a. Literaturnachträge.

§. 97, §. 5 v. o.: Wichert i. d. *Korsch*. XVI., Bd. 1, §. 27—83; §. 7: Math. von Neuburg (*Neoburgensis*) und Albertus *Argentinsensis*. Vgl. auch d. Abh. v. Soltan im *Gymn. Progr.* von Zabern (1877); §. 11 v. u.: Poserth's *Untersuch.* (*Arch. f. d. österr.* 6., 51. Bd., 1874); §. 4 v. u.: Huber's *Regestenwerk*, bereits vollständig, 1877; §. 2. v. u.: (Kopp) V. 2. 3. wird Lütolf liefern. —

§. 99: Friedländer, *Die Erwerbung Böhmens für die Luxemburger* (Göbing, *Schulprogr.* 1861). —

§. 104, Nr. 3, *Liter.*: Potka, *Ueber M. Gjak v. Trentschin u. f. Zeit-*

genossen, magyar. Abhandlung von Borka in der Abhandlung (Ertekezések) der ung. Akad., 1873 (3. Bd.) —

§. 107, Nr. 4: Döbner, Die Auseinandersetzungen z. Ludwig IV. u. Friedrich d. Schönen 1325 (Weiningen 1875); Friedensburg, Ludwig IV. der Bayer und Friedrich v. Oesterr. von dem Vertr. zu Trausnitz bis zur Zusammenkunft in Innsbruck (Diss. Göttingen, 1877). Ueber den Streit zw. K. Ludwig u. d. röm. Stuhle die gehaltvolle Monogr. v. Kiezlner (Leipzig 1874), d. Miss. von Mayer v. Knonan i. Sybels hist. Ztschr., 29. Bd. u. d. Abh. von Preger in der bayer. akad. Abh. (München 1878). Ueber den Margauer Gefßer f. Hochhofs, Monogr. (Heilbr. 1877). Den jüngsten Versuch einer Rettung des historischen Fals machte K. L. Müller i. f. Proch. „Der Landsgemeinde-Beischluß v. J. 1387. Eine Urk. f. d. Fells Grstenz“. (Zürich 1878).

§. 122, Nr. 5, Literatur: Andershofen, ebda. I. (1848).

§. 132, Nr. 7: Stütz, i. 8. Bde. des Arch. f. K. österr. Gesch. (Graf Hr. v. Schaunberg). Die jüngsten Publicationen u. Abh. des steir. Landesarch. Dir. Prof. v. Zahu: Austro Friulana (1250) 1358—1365 i. d. Fontes rer. a. 40. Bd. (1877); über d. Additam. I. ad Chron. Cortus. (Arch. f. d. G., 54. Bd. 1.); Rudolph IV. und Venedig (ebda. 55.); ii. Ludwig I. v. Ungarn, Vermittler i. d. österr. Angeleg. (magy. überf. Abh. i. tört. tár, 23. Band); Brianliche Studien (ebda., 57. Bd., 2. H.) 1878 vgl. o.

§. 152, Nr. 8: Ueber die Aussensteiner, die genealog. Arbeit v. Jrb. v. Pettenegg im Jahrb. des gen. hist. Ver. „Abler“ (Wien, II. J. 1875); J. Swida, Studie über Triest i. Progr. d. k. k. O. R. zu Triest (1877). f. o.

§. 159—160, Nr. 9: J. G. Karl's IV. u. d. ital. Verh.; Werunsky, f. d. J. 1353—1354 (Wien 1878). Die Vita Arnesti archiepi, neu abgedr. b. Höfler, ser. rer. huss. II. in den Fontes rer. bohém., I. Bd. (Prag 1873); Grünhagen, Die Korresp. der Stadt Breslau mit Karl IV. 1347—1355, Wien 1865 (akad. Schr., Sep.-Ausgabe); Zentner, Die Wahl K. Wenzel's (Berlin 1873).

§. 170—171: Codex Andegavensis. h. von Em. Nagy, Ungar. Akad. (1878) I. 1301—1321. Ueb. Siebenbürgen 1342—1382 d. Abh. v. Teutsch i. Arch. f. K. österr. G. (1850) 5. Bd.; Ljubie, Monum. hist. Slav. merid., 3. Bd. f. Vgl. o. die Nachtr. z. Lit. ii. Griaul.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 100, J. 14—16 v. u.: Pabst Clemens V. Drängen zur Königswahl in Deutschland aus Besorgniß vor Philipp IV. widerlegt Heydemann, — doch erscheint uns die Politik Roms in dieser Frage dennoch nicht ganz klargestellt.

§. 101: Ein direkter Ausspruch Heinrich's VII. z. Gunsten eines Thronrechtes Elisabeth's fand schwerlich statt, denn die weibliche Erbfolge kannte die premyslidische Zeit nicht, und Heinrich VII. wollte gewiß auch nichts dem kaiserlichen Lebensrechte vergeben, — sicherlich aber kam er den Wünschen des Abtes Konrad von

Königsjaal in Bezug der Verbindung seines Sohnes mit Elisabeth — als einer *conditio sine qua non* für die böhmische Thronbewerbung des Genannten — gern entgegen. Ueberdies wissen wir, daß die Partei der Schwestern des letzten Přemysliden 1306 sogar zum Mittel der Urkundenfälschung griff, um das weibliche Erbrecht dadurch zu legitimiren.

§. 114: 3. 3. 1326. H. Albrecht II. entbot eine Gesandtschaft an den Papst.

§. 115, 3. 10 v. o. f.: Daß die Junsbrucker Zusammenkunft Friedrich's des Sch. u. R. Ludwig's d. B. einen Verzicht des Ersteren nach sich zog, ist nicht klar erweislich; faktisch aber gab Friedrich damals die Mitregentschaft auf.

§. 133: Den Tod des Herzogs Friedrich, Bruders Rudolph IV. berichten spätere Quellen; doch liegt kein Grund vor, ihren Bericht zu verwerfen.

Neuntes Buch (1382—1437).

a. Literaturnachträge.

§. 185 f.: 3. Weizsäcker: D. R. II., III. Bd. — 1400 (1877); Loserth, Ueb. d. Codex epistol. des Erzb. Joh. v. Reizenstein (Arch. f. österr. Gesch., 55. Bd. 1877); Schleginger, Die Hist. des M. Joh. Leonis. G. Quellenchr. 1421 (Prag 1877). Ueb. Adalb. de Ericinio f. Abh. v. H. Nireček i. časop. česk. Mus. 1872 u. Loserth i. Arch. f. österr. G., 57. Bd. I. (1878). Vgl. Mitth. d. B. f. G. d. D. i. B. (1878) XVII. J., 2. Heft.

§. 188, Nr. 1: Die Polemik zw. Lorenz und Rauchenstein. Vgl. Gött. gel. Nachr. 1862 (Wais, S. 49), Liter. Centralbl. 1863, Nr. 7 und hist. Ztschr. v. Sybel, 8. Bd., 435.

§. 194—195: Sigler Schmidt, Dissert. (Jena 1876); Tomek, Gesch. v. Prag, 3. Bd.; Lindner, Gesch. d. deutsch. R., I. Abth., I. Bd. 1875, II. Bd. I. S. 1876, (nimmt Reimann bei).

§. 200: M. 361, de Maria Hung. regina (Lips. 1742).

§. 209: Lindner a. a. O.; Ehrhard, R. Wenzel u. d. schwäb. rhein. Städt. 1384—1385 (Straßburg 1877); G. Wenzel, magy. Abh. ff. Bajda Szibor (Ertekez. IV. Bd. 1874); Böhm, de Sigism. II. r. (Lipsiae 1755) u. de ordine Draconis. (Lipsiae 1761).

§. 227, Nr. 7: Die Abh. v. Hansrath in Zobel's hist. Ztschr., VI. Bd. 13 ff. Ueber die Waldenser i. i. Bez. z. Böhmen die Abh. von Palacky (Prag 1869; vgl. Casop. česk. Mus. 1868) und Goll, Quellen und Unters. z. Gesch. d. böhm. Br. I. (Prag 1875); Ranfmann, Die Wahl R. Sigmund's z. röm. R. (Norich. 17. Bd., I. 1878).

§. 248, Nr. 8, Literatur: Meyer, Der bayr. österr. Krieg im J. 1410 (Norich. 15. Bd. 1874); Moser, Gesch. Churrätiens (Chur 1869); Rodek, Die Zartenberger Heide (Zmüster St. N. Realisch. 1876); Kroneš, Hermann II.

v. C. u. Mith. des hist. Ver. f. Steierm., 21. Heft 1873); Kümmerl, 3. Gesch. Herz. Ernst des Eis. (ebda. 1877).

§. 179, lit.: Tomek über Žižka's Anfänge im Cas. česk. mus. 1876 (193—212). Die negativen Resultate Tomek's i. j. cit. Abh. werden w. u. zur Sprache kommen.

§. 218, Nr. 6, Literatur: Ue. d. Städte Krems und Stein i. d. Jahren 1395—1452 j. Realsh. Progr. Krems 1866.

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 213: 3. J. 1401. Herzog Wilhelm v. Oesterr. hatte Absichten auf Ungarn; ihn beschäftigten Anschläge auf Wieselburg u. Dedenburg.

§. 214: Hervoja's Eifersucht wurde durch die Ernennung des Verwandten Ladislaus': Johann v. Lusignan, Hg. von Baruta zum governatore generale in Dalm. erregt.

§. 219: Theilungsvertrag d. Brüder Wilhelm u. Leopold IV. v. 13. März 1396 (Wien); 1398 24. Oct. Ländersicherungsvertrag zwischen K. Sigismund u. Herzog Wilhelm v. Oesterr.

§. 221: 1402, 16. Aug. K. Sigismund's Vertrag mit den österr. Herzögen (Leopold IV. ausgenommen) über die ungarische Thronfolge; 1404 Länderteilungsvertrag zw. H. H. Wilhelm und Leopold IV. Jener sollte für Hrz. Ernst, dieser für Hrz. Friedrich sorgen.

§. 283: 1420 hatten die Venetianer somit ganz Dalmatien occupirt, ausgenommen: Ragusa, Veglia und das zur Herzegowina damals Gehörige: Macarsca, Narenta sammt dem Primorje (im Besitze des Stefan Cosaccia); der endgültige Friede mit Venedig wurde 1435, 31. Aug. geschlossen.

Ueber das Vorleben Žižka's sind wir bloß durch spätere Ueberlieferungen unterrichtet; alles diesfällige ist mehr Legende als Geschichte. Seit 1414 begegnen wir dem nachmals berühmten Glaubensstreiter und Kriegsfürsten am Hofe Wenzel's, aber erst 1419 tritt Žižka bedeutender hervor; seine Rolle bei der bekannten verhängnißvollen Prozeßion in der Altstadt ist unerwiesen.

Drittes Buch (1437—1493).

a. Literaturnachträge.

§. 308—309: Für den Verf. der Deutw. Wihwols's von Schaumburg hält Ullmann (Sybel's hist. Ztschr. 1878, III. Band, 2. H.) Ludwig von Eyb den jüngern. Script. rer. Silles. II. Bd. 1877. Ueber Dubravius (Dau Dou bravský z. Hradiště) j. d. Abh. v. Rybička i. Cas. česk. mus. 1878, I., II. Heft. Ein sehr seltenes Buch ist: A. Cortesii de virtutibus Mathiae Corvini Hung. R. V. Olsopoei opera in lucem ed. (Hagenau, 1531, 8°).

§. 310: Ungar. Reich. Monum. Hung. hist., IV. Abth.; Nagy und Krones, Oesterreich (Zusätze etc.).

Nyári (Diplom. Denkw. a. d. Zeit Mathias Corvinus) 1.—3. Bd.: 1458 bis 1490, (3 Bde. 1876—1877); Ljubič, Monum. spect. ad. hist. Slav. merid., h. von der Agramer Akademie (Commissiones Venetae I. 1441—1527) 1876 (wichtig besonders aber f. d. Zeit j. 1520).

Σ. 322, Abjchn. 2, Literatur: Ungarn: Baier, de Joh. Hunyadis... ortu et nativitate (Jenae 1708); Bartholomaeides, de Bohemis Kishontensibus (Posonii 1796); Memorab. prov. Csetnek (Neosolii 1740); ű. Pongrácz v. Sz. Miklós: Studie von Majláth i. Századok 1878; 8. Heft. Schlesien: Markgraf, Gesch. Schlesiens u. bes. Breslau's u. K. Ladisl. Posih. (Ztschr. d. B. f. G. u. N. Schles. XL, 1875, 2. Heft); Ermisch, Schlesien während der königlosen Zeit 1430—1452 (ebda. XIII. Bd. 2. H. 1877).

377—378: Voigt, Cnea Silvio u. j. Z., III. Bd.; Kürschner, Jobst v. Einfield u. j. Korresp. mit d. St. Eger i. Arch. f. K. österr. G., 39. Band (245—292); Bachmann, Die ersten Versuche z. e. röm. Königswahl u. Friedr. III. (Vorschungen XVII. Bd.).

Σ. 397, Abjchn. 5, Liter.: Bachmann, Böhmen und j. Nachbarländer unter G. v. Podiebrad 1458—1461 ... (Prag 1878).

Σ. 441: Dändliker, Urs. u. Vorspiel d. Burgunderkriege, e. Studie (Zürich 1875).

Σ. 442, Literatur: Die Abh. v. Palacky u. die Monogr. v. Goll ű. d. böhm. Brüder, j. o. Nachtr. z. Σ. 227.

Σ. 445, Literatur: Die Abh. Mayer's findet sich i. Arch. f. ö. Gesch. (Wien 1877), 55. Bd., 1. H.

Σ. 490, Note: Schwarz, de divi Friderici IV. K. J. symbolo ... A E I O U (Mitorj 1716).

Σ. 471, Abjchn. 10, Literatur: Jäger, Uebergang Tirols von d. Erzherzog Sigmund an den röm. König Maximilian I. 1478—1490. Sep.-M. a. d. Arch. f. österr. Gesch.; Heyrenbach, K. Friedrich's Tochter Kunigunde. Ein Fragment a. d. österr. bayr. Gesch. mit e. Codex probat. (1778).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

Σ. 404 j.: Bachmann's Monographie (j. o. Nachtr.) zeigt zunächst, wie bereits am ersten großen Egerer Tage v. J. 1458 in der Person Martin Mair's die Versuchung an Podiebrad herantrat, sich um die deutsche Krone zu bewerben und wie damals noch diese Versuchung bei dem Böhmenkönige nicht versing. 1459, zur Zeit des zweiten Egerer Tages finden Mair's Pläne Ansfang, und Podiebrad sendet ihn an Francesco Sforza, um materielle Mittel zur Durchführung derselben zu gewinnen. Aber die Sendung bleibt ohne Erfolg, ebenso wie sich die Hoffnungen des Königs, zu Nürnberg und am Kaiserhofe vorwärts zu kommen und aus den österreichischen Verwicklungen d. J. 1460 Vortheile zu ziehen, nicht bewähren sollen. Friedrich III. der Habsburger will als Kaiser von einem römisch-deutschen Könige fremden Blutes zur Seite nichts

wissen. Da versucht es K. Georg mit der deutschfürstlichen Opposition, ohne am Egerer Tage v. 1461 damit seine Rechnung zu finden. Endlich soll Rom für den Plan gewonnen werden; Georg schreitet an das Werk der kirchlichen Union, beschwört jedoch hiemit sein Verhängniß herauf. (Vgl. den Nachtr. z. 2. Bde. dieses Werkes.)

S. 425: Hortis, Documenti riguardanti la storia di Trieste e di Walsee (Triest 1877). Aus dieser verdienstlichen Monographie erhehlt, daß die durch Versippung mit den alten Grafen von Tibein (Duino) s. 1399 an deren Stelle tretenden Walseer, gütermächtig in U.-Nesterr., Istrien und Fiume, — bereits s. Rudolph v. Walsee, 1394—1395 Capitano di Trieste, in ihrer Eigenschaft als Herrn der Carsia, d. i. auf dem istrischen Karstboden, mit dem Triester Capitel und dessen Vertretern, dem Bischofe und der Stadtgemeinde in blutige Handel geriethen und zwar wegen des Patronates über die Capitelpfarren; daß diese Fehde auch Cnea Silvio als B. v. Triest in Mitleidenschaft zog, die kaiserl. Intervention wenig fruchtete, bis Triest unter dem Eindrucke der Gefahren vor Venedig 1463, 15. Juni mit den Walseern einen, diesen günstigen, Vergleich schloß. Bald darauf 1465 erloschen die Walseer und ihre Erben wurden kraft des Testam. Wolfgang's v. W. v. d. J. die Habsburger.

Sechstes Buch (1493—1526).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

S. 494, Literatur: B. böhm. Ländergruppe Dubravius vgl. o. Nachtr. z. S. 309. c. Ungarn: Eubidi, s. o. Nachtr. ebda.

S. 507, Abschn. 2, Literatur: Brosch, Julius II. u. d. Gründung des Kirchenstaates (Gotha 1878). (Diese bedeutende Arbeit enthält über die Künfte Venedigs, den Haß Maximilians I. gegen dasselbe u. s. w. wichtige Aufschlüsse).

S. 556, Abschn. 6, Lit.: Zeißberg, Johannes Paski, Erzö. v. Gnesen, und sein Testament (1510—1531). Wiener akad. Sitzungsab. 80. Bd.; Liske, Dwa diaryusze Kongresu Wiedeńskiego. Zwei Diarien vom Wiener Congresse 1515 in deutscher und lateinischer Sprache. Separ.-Abdr., Kratau 1877.

S. 610: Klüpfel, Urk. zur Geschichte des schwäb. Bundes 1488—1533 (1846, 1853); Hormayr's Taschenb. z. vat. G. 1849 (K. Ferdin. I. in Würtemberg 1522).

Von Liske sind überdies in den Forsch. z. d. G. (XVIII. Bd.) in jüngster Zeit drei belangreiche Studien veröffentlicht worden: I. „Der Wiener Congreß v. 1515 u. die Politik Maximilian's I. gegenüber Preußen u. Polen“, worin er der im gleichen Bande der Forschungen befindlichen Arbeit v. Ulmann: über das Verhalten

Maximilian's I. gegenüber Preußen und Polen 1513—1515 entgegentritt, aber denn doch das Eine wesentliche Verdienst Ullmann's anerkennt: daß dieser die ganze, wohl auch Maximilian's Politik wesentlich lähmende „Reichsmisère“ offen aufgedeckt und gezeigt habe, „wie die deutschen Fürsten hiebei nur ihr Privatinteresse im Auge gehabt zu haben pflegten, ohne sich um das Wohl des deutschen Ordens irgendwie zu kümmern.“ Auch bequemt er sich der Anschauung Ullmann's an, wonach K. Sigismund durch die Einwilligung in die Wiener Heirathen faktisch auch das Erbrecht der Habsburger anerkannt habe. . . II. Die zweite Studie: „Noch ein Beitrag zur Wahlgesch. Karl's V.“ beleuchtet die polnischen Umrtriebe; III. die dritte: 3. Gesch. des Augsburger Reichstages 1518“ eine Episodenfigur, den Dominikanermönch Nikolaus von Schönburg.

Σ. 571: Ich lasse gegenüber den immer mehr überzeugenden Forschungen Liske's u. Ullmann's den vom venet. Botschafter Marino Cavalli 1543 relationirten gegenseitigen Erbvertrag der Häuser Jagello und Habsburg v. 1515 fallen, indem ich mich der vermittelnden Anschauung Ullmann's (Forsch. Σ. 92) dahin anschließe, daß in Sigismund's Einwilligung in die Wiener Heirathen die faktische Anerkennung des Erbrechtes der Habsburger lag.

Σ. 598: Leukup, leukup, woga gmaina . . . dürfte, wie mir von kundiger Seite zukommt, nicht auf den „Leitkauf“ (sl. litkup) oder die Zechе des Handels sich beziehen, sondern auf le vkup vhogа gmaina, d. i. Nur zusammen, arme Gemeinde (armes Volk) — zu duciren sein.

Σ. 625, Abjchn. 10, Literatur: Koldе, Luther's Stellung zu Concil u. Kirche bis zum Wormser Reichstage 1521, hist. entw. (Gütersloh, 1876).

Σ. 626: SchmoUer, Nationalökonom. Ansichten während des Ref.=3.=H.

Σ. 627: Baumann, Acten 3. Gesch. des deutschen Bauernkr. i. D. Schwaben (1877).

Σ. 650, Liter.: Guerš, De Georgii March. Brandenburg. in aula Vladislai et Ludovici II. Ung. et Boh. regum vita et consiliis polit. Diss. Berolini 1867). Ueber Verböczy vor 1526 (Századok 1876 I. II.)

Dritter Band.

Zwölftes Buch (Inneres Staatsleben vor 1526).

Literaturnachträge, Zusätze und sachliche Berichtigungen.

Σ. 4 b.: Die libri erectionum der Prager Diöcese, her. v. Borový II. 11. 1375—1388 (Prag 1878); vgl. die libri erectionum et confirmationum,

h. v. Dingl. 1865—1868 in 5 Hefen; 1354—1399; von demselben desgl. die Acta judic. archiep. Prag 1392 (1865); Domašket, D. Oberhof Zglau. (1868).

§. 5: Pernice, i. w. u. IV. Bd., §. 366, u. lit.

§. 13, lit.: Niezler, Gesch. Bayerns, I.; Baltzer, Zur Gesch. des deutschen Kriegswesens i. d. 3t. v. dem letzten Karolinger bis auf K. Friedrich II. (Leipzig 1877).

§. 24: Schröder, Geschichte des ehelichen Güterrechtes Deutschlands (Stettin 1868 ff.)

§. 35, lit.: Die Trienter Statuten, h. v. Domašket. (Vgl. Sitzungsber. 33. Bd. 341—372). Gegen Domašket (s. dessen Abh. Sitzgsb. d. B. Ak., 83. Bd.) trat bez. des Wiener Stadtrechtes jüngst wieder D. Lorenz auf. Von der Weisthümerforschung Vischoff's erschien jüngst das dritte Heft des „Berichtes“ i. d. Wiener Sitzgsber. (1878, 89. Bd.) u. enthält Steiermark u. Kärnten. Die Publication der Weisthümer selbst steht in naher Aussicht.

§. 43: v. Herchenhahn, Gesch. d. Entstehung, Bildung und gegenw. Verf. des kais. Reichshofrathes (Mannheim 1792—1793, 3 Bde.)

§. 44: Luschin, Die Münzen der Gallier (Numismat. Ztschr. 1878).

§. 82, lit.: Anton Mayer, Gesch. d. geistigen Cultur i. O.-Ungarn v. d. ältesten Zeit bis z. Gegenwart, I. Cultur, Unterr. u. Erzieh. Die Wissenschaften. Wien 1878 (erschöpf. liter. Ang.); Zeißberg, Zeitschr. f. österr. Gymn. 1862 u. Sitzungsber. d. Wiener Akad. hist. phil. Kl., 43. Bd. (Ueber Gb. Arno v. Salzburg); Camejuna, Wiens örtliche Entwicklung (Wien 1877).

§. 84: Hierher gehört die schon im I. Bde. Nachtr. 3. VII. Buche, gewürd. Abh. v. Koutný über die Senioratserbfolgezeit Böhmens.

§. 93: Ueber die Zeitfolge der schlesischen Stadtrechte s. am besten Grünhagen's Regesten z. schles. Gesch.; Fangerl, Ueber Städtegründer und Städtegründungen in Böhmen u. Mähren. (Bohemia 1877, Nr. 178 u. Mitth. des B. f. Gesch. d. D. i. Böhmen, 16. Jahrg. 1877), ein popul. wiss. Vortrag.

Schröder, Gesch. des ehel. Güterrechtes i. Deutschl. (vgl. o. Nachtr. 3. §. 24). In diesem gehaltvollen Werke werden bedeutame Streiflichter auf die Stammesbürtigkeit der deutschen Bevölkerung Oesterreichs, insbesondere der Sudetenländer geboten. Schr. weist z. B. nach, daß die ländliche Bevölkerung v. Breslau nach Söest-Lübecker Güterrechte, Breslau's Stadtbevölkerung nach magdeburgischem Rechte und der Adel nach ostfälischem Rechte lebte. Mithin wird die bäurische Bevölkerung aus Westfalen, die städtische und Adelsbevölkerung aus Ostfalen eingewandert sein.

Grünhagen, Regesten z. Gesch. Schlesiens, 2. A.; Röpell üb. d. Vrbr. d. M. R. (1857, Breslau); Biermann, Verf.-Gesch. der Stadt Troppau bis 1613. (Leipziger, 2. evang. R. Gymn. 1872).

§. 94: Jüngst trat Sembera im Cas. česk. mus. 1878 gegen eine herkömmliche Ansicht auf. Er bestreitet die Existenz von „Zupen“ in Bezug des Namens und Begriffes bei den Czecho-

slaven, indem er auf den Ausdruck: suppani: als durch päpstliche Urkunden nach Böhmen s. 1197 z. B. importirt, verweist und der Curie eine von den kroato-serbisch-dalmatinischen Territorialverhältnissen beeinflusste Anschauung zuschreibt. Die ganze Schlußfolgerung überieht jedoch, daß Chorwaten und Serben ursprünglich auch in Nordcarpatien, in der Nachbarschaft der Czechslaven, saßen, daß Chorwatenreste noch später diesen untermischt blieben, somit beim Zupenwesen keineswegs an eine specifisch südslavische Eigenthümlichkeit, sondern vielmehr wie beim germanischen Ganewesen an etwas gemeinslavisches gedacht werden dürfe, und daß endlich das frühzeitige Verdrängtwerden der ursprünglichen „Zupengliederung“ durch die Kastellaneiverfassung ihre Analogie im Verhalten der alten Gane zu den „Grafschaften“ Deutschlands eine greifbare Analogie finde. Die Herrschaft des urkundlichen Ausdruckes provincia für Zupe entscheidet nichts gegen die Existenz letzterer, und vollends die angezogene Herleitung des Zupa vom germanischen Sippe (sibja) erscheint mehr als ein Wagniß, geschweige denn als beweiskräftiger Grund. (Vgl. d. Entg. H. Jireček's ebda.).

§. 111 u. 112: Palacky, Skizze einer allgem. Culturgesch. Böhmens. (Jahrb. d. böhm. Mus., II. 325 f.); Ungar, Verh. c. Gesch. d. Bibl. i. Böhmen, Abh. d. böhm. Ges. d. Wiss., I. 2., 234 f.; Quellenjhr. z. Kunstgesch. XIII.; Das Buch der Malerzunft in Prag, h. v. Pangerl (Wien 1878) unter Mitw. von Martin und Woltmann im sprachl. und kunstgesch. Theile. Die gegenrussische Publication v. Patera u. Tadra (Prag 1878) („krit. Commentar.“.)

§. 132, Literatur: Ueber den Anonymus die neueste Untersuchung von Marczali s. o. Nachtr. z. VII. Buche.

§. 147: Progr. d. Gymn. v. Spalato, 1858 (ital. Abh. v. Gindra u. d. Entw. des Kommunalwesens i. den dalm. röm. Städten nach dem Falle des weström. R.).

§. 161: Meissenberger's Uebers. der Korsch. z. Gesch. d. Herkunft der siebenb. Sachsen, 1877, Arch. des B. f. siebenb. G. u. L., XIII. 3. 538 bis 564; Fraknoi (Frankl), Beitr. z. G. des ausw. Schulbesuches der Ungarn, Abh. i. magyar. Spr. (Századok 1875, 667 f.).

Dreizehntes Buch (1526—1576).

a. Literaturnachträge.

§. 167: State papers (London 1849 ff.) VI.—XI. Bd. 1473—1527; Acta Tomiciana IX. Bd. 2. Ausg. besorgt v. Ketrzinti u. Gilichowski (Posen 1876). Die Annales ecclesiae Raynaldi, fortg. v. Laderchini bis 1572; von da ab Forts. Theiner's in 3 Bdn. (Romae 1856 ff.).

§. 168: Maurenbrecher, Studien und Skizzen z. Gesch. d. Ref.-B. (1874); M. Wolf, Geschichtsbilder aus Oesterreich, I. (1878).

§. 178: Böhmen: Die böhmischen Landtagsverh. u. Landtagsbeschl.

v. J. 1526 bis a. d. Neuzeit in den Orig., h. v. t. böhm. Landesarchiv (Prag 1877, I. Bd.); Wahl, Einzug u. Krönung Ferdinand's I., nach e. Hdschr. in d. (Ztschr. des böhm. Mus. (4. Bd.). Ungarn: Hieron. Lasky, Palat. Sierad. hist. arcana legat. . . . ad Solimanum . . . b. Bél, Adpar. (pag. 159 f., 24. Dez. 1527 bis Febr. 1528).

§. 179: Monum. comitalia r. Hung., II. 1537—1545, III. 1546 bis 1556, IV. 1557—1563, V. 1564—1572, (1877); Monum. comitalia r. Transs., II. 1556—1576, III. 1576—1596 (1877, IV. Bd. 1597—1601); Smolka, Ferdinand I. Bemüh. um die Krone v. U., Arch., 57., I. H. 1878 (1—173). Vgl. Liste, Poln. Diplom. i. J. 1526 (Lemberg 1872).

§. 201: Voigt, Die Geschichtsschr. des schmalk. Krieges, 1876 (Sep.-M. a. d. Verh. d. säch. gel. Ges.); Drußel, M. v. K. Karl V. und d. röm. Curie 1544—1546, Abh. d. bair. Akad. d. W. (1877, XIII. Band). Des Sigilius v. Zwibem, Tageb. des schmalk. Donaukrieges a. d. Brüsseler Arch. (München 1877); Baumgarten, Z. Gesch. d. schmalk. Krieges, hist. Ztschr. h. v. Sybel, 36. Bd., S. 26—83; Stirling, Klosterleben Karl's V.

§. 216, Liter.: Drußel, D. Mönch von Siebenbürgen und Kurfürst Joachim v. Brandenburg (Novich. z. d. G., VII., 217—213).

§. 234: Jabó, Cod. evangel. II., III. Bd. 1875 (enth. die Sammlung Klein's). Ueber die Reformationsfreunde in Ungarn s. die Anst. von Franfl in den Ertekezések (Hendel) 1872 u. in den Századok (1874, 149 f. Melancthon).

§. 240: Ueb. die Unitarier i. 16. Jahrh., Abh. v. Panler i. Századok 1870, I.

§. 241: Sillem Mich. Stiegl, der erste evang. Pred. i. Erzhh. Steierreich (Oberbüßen, Gymn. Progr. 1861).

§. 267: Kaasler u. Schott, Briefe zw. S. Christoph v. Württemberg und P. P. Bergerius 1553—1565, Zmtg. liter. B. 1875; Werthheimer, Z. Gesch. des Türkenk., Mar II. 1565—1566, Arch. f. d. G., 53. Bd. (1875); Zwiedinek-Südenhorst, Verh. e. Transl. d. deutsch. T. a. die ung. Grenze, ebda., 56. Bd., 2. H. (1878);

§. 290: Becker, Die letzten Tage und d. Tod Mar' II. (Wien 1877), Sep.-M. a. d. VII. f. St. R.-Steier.; Trauschenfels, Kronstädter Zustände z. Zeit d. Herrsch. Stephans Báthory i. Siebb. 1571—1576 (Kronstadt 1874).

§. 280, Liter.: Eine gleichz. Beschr. des Falles v. Sziget i. böhm. Spr. von Mitis: historia památky hodná (Prag 1568); Ritežović, Croatia, Abh. ii. d. Grinji (Agram 1836).

b. Zusätze und sachliche Berichtigungen.

§. 184: Smolka's o. cit. ausführliche Abhandlung liefert nicht bloß eine umfassende diplomatische Geschichte der Sachlage v. 1526/1527 mit dem ganzen Detail der verwickelsten einander durchkreuzenden politischen Interessen, sondern vor Allem eine erschöpfende Darlegung der Haltung Polens bis zum April 1527. Smolka findet durch die Abmachungen vom 26. März 1527 unter polnischer

Intervention die Politik Ferdinand's wesentlich gefördert. Es war auf die Säumnigkeit Zápolya's in den Rüstungsangelegenheiten zu rechnen. „Durch die polnische Intervention wurde die gefährliche Einmischung der Reichsfürsten in den Streit um Ungarn ferngehalten. Die Westmächte Europa's durften sich auch nicht mehr beklagen, Ferdinand wolle einen von den Fürsten bedrohten „christlichen König“ bekriegen. Es konnte ihnen vorgehalten werden, daß man versucht habe, sich mit ihm zu vergleichen.“ Jedenfalls hat aber auch Smolka den Charakter der polnischen Vermittlungspolitik in kein günstigeres Licht gestellt.

Σ. 269: Den Fluchtgedanken Maximilian's II. im J. 1561 verwirft Maurenbrecher als unhistorische Behauptung, indem er die bezüglichen Argumente entkräftet. Dennoch müssen wir die Spannung zwischen Vater und Sohn noch 1561 auf einer bedenklichen Höhe annehmen, die allerdings dann in eine Verständigung, in einen modus vivendi umschlug.

Vierzehntes Buch (1576–1618).

Literaturnachträge.

Σ. 298: Österr. Milit. Ztschr. 1820, I. Die Feldzüge v. 1601–1602 (nach d. Trig.-Corr. des Erzh. Mathias); Meynert, Das Kriegswesen der Ungarn (Wien 1876).

Σ. 313: Eine scharfe Kritik der Arbeit Vanček's im Századok 1876 S. 144 f. (Vgl. w. u. Nachtr. 3. Σ. 347).

Σ. 320, Liter.: Bohn, Kalenderstreit i. d. Steiermark, Mith. des hñt. B. f. St., 13. Bd. 1864. (Vgl. Kaltenbrunner's akad. Abh. ñ. d. Polemik gegen den gregor. Kalender: Sitzsber. 87. Bd. (1877, Wien); Stepišnegg, G. Stobäus v. Palmburg (Arch. f. K. österr. Gesch., 15. Band); Glze, Die Univ. Tübingen u. die Studier. aus Krain (1530–1614), Tübingen 1877, sammt f. Ort. ñ. d. akad. Bezieh. 3. Jena, Wittenberg, Straßburg u. f. w.; Horawis, Jesuiten i. d. Steiermark, hñt. Ztschr. h. v. Sybel, 28. Bd. 1872.

Σ. 337: Die Abh. v. Zwiedinek-Eüdenhorst i. d. Mith. des hñt. B. f. Steierm. (1878) 26. Bd. über Ruprecht v. Eggenberg († 1611).

Σ. 347–348, Liter.: Ein Verz. älterer Liter. 3. Gesch. Bocskay's f. in Gryphius' adpar. serr. hist. saec. XVII., pag. 509 f. Das Correspondenzbuch Bocskay's v. J. 1605 veröff. Thaly im XIX. Bde. des tört. tár (1874). (Vgl. f. Ansf. üb. die ersten Matóczi's, insbes. Sigismund R. i. Századok 1869, 197 ff.; Torma, Art. v. 1607–1608 (tört. tár, XIII. 1867). Die Dentschr. Georg Basta's an den K. Rudolph II. v. 1602 behandelt Teleki i. Századok 1868, Σ. 553 f. (Vgl. über d. Friedensunterh. von 1605, Ertesitö von 1867. 3. G. d. J. 1608–1609 auch d. Abh. i. Kremser O. Realzsch. Progr. (1876).

Σ. 378, Liter.: Goll ñ. d. Majestätsbrief (öech. Abh. i. Casopis č. M. 48. Band.)

§. 380: Hl. Heinrich's IV. Rolle im Nülich-Glev. Erbstreit: Philippson in Sybel's hist. Zeitschr., 32. Bd.

§. 395, Liter.: Innerösterreich. Attenit. üb. d. Istokentrieg lieferte Bahn im Jahresber. des steierm. Landesarch. 1870.

Funfzehntes Buch (1618—1648).

Literaturnachträge.

§. 399—400, Liter.: Lamormain (vgl. Dudit's Abhandl. ii. ihn und Becanus i. 54. Bde. des Arch. f. öherr. G. v. J. 1876, vgl. IV. Bd., §. 439); Chronicon Braumense (1607—1671), her. von Tomek (1875), unbedeutend; Gindely, Gesch. d. 30-j. Kr. d. II. Bd. reicht v. März 1618—1620 (vgl. Nachtr. 497); Philippson, Heinrich IV. u. Philipp III. Vgl. hist. Ztschr. 31. Band.

§. 406—407: Weyhe-Gimke, Pommeval von L. Graf von Bouquoy (Wien 1876); Rahl, le Belges en Bohême ou camp. et negot. du c. de Bouquoy (Bruxelles 1850); Kitzel, Eger u. Friedr. v. d. Pf. (Mitth. d. Ver. f. G. d. D. i. B., XVI. J., 2. 1877); Gindely, Ueber die Stellung Friedr. v. d. Pf. z. böhm. Aufst. 1618—1620 (cech. Abh. i. Cas. česk. mus. 1876); Halke, Gesch. des Hauses Pieschenstein II. Band (1877); Szilágyi (üb. die Thronbest. Bethlen's), Századok 1867.

§. 425, Liter.: Gindely, Quellenchau ii. d. Schl. a. w. Berge. Arch. f. öherr. Gesch., 56. Bd. I. J. 1877; üb. Gomenius: vgl. die Monographien v. Senffarth, 2. Aufl. 1872; Lion 1875; Goll, Der Segeberger Congreß (Prag 1875, Sep.-Abdr.); Biermann, Gesch. d. evangel. Kirche von Oesterr. Schlessen (1861); Frind, Die Protestantisirung u. Refatholisirung des böhm. Niederlandes (kathol. geistl. Standpunkt); Leimeriger, Gymn. Progr. 1856. Seine Kirchengeschichte Böhmens reicht noch nicht so weit: Knothe, Die Burggrafen v. Dohna. (Arch. f. sächsl. Gesch., n. F. 3. 1874).

§. 442: Die Wiedertäuferchronik, b. H. Wolf, Geschichtsbitder aus Oesterr., I., 105 f.

§. 445: Wolf a. a. O., I. 163 ff.

§. 452—453: Barozzi und Berchet, le relazioni della corte di Roma (venet. Gej. Ver.) (1601—1635); Venezia 1877 (2. Ver. 1629, 1632 neu: Mantuan. Erbi. Streit). Brief an „König“ Bethlen v. J. 1623 (Századok 1874, §. 59); Goll, Die französ. Heirath. Frankreich und England 1624 bis 1625 (Prag 1876). (Wallenstein): Die vollständigte Zusammenstellung der Wallensteinlit. ist die v. Georg Schmid i. d. Mitth. des V. f. G. d. Deutschen i. Bd. 1878, §. 65—143 u. Sep.-A.; D. Lorenz, J. Wallenstein: Sybels hist. Ztschr. 1878, Oesterr. Milit. Ztschr. 1812, 4. Bd. 10. Heft; Tadra, Beitr. z. Gesch. d. Feldz. Bethlen's Gabor gegen Ferd. II. i. J. 1623 (22 Briefe Wallenstein's an Karl Harrach), Arch. f. öherr. Gesch. 55. Bd.

§. 475—477: Vgl. o. Schmid, Wittich, Magdeburg u. f. w. (Berlin 1874); Neues ii. Wallenstein v. Gindely in der Allg. Zeitung 1875, Beilage Nr. 147—148. (Vgl. Leipz. Ztg. wiss. Beil. 1875, Nr. 49); Katt i. d. Fortsch. z. d. G., 16. Bd. Im Erscheinen begriffen: Hallwisch, Sammlung d. Briefe

Wallenstein's u. d. Schlussepoche (2 Bde); Mitth d. B. f. G. d. D. i. Böhmen 1878 (XVII. J. II.) Wallenstein und Arnim i. Frühj. 1632 (wichtig).

Σ. 514—515, Nr. 9: Mer. Szilágyi (Die Familienbriefe der Fürsten Georg Rákóczy, I. u. II. tört eml. Monum. Hung., II. N., 24. Bd.)

Zusatz und Berichtigung.

Σ. E. 483: Die hier angeführten Bedingungen, unter welchen Wallenstein sein zweites Generalat übernahm, sind allerdings, wie schon Ranke a. a. O. bemerkte, nicht authentisch. Gleiches erhellt aus Hallwich's Ausführungen. Die Quelle derselben ist die im J. 1632 anonym ersch. Flugschrift: „Contenta deren Conditionen auff welchen der Herzog von Friedtland das von der R. f. Magest. ihme solenissime und zu vorige Qualität aufgetragenen Generalat reacceptirt und wieder angenommen. 1632.“ Die Bemerkung Ranke's entging mir nicht; ich glaubte jedoch, daß diesen traditionellen von gleichzeitigen Berichten gebrachten Bedingungen ein thatsächlicher Kern und mehr als Eine Wahrheit zu Grunde liegen müßte. Deshalb stellte ich sie hin, ohne mich in Conjecturen oder Erörterungen zu ergehen.

Hallwich bietet i. f. cit. Abh. die bündigsten Beweise, daß Wallenstein 1632 in den Verhandlungen mit Sachsen absolute kaiserliche Vollmacht besaß.

Σ. 496—497: Ich habe mich bei der Erörterung der Katastrophe Wallenstein's der Ansicht angeschlossen, daß ein bestimmter Auftrag des Kaisers, sich Wallensteins todt oder lebendig zu bemächtigen, nicht und nie vorlag und die Achtung des Herzogs erst nachträglich — zur Rechtfertigung seiner Ermordung officiell ausgesprochen wurde, weil bislang ein Gegenbeweis nicht geführt erscheint und die Sachlage dafür spricht. Vielleicht gelingt es der in Aussicht stehenden Publication Hallwich's, das Dunkel in den Maßregeln des Hofes entscheidend zu lichten.

Schözhntcs Buch (1643—1700).

Literaturnachträge.

Σ. 548: Les affaires, qui sont aujourd'hui entre les maisons de France et l'Autriche (1649).

Σ. 551: Thaty, (Graf Zrinyi's Dentschr. v. 1653 an Georg Rákóczy in d. Századok 1868, Σ. 633 ff.)

Szilágyi (Georg Rák. II. u. f. Verb. mit Nádasdi, Századok 1874, Σ. 441 f.). Ueb. Eszanna Lórantfi (Gattin Rákóczi's I.) Szilágyi (magy. Abh. i. den atab. Evkönyvei, XIII. Bd. u. Sep.-N. 1872).

Σ. 562: Guhrauer, Kurmainz in der Epoche von 1682 (Hamburg 1839); Peter, Der Krieg des gr. Kurfürsten m. Frankreich i. J. 1674 (Berlin

1871); Jjaacsohn, Der deutsch-französische Krieg i. J. 1674 (Berlin 1874); Heinlein, Flugshr. 1667—1678 betreffend den 1. 2. Raubkrieg Ludwig's XIV. (Progr. des Gymn. z. Waidhofen i. Steierreich). Ueber die Arbeiten des † Historikers Walewski für die Zeit Joh. Kasimir's von Polen. 1668—1874 (3 Werke) s. d. Rec. Liste's in Sybel's hist. Ztschr. 1877 n. N. 2. Bd. 3. Heft.

Σ. 583: Ungar. Nebenb. Kronika (Frankf. a. M. 1665) Theatr. Europ. XI. Tom.

Σ. 596—597: Dav. Rozsnyai's Denkw., her. v. Szilágni, II. Abth. 8. Bd. der Mon. Hung. 1867 (1665—1667); Pauler, Lebensbeschr. Peter's Szinyi (Századok 1867) I. 88 f., II. 231 f.

Σ. 598: Georg Lányi, Narratio captivitatis papisticae . . . (1676 o. L.) u. die Entgegnung auf Papstaukt's Schrift u. d. T. Funda Davidis v. dems.; Abraham van Pott, Vervolginge van de evangel. leeraaren in Hungarien . . . bewijs van der selver onschuld aan de Rebelle. vertoont door Hamel Bruyninx, resid. der vrien Nederland to Wien 1675. (Amsterdam 1684); Pauler im Századok 1869, Σ. 142 f. (bujdosók támadása . . .) Vgl. ebdas. Horváth (Σ. 397 f.) über Helene Szinyi.

Σ. 628 f., Liter.: Biermann, Istólyana (Arch. f. K. österr. Gesch. 26. Band, Σ. 305—312) betrifft die Verhandlung Istólyi's mit Polen und Stanisł. Lubomirski (1683). 3. Gntj. Wiens: Zaluski epistolae II. Band. Nichts Neues und nichts Altes oder umständl. Beschr. . . . V. e. teste oculato Chr. v. Huhn, Breslau 1717. Oesterr. Milit. Ztschr. 1811—1813 neue Ausg. 1834 I. Ueber den Grafen Kapliß von Zulewie d. Aufz. im tsch. G. Progr. 3. Königsgrätz 1877.

Σ. 630: Trauschenfels, Vor zweihundert Jahren. Bilder aus dem Kronstädter Leben (Kronstadt 1875).

Σ. 666: Ueber das Eperieser Blutgericht d. magy. Monogr. von Papp (Klausenburg 1870: Caraffa és Eperiesi vértörvényszék).

Σ. 679: Die Spannung Oesterreichs mit Polen 1690 ff. bezeugen die venet. Gesandtschaftsber. Corners u. Veniers (s. Fiedler's Ausg.).

Σ. 684: Deutschr. Kurf. Friedr. III. v. Brandenburg an K. Leopold I. ii. d. Rothw. d. Rückeroberung Straßburgs, 1696 (Straßburg 1877).

Vierter Band.

Zwanzigtes Buch (1700—1740).

Literaturnachträge und Zusätze.

Σ. 3: v. Noorden, Preuß. Politik im span. Erbfolgekriege (Sybel's hist. Ztschr. XVIII. 247 ff.) Vgl. auch Eugenheim, Deutschland i. span. Erb- u. nörd. Kriege (1700—1721) Deutsche Nat.-Bibl., II. Reihe, 7 Bd.

Σ. 22: Histoire de prince Ragotsi (Paris 1707).

Σ. 39, Liter.: Eine Manifestation Oberitaliens zu Gunsten der kais. Herrschaft ist die Januar 1702 von Wien aus erlassene: Diffesa delli Lariesi (Anwohner des Comersees) fedeli mandata da Gius. Cossonio loco capo al senato Milanese.

Zahn im Notizbl. des Arch. f. R. ö. G. 1858, Nr. 22, 23. „Ein bayerischer Staatsmann üb. die Frage, welche Partei Bayern im span. Successionskriege nehmen sollte“; es wird gerathen, keine zu nehmen, wenn aber doch — die Partei Oesterreichs; ebda. 1859, Nr. 11 ff. Denkschr. des Lehrers des Kurpr. Karl Albrecht v. Bayern (Wilhelm Abt v. Mattighofen) über die Stellung Maximilian's v. Bayern im spanischen Erbfolgekriege. Zahn theilt auch andeutungsweise eine zweite Schrift mit, in welcher (1705) die österreichfreundlichen Personen am bayerischen Hofe: Graf Preussing, Neuhausen, Pistorini, v. Mayr u. sein Bruder, der Bürgerm. von München, ferner die beiden Unertl, der Abt von Mattighofen u. viele A. demuncirt erscheinen.

Σ. 55, Liter.: Waltherr ü. Károlyi und den Ausbr. des rákocz. Aufst. i. Századok 1874 (312 f., 396 f.)

Σ. 81: Vgl. Eötl's Publication in Sybel's hist. Zeitschrift, 6. Band, Σ. 22 ff. „Von dem röm. Papst“ — G. Vortrag f. R. Joseph I.

Σ. 95, Liter.: Ueber den Badener Frieden v. J. 1714, f. das Tagebuch Dover's, h. v. Lauterburg (Berner hist. Taschenb., Bern 1864). Ueber d. Tod u. d. Begr. Rákóczi's f. Thaly in Századok 1873.

Σ. 137, Liter.: Tupyß, Der Türkenfeldzug v. 1739 u. d. Friede zu Belgrad in Sybel's hist. Ztschr. 1878, 1. Heft (kommt zu dem Resultate, daß Wallis kopflos als Feldherr und Knupperg umgeschickt als Diplomat gehandelt, ohne daß sie sich eines Verrathes oder einer beabsichtigten Intrigue, willkürlicher Negotiationen u. dgl. überweisen ließen. Tupyß benützte die Proceßacten über Wallis.

3. Σ. 152: Vgl. Arch. des Ver. f. siebenb. Landeskunde 1876, n. F., 13. Bd. 2. Heft: Gustav Seiwert, Actenmäßige Beitr. z. G. Siebenb. i. XVIII. Jahrh., II.: „Gedanken, wie die Siebenbürgisch-Sächsishe Nation von dem vor Augen schwebenden gänzlichen Untergang zu retten, wieder zu redintegriren und dadurch auch zugleich die österr. Wallachei zu populiren wäre.“ In diesem Actenstücke v. J. 1725, das augenscheinlich nach der Chiffre E. D. G. K. dem Exell. Dom. Generali Königsegg zuzuschreiben — wird — als bestes Mittel zur Erhaltung der Sachsen — die durch das Andreanum von 1224 separirte Verfassung dieser Nation und die durch Transmigration der Wallachen Siebenbürgens in die österreichische Wallachei leicht erreichbare Einräumung bedeutenden Ansiedlungsbodens für nicht weniger als 10,000 Familien neuer tentischer Colonisten bezeichnet.

Wachtzehntes Buch (1740—1780. Aeußere Staatsgeschichte).**Literaturnachträge.**

Z. 163: Preussische Staatschr. aus der Regier. Zeit K. Friedrich's II., h. v. Droysen u. Duncker, I. 1877: Preuss. Staatschr. 1740—1745, h. u. b. v. Koser: 3. literarischen Gesch. d. franzöf. öherr. Beziehungen die Aufst. v. Jourmier i. d. „Wiener Abendpost“ 1878 Oct.—Dec. („Neue Bücher über d. alte Frankreich“).

Z. 168: Heigel, Die Korresp. Karl's VII. mit K. Fr. Grafen von Seinsheim 1738—1743, Abh. d. bayr. Akad. (München 1878); Grünhagen, Wiener Berichte des hannov. Resid. v. Lenthe aus dem Beginne des I. schles. Krieges, Dec. 1740 bis Januar 1741 (Ztschr. d. Ver. f. Gesch. u. Alterthumskunde Schlesiens, XIII. 2. 1877).

Z. 169: Graf Thürheim, Feldm. Otto, f. Graf v. Abensberg-Traun (Wien 1877) und L. M. Graf v. Rehvenhüller-Frankenbergr 1683—1744 (ebda. 1878). Ueber Ungarn im öherr. Erbfolgek. f. d. Abh. von Schwicker in Századok 1878; üb. die Vertheil. der Kroaten die Abh. i. Ab. d. Agrarmer Akad., 38. Bd. 1877.

Z. 173: 3. d. Controversen d. habsb. u. bayer. wittelsb. Politik zählt auch der Inhalt d. Monogr. v. Kottmanner: Der Kardinal v. Bayern (1736—1740), München 1877. Darin findet sich auch der Versailleser Vertrag vom 13. Januar 1739 zw. Oesterr. u. Frankr. behufs d. Regelung der Jülich-Berg'schen Erbfrage, entgegen dem Berliner Tractate v. 1728.

Z. 183: Der hannover. Ges. Benthe bezeichnete Ende 1740 Bartenstein als „mit Leib und Seele französisch gesinnt“, Hannover-England gehässig und Rinsky als von ihm an einem „Leitbände“ geführt.

Z. 283, Liter.: Klutjchat, Die Kriegsjahre Prag's. Drei Episoden aus dem öherr. Erb- u. aus d. siebenj. Kriege (Prag 1866).

Z. 332, Liter.: Gumplowicz, poln. Abh. ii. d. Parer Konföderation Korr. zw. K. Stanisł. Aug. u. K. Branicki 1768 (Krakau 1872).

Z. 333: Zu Brüggen. Eine i. d. Gött. R. jüngst erschien. Recension rügt bedeutende Versätze und irrthümliche Auffassungen dieses Autors.

Z. 352, Liter.: Schrötter, Topogr. o. kurze Besch. dessen. Dist. der bayer. Lande, welchen der Grzh. v. Oesterr. kraft . . . des Teschner Friedens von 1779 einnahm (1779).

Neunzehntes Buch (Inneres Staatswesen vor u. nach 1740).**Literaturnachträge.**

Z. 434, Liter.: Meynert, Das Kriegswesen der Ungarn (Wien 1876).

Z. 443, Liter.: Friedrich, Biv. 3. Kirchengesch. des 18. Jahrh. Aus d. hdschr. Nachl. des Föllinger regnl. Kanon. Gnj. Amort (1692, † 1775) Abh.

der bayer. Akad. d. W. 1877, 13. Band. Ueber die Wallfahrten an den Rhein die Abh. v. Luschin i. d. Ztschr. f. Westdeutschland 1878.

Z. 448, Z. 15 v. o.: Rink, Die Rechtslehre a. d. Wiener Universität (1855); v. Arneth, Die Wiener Univ. unter M. Th. (Vortrag, 1879).

Z. 463: Witnyédis, Briefe ü. ung. Schulweisen; Gárády i. Századok 1870, 420 ff.

Z. 470: Reil üb. d. Versuch . . d. Gründung e. Akademie der Wiss. unter M. Thier. Jahrb. f. vaterl. Gesch. (Wien 1861).

Z. 471 Lit.: Neubauer, Deutsche Lit. in Böhmen bis z. 18. Jahrh. Progr. des Comm. R. Gymn. z. Eibogen 1876. Vgl. die Kritik v. Langhans, Mitth. d. B. f. G. d. Deut. i. Böhmen, XV. J. (1877), Z. 57 f. und Neubauer's Entgegnung. XVI. J. 81 f.

Zwanzigstes Buch (1780—1792).

Literaturnachträge.

Z. 74: A. Wolf, Eleonore, Fürstin v. Liechtenstein (Wien 1875), wichtig für Personalfragen der josephin. Epoche.

Z. 478: Beniczki, (Titel): Koloman király és József császár . . .

Z. 528, Liter.: Tatischevsky, D. russ. öherr. Bündniß vom J. 1781. Sybel's hist. Ztschr. 34. Bd.

Z. 538, Liter.: Ueber den siebenb. Wallachenaufstand: die Monographie v. Szilágyi. Vgl. Panzer, Századok 272 f.; Bruckner, Die Reformen K. Joseph's II. in Siebenbürgen. (Jena Diss. 1867).

Z. 552: Kalinka, politika dworu austr. (Politik d. öherr. Hofes) . . . wichtige Monogr. z. Gesch. d. Constit. v. 3. Mai 1791 (1872). Vgl. Liske i. d. hist. Ztschr. v. Sybel, 30. Bd. (1873), Z. 281 ff., besgt. Liske: Z. poln. Politik Katharina's, 1791 (ebda.).

Einundzwanzigstes Buch (1792 bis z. Gegenwart).

Literaturnachträge.

Z. 576: V. Rapp, Eine Jakobinerverschwörung in Tirol. Episode aus d. neueren Tiroler Geschichte (Zusbruck 1876.) Behandelt den Versuch einiger welschtiroler Studenten zu Zusbruck i. Juli 1793 als Italianissimi für eine ital. „Republik“ einzutreten; Ständlin, V. d. Zustände der Protestanten in Ungarn unter d. Reg. K. Franz II. (Göttingen 1804). Betrachtungen eines öherr. Staatsbürgers (Wien 1793); Gutsermann, Die Ausbildung der Verfassung des K. Ungarn . . . (Wien 1811).

Z. 601: Bergmann, Gesch. der europ. Politik 1814, 1815, Sybel's hist. Ztschr. XL, Z. 31 ff.; Streiter, Der Tiroler Freiheitskrieg v. 1813. Sybel's hist. Ztschr., 15. Bd.

Z. 627: Eine Apologetik d. öherr. Politik bieten die anonym ersch. Grundideen der Politik der öherr. Monarchie. (Frankfurt a. M. 1815, 100 S.) (verf. v. Woltmann); Der öherr. Kaiserstaat unter K. Franz I. u. d. Staatsverwaltung des Min. Metternich, mit bes. Hinw. a. i. Lebensgesch. Stuttgart, Hallberger 1836—1841, 2 Bde.; Deherr. u. f. Staatsmänner (Leipzig 1844),

Z. 628 f.: Lehmann, Kneiebeck u. Schön (Leipzig 1875); Stein, Scharnhorst u. Schön. Schutzschrift (ebda. 1877); Megidi, Erste Eindrücke der Karlsbader Konferenzen auf d. Cabinet von St. Petersburg, hist. Zeitschr. XIV. J., Z. 139 ff.

Z. 628, Liter.: Chlumeczy, Darstellung d. altständ. Verf. Mährens (Brünn 1861).

Z. 639: Lentner, Tirol vor und nach dem 13. März 1848 (München 1848); Frh. v. Helfert, Oesterr. Münzen und Geldzeichen aus den Jahren 1848—1849, Wien 1876 (Selbstverlag); Palacky, Gedenkblätter (Prag 1874) u. Palacky's polit. Vermächtniß. Autoris. deutsche Uebers. (Prag 1872).

Z. 646: 3. Geich. d. Krimkrieges: Wie ward der letzte orientalische Krieg herbeigeführt. (Leipzig 1863). Vgl. Martens, Die russische Politik u. d. orientalische Frage. (Russ. Revue. 1877, 7. Heft, 97—143).

Z. 653 f.: Die Zerrümmung des siebenb. Sachsenlandes. Nach den Debatten des ung. Landtages 1876 (München 1876).

3. Anhang C. Heilmann, Tableau des österr. mittl. Reichswappens der Abz. d. Land- und Seemacht, sowie der Länderwappen. Als Text z. einem Tableau v. Krahl. (Wien 1878).

Letzte Nachlese der Literaturnachträge und Zusätze.

Eine nochmalige Revision der Literatur, das Streben nach möglichster Vollständigkeit maßgebender bibliographischer Angaben, und die Gelegenheit, noch in letzter Stunde — wie man zu sagen pflegt — Manches genauer einsehen zu können, was bei der weit-schichtigen und immer neu anstauenden Literaturfülle sich dem Blicke halb oder ganz entzog, andererseits der gute Wille, Nichts von nur einigem Belange zurückzuhalten, bestimmte den Verfasser, diese „letzte Nachlese“ in gedrängter Uebersicht zu liefern.

Erster Band.

Erstes Buch (Literarhistorisches).

Für die (hist.) Programmliteratur Oesterreichs lieferten gute bibliogr. Arbeiten: Gutschier im Marburger (Stmk.) Gymnas. Progr. 1868, 1869 und Hübl i. d. Monographie: System. geordn. Verz. u. f. w., I. Thl., Gzernowiz 1869 (1850—1869) u. II. Thl., Wien 1874 (1870—1873). Zeit jüngst. Zeit bietet auch d. Verordnungsbl. des Minist. f. C. u. U. einen bezügl. Anhang. Vgl. auch die zeitweilige Programmenschau in d. Ztschr. f. österr. Gymn.

Als Fundgruben hist. Aufsätze und Notizen verdienen auch der im hist.

Theile von Kaltenbäck redig. u. Kalender „Austria“ j. 1842—1859 (17 Bde.) und aus den provinziellen Unternehmungen dieser Art besonders die Publ. von Zurende († 1842) für Mähren, die von Mikowec, Legis=Glückselig für Böhmen, — der „Aufmerksame“ für Steiermark u. die Carinthia hervor=gehoben zu werden.

Zweites Buch (Ethnographisches).

Eine treffliche und nachahmungswerthe Arbeit ist kürzlich für das siebenbürgische Sachsenland v. F. Aronius u. d. F. „Bilder aus dem sächf. Bauernleben i. Siebenbürgen“ (Wien 1879) erschienen.

Drittes Buch (Urzeit, römische Epoche).

Aligier, Z. Ethnogr. Noricum's, 3. Skythenfrage (Mitth. d. anthrop. Ges. i. Wien N. 1878).

Kenner, Z. Topogr. der Römerorte in N.=Oesterr. Jahresb. des Alterth.=Ver. in Wien (1878, 2. H.) mit sehr beachtenswerthen Ausführungen z. B. über Villa Gai, die keltoröm. Salzstraße, die norisch=pannonische Grenze im Kierlingthal, über Hadersfeld, zwischen Greifenstein und Höflein zum Strome hinab; die 2 Cetium (b. Zeiselmauer und St. Pölten), Asturis, Comacia, Piro-torto (Zwentendorf), Trigisamum, Faviana (Mantern) u. A.

Grh. v. Sacken, Vortrag über Carnuntum in den Bl. d. Ver. f. Oede. N.=Oesterr., u. N. X. N. 1876. Vgl. die dort angeg. Liter. üb. Carnuntum. Dazu tritt im 91. Bde. d. Sitzgsb. 1878 eine Abh. Kenner's über die „Römerorte zw. der Traun u. dem Inn“. In demj. Bde. findet sich auch F. Fischer's Bericht üb. d. arch. Grabungen i. d. Gebieten von Solva u. Teurnia.

Trggler, Mittheil. Münzen=Fundorte v. — in Tirol und Vorarlberg mit einer trefflichen Uebersichtstabelle (4195 Stücke in 351 Fundorten) Ztschr. d. Ver. f. Tirol u. Vorarlb. (Junsbrud 1878, 3. Folge 22. Heft S. 57—99). Vgl. f. Archäol. Not. im Gynnas. Progr., Bogen 1866, 1871; Much, Germ. Wohnsitz u. Fundentf. in N.=Oesterr. (Bl. d. V. f. Oede. f. N.=Oesterr. 1876; vgl. 1874 u. 1875); Steub's Vortrag über die Germanij. Tirol's, I. d. rhät. u. roman. Zeit. (Münch. anthrop. Gesellschaft 1878).

Fünftes Buch (Völkerwanderung).

Bachmann, Die Einwanderung der Bayern. Sitzgsber. der Wiener Ak., 91. Band, und Sep.=M. Wir finden darin eine erschöpfende Würdigung der ganzen ethnogr. histor. Frage mit besonderer Rücksicht auf die maßgebende Hypothese von Zeuß. Er gewahrt in den Bayern, Bewohnern von „Bajas“=Böheim, einen Theil des thüringischen Völkervereines, der sich den Franken j. 531 unterwerfen mußte, und (was den eigentlichen Schwerpunkt seiner Untersuchungen bildet) erst seit 562 die südwestliche Wanderung an die Donau unternahm, in Folge der Ueberlassung Böhmens an die Avaren. Jetzt erst

seien die Czechoslawen in Böhmen eingewandert. Diese Ausführungen werden nicht umangefochten bleiben, zeigen sich jedoch von beachtenswerthen Gründen getragen.

Krause, Kritische Beleuchtung einiger Punkte der ältesten Gesch. d. dalmat. Slaven. (Gymn. Progr. Schrimm 1867). Kanitz' neuestes Werk über Bulgarien. 1878.

Bauer, Die Anfänge der Tismark. (Bl. d. Ver. f. K. N.-Esterr. 1876, S. 329 ff. und 1878 Dez.-Heft: Der Fiscus regius unter den fränk. Kaisern, mit besonderer Rücksicht auf d. heut. Niederösterreich); bietet weniger neue Gesichtspunkte, aber eine gute Auffassung von der provincia Avarorum, dem limus Pannonicus (a. d. Raab u. Donau) als „tributärem Vorlande“ und der ursprünglich fiskalischen Natur des eroberten „Avariens.“ A. Heller (Meller Gouv., geb. 3. Saar in Mähren 1840, † 1876) verdient Anerkennung für s. Studie: „Herkunft der habenberger Fürsten“ i. d. Bl. f. Kde. Nie.-Esterr. 1876, 1877, — worin sehr eingehend der fränkische Ursprung der habenberger und ihr Zusammenhang mit der älteren Geschlechtsreihe erörtert wird.

Zechstes Buch (historischer Boden).

Für die mittelalt. Topogr. und Geschlechterkunde Nie.-Esterr. erweisen sich die Publicationen des Vereins f. Kde. N.-Esterr. immer bedeutungsvoller; so z. B. die Arbeiten v. A. Mayer, namentlich seine ungemein klare Abh. „Der neueste Stand der Frage über die räumliche Entwicklung Wien's von der ältesten Zeit an bis z. Schl. des XIII. Jahrh.“ in d. Bl. f. Kde. N.-Esterr. 1877 u. 1878. (Vgl. die bezügl. Studien v. Keuner, Gamesina u. A. i. d. Ver. des Wiener Alterth.-V., I., VIII., IX., XII., XV.). Kerschbaumer, „civitas Trebesse“ ebda. (1878), Haselbach, M. A. Becker, Krieff, Zps, Waidhofen a. d. J. Scheibbs u. d. Gifenindustrie des Tetschergebietes, 1878. Kopal (üb. d. Hardegger, 1877, 1878), Wendrinski (Hardeg; Schwarzenburg-Nöstach; Gm. v. Raabs; (über den slavomagyarischen Namen: Beč. Bées für Wien 1878) in den Bl. f. Kde. Nie.-Esterr. Die v. diesem Vereine her. Topogr., das Jahrbuch . . . ; ferner d. Ver. u. Mitth. i. Jahrb. des Wiener Alterth.-V., insbes. d. verdienstvolle Archäol. Wegw. durch Nie.-Esterr. v. Jhrh. v. Sacken, 1878. Borarberg: Bösmair, Gesch. B. A. i. 13., 14. Jahrh. unter den Gm. Montfort-Werdenberg. Feldkirch 1877 j. (Progr.). Für Esterr.-Schlesien, insbes. für das Teschner Gebiet sei auch der histor. top. Arb. v. A. Peter f. 1878 gedacht. Für die anerkennungswerthe Thätigkeit der Krakauer Akademiker für die Geschichte Kleinpolens beziehungsweise Galiziens sprechen am besten die verschiedenen Publicationen, die bereits abgeschlossen oder eingeleitet wurden u. zw. die Rechtsdenkmäler (Starod. prawa polsk. pomn.) v. Helel (†) begründet und v. Hengmann, Bobrzński u. A. fortgef., der Codex dipl. miasta Krakowa (Hrdbb. d. St. Krakau). h. v. Pietosinski, u. d. Monum. medii aevi hist. res gestas Poloniae illustr., unter Andern der Codex diplom. Poloniae minoris von 1178 an (h. v. demj.) und die ältesten Rechtsdenkm. Krakau's b. v. Pietosinski u. Zjusiński.

Für Ungarn schreitet der Codex patrius vorwärts und die Századok enthalten eine wachsende Fülle hist. topogr. Stoffes. In archäologisch-prähistor. Richtung zeigen sich Siebenbürger, Ungarn und Polen ungemein rührig.

Siebentes Buch (976—1308).

Wahnschaffe, D. Herz. Kärnten u. f. Marken: XI. Jahrh. (Leipz. Dissert. Klagenfurt 1878) (gründlich).

Auch seien die Arbeiten Heller's über Gesch. der Babenberger angemerkt (Meißner Schulpr. v. J. 1870), gegen Meißner's Abh. (i. XVIII. Bande der Deutschrr. d. Wiener Ak.) i. d. VII. des B. f. Oöb. N.-Oesterr., 1873, 1874, 1875, 1876, die — von der ersten Zeit anhebend — bis zur Epoche Heinr. Jasomirgott's reichen. Steurer, Das Conciliabulum v. Bräun und dessen unmittelbare Vorgänge (W. Progr. Bräun 1878). — Der Orientalist, Prof. Karabacek erwähnt in den Beitr. z. Gesch. der Masdjaditen (Leipzig 1874), daß b. dem mohamm. Hist. Ibn el Farat Heinrich Jasomirgott, als der gefürchtete („verfluchte“) Jasân el Kund Harri erscheint. — Janko, Rudolf v. Habsburg u. d. Schl. b. Dürnkrut a. M. . . . 1278 (Wien 1878, eine pittoreske Gelegenheitsarbeit.) In der jüngsten Abh. des Orient. Karabacek „Eine Gesandtschaft Rudolfs v. H. nach Aegypten“ (Oesterr. Monatschr. f. d. Orient 1879) wird das neue Factum einer Botschaft dieses Habsburgers nach Kairo v. J. 1235 behandelt — als Ersatz für den unterlassenen Kreuzzug. In der Frage über die Echtheit der Königinhofer Handschrift und der Dichtung Libusín súd (Libuscha's Gericht) muß auch Sembera jun. als einer der neuesten Kritiker der — ohnehin ganz erschütterten — Echtheit erwähnt werden.

Zweiter Band.

Siebentes Buch, Schluß (1278—1308).

Quellenliteratur. Die neue Ausg. des Chronisten Dalimil von Joz. Jireček in den Fontes rer. bohém., III. 1.—3. H. Von Dudit's Gesch. Mährens erschien jüngst der 8. Bd.

Die Ansicht Koutny's über die böhmische Seniorats-Erbfolge-Ordnung (f. o. S. 13) erfuhr in jüngster Zeit (Oesterr. Gymn. Zeitschr. 1878, 29. Jahrg., Dez.-Heft) eine theils anerkennende, theils ablehnende Würdigung Bachmann's. Dieser bestreitet die Richtigkeit der Grundauffassung Koutny's, derzufolge es kein förmliches Seniorats-Gesetz gegeben habe, und die electio und promotio der böhmischen Großen eine Ausübung faktischen Wahlrechtes gewesen sei, und findet darin bloß die unter Zustimmung des hulldigenden Volkes unter bestimmten, nicht völlig bekannten, Normen stattfindende feierliche Thronbesteigung gemeint. Daher könne auch in dem Privilegium Frideric. v. 1212 für Böhmen (besserer Abdr. in den scr. rer. Silés VII. 21 ff.) der Ausdruck eligere gebraucht werden, obgleich darin von einem faktischen Wahlrechte unmöglich die Rede sein könne. Bachmann tritt somit

für die ältere von Koutny erschütterte Auffassung ein, — und jedenfalls dient diese ausführliche Recension dazu, die schwierige von Koutny gründlich, vielleicht etwas hyperkritisch untersuchte Frage neuerdings in das Sieb zu bringen.

Achtes Buch (1303—1382).

Mahrenholz, Z. Kritik v. Joh. v. Vietring's liber cert. histor. (N.-Sch.-Progr., Halle 1878). Lausich, Die kärnthnerische Belehnungsfrage (Göttinger Dissert. 1877).

v. Liebenau: „Bischof Johann von Gurf, Brixen und Gur und die Fam. Schultheiß von Lenzburg“ (mit reichem Regestenanhang), (Argovia 1864, Sep.-N.) In dieser sehr beachtenswerthen Monographie wird dieser Johann Schultheiß von Lenzburg (urspr. hieß diese Familie: Kibi von Sengen), geistlicher Kirchenfürst und habsburgische Staatsmann, in seinen verschiedenen Lebensstellungen als Rath H. Albrecht's II. von Oesterr. (1341—1358) und insbesondere als solcher in Diensten Hgg. Rudolph's IV. (1358—1365) gewürdigt und zugleich ein wichtiges Stück Zeitgeschichte von 1341—1373 darin behandelt. Liebenau erklärt auf das entschiedenste, dieser Johann als Bischof von Gurk und Kanzler Rudolph's IV. habe den wesentlichsten Antheil bei der Fälschung der österr. Hausprivilegien gehabt, und ebenso macht er ihn für die Fälschung der beiden Urkunden vom 2. u. 5. Sept. 1359 verantwortlich, welche Marg. Maultasche zu Gunsten der eventuellen Tiroler Erbschaft des Hauses Habsburg ausgestellt haben soll; er behauptet also nicht bloß die ziemlich allgemein angenommene Unechtheit der Urk. v. 5. Sept. 1359, sondern auch die der Urk. v. 2. Sept. gegen die bisherige, auch v. Huber gewichtig verfochtene Ansicht von der Echtheit dieses Documentes.

Neuntes Buch (1382—1437).

Ueber Korybut's Rolle im hussitischen Böhmen lieferte in den Krakauer akad. Schr. (Rozpr. i sprawod. . . . Krakowie 1877, S. 147—283) Prochaska den erste Theil einer breit angelegten Abh.: Polen und Böhmen in den Hussitenzeiten bis zur Abberufung Korybut's . . .

Zehntes Buch (1437—1493).

Eine wichtige Quellenpublication erschien zu Pesth-Ufen (Leipzig, Comm.) 1878: Vitěz de Zredna orationes in causa expeditionis contra Thureas habitae; item Aenea Silvii epistolae ad eum exaratae 1453—1457 (a. dem Dresdner, Florentiner, Melter u. Wiener Arch.). Die Gesch. des österr. Erbfolgestreites nach dem Tode Ladisl. Posthumus' (1457) steht einer neuen kritischen Behandlung durch Prof. Zeißberg entgegen (s. den akad. Anzeiger XV. Jahrg. 1878, Sch.).

Elftes Buch (1493—1526).

(Schluß des Mittelalters, Anfang der Neuzeit.)

Für diese Uebergangsepochc bietet anregende Gesichtspunkte Döllinger, Aventin u. f. Zeit; Bezold, „Die Armen Leute und die deutsche Literatur des späteren Mittelalters“ (Zybel's hist. Ztschr. 41. Bd., n. F. 5. Bd.) 1879; C. v. Höfler: Die romanische Welt u. ihr Verhältniß zu den Reformideen des Mittelalters (Sitzungsber. d. Wiener Akad., 91. Bd. II. 1878, S. 257—539, worin ziemlich oft das Gebiet der innern Geschichte unserer Staatsbildung betreten wird.

3. genealog. Tab. der Habsburger als Literaturbehielf: Kerschbaumer, Die Grabstätten der Habsburger — Wiener Alterh.-Ver. Jhrb. XVII. 2. H. 1878 — eine ziemlich erschöpfende Zusammenstellung. (Vgl. Virk, Ue. d. Grabdenkm. d. österr. Reg. (Mitth. d. Central-Com. 3. Erh. mitt. B., Wien, XI. Bd. 1866); Stöck, D. habsb. lothring. Kaiserhaus (Genealog. Tabelle, Wien 1878 für den gewöhnlichsten Handgebrauch).

Dritter Band.**Zwölftes Buch (Innere Verhältnisse bis 1526).**

Deutsch-österr. Ländergruppe. Zur Gesch. d. Rechtsentwicklung und des Bürgerthums Wiens s. die Abh. v. Weißmann: Flandrenses. 3. Beantw. d. Frage, was die i. d. Urkde. des Hs. Leopold des Glorr. vom J. 1208 Genannten — waren? (Bl. f. Lfde. Nie.-Österr. 1876, 312 ff.). Derselbe gewahrt in diesen Flandrenses, gestützt auf die Urkde. von 1444 nicht Münzer oder Hausgenossen der Münze, sondern Färber, welche als privil. Zunft unter dem Münzkämmerer (nicht mit dem Münzmeister zu verwechseln) standen.

3. Gesch. des mittelalterlichen Heereswesens: D. v. Zallinger: Ministeriales u. Milites, Untersuchungen über die ritterlichen Unfreien, zunächst in bayerischen Rechtsquellen des XII., XIII. Jahrh. (Junsbruck 1878). Der Verf., Schüler J. Ricker's, steht auf dem Boden der Forschungen des Meisters. —

3. Gesch. d. Lit. u. Kunst: Fiedler, Feurbach u. Regiomontanus, e. biogr. Skizze. G. Progr. Leobischns 1870. (Ueber diesen seiner Zeit berühmten Mathem. der Wiener Hochschule enthält vor Allen Nischbach's Gesch. der Wiener Univ., I. Bd., Maßgebendes). — Zingerle, Friedrich v. Sonnenburg. (Junsbruck 1878). — Ueber die Laurinbilder auf Schloß Lichtenberg im Vintschgau s. d. Mitth. d. Centraleomit. 3. Erh. mitt. Landentm. — Holz' Monographie üb. d. Bibliotheken in Salzburg. 1876.

Böhm. Ländergruppe: Rechtswesen. Tomajchel, Der Oberhof Zglau (Junsbruck 1868).

Ung. Ländergruppe: Monum. hist. jurid. Slav. merid. P. I., I. stat. et leges insulae Curzulae 1214—1558, h. v. Hanel, Agram 1877. (sehr scharfer Kritiker: Bogisich); Fischner, L. R. Mathias Corv. u. f. Bibliothek

(Wiener St. Gymn. II. Bz. 1878); Hr. Müller, Die Zehnabehn der Hermannstädter Capellenbibl., I. A., 1469—1500, 1. 2. Hef.

Dreizehntes Buch (1526—1576).

3. d. Quellen: Ueber die Chronik der Sam. Beckh v. Leopoldsdorf f. d. Aufg. v. Lind i. d. Bl. d. B. f. Kde Nie.-Deßterr. 1875 ff.; Lenz, Die Schlacht b. Mühlberg (neue Quellen), Gotha 1878; Kricke, Maxim. II. u. d. Nikstentag zu Breslau. (Dec. 1563) Juang. Tijf. 1878; Neubauer, Verf. e. Darstellung nach Quellen f. d. Bezief. zw. Polen u. Deßterr. 3. Bt. K. Mar II. u. f. E. Maxim. (III.), des Deutschmeisters (Gzernowit D. Gymn. Progr. 1870).

Vierzehntes Buch (1576—1618).

Quellen- u. Literaturkunde. Zu den 3 ersten Bänden der v. der hij. Comm. 3. München m. Briefen und Aeten 3. Gesch. d. 30-j. Kriege v. Ritter her. III. Bd. Nülichcher Erbfolgefret — tritt der IV. Band: Die Politik Bayerns 1591—1607 I. Hälfte 1878, als maßgeb. Monogr. o. Stieve. Diese Monogr. reicht bis 1593, zur Abdication Kz. Wilhelm's V. und Thronbesteigung Maximilian's. Kerschbaumer, Corresp. zw. Card. Khlef und f. Tfficial 3. Wiener-Neustadt, M. Waifler (Arch. f. österr. G., 57. Bd. 1878, 173—203). 3. Gesch. der Reformation L.-Deßterreichs bietet Interessantes die vor Kurzem von Edlbacher im Jahrb. des Mus. Franc. Carol. zu Linz 1878, S. 1—136 her. Chronik der Stadt Steier, aus d. Aeder des kath. Bürgers und Rathsherrn Jakob Böttl (Zettl), † 1617, f. d. J. 1612—1635. Kurz kamte diese Quelle, aber nicht ihren Verfasser. Kattenbäck veröffentl. daraus Auszüge i. Kalender: Austria 1852, Z. 36—46. Ein gutes numism. Hülfsmittel zur Geschichte Siebenbürgens f. 1526 ist L. Reiffenberger: Die siebenbürg. Münzen des Arh. Sam. v. Bruckenthal'schen Mus. i. Hermannstadt. (Zep.-M. a. d. Progr. des Hermannstädter evang. Gymn. 1877 1878 — 1630; Fortf. u. Schl. folgt). 3. Gesch. der Reform. Mährens f. auch F. H. H. Balth. Hubmaier a počátkové novokřestánstva na Moravě (B. f. u. d. Anfänge des Neuchristenthums i. Mähren) Brünn 1867, I. Bd.; Neubauer f. o.); G. Wolf, Die kais. Landesfchule i. Wien u. K. Maximilian II. (Bl. f. Kde. N.-Deßterr. 1878 u. Zep.-M.). Ne. Primus Truber f. d. Abh. v. Valendak (G. Progr. Marburg i. Zimt. 1878) u. Lewec (philologisch), Laibacher Realfeh. 1878; Wayerl, Die Einnahme Pilsens durch Grm. Gfn. v. Mansfeld, i. J. 1618 (Pilsen 1873).

Fünftehtes Buch (1618—1648).

Wallenfteinliteratur. Hoff, Rügenpommersche Gesch., VI. Band (Wallenf. u. d. große Kfft. vor Stralsund); M. Mayer, Abdringen u. Wallenftein v. Det. 1633 bis 3. März 1634. S. die Poranz. dieser Publ. im akad. Mus. Wien, Nr. XII, XV.—XVII. Interessant ist auch das, was die „Chronik der Stadt Steier“ von J. Böttl (f. o.) über die Wallenfteintatastrophe von Hörenjagen berichtet (S. 129—132).

Sechszehntes Buch (1648—1700).

N. Szilágyi, der unermüdbliche Arbeiter auf dem Felde der Geschichte Siebenbürgens, besonders in der Bethlen'schen und Rákóczi'schen Epoche — veröffentlicht als Ergebnis akad. Vorträge die Monogr. I. Rákóczi György és a diplomacia (Budapest 1878, akad. Verlag), worin die Beziehungen G. Rákóczi's I. zum Auslande, insbesondere zu Schweden und Frankreich f. 1643 in erster Linie erschöpfend beleuchtet werden; einen sachgemäßen u. dem deutschen Lesepublikum willkommenen Auszug daraus bot jüngst d. 3. Heft des II. Bdes. der „Liter. Berichte aus Ungarn“ red. v. Hunfalvy: „Georg Rákóczy I. u. die Diplomatie“. (17 C.).

Vierter Band.**Siebzehntes Buch (1700—1740).**

Das große Werk: „Prinz Eugen's Feldzüge“ reicht mit dem letzt- erschienenen 5. Bde. (bearb. v. Danzer) bis 1703 (Feldzug von 1703); das Werk D. Kloppe's: „Der Fall des Hauses Stuart“ mit den jüngst veröffentlichten (7. 8.) Bdn. bis 1700.

Neunzehntes Buch (Zunores 1526—1780).

Zehden, Die orientalische Handelscompagnie unter K. Karl VI. nach d. Acten des Arch.: Minist. des Innern (Wien) Kadba, Str. 3. Gesch. d. Stadt Teschen (Realsch.-Progr. 1878) 1619—1712 ff.) A. Jäger, Das Eindringen des modernen kirchenfeindl. Zeitgeistes i. Oe. unter Karl VI. u. Maria Theresia (Zep.-M. aus d. Ztschr. f. kath. Theol. 1878; vgl. I. Band der. Ztschr.).

Einundzwanzigstes Buch (1792—1870).

Burghausen, Einl. 3. u. Gesch. des Baseler Friedens v. 1795. Komotau, Progr. 1878 (gegen Sybels Standpunkt); — Hüfner, Dipl. Verhandlung a. d. Zeit d. franz. Rev. II. Bd. Der Rastatter Congress u. d. II. Coalition. I. Abth. 1878. (Vonn). Büdinger: Lafayette i. Oesterr. (Wiener akad. Sitz.-Ber. 92. Bd. 2. H. 1878). Zu Duden's Monogr. üb. Oesterr. u. Preußen i. den Befreiungskriegen erschienen jüngst 2 Bde. Aktenstücke. 3. vormaligen Lit. die wichtigen Aufsätze i. d. Augsb. Allgem. Ztg. 1847—1848 v. Franz Pulsky u. d. I. „Ungar. Verhältnisse“. Majláth A. G. d. M. 1853. Uebershaupt bietet dies Journal für die genannte Epoche eine Fundgrube von Beiträgen zur innern Geschichte Oesterreichs. Charakterisch ist das Märchen, daß für Oesterreich eine besondere Ausgabe d. A. A. Ztg. gedruckt worden sei. — Zur „Geschichte der öffentl. Meinung“ unserer Zeit sei das gehaltreiche Werk von Heinr. Wuttke: „Die deutschen Zeitschriften“ . . . 3. Aufl. (Leipzig 1875) angeführt. Gumplo- wiez, Das Recht der Nation u. Sprachen i. Oesterr. Ungarn (Innsbruck 1879).

(3. Schluß muß ich bemerken, daß ich außer den bereits IV. Bd. S. 696 u. v. S. 1) genannten Nachmännern auch dem fir. Landesarch. Prof. v. Zahn und Prof. v. Luschnitz einzelne bibliographische Winke verdanke).

Register.

Die Nothwendigkeit eines solchen Registers lag nicht nur in den maßgebenden Wünschen der Freunde dieses Werkes, sondern auch in der Natur der Sache. Bei seiner Herstellung wurde die möglichste Vollständigkeit und genaues, gut geordnetes Wesen im Auge behalten, andererseits thümlichstes Raumersparniß. Nach längerem Abwägen entschied sich der Verf. für die Trennung des Personen- und Ortsnamens- vom Sachregister, da eine solche den rascheren Ueberblick des Verwandten ermöglicht.

Vorbemerkung.

Die römische Ziffer bezeichnet den Band, die arabische die Seite desselben — Ein zwischen zwei arabischen Ziffern gesetzter Gedankenstrich zeigt an, daß das betreffende Schlagwort auf jeder, der durch diese Ziffern begrenzten Seiten zu finden ist. — Im Uebrigen bedeutet ein Gedankenstrich stets die Wiederholung des erstgesetzten Schlagwortes. — Die Eigennamen mit beigefügter Länderangabe bedeuten Ortschaften. — Die Personennamen erscheinen in den betreffenden Artikeln nach zweckdienlichen Kategorien: Rangklasse, Provinz, Zeitfolge oder Genealogie geordnet. — Endlich wurden folgende häufigere Abkürzungen in Anwendung gebracht:

Ad. = Adcl, **a'** = am, an, **a.** = aus, **Adm.** = Admiral. **Bab.** = Babenberg, **Bay.** = Bayern, **b.** = bei, — = bis, **Bened.** = Benediktiner, **B.** = Bischof, **Bö.** = Böhmen, **Botsh.** = Botschafter, **Bu.** = Bukowina. **Cand.** = Candidat, **Comit.** = Comitatus, **Coär** = Comißär. **Dgl.** = desgleichen, **Dalm.** = Dalmatien, **d.** = das (der, die), **Dtschl.** = Deutschland, **Dipl.** = Diplomat. **engl.** = engländischer, englischer, **Engl.** = England, **Erz.** = Erz-bischof, **Erz.** = Erzherzog, **Fl.** = Fluß, **Fldh.** = Feldherr, **F. M.** = Feldmarschall, **Fstg.** = Festung, **Frkr.** = Frankreich, **frz.** = französisch, **Frb.** = Freiherr, **Frd.** = Friede, **Frit.** = Fürst. **Gal.** = Galizien, **Gem.** = Gemahlin, **Gl.** = General, **Ges.** = Gesandter, **Gejchl.** = Geschlecht, **Gz.** = Görz, **Gf.** = Graf, **Gr.** = Griechenland, **gr.** = griechisch. **Hptscht.** = Hauptmanschaft, **Hz.** = Herzog, **H.** = Historiker, **Hofst.** = Hofkammer. **i** = in, im, **I. De.** = Inner-Österreich, **i. ö.** = innerösterreichisch, **Jtr.** = Jürien, **It.** = Italien. **Kf.** = Kaiser, **Kard.** = Kardinal, **K.** = Kärnten, **Kg.** = König, **Kr.** = Krain, **Kro.** = Kroatien, **Kf.** = Kurfürst. **Auf.** = Aufß, **Lomb.** = Lombardien, **Lombardien.** **M.** = Mähren, **Mkgf.** = Markgraf, **M. G.** = Militärgrenze, **Min.** = Minister, **Mil.** = Militär. **N. n.** = Nieder, nieder, **N. De.** = Nieder-Österreich, **N. L.** = Niederlande (span. = *Nierr.*) **O. o.** = Ober, ober, **O. De.** = Ober-Österreich. **P.** = Pabst, **Pal.** = Palatin, **Patr.** = Patriarch, **Port.** = Portugal, portugiesisch, **Präj.** = Präsident. **Rgmt.** = Regiment, **Ruß.** = Rußland. **S.** = Salzburg, **Sard.** = Sardinien, **Schl.** = Schlacht, **Schl.** = Schlesien, **Schftn.** = Schriftsteller, **Ebb.** = Siebenbürgen, **s.** = siehe, **sl.** = slavisch, **Sl.** = Slavonien, **Statth.** = Statthalter, **St.** = Steiermark, **Sult.** = Sultan, **Sp.** = Spanien. **T.** = Tirol, **Tocht.** = Tochter; **Tr.** = Treßen, **Türk.** = Türkei, türkisch. **&** = und, **U.** = Ungarn, ungarisch. **Ven.** = Venedig v. = vom, von, **V. M.** = Vorarlberg. **Wall.** = Wallachei, **Wiffn.** = Waffenstillstand, **Wojw.** = Wojwode. **z.** = zu, zum, **Z.** = (Zusätze und Berichtigungen).

A. Namenregister.

A.

Nachen, I. 273, 277, 574, 604, 617, 660, II. 19, 109, 477, 503, 614, III. 65, IV. 130, 238, 622; Jrb. (1688) III. 573, 574, 606; (1748) IV. 238, 239, 243, 257–262, 301, 317, 449, 532; Wallfahrten a. Dext. nach — IV. 440.
 Nar, Kl., Schweiz, I. 654, 656.
 Narburg, Schweiz, II. 119, 260.
 Nargau, Schweiz, I. 654, II. 116, 190, 192, 259, 260, 263.
 Naron, Wojw. d. Moldau, III. 306.
 Nba, ad. Geiscl. i. u. I. 510, III. 151; j. auch Nbauj; — eb. Amadeus, Smobé — Pal. v. u. II. 171; III. 153; — Samuel — Kg. v. u. I. 593, II. 71.
 Nbauj, u. Gl. III. 385.
 Nbaujvár, u. Com. („d. neue Burg Nba“) I. 509, 510, 524, 578, III. 544, 650, IV. 122.
 Abdul Afis, türk. Sult. IV. 637; — Hamid I., desgl. IV. 365; — Hamid II., desgl. IV. 637; — Medschid, desgl. IV. 615, 637.
 Abdurrahman, Pajcha, Vertheid. v. Sjen, III. 664.
 Abel, Brüder Gregor & Peter, Bildhauer, III. 80.
 Abele, Christoph, Jrb. v., Hoff.: Präj. III. 567, 570, 579, 615, 631, 633.
 Abensberg, d. Ab. Geiscl. II. 276; — Bayer. IV. 79.
 Abiusberg (Abensberg) Konrad v., Eb. v. S., I. 608.
 Abraham, B. v. Kreising, I. 296, 590, 591; — a sancta Clara (Ulrich Megerle) III. 643, IV. 165.
 Abrahamides, u. Schijt. III. 374.
 Abrahamisdorf, u. I. 525.
 Abrán, Szeller-Geiscl. I. 564.
 Abrudbánya, („Alburnus major“, „Groß-Eschlatten“) Ebb. I. 96, 175, 556, 564, IV. 427.

Abisdorf, u. I. 573.
 Acervone, j. Altenmarkt b. Weichselburg.
 Ach a. Bodensee, IV. 398.
 Achten, (il. Schtina) u. I. 509.
 Achtum, jbb. Jit., I. 548, II. 60, 67, 68.
 Acidava, Ebb. I. 176.
 Aeinay, d. Botjch. III. 232.
 Acincum (Aquincum-Mtosen, Buda-vár) u. I. 172, 185, 187, 188, 500.
 Adner, d. S., I. 69.
 Aeruvium (Acrivium), j. Cattaro.
 Acamincum, j. Esantamen.
 Adalbero, H. v. R. (Oppensteiner) I. 339, 592, 594, 595, III. 9; — Gj. i. Gmsthale, Bruder Eitofar's IV. (V.), I. 602; — Geiscl. Eb. v. S. I. 612; — B. v. Würzburg, I. 599, 603, III. 29.
 Adalbert, habenberg. Gj. d. Sjmart, I. 592, 593; — Sohn Leopold's III. (IV.) „d. Heiligen“ I. 606.
 Megj. v. Brandenburg-Kulmbach, III. 203, 258; Geiscl. d. Heilige, erster Prager B. (Bojtch) I. 522, II. 31, 33, III. 104.
 Adalwin, Eb. v. S., I. 282.
 Adamellogruppe, I., I. 309.
 Adamiten, Sussiten-Sekte, II. 292, 444.
 Adamsfreiheit, Montan-Ort Bb. I. 399.
 Adamsthal, M. I. 142, 155.
 Adamunt j. Admont.
 Ad aquas, Ebb. I. 176.
 Adba, Kl. Jt., I. 236, II. 554, IV. 129, 223, 571.
 Adela v. Meissen, erste Gem. Prem. Stat. II. 40, 41.
 Adelheid, Wittve d. dtjch. Kf. Otto I. I. 296; — (Bela Kuegina), Tocht. Mieczislaw's I. v. Pol., II. 61. — v. Braunischweig, 2. Gem. Heinrich's, Hgg. v. R. & Grg. v. Bb., II. 122; — Tocht. Heinrich's (Grg. v. Bb.)

II. 122, 125, 141; — Docht. Abbrecht's b. letzten Gf. v. L., I. 658.
 Abelsbach, Ir. b. IV. 297.
 Abelsberg, Kr. I. 338, 342, II. 547, 548, 552, III. 66; — Gptischf. Kr. IV. 397.
 Aben-Bach b. Abmont, Et. I. 329.
 Abersbach, Pö., I. 388.
 Ad fines (b. Glina) Kro. I. 173.
 Ad flexum (b. Altenburg & Wieselburg, U.) I. 171.
 Adlar, bö. Familie III. 99.
 Adler, Jakob, z. Speier, III. 260; — Al. i. Pö., I. 388, 396, 397, 403, IV. 231.
 Adlerberg (Dastö) U., I. 96; — B. U. IV. 600. (Dastö) U., I. 487.
 Adlerflaa, Zchl. b. (1809) IV. 596.
 Ad Mediam. j. Mehadia.
 Admont, Ort & Bened. Stift, Et. I. 325, 329, 335, 336, 599, II. 10, 14, 638, III. 70, 71, 74, 77, 118, 335; — (Hebte) j. Albert, Engelbert, Heinrich, Trumbert, Wolfold; — Nonnenkloster, Et. I. 336.
 Admontthal, Et. I. 334.
 Adolph v. Nassau, dtsch. Kf., I. 320, II. 9, 10, 15—21, 118, 119; — Hgg. v. Solheim, III. 450; — Propst, Colonijator d. Zips, U. I. 513, 514, 516.
 Adorf, Sachsen, I. 386.
 Adorjan, Székler-Gescht., I. 564.
 Adorno Hieron., Propst z. Erlau, U., III. 225.
 Adrabütampen, telt. Volt, I. 216.
 Adriach (Agriach) Et., I. 333, 355.
 Adriameer, I. 338, 359, 653, II. 77, 78, 279, III. 32, IV. 531, 574, 592.
 Adrian IV., P., I. 431; — VI. [Dadel v. Utrecht] III. 173.
 Adrianopol, Türk., I. 614, II. 181, 182, III. 592, 656; — Jrd. (1713) IV. 112; (1829) IV. 625.
 Ad salinas, j. Selwincz.
 Adula mons. j. St. Gotthardsberg.
 Ad undecimum (lapidem) i. Mon-jaleone.
 Ad vineas, röm. C. i. Nov. rip., I. 227.
 Aegeri-See, Schweiz, II. 110.
 Aegida, j. Capri's & Capo d' Istria.
 Aegidien Abtei, U., I. 496.
 Aegypten, IV. 580, 615.
 Aemilius Julius, Natur- & u. Arzt, III. 158.

Aemona (Alt-Laibach) Kr., I. 167, 168, 170, 172, 174, 182, 185, 191, 199, 200, 241, 243; — B. v., j. Marinus.
 Aeneas Silvius (Enea Silvio de Piccolomini) I. 6, 7, II. 277, 300, 305, 306, 314, 315, 317, 320, 325, 326—330, 333, 343, 350, 353, 354, 358, 359, 361—371, 373, 390, 392, 393—396, 401, 403, 404, 406, 407—409, 426, 429, 460, 541, III. 77, 81, 109; — j. auch Pius II. P.
 Aenion. bay. ad. Gescht. I. 249.
 Aenona (Rona) Ort in D., I. 162.
 Aequinoctium, röm. Station b. Jischamend, R. Se. I. 171.
 Aequum (Githuf b. Sign) D., I. 163.
 Aelius, röm. Feldherr, I. 226, 230.
 d' Ailly, Marquis, frz. Votisch. IV. 287, 292.
 Astenz (Avelonica) Et., I. 333, 651; — Thal, I. 336; — „Gf. v.“ (Hgg. Ernst d. Güerne) II. 273.
 Afrika, II. 611, III. 145.
 Afritz, Besitz d. Ortenburger. K. I. 327.
 Agar (Ungarn b. d. Jseraethen) III. 140.
 Agareni (Mägaren) I. 286, II. 51.
 s. Agatha, III. 448.
 Agathias, gr. Chronist, I. 235.
 Agilnund, Quadenführer, I. 223.
 Agilolfinger, ksten. Gescht. I. 249, 250, 258, 267, III. 69.
 Aglajer (oder aquileijische Münze) III. 41.
 Aglai (Astei) j. Aquileja.
 Agnabello (Ghiradadda, Ghiradadda), (Voita), Zcht. b., II. 517.
 Agnes, Schwester Kf. Heinrich's V., Mutter Friedrich Konrad's III., Gem. Leopold's III. (IV) v. Se. „d. Heiligen“ I. 605, 606; — Docht. Heinrich's Rajom. v. Se. & Gem. Ags. Stephan III. v. U., III. 84; — v. Andechs-Meran, I. 621; — Docht. Statar's I. v. Pö., I. 622; Docht. Hermann's v. Baden, I. Gem. d. letzten Spornheimer's, 2. Gem. Ulrich's v. Hemburg, I. 652, II. 3; — 2. Docht. Pf. Statar, Gem. Hgg. Rudolph's II. v. Habsburg, Mutter d. Hgg. Johannes, II. 22, i2; Docht. Albrecht's I., Gem. Andreas III., II. 22, 130, 131.
 Agneihen, Ebb. I. 572.
 Agram (Zagreb) Kro. I. 109, 362,

- II. 94, 149, 202, 317, III. 139, 153, 157, 310, 610, IV. 643; — Bisthum v., III. 153; — (Bischöfe) s. Barfod, Erdödy, Horváth & Johann; — Districtualgerichts-Tafel z., IV. 431; — Ständ. Beischlüsse z. (1712), IV. 391; — Mahovici, protestant. Prediger i. — III. 249; — Weichselberg, Capitän v. — III. 310; — Zeitungsweisen in —, IV. 518.
- Mgramer Gebirge, Kro. I. 362.
- Mgrejtinus, angeblich erster Missionär b. d. Bojovariern, I. 258.
- Mgria, Ort i. d. Schweiz, II. 250.
- Mgriach, s. Mdrisch.
- Mgriola, Leibarzt Ghs. Sigismund's Franz, III. 639; — Stephan, II. 636.
- Mgrou (Mtyrer-Kg.) I. 155.
- Aguntum (Lienz) (Sunnichen?) T. I. 163, 165, 167, 199, 239.
- Mgagfalva, Ebb. III. 124.
- Mggetef, II. I. 509.
- Mhausen, Unionstag (1608), III. 366.
- Mhem III., türk. Sult., III. 351, 587, 589, 592; — Pajcha, türk. Feldh., Groberer v. Temesvar, IV. 232; — Pajcha, türk. Renegat, IV. 141; — türk. Botch. III. 387.
- Micha, Bö. III. 462.
- Mischach, Burg Leonhard's v. Wolfenstein, II. 266.
- Mischpalter (Mispelt) Peter, bö. Kanzler, P. v. Pajel, später Eb. v. Mainz, II. 23—25, 49.
- Minaestö, Jüg., II. I. 508.
- Minali-Kawat, Friedens-Convention z. (1779) IV. 367.
- Mimbold (Mimpud) u. Statth. I. 639, 640.
- Mire, Jzfr. IV. 89.
- Mist, Dietmar v. III. 71; — M. i. D. Se., I. 367; — Herren v., III. 54.
- Mistulj, songob. K., I. 266.
- Mitabassi, Pinzenz, Szétler, I. 569.
- Mlatia, jrz. Dipl., III. 624.
- Mten i. Holland, a. d. ö.-niederländ. Grenze, IV. 259.
- Mtton (Ptolemais), I. 609, 614.
- Mttna (Szász-Mtna) Ebb., I. 559.
- Mttrijory, Gal. I. 457.
- Mta, T. I. 303, 304, II. 545, 552, 555, IV. 42, 398.
- Ala nova, röm. Station b. Nischamend, M. Se. I. 171.
- Mtchis, Trienter Hgg., I. 261.
- Manen, I. 219.
- Manstjen, Gebrüder, d. ersten Buchhändler i. Wien, III. 78.
- Marich, Kg. d. Weistgothen, I. 226, 234.
- Mba, Hg. v. (Herbmand v. Tolebo), III. 203, 208.
- Membert, franz. Encyclopädist, IV. 312.
- Alba-Julia, s. Weissenburg.
- Mbanien, I. 162, 360, III. 147, 674, 676.
- Alba regalis, s. Stuhlweissenburg.
- Mbemarle, Feldh. der Gl.-Staaten, IV. 93.
- Mben, Schloß a'. Karst, I. 346.
- Mberich, Mönch i. U., III. 119.
- Mberoni, Kard.-Min., IV. 111—113, 140.
- MAlbert, Kard. II. 583.
- Mbicus v. Unidow, II. 241.
- Mboin, I. 239.
- Mbona, Stadt i. Nt., I. 162, 185, 237, 348, 350, II. 551, III. 67, 270.
- Mbrecht, (Mbert) Habsburger a. Grafen. d. III., I. 654, d. IV. I. 655, I. — b. deutsche Kaiser: — I., I. 383, II. 3—26, 49, 99, 100, 105, 117—119, 189, III. 12, 15, 16, 18, 20, 27, 63, 75, 115; — II. (als ö. Hgg. d. V.), I. 422, II. 222, 223, 224, 226, 227, 263, 264, 266, 269, 271, 273, 279, 292, 294, 300, 301, 312—315, 316, 318, 319, 320, 321, 322, 333, 352, 354, 361, 436, 579, 584, III. 13, 14, 16, 45, 55, 57, 58, 77, 85, 116, 122; — c. österr. Fürsten: Hg. — II. „d. Weise od. Lahme“, II. 99, 102, 115, 123—127, 129 b. 132, 144—146, 150, 171, 172, 189, III. 20, 21, 63, 74, 77, 164 (3. 16) — III. „mit d. Zopfe“, II. 133, 153, 154, 156, 192, 194, 200, 210, 218, 220, 253, 275, 322, III. 21, 75; — IV. „Mirabilia mundi“, II. 216, 218—222, III. 57; — V., s. oben „dtch. Kf. II.“; — Ghs. VI., II. 273, 274, 320, 331, 332, 337, 345, 352, 353, 378—394, 396, 405, 408, 497; — Ghs. (Bruder Kf. Rudolph II.) III. 295, 358, 361, 367, 419; — Ghs. (1853—1866) IV. 646, 647, 654, 656; — bayerische Fürsten: — Hg. v. Bay., II. 348, III. 214; — Hg. v. Bay. — München,

III. 421; — dgl. IV., II. 474 bis 476, 478—480, 531, 535, 536, 539, — dgl. V., IV. 174; — dgl. VI., II. 504, 537; — I. v. Bay. — Straubing, II. 318; — V. Hs. v. Bay., III. 257, 281; — Achilles, Kf. v. Brandenburg, II. 315, 323, 383, 404, 406, 414, 419, 423, 438—440, 450, 490, 563; — jächijche Fürsten: — Hs. v. Sachjen, I. 661, II. 404, 439, 449—451, 475, 478, 481, 486, 504, III. 489; — Kf. v. Sachjen, III. 271; — Prinz. v. Sachj. (1766) IV. 326, 344, 360, 410, 480, 522, 534, 535, 569, 590; — Gf. v. Tirol, I. 636, 641, 657, 658; — Gf. v. Görz, I. 317 (II.), I. 345, II. 4; (IV.) I. 636, 657, 658, II. 140, 143, 155, 156. III. 21, 25; (VI.) I. 342; — Gf. v. Zöllern = Hohenberg (Theim Albrecht I. v. Sabsburg), II. 18, 19; — v. Hohenzollern, III. 190; — Abt v. Admont, II. 10. Albrechtsburg, fj. Hoirath, III. 680. Albrizzi, päpfl. Nuntius i. Wien, III. 636. Albuin (Alboin), B. v. Piren, I. 306, 317, III. 11. Alburnus, f. Abundanza. Aldemarisco Ludovico, Aldm. II. 214. Aldobrandini, Beatrix, v. Gte, II. 92; — Kard. III. 315; — P. f. Clemens VIII., P. Albringer, (Hanns v. Albringen, Baron v. Roschig u.) Jtdh. III. 471, 486, 492, 494, 496—498, 501, 502. Alemannen, I. 221, 222, 228—230, 232, 234, 235, 237, 249, 256, 291, 312, 314, III. 34, 60, 61. (3. 7—8) (Vgl. Schwaben.) Alemannien, I. 264, 279, III. 48. Alenara, Ep., Sieg b., IV. 89. Alençon, Phil., Patr. v. Aquileja. II. 159. Alsch v. Riesenburg, II. 299; — v. Sternberg, II. 313. Alessandria, St., IV. 80, 234, 235. Alexander (Ceverus), röm. Kf., I. 221, 222; — Päpste II., (Anselm Hon. Gabolus) II. 36; — III. (Holland) I. 611, II. 83; — V. (Philargus v. Candia) II. 235—238; — VI. (Borgia) II. 508, 509, 512, 513; — v. Friauf, pä. Legat, II. 440; — weltliche Fürsten: —

I. Kf. v. Rußl., IV. 560, 581, 585, 586, 591, 592, 606—608, 615, 622, 624; — II. Kf. v. Rußl., IV. 637; — Kg. v. Polen, II. 487, 569; — d. Ghs., IV. 550, II. 487; — Medici, III. 172; Despot d. Moldau, II. 304; — v. Pfalz = Zweibrücken, II. 537, 539; (1591—1592) Wojw. d. Walachei, III. 306; — v. Rürtem = berg, IV. 91, 116, 278, 290, 358. Alexandria i. Afrika, d. Consul in — IV. 461; — Handel nach — IV. 493. Merici, Rußen = Gar u. f. Sohn III. 578; — S. Peter's d. Großen, Czarewicz, IV. 118, 119. Merius I. (Komnenos), gr. Kf. II. 81. Meus, Al. i. B. M., I. 312. Meß, Ebene i. U., I. 92, 121, 473, 533, 540, 541, 542, 551, 578, II. 60, 94, 301, 304, III. 236, 287, IV. 56, 420. Meß, V. Kg. v. Aragonien & St. v. Sicilien, II. 324, 369, 508, 541; — X. v. Castilien, I. 644, 661, 662; — v. Gte, III. 173. Meß, Kg. v. Sp., IV. 637. Meß, III. 321. Meßersbad, Herren v., III. 54. Meßler, III. 172, 176; — d. Mercant = Tractat, mit — IV. 493. Meßner, I. 310. Meßner, Bad i. Ebb., III. 475. Meßnerer Sumpf i. U., I. 548. Meßner, (1553) III. 232; — (1661) III. 589; — Bezir, III. 234, 278. Meßner, III. 74. Meßner, N. Ze., I. 375. Meßner, Botch. III. 558. Meßnerheim, III. 530. Meßner, II. 634, 641, 646. Meßner, heilige, f. Sachregister. Meßner, Bd., II. 633. Meßner, Paul, B. v. Waizen, III. 513. Meßner (Omiß) Ort i. Sal., I. 357, II. 177, 204; — Grafen v., I. 360; — Georg II., Gf. v., I. 360, 361; — f. auch Meßner. Meßner, Botch. Philipp's II., III. 285, 286. Meßner, Statth. v. Merito, IV. 652. Meßner, Sohn (?) u. Geßa's I. V. I. 605, II. 73—75, 78—81; — II. 54, 57. Meßner, II. 492; — Syntem, I. 366; — Namen (alte, urkundliche) I. 317,

- (blutige Ap., I. 319); — jüdische, I. 337, 344; — carniische, I. 337, 338; — Canthaler (Sulzbacher) I. 328, 338.
- Alpenländer, I. 83, 84, 153, 225, 226, 275, 300, 337, 599, 605, 641, 657, II. 2, 189, 279, 425, 593, III. 9, 34, 48, 49, 68; — Germanisirung, III. 61, 643.
- Apnen-Slaven (Slovenen, Karantanen, Korutanen) I. 249—252, 265, 266, 268, 276, 277, 316, 319, 366.
- Apnen, Zupel, III. 485.
- Asó Sz. Jván (Annamatia), II. I. 172; — j. Bereznice, — Róna, — Sajó, — Berecske.
- Ataich, Kloster i. Bay., I. 382, 402, 600, 630, II. 69, III. 118.
- Alta ripa, i. Solva.
- Attreisach, IV. 95.
- Atbunzlan, Bö., I. 401; — j. auch Bolešlawa.
- Attempš, Kard., v. III. 270.
- Attenburg, Kloster i. N. De., III. 317; — Ungar. (Ovár) I. 476, 492, II. 269, III. 280, 592, IV. 80, 597; — Friedens-Congreß (1533) III. 196; — a. d. Körös, I. 557; — Deutsch-, j. Deutsch-Attenburg.
- Attendorf (Ofala) U., Zipš, I. 519, 522, 523, 527, II. 280.
- Attenheim, Bay., III. 580, IV. 79.
- Attenmarkt b. Weichselburg (Acervone) I. 173.
- Attenpölla, N. De., I. 375.
- Attegbirg, U., I. 485.
- Atthan, Gf. v., Gf. & tj. Rath, III. 371, 379, 380, 422; — Gebrüder Molart & Gf. Gallo, v., III. 360; — Michael, Gf. v., IV. 109, 127, 145, 447.
- Atthornberg, freilieg. Herrsch., II. 189.
- Atticens, Bulgarenführer, I. 253.
- Altinum, j. Rohács.
- Altman, B. v. Pajjan, I. 599, 601, 603, III. 78.
- Altmarkt, II. 144.
- Altmontfort, B. A., II. 251.
- Alt mühl, N. i. Bay., I. 382.
- Alt münster, D. De., I. 169.
- Alto (Geschichte Virgil's, B. v. C.) I. 268.
- Alt-Settingen, Bay., III. 646.
- d'Alton, B. Gf., IV. 319, 535, 536.
- Altorjova, j. Trjova.
- Alttraubädt, Kriebe (1706) IV. 85; (1707) IV. 85.
- Altshaus (Römerschanze) Paß i. Ebb., I. 566, 570.
- Altshohl, U., I. 108, II. 184, 399.
- Altshendorf, Bay., I. 105.
- Altshetten, B. A., II. 267.
- Alt-Tischlein, Tichin, Jicin, M. I. 416.
- Altdorf, Schwaben, IV. 586.
- Altwien, B. v. Biren, I. 599.
- Aluta, N. i. Ebb., I. 85, 176, 461, 544, 554, 567, 569, 571, 572, II. 93, 173, IV. 120; — Thal, I. 552, 566, 567.
- d'Alvarez de Toledo, Don Antonio, j. Dropea.
- Alviano, Bartolom., venet. Gf. II. 523, 545—547, 549, 553, 554.
- Alvincz, U., I. 555, III. 231, 673.
- Alvincz, Hofprediger Bethlen Gabor's, III. 422, 444; — jbb. Protonotar, III. 663, 680, IV. 389; — d. Gf. IV. 530, 571.
- Alringer, Schitt., IV. 471, 518.
- Alzenau (Galznow) Gal. I. 444.
- Amadeo, span. Kg. (1873) IV. 637.
- Amadens, H. v. Savoyen, II. 131; — VIII. „d. Selige“, H. v. Savoyen, II. 319, 324; — j. auch F. Jellir V.
- Amalfi, H. v., i. Piccolomini Ottavio.
- Amalie v. Braunschweig-Lüneburg, Gem. K. Joseph's I., IV. 74, 107, 110, 201.
- Amalthens, Paulus, Minoriten-Mönch, III. 76.
- Amandus, B., I. 258.
- Amasia, Kleinaf. — Rüst. j. — III. 234; — j. Mätich. (Matich).
- Amberg, S. Pfalz, IV. 209.
- Amboise, Georg v., Gf. v. Ronen & frz. Min., II. 511—514, 517, 518, 582; — frz. Religionsfriede v., III. 257.
- Ambras, L., II. 602, 605, III. 80, 323, 413.
- Ambros, Pfarrer, Stifter d. Drehten-Sette, II. 290, 302; — aus Schles. protešt. Prediger, II. 654, III. 237.
- Ambrosius, v. heil. Kreuze, III. 58.
- Ameispach, III. 54.
- Amelot, frz. Dipl., IV. 177, 224, 232.
- Amerita, Emigr. d. Salzburger nach — IV. 149.
- Amiens, Kriebe (1802) IV. 581; — j. auch Peter v. —
- Aming, Adh., I. 237.
- Ammianus Marcellinus, I. 222, 223.

Amos v. Stetna, Führer d. „Amositen“ = Sekte, II. 448, 449.
 Ampelum, röm. Romanort, Ebb., I. 175, 556, II. 62.
 Ampezzo, I., I. 304, II. 546, 555; III. 393, IV. 610; — s. auch Gegend.
 Ampfung, Ban., Echl. b., II. 111, 170.
 Ampoi, Ampoly, s. Impoly.
 Ampringen, Joh. Kaspar, f. Statth. i. Freßburg, Hochm. d. dtsh. Ordens, III. 619, 620, 627, IV. 410, 422.
 Amsefeld (Kossowo), III. 675; — Echl. am — (1389) II. 206, (1448) II. 346.
 Amsterdamm, III. 442.
 Amstetten, N. De., I. 369.
 Amurad Eihman (Esmen, Bruder d. Sult. Mohammed II.), II. 438.
 Anabaptismus (Wiedertäuferi) s. Sachregister.
 Anatoli, d. Pascha v. — III. 683.
 Ananner (Ronsberger) I. 165.
 Aneona, St., II. 409, III. 146.
 Andechs = Meran, Geschl. — I. 307, 308, 341, 342, 345, 350, 351, 363, 383, 514, 605, 617, 628, 657, III. 10, 11; — s. auch Agnes, Berthold, Gertrude, Heinrich & Otto; — = Hohenwart, Grafen v. — s. Günther & Pilgrim.
 Anderaz, Don A. Romeo, v. — Eremit v. Gh. v. Valencia, IV. 109.
 Andernach a. Rhein, II. 439, 441; — II. s. Andornak.
 Andornat, II., I. 505, 506, III. 149.
 Ez. Andras, II., I. 525, III. 421, 678.
 Andrášy, u. Magnat, IV. 57; — Cf. Julius, Min. IV. 655, 656.
 Andraz, I., II. 394.
 Andreanum, s. Sachregister.
 Andreas, K. v. Ungarn: I., I. 418, 595, 600, II. 69–72, III. 118, 149; — dgl. II., I. 357, 497, 514, 529, 537, 564, 566, 568–571, 625, II. 85, 86, 88, 89–92, III. 115, 117, 119, 120, 124, 134, 137, 138, 141, 152; — dgl. III. („d. Venetianer“), II. 7, 8, 18, 20, 90, 95, 96, 104, III. 115, 121, 124, 135; — Bruder Kgs. Emerich, I. 618; — Bruder Kgs. Ladislaus V. v. U., I. 668; — Sohn Kgs. Karl Robert v. U., II. 172, 173, 175, 177; — Fürst v. Galitsch, Vladimir &

Gzerweno = Rus, I. 454; — v. Seherr., Erstgeborener K. Ferdinand's II. (von Philippine Welser) III. 322, 324.
 Andree, S., I. 63.
 Andretium, Dal., I. 162, 163.
 Ez. Andrian, Kloster b. Salavar, II., I. 495.
 Andrić, preuß. Gesandter, IV. 181.
 Andronitos (Komnenos), byzant. K., I. 240, II. 82, 84, 85; — dgl. II., II. 180.
 Andrzychau, Gal., I. 444.
 Andrzeiow, Pol., III. 285.
 Angelitos, M. Conjt., II. 351.
 Angelo II. 546; — s. —, s. Peter.
 Angelpöck, Domherr v. Wien, II. 356.
 Anger, Gl. IV. 474, 451.
 Angers, II. 535.
 Angersfelder, Patrizier v. Wien, II. 224.
 Angiowinen, (Anjou), Dynastie i. U., I. 481, 485, 488, 499, 502, 510, II. 8, 184, III. 115, 155–157, 163; — s. Karl Robert u. Ludwig.
 Angoulême, Sz. v., II. 514, 515, III. 453; — s. auch Franz.
 Anhalt, Fürsten v. — II. 505, 516, III. 409, 416–418, 511, IV. 524, 591; — s. auch Albrecht, Christian, Rudolph & Siegfried; — Bernburg, s. Christian; — Dessau, s. Georg & Leopold; — Zerbin, s. Zerbin.
 Anian, Gefährte Virgil's, B. v. E., I. 268.
 Anjou, franz. = ital. Dynastie (vergl. auch: Angiowinen), II. 324; franz. Prinzen, s. Heinrich, Philipp & Fernn, Sz. v. —
 Antekreuter (Ranfekreuter), Söbnerführer, II. 383, 384.
 Antershausen, Rh. v., S. I. 73.
 Antanisthal, E., I. 167.
 Anna, Gem. K. Karl's IV., I. 383, 386, II. 166; Gem. K. Ferdinand's I., I. 492, II. 560–564, 570 bis 572, 613, 618–620, III. 181 bis 183, 185, IV. 384, 386; — v. Tirol, Erbh. Gem. K. Mathias', III. 390; — v. Bretagne, Braut d. dtsh. K. Mar. I. & Gem. des Kgs. Karl VIII. & Ludwig XII. v. Fr., II. 506, 514, 522, 557, III. 271; — Gem. K. Richard's v. Engl., IV. 85, 89, 93; — Tocht. d. Ragellonen Sigm. Aug., Kgin. v. Polen, III. 282–285; — Tocht. Sz. Albrecht's

- V. v. Pay., III. 259; — Tocht. Kasimir's d. Gr. & Gem. Gf. Wilhelm's v. Gills, II. 183, 275, Schw. Kg. Sigm. Aug. d. letzten Jagellonen, Gem. Stephan Bathory's, III. 282—285; — Tocht. d. Gfen. Wilhelm v. Gills, Gem. Ladislaus des I. Jagellonen, II. 276; — Tocht. d. Gfen. Hermann v. Gills, Gem. d. Gfen. Nikolaus v. Gara, II. 276; — Tocht. d. Ladislaus Gara, II. 398; — v. Kanizsaj, Gem. Andr. Baumkirchner, II. 430; — v. Wartenberg, Mutter Georg's v. Podiebrad, II. 348; — Gem. Peter Zrinyi's & Schw. Frangepan's, III. 602; — v. Candale, Gem. Kg. Vladislav's v. Böh. II. 560; — Zwanowna, Kaiserin v. Rußland, IV. 130, 139, 180, 184, 197; — Karlowna (Elisabeth) Gggn. v. Braunschweig = Lüneburg, Mutter Gjar Zwan's III. IV. 197.
- Annaberg, Sachsen, I. 386, III. 92; — Auswanderer i. d. Kreis v. — III. 440.
- Annamatia, f. Mösß, Ivan.
- Annee, Savoy., III. 252, 381.
- Annenberg, Z., II. 254.
- Anonymus, Regis Belae Notarius, I. 54—57, 563, II. 54, 55, 63, 64, III. 113, 148.
- Ansberr, d. Kleriker, Chron., I. 614.
- Anspach, III. 297, 416, 438, 441, 443, 444, 533, 637, IV. 294, 355, 360, 362, 585; f. auch Christian.
- Anthemius, B. v. Cirmium, I. 242.
- Antibes i. d. Provence, IV. 236.
- Antignano (Tignan) St. I. 352.
- Antoine, d. Flt., IV. 539.
- Anton, Kg. v. Sachsen, IV. 564, 615; — Gg., B. v. Münster, Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565; B. v. Pamburg, I. 327; B. v. Wien, III. 489, 496.
- Antonelli, Kard., IV. 126.
- Antoninus Pius, röm. Kf., I. 161, 180, 186, 198, 200.
- s. Antonio, Süd-It., IV. 42.
- Antwerpen, IV. 127, 236, 259, 522.
- Annius, Lucius, Prätor, I. 155.
- Aoyta, Heinrich v., III. 76.
- Apafalva (Nagyfalu) Ebb., I. 558.
- Apafy, Apafy (Apaff) I. Michael, jbb. St., III. 589, 592, 594, 596, 601, 602, 604, 606—610, 618, 622, 624, 625, 651, 663, 668, 673, 679, IV. 100; — dgl. II., III. 677, 679—681, IV. 63.
- Apollodoros, gr. Baumeister, I. 159.
- Apor, G. I. 26; — u. Gejchl., III. 151; — Ladislaus, Wojw. v. Ebb., II. 106, III. 155; — Gf. Stephan, Schakmeister, IV. 62.
- Apostoliker, f. Sachregister.
- Appafy, f. Apafy.
- Appel, d. Gf. Adjutant, IV. 633.
- Appendini, G., I. 53.
- Appenzell (Asten-Zell v. St. Gallen) Schweiz, II. 250—252, 471, 648.
- Apponyi, Gf., n. P., IV. 641, 645.
- Aprarin, ruß. Gf. IV. 279, 285, 286.
- Asjoros (Sjero) Insel, St., I. 154.
- Apulien, III. 146.
- Apulum (Karlsburg) Ebb., I. 175, 176, 179, 185—188, 199, 554.
- Aqua vetus („Altwasser“), f. Warasdin.
- Aque, f. Baden b. Wien.
- Aquaviva, Gf. Ord. Gen. d. Jez., III. 272.
- Aquila, i. d. Abruzzen, II. 370.
- d'Aquilar, Gf., IV. 12.
- Aquileja (Mglai, Mtefei), Patriarchat, I. 90, 143, 161, 165, 167, 174, 177, 179, 187, 191, 196—198, 226, 236, 240—242, 274, 293, 294, 304, 326, 328, 335, 341—346, 349 bis 351, 588, 589, 592, 617, 649, 650, 657, II. 89, 127, 128, 141—147, 155, 156, 158, 159, 178, 193, 252, 260, 262, 270—272, 282, 464, 541, 542, III. 9, 10, 17, 38, 39, 44, 78, 258, 326, 340, 342, 393, 394, IV. 397—399, 402; — Patriarchen v. — f.: Mengon, Berthold, Bertrand, Engelfried, Johann, Martward, Montelongo Gregor, Nikolaus, Pagano della Torre, Pansiera Anton, de Peregrin, Ponte Anton, Randek, Sieghard, Teck, Udalrich (Ulrich, Woldrich) & Wolfiger.
- Aquincum, f. Aeneum. (S. 6)
- Arad, II. I. 544, 545, 549, 577, III. 385, 612, 678, 687, IV. 154, 157, 249, 421.
- Aragona, f. Piccolomini Ottavio.
- Aramant, frz. Gesandter, III. 232.
- Aranjuez, Sp., IV. 234, 267.
- Aranta, St. i. II. I. 548.
- Arany-Jdta („d. goldene Jdta“), Montan-Ort i. II., I. 511.

Kranjoič, Ebb. I. 175, 554, 557, 564, 565, IV. 422.
 Krawister a'. d. Raab, Keltijcher (?) Voltsšjamm, I. 216.
 Krbe (Kra, Rab.) Snjel, D., I. 154, 360, 361, II. 75, 79, 94, 178, III. 143, 144, 146.
 Krberg, Herren v., II. 130.
 Krbon (Arbor felix) Schweiz, I. 163, 257, 313.
 Arbor felix j. Krbon.
 Krelli, Silippo, venet. Geldh., II. 282.
 Kreis sur Aube, Echl. b. IV. 608.
 Kreo, L., I. 303, 304, II. 548, IV. 48, 398; — Echl. (1796) IV. 571; — Grafen v. — I. 303, II. 252, 258, 264, 265, 472, 550, III. 55, 418, — Prosper & Scipio, Gfen. v. —, d. Botich, III. 256, 257; — Ferdinand, Gf. v. — IV. 47; — franz. Gf. v. — 578, 600.
 Krdagger, R. De., I. 369.
 Krdjal j. Siebenbürgen.
 Krdó (Krdó, Kefete-Krdó, auch „Kagy-Ezák“) u., I. 536.
 Arduba, Dalm., I. 156.
 Arelake (Arlape), j. Pöchlarn, Groß & Erblaf.
 Aremberg, failj. Gl., III. 678; — Fürst v., IV. 221.
 Arenberg, Gf. v. (d. „Ober d. Ardennen“ (II. 503; — H. v., Gl., IV. 226, 289.
 Aretin, Donatus, III. 158.
 Argen, B. A., IV. 586; — Can, I. 315.
 d'Argenson, frz. Dipl., IV. 221, 232, 234—236, 265, 267, 277.
 Argyle, H., IV. 93.
 Arbo, Obergraf d. Sijmarf, I. 285, 287, 288; — v. Leoben, I. 602; — L., I. 261.
 Arbonen, bayr. Dynast., III. 70.
 Arier, (Jdoentropäer) I. 208.
 Ariovist, Suevenfürst, I. 210.
 Ariskald, Gf., II. 94.
 Arins & Arianismus, I. 241, 242.
 Arlberg, B. A., I. 164, 256, 311, II. 141, 189, 249, 251, 258, 267, 380, 530—533, III. 34, IV. 494.
 Armagnac, Gf. v., II. 326, 330.
 „Armen“ (Sekte), d. italienische, II. 443, 444; — d. österr. II. 443. Vgl. Sachregister.
 Armenier, I. 455, 464, 540, 559.

Arn (Arno), Gb. v. E., I. 270, 274, 320, 589, III. 74.
 Arnau, B., II. 462.
 Arneft v. Pardubitz, Gb. v. Prag, II. 230, 233.
 Arneft, Alf. v., H. I. 71; — L., H., I. 71.
 Arnim, Gl., III. 465, 468, 478—483, 485, 488, 489, 494, 495.
 Arno j. Arn.
 Arnold, — Gf. v. Wets-Lambach, I. 594; — v. Klein-Feld, Gf. v., Feld & Klein-Gnyed., I. 575; — j. Wintfried, v. Willamewa, II. 228.
 Arnoldsdorf, Arnoldsdorf, j. Arnsdorf.
 Arnoldsstein, A., I. 102, 321.
 Arnsdorf (Arnoldsdorf, Arnoldsdorf), Echl., I. 423, 425.
 Arnstedt, II. 643.
 Arnulf, H. v. Karantanien, nachmals Kaiser, I. 284, 285, 287, 308, 327, 333, 585, 586; — (d. Böse), H. v. Bojoarien, I. 290, 291, 292, 293, 586; — II., Pfalz-Gf. v. Bay., I. 293, 294.
 Arnulfinger, Dynastie, I. 349, 583.
 Arot-Ezákás, u., I. 542.
 Arpád, Stammvater d. Arpaden, I. 504, 506, 535, 536, II. 54, III. 113; — Dynastie der — en, I. 362, 363, 418, 476, 482, 486, 504, 568, 632, 633, 642, 644, 653, II. 8, 27, 49, 60, 61, 66, 70, 75, 78, 81, 85, 86, 87, III. 112, 113, 115, 141, 150, 155, 156, 163.
 Arpádsburg j. Arpádvár.
 Arpádvár (Arpádsburg), u., I. 506.
 Arrabona, j. Raab.
 Arragonien, Simon, Gf. v. III. 141; — Castilien, II. 247, 325, 492, 507, 557, IV. 91*, j. auch Alfons.
 Arras, frz., II. 499, 502.
 Arrupium, j. E. Vital.
 Arsa (Arsia), Sl. i. E., I. 143, 154, 160, 161, 162, 347, II. 75.
 Arta, II. 180.
 Artois, Grjchaft., II. 502, 506.
 Arutela, Ebb., I. 176.
 Arva (Trava), Sl. u. Comit. i. u., 482, 484, 504, III. 627.
 Arzt, Eigmund, v. — B. v. Seckau, III. 341.
 Asaniden, j. Sijmaniden.
 Aš, B., I. 383, 392.
 Ašchach, D. De., I. 365, III. 448.
 Ašchajenburg, II. 328.

Nischbach, H., I. 71, 75; — R. Se., III. 75.
 Nischheim, Bau., Synode zu — I. 269.
 Niseburgisches Gebirge, f. Riesengebirge.
 Niscoli, St., III. 158.
 Nien. f. Johann.
 Niesfeldt, frz. Ndsch., IV. 133.
 Nisalon (Palästina), I. 614.
 Nistanier v. Nallenstedt, Haus d., I. 608.
 Nisparuch, bulgar. Nürst II. 52.
 Nispelt, Peter v. — f. Nischpatter.
 Nisperm, Se., II. 221; — Schl. b. (1809), IV. 595, 610.
 Nispremont, Gl. III. 677; — Gl. Ferdinand Gobert, Gl., IV. 33. 98.
 Nissuin (Nissum, Nissun), Gl., I. 235.
 Nissun (Nissun), f. Nissuin.
 Nissumar, Gl., portug. Gej., IV. 86.
 Nissjonnypatafa f. Nagybanya.
 Nisi, St., II. 521, IV. 53, 83.
 Nisinger (Vandalenstamm), I. 222.
 Nislofo Nislojo, Triestiner, II. 157.
 Nisorga, aus Andalusien, III. 665.
 Astura oder Asturis (Kloster=Neuburg; b. Nisburg u. Zeiselmauer?) R. Se. I. 169, 170, 179, 227. (3. 32)
 Nisurien, Prinz v., IV. 316; f. auch Johann.
 Nitala, b. Kaposvar, II., I. 172.
 Nitsfuzu (Nitsföz) 2. Nitsheimath d. Magnaren, II. 53, 54, 58.
 Nith, Niederl., IV. 234.
 Nithanarich, Kg. d. Westgothen, I. 225.
 Nith, Gl. i. Jugrien, II. 93.
 Ntina, im Ven.=Lande, I. 182.
 Atrante a. Trojanaberg, Kr., I. 167, 179.
 Nttalus, Martomanen-Kg., I. 222.
 Nttens, Gl. v., III. 376; — bgl; I. 6b. v. Görz, IV. 534.
 Nttergau, Z. I., 260, 366.
 Nttiersee, Z. Se., I. 142, 169.
 Nttigny, i. Frankenreich, I. 269.
 Nttila (Gschl), Hunnen-Kg., I. 201, 226, 242, 500, II. 52, 57.
 Nttmoos (Nttmas), Schweiz, Tr. b. (1499), II. 529.
 Nttodin, Longobardenfürst, I. 238.
 Nttobach, Bau., I. 383, 384.
 Nttierperg (Nttwerperg), Geschl. I. 342, R., Gl. v. — 21; Georg v. — II. 273; Hanns v. — II. 546, 550; Wilhelm v. — II. 587; Herbart, VIII. v. III. 311, 332; Wolf Engelbrecht v. — III. 332;

Andr. v. — III. 337, 394; Joh. Weithard, Gl. v. — III. 553, 554, 556, 565, 569, 573—575, 607; 608; R. v. — III. 678; Leopold, Gl. v. — IV. 8, 17, 21, 49, 50, 190; Heinrich, Nürst v. — IV. 245; Wilhelmine, Gräfin v. — geb. v. Neipperg, IV. 318; Gl. v. — 480; Nürst Carlos — IV. 655, 656; Nürst Adolph — IV. 656.
 Nuerhadt, Schl. b. — IV. 591.
 Nussenstein (Nunnenstein), ad. Geschl. in R., I. 327, II. 15, 103, 104, 123, 274, 275; — Konrad v. — II. 125—144, 275; — Friedrich v. — II. 144, 154.
 Nugsburg (Augusta Vindelicorum), I. 163, 164, 196, 241, 601, 626, II. 256, 570, 573, 585, 597, 600, 615, 619, II. 23, 29, 65, 106, 211, 227, 262, 270, 470, 533, 537, 556, IV. 51, 59; — Reichstage, Congresse, Friedensschlüsse u. zu —: I. 594, 664, II. 3, 125, 552, 559, 573, 578, 581, 583, 584, III. 204, 210, 211, 215, 226, 252, 255, 275, 279, 334, 437, 443, 458, 464, 510, 518, 525, 535, 536, 636, 662, IV. 294, 295; Hochstift & Bischöfe v. — I. 586, 597, 662, II. 19, 252, 260, 262, 309, 528, 534, III. 11, 13, 39, 639, IV. 79; f. auch Brun, Peter Handek & Siegfried.
 Nugsst (Friedrich II.), Kf. v. Sachsen (I.), K. v. Polen, I. (II.) IV. 60, 85, 92, 102, 132, 134, 136, 139, 140, 152, — Kf. v. Z. (II.), K. v. P. (III.) 216, 326, 333; — Wilhelm, Bruder Kg. Friedrich's II. v. Preußen, IV. 285.
 Nugssta, Führer d. „böhm. Brüder“, III. 204, 205, 274, 275; — Augusta Vindelicorum, f. Nugsburg.
 Nugsstiner, Orden, III. 69, 152, 445, 637.
 Nugsstus (Nctavian), I. 161, 181, 182, 193.
 Nuland, f. Laußig.
 Nupa, Nebenfluß d. Elbe, I. 396, 403.
 Nurelian, röm. Kf., I. 175, 184, 221, 222, 225, II. 62.
 Nuschwitz (Niswiczin) Gl., I. 107, 435, 437, 443, 444, 450, III. 86, IV. 350; f. auch Johann, Premko & vergl. Zator.

Aufpis (Hufstopeč) M., I. 421, III. 91.
 Aufsee, Et., I. 337, 637, III. 79,
 344, IV. 396; — M. (Hjow) I.
 413, 414, 422.
 Aufsig (Aufj), 28., I. 394, 395, 399,
 404, II. 284, 287, 294, III. 478.
 Aufserlitz („Neu-Sedlec“, „Slawkow“)
 M., I. 421, II. 643, III. 367; —
 Schl. b. — IV. 586, 594.
 Aufj, f. Aufsig.
 d'Austria (v. De.), Titel d. Kinder
 Ferdinand's II. ohne Wappen. III.
 260; — Don Georg, natürl. Sohn
 Mar' I., II. 649.
 Ausugum, f. Aufjugan.
 Autharis, Longobarden-Kg., I. 250.
 Aurerrais, franz. Gischjt., II. 502.
 Aurerre, Jrfr., II. 91; — f. auch
 Courtenai.
 Auancini, G., I. 13.
 d'Avaux, Gf., jrz. Botfch., III. 519,
 522, 526, 531, 535.
 Avaren (Awaren), ursprüngl. kaszp.
 Steppenwolf, I. 238, 249 — 251,
 253 — 255, 267, 270, 271, 277,
 590, II. 52, 54. 3. 32.

Avaria, Avarische Mark, I. 274, 585,
 vergleiche Hunnia, I. 585.
 Aven's, Schweiz, II. 249.
 Aventinus (Thurmayer), G., III. 254.
 Aversa, St., II. 176.
 Aviano Marco d', III. 657.
 Avignon, Jrfr., P. & päpfl. Hof.
 zu — II. 128, 162, 164, 165, 176,
 177, 229, 231.
 Avio, T., I. 303, II. 552, 555, IV.
 398.
 Avilio, St. & Thal, T., I. 300, II.
 555.
 Aramit, Söldnerhauptmann, II. 336.
 d'Ayala, fp. Botfch., III. 269.
 Ayrenhoff, G. v., IV. 471, 516.
 Azara, fp. Gesandter, IV. 506.
 Azenhain, Gefecht b. (1761), IV. 294.
 Aztekenreich, mexikanisches, II. 611.
 Aziza, Tochter d. Mkgf. Beccelin v. Jfr.,
 I. 340.
 Azzo, der Ghuenringer, I. 601; —
 Mkgf. v. Gste, II. 92.
 Azzoni, Dr. Jos. Prof., IV. 218, 446.

B.

Babaſet (Babina), II., I. 488.
 Babenberger, Dynastie, I. 366,
 367, 368, 370, 372, 375, 382, 584,
 592, 606, 607—610, 636, 657, II.
 133—135, 142, III. 10, 12, 15,
 19, 28. 3. 10.
 Babina, f. Babaſet.
 Baboča, II., III. 199.
 Bach, b. Mün., IV. 642, 645—647,
 649, 650.
 Bacher-Gebirge, Et., I. 166, 328 334.
 Bács, i. Pacier-Gom., II., I. 503,
 543, 546, II. 653, III. 133; —
 (Wiſch) f. Zapolya.
 Bács-Bodrog, II. I. 542, 578.
 Bácsfa, II., I. 543, III. 688, IV.
 154, 249, 550.
 Bács — Monofior (Monafier), II., I.
 543.
 Baden b. Wien (Aquae), I. 166, 173,
 II. 468, III. 29, IV. 94, 135; —
 Burg & Graſſchaft i. d. Schweiz, I.
 656, II. 117, 260; — Erzthum,
 II. 239, 273, 379, 383, 437, 537,
 IV. 524, 559, 583, 586, 591, 611,
 615, 622, 636; Agnes, Ferdinand,

Mar Karl Leopold, Katharina, grie-
 drich Hermann, Leopold Wilhelm,
 Ludwig; — = Durlach, Mkgf. v.,
 III. 403.
 Bāgendorf (Bendorf), II., I. 574.
 Bāmen, Baimen, Volksſtamm, I. 217,
 223, 231.
 Bārentlau, b. Gf., IV. 210, 212, 235.
 Bārnau, I. 384, 385.
 Bārwalde, Vertrag v. — III. 477.
 Bagibarcia, f. Bayern.
 Bagration, ruſſ. Gf., IV. 585; —
 Jrfrjt., IV. 606.
 Bagnon, Ebb., I. 565.
 Bāhna, Pu., I. 459, 460.
 Bajan, Ghan d. Ultri- & Kntruguren,
 I. 238.
 Bajas, f. Bayern.
 Bajazid (Bajazet, Bajajid) I. „Mderim“
 (= d. 21ig) II. 206; — II. 483,
 541, 517, 287.
 Bairdar, Mongolenführer, II. 43.
 Baierdorf, Ebb., I. 559, f. Cuerali.
 Baillon, Chev. de, Oberjt. IV.
 314, 318.
 Bajmóc, f. Bojniſ.

Painochaimen, Volksstamm, I. 216.
 Pajony, u. Mil., III. 279.
 Pajor, f. Bayersdorf.
 Baireuth, IV. 585.
 Pajtai, S., IV. 313.
 Bajuwaren, f. Bayern; — Land, f. Bayern.
 Baiwari, f. Bayern.
 Pafabánya (Pufanger Bz.) u., I. 486.
 Pafacs, Thomas, Kard. Primas v. U., II. 560, 564—567, 570, 592, 652, 653, 655, III. 159.
 Patics, Paul, III. 235.
 Pafonybél, Abtei, u., I. 498.
 Pafonyerwald, u., I. 407, 498.
 Pafos, u. Mil., III. 529.
 Pafichay, S., I. 12.
 Pafitshi, Cerai, Fürt. III. 585.
 Palásin, Thomas, Propst v. Preßburg, & B. v. Rünkirchen, III. 424.
 Palasja, u. Adels-Geschl., III. 237; — Melchior, III. 219, 233; — Johann, Schwager Boesfai's, III. 281.
 Palasja-Gyarmat, u. I. 489.
 Palásy, Berthens Gesandter, III. 388.
 Palatonjee, f. Plattenjee.
 Palázy-Jalva (Plajendorf) Ebb., I. 556.
 Palbi, Girol., f. Palbus, Hieron.
 Palbin, S., I. 21, III. 440, 542.
 Palbus, Hieronymus (Palbi, Girol.) Propst v. Waizen, II. 654, III. 76, 159.
 Palbaei, Anton, ö. Staatsrath, IV. 590.
 Palderich, Arianter Gl., I. 278.
 Paldringen, Schwaben, II. 634.
 Palerische Zucht, III. 574.
 Pallapattam, Sündien, ö. Factorei bei — IV. 493.
 Palice, Gal., I. 143.
 Palt, Wallachenhäuptling, I. 538; — Apothekersiran, III. 383.
 Palfau, I. 192, IV. 122; — Salzinsel, II. 52, 65, 183, 323, 340, 368, III. 672—676, IV. 192; — Paffe, II. 340.
 Pallenstedt, f. Askanier.
 Pallenstein, f. Porosjyánfö.
 Palló (Palon) Radistans, Agent Apasjy's III. 604.
 Pallomar (Pallomer, Palamir) Mar-komm. Kg., I. 220, 221.
 Palm, Rudolph, Gr. v., aus Schwaben, II. 25, 26.
 Palon, f. Palló.
 Palauahane, Baronet v., III. 488.

Baltische Küsten, Auswanderung an die — III. 440; — ö. Handel nach den — III. 106.
 Bálványos — var. (Gögenburg) Ebb. I. 558, 559, 567; — Barallha, Ebb. I. 558.
 Bamberg, Bisthum, I. 322, 325, 326, 328, 334, 591, 594, 600, 602, 626, 646, 664, II. 31, 168, 405, III. 10, 17, 22, 29, 34, 39, 44, 46, IV. 397, 399; — (Bischöfe) f. Anton, Berthold, Edbert (Efbert), Schönborn, Wülffing; — (Bisdom), f. Wülfenstein.
 Banalgrenze, oder froat. Grenze, I. 496, IV. 422, 423.
 Banat (Remescher, Militärgrenze), I. 547, 551, III. 229, 687, 688, IV. 113, 116, 118—120, 144, 203, 325, 364, 421, 461, 485, 491, 550.
 Banat, Schlef., I. 438.
 Banat-Administrationen, IV. 435.
 Bandelli, S., I. 74.
 Banér, schwed. Gl., III. 501, 503, 504, 519—522, 541.
 Bánffy, Dionys, Schwager Apasjy's, III. 624; — R., Gubernator v. Ebb., IV. 62; — v. Alfö-Lindva, ad. Geisl. i. u., I. 495, II. 399.
 Bánfy, Primas v. u., II. 83, 488.
 Bánfy-Kunyad, Ebb. I. 558.
 Bangs, B. R., I. 314.
 Banjaluka, D., I. 162.
 Bannijis, Jakob de, (Bannijus) Dekan zu Orient, II. 607.
 Banniza, Bertheid. b. Tornur, IV. 447.
 Banow, u., I. 418.
 Banská-Bysztica, f. Neusohl.
 Banya, „Erzgrube“, I. 484.
 Bar, Lothringen, IV. 14, 134; — Podolien, IV. 336—340, 342, 343, 347.
 Baracska-Duna, Donauarm b. Mo-haes, u., I. 497.
 Baraguan d'Ylliers, jrz. Gl., IV. 599.
 Bárány, u., I. 496.
 Báránya, u., I. 538, IV. 491.
 Bárányvár, u., I. 497.
 Barbana (Barba), Jlt., I. 352.
 Barbara, Tocht. d. Gr. Hermann, II. v. Gilti, Gem. Kg. Sigism' v. u., II. 276, 302, 303, 305, 314, 315, 348, 361, 363; — Tocht. Steph. Zápolya's, Gem. Kg. Sigismund's v. Polen, II. 560, 563, 574; — Herzogin v. Troppau — Ratibor &

- Herrin v. Nägerndorf, Gem. d. Hg. v. Nischwitz, I. 428.
- Barbaro, Montignior, Francesco, III. 340.
- Barbácz, Székler-Hungarer, v. — II. IV. 579.
- Barbescieur, frz. Dipl., IV. 36.
- Barbice, f. Barvitinus.
- Barbo, Pantaleone — II. 157; — Pietro, I. 110.
- Barcellona, Sp., II. 616—618, III. 466, IV. 83, 86, 88, 91, 109; — Tractat v. — (1493) II. 557, (1529) III. 174.
- Barchauc, Ritter v., III. 209.
- Barczajág (Barjág) II., I. 566.
- Barcejan, Pan v. Lugoš & Maranješ, II., I. 544, III. 585—588.
- Barba, Schlei., I. 431, 437.
- Barbócz, f. Udvarhely-Kerepiti-Barbócz.
- Bari, It., II. 215, III. 146, 190.
- Bariglio, Dominikaner, III. 606.
- Barillon, frz. Botich., III. 644, 647.
- Barinus, Rfl., III. 158.
- Barl, Ort i. Gal., I. 444.
- Barlóczy, B. v. Erlau, Prímás v. II., I. 528, IV. 248, 253, 254, 308, 339; — Radislaus, III. 667.
- Barongay, ö. Gl., IV. 222.
- Barras, Mitglied d. frz. Directoriums, IV. 573.
- Barre, Glaupe, de la, II. 603.
- Barriéren, niederländ., IV. 267, 520; — Tractat (1715), IV. 95.
- Barš, f. Barich.
- Barjacia a. Kapzi-See, II. 57.
- Barjch (Barš, Bergenberg, Isow) II., I. 477, 479, 483, 485, IV. 421.
- Barjony, Zipser Propst, III. 619, 621.
- Barjonyhegy, II., II. 71.
- Bar-sur-Aube, Rfl., II. 113; — sur Seine, Rfl., II. 502.
- Barthal, H., I. 66.
- Barthelsdorf, De. Schl., I. 423.
- Barthenstein, Joh. Gh., Rth. v., ö. Staatsmann, IV. 145, 146, 158, 161, 171, 175, 183, 188, 191, 201, 213, 221, 224, 236, 238, 245, 256, 257, 261, 263, 265, 266, 304, 306, 309, 313, 317, 435, 3. 29.
- Barthfeld, II., I. 108, 524, 531, II. 347, III. 131, 155, 160, 236, 650, IV. 100, 335, 425, 458.
- Bartholdi, preuß. Botich., IV. 40, 90.
- Bartholomei, it. Dipl., IV. 223.
- Barthóch, H., I. 9. II. 320.
- Barvitinus (Barbice), Geheimschreiber Rudolph's II., III. 358.
- Barwald, Gal., I. 441.
- Basante (Bošna), Rl., I. 162.
- Bajel, Stadt & Gebiet, Schweiz; — I. 655, 656, 660, II. 41, 130, 189, 299, 379, 437, 439, 440, 534, III. 238; — Bisthum; — I. 656, 660, 670, II. 18, 23, 24, 189, IV. 578; — Concil v. — II. 290, 294—297, 299, 317, 319, 325, 327, 328, 348, 349, 436, 629, III. 14, IV. 526; — Friede — (1499) II. 534, 580, (1795) IV. 570, 574; — (Bischöfe) f. auch Nischpalter, Engelbrecht.
- Bajil, prot. Prediger, IV. 251.
- Basiliten (Mönche), o. Kallinger, I. 462.
- Basnang, Konrad v. — Abt v. St. Gallen, I. 622.
- Bajano, It., I. 300, II. 145, 146, 317, 550—552; — f. Schlick.
- Bajjaraba, f. Bazarab.
- Bassianae b. Nörmend, II., I. 172.
- Bajster, II. 648.
- Baſta, Georg, Rth. v. Sult, Gl., III. 313, 351—355, 461, 488.
- Bajida de Juan, Spanier, Vertheid. Belgrad's, II. 371.
- Batár b. Salmi, II., I. 535.
- Batatschin, Serbien, III. 674.
- Batava castra (Bajau), Bay., I. 163, 164, 169, 179, 228.
- Bataviſche Republik (Niederlande), IV. 560, 582.
- Bateiner, I. 216.
- Báth, f. Frauenmarkt.
- Báthory, u. Adelsgeſchl., I. 534, II. 655, III. 151, 300, 351, 371; — Stephan II., 466, 487—489, 563, 566, 653, III. 159, 183, 184, 189, 219, 226, 227, 230, 233; — Andreas, III. 227, 287, 307; — Andreas & Balthazar, III. 300; — Stephan, III. 278, 282, 284, 285, 301; — Christoph, III. 301, 372; — Egidmund, III. 301—305, 352, 372; — Balthazar, III. 303, 304; — Stephan, III. 372; — Gabriel, III. 371, 382—386; — Peter, IV. 33; — Elisabeth, III. 385; — Sophie, III. 559, 627, IV. 33.
- Batizay, Andreas & Demeter, prot. Prediger, II., III. 236.
- Bato, Palmatenführer, I. 156.
- Bátor, f. Nyir-Bátor.
- Batta, II., I. 496, II. 656.

Battasjet, Abtei i. U., I. 496.

Batté, Gl., IV. 116.

Battelan, W. I. 389.

Batthiám, Adelsgechl. i. U., I. 494, III. 237, 454, 594, 672; — Franz, III. 184—186; — Urban, III. 198, 221; — Adam, Gl., III. 676; — Ludwig, Hofkanzler, IV. 205, 254, 308; — Karl, Gl., R. W., niederländ. Statth., IV. 227, 229, 236 bis 238, 259, 311, 312; — Joseph, Gl., Primas v. Gran, IV. 498, 550; — u. Min., IV. 642, 643; — Gräfin, geb. Strattmann, IV. 138.

Battdorf (Komorowice), Gal., I. 444.

Baudinnus, Platoniker, III. 158.

Baumgarten (Bemgard), Schlej., I. 435; — (Bongard) Ebb., I. 577; — U., II. 345.

Baumkircher, Andreas (Pamkircher, Pemkircher), K. Soldnerführer, I. 475, 494, II. 358, 384, 387—389, 402, 421, 422, 428—435, 593; — Wilhelm (Vater des Andreas), II. 429; — Georg, II. 435, 465; — Wilhelm, II. 435.

Baußnern, Präceptor C. f. C. v. — IV. 513.

Bautsch, W., I. 415.

Baufen, Tschjen, I. 627, II. 36, 162, 166, IV. 286, 289.

Bauzannu, f. Bozen.

Bayern (Bajas, Bagibareia, Bajuwarenland): Vott: I. 230—233, 249, 251, 258, 261, 267, 276, 285, 290, 291, 316, 319, 322, 366, 575, 586, III. 33, 48, 60, 61, 62, 118, IV. 149, 278; — Vaud: I. 231, 253, 254, 256, 264, 269, 271, 274, 276, 277, 282, 288, 292, 293, 368, 382, 583, 584, 586, 589, 592, 594, 595, 610, 611, 620, 626, 627, 634, 637, II. 10, 11, 19, 29, 129, 130, 140, 158, 168, 175, 202, 225, 239, 254, 257, 260, 262, 295, 299, 318, 383, 400, 421, 473, 479, 480, 511, 535, 537, 577, 584, 624, 640, 649, 657, III. 8, 9—11, 13, 22, 48, 91, 182, 232, 258, 295, 367, 413, 414, 427, 446, 450, 463, 470, 491, 497, 521, 522, 526, 530, 532, 535, 536, IV. 41, 45, 46, 48, 51, 53, 61, 77—79, 94, 131, 133, 134, 139, 140, 158, 159, 173—176, 180, 181, 183, 199—201, 203, 209, 211, 213, 216, 219—221, 224, 225, 290,

294, 317, 329, 341, 358—362, 522 bis 524, 526, 559, 565, 570, 573, 586, 591, 594, 595, 598, 599, 600, 608, 610, 611, 613, 615, 618, 622, 636; — bayer. Fürsten: I. 308, 309, 335, 382—384, 588, 600, 602, 608, 612, II. 2, 7, 108, 124, 125, 127, 128, 136, 138, 140, 141, 149, 153, 154, 164, 358, 392, 406, 421, 474, 475, 478, 479, 536, 539, 640, 641, III. 68, 171, 175, 181, 184, 190, 195, 197, 198, 357, 389, 390, 403, 409, 428, 430, IV. 41, 45, 79, 230, 356; f. auch Albrecht, Anna, Arnulph, Berthold, Boto, Elisabeth, Ernst, Ferdinand, Garibald, Georg, Johann, Johanna, Judith, Karl Theodor, Karoline, Clement, Konrad, Christoph, Ludwig, Luitpold, Maria, Maximilian, Otto, Sophie, Stephan, Thassilo, Wolf, Wilhelm.

Bayerischer Wald, I. 381.

Bayersdorf (Bajor), U., I. 530.

Bayreuth, Bay., I. 383, IV. 285, 294, 355.

Bazarab (Bassaraba), Wojw. d. Walachei, II. 173, 179.

Bazin, U., III. 353.

Beaulieu, d. Gl., IV. 571.

Beatrix Aldobrandini, Schwester des Ksg.azzo v. Este, Gem. Ksg. Andreas' II. v. U., II. 92; — v. Löwen-Gausbete, Nuhme Ksg. Johannes' (d. Luxemb.) v. Böh., II. 123; — saxonische Prinzessin, 3. Gem. Heinrich's, Erbkönig v. Böh., II. 123, 124; — Schwester d. Ksg. Johann v. Böh., 1. Gem. d. Ksg. Karl Robert, I. 171; — v. Hohenzollern, 2. Gem. Ksg. Albrecht III., II. 322; — Tocht. d. Wittelsbacher Pfalzgrafen Ernst. 2. Gem. d. Gfn. Hermann III. v. Gilt, II. 276; — Tocht. Ksg. Ferdinand's v. Neapel, Gem. Mathias' Corvinus, II. 454, 458, 460, 482, 484—486;

Beaufremont, f. Madruzzo.

Beaume, de la, IV. 131.

Beaumont, frz. Dipl., III. 624; — i. Artr., IV. 278.

Beauvais, Artr., I. 662.

Beauveau, Marquis v., IV. 208.

Bebel, v. Pelsöcz & Krasznahorfa, u. adel. Gechl., I. 509, 513, 533, III. 151, 237; — Emerich, Prior v. Brana, II. 202, 214; — dgl., Probst

v. Weissenburg, III. 238; — Franz, III. 221, 233.
 Rebel, Humanist, II. 604.
 Becanus, Reichsvater d. Ferdinand's II., IV. 439.
 Becaria, Strafrechtslehrer, IV. 446.
 Becasini, Nicol., päpstl. Legat, II. 105.
 Becher, J. Joach., IV. 458.
 Bechtlaren, j. Böchlarn.
 Bechnu, bö. ad. Gejchl., III. 99; — i. Bd., III. 97, IV. 409, 410.
 Bed, Oberst, III. 486, 497, 498; — Dr. Martinus, v. Leopoldsdorf, e. ö. Kämmerer, III. 184; — R., Dr., III. 271; — R., tj. Gl., IV. 256, 291, 295.
 Beckenried, Schweiz, II. 259.
 Becker, j. Gcker.
 Beckers, Min., IV. 355.
 Beckh, ö. Hofrath, IV. 545.
 Beckmann, Schifft., IV. 446.
 Beckstein, j. Gschwindt.
 Becje, II., I. 546, II. 304, III. 230, 688.
 Beckereck, II., III. 230, 308, 688; — j. auch Groß-Beckereck.
 Beckwa (Bejch), Jt. i. M., I. 84, 165, 215, 415.
 Beckvari, Slaven-Name, III. 103.
 Beckzo (einst Bolondocz, Bolondvár, „d. Narrenburg“) II., I. 481.
 Bedens v. Scharberg, S. I. 68.
 Bedjai-Bagadur, Mongolenführ., II. 43.
 Bednja, Kro., I. 362.
 Beer, Adolph, S., 3. 3.
 Beethoven, Tonkünstler, IV. 612.
 Bega, Jt. i. M., I. 545, 546, 548, III. 681; — -thal, I. 551.
 Begharden, Rekerjetze, II. 228.
 Beghinen, do. II. 228.
 Beheim, Michael, ö. Reim-Chronist, III. 81, 373, 385, 386.
 Beheimsteg, Verbindungsweg zwischen S. Se. & Bd., I. 367.
 Bejchikala-Höhle, M., I. 142, 152.
 Beidtel, S., I. 60.
 Bekensloer, Johannes, B. v. Erlau, später Ob. v. S. & Gran, II. 456, 457, 459, 460, 467, 468, 499.
 Belcs (einst „Thomasbrud“ a. d. Rörs) II., I. 541, 542, 548; — Comit. IV. 157; — u. Magnat, III. 278.
 Belsch, Kaspar, siebenb. Magnat und Thronprätendent, III. 281, 282.
 Bel, S., I. 49.
 Béla a'. d. Béla, Stadt & Jt. i. M., I. 521, 522, 523, 526.

Bela, n. Dynastie, I. Kg. v. U., I. 558, 600, II. 69—72, III. 115, 119, 150, 152; — II. dgl., I. 549, II. 80—82, 87; — III. dgl. I. 497, 513, 519, 522, 543, 571, 612, II. 60, 83—87, 94, III. 115, 117, 119, 124, 137, 151; — IV. dgl., I. 476, 482, 485, 492, 501, 503, 508, 509—511, 513, 519, 521, 525, 542, 543, 554, 558, 559, 575, 625, 628, 630, 633, 636, 639, 642 bis 644, 652; II. 8, 43, 44, 91, 93—95, III. 57, 115, 117, 121, 133, 139, 141, 153, 154, 308; — jüng. Sohn Béla's IV., II. 95; — Prinz, Bruder Ladislaus' V., I. 553.
 Belabánya, j. Dillu.
 Bélavár, Ober-Sl., III. 199, 308.
 Belcredi, Marchese, IV. 258; — ö. Min. IV. 652, 653, 655, 656.
 Belcz, j. Sieniewski.
 Belderbusch, Jrh. v., köln. Min., IV. 364.
 Belby, Paul, Obertapitän d. Székler, III. 624, 625.
 Belgrad, II., I. 483.
 Belisnja, Gal., I. 457.
 Belenus, feltische Gottheit, I. 197.
 Belford, Schweiz, II. 472.
 Belgien, I. 574, IV. 259, 534, 535, 539, 548, 553, 560, 581, 590, 616; — j. auch Niederlande; — Kg. v. — j. Leopold.
 Belgiojoso, Barbiano de, Gl., III. 354; — G., Minister i. d. Niederlanden (seit 1783) IV. 480, 522 534, 535.
 Belgrad (Belegradon, Griechisch = Weissenburg) II., 498, 543, 544, 609, II. 72, 81, 83, 85, 180, 304, 360, 371—373, 376, 653, 656, III. 200, 308, 587, 592, 656, 670, 671, 674, 677, 678, 681, 683, 687, IV. 118—120, 138, 142, 143, 144, 154, 299, 346, 348, 349, 366, 529, 530, 532, 554, 592; — Friede v. (1739) IV. 143, 261, 346; j. auch Biograd.
 Belgrado, Griaul, I. 345, II. 542, 546.
 Belin, j. Bülin.
 Belisama, felt. Götting, I. 197.
 Belisar, röm. Jldh., I. 236.

Velle-Affiance, *Schl.* bei IV. 612.
 Vellegarde, *Gl.* IV. 572, 579, 581, 589, 611, 633.
 Velleisle, Karl Ludwig, Fouquet, *Gri.* v., frz. *Gl.* IV. 133, 176, 198, 199, 208, 210, 211, 216, 217, 267, 277.
 Vellenz, j. Vellingzona.
 Vellingzona (Vellenz) II. 253, 257, 516.
 Vellovejsus, I. 149, 151.
 Velluno, *It.* I. 94, II. 145, 149, 157, 188, 193, 272, 282, 550, 551, 553.
 Velrript, Gräfin, IV. 311.
 Velusch, Schwager Vel. II. Palat. III. 143.
 Velz, *Gal.* I. 450, 452—454, 457, 458, III. 284.
 Vemelberg, Konrad v. „d. kleine Heß“, II. 592, III. 224.
 Vemgard, j. Baumgarten.
 Venczencz, *Ebb.* I. 575.
 VENDORF, j. BÄGENDORF.
 Benedet, *ö. Gl.* IV. 634, 647, 648, 652, 654.
 Benedict, XI. B., IV. 252; — XIII. (de Luna) P., II. 235, 236, 238, 243, 262, 316; — XIV. P., IV. 222, 399, 513; — Burggraf v. Hattlich, II. 202.
 Benedict a. d. Gran, Klosterort, II., III. 134.
 Benedictiner i. Se., III. 69, 78.
 Benešchan, *Bö.* II. 349, 350; IV. 209, 280.
 Benešchán, II., I. 479.
 Benešchow, *W.* I. 408, 424.
 Benešovici, *bö. Gejcht.* I. 415, III. 99.
 Benevent, *It.* v., j. Talleyrand.
 Benivolentia Leonardo v., II. 365.
 Beniczky, Kátoczianner, IV. 101.
 Benien, frz. Neuit, IV. 56.
 Benigni v. Milbenberg, *ö.* I. 68.
 Benningen, van, holländ. Resident, III. 647.
 Bentő, *ö.* I. 52.
 Bennisch, *Schles.* I. 425, 428.
 Benoit, preuß. *Gej.* IV. 336, 346.
 Bentind, *öf. William*, holländ. *Gej.* IV. 237, 238, 239, 606.
 Benijji, *ö.* I. 71.
 Beraun, *Bö.* I. 391, 400, III. 90, 97, IV. 227, 410.
 Berejungi v. Székess, *öf. Will. u. Zupurgentenführer*, IV. 34, 35—38, 56—58, 61, 65, 67, 97—103, 106,

107, 115, 117, 137, 157, 667; — Ladislaus, IV. 157.
 Berchtesgaden (Berchtolsgaden), *Bay.* I. 170, 319, 320, 368, II. 642, III. 389, IV. 150, 523, 583, 586, 598.
 Bereczk, *Ebb.* I. 176.
 Bereg, II., I. 513, 535, 536, II. 92, III. 135, 454, 650, IV. 38, 422.
 Beremiany, *Gal.* I. 142.
 Berenthida, II., III. 199.
 Berenya, *Gal.* I. 193.
 Berényi, Thomas, IV. 202.
 Berg, „d. weiße“, *Bö.*, *Schl.* am — (1620) III. 100.
 Berg (& Ravenstein), Herzogthum, IV. 130, 159, 355.
 Bergamo, *It.* II. 549.
 Bergen — op. — Zoom, Niederlande, IV. 237.
 Bergbau, *ö.* IV. 461.
 „Bergler“, j. Horaten.
 Bergmann, *ö.* I. 60, 71, 74.
 Bergreichenstein, *Bö.* I. 382, 391, 400.
 Bergtius, Schweiz, II. 249.
 „Bergwalachen“ (Mosen), II., I. 557.
 Beringer, *öf. v. Entzbach*, I. 383.
 Beris, *ö. Gej.* III. 592.
 Berislavich, Peter (Berislo), III. 158, 186, 309, 611.
 Berka, III. 182; — Ladislaus, v. — III. 363, 367; — *öf. Leo Burian* v. — III. 441; — *öf.*, *ö.* Botich, III. 647.
 Berlad (Birlad), Moldau, I. 400, 461.
 Berlepich, Gräfin, IV. 11, 12, 14.
 Berlin, III. 538, 576, 637, 645, 647, 648, IV. 90, 92, 103, 105, 126, 129, 136, 149, 150, 158, 178, 189, 197, 216, 269, 270, 286, 293, 335, 345, 348, 367, 524, 527, 530, 539, 549, 579, 582, 589, 593, 606, 619, 645; — Kriebe (1742), IV. 216, 232, 299, 300; — Bundesreichstag (1867), IV. 636; — Konferenz (1876) IV. 656; — Congress (1878) IV. 637.
 Bernann, *ö.* I. 72.
 Bern, Schweiz, II. 121, 130, 131, 190, 259, 471, 529, 530, III. 171, 174, IV. 610; — j. auch Verona.
 Bernadotte, frz. Botich. in Wien, IV. 578, 585; j. auch Karl XIV.
 Bernardino, j. Insculano.
 Bernau, *Bö.* I. 383.
 Verndorf, j. Eperndorf.

Berneck, Dr. Valentin, II. 658.
 Bernis, Abbé, IV. 267, 269, 277, 287, 289; — Cardinal-Minister, IV. 508.
 Bernhard, Hs. v. Kärnten, I. 629; — natürl. Sohn Karl's des Dicke, I. 286; — v. Weimar, III. 404, 519, 520; — Geistliche: v. Clairvaux, I. 609; — v. Rohr, 6b. v. C., II. 459, 460, 466, 467.
 Bernstadt, Schles., I. 436; — Hs. v. — III. 443; — s. auch Sels-Bernstadt.
 Bernstein (Porosyanst) alter Burgort, II. I. 476, 494, II. 345.
 Bernstorff, dän. Min., IV. 328, 611.
 Berettyó, Kl. i. U., I. 542.
 Berruer, Konzilgesandter, II. 299.
 Berry, Hs. v., Bruder Philipp's v. Anjou, IV. 15.
 Bersava (Bersovia), Zbb. II. 62.
 Berenberg, s. Barich.
 Beres (Brische), Mt., I. 352.
 Bertelsdorf, s. Bertolowce.
 Berthier, frz. Gl., IV. 594, 603.
 Berthold, Geistliche: 6b. v. Mainz, II. 479, 506, 511, 531, 537, 577; — Patriarch v. Aquileja, I. 342, 343, 635, 636, 657, II. 88, 89; — B. v. Bamberg, I. 661; — B. v. Würzburg, I. 666; — B. v. Brixen, s. Bückelsburg; — Weltliche: Alemannenfürst, I. 257; — Graf i. Nordgau (Bruder Arnulph d. Bösen), I. 290—292, 584, 586; — v. Kärnten, Hs. v. Ban., I. 293; — d. Zähringer, I. 602; — v. Andechs-Meran: V., I. 350; V., I. 616, 617; — Stadtrichter z. Remberg, I. 455; — d. Schützenmeister i. Wien, II. 102.
 Bertholdsdorf, Gal., I. 444; — (Petersdorf), R. Se., II. 332, III. 57.
 Bertoldsdorf, s. Bartelsdorf.
 Bertolowce (Bertelsdorf), U., I. 530.
 Bertrand, Patr. v. Aquileja, II. 142 bis 144.
 Berwyk, natürl. Sohn d. engl. Erzgs. Jakob III., IV. 86, 93, 112, 133.
 Berzejeze, tl. U., III. 153.
 Berzevize, U., III. 152.
 Berzevitz, Grafen — I. 514, 517, 523, 525, III. 152; — Martin III. 284; — s. auch Rütger.
 Bejancou, Jrfr., II. 439, 544.
 Beskiden Geb. M. (Gal. U., „Wolfsberge“), I. 105, 409, 443, 454, 520, 534.

Bejjaraba, sbb. Jürit, III. 518.
 Bejjarabien, IV. 348, 529.
 Bejjarion, Kard.-Legat, II. 383, 384, 426.
 Bejfel, H., I. 35, IV. 174.
 Bejfen, Volksstamm, I. 219.
 Bejennö (Heidendorf), U., I. 493, 505, 546, 562, III. 141.
 Bejuschew, russ. Kanzler, IV. 221, 228, 229, 232, 270, 277, 286.
 Bejstercze-Bánya, s. Neusohlt.
 Betheldorf, s. Bethlenfalva.
 Bethlen, Herrschaft, Zbb., I. 476, 559; — Adelsgeschlecht, Zbb. I. 559; — Merius, III. 237; — Gabriel (Gabor), I. 555, III. 352, 353, 371, 382, 384, 385—387, 388, 402, 404, 405, 420—422, 423, 424, 428, 429, 437, 438, 441, 443, 446, 448, 453, 454, 456, 457, 458, 459, 464 bis 466, 473—475, III. 513, 516, IV. 65, 422; — Johann, H., I. 25; — Rist., H., I. 25 f.; — Riffas III., 561, 604, 620, 679, IV. 62—66; — Stephan, III. 451, 457, 516—519; — Wolfgang (G. Narkas) H., I. 25, 49, III. 226.
 Bethlenfalva (Bethlehemfalva, Bethlehemsdorf, Betheldorf), U., I. 108, 479, 525, 527, III. 160.
 Bethmue, Jrfr., IV. 89; — Graf, III. 624, 625, IV. 11.
 Betisch (Betischwa), s. Bedwa.
 Beust, Min., IV. 655, 656.
 Beutwis, hannov. Dipt., IV. 525.
 Beuthen (Bytom) Schles., I. 432, 434, III. 86, 93, 301; — Bendzin, Friede v. (1589), III. 301, IV. 350; — Gosel, Fürstenthum, I. 435; s. auch Kasimir.
 Bevern, Prinz v., preuß. Gl., IV. 284.
 Bezau, B. M., I. 312.
 Bezegg, B. M., I. 312.
 Bezecédy, u. Führer d. Coniöderirten, IV. 105.
 Bezprem, s. Besprim.
 Biala, Gal., I. 107, 443, 448; — IV. 337, 340.
 Bialka, Kl. i. U., I. 522.
 Bianca Maria, Nichte Ludwig Sforza's (Moros), Verlobte d. Johannes Gorvinnus, II. 482; — Schwester Kg. Philipp's d. Schönen, Gem. Hs. Rudolph's v. De., II. 20.
 Bianchi, B. Gl., IV. 595, 596, 608, 612.

Bianconi, Gf. G. A., IV. 258.
 Biberich a. Rhein, IV. 222.
 Biberstein, Herren v., I. 396.
 Bicoeca, Echl. a. d. — (1521), II. 625.
 Bieje, Gal., I. 528, II. 301.
 Bidermann, H. J. H., I. Bd., Ver. u. 3. 3.
 „Biczjad“ (Festib), I. 450.
 Biecz, Powiat v. Kratau, I. 450.
 Biel, Schweiz, II. 121.
 Biela, Bd., I. 404.
 Bielach, St. i. R. De., I. 169, 370, III. 61 — Schweiz, II. 252.
 Biele (Bodlachieu), Gal., I. 450.
 Bieleński, IV. 334.
 Biells, d. Echl., I. 106, 435, IV. 340, 410, 420.
 Bielowski, H., I. 70.
 Bieuer d. Glauibia Jescitas, Hof = fangler, III. 509.
 Biermann, H., I. 65.
 Bige, Georg, Kuruzzenführer, IV. 38.
 Bihač, Bosnien, I. 361, 364.
 Bihor (Bihor, Byhor), II., I. 540, 541, 542, 550, 577, 578, II. 62, III. 126, 149, 281, 624, IV. 154, 157, 421.
 Bihari, u. Muşius, IV. 114.
 Bilek, bō. Unitäts-Haupt., III. 274.
 Bilin (Bélin), Bd., I. 394, 404, III. 91.
 Binago, bō. Landthand, IV. 417.
 Binz, J. Alvincz.
 Binder, Friedrich, Arch. v., IV. 366, 323, 443, 481; — Pfarrer, IV. 64; — Bauernanführer, III. 317.
 Biograd (Belgrad), J. Zaravchia.
 Biörntlan, schwed. Poisch., III. 571.
 Birk, v., H., I. 60, 71.
 Birken (Betulejus) H., I. 6.
 Birkenfeld, Linie d. Hauses Pfalz-Bayern, IV. 362.
 Birn, Schweiz, II. 192.
 Birnbaum, Ebb., I. 575.
 Birnbaumerswald, Kr. I. 338.
 Biró, H., I. 25; — Martin, B. v. Weßprim, III. 236, 239, 252.
 Biron, H., v. — IV. 180, 197.
 Bisamberg, R. D., I. 151.
 Bischoff, J., H., I. 52; — Jesuit, III. 635.
 Bischoffswerder, preuss. Gl. & Min., IV. 554.
 Bischofsack, Kr., I. 102, 339, 340, II. 596, III. 30, J. auch Lad.
 Bisdorfer, Jam., IV. 459.
 Bischenz (Bjence) M., I. 408, 417, 442, III. 91.

Bisnupel, J. Bilgram.
 Bismarck, preuss. Min., IV. 653, 656.
 Bissenen (Petischenegen) II., I. 461, 493, 504, 546, 554, 562, 563, 570, II. 53, 54, 58, 59, 65, 67, 74, III. 115, 133, 149.
 Bistran, Bd., I. 397.
 Bistrieza, Entf., I. 459, 460.
 Bistrig, M., I. 396, 416; — Ebb., I. 176, 416, 484, 558—562, 573, 574, II. 360, 416, 484, III. 125, 138, 156, 586, 668, IV. 118, 423; — (Bistrica) II., I. 484, 485.
 Biterne, schles.-mähr. Entf., I. 423.
 Bivald, Bspürker, IV. 517.
 Bizoten, oder Jraticeilen, Keisersecte, II. 228.
 Blaccorum terra, Walachenland, I. 563.
 Blachien, Groß-, II. 65; — Schwarz-, II. 65; — Weiß-, II. 65.
 Blachos, römischer Name für Blach-Romane, II. 65.
 Blagaj, Grajen v. — II. 489.
 Blachoslaw Jan, böhm. Unionshaupt, III. 274.
 Blanche, Gem. Kf. Karl's IV., II. 164.
 Blank, Pfarrer, Rath Albrecht's V., II. 279.
 Blandrata, Georg, III. 233, 240, 284.
 Blansko, M., I. 142, 408, 413.
 Blarer, Seminar-Director zu Brünn, IV. 498.
 Blasburg, Jriaul, II. 546.
 Blasendorf, Ebb., I. 559, III. 668, IV. 643, J. auch Palácz-Jalva.
 Blasenstein (Dietrichstein) II., I. 476.
 Blasten, J. Hartmann & Otto.
 Blauenstein, J. Kettö.
 Blaurock, Wiedertäufer, II. 633.
 Bleiberg, M., III. 64.
 Bleiburg, M., II. 463, III. 64.
 Blendheim, Echl. bei. — (1704), IV. 52.
 Blissen, Dr. H., Jesuit, III. 275.
 Blocha, II., I. 564.
 Blois, Jrrtr., Verträge von —, II. 512—515, 518, 521, 522.
 Blondel, frz. Dipl., IV. 232, 264; — v. Resle, Troubadour, I. 616.
 Blouba, M., I. 422.
 Bluden; (Plutenes), B. A., I. 312, 315, II. 251, 621, IV. 398.
 Blücher, preuss. Gl., IV. 608, 612.
 Blümegen, Gf. Heinrich, Gaj., d. Staatsmann, IV. 304, 443, 480, 481, 501.
 Blumauer, Dichter, IV. 504, 518.

Flumberger, H., I. 72.
 Blumenau, Lorenz, II. 395.
 „Blyde Antomfi“, Verfassungsgesetz,
 (joyeuse entrée) Brabant's, IV.
 259. Vgl. Sachregister.
 Bobadilla, Jesuit, III. 252.
 Bobbio, St., IV. 225.
 Bobenhäusen, Heinrich v., IV. 422.
 Bober, Schley, I. 430.
 Boboraner, J. Slaven.
 Boceanenro, S. i. Don, IV. 11.
 Boecaccio, III. 107.
 Boeche di Cattaro, I. 94, 355, 356, 358,
 II. 75, 158, 177; J. auch Cattaro.
 Bochejeu, I. 359; — Zustand (1869),
 IV. 656.
 Boček v. Münstat, Vater Georg's v.
 Podiebrad, II. 348; — Sohn des
 H. Georg Podiebrad, II. 450.
 Bochnia, Gal., I. 443, IV. 351.
 Bochow, Wenzel von, Vertrauter H.
 Friedrich's III., III. 326.
 Bočslav, jbb. Adelsgeschl., I. 540, III.
 238, IV. 36; — Georg, III. 281;
 — Stephan, III. 304, 305, 353
 bis 356, 359, 360, 364, 365, 370,
 605, 609, 622.
 Boček, H., I. 61.
 Bočkorosok („Bundschuhadel“), II.,
 IV. 29. Vgl. Sachregister.
 Bodenbach, St., I. 404.
 Bodendorf, Zbb., III. 588.
 Bodensee, R. A., I. 99, 158, 224, 257,
 313, 602; II. 19, 141, 250, 267,
 392, 531, III. 35.
 Bodmann, A., Bodensee, Schweiz, I.
 313, 596.
 Bodó, Stephan, III. 669.
 Bodon, II., IV. 143.
 Bodrog, II., I. 532—534, 543, IV. 249.
 Bodwa, M. i. II., I. 506, 507, 511.
 Bodzau, Paß, Zbb., I. 566.
 Bogdanowicz, Stephan, Wojw. d. Mos-
 dau, II. 416.
 Bögelsack, Schweiz, II. 250.
 Böhm, H., I. 68.
 Böhme, H., I. 47.
 Böhmen, („Böheim“, „Gzechy“), I.
 7—9, 18—21, 44—46, 85, 96, 104,
 114, 152, 210, 212, 284, 286, 287,
 375, 380 n. ff., 405, 421, 422, 430,
 431, 438, 552, 612, 624, 626, 637,
 662, 667, 668, II. 1, 9, 20, 21,
 27—29, 31—33, 34—36, 38, 41,
 42, 43, 45, 47, 49, 74, 82, 100,
 101—103, 115, 123, 161, 162, 164,

166, 167, 169, 171, 202, 205, 209
 bis 211, 216—219, 221, 235, 236,
 238, 240, 241, 279, 283, 284, 285,
 287, 289, 295, 296, 312—316, 320,
 321, 328, 317, 359, 360, 363, 365,
 371, 372, 377, 382, 398, 400, 408,
 409, 412, 416, 417, 419, 422, 423,
 443, 444, 446, 450—453, 455, 457,
 461, 462, 477, 482, 484, 487, 492,
 512, 537, 562, 571, 579, 584, 613,
 619, 625, 633, 650, 651, 656, 657,
 III. 9, 13, 57, 82, 83, 86, 87—89,
 90, 92, 95, 96, 97, 100, 101, 103
 bis 105, 110, 163, 169, 180, 181,
 196, 204, 206, 207, 218, 265, 268,
 275, 276, 363, 368, 375—377, 388,
 398, 402, 403, 408—410, 415, 418,
 420, 421, 428, 431, 432, 437, 439,
 440, 444, 497, 502, 520, 521, 525,
 527, 530, 532, 534, 536, 541, 543,
 643, 644, 647, 685, IV. 51, 79,
 85, 129, 131, 134, 143, 147, 172,
 177, 183, 199, 204, 206, 208, 209,
 211, 213, 214, 216, 218, 219, 225
 bis 227, 231, 232, 234, 270, 275,
 276, 279, 280, 284, 287, 288, 297,
 298, 305, 317, 325, 359, 360, 374,
 375, 377, 379, 380, 383—385, 392,
 393, 399, 405, 409—413, 418, 438,
 450, 460, 461, 462, 463, 479, 485,
 486, 488, 490, 492, 506, 509, 526,
 531, 537, 539, 567, 590, 594,
 598, 620, 634, 641, 642, 652, 657;
 J. auch Agnes, Boleslaw, Bořivoj,
 Přetislav, Friedrich Georg, Heinrich,
 Johann, Karl, Ludwig, Marie, Otto,
 Ottokar, Přemysl, Rudolph, Sigis-
 mund Korybut, Soběslav, Spiri-
 new, Wenzel, Wladislav, Wladislav,
 Wladivoj, Wlasißlaw, Wratislav
 — Herrscher von —.
 Böhmer, H., I. 74.
 Böhmerwald, I. 368, 380, 381.
 „Böhmerwald“, Gesellschaft zum Löwen
 vor dem —, oder „Löweler“ (1489),
 II. 479.
 Böhmisches-Prod, IV. 280.
 Böhmisches-mährische Brüder, II. 398,
 408, 412, 416, 417, 443, 446, 447,
 448, III. 110, 362, 363. Vgl. d.
 Sachregister.
 Böhmisches-mährisches Grenzgebirge, I.
 389, 405, 406, 408.
 Böhmisches = Trüban, Verbindungsweg
 zwischen St. & M., I. 389.
 Voër (Vory), Ung., III. 604, 605, 607.

Voerebißes, Tafen-Jürst, I. 157, 159, 210.
 Voerhave, IV. 468.
 Förner, Christoph v., ö. Gl., IV. 19, 42, 658, 682.
 Föschwald, we. L., II. 531, 532.
 Fösig, Bd., I. 46, 216.
 Fösing (Fosin, Fesinet), II., I. 475, 476, IV. 282.
 Föjzörmény, II., I. 540, II. 304.
 Föjtcher, Victor, Buchdrucker, III. 78.
 Fogdan (Dragoſch), Bojw. d. Mar-maroscher Annänen, I. 461, 462, 537, 538.
 Fogdanowicz-Boſnićin, Protop. ruß. Forſch., III. 687.
 Fogen, bayer. Ad.-Geſchl., I. 295, 341, 367, 375, 382, III. 39, 62.
 Fogſic, H., I. 70.
 Fogislaw, Herzog v. Medlenburg & Pommern, II. 168.
 Fogomiſ (Jeremias), Guojſter, II. 87.
 Fogomileu, jüdiſch. Reſerſette. Vgl. Patareuer, Pataria, II. 87, 180, 181.
 Fogomiliſmus, II. 87, 88. Vgl. Sach-regiſter.
 Fogoriſ, j. Foriſ.
 Foham, franz. Gl., III. 626.
 Fohban ſchmidnicky, Koſatenſchetman, III. 560.
 Fohniſch, Johanniter, II. 217.
 Fohnſlavici, Bd., III. 103.
 Fohnß, poln. Salt., IV. 343.
 Fojadi Kenu, öſt. türk. Convention (1851), IV. 617.
 Fojaren i. d. Moldau & Pnt., I. 462.
 Fojer, I. 210, 233, II. 28.
 Fojnis (Fajmoec), II., I. 479, 528.
 Fojoarien & Fojoarier, j. Bayern.
 Fojodurum. j. Fajjan.
 Fojkenburg, Medlenburg, III. 469.
 Fofas, Joh. (Focatiuſ), Dichter, Dipl. & Stadtr. v. Maſſchan, III. 360, 364.
 Földogtö, II., III. 239.
 Foleſtauſ (Poſeſlaw): böhm. iſche Fürſten: — H. v. Bd., I. 294, 301, 452, II. 30, 31, III. 94; — II. „d. fromme“, I. 431, 445, 451, 504, 583, II. 30, 31, III. 94, 104, 105; — III. „Rothhaar“ o. Graufame, II. 31, 32; — polniſche Fürſten: — „Chrobry“, I. 131, 134, 145, 451, 504, II. 31, 66, 68, 69, III. 114; — III. „Zchieſmund“ (Krzy-woſti), I. 432, 445, 605, II. 82; — „d. Zchamhaftige“, ſſt. v. Kratau,

o. H. v. Klempfen, I. 447, 451, II. 43; — v. Maſowien, I. 454; — ſchleiſiſche Fürſten: — H. v. Oppeln, I. 428; — j. auch Voſto.
 Poſeſtawa, j. Alt-Bunzlau.
 Poſeſtawa, j. Jung-Bunzlau.
 Poſto, H. v. Oppeln, II. 207; — II. v. Münſterberg, I. 436, III. 86; — v. Zchweidnitz & Jauer, Zchwieger-vater Karl's IV. III. 86.
 Poſſanden, Joh. v., I. 33.
 Poſſia (ſipel), Al. II., I. 229.
 Poſogna, St., II. 150, 269, 327, 516, 518, III. 174, 255, 263, IV. 573, 611.
 Poſognini, ad. Geſchlecht i. der Lomb. IV. 257.
 Poſondocz, j. Peezfo.
 Poſondvár, j. Peezfo.
 Poſz, ö. Studienſahrer, IV. 493.
 Poſzano, j. Pozen.
 Poſa della, H., 73.
 Poſa, Doct. Joh. Galeazzo Zforza's und d. arragon. Jſabella, Gem. Kg. Zigiſmund v. Polen. III. 217.
 Poſnaparte, j. Napoleon.
 Poſnac, Marquis, frz. Geſandter, IV. 38, 61.
 Poſneſi, H., I. 39.
 Poſnin, Anton, v. Meſoli, H., I. 10, 49, II. 89, 374, 432, 434, 469, III. 158.
 Poſgard, j. Baumgarten.
 Poſgarſ, H., I. 22.
 Poſiſaz, VIII. P., II. 18, 20, 96, III. 115; — IX. (Pomaſſi) P., II. 199, 207, 211, 213, 214, 217, 235.
 Poſiſazins-Winfried, I. 263—265, 268.
 Poſis, Ungar, Hofm., III. 618.
 Poſna a. Rhein, I. 574, III. 684.
 Poſneval, Gl. Mer, Gf. v., IV. 81, 112, 141, 233.
 Poſnier, frz. Dipl., IV. 578, 579.
 Poſnomi (Ponomuſ), Univerſitätslehrer, III. 76.
 Poſnomo Antonio, Nührer d. Muſſtand. i. Trieff (1468), II. 427; — Peter, B. v. Trieff, II. 622.
 Poſnonia, j. Widdin.
 Poſnoviſ, j. Pſonoviſ.
 Poſppard a. Rhein, I. 623, 660.
 Por, Benedikt (Pantban), Pal., II. 89.
 Poralt, Ebb. (Porelten), I. 575.
 Porberet, Ebb., I. 555.
 Poregt, H., I. 8.
 Poreſch v. Riejenburg, bö. Adelige, — II. 46, III. 105.

Vorgheje, j. Paul V.
 Vorighetto, L., I. 304.
 Vorgia, Karb., III. 482; — franz.
 Jesuitengeneral, III. 328, 372; —
 j. auch Alexander VI.
 Vorigo, Andrea di, it. Dipl., II. 613.
 Vorigomaynero, Marscheje v. —, span.
 Botich, III. 646, 655.
 Vorič, Jrb. v., ö. Staatsrath, IV.
 304—306, 317, 443.
 Voriš (Vogoriš), Bulgarenfürst, II.
 52, 53; — Sohn d. 2. Gemahlin
 Kg. Koloman's v. Ung., Predslava,
 I. 612, II. 80—82.
 Vorinvoj L., Sz. v. Pö., I. 284, 416,
 II. 29, 30; — II. bsgl., II. 36,
 37, III. 105.
 Vorita v. Martinic, Jaroslav („Zme-
 čansky"), III. 364.
 Vorke, engl. Dipl., IV. 131; — v.
 (Vorcke), preuß. Gesandter, IV. 161,
 174, 179, 189, 191.
 Voršović, Martin, — B. v. Agram,
 III. 610, 611.
 Vormio, j. Worms.
 Vorn, Jg. G. v. — Hofrath, I. 45,
 IV. 470, 511, 518.
 Vorna (Vorn), Ghormatenführer, I. 278.
 Vornemisa, Paul —, III. 226, 281;
 — Johann, II. 612, 652.
 Voros-kenő (Janopol, Xenopolis), II.,
 I. 550, III. 673, 678, IV. 151.
 Vorosňantő, II., I. 476.
 Vorri Francesco, Mchym, III. 568.
 Voromeo, Gräfin Gellia, IV. 257, 258;
 — Gf. Giovanni, IV. 257.
 Vorja, Altwallachische Ansiedlung, II.,
 I. 538, 539.
 Vorjch, Gf., II. 81.
 Vorjód, II., I. 506, 507, III. 454,
 544, IV. 100, 422.
 Vorjowa, II., I. 535.
 Voruta, Karantaneufürst, I. 267.
 Vory, j. Voer.
 Voryzova (Vorkova), Sl. i. II., I. 534.
 Votán, Ebb., I. 567.
 Vostowis, W., I. 152, 413, 415, 420.
 Vostowis, ici — die, adel. Geschl. i.
 W., III. 91, 99.
 Vostien (Mama), I. 356, 360, 364,
 369, II. 87, 88, 179, 180, 182,
 200, 206, 305, 409, 457, 487, 564,
 566, III. 117, 118, 147, 308, 310,
 332, 670, 671, 674, 678, 683, IV.
 119, 140, 299, 348, 366, 457, 532,
 570, 598, 656; — j. auch Elisabeth,

Johann, Alexander, Kotromanović,
 Titoja, Stephan, „Tomaško“ Stephan
 & Ujlasti Kiti.
 Vojjut, Sl. i. II., (Stan.), III. 688.
 Vojjut, frz. Theol., III. 638.
 Vóth, III. 158.
 Voto, a. d. H. der Pfalzgrafen v. Bay.,
 v. Kottenstein, I. 600 602.
 Votond, Jagenh. mag. Heerfürst, II. 59.
 Votsto, II., I. 538.
 Votta d'Idorno, ö. Dipl., IV. 189,
 191, 197, 228, 229, 236, 237, 266,
 319.
 Votuan, Heloberst der ung. Gonföder-
 viren, IV. 57, 105.
 Votuz, Gf., I. 517, 525.
 Votdorj, II., I. 517.
 Votzen, L., j. Vozen.
 Votzlers, frz. Gl., IV. 86, 87.
 Votillon, Goutfried v., I. 603.
 Votlogne, Jfrfr., II. 499, IV. 585.
 Votquoi, Gl., III. 453, 454, 462,
 487, 488; — bñ. Landstand, IV. 417.
 Votbon, Dyn., IV. 8, 41, 42, 83,
 88, 101, 159, 181, 198, 225, 234,
 235, 257, 266, 279, 295, 296, 326,
 560, 626; — Maria v. — III. 641.
 Votges, Jfrfr., II. 323, 583.
 Votgogne, Jfrfr., III. 504; — Sz.
 v. —, IV. 86.
 Votquignon, Sz., IV. 313, 539.
 Votnonville, Gf., III. 578.
 Votz, Schiffsbaumeister, IV. 451.
 Votzen (Pons Drusi, Bauzanum, Bol-
 zano), I. 100, 158, 181, 261, 266,
 270, 300, 301—303, 306, II. 139,
 140, 193, 253, 255, 256, 261, 262,
 263, 265, 266, 545, 588, 589, 611,
 642, 645, 647, III. 17, 22, 25,
 55, 58, 67, 68, IV. 46, 47; —
 j. auch Tito.
 Votzen, Bezirk i. Pö., III. 97.
 Votzen, Mutter Bratislaw I. v. Pö.,
 II. 32; — Gattin d. Prag. Dechanis
 & Chronisten Cosmas, III. 104.
 Votzsch, Gsem. Bratislaw's I., II. 36.
 Votzu, j. Vötung.
 Votzola, St., IV. 80.
 Votrant, II. 109, 438, 501, IV. 127,
 259.
 Votclaw, Gal., I. 450.
 Votab, II., I. 175.
 Votaganza, portug. Dynastie, IV. 13,
 j. auch Johann.
 Vragus, j. Rocca.

- Brahe, Gf., III. 503; — Tycho de — VI. 463.
- Brambilla, Leibarzt R. Joseph's II., IV. 540, 540.
- Brandeis, Bd., I. 397, 403, II. 449, III. 91, 478; — s. auch Nistra.
- Brandenburg, Mark —, I. 384, 396, 626, 661, 670, II. 100, 108, 109, 110, 113, 140, 161, 167—169, 202, 205, 217, 239, 240, 322, 323, 350, 358, 400, 406, 419, 444, 448, 478, 516, 537, III. 87, 175, 297, 367, 376, 459, 465, 467, 471, 473, 477, 489, 490, 493, 495, 524, 535, 536, 556, 558, 572, 576, 577, 580, 582, 595, 621, 632, 637, 644, 645, 647, 648, 661, 662, IV. 207, 211, 294, 295, 304, 360, 461; s. auch Albrecht, Christian, Friedrich, Friedrich Wilhelm, Georg, Georg Wilhelm, Joachim, Ludwig, Mainhard, Otto, Sophie, Woldemar; — Anspach, II. 379; — s. auch Georg, Johann, Liechtenstein; — Bayreuth, III. 212; — = Hohenzollern, III. 176, 436; — Kulmbach, s. Adalbert; — = Freußen III. 405, 440, 621, 644—646, 682, 686, 687, IV. 177.
- Brandis, Gf. Fr. Ad. v., S., I. 13, 31, 32; — Graf. And., Arh. v., I. 31; — Clem. Gf., S., I. 74; — Ludwig v., II. 529; — Niklas v., II. 532; — R. v., IV. 47, 48.
- Brandt, S., I. 64, 65.
- Brandolini, L., III. 159.
- Brandseisen, M., I. 408.
- Brandt, poln. Magnat, IV. 334, 335.
- Brandsto-Zettel, H., I. 529.
- Brandtschewen, Serbenstamm, I. 278.
- Brandtowa, H., II. 81, 85.
- Brandowan wallach. Woyw., III. 675—677.
- Brandowid, altserb. Kürsten-Familie, III. 673; — Bst., II. 182, 206; — Georg, I. 540, II. 304, 316, 339, 341, 345—347, 369, 370, 375, III. 117; — Katharina, Gem. Gf. Ulrich's II. v. Gills, II. 178; — Georg, angebl. Abt. des Kürsten-gechl., 672—674; — dessen Verwandten: — Anton, III. 677; — Jakob, III. 677; — Johann, III. 673; — Paul, III. 677.
- Brandovici, III. 103.
- Brandsdorf, Schlef., I. 425.
- Braülien, IV. 616.
- Brajó (Báregojag) Zbb., 565, 566, 569; s. auch Burzenland-Kronstadt.
- Brajóvar, Brajovia-Burg, Zbb., s. Kronstadt.
- Braisteci, Bd., III. 103.
- Brattia (Brazza) Insel, Palm., I. 154, 355, 359, 361, II. 178, 283, III. 144.
- Braun v. Schmück, s. Bruno.
- Brannau, Bd., I. 388, 397, III. 408, 410; — Abt. v. — s. Nautenstrauch; — Bay., 79, 360, 362.
- Branner, Bd. Mt., IV. 641.
- Brännlich, mähr. Fabrikant, IV. 492.
- Braunsberg, M., I. 415, III. 90, 92.
- Braunschweig, II. 516, III. 297, 440, 467, 521, 661, IV. 79, 80, 524; s. auch Amalia, Anna Karlowna, Christian, Erich, Ernst August, Ferdinand, Georg Ludwig, Heinrich, Heinrich Julius, Johann, Katharina, Ludwig & Otto; — Bevern, Sz. v., IV. 116; — = Grubenhagen, s. Otto; — = Lüneburg, III. 661, IV. 74; s. auch Magnus; — = Wolfenbüttel, s. Elise.
- Braunseisen, M., I. 408.
- Brazlaw (Brazlawo), panon. Slavenfürst, I. 285, 287, 289, 333.
- Brazza, s. Brattia.
- Brebir (Bribir, Breberio), froat. Adels-Geschl., I. 357, 359, 360, II. 94, 95, 177, 178, III. 43.
- Breda, Congreß i. —, IV. 236, 237.
- Bredczky, S., I. 51.
- Bregenz (Brigantia), B. M., I. 158, 164, 184, 196, 197, 257, 312, 313, 315, II. 251, 252, 381, 530, 621, III. 68, 532, IV. 398; — die v. — (mittelalt. Geschlecht i. B. M.), I. 240; — = Füllendorf, Grafen v., I. 313, 314, 602; s. auch Ida.
- Bregenzer-Alpe, B. M., I. 312.
- Bregenzerpöstl, I. 314.
- Bregenzwald, B. M., I. 312, 314, 315, II. 189, 251, 267, 381, 531.
- Bregetio (Brigetio, D. Szöny), H., I. 172, 185, 188, 223, 224.
- Breislungen, Breisgau, III. 538.
- Breisach a. Rhein, II. 189, 440, III. 520, 537, 686, IV. 51.
- Breisgau, L380, 472, 475, 621, II. 19, 189, 264, 634, III. 13, 508, 538, IV. 227, 392, 398, 560, 581, 583, 586,

Breitenfeld b. Leipzig, III. 478, Schl. b., III. 481, 487, 525.
 Bremen, III. 440, 519.
 Brendelin, v. Rodna, I. 560, 561.
 Brenner, Martin, B. v. Zechan, III. 334, 344; — R., Zipser Zittlarpropst, IV. 105.
 Brenner, Berg i. T., I. 144, 158, 164, 304, IV. 46, 47; — Straße, I. 300, 304, 305, 309, III. 67, 68, 214; — Thal, I. 305.
 Brenta, It., II. 146, 553.
 Brentingen, IV. 586.
 Brentonico, It., I. 303, II. 552, 555, IV. 398.
 Brequin, Joh., Oberstlieutenant, Pöyf. IV. 342, 344.
 Breoner (Brionen) oder Breunen, rhätischer Volksstamm, I. 230, 239, 262, 307, 317.
 Brescia (Briva), It., I. 163, II. 145, 220, 324, 549, 554.
 Breslau (Bretislawa, Bratislawa), Schlef. Stadt, I. 426, 431, 432, 648, II. 43, 235, 345, 365, 371, 401, 408, 410, 415, 420, 421, 423, 452, 459, III. 92, 93, 106, 137, 155, 183, 415, 430, 437, 442, 443, 489, 537, IV. 190, 193, 201, 215, 216, 251, 286, 293, 414, 420, 433, 584; f. a. Heinrich u. 3. 21; — Bisthum, I. 431, 432, 433, 437, II. 162, III. 86, IV. 190; Bischöfe: f. Franz Ludwig, Gerstemann, Joseph, Karl Ferdinand, Kantner, Rudolph v. Müldesheim, Schapottich, Thurno Joh.; — (Aebte & Präbste) f. Vinzenz, Gyrus, Däster.
 Breisl, d. Abg. & Min., IV. 643.
 Bretagne, II. 557; f. Anna & Franz.
 Breteuil, frz. Boijch., IV. 359, 362, 567.
 Brethel, Jacques v. Grémonville; — f. Grémonville.
 Bretislaw I., „d. böhm. Achill“, — Sz. v. Pö., I. 401, 417, 418, 420, 431, II. 32—34, 69, III. 105; — II. ebenfalls Sz. v. Böhmen (Sohn Wraustans' I.), I. 418, 437, II. 36, III. 105; — Heinrich, f. Heint., Theilfürst v. Lundenburg, II. 39.
 Bretislawa, f. Breslau.
 Breuner, Philipp, Ferdinand's I. Rath, III. 184; — R., III. 510; — ff. Oberst, III. 413, 450, 486, 497, 498; Sigfried v. —, adlatus d. Kard.-Bijch. v. Olmütz, III. 441;

— Ferdinand, Gf., III. 611, 633;
 — Sigfried, Gf. v., Hofkammer-Vize-Präs., III. 680, IV. 25; — Gf., Staatsmann, IV. 266; — Gf., IV. 397.
 Brewnow, Pö., I. 402, 420, III. 103.
 Brežina, M., I. 420.
 Brežina (Brežowa), Laurentius, böhm. Chronist, II. 290, III. 109.
 Brežisburg, f. Preßburg.
 Brežna, II., IV. 39.
 Brežnic, Pö., I. 382, Schloß, III. 260.
 Brežno, f. Pries.
 Brežowa, f. Brežina.
 Brido (Bartha), poln. Grenzseite, I. 437, 438.
 Brieg, Schlef., I. 432, III. 86, 93, 443, 537, 583, IV. 190, 191, 193, 195, 420.
 Brienne, f. Nolanthe.
 Pries (Brežno), II., I. 108, 484, 488.
 Brigantia (Pregantia), f. Bregenz.
 Brigido, Adelsfamilie i. Triest, IV. 409.
 Brihuega, Sp., IV. 89.
 Brims, Pö., I. 395.
 Brinje, f. Brangepani.
 Brinje, f. Bründel.
 Brisen, M., I. 105.
 Briſſa, B. v. Triest, I. 351.
 Briſſot, Girondist, IV. 566.
 Briſſa, II., I. 483.
 „Britten“, Söldnerjchaar, II. 190.
 Briven, It. Stadt, I. 305, 306, 394, 519, 599, 600, 619, 641, 642 bis 645, II. 125, 140, 151, 255, 266, 366, 381, 589, 645, III. 25, 67, 68; — Bisthum — II. 15, 141, 146, 238, 253, 255, 260, 261, 302, 310, 317, 322, 326, 327, 330, 335, 341—343, 393, 418, 479, 505, 584, 594, 641, 644, 647; III. 10, 11, 13, 21, 25, 39, 44, 55, 58, 67, 68, IV. 47, 397, 398, 399, 583; (Bischöfe), f. auch Alwin, Alwin, Bruno, Bückelsburg Berthold v., Guja Nittas, Goller, Heinrich, Hugo, Kottel Joh., Spreuz, Stämpfl, Ulrich, Welsberg, Wiesmayr.
 Brirenthal, M., I. 316, II. 637.
 Briva, f. Brescia.
 Brod, Böhmiſch., IV. 280, 284; — Boſniſch., III. 688; — Kroatiſch., I. 364; — Ungariſch., III. 91.
 Brodaries, S.; B. v. Syrmien, I. 12; II. 656, III. 184, 199.

- Brodjeld (Kenyfermezö), Ebb., I. 574, II. 466.
 Brodšdorf= Mutter (Al Kenyér), Ebb. I. 574.
 Brody, Gal., I. 443, 453, IV. 351, 598.
 Bröcklein, Wiedertänzer, II. 633.
 Broglie, frz. Gl., IV. 133, 209, 210, 214, 216, 217, 220, 287, 294, 295.
 Brognard, ö. Botjch., IV., 337.
 Bronchier Banat, II., I. 544.
 Bróód, Grenzbezirk, IV. 423.
 Broos (Baras), Ebb., I. 572—575, II. 416.
 Broßfeld, Baron, holländ. Dipl., IV. 238.
 Browne de Camus Mijjes, öst. Mari-mus, f. M., IV. 160, 175, 193, 214, 235, 236, 275, 276, 280, 282—284.
 Bruay, Gl., f. M., III. 527.
 Bruchsal, IV. 134.
 Bruck, ö. Min., IV. 646—649.
 Bruck a. Leitha, R. G., II. 115, 225, 262, 271, 388, 469, III. 466; — a. Mur, Gl., I. 168, 328, 330, II. 14, 15, 31, 273, 357, 600, 616, III. 23, 31, 45, 57, 66, 311, 332, 334, 336, 337—339; — i. d. Schweiz, II. 260.
 Bruckenthal, Arch. v., siebenbürg. Gouv. c., IV. 306, 481, 551.
 Bruchl. j. Nagy-Gnyed.
 Bruderholz b. Dornegg, Schweiz, II. 530.
 Brügge, II. 478, 499, 500, 503, 504, 557, IV. 87, 234.
 Brühl, die — b. Wien, I. 372.
 Brühl, jächj. Staatsmin., I. 528, IV. 195, 196, 270, 273; — Karl Adolph, dessen Sohn, I. 528.
 Brunn (Brunn | „Zurt“, oder „Lehm“) Bruna, Bruno), M., I. 103, 105, 407—409, 419, 422, II. 34, 44, 138, 175, 284, 300, 304, 361, 401, 403, 415, 418, 453, III. 57, 68, 90, 91, 96, 97, 101, 102, 109, 111, 183, 265, 367, 440, 442, 526, 529, 540, IV. 213, 282, 341, 380, 413, 419, 453, 460, 470, 492, 510, 518, 595, 586, 604, f. auch Blarer, Konrad, Konrad Otto & Ulrich.
 Brünau, M., I. 397, 413.
 Brühl, II. 500, 525, 555, 574, 620 bis 622, III. 466, 641, IV. 11, 41, 52, 87, 98, 127, 234, 235, 259, 262, 522, 534, 535, 536, 553.
 Brür (Mos), Rö., I. 394, II. 292, 294, III. 91, 97, 478; f. a. Gnevin.
 Brugg a. d. Aar, II. 22.
 Bulart, frz. Gef., III. 472.
 Brumow, M., I. 416, 480.
 Brun, R. v. Augsburg, II. 68.
 Brune, frz. Gl., IV. 581.
 Brumcken, L., I. 306, II. 253, 331, 395, 643, 648, III. 67.
 Brunhilde, „d. schöne“, Wiener Bürger-sfrau, I. 621.
 Brunnen, Schweiz, II. 121.
 Brunner, H., Reichshüt. 3. 3.
 Bruno (Braun), R. v. Smuts, I. 413, 415, 423, 426, 645, 647—650, 653, 662, 666, II. 47, III. 92, 96; — R. v. Briven, III. 21.
 Brunoro, f. Scala.
 Bruns, Robert, Bürgermeister v. Zürich, II. 131.
 Brunnzpf, Anton, fg. u. Protonotar, IV. 255.
 Brunnthal, f. Freudenthal.
 Bruns, Anton, Ob. v. Prag III. 256.
 Brussa, Kleinasien, II. 182.
 Bruto (Brunus), Michael, f., I. 10, III. 282.
 de Bry, Jean, frz. Dipl., IV. 578, 579.
 Brześć, Gal., I. 454.
 Brzesan, Gal., I. 457.
 Bubef, Emerich, f. Bebef.
 Bubna, Gl., III. 376, 377, 411, IV. 597, 606.
 Buccari, kro. Küstenhafen, I. 354, III. 394, 621, IV. 423, 457.
 Buccelin, fränk. Heerführer, I. 237.
 Buccilini, öst. Julius, III. 632, IV. 16, 17, 21, 25, 43, 59, 75.
 Bucoer, kalvinist, III. 205.
 Bucheneegg, L., I. 311.
 Buchenstein, L., I. 304, II. 146, 394.
 Buchheim, Gl., R. v. Wiener-Neustadt. III. 638.
 Buchholz, f., I. 71.
 Buchhorn, Otto, Gl. v., I. 603.
 Buda, f. Sien.
 Budai, f., I. 65.
 Budamer, Savernikus v. U., I. 653.
 Budaistli, Kro., III. 332.
 Budejowice, f. Budweis.
 Budin, Rö., I. 404, IV. 275, 276; — (Widdin) i. U., II. 67, 180, 182, 207.
 Budsijn (Bautzen), I. 387, II. 161, 166, 167; f. auch Bautzen.
 Budiwoj v. Kruman, II. 46.

Budowa, bö. Pl., III. 420.
 Budowec v. Budowa, Wenzel, III. 363, 376, 377, 411, 436, 437.
 Budrio, II. 554.
 Budna (Butna), Dalm., I. 162, 358, III. 146.
 Budweis (Budějowice), Böh., I. 103, 105, 367, 380, 390, 391, 400, II. 20, 114, 148, 210, 284, III. 68, 101, 102, 416, 418, 439, 499, 535, IV. 405, 410, 417.
 Budweis, W., III. 91.
 Büdelsburg, Berthold v., B. v. Bräun, II. 266.
 Büdinger, H., I. 61, 68, 71, 75.
 Büdös Hegy (Zintberg, Schwefelberg), Zbb., I. 96, 567.
 Büff-Gebirge, W., I. 506.
 Bünan, jächmischer Ges., IV. 174.
 Büren, Mar., Gef., v., III. 203.
 Büer- oder Köhrenwald, W., I. 475.
 Bürglis (Kriwoklär, Hrdek), Burgeleis, Bürgelin, Böh., II. 113, III. 260, 274.
 Burenbach, f. Schärtlein.
 Bug, Sl. i. Gal., I. 94, 445, 451, 452; — Sl. i. Ruß., IV. 255.
 Buje, Sl., I. 350, II. 159.
 Bujtdere, Türk., IV. 120.
 Bufarejt, f. Butarejt.
 Bufowaczyn, Hofmeijer Zringi's, III. 608, 609, 611.
 Bufowané, III. 103.
 Bufowina, I. 107, 442, 443, 459, 462, 463, 537, 551, II. 62, IV. 352, 364—366, 438, 490, 547.
 Bufu (Berg), Ru., I. 460.
 Butarejt (Butarejt), III. 306, IV. 117, 142, 532; — Wojw. in — f. auch Conftantin.
 Bulcin, jagenhafter, magyar. Heerführer, II. 59, 60.
 Bulgaren (Volf), I. 238, 251, 253, 275, 278, 279, 540, 548, 555, 570, II. 31, 52, 54, 55, 58, 59, 65, 68, 76, 87, 88, 179, 180, 182, III. 149, 306.
 Bulgarien, II. 180, 182, 206, 207, 311, IV. 119, 142; f. auch Bala.
 Bulster, Zupe, f. Ramenac.
 Bunschuhthal, W., I. 319.
 Bunzlau, f. Alt- und Jung-Bunzlau.
 Bunzlauer, f. Brüdergemeinde, böhm. Sachregister.
 Bunzlauer Kreis, Böh., III. 542, 644, IV. 409.

Buol, v., ö. Hofrath, IV. 124, 145.
 Buol-Schauenstein, ö. Min., IV. 645 bis 647.
 Buonconvento, It., II. 108.
 Buonivisi (Bonivisi), päpstl. Nuntius, III. 636, 671.
 Buren, (Pösterfchaft), I. 216, 219.
 Burgau, Gefchft., II. 189, III. 508, IV. 94, 136, 398, 586.
 Burgdorf, f. Bari.
 Burgeleis & Bürgelin, f. Krivotlat.
 Burghaufen, Böh., I. 170, II. 535, 536, 640, IV. 79; — Grafen v. — III. 53; — — Schala, adel. Gefchft., I. 295.
 Burgins, päpstlicher Gef., II. 654.
 Burglechner v. Thierburg, W., I. 30, 31.
 Burgmaier, Hanns, Münzler, II. 602.
 Burgoß, Zp. II. 558.
 Burgsdorf, Gl., III. 489.
 Burghall, Volkmar v. —, t. Adelige, II. 128.
 Burghaller, Moris, ö. Rongh., II. 573.
 Burgund, I. 235, 657, II. 22, 208, 253, 260, 344, 421, 438, 490, 492, 498, 499, 501, 502, 504, 506, 507 bis 510, 522, 544, 557, 572, 574, 580, 584, 600, III. 662, IV. 523; f. auch Karl, Maria, Philipp.
 Burgus a. d. Donau, I. 227.
 Barian, f. Berta.
 Burthard v. Weispriach, Ob. v. C., II. 459.
 Burins, ung. Proteft., III. 561.
 Burtersdorf b. Wien, I. 227; — Schlei., Tr. b. — IV. 231, 297, 298; f. auch Zohr.
 Burleigh, f. Cecil.
 Burmania, holländ. Gef., IV. 197.
 Barrinava, f. Rummel.
 Burzen, Sl., Zbb., I. 566.
 Burzenland (Burzenland) (oder Gebiet von Braßó, Kronstadt), Zbb., I. 176, 551, 565—569, 573, II. 65, 91, 278, 304, 416, III. 124, 125, 153, 155, 219, 238, 283, 585, 677, IV. 423; — f. auch Braßó & Kronstadt.
 Burzufow, Ru., I. 460.
 Busbek, Auger, Wisten v., III. 234.
 Büschin, ö. Hofrath, IV. 545.
 Büßilla, Gem. Kg. Koloman's v. II., II. 79, 80.
 Busk a. Bug, Gal., I. 452, 453, 457.
 Busj, f. Rabutin.
 Bute, engl. Min., IV. 293, 296.

Butler, Walter, Berth. v. Frankfurt a. d. Oder, III. 499.
 Butua, f. Budua.
 Buturlin, ruß. Heerführer, IV. 294.
 Buzeo, sl. i. d. Wallachei, I. 225.
 Buzici, bö. Geschl., III. 99.
 Buzinka b. Kaschau, II. 622.
 Bydżow, Pö., I. 395, IV. 410.
 Byhor, f. Bihar.
 Byng, engl. Adm., IV. 111.

Byrrus (Nienz), sl. i. T., I. 239.
 Bytow, f. Benthen.
 Bytow, f. Böttau.
 Byzanj (oder Dstrom), I. 234, 235, 236, 249, 251, 253, II. 53, 60 bis 62, 65—68, 72, 73, 75—79, 81, 82, 84, 85, 180, 181, 344, 368, 438, III. 114, 118, 145, 152.
 Byzece, f. Bißenj.

C,

siehe bei **B.**

D.

Dabiša Stephan, a. d. Hause Kotromanović, II. 205.
 Dabrowka=Deutsch, f. deutsch=Dabrowka.
 Dacau, (= und Andechs), Grafen v. — „Herzoge v. Meranien“, — I. 363; f. auch Andechs; — alt-bayr. Geschl., I. 608; — Ort in Bay., III. 534.
 Dachaner, ö. Adelsiger, II. 458.
 Dachstein, Gebirge, St., I. 328.
 Dacia (Dacien), I. 174, 200, 218, 222, 224, 225, 238, 552, II. 59, 62, 64, 65, IV. 529; 3. 6 f. auch Siebenbürgen.
 Dadel v. Utrecht, f. Adrian, VI.
 Dänemart, III. 404, 420, 450, 464, 465, 467, 468, 472, 504, 520, 521, 526, 530, 558, 572, 594, 647, 661, IV. 21, 51, 65, 74, 80, 149, 196, 216, 221, 279, 287, 292, 528, 611, 616, 637, 651, 653; f. auch Christian, Grich, Friedrich, Jakob.
 Däsiates, dalmat. Gehendjschaft i. d. röm. Zeit, I. 162.
 Dagobert, Franken-Kg., I. 251, 253, 258.
 Dähler, Karl, Jesh. v. Zylbach, öst. Staatsmann, IV. 568, 584.
 Dato Romanen, Volkstamm, I. 577, II. 62—65, 3. 14.
 Dalberg, St. v., sl.-Primas & St. i. Mainz, IV. 591; — frz. Potich., IV. 611.
 Daleminger (Stomacer), Slavenstamm, I. 385, 386.
 Dalešici, Pö., III. 103.
 Dalinil, Reim-Chronist, II. 28, 44, III. 105.
 Dallos Nikolaus, St. v. Raab, III. 513.
 Dalmaten, I. 154; dalm. Slav. 117, 210.

Dalmatien, I. 28, 53, 69, 162, 177, 184, 235, 236, 255, 272, 273, 352, 355—361, 363, II. 75—79, 81, 84, 85, 87, 177 bis 180, 200, 202, 204, 205, 207, 213, 214, 215, 280, 282, 323, 369, 517, 544, 548, III. 116, 117, 142—147, 155, 200, 603, 610, 671, 678, 687, IV. 119, 581, 586, 603, 611, 643, 3. 5.
 Dalmatin Georg, III. 249.
 Dalmion (Delminion), Dalm., I. 154.
 Damasias (?), Stadt der Sitater (Sechanwohner), Bay., I. 164.
 Damielte, I. 619.
 Damiß, Berth. v. Freiburg i. Breisgau, IV. 227.
 Dampierre, Duval, Gf. v. — Gf., III. 395, 413, 415, 416, 419, 421, 422, 429, 461, 488.
 Damiß, St. A., III. 26.
 Dan, Dan v. Genrin, II. 206, 304; — wallach. Bojaren-Geschl., II. 334.
 Dandolo, venetianischer Chronist, II. 79.
 Daniel („König“), sl. v. Halitsch, I. 453; — St. v. Prag, II. 40.
 San Daniele, II. 144, 148.
 Danilo, sl. v. Montenegro, IV. 649.
 Daniljóc (d. Dienstdorf), II. 1. 529.
 Dankelmann, Gottfried, preuß. Dipl., III. 679, IV. 149.
 Dante, Dichter, II. 1, 48, 107.
 Dantz (d. Maiberg), Schl., I. 423; — Preußen, III. 440, IV. 38, 56, 114, 341, 345.
 Daraus (Draas), Zbb., I. 572.
 Dardanellen-Straße, II. 341.
 Dardanien, I. 162.
 Darnley, Gemahl der Kg. Maria Stuart, III. 261.

Daróc (Drawec), *U.*, I. 516, III. 383.
 Darny, frz. Intendant, IV. 604.
 Dasto, j. Adlerberg.
 Daun (Dhaun), Gf. Ulrich, Ph., *Lor.*
 v. — III. 658, IV. 19, 81—84,
 111, 115, 128, 133, 161, 280; —
 ö. *Gl.* u. j. *Ö.* Gf. Leopold Joseph,
 v. Thiano, dšgl., IV. 230, 280,
 281, 284—289, 291—295, 297,
 304, 309, 315, 324.
 Dauphiné, *frz.*, IV. 88.
 Davaña, Girolamo, Schiffsbaumeister,
 IV. 451.
 David, Karl, IV. 218.
 Davidis, Franz, Klausenburger Pfarrer,
 III. 240.
 Davidovich, ö. *Gl.*, IV. 571.
 Davos, Schweiz, I. 311, II. 268, 472.
 Dawle, Bō., I. 400.
 Deát, Ab. Geschl. i. *U.*, III. 303; —
 Kuruzzenführer, III. 662; Franz, u.
 Staatsm., IV. 642, 643, 655, 656.
 Deblin, *W.*, I. 408.
 Debreczin, *U.*, I. 541, II. 281, 304,
 III. 236, 239, 287, 388, IV. 56,
 99, 106, 421, 431, 643, 645.
 Debrő, Stephan v., Besitzer v. Tokaj,
 I. 53; — u. Magnaten-Geschl., II.
 214.
 Decin, j. Detschen.
 Decius, röm. Kaiser, I. 221, 224. —
 j. Detsen.
 Decko, j. Detschen.
 Decius (Decius), *S.*, I. 12.
 Debojer, slav. Volksstamm, I. 388.
 Dees, Zbb., I. 176, 558, III. 138,
 IV. 427; — *Alma.* Zbb., I. 558.
 Deglmann, Gf. —, IV. 481.
 Deighman, ö. Vice-Adm., IV. 451.
 Defebalus (Dakerfürst), I. 159.
 Deflan, Gefährte Virgil's, *B. v. Ö.*,
 I. 268.
 Delatyn, *Gal.*, I. 458.
 Delavigne, *Boisch.*, III. 233.
 Delbinati, Albanien, I. 154.
 Delbino, Albanien, I. 154.
 Dessino, Zaccaria, III. 256.
 Dellazia, ö. Großhändler, IV. 493.
 Delminion, j. Dalmion.
 Delminium, j. Gardun.
 Delmitaner, Concil., I. 277.
 Demeradt, Franz v., ö. Dipl., IV. 189.
 Demetrius, croat. *R.*, I. 529; — (Zwo-
 nimir), II. 78, III. 116.
 Demuth, *S.*, I. 64.
 Denain, *R.-L.*, IV. 93.

Dendremonde, *R.-L.*, IV. 234.
 Dencia (?), Land a. Kaspisee, II. 57.
 Denis, J. M. — Schiffs., IV. 471,
 516, 518.
 Denisdorf, *U.*, I. 526.
 Dent, Wiedertäufer, II. 633.
 Depreux, Dipl., III. 453.
 Deregnien, III. 281.
 Derendingen i. Württemberg, III. 248.
 Derencien, Burg i. *U.*, I. 509.
 Deresjowa-Berg, *U.*, I. 520.
 Derecsen Demetrius, III. 236.
 Derniz, *Dalm.*, I. 356.
 Derfflinger, brandenb. *Gl.*, III. 665.
 Dersin, u. Magnat, III. 355.
 Desair, frz. *Gl.*, IV. 580.
 Desalleurs, frz. *Boisch.*, IV. 68, 97,
 100.
 Desiderius, Longobarden-Kg., I. 265.
 Desnic (Zeichenitz), Veronika, II. 277,
 278.
 Dessau, Stadt, III. 175; Schf. b. —
 III. 487; — Leopold Kst. v., *Gl.*
 IV. 52, 82, 90, 192, 215.
 Detrefő, j. Blasenstein.
 Detin, Grenz-Capitän, IV. 117.
 Dettingen, i. Württemberg, IV. 221.
 Detunata (rumän.: „die Verdonnerter“)
 Berg i. Zbb., I. 95, 556.
 Deutsch-Altenburg, I. 198, 373.
 Deutsch-Banater-Militärgrenze, I. 544.
 Deutsch-Biczpze, *Gal.*, I. 448.
 Deutsch-Brod, Bō., I. 103, 389, 398,
 411, II. 292, 450, 451, III. 92,
 368; — Andreas v. —, II. 242; —
 Michael v. —, II. 242, 245.
 Deutsch-Ghelnice, *Gal.*, I. 448.
 Deutsch-Dabrowta, *Gal.*, I. 448.
 Deutschendorf, j. Remetfalu; — j.
 Poprad; — (Pöric), j. Prag.
 Deutsch-Gablonz, Bō., I. 395.
 Deutsch-Gostowice, *Gal.*, I. 448.
 Deutschland (deutsch. Reich, deutscher
 Bund), I. 412, 547, II. 60, 61,
 70, 74, 75, 162, 169, 208, 238,
 243, 319, 321—325, 370, 421 477,
 547, 523, 545, 561, 562, 577 580,
 682—585, 587, 618, 629, 649 III.
 8, 11—13, 21, 42, 73, 82, 114,
 170, 174, 175, 192, 197, 202 203,
 208, 210, 211, 215, 232, 279, 285,
 585, 594, 604, 605, 638, 653,
 658—660, 662, 672, 685, IV. 40,
 43—45, 51, 52, 73, 77, 79, 82, 87,
 126, 134, 147, 188, 232, 273, 276,
 285, 286, 294, 295, 298, 304, 341,

- 357, 359, 361, 366, 375, 385, 525—528, 553, 559, 560, 573, 574, 578, 580, 581, 583, 586, 591, 594, 602, 606, 607, 611, 613, 617, 620, 622, 623, 626, 634, 645; — dtſche. Kaiſer & Könige, ſ. Adolph, Albrecht, Ferdinand, Franz, Friedrich, Heinrich, Joſeph, Carl, Konrad, Leopold, Lothar, Ludwig, Maximilian, Otto, Rudolph, Ruprecht, Sigismund, Wenzel.
- Deutschlandsberg, St., I. 335, II. 14.
- „Deutsch-Lippe (magy. Nemet-Lippe, ſl. Nemecka-Lipce), II., I. 483.
- Deutsch-Lugoſch, ſ. Lugoſch.
- Deutsch-Mes, ſ. I. 100.
- Deutsch-Neuburg, ſ. Nemet-Újvár.
- Deutsch-Neufirch, preuß. Schlei., I. 427.
- Deutsch-Pawlowig, Schlei., I. 423.
- Deutsch-Pilsen (magy. Pörömy), II., I. 488.
- Deutsch-Praben (Próna, ſl. Prowna), II., I. 479.
- Deutsch-Ruth, Gz., I. 102.
- Déva, Ebb., I. 176, 565, 576, III. 664, 668, 669.
- Deverour, Wallenſtein's Mörder, III. 500.
- Démina, ſ. Theben.
- Dewir, ſ. Gynla.
- Deyn, Gf., bđ. Landſtand, IV. 641.
- Dezjewiſſy, Dezjōſſi, u. Magnat, III. 355, Gf. Aurel, ung. Staatsm., IV. 641.
- Dhann, ſ. Taun.
- Diaſovar, Slav., II. 203.
- Diaſowič, Jaias, B. v. Xenopolis zu Poros Zend, III. 677, IV. 154.
- Dieburg b. Frankfurt a. Main, I. 660.
- Diedenhofen, Pfalztag zu — I. 273.
- Diedo, venetian. Dipl., IV. 247.
- Diensdorf, ſ. Daniſſóc.
- Diengzhofer, Chriſtoph & Kilian, Architekten, IV. 465.
- Diepold v. Rohburg-Ghamb., I. 392.
- Diepoldsreut, Bđ., I. 392.
- Diercke, IV. 291.
- Dieslau, Tito v., — auf Jünſterwalde, III. 222.
- Dieſſenhofen, Stadt i. d. Schweiz, II. 117, 137, 395.
- Dieſſenhofen, Heinrich von, Truchſeß v., II. 137.
- Dietenheim, Schwaben, III. 341.
- Dietenhof, I. 346.
- Dietfurt, Ban., IV. 79.
- Dietho v. Ravensburg, I. 392.
- Dietrich v. Magdeburg, Eb., II. 167; Eb. von Mainz, II. 404—406; — Künſtler, III. 107.
- Dietrichsburg, Dietrichſtein, ſ. Törzburg.
- Dietrichſtein, Adels-Geiſchl., Jrh., Gfn., u. ſ. 1629 Reichsfürſten (in 2 Linien), I. 421, IV. 398; — Adam, Jrh. v. —, III. 269; — Andreas v. —, II. 427, 428; — Franz, Kard.-Eb. v. Olmütz, III. 359, 363, 367, 368, 412, 433, 442, 454, 510, 538, 553; — Jrh., Jſt., IV. 582; — Friedrich, Jſt. v. —, IV. 25, 75; — Gundacker, Graf (ſeit 1684 Jſt.) v. —, III. 566; — (Joh. Karl, Jſt. v.), Sohn d. Jſt. K. M. Bh.), ö. Vorſchäſter, IV. 317, — Gf., Freimaurer, IV. 515; — Karl Mar Philipp, Jſt. v. —, IV. 244, 263; — Maximilian, Jſt. v. —, III. 553, 556, 633; — Philipp, Gf. v. —, IV. 75; — Sigismund v. —, III. 363; — Sigismund, Jrh. v. —, II. 598, 599, 607, 615, 617, 638, 639, III. 181, 246, 263, 264, 266.
- Dietrichſtein (Detrekkö), ſ. Blaſenſtein.
- Dies, preuß. Vorſch., IV. 530, 539.
- Dignano, Jſt., I. 350, 351, II. 159.
- Diſon, Jſt., II. 192, IV. 612.
- Diſſu (Bela-Bánya, d. „weiße“ Grube), I. 486, 488.
- Dimis, H., I. 73.
- Dingolſing, Ban., I. 269.
- Dini, Kard., IV. 503.
- Dio Caſſius, I. 219.
- Dioeclea, Dal., I. 184, 277, 360.
- Dioctetian, r. K., I. 162, 165, 170, 177, 184, 222, 240.
- Diodati, Gintio, K. Gf., III. 487, 499.
- Diogenes, ſ. Romanos.
- Diollitia, ſ. Zeta.
- Dionys, Wojw. v. Ebb., II. 182; — u. Hofrichter, II. 91.
- Diós-Gör, Burg i. U., I. 507.
- Dióſeg, U., III. 227.
- Dipauli, Jrh. v., H., I. 74.
- Diepolt (Theobald) II. [Fremyslide], Theilin v. Ghrudin, II. 38, 39, 41; — III. dgl., II. 40, 41; — ſien (Theobalde), Geiſchl., I. 397.
- Dippoldswalde, Sachſen, I. 386.
- Dirzislaw, tro., Groß-Zupan, II. 77.
- Diſſentis, Schweiz, II. 119, 250, 268.
- Diſſiboden a. Rh., Annalen v. — II. 37.
- Dişnajo, Ebb., I. 559.

- Ditiones. Salin., Volksschaft, I. 162.
 Divišow (Zernberg), in. Ab.: (Geschl., III. 99.
 Diviš, j. Gernim.
 Diviš Profop., Gründer des ersten
 Flügelsleiters, IV. 517.
 Dlugoš (Dlugos), Johann, poln.
 Geschl., I. 449, 454, 463, II.
 314, 399, 420, 423, 431, III. 152.
 Dniepr, Sl., II. 573, IV. 255, 367.
 Dnieſter, Sl., I. 94, 142, 143, 442,
 443, 452, 454, 457, 459, 463, 464,
 II. 52, IV. 351.
 Dobblhof, ö. Wein, IV. 642.
 Dobba (Duti). Weih-B., & Abt von
 Ghienſee, I. 268.
 Dobersdorf, Schleſ., I. 425.
 Dobner, H., I. 44.
 Dobó, jbb. Magnaten-Geschlecht, III.
 238; — Franz, III. 235; — Stephan,
 Wojw. v. Ebb., III. 233, 281.
 Doboi, Boſnien, III. 688.
 Dobota, Ebb., I. 553, 558, 569, 577.
 Dobra, Sl., Kro., I. 364; — D. De.,
 I. 368.
 Dobraniwa (Dobronya) U., I. 488.
 Dobrapaſ, Ebb., I. 551.
 Dobratſch, Berg i. K., I. 95, 102.
 Dobronya, j. Dobraniwa.
 Dobrotić, Dalm., I. 182.
 Dobrowsky (Dobrawsky), Philol. u.
 H., I. 45, 46, 62, 211.
 Dobrudſcha, II. 53, IV. 647, 649.
 Dobſchina, j. Dopichau.
 Döcyn, Suzanne, III. 626; — Urban,
 III. 159, 198.
 Döſſing, ö. Mil., IV. 214.
 Döllach, K., I. 102, 320, 321.
 Dörfelmeier, H., I. 21.
 Dörnberg, j. Ibernberg.
 Döſchna, M., I. 105.
 Dohm, pr. Dipl., IV. 364.
 Doſna, Achaz v. —, piätz. Dipl., III.
 116, 420; — Chriſtoph v. —, III.
 109, 416, 423; — Hanibal v. —,
 III. 443.
 Dolabella, B. —, I. 162.
 Polen, Kro., I. 359.
 Dolſin, venet. Potſch., IV. 90, 449.
 Dolgoruti, ruſſ. Geſ., IV. 524.
 Doſha, U., IV. 39, 55.
 Domaboſici, III. 103.
 Domalbus, Gj. v. Sebenico, II. 89.
 Domanis, Bö., I. 152.
 Domaslaw, Slaven-Sl., I. 496.
 Domazlice, j. Lauß.
 Dombro, Kro., III. 186.
 Dominikaner, geiſtl. Orden, III. 69,
 329, 434, 637.
 Dominikus, Römer, I. 263.
 Domitian, röm. Kſ., I. 215.
 Domleſch, Schweiz, II. 249.
 Domſtadtl, M., IV. 288.
 Don, Sl., Ruſſ., I. 221, II. 52, 57.
 Donatiberg, Et., I. 334.
 Donatus, B. v. Zara, I. 272.
 Donau, Sl., I. 85, 92, 143—145,
 151, 158, 159, 163, 171, 180, 220,
 222, 224, 260, 274, 275, 338, 365,
 366, 369, 371, 373—375, 382, 442,
 461, 473, 474, 483, 497, 500, 548,
 571, 578, 584, 590, 609, 665, II.
 8, 19, 22, 52, 54, 58, 81, 82, 83,
 87, 110, 125, 173, 174, 206, 279,
 461, 469, 536, 575, III. 41, 60,
 61, 65—67, 78, III. 145, 148, 153,
 155, 502, 659, 678, 681, 687, 688,
 IV. 45, 57, 99, 113, 118, 119,
 122, 155, 365, 457, 461, 493, 571,
 592, 594, 596, 625, 631.
 Donaulpenländer, I. 657, II. 3, 27,
 45, 319, III. 33, 36, 41, 62, 69.
 Donaueſchingen, IV. 52.
 Donaugeſellſchaft (Sodalitas danu-
 biana), III. 76, 159.
 Donauwörth, Bay., III. 176, 366, 377,
 IV. 220.
 Doncaſtre, j. Hay.
 Doneſan, Vater, III. 607, 613.
 Donnersberg (Willeſchaner), Bö., I. 96.
 Donnersmarkt (Donnerſtag = Martt,
 latein. Quintoforum, forum quintae
 feriae, magy. Csötörtékfalva) Ebb.,
 I. 515, 526, 527, 573.
 Doornſt, Heſtg. N.-L., IV. 95.
 Dopichau, U., I. 508, 511, 516.
 Dora, Gal., I. 457.
 Doria. — Andreas, Doge v. Genua,
 III. 172, 197; — Franc., Vertreter
 Genuas, IV. 238; — Lucian, ge-
 nueſ. Adm., II. 158, 281; — H.
 Oberſt, III. 677; — Monſignore,
 päpſtl. Nuntius, IV. 201, 211.
 Dorn, Joh. J. v., ö. Dipl., IV. 323.
 Dornberg, I. 346; — III. 185.
 Dornbirn (Dornbüren), B. U., I. 312,
 II. 251, 267, 381, III. 26.
 Dornſch, Schweiz, II. 530, 534.
 Dorog, U., I. 540.
 Doſſer Bartlmä, III. 250.
 Doſch, Heiſſer, IV. 25.
 Donai, Jrrtr., IV. 89.

Doudleby, Bb., I. 390, III. 97, 193.
 Douglass, schwed. Gl. III. 527—529.
 Dovina (Devina), f. Theben.
 Doran, Bb., I. 404.
 Dózia (Zsétely), Georg, Bauernanführer, I. 503, II. 565—567, III. 123, 623.
 Draas, f. Darauß.
 Drachenburg, Et., I. 335.
 Drächfel, Advokat i. Bozen, III. 566.
 Drag, wall. Häuptling, I. 538.
 Drágy, u. Adels-Geschl., III. 237.
 Dragogna, fl. i. Jstr., I. 357.
 Dragomer, wallach. Häuptling, I. 538.
 Dragomira, Gem. Wratislav's, Hg. v. Bb., Mutter Wenzel's, I. 5. v. Bb., II. 30.
 Dragomirna, Kloster i. d. Bu., I. 462.
 Dragomyjl, Chorv. Häuptling, I. 278.
 Dragojch, f. Bogdan.
 Dragutin Stephan, Serbenczar, II. 183.
 Dratul, f. Stad.
 Draškovich, Georg, III. 159; — dgl., B. v. Müntfirchen, später Ob. v. Kalocja, III. 247, 372; — Z. Gf., Banus v. Kro., Pal. v. U., III. 513, 545; — Rittl., Index Curiae; III. 667, 669.
 Frau, fl., I. 94, 99, 101, 102, 117, 118, 250, 266, 274, 301, 316, 321, 323, 326, 328, 333, 334, 337, 362, 585, 588, 589, II. 75, 455, 596, III. 67, 125, 143, 308, 310, 359, 656, 662, IV. 154, 396; — Ethal, I. 317, 321, 322, 328, 329, 330, 331, 495, 496, 543.
 Drauburg-Oberr, R., I. 317, 321, 327.
 Drauburg-Unterr, R., I. 323.
 Dravus, Flusgott, I. 198.
 Drawee, f. Daróc.
 Drazic, Johann v. — B., II. 444.
 Regeln, U., I. 488, III. 232.
 Dreihafen, Bb., I. 392.
 Dresden, III. 208, 212, 334, 489, IV. 158, 232, 233, 260, 270, 282, 289, 291, 298, 299, 335, 607, 619, 646; — Echl. v. —, IV. 608.
 Dresnik, Festung i. d. Moldau, IV. 532.
 Dreswitz, Ob.-Pfalz, I. 384.
 Drevic, Bb., I. 402.
 Drevohrozi, fl. Gemeinde-Namen, Bb., III. 103.
 Drin (Drinus) fl., I. 162, 543.
 Drino, Golf v. — IV. 529.
 Drinus, f. Drin.

Driolajsa, Gz., IV. 397.
 Drobetae, f. Turmu Severinul.
 Drosendorf, R.-De., I. 664, 665, 671 III. 75, 181.
 Dronjen, H., I. 75, IV. 127.
 Drozza, ad. Geschl. der Bojuwaren, I. 249.
 Drslavici, slav. 'Gemeinde-Name, Bb., III. 99.
 Drster, Durostorum. f. Siliistria.
 Drugeth, f. Drugetto.
 Drugetto (Drugeth) (Homonna, Homonnai), adel. Geschl. i. U., I. 534, III. 237, IV. 35; — Willerno, Pal. v. U., I. 520, 523, 530, 534, 535.
 Dschem (Zizim), türk. Prätendent, II. 483.
 Dschile, f. Gynala.
 Dschingischaniiden (Jürstengechl. d. Mongolen), II. 43, 44.
 Duare, Dalm., I. 357.
 Duarte, Dom (Eduard), portug. Emigr. i. d. Kriegsd., III. 547.
 Duba, Adels-Geschl., Bb., II. 199, 244, 245, 290, III. 99; — Andreas v. — III. 89.
 Dubarry, Maitresse Kg.'s Ludwig XV. v. Art., IV. 326.
 Dubčansty, III. 205.
 Dubica (Dubieza), Slav., I. 364, III. 688, IV. 120, 532.
 Dubravius (Dubrawsky), B. v. Nemits, I. 8, III. 109.
 Dubrawnik, M., II. 44.
 Dubrowsky, f. Dubrawius.
 Dubrowka, Tochter Hg.'s Boleslaw I., Gem. Miezislaw, I. II. 31.
 Duca d. Gl., IV. 590.
 Du Carpin, f. Plan.
 Dudics, III. 159.
 Dudit, H., I. 64.
 Dudit, Andr., B., III. 284, 285.
 Dudleby, f. Doudleby.
 Dudleipagan, Et., Kro., I. 331, 333, 494.
 Due Gajelli, i. Jst., I. 350.
 Duellins, H., I. 37.
 Dümmler, H., I. 74.
 Dünewald, fl. Gl., III. 627, 661.
 Dünkirchen, IV. 278.
 Dürer, Albrecht, II. 604, III. 156.
 Dürnholtz, Ulrich v. — I. 651, 653.
 Dürnrut, R.-De., I. 671.
 Dürnsteln, R.-De., I. 370, 615.
 Dürre-Regenholz, M., I. 412.

Düster, Probst v. Breslau, II. 422.
 Duino (Tibellin), Görz, I. 344, 346,
 350, 392, II. 270, 427, 428, 546,
 551, IV. 397; — Herren v. —
 I. 354, II. 270.
 Duisburg, II. 607.
 Dufas, Johannes, bvg. Jeldb., II. 84.
 Dutla, Gal., I. 531; — =Paß, Gal.
 I. 449, 531, IV. 338.
 Duttianer, serb. Völkerzucht, I. 277.
 Dumouriez, IV. 342, 566.
 Duna=Jeldvár, II., I. 194, 503.
 Dunajec, Sl., I. 114, 143, 445, 447,
 513, 519, 521—523.
 Duna = Pentele (Intercisae), Duna
 Secse, II., I. 499.
 Dunod Antidius, Jesuit, III. 663.
 Dupaty, Schitt., IV. 543.
 Dupigny, Chevalier, III. 658.
 Durandsdorf, i. Durlsdorf.

Durazzo (Epidamnium), I. 155, II.
 176—180.
 Durig, H., I. 74.
 Düring v. Stein, ft. Adeltiger, II. 10.
 Durlsdorf (Durandsdorf, Durn, Döörin)
 (Villa Durandi), II., I. 518, 519,
 526.
 Durastorum, i. Silistria.
 Duschau, Stephan, Serben-Jst., II.
 180.
 Duval, i. Dampierre; — Valentin,
 Gal., IV. 318.
 Duvernay, frz. Agent, III. 647.
 Dur, R., I. 96; — J., I. 316.
 Dvina, Sl., IV. 120.
 Dwornit, I. 463.
 Dworsky v. Helfenstein, III. 275.
 Dynier, Edmund, Chronist, II. 196.
 Dzwynogrod a. Dniepr, I. 452, 453,
 458.

E.

Ebbo, I. 596.
 Ebelsberg (Eparesburg) D.=De., I. 289,
 III. 450.
 Eberndorfer, Thomas, von Haxelbach,
 Chronist, I. 5, II. 219, 222, 227,
 269, 279, 298, III. 74, 76, 81.
 Ebergünzi, ö. Sl., IV. 116.
 Eberhard, Schloß i. II., I. 491.
 Eberhard, Sohn Arnulph' d. Bösen, I.
 293; — Wgf. v. Kr., I. 340; —
 Land=Gr. v. Würtemberg, II. 23, 24,
 137, 141; — Vetter Rudolph's III.
 (A.) v. d. Laufenburger Linie, II. 117;
 I. 66. v. S., I. 612, 617, 627,
 633, III. 17; — III. 66. v. S., II.
 273, III. 22; — v. Altdach, Chronist,
 I. 660.
 Eberndorf, R., I. 102, 326.
 Ebersdorf (Ebersdorf), R.=De., II. 453,
 III. 26, 417, 607; — ad. Weichl.
 i. R.=De., III. 55; — Reimprecht
 v. —, II. 386, 391; — Reimbert
 v. —, III. 251; — Zeit von —
 II. 458.
 Ebersdorfer, Sigismund, fgl. Sub-
 meister, II. 355 (vgl. Ebersdorf).
 Eberstein, Dito, Gr. v. —, Statth.,
 I. 626, 627, 633, 634.
 Ebl, v. Broos, jäch. Adel i. Ebb.,
 I. 575.
 Ebran, Domprobst v. S., II. 467.

Eburon, I. 217.
 Echechida, i. Nagy-Rikinda.
 Eck, Dr. Leonhard, III. 183; — III.
 249; v. Reischach, Rtl., III. 193.
 Eckart, Mystiker, II. 228.
 Eckartsau, Leopold v. —, II. 226, 333.
 Eckert von Andechs-Meran, B. v.
 Bamberg, I. 617, II. 88.
 Eckenorf, R.=De., I. 375.
 Eder (Becker), Anf. i. ö. Bauernkriege,
 III. 451.
 Eichel, Numismatiker, I. 37, IV. 470.
 Ekmühl, De., Schl. b., IV. 594.
 Eise, i. Eise.
 Eised (Hynseeq), II., I. 539, 540, III.
 421, 454, 458, 613.
 Eieq, II., I. 506.
 Edelstein, preuß. Schlej., I. 426, 427.
 Eder, H., I. 53; — Balthazar, II.
 573.
 Edlbacher, Thomas, ft. Optm., II. 427.
 Edling, ö. Hofrath, IV. 545.
 Eduard III., Kg. v. England, II. 162,
 165; — IV. dgl., II. 499, 501,
 502.
 Ejerding, D.=De., III. 450; Nieder-
 lage d. Bauern b. — (1626), III.
 450.
 Eger (Ore), Rtl. i. R., I. 213, 390,
 394, II. 103.
 Eger (Egere, Egire) (Chebsko), Gebiet

& Stadt, i. Bb., I. 385, 386, 392, 393, 404, 667, 668, II. 9, 18, 22, 103, 295, 318, 404, 405, III. 90, 91, 105, 208, 478, 479, 488, 499, 500, 522, 527, 533, 541, 542, 619, 674, IV. 97, 209, 214, 217, 218, 323, 392, 409, 497.

Gger (Grlenfluß), Nl. i. N., I. 505.

Gger, f. Erlau.

Gger, Jrb. Friedrich v. — IV. 481, 482, 539, 545.

Ggerjegg, N. III. 587.

Ggerwacy, u. Magnat, Ban v. Kro., Slav. & Dal., II. 489.

Gggenberg, Hchft. i. Bb., I. 390; — Schloß b. Graß i. Et., III. 579.

Gggenberg, bgl. u. ad. Gschl. (Balthasar), II. 432; — Hans Christian II. — IV. 397; — Zeisfried, Ziegsried v. — III. 246, 509; — Ruprecht v. — III. 337, 338, 350; — Wolf (Wolfgang) v. —, Tberst, III. 394; — Hanns, Ulrich v. (Jh.), III. 409, 413, 415, 434, 435, 458—460, 463, 466, 472, 482, 483, 491, 493, 494, 496, 497, 509, 510, 556, IV. 397; — Hanns Anton, Jht. v. Gradista, III. 510, IV. 397; — Ziegsfried, Jht. v. —, Hofrath's-Präj., IV. 76; als böhm. Etde. IV. 117.

Gggenburg, N. Se., I. 151, 375, II. 28, 226, 388, 477.

Ggger, J. I. 74.

Gginhard, J. I. 271.

Gglostein, Leonhard v. —, Domherr, II. 535.

Ggmont, III. 277.

Ggne (Endidae), L., I. 164.

Ggnes, Abte, N., I. 573.

Ggingen a. Bodensee, IV. 398.

Ghrenberg, Schloß i. L., II. 203, 262, IV. 47; — Klauie, L., I. 309, II. 203, 211, 646, IV. 46.

Ghrenfels, ad. Gschl. i. N., II. 154.

Ghrenkreit, f. Stupan, IV. 304.

Gibenjchits (Gibenjchits) (Ivančice), M., I. 120, 121, 122, III. 91, 367, IV. 119.

Gibismald, Et., I. 331, II. 271.

Gichel, preuß. Gschmuth, IV. 269, 270.

„Gichengewäbde“, f. Gjerehát.

Gichfeld (Gichsfeld), Et., I. 330, IV. 572.

Gichhorn, J. Hofstammer-Präj., IV. 630, 633.

Gichhorn, J., I. 58.

Gichstädt, Bisthum, I. 292, III. 22, 470, IV. 583.

Giesing, ad. Gschl., II. 619, III. 55, 160; — Christoph v. —, III. 251;

— Michael v. —, II. 617, 620, 622;

— Oswald & Stephan, v. —, II.

333, 362, III. 160; — Ulrich v. —,

(oder d. Giesinger), II. 332, 333,

337, 351, 352—354, 356—359,

361—363, 365, 366, 381, 382, 386.

Gimpacher, ad. Gschl. i. Et., II. 432.

Ginsiedel (Remete, Münsel), N., 512.

Ginsiedeln, Schweiz, I. 314, II. 119, 120.

Ginsiedel, preuß. Gl., IV. 227.

Gipel (magy. Zpoly, slav. Zpolja), Nl. i. N., I. 108, 483, 484, 486, 489.

Gis, N., I. 102.

Gisack (Isarcus), Nl. i. L., I. 158, 306, 301, 305, 517, II. 264, 641,

646, III. 17, 34; — Viertel, IV.

398.

Gisack, Zchth., III. 142.

Gisdorf (Jzatóc, Jnatdorf, Villa Isaci), N., I. 516, 526, 527.

Gisenach (Weimar & Jena), Jht v. —, III. 637, 659, IV. 80.

Gisenburg (Pašvár), N., I. 493, 605, 628, II. 488, 561, III. 595, 599, 602.

Gisenerz, Et., I. 328, II. 638, III. 64, 344.

„Gisengruben“, Die — i. d. I. 217.

Gisenstadt (Kis Márton, Klein Martinsberg), N., I. 492, 493, II. 345, 408, IV. 399.

Gisenstein, Bb., I. 384.

Gisierne Thor, das, (mag. Vastapu), I. 548, III. 385, 677; — Paß, 554, II. 316.

„Gisemurzen“, „Gisemurzel“, die — i. N. Se. (um Zcheibbs u. Waidhofen) I. 370, III. 138.

Gisleben, III. 236.

Gisuern, Kr., II. 596, III. 31, 61.

Glagabatus (Geliogabatus), röm. Nl., I. 198. s

Gliba, Jufel, IV. 131, 609, 612.

Glibe (Glibis, slav. Gabe), Nl., I. 85, 211, 213, 380, 387, 388, 390, 396, 403, 404, II. 32, 406, 468, 444, III. 61, 104, 106, 468, 478, 519, 520, IV. 199, 225, 226, 275, 461, 607.

Gibereinits, Bb., I. 403.

Gibing, Bb., III. 442.

Obogen, auch Allbogen, Offenbogen
(bö. Vofen), Bö., I. 392—394, II.
318, 651, III. 77, 91, 97, 437,
490, 534, 644, IV. 409, 410, 412.
„Oleud“, Gebirgslandfch. ſ. I. 321.
Leonore, v. Schottland, Gem. Hs.
Sigismund's v. L., II. 474; — ipan.
Prinzefsin, Tochter Philipp's d. Sch.,
projectirte Gem. Kgs. Ludwig XII.
v. Frk., II. 522, 574; — v. Mantua,
3. Gattin Ks. Ferdinand III., Stief-
mutter Ks. Leopold's I., III. 564,
570, 638; — Magdalena, v. Pfalz-
Neuburg, 3. Gem. Ks. Leopold's I.,
III. 570, 633, 638, IV. 73, 91;
— Stiefchwester Ks. Leopold's I.,
III. 575, 639.
Glaß, Johann, böhm. Magister, II.
238, 242, 243.
Elisabeth, d. K., L. K. Andreas' II. v.
U., Landgräfin von Thüringen, III.
157; — Schwester Rudolph's v.
Habsburg, Gem. Friedrich's v. Zollern,
Burggrafen v. Nürnberg, I. 655;
Tochter Albrecht's, d. letzten Grafen
v. L., Gem. Graf. Gebhard v. Hirsch-
burg, I. 658; — Gem. Kgs. Stephan's
V. v. U., I. 526, 623, II. 95; —
Gem. Albrecht's v. Habsburg, a. d.
Haufe Görz, Schwester Hs. Heinrich's
v. K., II. 15, 100; — (Richa),
Tocht. Přemyslaw's, II. 48, 49,
III. 91; — Schwester des letzten
Přemysliden Wenzel III., Gem. K.
Johannes' v. B., II. 101, 102, 163,
164; — Tocht. Ks. Karl's IV., Gem.
Albrecht's III., II. 153; — Tochter
des Polen- (Piauten-) Kgs. Wladis-
law' Lokietek, 2. Gem. Karl Robert's,
II. 171, 172, 176, 183; — Tocht.
d. Kefician Jách, II. 172; — von
Posnien, Gem. Kgs. Ludwig's v. U.,
II. 200, 203, 204; — v. Schaum-
burg, Gem. d. Gfu. Hermann II.
von Gills, II. 275; — Gräfin von
Modrich-Peglia (Frangepani), Gem.
d. Grafen Friedrich II. v. Gills, II.
276, 277; — Tocht. Kgs. Sigmund's
v. U., II. 227, 302, 305, 313, 333
bis 339, 347, III. 122; — Tocht.
d. Gf. Hermann II. v. Gills, Gem.
Heinrich's IV. v. Görz, II. 276;
— Tocht. Albrecht's, Schwester La-
distans' Poith, II. 354; — v. Mont-
fort, Gem. Wilhelm's v. Hohenberg,
II. 380, 381; — Tocht. Georg d.

Reichen von Ban-Landsbüt, Gem.
Kuprecht's, Kurprinzen v. d. Pfalz,
II. 535, 537; — Gräfin v. Mans-
feld, III. 222; — Kgs. von Engl.,
III. 260, 261, 461; — d. Erzhs.,
Tochter Mar II., III. 271; — d.
Erzh., Schw. K. Ferd. III., I. Gem.
d. Ks. Maximilian, III. 504; —
v. Braunschweig-Wolfenbüttel, Frau
Gh. Karl's (K. III.), IV. 86; —
v. Parma, Gem. Kgs. Philipp V.
v. Sp., IV. 111, 235; — Ghzgin.,
Schwester Ks. Karl's VI., IV. 127,
128, 259; — Charlotte, Tocht. Hs.
Philipp's v. Orleans, Mutter Franz
Stephan's v. Lothringen, IV. 172;
— Petrowna, a. d. Haufe Romanow,
Kaiserin v. Rußland, IV. 228, 260,
269, 277, 286, 287, 296; — Ghzgin.,
Nichte Ks. Joseph's II., (v. Würtem-
berg-Mömpelgard), I. Gem. Erzhs.,
ipäter Ks. Franz I. (II.) v. O., IV.
492, 564, 565.
Elßjan, Bö., I. 391.
Ellerbach, Berthold v. —, II. 14, 402,
429.
Ellwangen, ichw. Abtei, III. 470.
Elöparaf, i. Ragubanna.
Erichshausen, Arh. v. —, ſ. I., IV.
365.
Elaß, I. 279, 654, 656, 670, II. 153,
189, 190, 210, 264, 367, 380, 437,
439, 472, 475, 621, III. 396, 409,
508, 531, 537, 645, 674, IV. 135,
226, 234, 569, 636.
Elter, Al. i. Sachfen, I. 385.
Elter, Battafar, III. 245.
Elwangen, St.-Kranken, III. 322.
d'Elwert, H., I. 64.
Elz, Philipp Karl, ſ. v. —, IV. 211.
d'Elzi, päpst. Nuntius, III. 555.
Emannel, Monnenos, bsz. Kaiser, I.
612; — d. Stürze, Regent v. Sa-
voien-Piemont, III. 171; — Kgs.
v. Portugal, II. 610.
Emanß, Klosser a. d. Szawwa i. B.,
I. 401.
Embricho, B. v. Würzburg, III. 29.
Emerich, Kgs. v. U., I. 571, 618, II.
40, 68, 69, 73, 85, 86, 88, 116,
III. 118, 143.
Emicho, Gf., Kreuzf., I. 604.
Emter, H., I. 63.
Emma (Hemma), „d. Heilige“, Gem.
Wilhelm's v. Soume-Friedrich-Zelt-
schach, I. 325, 335, 587, 595; — (die

- „Deutsche“), Gen. Boleslaw's II.,
Mutter Boleslaw's III., II. 31.
Emmeram (Heimrabe), B. v. Poitiers,
Missionär, I. 260.
Emmersberger, die — Adelige i. St., II.
272, III. 55.
Emminghaus, preuß. Dipl., IV. 364.
Ems, Rudolph v. —, habsb. Feldh.,
II. 545; Marr Sittich v. — I. 550.
Ems, Punctuationen v. —, IV. 526.
Endidae (Egne), I. 164.
Endingen, Border-De., III. 538.
Endlicher, S., I. 66.
Enenkel Rausen, Chronist, I. 621, III.
72, 73.
Enego, L., I. 304.
Engadin, Schweiz, I. 311, II. 251,
268, 472, 527, 530, 531, 533, III. 68.
Engel, v., S., I. 54, 70.
Engelsberg, Bb., I. 396.
Engelbert, Eb. v. Köln, I. 620; —
Eb. v. Trier, II. 36; — II. Abt
v. Admont, III. 71; — Gf. v. Spon-
heim-Ortenburg, I. 350; — Gf. v.
Gz., I. 617.
Engelbrecht, Peter, von Basel, B. v.
Wiener-Neustadt, II. 497.
Engelhardszell, D.-De., I. 365, 368,
II. 590.
Engelschaff, Grenzgf. d. Nymart, I. 285.
Engelshofen, Baron, IV. 249.
Engelswald, R., I. 415.
Engerand, (Jugelram) v. Concy, II.
190, 192.
Engildeo, Mtgi., I. 288.
Engilfried, Patr. v. Aquileja, I. 294, 589.
England (Großbritannien), II. 162,
164, 229, 232, 235, 262, 323, 324,
477, 506, 507, 515, 517, 522, 524,
548, 557, 603, 613, 618, III. 145,
169, 190, 212, 404, 409, 456, 457,
459, 464, 479, 490, 522, 572—574,
576, 577, 594, 614, 672, 686; IV.
9, 11, 13, 18, 20, 40, 44, 45, 49,
50, 51, 59, 61, 65, 69, 84, 87, 88,
89, 91—93, 95, 105, 106, 111,
112, 123, 125, 126, 128, 129—132,
134, 153, 158, 159, 181, 191, 192,
196—199, 204, 207, 215, 216,
221—227, 229—232, 234—237,
238, 239, 256, 261, 263, 264, 267,
268, 270, 273, 276, 285—287,
290—292, 294, 295, 298, 299,
329, 334, 365, 493, 520, 524, 531,
536, 548, 549, 553, 554, 560, 566,
567, 569, 578—581, 583—588,
591, 593, 597, 598, 607, 610, 611
bis 613, 623—625, 634, 636, 649;
f. auch Großbritannien & Hannover;
— (Regenten v.); — f. auch: Anna,
Eduard, Elisabeth, Georg Heinrich,
Jakob, Karl, Richard, Wilhelm.
Entwurf, Jth. v. —, bay. Gl., III.
534.
Enneberg, L., I. 100, 304.
Ennodius, B., I. 229.
Enns, Jf. (Anisus), I. 101, 169, 250,
250, 260, 266, 267, 270, 274, 275,
318, 366, 585, 588; 589; — (Enns-
burg), Stadt i. D.-De., I. 288, 295,
369, 590, 612, 614, 665, II. 126,
III. 26, 29, 32, 57, 61, 65, 316,
447, 449, IV. 203; Jrd. v. —,
II. 126.
Ennsdau, I. 333, 335.
Ennsthal, I. 328, 329, 332, 334, 335,
587, 636, 640, 643; II. 11, 12,
14, III. 61, 70, 344, 464, 637
bis 641, IV. 151.
Enns- & Mürzthal-Viertel, St., IV.
396.
Enns, S., I. 58.
Ensdorf, Gal., I. 448.
Ensisheim, vorderöst. Regiment zu —,
IV. 402.
Enthanmer, Stadtrichter von Wien,
II. 386.
Entlibuch, Schweiz, II. 192, Die Thal-
leute von —, II. 250.
Enned, f. Ragy-Enned.
Enned, f. Föld.
Ennyeste, II., I. 511.
Enzersdorf b. Wien, II. 383; — Klein-
— D.-De., II. 468.
Eöwös, Jth. v. —, Politiker u. Schriftst.,
IV. 642, 643.
Eparesburg, f. Ebetsberg.
Epée, G. M., Abbé de l' —, IV. 511.
Eperies („Erdbbeerendorf“, f. Presow),
II., I. 108, 505, 524, 530, 531,
II. 347, III. 134, 136, 155, 156,
236, 278, 355, 607, 609, 612, 623,
652, 665, 666, 667, 669, IV. 36,
63, 100, 234, 335, 338, 340, 342,
425, 431, 458.
Epetium, f. Erobraz.
Epidaurum, f. Durazzo.
Epidaurus (oder) Epidaurum, f. Ra-
guja-Alt (Ragusa vecchia).
Epiphaniás, Senator, I. 235.
Eppan (Piano), ad. Gschl. L., I. 302,
306, 310, 605, 619, 658.

Oppenstein, Burg i. Stm., I. 666.
 Oppensteiner, die — ad. Geichl. i. Stm.
 u. K., I. 325, 335, 336, 345, 587,
 594, 602, 605, III. 9, 38; —
 Adalbero, I. 602; — Heinrich, Mtg.
 v. Jt., dann Hg. v. K., I. 350,
 602, 603; — Einold v. — I. 602,
 603; — Markward III. v. —, I.
 602, II. 72; — Gerhard (rhein.
 Geichl.) v. —, Eb. v. Mainz, II. 9.
 Erben, H., I. 63.
 Erbion, Schildhof i. L., I. 311.
 Erchanfried, Wendenbischof, I. 258.
 Erchanger, Theim Arnolph's d. Bösen,
 I. 290, 294.
 Ercole Jarneje, Sohn Hrz. Francesco's
 III. v. Modena-Jarneje, IV. 258.
 Erzeg, Novi, j. Gajschmovo.
 Erdberg b. Wien, I. 615.
 Erdburg, j. Ezihsalom.
 Erdély, j. Erdélyorizag.
 Erdélyorizag (Erdély) („Walldand“)
 = Ebb., I. 58, 552, 553. Vgl. Sie-
 benbürgen.
 „Erdenburg“, j. Marienburg.
 Erdd, Ebb., I. 559.
 Erddön, froat.-magyar. Adelsgechlecht,
 Simon, B. v. Agram, III. 183,
 185; — B. v. Erlau, IV. 153; —
 Georg, Gf., IV. 202, 248; — Jo-
 hann (Zylvestr.), III. 239; —
 Ristl, III. 610; Banus v. Kroatien,
 III. 667, 672, 676.
 Erfurt, II. 6, 12, 413, III. 256; —
 Nürten-Zusammenkunft. —, (1808),
 IV. 591, 592 (1850), 645.
 Ergelich, B. v. Bessprim, dann v. Erlau,
 III. 513.
 Erhard, v. Erhardsmünster (No-
 vium), Wanderbischof, I. 258; —
 Vertreter d. E. Eb., III. 334.
 Erich, Markg. v. Jriant, I. 272; —
 Hg. v. Dänemark, II. 277; — Hg.
 v. Braunschweig, Feldhauptm., II.
 537, 538, 545, 546, 547, 550, 552,
 570, III. 175.
 Erled, j. Ezäb-Erled.
 Erlaf (Arelape), Al. R.-Se., I. 169,
 295, 369, 370, 585, III. 61.
 Erlau, (Erlenau) (magy. Gger, j. Jager)
 II., I. 109, 505, 506, 511, II. 74,
 II. 416, 417, III. 133, 149, 153,
 157, 184, III. 227, 232, 233, 235,
 312, 544, 587, 669, 678, IV. 59,
 69, 105, 106, 254, 390; Bisthum
 — das j. d. türk. Eroberung Erlau's

den Sitz (— bis 1687) in Jászó hatte;
 (Bischöfe v. —), j. auch Barlöczy
 Befensloer, Johannes, Erddön, Er-
 gelich, Esterházy, Mangoni, Rozgo-
 nyi, Szalaházy, Szegedy, Szécsényi,
 Telekény, Várdai, Vitéz; — (Pröpte
 v. —), j. auch Adorno, Heczen.
 Erlic, Röß, I. 388.
 Ermeland (Warmien), IV. 341, 345;
 (Bischöfe v. —), j. auch Hosiüs,
 Jahnst.
 Ermindorf, j. Hermisdorf.
 Ernei, Gf., (Hermann), ung. Magnat,
 II. 72.
 Erneitiner, jächßische Nürtenlinie, III.
 271.
 Ernolatia, röm. Straßenstation, I. 168.
 Erust, Babenberger: Mtg. d. Kapere,
 I. 592, 593—595, 600, II. 69, 72;
 — Habsburger: d. Eiserne, Hg. v.
 J.-Se., II. 220, 221, 223—227,
 249, 253, 255, 257, 258, 260—263,
 267, 268, 270—274, 279, 333,
 489, III. 15, 20, 58, 63; (j. auch
 Gf. v. Alenz; — Gb. v. Se., III.
 270, 282—185, 299 300, 314, 336,
 337, 358; J. 17. — Wittelsbacher: Hg.
 v. Ban., I. 438, III. 296; — Hg.,
 B. v. Passau, II. 640; — Welfen-
 hans: August, (Hg. v. Braunschweig),
 III. 685 (Hg. v. Hannover), IV.
 615; — Landgraf v. Hessen-Rhein-
 fels, III. 635, 659; — Herz. von
 Weimar, III. 451.
 Erustbrunnerwald, R.-Se. I. 374.
 Erustdorf, Gal., I. 448.
 Erustth, Sigismund, B. v. Jünstirchen,
 III. 160.
 Erzeg-Njvár, j. Renthäuel.
 Erzberg, der — b. Eisenerz, St., I.
 330, II. 638, III. 64.
 Erzgebirge, I. 380, 381, 386, 392,
 394, 551.
 Escheltamm, Bay., I. 385.
 Eschenbach, Röß, I. 384.
 Eschenbach, ad. Geichl., I. 656; —
 Walthr, Gf. v. —, II. 25; —
 Ulrich v. —, bö. Dichter, III. 105.
 Eschenloer, Rathschreiber v. Breslau,
 — II. 361, 415, 421, 450, 153.
 Espen, van —, IV. 262.
 Esseg (Essef), Slav., I. 363, 364, II.
 556, III. 149, 200, 587, 652, 656,
 662, 677, IV. 66, 155.
 Esßlingen, Württemberg, II. 43, 137,
 479.

Gstaches, Jrd. v. —, II. 506.
 Gste, herzogl. Geschl. i. Kerrara, III.
 172; Hertules v. —, III. 173; —
 Taddo v. —, Jeldherr, II. 282; —
 f. auch Azzo, Franz.
 Gtber, die „schöne Nidin“, Buhle d.
 Pajsten Kaimir, I. 523.
 Gtfröes, f. Gtjeres; — Kard., III.
 637, 671; — Marichall, IV. 279, 298.
 Gte (Gte), Kuruzzenführer, IV. 38.
 Gtbergom, f. Gran.
 Gtberházi, u. Magnaten-Geschl., I. 177,
 498, IV. 606; — Anton, IV. 57,
 61, 97, 107, 115, 117, 137, 255,
 282, 349; — Daniel, rákóc, Jeld-
 herr, IV. 99; — Emerich, IV. 202,
 205, 206; — Franz, Gf. v. —, IV.
 252, 308, 470, 480, 554; — Johann,
 IV. 202; — Mih., Pal., III. 397,
 398, 421, 424, 429, 454, 457, 460,
 465, 474, 512, 517, 544, 545; —
 Nikolaus, d. Botich., IV. 277, 292,
 317; — Jh. Paul I., III. 605, 627,
 638, 649, 651, 652, 654, 656, 667,
 669, IV. 24, 27, 28, 57, 59, 68,
 75, 116; — Paul (d. Min.), IV.
 643; — Wolfgang, III. 618; —
 B. v. Erlau, IV. 253, 254, 498.
 Gtel, f. Gnt.
 Gteltöls (Gteltstzun), II. 53.
 Gtich (Gticho), Alenmanen-Gz., I. 654.
 Gtnster, I. 209.
 Gtjch, I. 85, 90, 99, 160, 165, 300,
 301, 309, 658, II. 255, 256, 552,
 555, 643, 645, 646, III. 68, IV.
 42, 47, 581, 585; — Ktlaue, I.
 274, II. 151, 545; — Land, I.
 307, II. 256, 261, 264, 265, 332,
 530, 544, 640, III. 21, 55, 64,

IV. 398; — franz. = Département
 i. L., IV. 610.
 Gtul (Gtel, Atul) = Don oder Wolga,
 II. 57.
 Gugen, Prinz v. Savoyen-Garignan,
 III. 641, 642, 657, 570, 682, 683,
 685, 687, IV. 17, 19, 21, 42—44,
 48—54, 57—59, 68, 75, 76, 81
 bis 84, 86—88, 90—94, 105, 106,
 107, 110, 113, 115—119, 122, 126,
 bis 129, 131, 133—135, 146, 160,
 178, 434, 450, 466, 469; — Beau-
 harnais, Stieffohn Napoleon's I.,
 IV. 595, 610, 611; — IV. B., II.
 299, 306, 317, 319, 324, 325, 327,
 Gngippins, Biograph d. h. Severin,
 I. 227—229.
 Gule, (böhm. Nitowe), Bb. L. 103, 389,
 400, 437.
 Gntenbach, Stadt, II. I. 526, 527.
 Gtlenberg, Gtlenburg, M., Deutsch-
 ordens = Commende, III. 541; IV.
 410.
 Gupen, van —, belgischer Aufstands-
 führer, IV. 536.
 Gwald, Legationsrath, IV. 299.
 Gward, engl. Staatsmann, IV. 553.
 Gwin, longob. Gz. v. Trident (Trient),
 I. 249.
 Gvb, Ludwig v. —, Geschlchr., II. 322.
 Gvbel, N. B. — Prof. d. Kirchengr.,
 IV. 469, 496, 504.
 Gvrlau, Gchl. b. —, IV. 591.
 Gvlers, Dr., III. 613.
 Gvnenpeißer, III. 334.
 Gzzelin II., „d. Wöndch“, I. 658; —
 III. da Romano, f. Generalvitar,
 I. 302, 635, 658; III. 12.



Jaber, f. Schmid, Johann.
 Jaber, aus Savoyen, Jeur, III. 252.
 Jabian, u. Agent, III. 606.
 Jabri, Dr. (d. „Kultramen Schmid“),
 tirol. Regentkajtsrath, II. 642, 643.
 Jabricius, Zefr. d. böhm. Zittth.,
 III. 410.
 Jadinger, Stephan, III. 148—151.
 Fafiana (oder) Fafiana, vgl. Frait-
 mauer u. Mantern, I. 169; Z. 32.
 Jagana, ad. Geschl. der Altbayern,
 I. 249.
 Jägel, holl. Gtl., IV. 83.

Jajgel, Grz. Töftöly's, III. 627.
 Jajrguni, (Jerguni), f. Nichtelgebirge.
 Jalbuis, Dr. Georg, Abt v. Göttheich,
 III. 446, 460.
 Jallieri, Marino, Doge von Ve-
 nedig, II. 180; — (Ordesajo), dgl.,
 II. 79, 81; — Pitale, II. 78; —
 Zuigi, Fodesta v. Triest, II. 156.
 Jalttenau, Bb., II. 393; — M., I. 412.
 Jalttenberg, Schlej., I. 436, III. 54,
 86, 446.
 „Jalttenstein“, Gf. (Kf. Joseph II.),
 IV. 367, 368.

Salckenstein, (Herrantstein) ad. Geschl., I. 367, 368, 375, II. 46, III. 62, IV. 399; — Leopold v. —, Abt v. St. Gallen, I. 656.
 Salckenstein, Ort i. R.-Se., I. 375; — (Salitzyn), Schl. i. U., I. 523.
 Saltowa, (Sal.), I. 448.
 Salitzyn, i. Salckenstein.
 Saluska (Шошана), deutsch: „Bagnerhau“, U., I. 509.
 Santin de Valle, päpstlicher Legat, II. 406, 407.
 Sara, Insel i. Dalm., III. 144.
 Sarnese, Haus, IV. 278; — Sttazio, III. 173, 203; — Pietro Moisio, III. 173; — Alexander, III. 174, 337, 428, 486; (i. a. P. Paul III.); — Nicole, IV. 258; — Francesco III. (S.), v. Modena, IV. 258.
 Sarneto a. Marz, I. 346.
 Sartashida, U., II. 487.
 Sarlati, S., I. 53.
 Sarra, S., II. 544.
 Sarrathal, S., I. 300, 304, II. 643.
 Sarsbender, Mathias v. —, ö. Staatsrath, IV. 590.
 „Saulrich“, Rittas aus Trjerd, II. 238.
 Saviana (ae), i. Fasiana.
 Savorita, H. Enschloß b. Wien, IV. 161.
 Sebroniüs, Julius, — i. Hontheim, Joh. v.
 Seberau, S., I. 322, 326.
 Seéhervär, i. Weissenburg.
 Sehybellin, Schl. b. —, III. 580.
 Sejör, S., I. 48, 66.
 Seil, S., I. 71; S. 3.
 Seitris, Sl. i. Ar., I. 338; — i. S.-Se., I. 368.
 Seſete („d. Schwarze“), Panditenführer, I. 546; — Radistaus, III. 604, 607; — Georg, IV. 254.
 Seſete-Ardó, i. Ardó.
 Seſetehalom, i. Zeiden.
 Seſeteſign, Ebb., I. 566, 567.
 Seibiger, Abt i. Sagan, IV. 467.
 Seſek, U., IV. 97.
 Seibtirch, B. u., I. 342, 345, II. 250, 251, 263, 264, 267, 440, 529, 532, 621, III. 26, 35, 68, 532, IV. 398.
 Seſethens, i. Seva.
 Seſſalu, Ebb., I. 559.
 Seſſöld, U., I. 473, IV. 420.
 Seſſicenti v. —, S., I. 73.
 Seſſi V., B., II. 319, 324, 328; i. auch Amadeus VIII.

Seſſa (Seſſa), U., I. 547, 526.
 Seſſa (Sl., =Brücke, =Thal, =Lange), I. 174, 324, II. 142, 144, III. 66; i. auch Pontafel & Ponteba.
 Seſmer, S., I. 52.
 Seſmómet, U., I. 535.
 Seſs, Leonhard, i. Böſs.
 Seſs, (Sf.), IV. 94.
 Seſſöbánya, (Mittelberg), U., I. 540, 550, 560.
 Seſſö-Sajó (Slanát, Salsza), U., I. 506.
 Seſſö-Badáſ, I. 533.
 Seſ-Sajó, U., I. 536, III. 135 (=Ber-Sachien).
 Seſtre, Sl., I. 94, 304, II. 145, 149, 157, 188, 193, 258, 272, 282, 550 bis 553; (Sijſhof v. —), i. Georgia.
 Seſvincz (ad Salinas), I. 565, III. 228.
 Seſet, Sirmien, IV. 532.
 Seſend, S., I. 309.
 Seſodor, ruſſ. Sgar, III. 300.
 Seſdinaud, deutſche Kaiſer & Könige: — I.: I. 118, 354, 438, 490, 492, 527, II. 545, 520, 522, 524, 560—563, 571, 610, 612, 617, 619 bis 625, 640, 644, 646, 647, 649, 656, III. 13, 28, 39, 169, 170, 173—177, 181—184, 186, 187, 189—193, 195, 196, 200, 202—209, 211—214, 218—227, 229, 231 bis 234, 236, 245, 247, 251, 252, 254 bis 260, 262, 264, 266, 272, 309, 311, 315, 319, 325, 438, IV. 8, 173, 174, 184, 350, 374, 375, 377, 379—383, 385—387, 398, 404 bis 415, 418, 421, 422, 424, 429, 432, 434, 439, 445, 458, 466; — II.: I. 387, III. 300, 348, 336, 359, 362, 367, 369, 379, 390—398, 403—405, 411—414, 417, 418 bis 421, 423, 424, 427, 432—435, 438, 439, 441—444, 446, 447, 480 bis 484, 488, 491, 492, 497, 498, 502, 504—509, 513; — III.: III. 323, 337, 338, 341, 342, 344, 345, 351, 457, 483, 493, 502, 504, 505, 516, 525, 527, 528, 530, 533, 535, 537, 542, 544—547, 551, 555, 556, 558, 561, IV. 379, 384, 387, 447; — IV.: III. 528, 546, IV. 379, 387; — Kaiſer von Seſerreich: — I.: IV. 585, 615, 633, 646, 648, 649; — Erzherzog v. Seſerreich: II. (v. Tirol): III. 260,

- 262, 274, 284, 321—323, 329, 333, 336, 337, IV. 374, 379, 386, 402, 463, 464; — (Sohn Kaij. Leopold's II.): IV. 559, 565, 587; — Karl, III. 509, 538, 568, 571, IV. 379; — Karl Anton, (Sohn M. Theresia's): IV. 480, 548; — Könige von Spanien: — „d. Katholische“, II. 508, 511, 513, 514, 517, 518, 521, 522, 524, 553, 556—559, 611; — VI.: IV. 235; — VII.: IV. 560, 615, 616; — Könige von Neapel & Sicilien: (Arragon) — I. (seit 1458): II. 508, 511; (III.) o. Fernando, Sohn Friedrich's, k. beider Sicilien, II. 513; — (Bourbon) I. († 1825): IV. 565, 612, 616; — II. (1830 bis 1859): IV. 616; — Markgr. von Baden-Baden: — Mar., III. 640; — Hz. v. Bayern: — III. 389; — Hz. v. Braunschweig: — IV. 567; — b. Hz. v. Modena-Geste: — IV. 594—596; — Hz. v. Parma-Piacenza: — I. (Bourbon), IV. 560.
- Hereskute, Gal., I. 457.
- Heria, Hz. v. —, III. 491, 492.
- Hermor, IV. 286, 287, 288, 291.
- Hernando, Don (Bruder Philipp's IV.), Kard., III. 491, 492.
- Hernberger v. Egenburg, Hanns, tj. Hofb., III. 264.
- Hernemont, tj. Gtl., III. 530.
- Herrante, Hz. v. Gonzaga Gnastalla, III. 471.
- Herrara, It. II. 278, 299, 319, 518, 551, III. 172, 258, 325, 339, IV. 81, 573; (Bischof v. —), i. auch Roborella.
- Herrari, Marc Aurel, Offizier, III. 231.
- Herrero Vincenzo, Marschese, d'Ormea, sardinischer Staatsmann, IV. 222, 223.
- Herri, III. 579.
- Hertó, j. Heuschlechtersee.
- Heßler, H., I. 54, 55, IV. 504.
- Heßler, u. Gtl., IV. 217; — Paul v. —, u. Hofammerrath, IV. 306.
- la Heuillade, IV. 83.
- Heuquière, Marquis de —, frz. Botich., III. 490, 491, 520, 521.
- Heva (Heletheus) (Sohn d. Klacitheus), Mg. d. Hunger, I. 227.
- Heuona (Flamona), It., I. 162, 184, 346, 348, 350, II. 159, III. 67, 391.
- Hiettelberger Paß, I. 386.
- Hiettelgebirge, I. 212, 385.
- Hiettenberg (Emerefovec), II., I. 517.
- Hiefer, H., H., I. 71; — Jul., dgl., I. 71, 72, 75.
- Hides (die Wittve, — Huk's Beherbergerin i. Konstantz), II. 245.
- Hiedler, H., I. 60.
- Hieme, j. Heims.
- Hierhembrich (Hürtenburg), Ebb. I. 569; j. auch Hübweg.
- Hierville, frz. Botich., IV. 59.
- Hifar v. Brat, Jakob, tgl. Hofrichter, III. 209.
- Hilef, II., I. 489, III. 465, 652.
- Hilsdorf, (Hilicz), II., I. 525.
- Hinate (Bach), It., I. 262; — Gschft. i. It., III. 574, IV. 223, 225, 234.
- Hint, preuß. Gtl., IV. 291.
- Hintenstein, Schles., II. 498.
- Hintenstein, preuß. Min., IV. 340, 345, 524.
- Hintermütz, It., I. 307, 309, 310, II. 125, 262, 530.
- Hinterwald, Joh., II. 616.
- Hinterwalder, Rechts-Gschft., IV. 446.
- Hioentino, It., I. 637.
- Hiquelmont, Gf., IV. 625, 633.
- Hirmian, Georg zu —, II. 617; — Leopold Anton, Arch. v. —, Gb. v. —, IV. 148, 149; — Gf. d., IV. 258, 480.
- Hirnhaber, H., I. 60, 69.
- Hirzberg, Hürtenanführer, II. 370.
- Hische, H., H.-De., I. 373, 585, 593, II. 82.
- Hischament (Hischament), H.-De., I. 166, 373, II. 612, IV. 142.
- Hischer, H., I. 72; — Johann, aus Arennais, III. 236; — Familie, IV. 459; — v. Grlach, Baumeister, IV. 165.
- Hischhof, Ptt., IV. 613.
- Hissnis, H.-De., I. 368.
- Himara (Hicina), H., I. 353.
- Himme (Zt. Zeit a. Pflaumh.), I. 346, 348, 353, 354, 363, 196, III. 67, 394, 611, IV. 392, 397, 401, 409, 423, 445, 457, 460, 479, 493, 494, 598; — Himmaner Gebiet, IV. 422.
- Himnicello (Njonzo Canal), III. 393.
- Hiacius, Mathias, Myricus (Krautovich), Professor d. Th., III. 270; — Seine Anhänger: Hiacianer, III. 271, 311.
- Hlacitheus, Hingierführ., I. 227.

Гаднік, Іакоб в. —, Lehrer d. Mar' I., II. 497.
 Гаднік, Kr., II. 596.
 Гамбраззо, Аріаул, II. 281, IV. 397.
 Гамбро, Аріаул, II. 542.
 Гамітгер, С., I. 17.
 Гандерн, II. 499, 502—504, 558, 578, IV. 83, 86, 87, 110, 127, 145; (Граіен в. —), і. аuct. Mar & Philipp.
 Гандерн, Алімен, Colonisten aus —, і. Ebb. & Ungarn; і. Sachregister.
 Ганден, D. Se., I. 368.
 Flanona, і. Nianona.
 Flavium Solvense (Solya), b. Leibnitz, Et., I. 166, 182, 185, 198.
 Главон, ad. Geschl. L., I. 303.
 Глещан, і. Kluchau.
 Глемс (Гіеме, Гіеммі), L., I. 300, 303, III. 25.
 Глейсманн, б. Вольф., IV. 117, 119.
 Глемінг, Гі., і. Geschl. Min. III. 681, IV. 126.
 Глеур, Кард., frz. Min., IV. 130, 134, 136, 159, 173, 175, 176, 177, 198, 199, 216, 220, 221.
 Глімс, Грандбтен., II. 268.
 Глітш, Глітшер-Клаусе, I. 324, 344, II. 465, 542, 546, III. 67, IV. 397, 402.
 Глоцаоша, Berg, Ebb., I. 556.
 Глоренс, Гі. v. Holland, I. 638.
 Глоренц, Іт., II. 324, 356, 357, 509, III. 161, 172, 174, 339, IV. 262, 506, 554, 563, 590.
 St. Florianus, Märtyrer, I. 240.
 St. Florian, Етіп, D. Se., I. 288, 367, III. 69, 316.
 Глоріта, Тодт. Michael's, waff. Wojw., III. 352.
 Глош, Гішті., бб., I. 383, 384, 392, II. 18, 109.
 Глогі, тіол. Landsturmführer, IV. 47, 48.
 Глогхарт, Віенер Parricier, II. 224.
 Pl. Frigidus, і. Wippach.
 Глоф, Daniel, Vicebürgermeister von Wien, III. 658.
 Глобвар, Айтеі. ul., I. 496; — і. Marienburg; — (Грббург) і. Szibalom.
 Гогараж (Гмлаж), Дістрік, Ebb., I. 567, 570, 471, 577, II. 180, III. 219, 624, 670, IV. 422, 426.
 Гогліано, Гөрз-Аріаул, Гз. D., II. 541.
 Гогнсдорф, Et., I. 333, II. 11.
 Гогнсдорф-Праіенфурт, і. Конрад.
 Гойр, Germaine —, 2. Gem. Kg. Гер-

динанд's v. Span. (Nichte Kg's. Ludwig's XIII.), II. 558.
 Гогішані, Еchl. b. —, (1789), IV. 532.
 Голц, і. Gordona.
 Голгарія, і. Bilgreit.
 Голмар, ul., I. 512.
 Голкм, і. Geschl. Adelige, Ebb., I. 569.
 Гондо, L., I. 303, IV. 398.
 Гонтанеблеан, Атр., IV. 15, 200.
 Гонтана, v. Oberhalbstein, II. 532.
 Гонтеная, Еchl. b. —, (841), I. 279, (1744), IV. 234.
 Горгхейм, I. 288, 291, 590; — Грб. v. —, I. 284.
 Горгхтенан, II. 345.
 Горгхтенштейн (Графно), Burg i. ul., I. 492, 493, II. 352, 408.
 Горгітал, Аугустінер, III. 611, 612.
 Горева, III. 625, 626.
 Горгаш, Горгас (v. Gbymes), ung. ad. Geschl., I. 237, 479, III. 151; — Гі. Adam, III. 619, 649; — Глаіш, II. 203; — Франз, B. v. Großwardein, Staatsm. der Bapo-lwaichen Partei & S., I. 11, III. 280, 282; — Франз, B. v. Neutra, später Primas von Gran, III. 373, 374, 397; — Leop. I., III. 592, 593, 622; — Мітлас, Feldherr, Gen. Rudolph's II. & Mathias', III. 385, 397, 398; — Sigmund, Pal., III. 383, 421, 423; — Simon, IV. 57, 61, 97, 103, 115; — Theresia, Gräfin v. —, Gem. des Гі. Fattensbach, III. 606.
 Горгас (Горгас oder Karfas), Ladislaus, f. Rath, II. 355.
 Горментін, б. Deutschordens-Comthur, IV. 422.
 Formio (Gormione), і. Mijano.
 Горонново, Еchl. b. —, II. 509.
 Горті, Іезуіт, III. 328.
 Гортентер, і. Geschl. Emigrantenführer, IV. 149.
 Гортунатус v. Grado, Patr. v. Istrien & Venetien, I. 273, 278.
 Forum Julium o. Julii, і. Civitate.
 Госкарі, Doge v. Venedig, I. 346.
 Госкаріні, venet. S., IV. 145, 160.
 Гонке (Gonquet), preuß. G., IV. 288, 292.
 Готс, de —, бб. Landthand, IV. 417.
 Готт, f. Oberst, III. 437.
 Гогіледа, Сарматен-Гіауптінг, I. 224.
 Графно, і. Горгхтенштейн.
 Графноі (Граф), S., I. 68.

France, de —, Joseph, *Öl.*, Director d. *fais.* Schatzkammer & Gemälde-Gallerie, IV. 318.

Francesco I. von Padua (Carrara), II. 146, 156, 179, 188, 193; — II. (oder Novello) v. Carrara, II. 193, 194, 220; s. auch Franz.

Franchecomté, *Ktr.*, IV. 88.

Francisci, *S.*, I. 17, 29.

Frangepani (Frantopan), *ad.* Geschl., I. 354, 363, II. 94, 194, 369, 399, 462, 488, 489, III. 186; — Christoph, *Reichherr*, II. 547, 550—555, 625; 655, 656, III. 183, 185, 186; — Franz, *Ob. v. Kalcja*, III. 196, 200, 224; Franz, *Wfaj.*, *letzter des Hauses*, III. 600, 601, 603, 609 bis 613, 615, 616; — Johann, *Bischof*, II. 564; — *Ältl.*, II. 215; — Gregor, II. 374; — (v. Brinje, d. Frumlein) II. 463; — Stephan, III. 33.

Frain (Wránów) *W.*, I. 410.

Frant, *Bischof & Höfling*, II. 72; — *Literat*, III. 585; — *Valentin*, *Sachsegraf*, IV. 63.

Franten, *Dñ.* (Nap.), I. 585, 592, II. 295, 584, 647, 649, IV. 41, 149, 238.

Frantenberg, *Öl.*, *Kard.*, *Primas d. Niederlande*, IV. 534—536.

Frauenmarkt, *S.-Se.*, I. 366.

Frauenstadt, *S.-Se.*, I. 366, 367.

Frauenstein, *Theil des schlef. Herzogthums Müllersberg*, I. 438, IV. 190.

Frankfurt a. Main, I. 623, 660, 661, II. 9, 19, 101, 103, 109, 168, 190, 212, 239, 294, 325, 327, 370, 477, 578, 613, III. 214, 419, 420, 503, 523, 525, 526, 564, 571, 937, IV. 92, 210, 211, 220, 225, 231, 232, 306, 317, 328, 523, 608, 622, 636, 644, 651, 653; — *a. Oder*, III. 468, 488, 502.

Frankl, *s. Frankl.*

Franklin, IV. 517.

Franko, *Öl.* v. „Freiburg“ (Freiberg) *Nassall des Schmücker Wisthums*, I. 116.

Frankochorion, *s. Sirmien*.

Frankopan, *s. Frangepani*.

Frankovich, *s. Alacius*.

Frankowa, II. 1, 422.

Frankreich (Franzjen) I. 236, 237, 249, 251, 255, 265, 623, II. 54,

60, 87, 162, 164, 208, 211, 235, 238, 323, 324, 326, 409, 421, 453, 477, 479, 491, 492, 499, 500, 503, 506, 507, 509—513, 515, 517, 518—522, 524—526, 528, 531, 534, 537, 543, 544, 548, 549, 551—554, 557, 558, 579—582, 592, 613, 614, 618, 624, 629, III. 145, 169, 171—174, 176, 184, 190, 191, 193, 212—214, 224, 232, 257, 259, 327, 403, 404, 423, 427, 428, 453, 455, 456, 457, 464, 468—470, 472, 477, 490, 492, 493—495, 503, 504, 518, 519, 521 bis 524, 526, 530, 532, 533, 535 bis 537, 539, 555, 557, 558, 571, 574, 576, 578, 579, 581—583, 590, 594, 603, 606, 608, 618, 624 bis 626, 627, 640, 641, 644, 645, 646, 649, 653, 655, 661, 662, 671, 685, 686, 688, IV. 7—10, 14, 18, 20, 38, 40—42, 44, 45, 48, 50, 51, 53, 56, 60—62, 67—69, 74, 78, 82, 83, 85—90, 92—94, 98, 100, 102 bis 106, 111, 112, 114, 115, 117, 118, 125, 128—136, 138, 141, 143, 158, 159, 171—177, 180, 181, 192, 196—201, 208, 209, 213, 215, 217, 220—223, 225—227, 230—234, 237, 238, 276—279, 285, 287, 289, 290, 292, 293, 295, 298, 299, 300, 304, 315, 324, 328, 329, 334, 335, 341, 342, 344, 347, 356, 358, 359, 362, 363, 366, 520—522, 524, 525, 529, 530, 544, 548, 552, 554, 555, 559, 560, 565, 566—575, 578 bis 587, 591—596, 598—600, 602 bis 607, 609—613, 615, 618, 622, 626, 634, 636, 641, 647, 658; — (*Regenten v. —*) s. auch: Franz Heinrich, Karl, Ludwig, Ludwig (Louis) Napoleon, Louis Philipp, Maria Antoinette, Marie Louise, Napoleon, Philipp August, Renata (Renée).

Frankstadt, *W.*, I. 105, 416.

Franz, *sr.*, I. 168.

Franz: *deutsche Kaiser aus d. H. Habsburg-Lothringen*: I. (Franz Stephan), IV. 139, 141, 142, 145, 161, 170—172, 176, 188, 191—193, 195, 198, 201, 202, 206, 209, 215, 217, 231, 232, 244, 263, 264, 276, 282, 295, 310, 311, 315, 317 bis 320, 327; — II. (I.): IV. 560, 563—567, 573, 578, 580—583,

585—587, 589—598, 600, 602 bis 612, 615, 617—620, 622, 625, 626, 629, 632, 633; — Joseph I.: IV. 636, 643, 644, 653; — öst. Erzherzoge: — v. Este, IV. 605; — Karl, Bruder Kf. Ferdinand I., IV. 633, 636; — König v. Frankreich: I., II. 523, 524, 584, 611, 613, 614, 625, III. 169, 170, 172 bis 176, 200; — König von Neapel & Sicilien: — I., IV. 565, 616; — v. Etorza, I. II., j. Etorza—II., Herz. v. Bretagne, II. 505; — III., (Este) v. Modena, IV. 239, 310; Albert, Herz. von Sachsen-Lauenburg, III. 489; — Ludwig, v. Pfalz=Neuburg, B. v. Breslau, III. 639.
 Kranz, Domherr, bö. Chronist, III. 106; — Pater Jos., IV. 314.
 Kränzelsbad, B., I. 393.
 Kränzelsmuseum i. Briun, I. 64.
 Kranzen, j. Frankreich.
 Kränzelsauer, geistlicher Orden, III. 69, 445, 637.
 Kränzosen, III. 176, 199, 256, 503. 521, 526, 527, 530, 531, IV. 46, 48, 49, 52, 82—86, 87, 99, 112, 203, 217, 219, 221, 227, 229, 231 bis 234, 236—238, 259, 278, 279, 285, 286, 287, 290, 291, 294, 298, 300, 359, 361.
 Kraslan, Et., 334.
 Krapport, H., — 3. 4.
 Kraß, H., I. 72.
 Kraslanz, B. A., I. 530.
 Kraticellen oder Bisofen, II. 228, 370.
 Kranscus (Kend.), Verf. des Antihypopolitus, III. 524.
 Frauenbach, j. Ragnbánya.
 Frauenberg, III. 478.
 Frauenbrunn, Schweiz, Echl. b. —, II. 190.
 Frauendorf (Wadowice), Gal., I. 445.
 Frauenmarkt (Bath), II., I. 488.
 Frauenreut, B., I. 392.
 Frauenstadt, B., I. 391.
 Freiberg, fränk. Chronist, I. 251, 253, 272.
 Freher, Martin, H., I. 21.
 Freiberg, Heinrich von —, böhmischer Dichter, III. 105.
 Freiberg (Fribor), B., I. 415, 416; — Sachsen, I. 386, 412, III. 92, IV. 295, 298.
 Freiburger, ö. Mil., III. 501.

Freiburg i. Breisgau, II. 189, 260, 392, III. 538, 582, 686, IV. 91, 227, 398, 402, 519; — i. d. Schweiz, Uchtland, II. 118, 121, 122, 130, 131, 471, 509, 539, III. 174; — Wildshut, Bap., IV. 79, 362.
 Freienstadt, B., III. 68.
 Freising, Bayern, I. 261—263, 269, 292, 295, 296, 304, 306, 309, 317, 327, 334, 339, 341—343, 350, 369, 492, 584, 590, 591, 600, 608, 619, 634, 641, 646, 664, 669, II. 18, 151, 223, 226, 696, III. 17, 22, 30, 39, 44, 46, 55, 70, 150, 342, IV. 397; (Bischöfe v. —), j. auch: Abraham, Otto, della Scala, Nicodemo, Wähling; — (Vogt v. —), i. Otto.
 Freistadt, Schle., I. 106; — S. S. e., I. 367, 390, II. 20, III. 273, 447.
 Freistadt (Galgóc, slowakisch „Frustaf“), II., I. 477, 480, III. 587, 593.
 Freistein, a. d. mähr. Grenze, I. 410.
 Freitag, Baron v. —, öst. Reich., IV. 178.
 Freitung, Pfarre i. Bap., I. 382.
 Friedewaldau, Schle., I. 106, 425.
 Frejen, ö. Romm. des Rait. Veruca b. Turin, IV. 53.
 Frene, du —, frz. Gej., III. 571.
 Frese, du —, Jean, B., III. 212.
 Freudenberg, B. A., II. 252, 267.
 Freudenthal, Karth. in Kr., I. 343, (il. Bruntal, Romalt, schönes Thal), Schle., I. 106, 424, 426, 427, 428, II. 44, III. 90, 92, 194, IV. 410.
 Freund, Hanns, kais. Höfling, II. 326.
 Freunberger, Lorenz, B. v. Gurf, II. 460.
 Frengleben, kais. Archivar, IV. 313.
 Freystadt, S. b. Pfalz, I. 384.
 Friaul (Herz. & Mark), I. 95, 249, 273, 274, 279, 316, 321, 326, 339, 344, 345, 346, 349, 585, 586, 588, 589, 591, 609, 657, II. 109, 127, 141, 143—145, 147—150, 159, 252, 270, 272, 280, 281, 463, 511, 541—546, 550 bis 554, 555, 587, 588, 600, 621, III. 66, 393, 600, IV. 397. (Fürsten v. —), j. auch: Walderich, Erich, Gijul, Heinrich, Radolach, Pemmo, Werheim; 3. 8.
 Friebrand, Et., I. 334, III. 58.
 Friedberg, Bap., I. 382, III. 294.
 Friedeck, ö. Echl., I. 106.
 Friedewalde, i. Heßen, III. 212.

Friedland, Bsl., I. 395, 396, III. 434, 462; Schl. b. —, IV. 591.

Friedlingen, Schl. b. —, (1702), IV. 45.

Friedrich, Kuglerfürst (С. Кевал'с), I. 229.

Friedrich, deutsche Kaiser & Könige: **I.**, Barbarossa, I. 302, 382, 383, 392, 609, 610, 614, II. 38, 82—84, 116, 134, 135, III. 11, 14, 17; — **II.**, I. 342, 351, 381, 617, 619, 620, 622, 624—634, 637, 655, II. 41, 117, III. 12, 14, 17, 19—21, 28, 83, 115; — (**III.**), „d. Schöne“, II. 21, 99—102, 108 bis 115, 120, 122, 126, 145, 150, III. 28; — **III.** (**IV.**) I. 131, 135, 303, 338, 354, 438, II. 273 bis 275, 278, 320, 325—332, 337, 339, 340, 343—345, 347—349, 351—360, 363, 366—368, 376 bis 380, 382—393, 396, 399, 401 bis 414, 417—419, 421, 422, 426 bis 433, 436—441, 449—505, 513, 520, 521, 541, 442, 559, 595, 603, 621, 623, 635, III. 12, 17, 19, 20, 30, 45, 46, 54, 58, 63, 68, 83, 85, VI. 399, 404; **3.** 18. — Dänemark: (**IV.**) Ksg. v. —, IV. 560, 616; — öfterreich. Fürsten: Badenberger: Sz. — **I.**, „d. Katholische“, I. 616; — **II.**, „d. Streitbare“, I. 342, 351, 620—630, III. 19, 27, 51, 71, 141; — Habsburger: (С. Sz. Albrecht II.), II. 133, 148; **3.** 16. — Friedrich IV. „mit der leeren Tasche“ (Sohn Herz. Leopold's III.) I. 304, II. 188, 193, 220, 224, 226, 227, 249—267, 269—274, 279, 320, 329, 527, III. 45, 55; **3.** 17. — С. Geb. Karl's, d. 6., IV. 634, vergleiche auch oben „deutsche Könige und Kaiser III. & IV.“ — Baden: — v. (Genosse Konrad's des letzten Staufens), I. 636, 637 652; — Baden Durlach: — Georg, Mtgl. v. —, III. 456; — Röhmen: — Herz. v. —, (Sohn Wladislaw II.), I. 375, II. 38; — Hohenzollern-Brandenburg-Franken: I. 655; — III. u. VI. v. II. 322, II. Kf. v. —, II. 322, 323; — Mtgl. v. —, II. 40, 515—517; — Wilhelm, Kurf. v. —, III. 661, 662, 681; — III. Kf. v. —, (erster Ksg. v. Preußen), IV. 40, 77, 178; — Preußen:

I., Ksg. v. —, IV. 44, 90—92, 125, 178; — **II.**, Ksg. v. —, IV. 131, 177—179, 181—184, 189 bis 201, 204, 207, 209, 210, 211, 213 bis 216, 221, 222, 225, 226—233, 247, 251, 252, 261—264, 267 bis 270, 272—277, 280, 281, 284 bis 300, 311, 312, 317, 327, 329, 333, 334, 336, 338, 340, 343—348, 354, 355, 357—363, 366, 368, 509, 523—526, 528, 529, 613; — Wilhelm, **I.**, Ksg. v. —, IV. 103, 125, 126, 129, 130, 132, 149, 158, 159, 161, 162, 450; — Wilhelm, **II.**, Ksg. v. —, IV. 528, 530, 539, 559, 567; Wilhelm, **III.**, Ksg. v. —, IV. 559, 593, 595, 597, 606, 607, 613, 622, 633; — Wilhelm **IV.** Ksg. v. —, IV. 615; — Kurheffen: — Wilhelm I. v. —, IV. 615; — Pfalzgrafen: — a. Rhein: Wittelsbacher: — b. Siegreiche, IV. 404, 405, 436, 441, 458; — **II.**, II. 489, 490; — **III.**, III. 271; — **IV.**, III. 297; — **V.** (Winterkönig), III. 403, 409, 422, 423, 427—430, 437, 448, 453, 455, 456, 559, IV. 383; — Sachsen: — „d. Weiße“, Kf. v. —, II. 549, 578, 611, 612; — Sz. v. —, III. 222; — August I., Kf. v. —, (d. Starke), III. 681, 682, 685—687; — als Ksg. v. Polen: August II., IV. 131, 176; — August II. (als K. August III.), IV. 132, 133, 231, 273, 275, 276, 290; — Christian, dgl., IV. 334; — August (Sohn d. Vorigen), IV. 334; — Kurf. August III. (als August I., erster Ksg. v. Sachsen), IV. 559; — August, II., dgl., IV. 615, 626; — Sachsen-Lauenburg: — v. —, III. 659; — Schwaben (Staufen): — I. 605, 631, 637; — Schweden: — VI. Ksg. v. —, IV. 449, 225; — Württemberg: II. (I.) Kf. & Ksg. v. —, IV. 559; — Kf. v. Glini: — **II.**, II. 276 bis 278, 335, 363; — Ob. von Salzburg: **I.** — I. 320; **II.** II. f. Walchen; — **III.** III. 22.

Friedrichsdorf, (Frydrychowice), Gal., I. 444; — (Wietanowice), Gal., I. 444.

Fries, baronii. Bürgerfamilie —, IV.

- 461; — Gf. (einst Banquier), IV. 481, 493.
- Friesach (Candalecae), R., I. 168, 323, 324, 615, 664, II. 9, 11, 14, 15, 463, 465, 467, III. 20, 31, 41, 58, 66, 68, 152, IV. 397; — Gf. v. —, (Zellschach), s. auch Wilhelm.
- Friesland, IV. 237.
- Frimont, d. Gl., IV. 623.
- Frischlin, Nikodemus, Dichter, Rector d. Laibacher Sch., III. 338.
- Fritsch, Dipl., IV. 299.
- Frisdorf, Friskow, II., I. 530.
- Fröhlich, Ambros, Prot., III. 248; — David, Hofmathematikus & S., I. 24, 524, Grassmus, R., Jesuit, S., I. 37; — v. Fröhlichsburg, Jurist, IV. 446.
- Frohneiten, St., I. 332.
- Fronauer, Bandenführer, II. 383, 384.
- Fronto, Wenzel, Propst v. Altbunzlau, III. 276.
- Froon, d. Regiment, IV. 595.
- Frudisch, Bach, B. A., I. 314.
- Frundsberg, adel. Geschl. i. T., II. 254, 257; — Ulrich v. —, B. v. Erent, II. 473; — Georg v. —, Seerführer, II. 545, 555, 592, 616 bis 648; — Kaspar v. —, Sohn des Vorigen, II. 592.
- Fruschin, Sohn Eismann's, Fürsten v. Bulgarien, I. 545, II. 507.
- Fruschta-Gora, = Kreustagora, Frankengebirge, i. Slavonien, I. 363.
- Fruschbach, B. A., I. 314.
- Frzysman, II., I. 522.
- Frzyschowice, s. Friedrichsdorf.
- Frzysiat, s. Kreinabitz.
- Frzysowa, Gal., I. 448.
- Fuchs, S., I. 25; — Gottlieb, bgl., I. 48; — Christoph auf Fuchssberg, Tiroler Adeltiger, II. 254; — Jakob, II. 558; — d. Großhändler, IV. 493.
- Fuchs, Maria Charlotte, Gräfin v. —, IV. 170, 244.
- Fuchsftein, Joh. v. —, Agent des vertrieb. Herz. Ulrich v. Würtemberg.
- Füeger, tir. Gewerte, III. 63.
- Füllenstein, Herbold v. —, Landeshauptmann v. St., I. 425, 649.
- Füllpösch, s. Szász-Füllpösch.
- Fünfsirichen, Karl Eder v. —, III. 658.
- Fünfsirichen (s. Pet Kösteln, mag. Pécs) (Quinque Ecclesiae), II., I. 109, 496, 497, II. 68, 457, 657, III. 16, 133, 135, 156, 157, 160, 200, 235, 308, 678; (Wischöfe v. —), s. auch Balásfy, Geisinge, Draskovich, Georg, Macedoniat, Sigmund Ernst, Szatmáry, Verantius.
- Fuente-Nabia, Spanien, IV. 356.
- Fuentes, Marchese de —, III. 564.
- Fürst, Baron v. —, preuß. Dipl., IV. 243, 266, 449, 451.
- Fürstenberg, Churhärten, II. 527, 528, 530.
- Fürstenberg, ad. Geschl., II. 534; — Heinrich v. —, II. 474; Gf. v. —, d. Gl., III. 520; Gf. Wilhelm v. —, III. 573; — fäij. Comm., IV. 229; — Jht. G. E. v. —, bö. Oberstburg-Gf., IV. 481; — Jrh. v. —, kgl. nischer Staatsmin., IV. 364.
- Fürstenbund, deutscher, IV. 520, 525.
- Fürstefeld, St., II. 431, 433, 466, III. 58, 245; — Kloster in Bay., I. 111, 112; — Mönch v. —, II. 46.
- Fürstenwalde, preuß. Schleif., I. 427.
- Fürth (Jurth), Bay., I. 382, III. 484, 492.
- Füssen, Bay., I. 164, II. 644, 592, III. 203, 214, Jrd. v. —, (1745), IV. 229, 230.
- Füzérek Bezirk, II., I. 510.
- Függer, bayer. Patricier- (& Adels-) Geschl., I. 476, 488, 528, II. 636, 641, 643, III. 65, 107, 161, 610; — Jakob, Jrh. v. —, S., I. 6; — Gf. Joh. G. A., Reichshofraths-Präf., III. 511; — Gf. Marquard v. —, fäij. Borich. i. Venedig, III. 555.
- Fuhrmann, S., I. 37, 38.
- Fulda, Reichsabtei, III. 470.
- Füllendorff, Michael v. —, tj. Rath, II. 326.
- Fulnek (Füllen-Gf.), W. I. 105, 415, 416, 423, 427, 429, II. 449, III. 442, 541.
- Fulstyn, Herbold v. —, Chronist, I. 455.
- Fundstollen, II., I. 108, 479.
- Furius, Victorinus, panonischer Legionenführer, I. 220.
- Furnes, i. Flandern, IV. 278.
- Furni, Graubden., II. 527.
- Fusch, I. 320, III. 67.
- Fussach (Füssach), B. A., I. 314, II. 267, 381, 530.
- Futak, II., I. 543; (Landtag zu) II. 373, IV. 116.
- Fur, Otto, Günstling H. Otto's d. Jr. von Habsburg, II. 115; — Joh. Joseph, Componist, IV. 466.
- Jürmagen, fäij. R., III. 76.

G.

Gabel, Bö., I. 387, 388, 395, 396.
 Gabinus, Sarmaten-Kg., I. 155, 224.
 Gábolc, U., I. 531.
 Gabreta-Wald, I. 212; s. auch Böhmerwald.
 Grabria, Nitr., I. 90.
 Gabriele, Angelo, Fra—, Franziskaner, IV. 25.
 Gabrielien, Wiederläufersekte, III. 205.
 Gabromagus, s. Windisch-Garsten.
 Gacfa, I. 363.
 Gacfatthal (Gutisa, Gacfo), I. 354, 359.
 Gader-, Gndusfaner, dalmat. Volksstamm, I. 278.
 Gädina, la —, Spanien, Echl. b. —, (1799), IV. 71, 88.
 Gärtner, H., I. 72.
 Gassron, preuß. Botsh., IV. 367.
 Gages, sp. Heerführer, IV. 224, 235.
 Gager, Gh. G., Nrh. v. —, IV. 606, 612; — Heinh. v. —, IV. 645.
 Gai, Gal., I. 448.
 Gail, R., I. 102, 321; — -thal, R., I. 174, 251, 321, 328; — s. auch Weithal.
 Gairach, s. Geirach.
 Gaisberger, H., I. 72.
 Gaismayr (Geismayr), Michael, Aufb. tirol. Bauernaufrandes, II. 644, 647, 648; — s. Bruder: Hanns, I. 648.
 Galambóc, serb. Grenzstg., II. 304, 311, III. 677.
 Galantha, Stammsitz der Götterhaji, U., I. 477.
 Galata, b. Konstantinopel, IV. 97, 136.
 Galba, röm. Ks., 168.
 Galerata, Nt., II. 523.
 Galerius, röm. Cäjar, I. 184.
 Galgócz (Freistadt, Nrhst.), U., I. 528; — s. auch Freistadt, U., I. 593; — i. Vorsch. Com., U., I. 507.
 Galignano, Nitr., I. 351, III. 67.
 Galizien (Galitsh), I. 70, 107, 442 bis 444, 451, 474, 537, IV. 338, 351, 359, 361, 437, 469, 479, 480, 485, 487—490, 501, 531, 547, 553, 592, 596, 598, 620, 634, 647, 648, 657.
 Galizien, Nrh. v. —, russ. Botsh., IV. 296; — russ. Gf., IV. 596.
 Gallas, Math., Gf., d. Gf., III. 471, 478, 486, 487, 489, 494, 496 bis 499, 501—504, 519—521, 526,

527, 530, 531; — Gf., d. Gesandt-IV. 89; — b. Landjtand, IV. 417.
 Et. Gallen, Schweiz, I. 257, 314, 656, II. 54, 117, 130, 250, 251, 471, 527; (Nebte v. —), s. auch: Wasnang Konrad v. — & Falkenstein Berthold v. —.
 Gallenberg, Kr., I. 342.
 Galler Benigna, Gem. Siegfried's von Eggenberg, III. 509.
 Gallienus, röm. Ks., I. 175, 222, 224.
 Gallipoli, II. 180, IV. 119.
 Gallo, d. Dipl., III. 360, 388, 424, IV. 572, 573.
 Gallus, irischer Missionär, I. 256, 257.
 Galoway, jp. Heerführer, IV. 85, 88.
 Gálhécés, U., I. 534, III. 354.
 Gálhécsey, Stephan, II. 654, III. 236.
 Gamelftorf, Bay., Treffen bei —, II. 108.
 Gaming, R.-De., III. 317.
 Gamnie, s. Gamis.
 Gampenber, T., I. 100.
 Campus, Dr., Synodus v. Wien, II. 619, 622, 623.
 Gamis (Gammie), Et., I. 334.
 Ganganelli, s. P. Clemens XIV.
 Gándöz (Hannsdorf), U., I. 525.
 Gans, Jseuit, H., I. 15.
 Gara, u. Ad.-Gefchl., II. 206, 213, 214, 276; — Radislaus, II. 335 bis 337, 345, 364, 367, 375, 398, 399; — Nistlas, II. 200, 203, 214, 276, 281; — Peter 466; — III. 200; s. auch Anna.
 Garan, s. Gran.
 Garampi, päpstl. Nuntius, IV. 504.
 Gardasee (Lacus Benacus), I. 142, 236, 251, 300, II. 145, 550, IV. 48.
 Gardun (Delminium), Dalm., I. 163.
 Garg, Gargo, s. Görgö.
 Garibald I., Ks. v. Bay., I. 250, 258; — II., Thajilo's Sohn, I. 251, 253.
 Garibaldi, IV. 635.
 Gariberge, oder Moslavanergebirge, i. Kroa., I. 362, 363.
 Gars, R.-De., I. 375.
 Gars, Grafen v. —, III. 54.
 Garsten, Kloster, S.-De., III. 69, 74, 77, 241.
 Gasiat, N. H., II. 267.
 Gastein (Gastann), G., I. 318—320, 323, II. 636, 637, 648, III. 30,

- 64; — Convention v. —, (1865), IV. 652.
- Gajter, Graubündten, II. 252.
- Gatterer, J., I. 42.
- Gatti, ital. Gel., III. 159.
- Gattinara Mercurio, Kanzler Karls V., II. 618, III. 173.
- Gaupp, I. 231.
- Gauthier, II. 528.
- Gaya (Xyjom, „Geyen“), M., I. 417, III. 541.
- Gebhard II., Eb. v. Köln, III. 296; — a. d. Hause der Grafen v. Helfenstein, Eb. v. Z., I. 335, 599, 603; — Bruder d. H. Boleslaw's III. v. Pö., P. v. Prag, II. 31 bis 33, 36; — P. v. Regensburg, I. 595; — (früher Jaromir); — P. v. Trient, III. 25; — Gf. von Salzbad, I. 383; — Dr., tj. Bevollmächtigter, III. 489.
- Gebler, Jch., J. Ph. v. —, ö. Staatsrath, IV. 443, 444, 482, 500.
- „Gefen, arme“ (Armagnacs), II. 326.
- Géczy, III. 301, 302, 384, 385.
- Gedimin, Litthauer-Fürst, I. 454.
- Gediminiden, litth. Dynastie, I. 456, II. 201.
- Gehring, ö. Civilcomm. i. U., Jch. v. —, IV. 644.
- Geib (Gybe, Gippe), U., I. 483, III. 135.
- Geier, Sachsen, III. 440.
- Geidel, die —, Ansiedlung, U., I. 479.
- Geiersberg, Pö., I. 398.
- Gejja, Fürst v. U., II. 60, 61; — Könige v. U.: **I.** (Sohn Bela I. v. U.), I. 500, 503, II. 59, 72, 73, III. 114, 149; — **II.**, I. 491, 493, 501, 524, 553, 571, 572, 574, 612, II. 82, 86, III. 137, 151; — jüng. Bruder Bela's III. v. U., II. 84.
- Gejso, schwed. Gl., III. 529.
- Geitenhausen, Joh., Mönch v. Maulbronn, II. 298.
- Geithal, Kr., II. 596, j. auch Gailthal.
- Geirach (Geyrach, Gairach), Karth. i. Z., I. 336.
- Geismayr, j. Gaismayr.
- Geisrud, ö. Genie-Obst., IV. 295.
- Geizkofler, tirol. Familie, III. 65; — Enfas, III. 250.
- Geldern, II. 438, 501, 510, 514, 528, 531, 548, III. 635, IV. 92, 237, 299; — (H. v. —), j. auch: Karl Egmout, Gf. v. —.
- Gelenn, Wenzel v. —, Prager Rathsherr, III. 209.
- Gellersdorf, R.-De., Landtag zu —, II. 383.
- Gellert, G. J., Zschüt., IV. 281, 516.
- Gelnhansen, Kurfürstentag zu —, II. 511, 579.
- Gelon, angebl. Jst. v. Ebb. (Gyula?), II. 55, 63.
- Gelovaz, Kr., I. 342.
- Gemblour, Ziegebert v. —, Chronist, II. 36.
- Gemona (Kleemann) i. Triaul, II. 143, 144, 147, 148, 272, 282, 554, III. 68.
- Genach, einer d. 7 Stämme d. Magyaren, II. 53.
- Gendlach, Kr., I. 342.
- Gendorf, Christoph v. —, Berghauptmann, III. 264, 265.
- Generalstaaten, niederl. o. holländ., III. 403, 582, 661, IV. 40, 77, 153, 197, 237, 258; j. auch Holland.
- Generidus, Statth. i. Norikum-Pannonien, I. 189, 226.
- Genf, III. 240.
- Genzenbach, Rord.-De. (Ortenau), III. 538.
- Genzadios, Patr. von Konstantinopel, II. 351.
- Genz, span. Rde., II. 499, 500, 502, 503, 504, 613, 633, III. 176, IV. 87, 234.
- Genzilis, päpstl. Legat, II. 106, III. 115.
- Genilotti, fj. Hofbibliothekar, IV. 145.
- Genius, Jlyr. Kg., I. 155.
- Genna, II. 158, 178, 179, 282, 324, 341, 522, 625, III. 171, 172, 471, IV. 132, 225, 234, 235, 237, 238, 242, 560; (Doge v. —), j. auch Doria Andreas.
- Genz, Friedrich v. —, ö. Publizist & Staatsmann, IV. 584, 593, 612, 619, 622, 624, 632.
- Georg I., König v. England (als G. Ludwig, Kurf. v. Hannover), III. 659, IV. 40, 79, 80, 126, 130; — **II.**, Kg. v. England & Kf. v. Hannover, IV. 87, 130, 196, 197, 199, 204, 221, 222, 225, 226, 237, 279, 293; **III.**, dgl., IV. 293, 591, 615; — **IV.**, Kg. v. England & Hannover, IV. 615, 616; — Kg. von Griechenland, IV. 637; — Wilhelm, Kf. v. Brandenburg, III. 523; — Kf. v. Sachsen, III. 428; — Grz.

- v. Sachjen, III. 176, 181; — H3.
v. Bayern, II. 475; — „d. Reiche“
v. Bayern-Landshtut, II. 504, 535,
536; — Martzt. v. Brandenburg-
Ansbach, I. 429, 546; — dgl. ung.
Regentschaftsrath, II. 612, 653, 654;
— Landgt. v. Heffen-Darmstadt, III.
488, 489; — v. Anhalt-Desian, III.
577, 637, 647, 659; — d. letzte
Herricher v. Hattisch, a. d. Stamme
d. Kossislawicz, I. 454; — II.
Graf v. Altmiffa, I. 300, 301; —
IV. Gf. v. Strowizza & Herr von
Zrin (Zrimni), I. 361, II. 178; —
Gh. v. Hattisch, I. 457; — S. v.
Mies, II. 499; v. Nichtenstein, S.
v. Orient, II. 225, 252—254, 264,
— Propst von Freßburg, II. 390,
391; — (Zurif), Ginfiedler, I. 415;
— „d. Mönch“, byzant. Chronist;
II. 59; — („Bruder“), (Georg M-
jeffenich, i. Martinuzzi), — Präbi-
fant, III. 237, 654; — „v. Hantje
Jakob“, Anabaptist, III. 250; —
Krenmiker Kammergraf, III. 161.
St. Georgen a. d. Mur, St., I. 168;
— b. Liebing, Kloster i. K., I. 325;
— a. Yängsee, K., I. 327, 657,
III. 70; — (Freßburger Comm.),
II., I. 475, II. 399, III. 353; —
(Propst v. —), i. auch Kákonni; —
(sv. Juri), Slavonien, III. 308.
Georgenberg, b. Gmüs, D.-S., I. 614,
616, II. 10, 19, 20, III. 13; —
b. Schwarz i. L., III. 413; —
(Epifka-Zobora, Zombathely), II.,
I. 516, 526.
St. Georgen-Gesellsch., „mit dem Adel“,
II. 580.
St. Georgen-Mitter, I. 309, 327, II.
179. Vgl. St. Georgen-Gesellschaft.
St. Georgenschloß, Kro., I. 496.
Georgien, Ausw. der Salz. Proteft.
dahin, IV. 149.
Gepaatich Gleticher, L., I. 309.
Gepiden, germ. Stamm, I. 225, 226,
230, 237, 238.
Gepersdorf, Schlef. I. 425.
Geralt, Ebb., I. 531.
Gerardo, f. Gerhard.
Geras (Xarouich), Prämunt. Stift R.-
S., I. 374.
Gerbert, Abt, S., I. 40; — f. P.
Zylvefter II.
Geréb, Ladislaws, Buchdrucker i. Ofen,
I. 158, 159; — Ungarnführer, II. 416.
Gerendi, Abt.-Geftl., II., III. 303; —
Nittas, Domherr v. Zuhthweifen-
burg, III. 184.
Gergeichdorf, Ebb., I. 575.
Gerhard (Gerardo) „d. Heilige“, S. v.
Gjanád, I. 548, II. 67, 68, III.
118, 149; — v. Eppenstein, Gh v.
Mainz, II. 9; — Pfarrer v. Ard-
ning, St., II. 12; — Bürger von
Miechow i. Gal., I. 446.
St. Gerhardsberg, II., I. 501.
Gerhardsdorf (Gieraltowice), Gal., I.
444.
Gerlach, Kf. v. Mainz, II. 174.
Gerlachó, Ebb., I. 531.
Gerlos, Al., L., I. 316—318.
Gerlsdorf (Geroldsdorf), II., I. 517.
Germaine v. Noir, Nichte Ludwig's XII.
Gem. Xerdmund's V. Kgs. v. Ep.,
II. 514, 524, 558; — f. auch Noir.
Germanen, I. 208, III. 33, 47, 48, 60.
Germisara b. Proos, I. 176.
Gerod, II., I. 487.
Gerold v. Thurgau, Statth. v. Bay.,
I. 271.
Geroldsdorf, f. Gerlsdorf.
St. Germain en Laye, Grfr., Ard.
v. — (1679), III. 582.
St. Germano i. Apulien, Ard. v. —
(1230), I. 620.
Gerowicz, f. Gigersdorf.
Gerstdorf, Schlef., I. 425.
Gerion, Johannes, Universitätskanzler
v. Paris, II. 259.
Gerstenberg, S. S. v. —, IV. 516.
Gerstmann, S. v. Breslau, III. 284.
Gerung — er Tag der Sachjen (1075),
I. 598.
Gertrude v. Andechs-Meranien, Gem.
Andreas' II. Kgs. v. II., I. 514,
II. 88, 89, III. 152; — Witwe
Heinrich's d. Stolzen, dann Gem.
Heinrich's II. Lafonirg., I. 608; —
2. Tochter Leopold's VI. v. De. d.
Pab., Gem. d. Thüringer Landgtin.
Raspe, I. 619, 634; — Tochter
Heinrich's v. Wödling (Bruder's K.
Friedrich's II. d. letzten Herz. von
Babenb., Gem. d. Wladislav, Mgf.
v. M., I. 629, 632—634, 652.
Gertrundenburg, Congreß zu —, Hol-
land, IV. 88.
Geftin, Paul v. Bezdiec, Chron., III.
440.
„Gesente“ (Jesenické hory), Gebirg, M.,
I. 105, 212, 406, 407, 414.

Gefinit, j. Götting.
 Geten I. 210.
 Gévay, H., I. 66.
 Gewitsch, M. I. 105, 413, II. 44.
 Geyen, j. Gava.
 Geymann, Joh., II. 616.
 Gfrörer, H., I., 75.
 Gheleen, Gottfr. Hugo v. —, kurföln.
 dann Gl., III. 519, 521, 530.
 Ghibellini, I. 606, 608, 627, 637.
 Gbita, Gregor, Hošpodar d. Moldau,
 IV. 366.
 Ghimes, j. Heerführer, IV. 223.
 Ghiradabba (Agnadello), II. 517, 549;
 j. auch Agnadello.
 Ghislieri, B. Gl., IV. 592.
 Ghislieri, j. P. Pius V.
 Ghomes, II., I. 479; j. auch Norgaes.
 Giannini, Gj., Olmützer Domherr, IV.
 215.
 Gibel, II., I. 522.
 Giegen, Schl. b. — (1462), II. 406.
 Gieuger, B. Ad.: Familie, III. 540; —
 Dr., Georg, kais. Rath, III. 257,
 263, 264.
 Gieraltowice, j. Gerhardsdorf.
 Giesebrecht, H., I. 75.
 Giesehübel (— Reinger —), Berg-
 straße, Böh., I. 389.
 Gigersdorf (Geromicz), Gal., I. 444.
 Gillyani, Baron, IV. 202, 206.
 Gille, holländ. Dipl., IV. 236.
 Gillschbanya, j. Göltnis.
 Gindely, H., I. 62, 63, 71.
 Ginz, j. Güns.
 Giorgi Marino, venet. Botzsch., III. 617.
 Giovanelli, H., I. 74.
 Giovanni de Medici, III. 395.
 Giovio (Jovius), H., I. 12, 13.
 Giza, Gem. d. Nogen-Kgs. Nava, I.
 227.
 Gijela (Kępska), Schwester Heinrich's
 III. v. Baw., als d. R. Heinrich II.,
 Gem. Stephan I. v. U., I. 540,
 II. 61, III. 134.
 Gistra, j. Zistra.
 Giusi, Briault Herzog, I. 251.
 Giuliano, Medici, Bruder P. Leo' X.,
 II. 522.
 Giurgewo, Wallachei, Schlacht b. —
 (1595), III. 307, Wjst. v. — (1790),
 IV. 553.
 Giurgi Stephan, Wojw. d. Moldau,
 III. 585.
 Giusi, Abbe, Hofr. i. d. ö. Staatskzl.,
 IV. 323.

Giustiniani, Antonio, Trator der Re-
 publik Venedig, II. 552; — Anführ.
 d. Venet., III. 395; — venet. Bot-
 schafter i. 17. Jahrh., III. 551,
 552, 554—556, 563, IV. 448, 457.
 Gladich, Vater, Hieron., Abenteurer,
 III. 512.
 Glogow, j. Glogau.
 Glog (oder Mlogn), M. i. R., I. 322,
 324; — abal, II. 464.
 Glognet, R., II. 596.
 Glogus, Schweiz, I. 656, II. 117,
 118, 131, 250, 325, 471, 523.
 Glogerhan, II., I. 483.
 Glog (Mladsko), Schles., I. 388, 389,
 395, 430, 437, 438, II. 43, 45,
 451, III. 90—92, 97, 443, 508,
 535, IV. 190, 192, 193, 209, 215,
 239, 261, 263, 275, 278, 288, 292,
 294, 299, 348, 409, 411.
 Glog, St., I. 194.
 Glog, Kloster, III. 74.
 Glogsdorf, St., II. 596, 598.
 Glogenthal, jächj. Heerführer, III. 278.
 Glogwitz, Schles., I. 435.
 Glog, j. Gles.
 Glog, M. i. Kroa., I. 364, IV. 554.
 Glog, H., I. 70.
 Glog, jächj. Dipl., IV. 611.
 Glog, R.: De., I. 376.
 Glog, R.: De., I. 375.
 Glogberg, B. Gl., IV. 67.
 Glog, j. Gles.
 Glog (Glogow), Schles., I. 431,
 432, III. 86, 93, 443, 525, 537,
 IV. 178, 190, 193, 194, 227, 414,
 420, 534.
 Glogwitz, R.: De., I. 337, 371.
 Glogwitz, j. Leobichitz.
 Glog, G. B., Musiker, IV. 471.
 Glog, H., I. 71.
 Glogus, Z., I. 310, 311, II. 527,
 529, 531, III. 55, 68.
 Glogus, Dlm. Wstb. Entlave i. Schles.,
 I. 423.
 Glog, Pfarrer v. —, j. Schweidte.
 Glog, R., II. 467, III. 31, 67.
 Glog, Johannes v. —, Lehrer,
 III. 76.
 Glog, I. 169, 366, II. 453, 456,
 462, 559, 569, 573, III. 30, 68,
 244, 273, 417, 450.
 Glog, Böh., I. 398.
 Glog, Pfl., IV. 593.
 Glog (Glog, Gnizna), Porort
 Glogpolens, I. 445, 450, II. 33,

- 49, 183, III. 284; (Gb. v. —) f. auch Paſti; — (Kaſtellan v. —) f. auch: Bhorowſki.
- Gnevin, „Brüde“ (most) b. —, = Brür, M., III. 91; f. auch Brür.
- Gnieſen, f. Gnejen.
- Gnieſen (Gniezda, Knieſen). II., I. 12, 86, III. 135, IV. 338, 421.
- Gniezna, Pl., Gal., I. 452.
- Gobert, f. Aſpremont.
- Gobinice, Eſcheſ., I. 431.
- Göbel, Familien i. Ebb., I. 561; — Johann (genannt Heuul), I. 561.
- Gödding (Godonin), M., I. 417, II. 105, III. 90, 92, 528.
- Göllenz, f. Gölſniß.
- Göllheim, Echl. b. — (1298), II. 19.
- Gölſniß (Göllenz, fl. Gültet, Göllich-bánya), II., I. 108, 512, III. 136, 137.
- Gömör (Gajo-Gömör, Gumar), II., I. 486, 506—509, 516, 578, III. 110, 544.
- Göncz, II., I. 511, III. 544.
- Görgey, u. Zipſer Ad. Geſchl., I. 514, 517, III. 152; — Arthur, Gl., IV. 642, 644, 645.
- Görgö (Garg, Gargo), II., I. 509, 514, III. 152.
- Görliß i. Niederlaußi., I. 387, 396, II. 166, 402; — f. auch Johann.
- Görtſchach, Kr., II. 271.
- Görtſchis (Gureizaz, kleine Gurt, Curcica), Pl. i. Kr., I. 323, 324.
- Görz (Gorizia, Goriza), I. 39, 73, 102, 118, 302, 307, 317, 326, 328, 337, 342, 344—346, 352, 615, 617, 636, 641, 657, 665, 670, II. 102, 129, 140—143, 147, 118, 158, 178, 194, 216, 262, 263, 272, 282, 426, 475, 540, 542, 543, 546, 547, 550, 551, 586, 588, 621, III. 9—11, 13, 21, 32, 38, 39, 45, 59, 66, 67, 249, 252, 308, 392, 519, 520, 526, 529, IV. 392, 397, 399, 401, 485, 501, 502, 504, 598; (Graſen v.—) f. auch: Engelbert, Hanns, Heinrich, Joh. Heinrich, Johann, Meinhard, Ludwig, Meinhard, Eliſabeth; — (Gb. v. —) f. a. Attens; — (Landeshauptmann v. —) f. auch Lamberg; — (Pfarrer v. —) f. auch Marzina.
- Görz, Gl. Guſſach, preuß. Poſtch., IV. 357, 367.
- Görz, Et., I. 335, 613, 665, II. 467, III. 70.
- Göwä, Göwä, f. Poſtch., III. 592, 594; — ö. Staatsm. & Statth. i. Bay., IV. 17, 21, 175, 220.
- Göthing (Gefnif), Et., I. 333, II. 268, 270.
- Goethe, Dichter, IV. 231, 317, 604.
- Götingen, IV. 358.
- Göttweih (Göttweig), Stift N=De., I. 35, 335, 599, II. 388, III. 54, 69, 70, 74, 75, 77, 446; (Nebte v. —) f. auch: Kalbius, Hartmann.
- Göts (oder Götzen), Joh. v. —, ö. Gl., III. 479, 486, 498, 519, 520, 526, 527.
- Göwis, B. M., I. 314, II. 251.
- Göwern, D=De., I. 169, III. 318.
- Gola (die Kahl), Ebb., I. 556.
- Golaſchis, Golaſchic (Golaſis = Zupe), I. 414, 423, 424, 432, II. 43, III. 97.
- Goldaſt v. Heiminsfeld, G., I. 16.
- Golbach, II., I. 487.
- Golberg, Eſcheſ., I. 432, III. 93.
- Golberg, Patrizier v. Lemberg, I. 456.
- Goldegg, f. Prädellmayer.
- Goldegg, ſalzb. Landesger., IV. 148.
- Goldeck, f. Altſtadt.
- Goldenan, Pö., I. 396.
- Goldeufon, Pö., I. 382, 390.
- Goldenſtein, ſchwed. Gl., III. 527.
- Goldenſtein, M. IV. 410.
- Goldſchlag, v. —, ſurbay. Staatsrath, IV. 357.
- Golperghof (Kulpartow), Gal., I. 456.
- Golling, S., I. 170, 319, III. 67.
- Golowſin, ruſſ. Dipl., IV. 292.
- Golſer, B. v. Brren, II. 472.
- Golubaz (Cuppa), I. 175.
- Goluchowſti, ö. Min., IV. 647, 648, 651.
- Golz, Gl., III. 489.
- Gonobis, Et., I. 168, II. 271, 596.
- Gonjalvo v. Gordova, ſp. Feldh., II. 512—514.
- Gonzaga, Mantuanijches Fürſtenhaus, III. 172, 471; (Herzoge v. —) f. auch: Ferrante, Ganibal, Margarita, Paula.
- Gonzaga, Joh. Paul, Aſl. v. —, ö. Hofkriegsraths-Präf.
- Gora, Polen, Freſſen b. —, IV. 596.
- Goratan (Morutan), f. Carantanien.
- Gorazd (Gacatus), Sohn d. Carantanenfürſten Bruta, I. 267.
- Gorazdal, Naſch. Methob's, I. 287.
- Gordianus III., röm. Kf., I. 193.

Gordon, ö. Comm. v. Eger, III. 488, 499—501.
 Goriza (Gorizia), s. Görz.
 Gortfa, Pal. v. Posen, III. 300, 301.
 Gortau, Schles., I. 433.
 Gorosló, u., Schl. b. —, III. 352.
 Gortschakoff, russ. Min., IV. 656.
 Gortzia, B. v. Neltre-Velino, II. 146.
 Gosau, b. Hallstadt, II. 16—18.
 Goslar, Thür. Posttag zu —, I. 602, 610.
 Gossenbrod, tirol. Rath, II. 528.
 Gostunji (Goston), Weissenburger Land-
 bischof, III. 237.
 Goswin, Chronist, I. 659, III. 74.
 Gottfried, Tarnower Schulze, I. 448.
 Gotha, IV. 41, 80, 271, 524, 637.
 „Gotha“ —er deutsche polit. Partei,
 IV. 650.
 Gotthal, Peter, kj. Statth., IV. 29.
 Gothen, Volksstamm, I. 221, 222,
 225, 226, II. 65; s. auch: West-
 gothen.
 Gotthinen, I. 216.
 Götter, Gf., preuss. Dipl., IV. 189,
 191, 192.
 Götterschlag, Pö., I. 399.
 Gottesgab, bö. jächj. Paß, I. 386.
 St. Gotthard, u., I. 493, Schl. b. —
 (1664), III. 595.
 St. Gotthard a. d. Raab, II. 463;
 s. auch: Pefnis Ulrich v. —.
 St. Gotthardsberg (mons Adula),
 Schweiz, I. 256, 654.
 Gotthard, ö. Professor, IV. 785.
 Gottlieben, Inselburg bei Konstanz
 (Gupens Kastort), II. 246.
 Gottleben, Pö., Kampf b. —, IV. 285.
 Gottorp, nordd. Städt., III. 637.
 Gottschalk, Auf. v. Kreuzfahrerschaa, r.
 I. 603, II. 79.
 Gottsched, J. C. Schift., IV. 516.
 Gottschee (Ghotje), Kr., I. 102, 338,
 340, 343, II. 594, 596, III. 308,
 611, 644, IV. 397, 602; — (Gf.
 v. —) s. Khiesel, Satob.
 Graben, Ulrich v. —, steierm. Land-
 marschall, II. 430.
 Grabendorf, s. Magyar-Ngen.
 Graben=Niederlassung, s. Arot=Ezállás.
 Grabfeld, n., I. 324.
 Grabiz, bö. Adel (vgl. Brür), III. 91.
 Grabovo, Serbien, III. 673.
 Grabstein, Pö., III. 542.
 Grabec, s. Grätz & Gsch.
 Grabenigo, venet. Proveditore, II. 551,
 552.

Grabes (Graviacum), R., I. 168.
 Grabice (Grödisburg), poln. Schles.,
 I. 432.
 Grabizka, I. 90, 344, 346, II. 542,
 II. 551—553, 555, 621, III. 392
 bis 394, 461, IV. 397; (Nt. v. —)
 s. auch: Eggenberg Hanns Anton.
 Grabizka, Banaldistrikt d. Mil.-Grenze,
 I. 364, IV. 423.
 Grabner, Kam. i. T., II. 380, 381,
 394, 395; — Bernhard, II. 380,
 381; — Wigulejus, II. 380, 381.
 Grabnis, N.-De., I. 375.
 Grado, Nt., I. 349, 588, II. 158.
 Grabwein, St., I. 333.
 Graberfeld, s. Grobnidopolje.
 Graf, Peter v. Rothberg, Ebb. jächj.
 Königsrichter, II. 416.
 Graet, Ortwin (Ortwinus Gratius),
 Rätler Dominikaner, II. 581.
 Grätz (Grabec, =Burgstadt, Grabef),
 Schles., I. 414, 424, 427, 432, II.
 47, III. 90, 91, 97.
 Grafendorf, n., I. 324.
 Grafeneck, Ulrich v. —, f. Soldner-
 führer, n. ö. Landstand, II. 384,
 388, 390, 402, 429, 458.
 Grabovo, Daln., I. 357.
 Grammatikos, s. Leo.
 Grames, s. Grumes.
 Gramont, Nj. v. —, frz. Botich., III.
 556, 563, 571.
 Granulin, s. Grandin.
 Gran (sl. Gron, mag. Gran), Sl. i.
 u., I. 108, 220, 483—485.
 Gran (Strigonium, auch Istrogranum,
 mag. Gfitergom, sl. Gron), Stadt i.
 u., I. 109, 477, 482, 483, 489,
 490, 512, 519, 555, 559, II. 69,
 69, 88, 91, 96, 105, 214, 313, 340,
 420, 466, III. 131, 133—135, 141,
 153, 157, 160, 184, 197, 228, 308,
 312, 351, 397, 461, 512, 513, 587,
 588, 595, 660, 662, 678, IV. 58,
 103; — (Erzbischöfe & Primas'e
 v. —) s. auch: Batthiány, Gf. Jos.,
 Gf. Nt., Jorgách Franz, Johann
 Ghj., Kanizsai, Karl Aug. Eppay,
 Sláh, Pázmán, Bárdai, Vitéz.
 Grana, Marchese di — (Francesco del
 Caretto), ö. Gf., III. 487, 494, 501,
 640.
 Granada, Sp., II. 511, III. 181.
 Grandin (Granulin), Schles., I. 431.
 Grandpré, Gesecht b. —, IV. 567.
 Granelli, G., I. 38.

- Granjon, Echl. b. — (1476), II. 460.
 Grantham, Lord, s. Robinson.
 Granvella, Minist. Karl's V., III. 203, 211.
 Graßalkovics, Anton, ung. Magnat, IV. 202, 206, 254, 255.
 Graßlik, Bb., I. 393.
 Graßwein, Stephan, Feldhauptmann, II. 638, 639; — Abel v. —, III. 337.
 Gratian (Valentinian II.), röm. Kf., I. 224, 225; — Piaristen-Pater, IV. 468.
 Gratianus, Flavianus, röm. Kf., I. 173.
 Gratinus, Drivinus, s. Graet.
 Granbündten, Schweiz, I. 209, 314, II. 268, 527—534, IV. 579.
 Graupen, Bb., I. 394.
 Graviacum, s. Grades.
 Graviß, Michele, Marchese de —, venet. Feldhauptm., II. 551.
 Graz (Gräz, fl. (Grader), Et., I. 168, 330, 333, 336, 354, 595, 615, 616, 626, 639, 647, 666, II. 2, 13, 14, 102, 225, 268, 313, 355, 357, 367, 408, 431—433, 456, 463—465, 469, 498, 505, 591, 593, 594, 596, 602, 615, 620, III. 31, 55, 58, 67, 75, 79, 195, 232, 245, 246, 251, 304, 326—336, 341—345, 373, 374, 528, 539, 609, 612, 614—616, 633, 643; IV. 18, 142, 144, 151, 205, 206, 228, 434, 435, 453, 457, 464, 504, 516—518, 595, 610; — (Pfarrer v. —) s. auch: Sonnenabender; — s. weiters auch: Malaspina.
 Graziani, päpstl. Nuntius, III. 283.
 Graßlub, b. Neumarkt, Et., I. 652.
 Grebel, Wiedertäufer, II. 633.
 Grech (Grader, Kurgberg), III. 139; s. auch Agram.
 Gregor, Seltten-Hauptling, II. 446 bis 446.
 Gregor II., P., I. 260, 261; — VII. (Hildebrand), dgl., I. 592, 598, 599, 603, II. 36, III. 70, 114; — IX., dgl., I. 569, 619, 620, 628, III. 141; — X., dgl., I. 661, 662, III. 115; — XI., dgl., II. 157, 168; — XII. (Angelo Cornari), dgl., II. 235, 236, 238, 243; — XIII. Buoncompagni, dgl., III. 296, 333; — XVI. (Mauro Cappellari) dgl., IV. 616; — „b. Erwählte“ v. Gran, II. 96; — II. Gf. v. Sirovizza, I. 361; — Vater d. Bischofs Georg Utjesenich, III. 220; — v. Wotic, Haupt der bö. Brüder, II. 448; S. Gregoristhal, s. Münster.
 Gregorianczu, u. Bischof, IV. 446.
 Gregorowicz, ö. Mil., III. 658.
 Greifenberg, Greifenburg, Treßen b. —, I. 641.
 Greifenstein, Schloß i. T., I. 303, II. 266; — Mareith, ad. Geschl., Zweig der Eppaner, I. 307, II. 266; — ad. Ministerialen-Geschlecht, T., II. 129; — Friedrich v. —, II. 140.
 Greiswald (Grywald), in Polen, I. 447, 448.
 Grein, N.-De., I. 369.
 Greiner, Jr. v. —, Sctr. Maria Theresia's, IV. 466.
 Greisenegg (Greisenect), Echl. i. Stm. b. Voitsberg, Andreas v. —, Schicksalsgenosse Baumkirchers, II. 431, 433, 434; — Hanns v. —, kais. Optm., II. 598.
 Grelmann, S., I. 57.
 Grémouville, Brethel, Jacques de —, frz. Botich., III. 573—577, 579, 603—606.
 Grenze, s.: kroatische Grenze, n.-ö. do., serbische do., steirische do., windische do.
 Grey, engl. Oberst, III. 427.
 Gribeauval, Franzose i. ö. Diensten, IV. 295, 298.
 Griechen, I. 208, 464, II. 76, 181, 243, III. 149.
 Griechenland, der neue Staat, IV. 616, 623—625, 634, 637; — (Kf. v. —) s. auch Alerius; (Kge. v. —) s. auch Georg & Otto.
 Gries, T., I. 181.
 Griesbach, „reichsfreier“ österr. Adel, III. 54.
 Grieser, Mörder des Abtes v. Admont, Heinrich, II. 18.
 Griesheim, Bb., III. 207.
 Grieskirchen, N.-De., III. 316, 446.
 Griespect, Florian v. —, bö. Kammer-rath, III. 265.
 Griffen, K., I. 102, 326.
 Grissina, Wittve des Kraf. Herzogs, Mathie Wenzel's II., Kg. v. Bb., II. 48.
 Grissparzer, ö. Dichter, IV. 631.
 Grimani, Antonio, Doge v. Venedig, III. 172; — venet. Feldh., II. 553; — Kard., IV. 75.

Grimoald (Grimwald), Sohn Theodo's, altbayer. Fürsten a. d. Agilolfinger-geschl., I. 261—263.
 Grippio, Sohn Karlmann's, I. 265.
 Grijelini, G., I. 68.
 Gritti, Andrea, G., später Doge von Venedig, II. 516, 545, 560, III. 172; — Ludovico, Renegat, rürk. Staatsmann, III. 172, 192, 194, 196—199, 217.
 Grobnickopolje (Gräberfeld) a. d. kro. Küste, II. 94.
 Grodek, Gal., I. 457.
 Groden-Burgen, Gal., I. 449.
 Gröbming, Et., II. 640, 641, III. 335.
 Gröbzig (Grubnik), Schlei., I. 425.
 Gröben, Z., I. 304, III. 100.
 Gröbtsburg, j. Gradice.
 Gröningen, holl. Provinz, IV. 237.
 Großsch, Wiprecht v. —, Schwiegerjohn des Böhm. Fürsten Bratislaw, I. 386, II. 37.
 Grondszij, Sectr. des G. Wolig, Bethlen, I. 25.
 Gronseld, ö. G., III. 533, 534.
 Groß, Johannes, j. Honter.
 Grosbois, Atr., IV. 115.
 Groß-Beskeret, U., I. 546.
 Groß-Peranan, M., I. 106.
 Großbritannien, IV. 159, 181, 616; (Könige v. —) j. auch: Georg, Victoria, Wilhelm; j. auch: England.
 Großdorf, j. Szeliutye.
 Große (& Pilgersdorf), Schlei., I. 423.
 Großern- oder Pügingthal, Z., II. 538.
 Großjägerndorf, Schlei., Schl. b. — (1751), IV. 285.
 Groß-Kaniſcha, U., I. 465, 496.
 Groß-Károly, U., III. 396.
 Groß-Sigma, Gf. v. —, j. Abbringen.
 Groß-Lommitz (Forum Luminica), U., Zips, I. 514, 517, 529.
 Großmähren, I. 499, 504, II. 29, 30, 58—60.
 Groß-Meseritsch, M., I. 406, 443.
 Groß-Pöchlarn, j. Arslape.
 Großpold (-Cedoniae), Ebb., I. 176, 193.
 Groß-Preslaw (einst Marcianopolis), II. 53.
 Groß-Cáros, U., I. 530, IV. 36.
 Großschent, Ebb., I. 571, 572, III. 160, IV. 423.
 Groß-Schlagentdorf (Szalók), U., I. 517.
 Groß-Schlatten, j. Abrudbánya.

Großsonntag, Et., I. 331, 334.
 Groktscheldorf, j. Kima Szombat.
 Großwardein (Mágy-Várad), I. 109, 541, II. 281, 303, 305, 565, III. 133, 153, 200, 218—220, 228, 372, 374, 385, 386, 458, 513, 517, 587, 588, 596, 662, 663, 664, 671, 677, 678, IV. 386, 548; (Bischöfe v. —) j. auch: Gábad, Korgács, Vóin, Emerich, Telegdy, Vitéz von Zredna; — (Domherrn v. —) j. auch: Roger & Rogerius.
 Grottau, B., I. 395.
 Grottau, Schlei., III. 86, 443.
 Grub, Schweiz, II. 268.
 Grubenhausen, protest. Theologe von Wittenberg, III. 207.
 Gruber, Michael, Bauernanführer, II. 637, 639, 640.
 Grün, Anastasius (Gf. Anton Auersperg), Dichter, IV. 631.
 Grünbeck, Hoftaplan, II. 496, 604, 606.
 Grünberg, (Geb. b. Reusohl i. U., I. 485, II. 411.
 Grünbüchel, j. Hofmann.
 „Gründe“, oder „Gründnergemeinden“, i. Zipser Comitatz, U., I. 524, 529.
 Grüne, ö. Heerführer, IV. 236; — Philipp, Gf. v. —, ö. Staatsmann, IV. 590; — Gf., IV. 646.
 Grulich, B., I. 388, 398.
 Grumbach, Ritter Wilhelm v. —, ostfränk. Ritter, III. 258, 271.
 Grumbow, v. —, preuß. G., IV. 90, 129, 131.
 Grumes (Grameys), Z., IV. 398.
 Grundemann v. Hattenberg, Constantin, fj. Rath, III. 446.
 Gruner, Karl J., preuß. Polizei-Präsi., IV. 606.
 Grunäus, Simon, Theologe, II. 654.
 Grunwald, j. Greifwald.
 Gschwind, ö. G., IV. 46.
 Gschwindt v. Beckstein, Gschützmeister, III. 658.
 Gnalterio, Kard., IV. 115.
 Guarini, Jesuit, IV. 196.
 Guarnero, Goli, (Sinus Flanaticus), I. 162; — Inseln des —, III. 547.
 Guasco, ö. Genie-Sberst, IV. 280, 295, 298.
 Guastalla, IV. 74, 80, 94, 239, 257, 278, 560, 609; Zr. b. — (1734), IV. 133; (Regentinnen v. —) j. auch: Maria Luise, Pauline; — j. Weiteres auch: Parma-Piacenza.

Gubajóczy, B. von Künstkirchen & Waizen, III. 618, 625.
 Gubustamer, südslav. Volksstamm, I. 278, 343.
 Guebriant, frz. J. M., III. 503, 521, 522, 524—526.
 Guldenstern, russ. Akademiker, IV. 493.
 Guelßen, f. Welsen.
 Guelisia, geh. Gesellschaft in St., IV. 620, 623.
 Gunderode, Hs. v. —, III. 381.
 Güns, Hl., II., I. 493.
 Güns (Güns, mag. Küsszeg oder Köszeg), Stadt, II., I. 494, II. 7, 345, 408, 488, IV. 399, 431.
 Günther (Günther), Gutsiedler, I. 382, 420, II. 32; — v. Schwarzburg, deutscher Wahlkönig, II. 165; — Gf. v. Andechs-Hohenwart, Mkgf. d. u. Mark (Untersteier), I. 336; — Secretär Kf. Joseph's II., IV. 482.
 Güssing, Güssingen (Nemet-Uvár, Deutsch-Renburg), II., I. 494, II. 401, 402, 430; — Grafen v. —, I. 494, 653, 669, II. 7, 8, 11, 17, 104; — Heinrich v. —, III. 155; — Nikolaus v. —, Sohn Zwan's, II. 8.
 Gütrow, III. 472.
 Gutsdamm, L., I. 304.
 Gutsdamer, ad. Geshl., L., I. 304, II. 141, 254, 394.
 „Gugler“ („Malaudrinen, Britten“, Zölsbuername), II. 190.
 Guicciardini, H., II. 582.
 Guido, päpstl. Legat, II. 40; — v. Crema; f. B. Paichal III.
 Guidoto, venet. Dipl., II. 654.
 Guissen, Don, f. E. Clemente.
 Guilliman, H., I. 13, 654.
 Guinegate, Zchl. b. — (1479), II. 501 (1513), II. 522.
 Guisen, f. Voithringen.
 Gumpoldskirchen, N.-De., I. 166.
 Gundater, Gf., ostmärk. Gf., I. 282, 283.
 Gundelfingen, Chronist, II. 55.
 Gündl, Philipp, Dr. aus Passau, Hunmanist, III. 264.
 Günther, f. Günther, Gremitt.
 Günther, B. v. Gurf, I. 600.
 Guntram, Gf. im Elsaß & Schwabenland, Abtherr der Habsburger, I. 654.
 Guro, Herz. v. Alemannien, I. 256, 257.

Gurgl, Dorf, L., I. 309.
 Gurglthal, L., I. 316.
 „Gurgler Sale“, L., I. 94.
 Gurf (Curca. Kurfa), Hl. R., I. 168, 322, 324, 329, 338—340; — thal, II. 465.
 Gurf, Risthum, I. 325, 335, 599, 606, II. 151, 272, 327, 553, 597, III. 17, 39, 55, 70, 581, IV. 151, 397; — (Bischöfe v. —) f. auch: Günther, Johann, Lang Mathäus, Scholdermann; — (Bogt v. —) f. Sonne.
 Gurfeld (Krstö), Kr., I. 341, 594, II. 277, III. 208, 392.
 Gurfthal, I. 323, 324, 326, 332.
 Gurnis, R., I. 324.
 Gusič, ad. Geshl. Mit-Kroatiens, I. 360.
 Gustav I. (Wasa), III. 170; — II., Adolf, Kg. v. Schweden, III. 404 405, 427, 459, 467, 471, 472, 477, 478—482, 484; — VI., Adolph, Kg. v. Schweden-Norwegen, der letzte Wasa, IV. 560.
 Gutenberg, Gf. d. Buchdr., III. 141.
 Guteneegg a. Karst, I. 346.
 Gutenstein, II. 656.
 Gutheled (Gutfeled), u. Geshl., II. 72, III. 151.
 Gutschmid, H., I. 70.
 Guttenberg, schwäb. Leistung, II. 529;
 Guttenstein, bö. Adelsherr, II. 452, — d. Gl., IV. 47, 48.
 Guttenstein (Gutenstein), N.-De., I. 115, II. 271.
 Gutwasser, Bd., I. 391.
 Gutzman, Jrb. v. —, f. Oberst, III. 254.
 Guzmics, H., I. 65.
 „Gwild“ (Außer- & Innerefeld), Ray., I. 382.
 Gyalogot (Fußgänger), Székler-Abth., I. 564.
 Gyalu, Ebb., a. Szamos, III. 224, 587.
 Gyarmat, II., Jrb. v. — (1625), III. 460.
 Gybe (Weil), f. Weib.
 Gyergy, Ebene i. Ebb., I. 551; — — Kákon, oder Gfisthchl, (die „Gfist“), Ebb., I. 565; f. auch: Gyz-Gyergy-Kákon.
 Gylas, f. Gynla.
 Sz. György, i. d. Háróméket, Ebb. I. 569.

Σ. Gydrgymejeje, II., I. 490.
Gyula (Gyula, „Dewir“), I. 554, II.
60, 67, III. 113.
Gyula (Németz, Dentsch Gyula) & —
(Magnar, Ung.-Gyula), II., I. 541,
III. 423, 671, IV. 154.
Gyulafalva (Zugataq), II., I. 538.
Gyula-Dehervár, j. Weiffenburg.

Gyulaßi, H., I. 25.
Gyulaßi, die Gem. Stephan's II. Fö-
töllöt, III. 627.
Gyulai, d. Gl., u. Dipl., IV. 585,
586, 596; — d. Xeldzeugm., IV.
647.
Gyöngyös, II., IV. 59, 61.



Haag (Hag), Franz v. —, nie.-d. Adel,
Eöldnerführer; u. Xeldhauptmann
K. Mathias v. II., II. 390, 417.
Haag (Holland — h. Amftterdam), III.
430, 443, 468, 576, 577, 645, 661,
IV. 12, 17, 20, 41, 51, 80, 85,
87, 88, 92, 112, 197, 234, 521;
— =er Accord (1790), IV. 553; —
=er Concert (1659), III. 572,
(1710), IV. 90; — =er Congreß,
(1790), IV. 553.
Habauer, Name der mährifchen Wieder-
täufer i. II., I. 480.
Habechsburg, Habichtsburg, j. Habß-
burg.
Habichfwerdt oder Grlitz, Fö., I. 388,
389.
Habenichts, Walther v. —, Kreuzfahrer,
II. 79.
Haberfeld (Habernfeld), Habernwajchl,
(Hoberwajchl, Haberbejchl), v. Habern-
feld (Haberfeld), Andreas, Arzt &
H., I. 18, 19, III. 40.
Habordanacz (Habordanfky), Pötsch.,
III. 192.
Habordanfky, j. Habordanacz.
Habrer (Habr-) Steig, Fö., I. 411.
Habrich, H., I. 46.
Habrowaniten, Wiedertäuferfette, III.
205, 265.
Habßburg (Habichsburg, Habechsburg),
Burg i. d. Schweiz, I. 654, II. 21,
25, 26.
Habßburg (Habßburger), Dynaftie, I.
40, 309, 315, 327, 328, 342, 343,
351, 366, 368, 369, 376, 393, 429,
430, 475, 507, 510, 653—657,
659, 671, II. 21, 22, 25, 26, 100
bis 102, 108, 109, 111, 115, 116,
118—127, 129—133, 135—151,
154—159, 164, 169—172, 188 bis
194, 217, 218, 220, 221, 226, 249

bis 251, 257, 259, 260, 263, 267,
268, 269, 271, 275, 278, 312, 320,
322, 325—328, 343, 353, 378,
379, 395, 396, 399, 426, 427, 475,
490, 491, 492, 508, 512—515,
523, 527, 558, 561, 562, 569—571,
600, 613, 614, 619—621, 625,
640, 657, III. 12, 13, 15, 27, 34,
38, 41, 43—46, 84, 169—173,
182, 191, 198, 217, 218, 228, 259,
295, 296, 348, 350, 356, 357, 366,
392, 393, 395, 402, 526, 536, 537,
573, 646, 671, IV. 8, 9, 42, 77,
91, 98, 111, 198, 224, 257, 258,
310, 340, 342, 356, 374; — (Gfu.
v. —) j. auch: Albrecht, Ferdinand,
Friedrich, Guntram, Heinrich, Jo-
feph, Karl, Leopold, Radbod, Rudolph,
Ghabeth, Maria u. j. w.
Habßburg = Laufenburg, Rheinfelden.
Nebenlinie d. H., I. 655, II. 130.
Hache, Jurift, Bertheid. d. Torner, IV.
447.
Haczeg, j. Hatfeger Thal.
Habab, II., I. 550.
Hadersdorf (Hadersfalva), II., I. 525.
Haddif, d. Gl., IV. 286, 297, 298,
249, 351, 361, 480, 532.
Haddit, j. Hahot: — Graf v. Erla-
münde (?), angebl. Stammv. e.
deutfchbürt. Magn.-fam. i. II., I. 495.
Hadrian, röm. Kf., I. 181, 183.
Hadufßfalva, j. Hadersdorf.
Hadwig, v. Lavantthal, Gem. Engel-
berts v. Sponheim = Erienburg, I.
325.
Hadwiga, II., I. 483.
Hähnen, von den —, Patrizierfamilie
i. Prag, II. 103.
Häen, van der —, Mediz., Wiener II.
Profeffor, IV. 327, 469.
Gaefien, van —, holl. Dipl., IV. 551.

Häufiger, H., I. 75.
 Häffner, Dr., Führer d. ob.-ö. Bauern-
 deputat., III. 449.
 Hafner, Jakob, f. Hauptmann bei der
 Berth. Wiens 1683, III. 658.
 Hag, f. Haag.
 Hag, R.-C., III. 75.
 Hagen, ö. Chronist, II. 55, 219, III.
 74; — Jrh. v. —, Reichs-Hofrath's-
 Präses, IV. 480; — Glara v. —,
 aus Böding, Gem. Landon's, IV.
 282.
 Hagenau i. Elsaß, I. 663, II. 10,
 125, 190, 379, 513, 514, 539, III.
 71, 176, 220, 508, 537, 580.
 Hagenbach, Peter v. —, Statth. Carl's
 d. Kühnen, im Freisingen, II. 437,
 440.
 Hagenmüller, K. Rudolph's II. Rath,
 III. 376, 377.
 Hagilinga, ad. Geschl. Alt-Bayerns,
 I. 249.
 Hagin, H. I. 42.
 Hagot (Hagolt, Hagolt), II., I. 495.
 Haj, Leopold, B. v. Königgrätz, IV.
 497, 509.
 Hajduten, II., III. 367, IV. 32, 144;
 — Hädie, I. 540, III. 596, IV.
 421, 425.
 Hajek v. Liboczan, Propst & Chronist,
 I. 8, 44, II. 28, 55, 197, 209,
 III. 101.
 Hajgerbach, vorderöherr. Grafschaft,
 II. 189.
 Haimburg (Heimbürg (?), Burg Hei-
 mo's), R.-C., I. 166, 373, 384,
 474, 626, 632, 638, 668, II.
 115, 337, 388, 461, 468, 570, III.
 28, 29, 66, 183, 184, 429, 657.
 Hajmócyn, Joseph, ung. Literat, IV.
 575, 576.
 Hainsbach, Pö., I. 395.
 Hates, preuß. Gen., IV. 227.
 Halanen, felt. Volksstamm in Noritum,
 I. 191.
 Halberstadt, III. 403, 522, IV. 278;
 (B. v. —) f. auch: Christian, H. v.
 Braunischweig.
 Halbgebachsen, Heinrich, Magist., Rector
 zu Großschaf i. Zbb. III. 160.
 Halcanum, f. Net-Limbach.
 Halitsch (Halicz), I. 431, 443, 449 bis
 452, 456—458, 460, 461, II. 43,
 62, 85, 86, 89—92; (Jüthen v. —)
 f. auch: Andreas, Georg, Leo, Ro-
 manus, Vladimir; (Burggräf v. —)

f. auch: Benedikt; (Cb. v. —) f.
 auch: Georg.
 Hall, b. Admont, I. 335; — i. S.-De.,
 I. 366; — i. Z., I. 307, II. 139,
 257, 262, 476, 528, 606, 642, III.
 64, 67, 250, 305, 321, 418, IV. 46.
 Halle, Sachsen, IV. 149, 278.
 Halle, (Sim. v. —), III. 53.
 Hallein, Z., I. 170, 319, IV. 148.
 Haller v. Hallerstein (Hallertö), Hanns,
 III. 663, 668, 669; — Jrh. Stephan,
 IV. 62.
 Hallon, holländ. Dipl., IV. 197.
 Hallstadt, S.-De., I. 142, 169, 191,
 366, II. 16, 637, III. 30, 318,
 IV. 150.
 Hallwich, H., I. 63.
 Halmi, II., I. 535.
 Halom, Erzherz.-Geschl., I. 564.
 Hals, Nieder-Ban., I. 382, IV. 79.
 Halznow, f. Alzenau.
 Hambach — er Fütich (1832) IV. 626.
 Hamburg, III. 430, 431, 440, 468,
 480, 519, 522, IV. 56, 243, 267,
 461, 518.
 Hamel, du —, frz. Dipl., III. 490.
 Hamel-Brugniar, J., holländ. Botich.,
 IV. 18, 49, 59, 66, 97, 206.
 Hamersdorf, Et., I. 172, 194.
 Hamilton, Gf., Ind. v. —, Gf., IV.
 146.
 Hamleisch, f. Smlajch.
 Hammer-Purgstall, H., I. 71.
 Hammerle, f. Oberlieuten., III. 501.
 Hampo, f. Sigmund, Grust.
 Hamsabeg, II., III. 662.
 Hanan, Wulffing v. —, hzgl. Burg-
 hauptm. zu Graz, II. 14.
 Hanan, IV. 221, 224, Echl. b. —.
 (1813), IV. 608.
 Hanel oder Handel, Patricier i. Lem-
 berg, I. 455, 456.
 Hanelshof (Slosto), I. 456.
 Hauer, M. G., jbb. H., I. 25; — G.,
 dgl., I. 52.
 Hauwald (Huntwald), Reichshofrath's-
 Secret., III. 364, 376, 377.
 Hausa, H., I. 63.
 Hankendorf (Hrinzendorf), Echl., I.
 435.
 Hann, Hanns, fj. Hauptm., II. 598.
 Hanna, Gene, M., I. 407, 414.
 Hannafen, mähr. Volksstamm, I. 407,
 411, IV. 611.
 Hannart, fj. Rath, II. 624.
 Hanneshäu, II., I. 485.

Hannibal, Gonzaga, Marchese de —, H. Conferenzrath i. Milit., III. 554.
Hannover, III. 635, 637, 638, IV. 44, 69, 85, 126, 129, 131, 149, 204, 211, 216, 231, 273, 276, 279, 285, 329, 524, 525, 613, 615, 616, 622, 632, 636; j. auch: England & Großbritannien; — (St. & Kge. v. —) j. auch: Ernst August, Georg, Johann Friedrich, Sophie; (Vize-Kg. v. —) j. auch: H. v. Cambridge.
Hannsdorf, j. Hamocz.
Hanns, Gf. v. Görz, II. 366, 541.
Hansjag, Sumpfgebiet am Rensiedler-See, II., I. 91, 493.
Hansdorf, j. Hannsdorf.
Hansstädte, III. 433.
Hansz, H., I. 37.
Hanthaler, H., I. 36.
Hannsdorf (Hansdorf), I. 531.
Harsch, d. steinerne Thurm b. —, Ebb., I. 567.
„Harambajcha“, türk. Bezeichnung e. Kreischeaaren- od. Räuber-Anführers, I. 548.
Haramien, Abtheilungen der Aistofen- militz, III. 311.
Harant, H. Gt., III. 644.
Harbach, Ebb., I. 571, 572.
Harcourt, Henry d' — (Marquis de Beuvron & Thury-Harcourt), franz. Boisch., IV. 11—15; — frz. Feldherr, IV. 217.
Hard, W. A., I. 314, II. 539.
Hardeck (Hardegg), Ad.-Geschl., I. 410, III. 244; — Graf v. Maidsburg, Feldhauptmann K. Stotars II., I. 643; — Gfn. v. — (Präbident mit dem Präbidente v. Hardeck), I. 438; — Joh., Gf., v. Gt., IV. 596; — j. auch: Präbident.
Hardenberg, preuß. Staatskanzler, IV. 611, 613.
Haren, j. Zwier.
Hartan (Hartlaw), Polen, I. 448.
Hartley (Trford), Lord, engl. Minist., IV. 93.
Háronský, Ebene, Széklerland, Ebb., I. 176, 554, 565, 566, 569, IV. 67.
Harrach, Gf. Alois Raimund v. —, Vizekönig v. Neapel, IV. 146; — Bernhard Karl, Gf. v. —, III. 511; — Ernst v. —, Gb. v. Prag, III. 435, 438, 439, 553; — Ferdinand, Gt.-Statthalter d. Niederlande, IV. 258, 259, 263; — Ferdinand Bo-

naventura, Graf v. —, v. Boisch., Geheimrath, u., III. 632, 633, IV. 10—12, 16, 17, 75; — Friedrich, Gf. v. —, v. M., IV. 188, 191, 201, 232, 245; — Joseph, Graf v. —, H. K. M., IV. 146, 188, 201, 274, 297; — Karl, Gf. v. —, H. Kämmerer, III. 462; — Leonhard, III. 260, 462; — Ludwig, Gf. v. — (Sohn d. Vorigen), IV. 10, 12, 14, 17, 21, 40, 59, 236; — Nabella, Katharina (Tocht. d. Vorigen), III. 462; — Gräfin Maximiliane v. —, Gem. Adam's Gf. Treta's, III; 485; — v. Regiment, IV. 280.
Harris, John, Carl v. Malmesbury, engl. Boisch., IV. 368.
Hársann, Berg, b. Mohács, II., I. 497.
Harsch, Mil., IV. 94, 227; — Gf., schles. Gouv., IV. 481.
Hartberg, St., I. 166, 329, 596, II. 431, 505, IV. 58.
Hartenberg, L., II. 262.
Harteneck, j. Sachs.
Hartenstein, Bay., I. 383.
Hartwig, Gf. v. Boisch., IV. 355; j. Gntel; Gf. Franz, v. Staatsm., IV. 633.
Hartmanic, Bb., I. 382.
Hartmann, Sohn K. Rudolph's I. v. Habsburg, I. 667, II. 2, III. 117; — Bischof v. Gur, II. 250, 251; — Propst v. St. Klaffen, dann Abt v. Güttweil & St. Lambrecht, III. 70.
Harnid v. Pettan, I. 642.
Hartung, j. Klufs.
Hartwich, Gb. v. St., I. 320; — (Hartwig), Walpoto, I. 324, III. 39.
Hartwig d. Mönch, III. 149.
Hartzgebiet, I. 575.
„Hartdorf“, j. Viska-Slasi.
Haselgruber, Banernführer, 317.
Hasenberg, Propst, III. 325.
Hasenbüchel, II. 19.
Hasenburg, ad. Geschl., Bb., II. 290, 313, 349, III. 99, 460; — Wenzel Zajec v. —, III. 265; — Zbýnek, v. —, Gb. von Prag, II. 233; — Mitgl. d. kathol.-böhm. Herrenbundes. II. 418.
Hasen- (später Margarethen-) Insel b. Buda-Pesth, I. 503.
Hasiber, Laibacher Domherr, III. 247.
Haslach-klause, L., I. 345.
Haspinger, Joachim (Pater Joachim), Kapuziner, IV. 599, 600.

Hajjan Rajcha, III. 278, türk. Botich., 559, 560.
 Häßberg, Hschit. Kr., I. 342.
 Hasselaer, holländ. Dipl., IV. 238.
 Hassensien-Lobkowitz, Bohuslaw Jelisir v. —, Oberlandsrichter, III. 275.
 Hasler, H., I. 60.
 Hatház, II., I. 540.
 Hatjel, frz. Unter-Intendant v. Straßburg, IV. 222.
 Hatjeg — er Jhal (d. Haczeg), I. 576.
 Hatwan, II., I. 308, 505, 655, III. 308, IV. 522.
 Hatfield, f. 68. i. dreijährigen Kriege, III. 494, 498, 504, 520, 527, 530, 571, 584; — Graf, Karl Friedrich v. —, IV. 306, 319, 443, 444, 482.
 Hanbold, prot. Theologe i. Dessert., III. 272.
 Hansenstein, Schloß i. L., II. 265; — Gesellschaft a. Rhein, III. 538.
 Hauer, Grazer Jesuiten-Rector, III. 342.
 Haug, Wiener Rathsherr, II. 391.
 Haugwitz, Hanns v. Seybenstorf, („d. weiße Haugwitz“), II. 417, 466; — („d. schwarze“), II. 417, 466; — Joachim v. —, Landeshauptm., III. 363; — Tobias, Krh. v. —, ff. Zennbote, III. 521; — Graf N. W. v. —, IV. 245, 265, 266, 289, 304, 305, 309 322, 435—437; — preuß. Min., IV. 570.
 Hauppold, L., (Schiltthof), I. 311.
 Haus, i. Gmsthal, L., II. 640, III. 335.
 Hausbrun (Hobruni), Zupe, M., I. 413.
 Hausel, Eb.-Platz, I. 384.
 Hauska (Loquis), hussit. Theologe, II. 290.
 Hausmann, Sabina, tirol. Edelsfrau, II. 265.
 Hausner, Ludw., itm. Adel, II. 431.
 Hausrud Gebirge, S.-Se., I. 366; — Viertel, S.-Se., I. 366, III. 316, 450, IV. 396.
 „Hausstein“, d. —, i. d. Donau b. Grein, I. 369.
 Hautefort, frz. Gei., IV. 264, 265.
 Hauraner — (später Rodiebrader —, dann Rimbunger Zupe, Bd., I. 395.
 Hauschek (Porowsky), IV. 634.
 Hay, Lord James, v. Doncaire, engl. Dipl., III. 419.
 Hayden, b. Putelestein (Ampezzo), L., IV. 398.
 Haydn, ö. Tonkünstler, II. 469, IV. 471, 602.

Haynan, ö. 68., IV. 643—645.
 Hebenstreit, angebl. Wiener Agitator f. d. Jakobinismus, IV. 575.
 „Hechit“, der —, Freibenter, II. 225.
 Heczen (Heczen), Propst. v. Erlau, III. 237.
 Heddeaner-Zupe, Bd., II. 33.
 Hederich, f. Hedervary.
 Hedersdorf, f. Hedri.
 Hedervary (Hederich), u. Geschl., III. 151; — Ladislaus v. —, u. Pal., II. 93, 334, 342, 344; — Hedri (Hedersdorf), II., I. 530.
 Hedrichsburg, f. Hedervár, II., I. 491.
 Hedwig, Kgm. v. Polen, Docht. Kg. Ludwigs I. v. Ungarn, Gem. Jagiell's, II. 201, 207, 208; — Tochter Kasimir's v. Polen, II. 423; — v. Sagan, 3. Gem. Kasimir's d. letzten Piasten, II. 183; — Tochter d. Teichener Piasten's, Gem. Steph. Zápolya's, II. 560; — Gem. d. Brandenburger Kr., III. 282.
 Heem, Temischer Graf, I. 548.
 Heemskirchen, Vertreter der Generalstaaten, III. 679.
 Heft, Ad.-Geschl., I. 370.
 Hegau, II. 634.
 Hegyalma (Hegnallja), Gebirge, II., I. 96, 510, 532, 533, II. 214, III. 154, 454, 545.
 Heidelberg, II. 191, 232, 379, III. 271, 356, 409, 411, 414, 419, 436, 470, 638, IV. 62; (Diaton a. d. Kirche) f. auch: Clebitius.
 Heidentorf, f. Reßenyö.
 Heidenchaft, Kr., I. 181.
 „Heidenweg“, Straße, Kr., I. 167.
 Heilbrunn, II. 101, 635, III. 419.
 Heiligenblut, Kr., I. 320, 321.
 Heiligentrenz, N.-Se., I. 372, 620, III. 26, 54, 66, 69, 643.
 Heiligenstadt b. Wien, I. 227.
 Heilwiga, Gem. Albert's IV. v. Habsburg, I. 655.
 Heimbach b. Speier, II. 103.
 Heimbürg, f. Haimburg.
 Heimbürg, Gregor v. —, II. 325, 327, 395, 405, 407, 411, 412, 414, 419, 425, 450; — Heinrich v. —, Dichter, II. 1.
 Hein, Reichsrathsabgeord., IV. 543, 648.
 Heinte, f. Hofrath, IV. 496.
 Heinrich, deutsche Kaiser & Kge.: — I., I. 291, 293, II. 30; —

II., „d. Heilige“, I. 325, 587, 591, II. 32, 68; — **III.**, I. 306, 369, 431, 474, 492, 493, 592, 593, 595, 596, II. 33, 34, 61, 69, 71, 73, III. 118, 149; — **IV.**, I. 306, 310, 340, 350, 385, 387, 492, 593, 597—604, II. 35, 36, 72, 73, 134, III. 11, 15; — **V.**, I. 599, 604, 605, II. 36, 75; — **VI.**, I. 614 bis 616, II. 39; — (**VII.**) (Sohn d. Friedrich's II.), I. 619—623; **VII.** — (aus dem Hause Luxemburg): — II. 42, 101, 102, 107, 116, 119, III. 12, 14, 16; — Kge. v. Ungeland: — **III.**, I. 619; — **VII.**, II. 492, 506, 515; — **VIII.**, II. 514, 517, 521, 522, 524, 572, 611, III. 169, 190; — Kge. v. Frankreich: — **II.**, III. 174, 212, 213, 232; — **III.**, III. 283, 284; — **IV.**, III. 356, 359, 367, 403; — Wabenberger: — Mtgl. v. Nordgau, II. 32; — Markgrafen d. Thüring: — **I.** (Sohn Leopold's I.), I. 585, 586, 589; — **II.**, „Jasomirgott“, I. 592, 606, 608—610, 612, 613, II. 82—84, 134, III. 53; — „d. Graufame“ (Sohn Leopold's VI.), I. 619; — Habsburger: — „d. Freundsliche“ (Sohn Albrecht's I. v. Habsburg), II. 99, 101, 111, 115; — Görzer, Kge. v. Kärnten-Tirol: — II. 19, 20, 25, 100, 101, 103, 104, 108—111, 113, 122 bis 125, 142, 145, III. 12, 22; — Görzer (jüng. Linie i. Albrecht II.), **II.**, II. 109, 110, 141, 142, III. 32; — **III.**, 142, 143; — **IV.**, I. 346, II. 194, 257, 282, 331; — Andechs-Meran: — (Kf. v. —, I. 342, 350, 617, II. 88; — Gp-penstein: — v. —, I. 602, 603; — Bayern (Sächsisch. Haus): — **I.**, I. 293, 294, 349, 383, 584 bis 587, III. 113; — **II.**, I. 296, 583, 586, 591; — (Welfen): „d. Stotke“, I. 606—608, 610; — „d. Löwe“, I. 608, 610, 612, 615, III. 11; — (Wittelsbacher): I. 642, 646, 651, 661, 662, 664, 665, 669, 671, II. 2, 225, III. 9; — Braunschweig: — Kf. v. —, III. 175; — Julius v. —, III. 359, 380; — (Pflaen): Breslau: — **I.**, Herz. v. —, I. 433, II. 43; — **II.**, I. 434, II. 43; — **III.**, II. 45; — **IV.**, I.

438, II. 45, 48; — **VI.**, I. 436; — (Sjn. v. Luxemburg: — v. —, I. 592, II. 21; — Meissen: — Mtgl. v. —, I. 386, 624, 625; — Münnherberg = Krautstein: Kge. — „Sunet“ (Sohn Georg Bodiebrad's), Kf. v. —, I. 438, II. 402, 404, 422, 450; — Preußen: — Prinz v. — (Bruder Kg. Friedrich's II.), IV. 292, 298, 341, 344, 345, 347, 348, 355, 359—361; — Sachsen: — Julius, Kf. v. —, III. 485, 497, 499, 501; — Geistliche: — B. v. Biren, III. 21; — B. v. Gbur, II. 530; — Petislaw, B. v. Prag, III. 38, 39; — B. v. Sedan, I. 626; — B. v. Trier, I. 600, 606; — Abt von Admont, II. 3, 7, 10—13, 15, 18; — Abt v. Mondsee, I. 270; — v. Moya, Prof. d. Th. zu Wien, III. 76. — „der Hündling“, Gründer d. Straße und des Hospizes am Artberge, I. 311.

Heinrich, H., I. 58.

Heinrichau (Heinrichsau), Schlei., I. 433, 438.

Heinsius, niederländischer Staat-Min., (Großpenfionär), IV. 13, 20, 50, 87, 88.

Heinzendorf, Schlei., I. 425.

Heinzendorf, i. Hanfendorf.

Heister, kais. Gl., III. 672, 674, 676 bis 678, 680, IV. 33.

Heister, Sigbert, Kf. Gl., III. 588, 592, 613, 618, 658, 677, 682, IV. 19, 48, 60, 61, 67, 68, 105, 106, 115, 116; — (Kf. —, o.-ö. Statth. zu Zunsbrunn, IV. 481.

Heistermann, Ferdinand, Hauptm. b. d. Berth. Wiens 1683, III. 658.

Heizmann, Reusöhler Bürger, I. 485.

Heizmannsdorf, II., I. 485.

Hell, Mar, Wiener Astron., IV. 470, 517.

Helbling, Seiried v. —, angebl. ö. Dicht., II. 16, III. 19, 57, 73, 81.

Heleel, H., I. 70.

Held, Dr. Mathias —, Geschäftsträger K. Karl V., III. 202, 203.

Heldenburg, die —, Zbb., I. 567.

Heldenreich, Fräe. Wallenfleins, III. 160.

Heldensteiner, Protestant, IV. 119.

Helena, Mutter Constantin's d. Kr., I. 184 („Lepa“ = „d. Schöne“), Tochter Kg. Bela's I. v. U., Gem.

- Zvonimir's, König v. Kro., II. 78; — Gem. Kg. Bela's II. v. U., II. 82; — v. Zrinyi, zuerst Gem. des Matoczy, dann Gem. Emerich's Istökövi, III. 616, IV. 96.
- St. Helena, Insel, IV. 612.
- Helsenberg, f. Dvorst.
- Helsenstein, f. Laccf.
- Helsenstein, Gfn. v. —, Ad.-Geichl., I. 529; — Gebhard v. —, Eb. v. S., f. da.
- Helfert, Jrb. v. —, H., I. 72.
- Helgoland, J., Seegefecht b. —, IV. 651.
- Hellano, frz. Botich., II. 518.
- Heliogabalus, f. Elagabalus.
- Heltai, Meister Niklas v. —, Prof., III. 159.
- Heltai, Chronist, II. 397.
- Helwand, f. Inwald.
- Helwig, aus Thüringen, I. 647.
- Hemma, „d. ältere“ (v. Vieding), I. 325, 335; — „d. jüngere“ oder „Heilige“ (v. Gurthofen), I. 325, 326.
- Henchmann, Gf. zu Rodna i. Ebb., I. 561.
- Henbl, f. Schiwachm., IV. 47.
- Henel (v. Hennefeld), H., I. 22.
- Henel, Jude, („Grafi“), in Komorn, III. 141.
- Hengstburg, f. Hengstburg.
- Hengstfeld, f. Hengstfelden.
- Hengstgau I. 333—335; — f. auch: Hengstburg, Hengstburg, Hengstfelden.
- Hengstberg, b. Wilton, St., I. 333.
- Hengstburg (Hengstburg), I. 286, 333, 335. (Gra; 21.
- Hengstfelden (Hengstfeld), I. 286, 333, 595.
- Hentel, Reichwaser d. Regin. Maria v. U., II. 654, III. 236.
- Henkel v. Donnersmarkt, ung.-ö. Ad.-Jam., IV. 459.
- Henneberg, Berthold v. —, Eb. von Mainz, II. 479, 506, 511, 531, 537, 577; — Berthold, Gf. v. —, Statth. v. Pö., II. 104, 108; — Gf. Hermann v. —, I. 634; — Gf. Jst., IV. 80.
- Hennegau, der, II. 500.
- „Hennentrieg“, der —, zw. Engad. & Bündnern, II. 472.
- Hennersdorf, (Hennersdorf), Schlesien, I. 423, Herrschaft, IV. 207.
- Henning v. Voltenhagen, Rector der Prager Universität, II. 236, 237.
- Henning, (Kofos-Hahn), ad. Geichl. i. U., Jips, I. 517, 523; — Jam. i. Ebb., I. 561.
- Henning v. Petersdorf, ad. Sachsen-Geichl. Ebb., I. 575; — Gf. v. —, I. 575.
- Henning v. Winz, ad. Sachsen-Geichl. Ebb., I. 575; — Herbord, Gf. v. —, I. 575.
- Henningsdorf, Gut d. „Kellinger“, Ebb., I. 575.
- Henrichsdorf, f. Hennersdorf.
- Henriette, Tocht. Friedrich's V. v. d. Pfalz, III. 559.
- Henshan, U., I. 522.
- Henkelmann, H., I. 67.
- Henton, Michael, IV. 64.
- Henul (Johann), f. Göbel.
- Heppach, West. D., IV. 25.
- Heraus, Kunstm., I. 37.
- Heraklius, gr. K., I. 253, 254.
- Herbertstein, Ad.-Geichl., II. 272, III. 319, 538; — Friedrich Leopold v. —, Min., IV. 19, 60, 75, 183, 188; — Georg v. —, Keldhptm., II. 598, 618, 639, III. 251; — (Freiherr) Zigmund v. —, Botich., II. 547, 550, 551, 554, 573, 574, 598, 607, 616, 617, 623, III. 170, 185, 195, 223, 227, 264; — Gf. Joseph v. —, Gl., III. 608, 610, 611, 683; — Gf. Johann v. —, Staatsmann, IV. 306; — Gf. —, Vice-Statth. i. N.-De., IV. 481; — Reichsgf. v. —, B. v. Laibach, IV. 497; — Georg v. —, Dominikaner, ö. Dipl., III. 525.
- Herberstorf, Adam, Gf. v. —, bayer. Statth., III. 446—449.
- Herberville, f. Gl., III. 672, IV. 19, 68, 97, 104.
- Herbordsdorf, Gal., I. 447.
- Herculia, f. Sär-Bentele.
- Herculinus Maximianus, röm. K., I. 173.
- Hercynisch-judetische Länder, I. 83.
- Herden, E. Jrb. v. —, Publicist, III. 581.
- Herbej, U., I. 531.
- Heriold, Eb. v. S., I. 294, 589.
- Herritall—er Erefution, IV. 197.
- Hertules II. v. Efte, III. 173.
- Hertules III., Reinold v. Efte, zuerst Sz. v. Modena, dann Regent von Freisgau & Ortenau, IV. 559, 560.
- Hermagor, R., I. 321.

Hermagoras, Kirche d. heil. —, i. Aquileja, I. 588.
 Hermann, Mtgl. v. Baden, I. 634, 636, 637; — Mtgl. v. Baden-Durlach, Hofkriegsraths-Präsi., III. 574, 595, 631, 633, 640, 655, 659, 667; — I., Gf. v. Gili, II. 155, 275; — II., dgl., II. 213, 214, 216, 224, 275 — 278, 281, III. 126; — III., dgl., II. 276, 277; — Gs. von Kärnten, I. 320; — von Luxemburg, IV. 601, 603; — v. Salza, Hofmeister d. deutschen Ordens, I. 567; — Sachsenbischof i. Ebb., III. 588; — v. Mainz, bayerischer Chronist, I. 630; — „d. Labme“ v. Kloster Reichenau, Chronist, III. 70.
 Hermanic, Bz., III. 460.
 Hermanrich, Kg. d. Sürgeren, I. 224, 225.
 Hermannstadt (Sibinure, Sibinburg, Siebenburg, Sibinium. magy. Nagy-Ezeben), Ebb., I. 98, 176, 530, 553, 558, 571 — 574, II. 339, 416, 621, 654, III. 124, 125, 138, 155, 157, 219, 233, 237, 306, 383, 384, 585, 668, 669, 674, 677, IV. 63, 66, 117, 151, 423, 427, 428, 431, 513, 514; — (Pfarrer v.) f. auch Zabanius.
 German-Dapli, II., I. 531.
 Hermisdorf (Gründorf), Sür. kais. Hoftag zu —, II. 38.
 Hermannburen, germ. Volksstamm, I. 214, 219, 222, 228.
 Hernád (Houvat, Hornata, Hundert), Rt. i. II., I. 510, 512, 513, 515, 529, II. 171, IV. 100; — thal, II., I. 478, 510.
 Hernals b. Wien, III. 445.
 Héron, du —, frz. Gej., IV. 38.
 Herrengrund, II., I. 485.
 Herrenhaus — er Bündniß (1725), IV. 129.
 Herrgon, Martw. G., I. 40, 654.
 Herrmann, G., I. 73.
 Herrns-Kreischen (Hrensto), Bz., I. 404.
 Hersfeld, Lambert v. —, Chronist, I. 340, 600.
 Herienstein, Bz., I. 384.
 Hermet, II., I. 531.
 Hergberg, preuß. Min., IV. 299, 524, 528, 539, 553.
 Heruler, german. Volksstamm, I. 226, 230, 233, 234.
 Hervartó, II., I. 531.

Hervoja, bosnischer Wojwode & „Gz. v. Zpalato“, II. 214, 215, 282, 283.
 Herz, G., I. 70.
 Herzegowina, I. 356, 358, II. 76, 282, III. 117, 671, 674, 675, 678, IV. 457, 656.
 Herzelles, Marquise d' —, IV. 327.
 Herzogenburg, Herzogenberg, R.-Se., II. 57, 388.
 Hessin, Retr., II. 199.
 „Heß“, f. Bemelberg.
 Heß, Wiener Univ.-Professor, IV. 168; — Gf., IV. 647.
 Heßen (= Darmstadt, = Gajel, Kur-Rheinfels-Barnfried), II. 537, 539, 624, III. 175, 195, 206, 207, 210, 212, 213, 297, 405, 467, 488, 489, 519, 574, IV. 34, 80, 232, 276, 288, 328, 329, 523, 524, 583, 589, 615, 622, 636; (Kürsten ec. v. —) f. auch: Ernst, Georg, Karl, Ludwig, Magdalena, Moris, Philipp, Wilhelm.
 Heßler, fj. Boisch., II. 499.
 Heischtaffen, Secte, II. 181.
 Héthárs (Siebenlinden), I. 531.
 Heurrien, Königreich (Zostana), IV. 559; („Kg.“ v. —) f. auch: Ludwig, I., Erbprinz v. Parma.
 Heutin, II., Echl. b. —, III. 681.
 Hezendorf, b. Wien, IV. 611.
 Hezer, Wiederläufer, II. 633.
 Heufeld, Wiener Publizist, IV. 518.
 Heuglin (Huglin), Johann, güt. Bauernführer, II. 634.
 Heunburg (Hünenburg, Hünenburg), Bd.-Geisl., K., I. 326, 336, 602, II. 277; — Hermann v. —, II. 274; — Katharina v. —, Gem. Ulrich's von Sonnef, II. 274; — Ulrich, Gf. v. —, Landeshauptmann i. R., I. 652, 666, II. 3, 14, 15, 102, 274.
 Heuraffel, Eremitenkloster, i. Böhmerwald, I. 382.
 Hevenest, G., I. 48, 66.
 Heves, Hevech, II., I. 503, 505, 506, 535, 542, III. 650.
 Heydeck, Hanns v. —, Feldhauptm., III. 203.
 Heyperger, Leopold, kaiserl. Amtmann, III. 264.
 Heyrenbach, Sijt. Professor, I. 42, IV. 358, 469.
 Hibbe, f. Geib.
 Hidwäg, f. Hierstenbriech.

Sienzenboden, u., I. 493.
 Sieronymus v. Prag, II. 232, 236, 241, 242, 247, 248, 284, 296, III. 108.
 Sierothens, gr. Mönch & jbb. Apostel, II. 60.
 Siezing, b. Wien, II. 383.
 St. Sulaire (Zanthelier), Oberst, III. 419.
 Silarius, Propst v. Zeitmeris & Administrator d. Prager Erzbisthums, II. 410, 415.
 Sildburghausen, Prinz v. —, Keldherr, IV. 110—143, 285.
 Sildebrand, j. P. Gregor VII.
 Sildebrand, Künstler, IV. 465.
 Sildesheim — er Annalen, II. 67.
 Sill, engl. Gej., IV. 50.
 Sillebrand, Arch. v. Prandau, ö. Votrschafter, IV. 211, 212.
 Siller, ö. GL, IV. 594, 610.
 Siltbraut, Prager Patriziers-Familie, II. 103.
 Himmelreich, Tiburtius, u. Hofkanzlei-Secret., III. 373.
 Simperg, j. Sintberg.
 Sinderbach, Joh., B. v. Trient, Gejch.-jchr., II. 385, 386, 429, 472.
 Sintmar v. Rheims, II. 54.
 Sinto, Vandenführer, II. 384, 387.
 Sintperg (Simperg, Sintberg, Simberg), R.-Se., I. 626, II. 227, 271; — ad. Gejchl., III. 54; — Konrad v. —, I. 626.
 Sinterwalben, j. Zaleszuti.
 Sipler, Wendelin, Hohenlohe'scher Kanzler, II. 634.
 Hippolithus a Lapide (wahrscheinlich: Pseudonym des Bogislaw Philipp v. Chemnitz), S., III. 523.
 Hippolit, ital. Pächter d. Kremnitzer Mäuze, III. 161.
 Hirsch, S., I. 75.
 Hirschau, schwäb. Kloster, I. 325, II. 217; (Abt v. —) j. auch: Trithem, Herrschaft, I. 384.
 „Hirschbühelsteine“, i. Zannern, M., I. 112.
 Hirschburg, Grafen v., I. 383; — (Sebbard, öf. v. —, I. 309, 658, j. auch: Elisabeth.
 Hirschenichlag, Bb. I. 399.
 Hirschfeld, Zchej., IV. 279.
 Hirsztin, Chronist, II. 19.
 Slavia v. Libodan, Johann, II. 652, III. 181, 204.

Slirica, Bach i. d. Putowina, I. 460.
 Slubjtsche, i. Yeobjchts.
 Snie, Gal., I. 457.
 Snilce, j. Stollnis.
 Soverweischl, j. Haberweischl.
 Sočava, j. Salscska.
 Sochberg, badnischer Dipl., IV. 611.
 Soche, frz. GL, IV. 572.
 Sochenec, B. N., II. 381.
 Socher, Joh. Paul, fi. Hofkanzler, III. 566, 569, 575, 579, 610, 617, 622, 631.
 Sochgolling, Berg i., St. I. 328.
 Sochtirch i. d. Lausitz, IV. 289; Zchl. b. — (1758), IV. 289, 301.
 Sochtirchen, der —, auf Kapfenberg, Raubritter, II. 272.
 Sochlantich, Gebirge, St., I. 166.
 Sochschwab, Gebirge, St., I. 328.
 Sochstät, j. Sochstädt.
 Sochstätter, Elias v. —, f. Hofrath, IV. 323.
 Sochstraten, Kölner Dominikaner, II. 581.
 Sochwald, M., I. 422.
 Soch, Agent d. Hm. Christian v. Anhalt, III. 366.
 Sochmarsti (Hochmarsty), gr. unirter Pfarrer, IV. 104, 253.
 Sochis, öf., Kreimaurer, IV. 513.
 Sochouin, j. Stöding.
 Sochos — to, j. Soos.
 Sochris, Sochritsch, b. Chemnitz I. 487.
 Sochritscher Berg, M., I. 483, 486; — Sochritsch-Chemnitzer Bergrevier, I. 486, 487.
 Sochza, u. Slowatentrührer, IV. 642.
 Sochzt, B. N., I. 314, II. 267, 381.
 Sochstät (Hochstädt), Schlacht b. — (1703 & 1704), IV. 51, 61.
 Soch, churjäch. Hofprediger, III. 414, 420.
 Sochlein, M., I. 422.
 Sochler, S., I. 63, 71, 75.
 Sochler, Vater Ignaz, Jesuit, IV. 311.
 Sochleinsteinpaß zw. Triaul & Tirol, I. 300.
 Sochberg, St., I. 335, II. 597.
 Sochnigt (Hornegst) v. —, Zchritt., I. 17, IV. 457.
 Sochen, Heinrich, B. v. Gbur, II. 527.
 Soed, i. Spindler.
 Sofer, Andreas („Zandwirth v. Fajsen“), IV. 599, 600.
 Sojmann, ö. Dipl., IV. 17; — Georg, fi. Rath, IV. 25; — ö. Professor, IV. 575.
 Hofkirchen, ö. Ad.-Nam., III. 540; — Wolfgang v. —, III. 362.

- Hofmann, J. Stephan.
 Hofmann, Johann Joh. von Grünbüchel,
 Rath Ferdinand's I., II. 617, III.
 199, 246, 263, 264, 266; — Adam
 (Sohn d. Vorigen), III. 263, 264;
 — Sophie, 1. Gem. Stephan's I.
 Tödtln, III. 627.
 Hof-Mechau, Bb., I. 385.
 Hofstätter, Augsb. Familie, II. 636,
 641; — Gr:seinit, IV. 575.
 Hohenaltheim —er Synode (916), I.
 291.
 Hohenan, M.:Se., I. 374; — M., I.
 411.
 Hohenbach, Gal., I. 448.
 Hohenberg, Grafschaft, II. 189, 380,
 475, 621, IV. 398.
 Hohenberg, Albrecht Gf. v. —, II. 9;
 — Wilhelm v. —, II. 381.
 Hohenbrunn, Bb., II. 290.
 Hohenburg, a. d. Aufrutt Schl. b. —,
 (1075), I. 598, 601; — schwäbische
 Herrschaft, III. 508.
 Hohenburg, Stephan v. —, Kanzler,
 II. 391.
 Hohenburg-Treffen, Grafen v. —, I.
 602.
 Hohenegg, Zt., II. 275.
 Hohenelbe, Bb., I. 388, 396, 403, IV.
 360.
 Hohenem's, B. M., III. 26, 532, IV.
 399, 586.
 Hohenfels, Min. v. Pfalz-Zweibrücken
 IV. 357, 362, 524.
 Hohenfels, Bb., I. 384.
 Hohenfriedberg, Schlacht b. — (1745),
 IV. 230.
 Hohenfurt, Bb., I. 105, 382, 390, 400.
 Hohenhauser, v. —, Mil., IV. 47.
 Hohenlinden, Bay., Schl. b. — (1800),
 IV. 581, 590.
 Hohenlohe, Georg, F. v. Paßau, II.
 179, 317; — Wolfgang, Gf., Gal.,
 III. 595.
 Hohenmauten, Bb., II. 348, III. 97.
 Hohenjalsburg, Zeitung, II. 637, 640.
 Hohenstadt (Zabrich) a. d. March, M.,
 I. 406, 414, IV. 214.
 Hohenwart, Norbert v. —, B. v. Gbur,
 I. 600; — Gf., ö. Min., IV. 656.
 Hohenwart-Andechs, ad. Geschl., I. 603.
 Hohenzollern (= Brandenburg, Anspach,
 schwäbisch. Nürten-Gescht.), I. 383,
 429, 655, 657, 670, II. 111, 137,
 239, 240, 292, 322, 406, 414, 436,
 III. 659, IV. 40, 74, 340, 526;
 — (Nürten v. —) s. auch: Albrecht,
 Beatrice, Friedrich, Joachim, Karl,
 Leopold.
 Hohenzollern, ö. Gal., IV. 594.
 Hols-Is., s. Hsod.
 Hohenberg, Bb., I. 384.
 Hohenburg, M.:Se., II. 248, 598, III.
 26; s. auch: Dietrichstein Sigmund
 v. —.
 Holstich, M., I. 480, II. 342, 347, IV.
 273.
 Holte (Hoff), Gf. Heinrich, Feldherr,
 III. 485, 486, 489.
 Hollarbrunn, M.:Se., III. 659.
 Hollach, Gf., Gal., III. 129, 430.
 Holland, I. 574, 634, II. 20, 317,
 501, III. 404, 427, 433, 440, 456,
 464, 467, 535, 558, 572, 574, 576
 bis 578, 580, 581, 621, 644, 645,
 656, 672, 685, 686, IV. 9, 11 bis
 13, 18, 20, 41, 44, 45, 49—51,
 61, 65, 84, 87, 88, 91—93, 95,
 105, 106, 111, 112, 123, 125, 127
 bis 132, 134, 149, 158, 180, 181,
 191, 192, 196, 197, 204, 216, 222,
 226, 227, 232, 233, 236—239, 263,
 279, 292, 365, 461, 479, 493, 520
 bis 522, 524, 525, 531, 535, 536,
 549, 553, 554, 581, 582, 616; —
 vergleiche auch: Niederlande; — (Gf.
 v. —) s. auch: Florenz; — (Kg.
 v. —) s. Wilhelm.
 Hollarshau, M., I. 408.
 Hollös, s. Gorvin.
 Holstein, Ob.-Pfalz, I. 384.
 Holstich, s. Gorvin.
 Holstein, III. 450, 595, 675, 676,
 678, IV. 158, 195, 285, 292; —
 Adolph, Hg. v. —, III. 450; —
 s. auch: Karl Friedrich & Peter.
 Holub, Bb. Söldnerführer, II. 431, 432.
 Holzt, Georg, Bb. Grulant, III. 440.
 Holzappel (Niederlande), Söldnerführer,
 III. 395, 530.
 Holzer, Konrad, Hubmeister, II. 366,
 376, 659; — Wolfgang, Viehhändler,
 II. 875—387, 389—391; — Grazer
 Stadtrichter, III. 334.
 Holzmeister, Joseph, Beamte, IV. 539.
 Homberg, M., I. 523.
 Hommel, Michael, Reichswater u. Bla-
 distan's v. Bb. & M., II. 563, 568.
 Homonna (Hummelan), Ort i. M., I.
 534.
 Homonna, Homonnay (i. Trugetto);

- Homounay, Valentin (aus dem ad. Geisl. Drugetto), III. 354, 355, 370, 371; — Georg, Bruder des Vorigen, III. 386, 388, 397, 398, 421—424; s. auch Drugetto.
- Hompeich, Arh. v. —, k. Rath, IV. 357, 359.
- Hondt, Peter de —, s. Canisius.
- Honnecourt, Villard de —, frz. Bau-
meister, Erbauer des Domes zu Ra-
schau i. N. III., 157.
- Honorius III., P., I. 569, 619, 620.
- Houyat, s. Hernad.
- Hont, Hont-er Comitatz, II., I. 483,
484, 486, 507, 508, III. 650.
- „Houter“, Groß Johannes, Reformator
Kronstadt's, III. 238.
- Houtheim, Joh. von — (Justus Re-
bronius), Weibsbisch. v. Erier, IV. 440.
- Hóód (Hodos-tó, Hóód-tó, Hóódjec),
II., I. 564.
- Hope, holländ. Gej., III. 671.
- Hopf, mähr. Fabrikant, IV. 492.
- Hoppe, H., I. 70.
- Horaten („Bergler“), M., I. 405, 407.
- Horávní, H., I. 51, 52.
- Horázdíovic, B., I. 400.
- Horebiter, hujit. Secte, II. 445.
- Horja, Bauernanführer, IV. 538.
- Horta, II., I. 525.
- Horta, i. Pardus v. —.
- Horty, H., I. 58.
- Hormayr v. Hortenberg, Arh. v. —,
tirol. Kausler, IV. 447, i. Enkel, b.
H. & Publiz. — Hof., I. 55, 56, IV.
174, 584, 599, 605, 610.
- Horn, R.-Se., I. 375, 376, III. 314,
369, 374, 404, 428; — (8fu. v. —,
I. 375.
- Horn, schwed. Gl., III. 484, 492, 502.
- Hornet, s. Hoernigt.
- Hornstein (Szardfó), II., I. 492, IV.
399.
- Horom, II., I. 544.
- Horosiedel, B., I. 153.
- Hortenstein, B., I. 384.
- Hortis, H., I. 74.
- Hortobágy, Fekete, II., I. 92.
- Horvát, Johann, Pannus v. Kro., II.
200, 201, 204—207; Paul, B. v.
Agram, II. 200, 201, 205; —
Kaspar, III. 185; — Stephan, Gl.,
III. 154; — Kuruzenführer, IV.
38, 117; — ierb. Auswanderer-
führer, IV. 255; — Stephan, H.,
- I. 65, III. 159; — Michael, dgl.,
I. 67, IV. 642.
- Horvát v. Lonnicza, Zipser Propst,
III. 237, 276.
- Horvát v. Palocsa, I. 522, 523.
- Hoschütz, Schlef., I. 425.
- Hosemann (Hosmann), Abrah., H.,
I. 22.
- Hosius, Kard.-B. v. Ermeland, III.
269.
- Hositalia, Mar, Primator v. Saaz.,
III. 437.
- Hosjufalu, s. Langendorf.
- Hoskunez, II., I. 538, III. 136.
- Hoslein, Bg. b. Büttis, I. 416, II. 44.
- Hosleec, II., I. 525.
- Hosmit, II. 29.
- Hose, Gl., IV. 580.
- Hosenplog (Hosenpla, Hujoblahaj),
Bzablaze), S. u. Gl. i. Schlef., I.
423, 425.
- Houmoldsdorf b. St. Lorenzen a. d.
Drau, St., I. 334.
- Hoyos, ö. Grundherr, III. 317; —
Gl., k. Regierungsrath, III. 643.
- Grabisci, ad. Geisl., III. 99.
- Grabischez, s. Gabsdorf.
- Gradet, s. Grätz.
- Gradet, s. Reuhaus.
- Gradet, Samuel v. —, Prager Ober-
bürgermeister, II. 449.
- Gradiš, s. Ungar.-Gradiš.
- Gradowa, Burgberg (Alt- oder Ober-
tschau), II., I. 510, s. auch Kaschau.
- Gradišcin, s. Prag.
- Gran, s. Bnf.
- Grañic, s. Zandal.
- Granice („Grenzort“), (nachmals: Weiß-
kirchen), M., I. 415.
- Greiben, s. Witowec.
- Grensko, s. Herrns-Kretischen.
- Grodgaud, Hg. v. Arian, I. 274.
- Gron, s. Gran.
- Gronburt (Burg d. Gronowe), B.,
I. 395; s. auch: Rumburg.
- Gronowe, s. Gronburt.
- Grozinkan, M., I. 418; — -er Paß,
I. 480.
- Grubitz, s. Gröbming.
- Gruhn, ö. Dipl., IV. 593.
- Gržau-Sarvas, Gl. Kranz, Kard., IV.
497, 498, 503.
- Guber, H., I. 74.
- Hubertsburg, Arh. v. — (1763), IV.
299, 303, 319.
- Hubmaier (Hubmayer), Dr., Balthasar,

Anabaptist (Wiedertäufer), I. 421, II. 633, III. 244, 245.
 Šuculen, f. Šuzulen.
 Šueber, Š., I. 34.
 Šübner, Sigmund, Botich., III. 443.
 Šültz, i. d. Šfisch. Nütlich, III. 524.
 Šünningen, a. Rhein, III. 582.
 Šuerta, Don Martin de —, III. 434.
 Šuet, Sachsegraf i. Šbb., I. 24, III. 301, 302, 355, IV. 459.
 Šüttan, I. 168.
 Šütteldorf, R.-Se., II. 271.
 Šüttenberg, R., I. 168, 323, II. 596, III. 64.
 Šüttendorf, G. v. —, III. 442.
 Šugenotten, III. 257, 284, 286, 467; — = Krieg, III. 271, 404.
 Šuglin, f. Šenglin.
 Šugo, Š. v. Briven, I. 341; — Š. v. Constanz, II. 529; — I. v. Montfort („Šf. v. Bregen“), I. 315; — II. v. Montfort (Gründer dreier Vinien), I. 315; — Šf. v. Montfort, II. 410; — VIII., Šf. Montfort-Bregen, III. 73.
 Šutbert, Theudebert's Sohn, I. 261 bis 263.
 Šuter Prager Bürger, II. 198.
 Šuttschin, Šhlej., I. 425, 427.
 Šumboldt, Š. v. —, preuß. Staatsmann, IV. 611.
 Šummelan, f. Šomoua.
 Šumpolez, Šb., I. 398, 411.
 Šumwald, Šb., I. 400.
 Šund, Karl, Šrh. v. —, Šreimaurer IV. 514.
 Šundsdorf, Šal., I. 448; — II., I. 514, 517, 529.
 „Šundswärterdorf“, f. Šchmögen.
 Šunewald, Aquitan-Šz., I. 264.
 Šunfalvy, Š., I. 68.
 Šungari, f. Ungari.
 Šunwald, f. Šanewald.
 Šunnen, I. 225, 242, II. 52, 54, 57.
 Šunnia (Avaria) = Land i. Šfen d. Šmus bis z. Naab, I. 274.
 Šunt, ad., Šefchlecht i. II., I. 486; f. Šuherr; — Šunt (Šunz), Leibwachenführer Štephan's I., II. 66.
 Šunyah, f. Šanfi-Šunyah.

Šunyah, i. Šbb., I. 553, 565, 572, 576, 577, III. 220, IV. 422.
 Šunyahy, Šohannes, der Šorvine, Šubern. & Šeldhptm., II., I. 345, 562, II. 334, 335, 339, 340—342, 344—347, 351, 357, 358, 360, 362, 364, 365, 367—372, III. 117, 125; — Šabistans, I. Šohn des Šorigen, Šannus v. Kroatien-Slavonien, II. 346, 360, 373—375, 398; — Mat-thias, Bruder des Šorigen, fgl. Page, II. 360, 376; vgl. Mathias).
 Šunyahvár, Šerrſchaft, I. 576.
 Šuſt, ad. Šefchl., Šap., I. 249.
 Šurban, u. Šlt., IV. 642.
 Šurter, Š., I. 71.
 Šuſinec, Šb., I. 390, II. 231, 287; — f. auch: Piſtna.
 Šuſing, Grenzgraf der Šongobarden i. Šrient, I. 262.
 Šuſoblaſha, f. Šoxenplos.
 Šuſ, Šohannes, I. 399, II. 231—234, 236—238, 240, 241, 242, 244 bis 248, 283—289, III. 108, 363.
 Šuſſiten, I. 394, 415, 507, 511, II. 45, 286, 289, 290, 292, 293, 299, 300; — Šuſſitenkriege, I. 390, 398, 412, 413, 417, 421, 507—509, II. 265, 272, 283, 443, 477, 584, III. 83, 100, 110, 157; — Šuſſitenhum (Šuſſitiſmus), I. 413, 443, 444, 445, 449, II. 313, 315, 317, 322, 336, 350.
 Šuſt, II., I. 536, 538, 539, III. 136, 387, Šuſtopec, f. Auſpis.
 Šuter, Šafob, Anabaptiſt, II. 643, III. 250.
 Šutiten, Wiedertäufer, III. 205.
 Šutten, Ulrich, II. 573, 581, 585, 630—632.
 Šurelles, d' —, Marſhall, IV. 88.
 Šuyn, f. Šl., III. 672.
 Šuzulen (Šuculen), „Räuber“, Šal. Šolts-Šame, I. 458, 463.
 Šwozdek, Šal., I. 457.
 Šyder, Ali, oſtindifcher Šultan, IV. 493.
 Šynet (Šohn Šeorg Šodiebrad's), f. Šeinrich, Šz. v. Šünſterberg.
 Šyndford, Šohn Šarmichael, Šarl v. —, IV. 196, 199, 207, 215.
 Šynſeeg, f. Šefed.

Š.

Šaad, Šbb., I. 561.
 Šablonovsky, Šil., III. 659; — Šb.-Šefchl. i. Šalizien, IV. 334.

Šablnka —er Faß, I. 480, III. 106, IV. 193.
 Šabornegg-Altenfels, Š., I. 73.

- Jacobäi, S., I. 18.
 Jacobäns, Jakob, Magister, III. 440.
 Jacobellus, f. Jakob d. kleine.
 Jacobi, preuß. Bojich., IV. 538.
 Jacopo, v. Carrara, II. 280.
 Jader, f. Zara.
 Jäger, Alb., S., I. 60, 61, 71, 74; —
 J., dgl., I. 72.
 Jägerndorf (sl. Krnow), Schles., I.
 106, 422—424, 426—430, III. 431,
 437, 443, 453—455, 583, 644, 647,
 IV. 191, 231, 410, 420; — (Marktj.
 v. —) f. auch Johann Georg.
 Jaffé, S., I. 75.
 Jagdberg, W. A., II. 267.
 Jagel, Treffen b. — (1864), IV. 651.
 Jagello, f. Jagiel.
 Jagellonen, poln. Dynastie, I. 428, 429,
 444, 447, 450, 457, 461, 492, II.
 202, 314, 421, 451, 457—459, 461,
 483, 523, 563, 574, III. 96, 109,
 147, 159, 160; f. auch: Sigismund
 August.
 Jager, f. Erlan.
 Jagiel (Jagello), Vladislau, Kg. v.
 Polen, I. 456, II. 201, 206, 208.
 Jagodina, III. 673.
 Jahn, IV. 622.
 Jahnus, Grenzer Oberst, IV. 285, 288.
 Jajza, Bosnien, II. 409.
 Jajus, Jes., III. 252, 253.
 Jakob I., Kg. v. England, III. 403,
 409, 416, 431; — II., dgl., III.
 578, 672, IV. 324; —, d. kleine
 v. Meß, (Jacobellus), II. 232, 242,
 284, 289, 445; — Bruder —, Ver-
 treter d. Amositen-Secte, II. 448,
 449.
 S. Jakob i. d. Schweiz, II. 326.
 Jakobati, Nijo, Schwiegervater des
 mold. Hosp., IV. 366.
 Jakobiner-Complot i. Wien (1793 bis
 1794), IV. 575.
 Jacobsau (Natubjan), II., I. 521.
 Jacobell, f. Jakob d. kleine.
 Jatsch, B. v. Karliadi, IV. 256.
 Natubjan, f. Natobsau.
 Jannus (böhm. Jemnice, Jama), W.,
 I. 408, 409, 411, II. 34, III. 97.
 Jannometović, Gejchl. i. Dalm., I. 360.
 Jannestori, Schles., I. 423.
 Jannischaren-Alga, IV. 119.
 Jantan, Bö., Schl. b. — (1645), I.
 401, III. 527, 528.
 Jantan, Schles., III. 93.
 Jantovec, II., I. 520.
 Jantovich, S., I. 65, 66.
 Janopol, f. Boros-Zend.
 Janopole a. d. Temesch, II., I. 546.
 Janoschak, Handelscompagnie i. —, IV.
 460.
 Janomic (Janowici), bö. Jam., III. 99.
 Janowo, III. 146.
 Jannus Panonius, f. Geseinge.
 Japoden, I. 210.
 Jappdien, Dal., I. 162, 163.
 Jarde, ö. Staatsmann, IV. 619.
 Jarmogius, Frühlingsgott d. Alpen-
 tellen, I. 197.
 Jaromér (im Königgräzer Kreise), Bö.,
 I. 403.
 Jaromir, f. Gebhard.
 Jaropolt, Bruder Sviatopolt's, I. 452.
 Jaroslaw, Gal., I. 452, 458.
 Jaroslaw, Jst. v. Vladimir, Sohn d.
 Großst. Maslaw's v. Kiew, I. 458.
 Jaroslawow, Pol., IV. 107.
 Jarouich, f. Geras.
 Jaquin, Botaniker, IV. 470.
 Jasielkor, Jst. i. Rothrußland, I. 453.
 Jaslo, Gal., I. 449, 457.
 Jás-Kunjag, IV. 421.
 Jásai, Jásan, ung. Landt.-Abgeordn.
 S., I. 66, IV. 388.
 Jásberény, II., I. 542.
 Jásen, u. Bogenjässen, III. 133.
 Jassenovac, I. 364, III. 688, IV. 120.
 Jásó (Jós, Jökan, „Schüssendorf“),
 II., I. 511, III. 136, 354.
 Jassy, I. 463, III. 306, IV. 117,
 143; Jrb. v. — (1792), IV. 555.
 Jauer, Schles. Jstth., I. 436, II. 168,
 175, 415, 421, 452, III. 86, 443,
 537, IV. 227, 420.
 Jausen, Gebirge i. T., II. 125, 128;
 — = Thal, I. 306; — = Fäß, I. 306,
 309.
 Jannstein (Juenna), R., I. 167, 172.
 Jannthal, R., I. 102, 326, 328, 332,
 II. 596.
 Jazlowiec, Gal., I. 452.
 Jazygien, II., I. 503, 542, IV. 421,
 425; — Jazygier, I. 215, 219, 220,
 222, 542.
 Jbell, Min., IV. 622.
 Jbelsheim, Bö., Capitulation v. —
 (1704), IV. 53.
 Jbn Dafia, arab. Geograph, III. 113.
 Ibrahim (Iflavon. Renegat), türk. Groß-
 vezier, III. 312, 313, 351; — dgl.,
 III. 172, 191, 194, 197—199, —
 Bezier-Fajcha v. Tsen, III. 651 bis

- 653, 664, 665; — Abraham Pašča, türk. Großvezier, IV. 119; — Sohn Mehemet Ali's Pašča's v. Egypten, IV. 634.
- Žda, Mutter d. Mägin. Leopold III. (IV.), I. 604; — v. Bregenz-Pfuntendorf, Mutter Gr. Rudolph's „d. Alten“, I. 654.
- Ždka, goldene —, f. Aram-Ždka.
- Ždria, Žl. u. S. i. Kr., I. 90, 338, 339, 344, 346, III. 64, IV. 397.
- Ždrio, See i. S., I. 304.
- Ždungspeugen, R.-De., I. 671.
- Žegen, Esmau, vorher Pašča v. Rumelien, III. 674.
- Žefaterinoslaw, russ. Gouvernment, IV. 255.
- Žetek, S., I. 70.
- Žefelsdorf, U., I. 512.
- Žetek, Sohn Arpád's, II. 59.
- Žellacič, Pannus, IV. 642—644.
- Želowce, Kro., I. 142.
- Žennice, f. Zammis.
- Žena, III. 637, Zchl. b. — (1806), IV. 591.
- Ženitale, Türk., IV. 120.
- Ženő, Geschl. d. Székler, I. 564.
- Ženő, U., I. 549, 550, III. 385, 585, 671, IV. 154; — f. auch: Poros-Ženő.
- Ženones Pier, span. Geogr., II. 605.
- Ženopolis, f. Poros-Ženő.
- Ženstein (Ženzenstein), Johann v. —, Ob. v. Prag, II. 197, 198, 233.
- Žeremias, f. Regomil.
- Žerney, S., I. 65.
- Žérôme (Napoleon), Kg. v. Westfalen, IV. 559.
- Žerusalem, II. 119, 232.
- Žesenické horny, mähr.-böhm. Geseuse, I. 414.
- Žesenát, ung. f. Protonotar, IV. 255.
- Žeň, B. II. 8.
- Žessenic, Freund des Hnš, II. 232, 241, 242.
- Žessenius v. Žesenow, Rector d. Prager Universität, III. 412, 437.
- Žešenšky, Ablegat des ung. Palatins, Gisterházi IV. 68.
- Žesuiten, III. 256, 272, 274, 302, 303, 306, 322, 328, 329, 333, 342, 345, 372, 373, 382, 397, 411, 423, 434, 438, 440—442, 444, 447, 469, 512, 513, 539, 545, 579, 621, 627, 631, 637, 667, IV. 33, 35—38, 46, 60, 73, 74, 104, 148, 151, 152, 250, 253, 306, 441, 442, 469, 648.
- Žgen, f. Magyar-Žgen.
- Žgjon, f. Königsvald.
- Žgl, Žl. i. U., I. 515.
- Žglaháza, f. Žgl.
- Žglau (Žglawa, Žgl), Žl. i. M., I. 105, 389, 411; — (Žihlawa), Stadt, M., I. 103, 389, 406, 408, 409, 411, 422, 515, II. 2, 46, 284, 301, 314, 364, 401, 415, 423, 450, 451, 477, 651, III. 28, 90, 92, 97, 109, 134, 368, 381, 441, 442, 528, 540, IV. 213, 214, 410, 419.
- Žglawa, Žihlawa, f. Žglau.
- Žgló (Žglaháza. „Reudorf“, Nová wes), U., I. 515, 526, II. 280, 339, III. 136, IV. 351.
- Žičin (Žičin, Alt-Litcheim), M. Herrschaft der Pnowiec, I. 416.
- Žičin (Žitšcin), Bō., I. 395, 396, 397, III. 91, 462, 473, 501.
- Žihlawa, f. Žglau.
- Žilg, tj. Söldnerführer, II. 468.
- Žilowe, f. Gnle.
- Žireček, Hermann, S., I. 63.
- Žistra, (Gistra), Johann (Jan) von Brandeis, Hussit. Söldnerführer, habsb. Feldhptm. & Statth. i. De.-U., II. 336, 338, 339, 340, 342, 346, 347, 375, 384, 400, 402, 408.
- Žitšcin, f. Žičin.
- Žlancan — er Moor, U., I. 548.
- Žlanz, Schweiz, II. 268, 528.
- Žlasowce, f. Sperndorf.
- Žlaus, Feldherr d. Gothen, I. 236.
- „Žlberim“ (Beiname), f. Pažazid.
- Žgen, preuß. Min., IV. 85.
- Žl, Žl., I. 312, II. 251.
- Žler, Žl., IV. 585.
- Žlčesahit, f. Sperndorf.
- Žlčesházy (Žlyesházy), Stephan, S. & u. Pal., I. 23, 476, III. 350, 353, 356, 360, 365, 366, 371, 372, 374, 436.
- Žllo, f. Mow.
- Žllof, Berg i. Sl., I. 363; — Herrschaft, I. 361.
- Žlšovay, Brüder —, IV. 402.
- Žllova, f. Mowa.
- Žluminaten, IV. 575.
- Žlye, Zbb., I. 565.
- Žlyčesházy, f. Žlčesházy.
- Žlyrer, I. 210.
- Žlyricum, f. Žlyrien.

Illyrien (Illyricum), I. 179, 242, 364, III. 676, IV. 249, 250, 257, 550, II. 65, 602, 603, 610, 611.

Illyrischer National-Congreß zu Temesvár (1790), IV. 550.

Illyro-Romanen, Volksstamm, II. 65.

Immunister, Abt v. —, s. Lullus.

Itova, Sl., Et., I. 363, IV. 151.

Itow (Itlo), Christian, Kth. v. —, Kethherr, III. 485, 495—500.

Itwa, Sl. i. Kro., III. 310.

Jambit, s. Jmbt.

Jammenstadt, Bay., I. 164.

Jmola, s. Gualterio.

Jmoschi (Jmoshti, Jmotshti), Dal., I. 356, 357, 359.

Jmotshti (Jmotshti), s. Jmoschi.

Jupirg (Judenburg), Herrin v. —, s. Gertrude v. Wödling u. Juden-
burg.

Jure, Emerich, Ung., III. 230.

Jurein, Gabr. Bathory's Botzsch., III. 383.

Jmbt (Jmbit), Et., I. 316, II. 641, III. 25.

Jugelheim, Bay., I. 296.

Jugelram, s. Coucy.

Jungenhous, Wiener Prof., Pbm. & Mediz., IV. 169.

Jugering (Udrima), Sl., Et., I. 333.

Jugeringgan (Udrimagan), Et., I. 333.

Jugoshtadt, Bay., I. 271, 316, II. 318, 536, III. 245, 252, 337, 342, IV. 52.

Jugrovis, M., I. 389.

Jum, Sl., I. 444, 163—165, 170, 227, 244, 290, 307—310, 365, 645, 658, II. 110, 536, III. 534, IV. 80, 599; — Kreis, I. 368; — Thal, I. 99, 164, 263, 306—308, II. 251, 256, 257, 262, 264, 265, 332, 643, 646, 647, III. 17, 21, 55, IV. 17, 398; — Viertel, I. 366, III. 29, IV. 79, 361, 362, 586.

Junerberg, Et., II. 637, 638, III. 317.

Juner-Zohnot- (Zounut) —er Gom., Zbb., I. 550, 553, 558.

Junichen (Aguntum) 2. n. Monumien: Littanum) Et., I. 100, 163, 167, 251, 269, 276, 306, 307, 316, 341; — s. auch Aguntum und Vieu.

Junoen, III., P., I. 617, II. 10, 86—88; — IV. (Zinibald, aus d. Hause Nieschi), dgl., I. 628, 632

bis 634, 636—639, 655, II. 44; — VII. (Gosjeno Migliorati), dgl., II. 234, 235; — VIII., dgl., II. 483; — X., dgl., III. 528; — XI., dgl., III. 637, 648, 649, 661; — XII., dgl., IV. 41.

Junsbruck, Et., I. 307, 309, II. 115, 123, 124, 139, 257, 258, 262, 267, 329, 380, 394, 395, 475, 476, 486, 526, 529, 532, 545, 551, 590, 592, 600, 604, 615, 616, 642, 645 bis 647, III. 23, 25, 35, 45, 55, 67, 80, 195, 196, 213, 251, 321, 413, 486, 639, IV. 46, 317, 402, 405, 434, 435, 453, 464, 510, 513, 599, 643.

Jnovezgebirge, II., I. 477.

Intereisa, s. Tuna Fentele.

Junwald (Schwalb), Gal., I. 444.

Jnersdorf, R.-Se., III. 445.

Joachim II. v. Hohenjollern-Brandenburg, II. 611, 612, III. 175, 176, 181, 224, IV. 177.

Joachimsthal (früher Kouradsgrün), Bd., I. 386, 393, III. 542.

Joantovic, Joh., B. v. Mienjaj, IV. 550.

Joannitus, s. Kalo-Joannes.

Jodok (Jodt), Sohn des Mtg. Joh. Heinrich v. Mähren & K. v. Brandenburg, I. 422, 427, II. 200, 203, 205, 207, 210—213, 215—217, 219, 222, 224, 234, 238—240, III. 84.

Jöchl, tir. Gewerksam. III. 65.

Jöchlinger, Dr., s. Reg.-R., III. 334.
„Jörg-Erstnappe“, oder „Jörg v. Etall“, K. Eöldnerführer, II. 468.

Jörger, d. Ad.-Nam., III. 362, 388, 445, 540; — Christoph, III. 244; — Karl v. —, Kethhauptm., III. 417, 418; — Ost. Joh. Taurin, Hof-tammer-Vize-Prä., III. 570, 634, 643, 653, 654, IV. 17.

Johann, a) weltliche Fürsten: 1. Kaiser: — VI. byzantinischer K., II. 181; — VII., dgl., II. 180; — Wien —, Bulgaren-Gsar, II. 93; — 2. Könige: — v. Böhmen, v. (Zuremberger), I. 385, 387, 426, II. 102—104, 108—110, 113, 115, 119, 122—127, 129, 144, 145, 160—161, 171, 172, 207, III. 84, 86, 88, 90, 92, 106; — Polen: I. Albrecht, II. 486, 487; — II., Rafimir, Kg. v. Pol. (a. d. Hause

d. Waja), I. 456; — Sigismund a. d. Hanse d. Waja, Rg. v. Polen & Prät. d. Krone Schweden, III. 357; — Portugal, III., Rg. v., III. 174; — IV., dgl. (vorher Hs. v. Praganza), III. 547; — VI., dgl., IV. 560, 616; — Schweden, III., III. 283, 304; — 3. Fürsten: — Prinz v. Thürien, Sohn Ferd. v. Aragonien & Isabella v. Castilien, II. 556, 558; — Hs. v. Ansbach, I. 444; — (v. Wittelsbach) Hs. v. Bay. München, II. 194, 199; — Hs. v. Bay.-Straubing (früher B. v. Lütich), II. 318, IV. 356, 358; — Alexander, Czar v. Bosnien, II. 180, 182; — Georg, v. Brandenburg-Ansbach, Markgraf von Jägerndorf, III. 431, 443, IV. 177; — v. Braunshweig, III. 242; — v. Görtz & Remart, Bruder Wenzel's IV. & Sigismund's, Rg's. v. U., II. 205, 210; — Heinrich, (s. v. Görtz), Gem. d. Anna (Tocht. K. Friedrich's d. Schönen), II. 142; — Mainhard, Sohn Mainhard's VII., Graf v. Görtz, II. 194; — dgl. „Hanns“, Sohn d. Gm. Heinr. IV., II. 377, 475; — (Partrida), Sohn Rudolph's II. v. Habsburg & Agnes v. Böh., II. 21—26; — a. d. Hanse d. Habsburg-Lanzenburg-Rheinfelder Linie, II. 130, 131, 189; — Habsburg-Lothringen, Ghs. v. De., Sohn Kais. Leopold's II., I. 58, IV. 565, 581, 585, 590, 594—597, 599, 600, 605, 610, 642, 644; — Friedrich, Hs. v. Hannover, III. 637; — Johann I., Sohn Niklas' II. v. Troppan, I. 427; — III., v. Troppan-Leobschütz, I. 428; — Heinrich, Mtgl. v. Mähren, Sohn K. Joh. v. Böh., I. 122, II. 124, 125, 127, 128, 146, 153, 169, 193, III. 22, 84, 88, 106; — v. Mezdici, II. 324; — Albrecht, Hs. v. Mecklenburg, III. 467; — Kasimir, v. d. Kurpfalz, Rheinfriedr. IV., III. 297; — Wilhelm, von Pfalz-Neuburg, IV. 49, 79; — v. Sachsen, Wälsch., I. 661; — d. „Pehändige“, Kf. v. Sachsen, III. 175, 181; — Friedrich, dgl., II. 612, III. 181, 204, 206, 207, 209,

212; — Georg, dgl., III. 478, 483; — Ernst v. Weimar, III. 465, 466; — Corvins, Herzog, mehrl. Sohn d. ung. K. Matthias I. 428, II. 470, 482—489, 559, 560; — b) Päpste & geistliche Fürsten: — VIII., P., I. 287, II. 76; — X., dgl., II. 76; — XIII., dgl., II. 31; — XXIII. (Palth. Caffa), dgl., II. 112, 114, 235, 236, 238, 243, 245, 246, 258—260, 311; — B. v. Agram, II. 317; — V., Patriarch v. Aquileja (nat. Sohn Joh. Heinrich's, Mtgl. v. Mähren), II. 193, 282; — v. Briven, Hoisaptan Mainhard's III. v. Tirol, II. 139; — Gb. & Primas v. Gran, II. 89, 90; — v. Gurf, Kanzler Rudolph's IV., II. 140; — B. v. Veitomischt, II. 244; — B. v. Müttich (vgl. oben S., Hs. v. Bayern-Straubing); — Gb. v. Mainz, II. 236; — Abt v. Kremsmünster, II. 616; — Dompropst am Bistegrad, II. 47; — v. Nepomut (Pomut), General-Bitar, II. 197—199; — v. Capistrano, II. 370—372; — v. Zelan, Prediger zu Maria-Schnee (Prag), II. 288, 290, 291, 293; i. auch: Thurzó, Bitring & Bitéz; — c) Diverse: — Sohn d. Batha, ung. Parteihaupt, III. 150.

Z. Johann, zwischen Metz & Laufen, Zi., I. 198.

Johanna I., Königin v. Neapel, Gem. d. Prinzen Andreas v. U., II. 175 bis 177; — II., Königin v. Neapel-Sizilien, II. 324, 508; — Tocht. Karl's d. Kurzen, Gem. Wilhelm's v. De., II. 221; — Sophie, Tocht. Hs. Albert v. Bay., Gem. Albrecht's v. De., II. 222, 223, 318; — I. Gem. Rg. Wenzel's IV. v. Böh., II. 199; — Tochter Ferd. d. Katholischen v. Aragonien & Isabella v. Kastilien, Gem. Philipp's d. Schönen, II. 510, 514, 515, 556, 610; — Tochter d. Kaiserin Maria Theresia, IV. 310; Johannes, Latinus, I. 571; — v. Gmunden, f. Gmunden; Chronist v. Venedig, I. 236, 237.

Johanniterriter, geistl. Ritter-Orden, III. 152.

John, d. Gl. & Min., IV. 656.

Zolanthe v. Brienne, Tochter Peter's

- v. Courtenai, Gem. Kg's. Andreas II. v. N., I. 537, II. 91.
- Josſau, Joſſava, N., I. 508, 509; — Jt. N., I. 508; — Jſſaf, I. 508.
- Jomini, frz. Gtl., IV. 608.
- Jonaſ, Dr., Jakob, Profeſſor, III. 264.
- Joniſche Inſeln, IV. 605.
- Joo, tö. u. Perſonal, III. 353, 354.
- Jood, N., I. 538.
- Jopia, i. Salzburg.
- Jordan, N., I. 44; — Gf., Abtherr d. Götter oder Götter, I. 525.
- Jordanis (Jornandis), Geſchichtschr., I. 227, 230, 232, 235.
- Jordanow, Gal., I. 443.
- Joſeph I., Kaſſb. dtſch. Kaiſer, III. 633, 638, 669, 670, 672, IV. 17, 21, 44, 49—51, 58, 59, 66, 68, 72, 75, 76, 78—82, 84—87, 89—91, 98, 102, 106, 107, 110, 123, 124, 127, 155, 378, 379, 385, 420, 433, 434, 439; — II., Kaſſb. Loth. dgl., I. 107, 132, 369, 462, 508, 528, IV. 74, 201, 206, 213, 265, 278, 289, 296, 300, 302, 309 bis 317, 319—327, 329, 330, 336, 337, 340—343, 345, 347—349, 351, 354, 355, 357, 359—364, 367, 368, 438, 443, 444, 449, 467, 477, 479, 481—518, 520—524, 526 bis 532, 534—541, 543—545, 548, 549, 551, 555, 556, 563, 566, 569, 618, 635, 657; (i. auch: Gf. Kaſſenſtein); — Gzh. v. De., Pal. v. N., Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 590, 632; — Jerd., i. Jerdinand, Sohn Kf. Leopold's II.; — Jerdinand, Kurprinz, Sohn d. Kf. Mar Emanuel v. Bay., IV. 10, 12, 13; — (Bonaparte) Kg. v. Neapel, dann v. Spanien, IV. 559, 560, 581, 584.
- Joſeph, des Gl., Kreimaurer-Loge, IV. 252.
- Joſephſdorf, Gal., I. 448.
- Joſephſtadt, Pö., I. 389.
- Jöſta, III. 305, 307; — Jiebb. Hoſtanzler, u. Bl., IV. 645.
- Joſ (Joſau), i. Jäſö.
- Joſt, (a. d. Hauſe d. Roſenberger), B. v. Breſlau; — Agneta, Bürgers-tocht. v. Leuiſchau, III. 237.
- P. Joſna, u. Färar und Vandenführer, III. 623, 627.
- Joubert, frz. Gtl., IV. 579.
- Jourdan, frz. N. M., IV. 571, 579.
- Jouy, Jtrr., IV. 269.
- Jovan, d. Schwarz, ſerb. Vandenführer, III. 186, vgl. auch Jetele.
- Jovanović, Belgrad-Karlowicer Gb., IV. 156, 157.
- Joviaceum b. Schlägen, D.-De., I. 169.
- Jovian, röm. Kf., I. 241.
- Jowa „Gzar“, i. Jovan.
- Jowernis, D.-De., I. 368.
- Jpolja, i. Gipel.
- Jpolji, N., I. 68.
- Jpoln, i. Gipel.
- Jpolyſag, N., I. 186.
- Jppet (Peč), Zerb., III. 672, 673, 675, 677; (Patriarchen v. —) i. auch: Gzerņojevič & Marimin.
- Jpš, i. Jpšš.
- Jrdning, St., II. 12, 639; (Pfarrer v. —) i. auch: Gervard.
- Jrenäus, B. v. Zirmium, I. 241.
- Jrimbert, Abt v. Admont, III. 71.
- Jrinni, u. Journal- & Parteij., IV. 641.
- Jrichings, Pö., I. 105.
- Jſaak II. Angeloſ, byzant. Kf., I. 621, II. 85; — Jromenoſ, byzant. Herrſcher, II. 72.
- Jjabella, v. Gaſtilien, Gem. Jerdinand's d. Katholiſchen v. Arragonien, II. 513, 556—558; — Infantin, Tocht. d. Jorigen, Gem. Emanuel's v. Portugal, II. 556—558; — Tocht. Philipp d. Schönen, Gem. Chriſtian's II. v. Schweden, II. 610; — Wittwe nach Joſ. Galeazzo Jforza, II. 574; — Tocht. Kg. Sigismund's, Gem. N. J. Jäpolya's, III. 217, 220—228, 231—233; — v. Parma, Gem. Kf. Joſeph's II., IV. 289, 316; — Königin v. Spanien, IV. 616, 637.
- Jſaldorf, i. Giſdori.
- Jſanrich, Sohn Alibo's, Obergrafen d. Sünmart, I. 287.
- Jſaſlaw, Großfürſt v. Kiew, I. 458.
- Jſchl (Jſtala), D.-De., I. 169, 366, IV. 637, III. 30, 318.
- Jſel, Berg, L., IV. 599, 600.
- Jſelthal, L., I. 321.
- Jſer, Pö., I. 388, 395, 403, 430.
- Jſta, Jt. i. Kr., I. 174.
- Jſtala, i. Jſchl.
- Jſtender Faſcha, III. 355.
- Jſeladi-Paſ, i. Trajanſpforte.
- Jſmael, Schah v. Perſien, II. 517.

Jsmaeliten i. U., III. 149.
 Jsnp, Johani v. —, Gl.-Bitar & B. v. Trient, II. 264.
 Jsola, Jür., I. 350, 351, II. 159, 426.
 Jsola, Baron de l' (dell' Jsola, l'Jsola, l'Jsola), kj. Dipl., III. 525, 558, 574, 576, 577.
 Jsolani, bñ. Landskand, IV. 117.
 Jsolani (Jsolano), Giovanni Ludovico, Gl., III. 487, 501.
 Jsongo, kl., I. 90, 338, 346, 657, II. 142, 542, 546, III. 67, 393, 394; — Jsongotanal (Nimicello), III. 393.
 Jssa, j. Jissa.
 Jsterreich, I. 352, II. 155, 621.
 Jsthuanius (Jsthuanijs), S., I. 23, II. 574.
 Jstver, I. 210.
 Jstrianin, Etipan oder Stephan, „Comes“, III. 248.
 Jstrien, I. 73, 102, 118, 161, 165, 178, 237, 249, 272, 338—340, 342, 345, 352, 589, 602, 603, 617, 657, II. 88, 141, 155, 158, 159, 194, 268, 281, 282, 543, 546, 550, 551, 586, 587, 620, III. 9, 10, 17, 21, 32, 34, 60, 66, 249, 308, 393, IV. 397, 485, 581, 586, 598, 603, 611; j. auch: Jzista, Jortunanus, Heinrich von Eppenhein, Wecelin.
 Istrogranum, j. Gran.
 Jivaniš, Werth. v. Sziget, III. 279.
 Italicus, markom.-quad. Solbfürst, I. 171.
 Italien, II. 60, 63, 109, 124, 125, 159, 162, 168, 176, 218, 220, 235, 280, 317, 322, 324, 431, 465, 506, 508—510, 512, 517, 518, 523, 526, 541, 543, 544, 548, 554, 618, 624, 625, III. 11, 12, 21, 42, 60, 66, 78, 154, 155, 159, 212, 259, 339, 396, 404, 471, 524, 685, IV. 14, 21, 33, 41, 43, 50, 51, 53, 82 bis 84, 90, 93, 94, 111, 118, 128, 132—134, 136, 141, 150, 160, 200, 201, 210, 223—226, 232, 235, 237, 245, 257, 261, 281, 325, 461, 479, 559, 560, 578, 580, 585, 586, 594, 595, 610, 611, 616, 623, 626, 630, 633—635, 637, 642, 647, 649, 650, 653—655, 657, 658; j. auch: Pipin.
 Italiener i. U., I. 513, 526, III. 149.

Judenburg, St., I. 197, 330, 330, 337, 652, 666, II. 2, 3, 14, 140, 131, 639, III. 66, 71, 332, 335, 615, IV. 396, 572.
 Judendorf (villa ad Judaeos) b. Graž, St., III. 57, 67.
 Juditarien, S., I. 163, 300, II. 643.
 Judith (Welfin), 2. Gem. K. Ludwig's d. Frommen, I. 279; — bayer. Herzogin, I. 591.
 Jülich'scher Erbthron, III. 258, 390, 379, 556, IV. 178, 189, 355.
 Jaenna, j. Jannstein.
 Jufiré, Carl, mairänd. Stadtprefekt, II. 548.
 Jugilbach, j. Julbach.
 Jugrien, Land a. Atil, II. 93.
 Jugar, avarischer Würdenträger, III. 113.
 Julbach (Jugilbach), D.-De., III. 53.
 Julian, röm. Kf., I. 198, 221, 241; — Kard., II. 339, 341.
 St. Julien, frz. Dipl., IV. 581.
 Julium Carnicum, j. Jugtio.
 Julius Caejar, röm. Kf., II. 134; — Capitolinus, I. 219, 222; — II. (Julian della Rovera), F., II. 513, 514, 516—521, 535, 543, 544, 582, 583, III. 172; — III., F., III. 231.
 Jungbunzlau (M. Boleslaw), Bñ., I. 395, 396, II. 449, III. 91, 97, 198, 207, 225, 274, 275, 439.
 Junis-Beg, italienischer Renegat, türk. Oberdolmetsch, III. 198, 225.
 Jura, Gebirge, I. 256.
 Juri, sv. v. —, j. S. Georgen.
 Jurisch, Niklas, ö. Feldhauptm., III. 200, 644, III. 247, 309, 310.
 S. Just, Kloster i. Ep., III. 215.
 Just, Professor, IV. 294.
 Justingen, Anselm v. —, Reichsmarschall, I. 623, 624.
 Justinian I., röm. Kf., I. 235—239, 242.
 Justinopolis, j. Capodistria.
 Jutakes, Sohn Arpad's, II. 59.
 Juthungen, I. 230.
 Jutta, Tocht. Rudolph's v. Habsburg, verlobt mit Wenzel II., I. 667, 668, II. 2, 18, 47—49; — die österreichische Braut Wenzel's I. v. Bñ., II. 32; — Schwester Wenzel's I., Gem. Kf.'s. Bernhard v. K., II. 41.
 Juvavo, Juvavia, j. Salzburg.
 Jvancica, kro., I. 142, 362.

Zwancice, j. Gibenschlitz.

Zwancic, Kro., I. 496.

Zwan I., Wasiliejewi, russ. Czar, II. 569; II., Wasiliejewi „d. Schreckliche“, dgl., III. 170, 282—284; — III., Czar von Rußland, IV. 197; — Vater Nikolas von Güssing, II. 8; — Gf., Verschwörer, II. 81;

— „Zürri“ (Knez) v. Sign & Modrusch, II. 215.

Zwanowic Wasiliei, russ. Czar, Nachfolger Zwan's I., II. 569, 570, 573.

Zwanowna, j. Anna.

Zza, Sl. i. U., I. 537, 538.

Zzenczy, v., IV. 252, 482, 545.

C & R.

Caaden (Ramburg), Bb., I. 152, 394, II. 18, III. 91, 206, 478, 527, IV. 417; — Jrd. (1534), III. 176, 198.

Caallis, Anton de —, Mönch & rz. Agent, II. 515.

Caal, U., I. 506.

Caabaren, Volksstamm, II. 53, 58, 59.

Caaboga, Senator zu Magnja, I. 358.

Caabold, j. Kobersdorf.

Caabrera, Don J. Th. G. de —, Sz. v. Miojeco, Admirante v. Castilien, IV. 50.

Caabsdorf (Caabusdorf, Капоштафова, Храбшчиче), U., I. 516, 526, 527.

Caacic, fro. Adels-Geschl., I. 360.

Caacie, U., I. 521.

Caacvin, j. Caawinkel.

Caadan, Mongolenführer, II. 94.

Caadlubet, poln. Ghrenich, I. 70.

Caadober, Z., I. 304.

Caadolach, Verwalter d. Arianer Mark, I. 278.

Caadore, I. 94, II. 142, 145, 146, 149, 282, 545, 551; — j. auch: Caataners.

Caadsand, Holl. Andern, IV. 149.

Caacilia Renata, Tochter Norðland's III., III. 457, 459.

Caclina S. i. Peneter-Lande, I. 182.

Caärnen, I. 28, 73, 101, 118, 274, 292, 316, 321, 327, 331, 339, 341, 342, 584—587, 589, 592, 594, 595, 602, 608, 609, 626, 628, 643, 650, 651, 653, 661, 665, 667, 670, III. 9—13, 20, 21, 23, 30, 31, 34, 37, 45, 49, 55, 57, 58, 61, 64, 66, 67, 70, 246, 249, 326, 333, 335, 338, 340, 392, 417, 538, 543, 621, IV. 150, 151, 250, 391, 392, 397, 399, 401, 448, 485, 500, 506, 546, 585, 593; j. auch: Caarantainen, Oppenheim & Spohnheim-Trenburg; (Herzoge v. —) j. auch:

Adalbero, Arnulph, Bernhard, Berthold, Engelbert, Heinrich, Hermann, Konrad, Lintold, Martward, Otto, Philipp, Rudolph, Ulrich, Welf; (Landeshauptmann v. —) j. auch: Rjanuberg; (Landesverwejer v. —) j. auch: Metzer.

Caäjar, Julius, röm. K., III. 15, 16; j. auch: Julius Caäjar.

Caäjar, H., I. 38.

Caesarianae b. Nagy-Bájon, U., I. 172.

Caäsmart (Caäsmarkt, Kümart, Caesoforum), U., I. 108, 518, 526 bis 528, II. 297, 317, 337, III. 136, 159, 626, 627, IV. 100, 251, 458; j. Katharina.

Caässa, Sl. Wien, II. 282.

Caähera Gallus, intraq. Administ., II. 651, 652, III. 204.

„Caähle“, die —, j. Gota.

Caählenberg, U., I. 522.

Caählenberg (Caählengebirge) b. Wien, I. 371, 585, II. 16, III. 643, 659.

Caainach, Sl. Et., I. 168, 336.

Caainardisch, j. Kautschuk-Caainardisch.

Caains (Camina), Z., I. 262.

Caairo, IV. 493.

Caaijer, H., I. 74.

Caaijersberg, Burg, I. 666; — a. d. Zottla, II. 463, III. 330; — deutsche Reichsstadt, III. 537.

Caaijerslaunern, II. 19.

Caaijerslein von —, bö. Hofkanzleiter, IV. 209.

Caaijmarsh, j. Caäsmart.

Caako, Sohn des Arianer Sz. Gijulj, I. 251.

Caatovac, j. Tschatathurn.

Caabrien, III. 196.

Caalafat, Ir. b. — (1790), IV. 553.

Caalais, Ktr., II. 317.

Caalbe, i. der —, Z., I. 311.

Calcinato, It., Ir. b. — (1706), IV. 83.

Galdara, Componist, IV. 166.
 Galdiero, Nt., IV. 585.
 Galdinätich, f. Galdonazzo.
 Galdonazzo (Galdinätich), Z., II. 146, 252, IV. 398.
 Galisch, Polen, II. 201.
 Galizi, Franziskanermönch, III. 244.
 Galiziener, Keltner-Zelle, II. 293, 295, 349, 351, 445.
 Galirius III., Gegenpapst Alexander's III., I. 614; — III., P., II. 401, 438.
 Galirus (Amurad), II. 438; f. auch: Amurad.
 Galles, H., I. 36, 37, 3. 3.
 Galliano, f. Stein a. Gallion.
 Gálló, f. Nagy-Gálló.
 Gálnáiy, ung. Adelfiger, III. 281.
 Gálnitgebirge, Kro., I. 362.
 Gálnofy, I. 24; — Káfóezianer, IV. 97.
 Galó, Ad.-Nam. i. Trien, IV. 409.
 Galocja (Kolocsa), U., I. 499, 503, II. 89, 105, 373, 457, III. 133, 199, 372, 513; (Erzbischöfe v. —) f. auch: Berchthold (Berthold), Drasfovich Georg, Xrangeani, Klobuñesky, Kollonich, Kapragy, Szécsényi, Tsegdy, Domory, Bárdai.
 Galo=Joannes (Joannitus), Bulgarenfürst, II. 87, 88.
 Galteisen, Heinrich, II. 297, 298.
 Galtenmartier, Dr., III. 243.
 Galtern, Z., II. 257.
 Galuger, f. Paßliten.
 Galvin, III. 205, 239, 240, 271.
 Galviner, III. 205, 239, 302, 349, 426, IV. 30.
 Galytadnos, f. Zelef.
 Galambulenier, III. 445.
 Gambray, III. 157, 232; Liga (1508), II. 517, 518, 548, 549, 581; Congreß (1517), II. 584; Friebe (1529), III. 172, 174, 175; Congreß (1724), IV. 128.
 Cambridge, H., v. —, Vice-Kg. von Hannover, IV. 615.
 Gamburg, f. Raden.
 Gancija, Nt. i. Bulg., II. 53.
 Ganelis, Joh. Jos., B. v. Muntacs, IV. 253.
 Gamenec, Bb., I. 395.
 Gamenic, Bb., I. 401.
 Gamenica hora, Kro., I. 142.
 Gamenz, i. d. Kanis, I. 387; — a. d. Reife, I. 437, 438, II. 162.
 Gamarinus, Noachim, Professor, III.

168, 272, 273, 484; — Dipl., III. 109, 411.
 Ganesina, R. v. Savittorei, H. 3. 3.
 Gamenice, Kastellanei an —, Polen, III. 301, 648; (Bischof v. —) f. Krainitz.
 Gamina, f. kainis.
 Gaming, engl. Min., IV. 624.
 Gaminio, Herren von — Vasallen Friedrich's d. Schönen, II. 110.
 Gamisac, Kro., III. 220.
 Gamisarden-Krieg i. d. Eevennen, IV. 53.
 Gamm, „böhmischer“ i. Glas, I. 388.
 Gammerrbüsch, Bb., I. 96.
 Gampeggio, päpst. Legat, II. 624, III. 175, 231.
 Gamp, große & kleine, Flüsse R.=De., I. 374, 375, III. 61.
 Gampen, fest. Volk a. d. Kampflüssen, I. 374.
 Gampfmüller, Ignaz, Reichtvater Maria Theresia's IV. 244.
 Gampo, Gf. v. —, f. Gallas.
 Gampochiaro, neapolitanischer Dipl., IV. 578, 612.
 Gampoformio, Krb. v. —, (1797), IV. 573, 574, 577, 578, 581, 582.
 Gamporeale, Nt., neapolitanischer Gej., IV. 315.
 Gampojoanto, Zchl. b. —, (1743), IV. 224.
 Gannus, de — f. Browne.
 Gannuthy, Wolsfgang, III. 457.
 Ganyf, Bb., I. 401, III. 97.
 Ganai (Donau-Glbe), I. 93; — (Ober-March), I. 93; — (Schwarzenberg), I. 93; — (Wiener-Neutädter) I. 93.
 Canal dei Castelli, Dalm., I. 356.
 Canal di Narajina, Nt., I. 348.
 Canale, Gf., I. 90; — (Konaltij), Dalm., I. 358.
 Kanalthal, K., I. 321, 324, 328.
 Canara, Sündien, IV. 493.
 Canarische Insel, III. 574.
 Candale, Anna v. —, Gem. d. Kg's. Wladislaw v. Bb., II. 560.
 Candolare, b. Pejaro, I. 613.
 Candia, III. 393, 619, 658, IV. 529.
 Candler, H., I. 73, 75.
 Caneto, S.=Nt., III. 471.
 Cangrande, f. Scala della.
 Kanischan (Kantizjan), Johannes, Gb. v. Gran, Primas v. U., II. 208, 214.
 Kanischa, Groß-, I. 195, 196, III. 351, 587, 650, IV. 422; — Klein-

- II., III. 688; — Türtsch, I. 548, III. 590, 595, 595, 676.
 Ganijus (Hondi Peter), Jesuit, III. 252, 253, 274.
 Ganis (Mounee), M., I. 420.
 Ganizjai, ad. Geichl., II. 399; j. auch Anna.
 Ganizjai, j. Ganicjan.
 Ganter, M. i. M., I. 338; — Paß, M., I. 324, III. 66.
 Ganova, M., IV. 471.
 Gant, X., IV. 517.
 Gantabris Salvator, Jesuit, III. 328.
 Gantafuzenos, II. 180.
 Ganterburu, Gb. v. —, II. 238.
 Gantianus, d. Heilige, Landespatron Ganius Proculus, I. 200.
 v. M., I. 200.
 Ganton, China, IV. 493.
 Gantapta, die — Gegend i. U., I. 510.
 Gantzelin (Xanzelin), I. 654.
 Gaorle, i. Venet., II. 158.
 Gapef, Jan v. San, II. 296, 297, 299, 300, 337.
 Kapella, Gebirge, Vittorale, I. 352.
 Kapella, d. kleine, Gebirgsszug ebenda, III. 310.
 Kapellen, Ulrich v. —, I. 664.
 Capello, Francesco, II. 547.
 Caprinus (Dr. Mart.), tj. Stadtrichter, dann Bürgermeister von Wien, II. 616, 617, 620—623.
 Capistrano, i. Neapel, II. 370.
 Capistrano, Joh. von, j. Johann.
 Kapliers, j. Kaplit.
 Kaplit v. Zulewie, II. 374; — Paul, III. 411; — Kapjar, III. 437; — Gf. Kapjar Zudento (Kapliers), III. 658.
 Kaplyon, ung. Adel, II. 95.
 Kapnit (Kapnit-Wanna), II. 550.
 Capo d' Nttria (Konstantinopel, Aegida, Capris ?), I. 161, 162, 237, 347 bis 351, II. 159, 281, 426, III. 10, 248; (Gb. v. —) j. Bergerio.
 Capodistria, russ. Dipl., IV. 611; — gr. Mm., IV. 624.
 Kápolna, II., I. 505, III. 125.
 Caporetto, I. 344.
 Capornat, Benediktiner Abtei, II., I. 195.
 Kapos, M., II., I. 496.
 Káposztasfalva, j. Kabsdorj.
 Kappel, M., I. 324, III. 64, 66.
 Kappel, Friedr. v. —, Stadthauptmann v. Trient, II. 473; — Kar-

- tung v. —, II. 326; — Ulrich v. —, II. 326.
 Kappel, i. d. Schweiz; Zschl. b., III. 174.
 Cappello, venet. Vörsch., IV. 206, 219, 222, 246, 251.
 Capras, Nt., I. 349.
 Caprara, Gt., III. 487, 670, 678, 681, 683, 685, IV. 21; — Alberto, Bruder des Vorigen, Gt., III. 653, 655.
 Kaprintai, Nt., I. 51, 66.
 Capris, j. Capo d' Nttria.
 Caproncza, II. 204.
 Capuano, Ad.-Nam. i. Trient, VI. 409.
 Kapuvár, II., III. 587.
 Kapuziner, III. 345, 434, 445, 447.
 Kara, j. Karac.
 Kara Mustafa, Großvezier, III. 624, 656, 660.
 Karac, j. Karafó.
 Caracalla, röm. Ks., I. 183, 185, 193, 222.
 Karacajony, Georg, genannt „der schwarze Mann“, Bauern-Anführer, III. 287.
 Carajfa, Garb. & päpstl. Legat, III. 435, 442, 469, 470; — Hieronimus, III. 458; — Anton, Gf. v. —, tj. Nt., III. 487, 634, 665, 667, 669, 670, 679, 685, IV. 33; — j. Noja-Carajfa.
 Karagiorgiewich, Alexander, serb. Nt., IV. 616, 637.
 Karajan v. —, Nt. I. 60. 3. 3.
 Karako, j. Karaffo.
 Karakomski, S. v. Gujawien, III. 383.
 Karanjesch (Zebusvár), II., I. 544, 547, 548, III. 688, IV. 531; (San v. —) j. Barcay.
 Karantaner o. Nt-Alpen-Slaven, I. 249 bis 252, 259, 266.
 Karantanien (Coratan, Korutan), I. 101, 266, 267, 269, 274, 276, 292, 322, 324, 328, 333, 334, 337, 585, 586, 587, 589, 595, 602, III. 9, 39, 61. 3. 8; — j. auch: Kärnten.
 Karancza (Kraich), M., II., (Kana). I. 497.
 Karavajal, päpstl. Legat, II. 326, 327, 349—351, 400, 402, 413, 414, 582, 583, 658.
 Karawanen, Gebirge, I. 324, 337; — Paß, I. 338.
 Carbonaria, geheime Gesellschaft i. Nt., IV. 620, 623, 626, 630.
 Carassone, S. v. —, II. 246.
 Karahan, Karachas, avar. magn. Fürst, II. 59, III. 113.

Karezag-Ujfalás, I. 542.
 Cardona, ip. Reichherr, II. 522, 553, 554; — Ält. v. —, IV. 110, 127.
 Care, magyarischer, Voltsstamm, II. 53.
 Carrhodunum, I. 217.
 Caretto, del —, i. Grana.
 Karfreit, (Kz.), I. 90.
 Cariglia (Carigli), Alfonso, Jesuit, III. 302, 304, 373.
 Karin, See, Dalm., I. 359.
 Karl, fränkische Kge. & Kaiser:
 — d. Große, I. 266, 270, 271, 320, 349, 586, 588, II. 29, III. 49; — d. Dicke, I. 281, 285; — d. Kahle, I. 279; — deutsche K. & K.: — **IV.**, II. 93, 94, 124, 126—131, 133—135, 137—140, 144—146, 148, 149, 153, 156, 162—170, 174, 175, 189, 195, 207, 211, 229, 237, 275, 303, 310, 312, 322, 383—387, 391, 393, 395, 422, 326, 436, III. 12, 15, 17, 84, 85, 86, 88, 90, 92, 95 bis 97, 102, 106—108, 164, IV. 350, 380, 381; — **V.**, I. 135, II. 510, 514—516, 520—521, 523—525, 559, 562, 571, 592, 602, 604, 610 bis 615, 617—619, 621, 623, 624, 632, 644, III. 13, 169, 170, 172 bis 177, 181, 185, 186, 193, 194, 199, 200, 202, 203, 208, 209, 211, 212—215, 218, 220, 224—227, 268, 393, IV. 8, 176, 377, 386, 445; — **VI.**, I. 104, 134, 554, 555, III. 669, 672, IV. 10—12, 14, 15, 17, 21, 48, 49—51, 54, 81—84, 86—95, 101, 106, 109 bis 111, 118, 119, 122—124, 126 bis 130, 132, 134—136, 139—143, 145, 148—152, 155—159, 161, 170, 172, 173, 176, 177, 184, 188, 191, 193, 195, 197, 198, 200, 224, 229, 230, 239, 249—251, 259, 311, 376, 378, 390—395, 397, 401, 402, 406, 409, 421, 422, 425, 427, 429, 433, 439, 445, 449, 452, 461, 464, 466, 468, 493, 521; — **VII.**, Albert, IV. 133, 172, 173, 176, 203—212, 217, 219—221, 225, 226, 229, 230, 316; — Ährr. Ährrten: — **II.**, (Kz.) III. 59, 260—262, 311, 325—329, 332, 334—336, 393, IV. 397, 422, 501; — (Kz.), B. v. Breslau, dann Briren, endlich Hochmeister d. dtsch. Ordens, III. 507,

508, IV. 379; — B. Sohn Kaij. Ferdinand's III., III. 561; — Joseph, (Kz.), 2. Sohn d. Kf. Maria Theresia, IV. 310, 316; — (Kz.), Sohn Kf. Leopold's II., B. W., IV. 565, 568, 571, 572, 579—581, 584, 585, 590—598, 633, 634, 641; — Baden: — Leopold, (Kz.) v. —, IV. 615; — Leopold Friedrich, dgl., IV. 615; — Burgund: — d. Kühne, (Kz.) v. —, II. 436, 441, 452, 458, 460, 472, 489, 498 bis 501, 602, 603, 624; — England: — **I.**, Kz. v. —, III. 455, 459, 561; — **II.**, dgl., III. 576—578, 644; — Frankreich: — **IV.**, Kz. v. —, II. 112, 114, 123; — **V.**, „d. Weise“, dgl., II. 162; — **VI.**, II. 197, 203, 583; — **VII.**, dgl., II. 323, 330, 399, 405; — **VIII.**, dgl., II. 477, 499, 503, 504, 506, 508, 509, 512, 514, 557, 558; — **IX.**, dgl., III. 271, 280, 283, 284; **X.**, dgl., IV. 615, 624, 625; Geldern: — (Kz.) v. —, II. 528, 531; Heffen-Rheinfeis: Wernfried: — Landgt. v. —, IV. 34; — Heffenruen (Tostana): — Karl Ludwig, Kz. v. —, IV. 559; Holstein: Gottorp: — Friedrich, Herzog v. —, IV. 158; Lothringen: — **V.**, (Kz.) v. —, ff. 61, III. 492, 503, 639, 640, 642, 656, 657, 659, 660, 668, 684, IV. 231, 232, 234, 244, 259, 274, 280, 281, 283, 285—287, 363, 523, 524, 534, 569; Mantua: (Kz.) v. —, IV. 80, 81; Münsterberg (Schlef.), III. 180; Pfalz: — Ludwig, Pfalzgraf, III. 520, 525, 536, IV. 75; — Philipp, Kf. v. d. —, IV. 130; — Theodor v. d. —, IV. 354—357, 359, 362, 364, 523, 524, 559; Pfalz-Neuburg: — v. —, Schwager Kf. Leopold's I., III. 682; Pfalz-Zweibrücken: — (Kz.) v. —, IV. 326, 355, 362, 524; — August v. —, IV. 357, 359; Polen: — Ferdinand, Prinz v. —, B. v. Breslau, III. 443; Rumänien: — (von Hohenollern), Ält. v. —, IV. 637; Sachsen-Weis: — August, Herz. v. —, B. v. Naab, dann Primas v. Ungarn, IV. 27, 76; Sardinien (Savoyen): — Emanuel I., III. 416,

- 420, 471; — **Gmanuel III.**, Kg. v. —, IV. 134, 222—224, 234 bis 236, 289, 326; — **Gmanuel IV.**, Kg. v. —, 559; — **Albert**, Kg. v. —, IV. 635, 642, 645; — **Schweden**: — **X.**, Gustav (Fälzgraf), Kg. v. —, III. 534, 535, 558, 560, 584; — **XII.**, Kg. v. —, IV. 21, 38, 60, 65, 75, 84, 85, 90, 102, 105, 112; — **XIII.**, dgl., IV. 560, 616; — **XIV.**, Johann, dgl., IV. 616; — **Spanien**: — **II.**, Kg. v. —, III. 557, 573, 646, IV. 8—15; — **IV.**, dgl., IV. 560; — **Ungarn**: — **Martell**, Kg. v. —, I. 256, 258, 263, 264, II. 8, 96; — **Robert**, Sohn d. Vorigen, Kg. v. —, I. 485, 494, 499, 510, 514, 520, 522, 523, 526, 536, 545, 558, II. 20, 96, 104, 105, 110, 171—173, 177, III. 115 bis 117, 121, 134, 136, 155, 157, 161; — d. Kurze, K. v. Neapel & Ungarn (Johans Durazzo, Sohn Jhs. Ludwig's), II. 177, 200—204, 207; — v. Palois (d. „Schuland“, senzaterra), II. 100; — **Thomas**, Prinz v. Paudemont, IV. 19, 42, 53; — **Weimar**: — **August**, Jhs. v. —, IV. 525, 539; — **Würtemberg**: — **Ferdinand**, Jhs. v. —, III. 658; — **Friedrich I.**, Kg. v. —, IV. 615.
- Garletti**, frz. Agent, IV. 571.
- Karl**, Bb., I. 111.
- Garlier**, Regibius, Concitgeandt., II. 297.
- Karlmann**, Sohn Karl Martell's, I. 257, 362, 263; — Bruder Karl's d. Großen, I. 266; — Sohn Ludwig's d. Deutschen, I. 281, 284.
- Karlopago** (Karlwang), I. 354, 355, III. 394.
- Carlos**, Don —, Sohn Philipp's II., III. 261; — Sohn Philipp's III., III. 390; — ip. Infant, als Karl **IV.**, Kg. v. Neapel, IV. 278; — Sohn Philipp's V., IV., 128, 129, 132; — ip. Kronpräsident, IV. 616; dsgl., IV. 637.
- Karlovic**, I. 357, 364, 545, III. 687, 688, IV. 29, 33, 112, 139, 144, 643; (Metropolit v. —) f. Putnik.
- Karlovic** Torquato, Graf v. Krabava o. Corbavia, III. 309.
- Karlovis**, Rath. v. —, III. 179.
- Karlsbad**, Bb., I. 96, 393, IV. 516; Conferenzen v. — (1819), IV. 622.
- Karlsberg**, ad. Geichl., K., I. 327, II. 15.
- Karlsberg**, Bb., I. 391.
- Karlsburg**, Bb., I. 554, 555, II. 67, III. 153, IV. 427; f. auch: Apulum & Weissenburg.
- Karlshadt**, I. 332, 364, 496, III. 311, 312, 608, IV. 250, 256, 603; (B. v. —) f. Jaksic.
- Karlshadt**, Secirer, II. 630, 633, 643.
- Karlshädter** Grenze, IV. 422, 423.
- Karlstein**, Bb., I. 400, II. 167, 211, 270, 292, III. 95, 107, 182, 264.
- Karlstein**, Stammhaus d. Peilstein-Fleien, Z., I. 319.
- Karlwang**, f. Karlopago.
- Carmaignola**, II. 323.
- Carmeliter**, III. 69.
- Carmichael**, f. Synsbord.
- Karnburg**, K., I. 322, 324, II. 4.
- Karneid**, Z., I. 305, II. 254.
- Kärner-Bellach**, III. 340.
- Carnea**, Carnia (Carnea), Karnien, das Bergland, Triauls a. d. cadovischen Alpen, I. 300, 337, II. 144, 541.
- Carniola** (Krain), I. 266, 337, 340.
- Karnikowsti**, Gb. v. Gnefen, III. 391.
- Carnot**, frz. Kriegsmin., IV. 568, 571.
- Carnuntum** (b. Petronell), Römerstadt a. d. Donau, I. 166, 171, 172, 181, 185, 188, 191, 373. 3. 6.
- Caro**, K., I. 70.
- Karoline** (Auguste), Tocht. Kg. Mar' I. v. Bay., 4. Gem. Kf. Franz' I. v. De., IV. 565, 618; — Gem. Kg. Ferdinand's IV. v. Sicilien, IV. 611.
- Karolinger**, Dynastie, I. 375, 385, 589, 657, II. 33, III. 36, 39, 48, 118, 182.
- Károlyi**, u. Magnaten-Geichl., I. 540, Ladislaus, III. 667; — Michael, Schwager Gab. Bethlen's, III. 457; — Alexander, IV. 27, 31, 38, 39, 57, 58, 65, 97, 99—103, 106, 107, 117, 118, 152.
- Károlyvár**, f. Weissenburg & Karlsburg.
- Karpathen**, I. 84, 98, 221, 225, 229, 230, 237, 373, 406, 408, 430, 442, 443, 445, 454, 473—475, 477, 478, 504, 531, 532, 534, 535, 551, 578, II. 43, 52, 53, 54, 55, 58, 64, 90, 92, III. 674.
- Karpathenjeneden**, Volksstamm, I. 229.
- Karper** (Karpater), Volksstamm, I. 222.
- Karpfen** (magn. Karpóna, il. Krupina), II. I. 484, III. 131, 137, 360.
- Garpi**, a. Po, IV. 42, 224.

Karpodaten, Volksstamm, I. 225.
 Carrara, Paduan. Dynastie, I. 364,
 II. 110, 141, 145, 146, 148—151,
 156, 157, 166, 178, 179, 188, 220,
 252, 280; — Maritimo v. —, II.
 282; — Atrophos v. —, III. 248.
 Carrara, St., I. 70.
 Carrodunum, I. 173.
 Karu (Garja), Karstboden & Karst-
 land, I. 337, 338, 340, 344—347,
 350, 352, 355, II. 155, 546, 547,
 551, 620, 621, IV. 397, 3. 49.
 Carteret, engl. Min., IV. 215, 224, 230.
 Karthänier, III. 69.
 Carns, röm. Kl., I. 221, 222.
 Casale, It., III. 471, IV. 234.
 Casalis, Ritter Georg —, engl. Dipl.,
 III. 190.
 Casanova, ö. Dipl., III. 606, 607, 609.
 Kašchau („Korbdorf“, „Winzendorf“,
 mag. Kassa, sl. Kaščava, Koščice),
 II., I. 108, 505, 510, 524, 531, II.
 171, 183, 280, 281, 336, 338, 347,
 487, 567, III. 134, 136, 137, 155,
 156, 159, 227, 233, 236, 239, 305,
 313, 349, 354, 355, 360, 364, 371,
 374, 421, 454, 458, 587, 601, 604,
 609, 622, 623, 642, 650, 652, IV.
 38, 99, 351, 458, f. auch Hradowa.
 Kašchitz, Krk. v. —, IV. 489, 539.
 Case, magy. Volksstamm, II. 53.
 Caseoforum, f. Rastmark.
 Caserta, f. Matold.
 Kašim-Beg, türk. Heerführer, III. 195,
 Kašimir, II. St. v. Speln & Bentzen,
 III. 86; —, I. St. v. Polen, I.
 431; — „d. Große“, (d. letzte Piast),
 I. 119, 446, 447, 449, 450, 454,
 455, II. 172, 175, 183, IV. 350;
 —, Bruder Wladislaus (Jagellone),
 Kg. v. Polen, II. 314, 315, 399,
 408, 414, 423, 450—452, 457, 478,
 482, 486, 487; Johann II. —, Kg.
 v. Polen, (d. letzte Piast), III. 558,
 560, 575, 584, vgl. auch Johann II.
 Kašimir; — Urentel Přemko's, St.
 v. Teschen & Olsgau, I. 437.
 Časma, Sl., Slav., III. 310.
 Kašpar, Hofmeister d. Ladislaus, Krk.,
 II. 357.
 Kašpi-See („Rundes Meer“), II.
 52, 57.
 Cassano, It., Scht. b. — (1705), IV. 82.
 Cassel, III. 637, IV. 298, f. Heßen.
 Cassier, de —, niederländ. Gl.-Schaf-
 meister, IV. 534.

Cassiodor, Theodorich's Min., I. 237.
 Kašon, f. St. Gergyo Kašon.
 Kašony, II., I. 535.
 Kašonyi, Christit & Propst v. St.
 Georgen, III. 589, 594, 610.
 Castaldo, Marchese v. Cassiano, ff. Gl.,
 II. 227—229, 231, 232.
 Castelfalto, It., I. 304; Franz v. —,
 Feldhauptm. K. Ferdinand's I., III.
 203.
 Castelbaldo, It., II. 145.
 Castelbarco, Schloss a. Garbalee, II. 145.
 Castelbarco, ad. Geschl. i. It., I. 303,
 304, II. 145; — Grafen v. —, II.
 472; — Graf v. —, ff. Bermejer,
 IV. 80.
 Castelcorno, f. Lichtenstein-Castelcorno.
 Castelfranco, It., II. 550.
 Castella, B. v. —, II. 485.
 Castellaro, Marchesat, I. 600.
 Castello Romano, It., II. 265.
 Castellnuovo, a. Karst, I. 345, 346,
 II. 426, 542, 550, III. 394; —
 (Grezeg Novi) Dalm., I. 91, 94,
 356, 358, II. 142, 179.
 Castello, Krantl, II. 281.
 Castel Rodrigo, Marchese di —, span.
 Krk., III. 585.
 Castelnut, It., I. 304.
 Kašels, Schweiz, II. 268.
 Castelvemere, Krk., I. 350.
 Kaštenbauer, f. Agricola Stefan.
 Castiglione, It., II. 554, IV. 43.
 Castiglione, f. Pius VIII.
 Castilien, II. 492, 501, 507, 513, 514,
 558, 611; (Regenten v. —) f. Al-
 phons & Isabella; vgl. auch Ara-
 gonien; Amirante v. —, Cabrera,
 IV. 50.
 Castlerreagh, engl. Dipl., IV. 611, 624.
 Castra Trajana, Ebb. I. 176.
 Castriota, Georg (Standerbeg), Krk. i.
 Groja, II. 341.
 Častna (Köstan), Krk., I. 348, III. 67,
 IV. 397, 598.
 Častnauerwald a. Karst, Krk., I. 347.
 Catalaniische Gesilde, Krk., f. Chätons.
 Catalonien, III. 524, 665, IV. 83,
 86, 91, 93, 94.
 Katanzers (Balle di Cadore), It., II.
 146; f. auch Cadore.
 Katapan, Statthalter i. Dal., II. 78.
 Kátay, Kanzler, III. 360, 370.
 Katharina, brandenburgische Krk.

jentochter, Gem. Gab. Bethlen's, III. 516, 517, 519; — Branković, Tocht. d. Serbenfürsten, Gem. d. Gf. Ulrich II. v. Gilt, II. 278, 376, 377; — Tocht. Rudolph's v. Habsburg I. 664; — v. Frau nichweig, Gem. Wilhelm's v. Roienberg, III. 265; — Tocht. des Würzger Gf. Mainhard VII., Gem. H. Johann v. Wittelsbach (Bayern-München), II. 194; — v. Habsburg: Schwester Kf. Friedrich's III. & Gem. Karl's Mtgl. v. Baden, II. 391; — Tocht. Philipp's d. Schönen, Gem. Kg. Johann's v. Portugal, II. 562, 610—612; — Tocht. Jerd. I., Witwe des Mantuaner-H. Franz dann Gem. Sigmund August's Kg. v. Polen (d. letzten Jagellonen), III. 259; — Schwester Sigmund August's (d. letzten Jagellonen) Kg. v. Polen, Gem. Johann's II., Kg. v. Schweden, III. 282; — Tocht. Karl's des Luxemburgers, Kg. v. Böh., II. 130, Gem. H. Rudolph's IV. v. De.; — Maurocena (Morošini), venet. Patriziers-Tocht., Gem. Stephan's, Sohn des Kg. Andreas, II. v. U., II. 92; — v. Medici, Gem. Heinrich's II. v. Anjou, III. 174, 257, 283; — Tocht. Georg's v. Podiebrad, Gem. Mathias Corvinus, II. 398, 399, 404, 408, 409, 456; — I., Kaiserin v. Rußland, IV. 129, 130; — II., dgl., IV. 229, 269, 270, 277, 285, 286, 297—299, 333 bis 335, 341—347, 361, 362, 364, 366, 367, 368, 524, 528, 529, 554, 582; — v. Sachsen, 2. Gem. H. Sigmund's v. Tirol, II. 474, 475; — Voran, Mähme der Philippine Welfer, III. 260.

Gatharte, engl. Dipl., IV. 611.

Gatinat, frz. Feldherr, III. 685, IV. 41, 42, 44.

Gatinelli, Gf., IV., 605.

Katona, H., I. 51.

Katich, Zl., I. 331.

Katicher Bezirk, s. Krenser B.

Katschianit, Tr. bei —, III. 676.

Katalda, Festiger d. Marbod, I. 215.

Cattalinich, H., I. 53.

Cattaro (Acruvium, Aerivium, Rotor, Defatera), I. 94, 162, 355, 356, 358, 360, II. 75, 77, 178, 180, 204, 283, III. 141, 146, IV. 592, 611.

Kakenstein (Nigam), II. 345.

Kabaner v. Kakenstein, Hauns, Feldherr, II. 649, III. 195, 196, 199, 200, 220, 280, 309, 310; — Franz, B. v. Laibach, III. 247.

Kackwinel (Kacvin), II., I. 522.

Cauca, s. Kofel.

Canadalensis terra, s. Kantaland.

Kauibeuern, II. 535, III. 35.

Kantaland, (Kotelland), I. 223, 225.

Kankesier, (Kantalandbewohner), I. 225.

Kantains, II. 52.

Kannis, Zschok i. Böh., III. 481.

Kannis, ad. Jam., III. 99; — Christoph Gf., III. 649, 658; — Gf. Dominik Andreas, Reichsvicekanzler, IV. 14, 16—18, 40, 59, 67, 223, 224, 233, 234, 238, 239, 261; — Mar Ulrich, IV. 261; — Wenzel A., Sohn d. Vorigen, d. Staatskanzler, IV. 245, 259, 261—268, 270, 274, 278, 280, 283, 284, 287, 289, 292 bis 296, 299—301, 304—306, 318, 320, 322, 323, 326, 334—337, 339, 340, 342—349, 353—355, 357, 360—363, 365, 366, 435, 440, 443, 444, 481, 497, 500, 504, 505, 519, 521—523, 527—529, 531, 535, 540, 544, 545, 552—554, 563, 565 bis 568, 570, 582, 589, 605; — Gf. Johann, Sohn des Vorigen, Gf., IV. 481.

Kankin (einst. Žitko), Böh., I. 400, 401, II. 293, 300, III. 97, IV. 409.

Cavalese, L., I. 303, IV. 398.

Cavalli Marino, venet. Botich., 3. 20.

Cavour, it. Min., IV. 649, 650.

Cavriani, Otto, III. 359, 360; — Gf. L., böh. Oberstburg-Gf., IV. 481.

Kawat, s. Kinali-Kawat.

Kay, Tr. b. — (1759), IV. 291.

Kayserlingt, russ. Botich., IV. 196.

Gazan A. v. —, Tirol. Landsturmanführer, IV. 47, 48.

Kazarvár (Kozárvár, Kozarivár), Ebb., I. 559.

Kazi (Kazy), Jesuit & H., I. 48, III. 626.

Kazi, sagenh. Tocht. Krof's, II. 29.

Kaziwierz, (Kazmierz), Gal., I. 446, 447.

Kazin, Böh., I. 401.

Mean, Bissenfürst, II. 67.

Čebrowský Philipp, I. 528.

Rechen, Martin, Büch. zu Reßprim, III. 237.
 Čechoslaven i. u., III. 119.
 Cecil, Lord (Purleigh), engl. Staatssekretär, III. 261.
 Kecksmüt, u., I. 542.
 Keizer u. Magn. Kam. u., III. 620; — Melchior, III. 622.
 Cecco v. Putomiric, Böhm. Spinn., II. 336.
 Cedomiac. f. Neusmarkt.
 Keck, Joſeph, IV. 187, 545.
 Kehl, III. 686, IV. 45, 95.
 Kehlheim, Bay., I. 621.
 Keiblinger, H., I. 72.
 Keith, engl. Gef., IV. 267, 270, 504, 554; — Marſhall, IV. 275, 284.
 Keizer (Kapitel), Ebb. I. 572, 3. 10.
 Kétfő (Plauenstein, ſ. Modry tamen), u., I. 489.
 Celeja (Stadtgottheit), I. 198.
 Celeja, f. Gilti.
 Celler, Braunschweig. Juth., III. 637.
 Kelemen, u. Keckſagel., I. 66.
 Kelling, Grafen-Gefchl. i. Ebb., I. 575.
 Kelp, H., I. 25.
 Keltien, Keltien, I. 208, 210.
 Keltis, Humanist., II. 604, 606, III. 76, 77.
 Keltio-Nhäten, III. 60.
 Keltiſch, Herrſchaft i. M., I. 422.
 Cembra, T., I. 303, IV. 398; — Thal, I. 300, 304.
 Kemej, u., I. 542.
 Keménni, ad. Geſchl., Ebb., I. 559; — III. 232; — Johann, Keldherr, I. 26, III. 529, 546, 559, 584, 586, 588, 589; — Simon, Sohn d. Vorigen, III. 589; — Gf. Joſef, H. I. 68, 69.
 Kemenye, Schloßherrſchaft, Ebb., I. 559.
 Kempen, ſ. Min., IV. 646, 647.
 Kempten, Bay., III. 248, 470.
 Kende, Kendi, (Kendy), Magnaten-Kam., III. 233, 238, 303, 382, 609, Gebrüder —, u. Aufſtändiſche. III. 622; — Gabriel, III. 622.
 Ceneda, It., II. 188.
 Ceneſ v. Wartenberg, II. 285, 290 bis 292.
 Keneſſe, u., III. 199.
 Kenner, H., I. 71.
 Kenty (Liebwerde) Gal., I. 444.
 Kenzingen, i. Freisgau, III. 538.
 Kepler, J., III. 338, 340, 343, 447, 461, IV. 463.

Verdaguen, Gſch., II. 524, 557, IV. 91.
 Kereſgnáro, H., I. 65.
 Kereſmice, f. Kremis.
 Kereſt a. d. Gran, u., III. 595.
 Kereſtes, Ebb., I. 565.
 Kereſtes-Komlóſ, u., I. 522.
 Kereſteſi, calviniſcher Paſtor, IV. 548.
 Kereſtur (Gieſe, Udvartſch) Ebb., I. 176, 180, 565; — u., I. 486, III. 454, 607.
 Keriatoſich (Keriatoviſch), Rutheneniſt., I. 532, 534, 536, 538.
 Kerta (Kerta, Titias), ſl. i. Dal., I. 143, 154, 162, 355—357, 359, II. 76.
 Kerſink, u., I. 487.
 Kerneja, Vergnane i. Put., I. 460.
 Černin, Dimiſch, v. Chudenice, Prager, Schloßhauptmann, III. 437.
 Černiſſi, ruſſ. Gl., IV. 296, 298.
 Černovici, böhm. Gemeindenname, III. 103.
 Cerrero, a. Karit., I. 317.
 Cerroni, H., I. 47, IV. 507.
 Certia f. Magnar-Gregyn.
 Cerva (Zubero) H., I. 10.
 Kéry, Gf., III. 612.
 Kerz, Gſt. Abtei i. Ebb., I. 573.
 Geſar, preuß. Vorſch., IV. 572.
 Geſarini Julian, Kard., II. 295, 298, 339, 340, 342.
 Keſſelsdorf, Echl. b. — (1745), IV. 232.
 Keſſlerwald b. Engelhardſzell, I. 368.
 Cetium (Citium) (Zeſſelmaner?, Mautern?), R.-Ze., I. 169, 180, 183, 185, 240, 371, 3. 32.
 Cettina (Czettina, Cettinja), ſl. Dal., I. 117, 277, 355—357, 359, II. 75, 76.
 Keutiſch Leonhard, Gb. v. S., II. 636, 637, 640, III. 30.
 Ceva, Heinrich & Gauthier, Settenſtüter, II. 228.
 Kewe, f. Rowin.
 Keyſla, f. Wiſla.
 Keyſſer (Katiſcher), Bez. Echl., I. 423.
 Kéza, u. Chroniſt, II. 54, 57, 58, III. 127, 130, 148, 150.
 Kezdi-Drbai, f. Szepſi-Kezdi-Drbai.
 Kezdi-Báſárhelu, Ebb., I. 176, 565, 566.
 Chabert, H., I. 61.
 Chablais, H. v. —, Sohn Karl Emannel's III. v. Sardinien, IV. 326.
 Chager, Stifter d. Benedikt.-Kloſters Ebernburg, I. 343.

Khatan (Chafan), Jürstennname d. Waren, III 113.
 Chalhoch v. Falkenstein, I. 368.
 Chalkotondylas, byzant. Chronik, II. 334.
 Chalons, Jrt., I. 226, 657.
 Hamb, Cham, Grafschaft, IV. 79; Gfen. v. —, Fohburg, I. 382 bis 384, 392, II. 348, 479, III. 492; f. auch Diepold.
 Hambord, Tractat v. — (1552), III. 213.
 Chamois, frz. Sendbote, IV. 41.
 Champagny, frz. Dipl., IV. 597, 598.
 Charbonnier's (Stöbler), frz. Kreimaurer & Republikaner, IV. 623.
 Charleroi, Niederlande, IV. 236.
 Charlotte v. d. Pfalz, Herzogin v. Orleans IV. 75.
 Charnacé, frz. Gef., III. 477.
 Charolais, Grafschaft i. Burgund, II. 502, 506.
 Charivès, Jrt., I. 261.
 Charivès, Mademoiselle du —, Tocht. des Jz. v. Orleans, projectirte Frau Mj. Joseph's, II., IV. 326.
 Charvatici, slav. Stamm, III. 103.
 Chasteler, d. Gl., IV. 596, 599.
 Chatam, Lord —, f. Pitt, William.
 Chateaubriand, frz. Potjch., IV. 624.
 Chatelet, Marquis de —, frz. Potjch., IV. 334.
 Chatillon, Congreß zu — (1814), IV. 609.
 Chatillon, frz. Gl., III. 521.
 Chantmont, Vertrag v. — (1814), IV. 609.
 Chaumont, frz. Heerführer, II. 552.
 Chaus, Jrt. v. —, J., I. 43, 3. 3.
 Chavannes, Gf. v. —, javoy. Dipl., IV. 238, 239.
 Chavigny, frz. Dipl., IV. 234.
 Chazaren, Volksstamm, II. 52, 53, 58.
 Chazarenburg, Ebb., I. 559; f. Kozarburg.
 Chazarenreich, III. 140, 147.
 Cheb (Gger), Böh., I. 383.
 Cheimmar, f. Chotimir.
 Cheldic, f. Peter.
 Chelm, (Chulmia) Jürstenthum, I. 277, 456, 457, II. 88, 205, 206, III. 117; (Jürt v. —) Ruf Frau.
 Chelmiec, f. Kutm.
 Chelmiec Deutsch, f. Deutsch-Chelmiec.
 Chemnis, Sachsen, I. 386.
 Chemnis, Bogislaw Philipp Chippoti-

tus a Lapide), J., I. 15, III. 523;
 — Martin, Vater des Vorigen, III. 523.
 Cherting, f. Kerling.
 Chertik, Herrschaft i. M., I. 422.
 Cherso (Art, Crexi), Jntel, I. 154, 348, 361, II. 75, 77, 178, III. 33, 144.
 Cherfon, IV. 493, 530.
 Chetardie, Marquis de la — IV. 198, 229.
 Chevenhüller (Chevenhiller), ad. Geschl., III. 538; — Johann, J., I. 14; — Franz G., Jrt. v. —, I. 13 u. f., III. 391, 395, 427, 463, 470; — Georg, Rath Gtz. Karl's II., III. 334; — Oberstleutnant d. Kaiserin (Gem. Ferdinand's II.), III. 510; — d. Gef. i. München, III. 532; — L. Andr., Gf., Hofkriegsraths-Vize-Präsident, IV. 160, 194, 205, 210 bis 213, 217, 220, 222, 226, 281; — Hanns Gf., a. o. Bevollmächtigter a. Berliner Hofe, IV. 196; — Mätjch, Gf. Joh. Jos. (seit 1764 Jrt.), d. Min., IV. 244, 265, 268, 275, 324.
 Chevert, frz. Comm., IV. 217.
 Chenow, Böh., I. 399.
 Chiarabadda, f. Agnaffello & Chirabadda.
 Chiamonte, f. Pius VII.
 Chiari, Jt., IV. 42.
 Chiemesee, Bay., I. 641, II. 256, III. 55; (Abt v. —) f. Dobda.
 Chierasco, Jrd. v. — (1631), III. 471.
 Chieja, bö. Landstund, IV. 417.
 Chiesel, Jakob, „Gf. v. Gottsche“, III. 510.
 Chigi, päpstl. Nuntius, III. 537.
 Chigny, Grafschaft, II. 367.
 Childebert, Kranken-kg., I. 250, 251; — III., Merow. kg., I. 258.
 Childerich, I. 517.
 Chiman, niederl. Jrd., IV. 278.
 Chioggia, Jt., II. 158.
 Chizzola, J., I. 303, IV. 398.
 „Chlap“, poln. Leibeig. o. Bauer.
 Chlejt, Kard. Min., III. 294, 315, 318, 319, 338, 339, 360, 362, 365, 369, 371, 374, 386—391, 395, 397, 398, 411—414, 445, IV. 387.
 Chlodwig d. Merowinger, I. 229, 231; — III. Merow. kg., I. 258.
 Chlorus, röm. M., I. 184.
 Chlotar I., d. Merowinger, I. 249; — II. Kranken kg., I. 251.

- Ghlum, Bð., I. 389; — Heinrich v. — & Johann v., Bð. Ad., II. 244 bis 246; j. auch Slavata.
- Ghlumec, Bð., II. 449.
- Ghlumecsty, S., I. 64.
- Ghmel, S., I. 59, 71.
- Ghmielnicki, Poldau, Ruffum, III. 560.
- Ghmielnit, Gal., II. 43.
- Ghocen, Bð., II. 449.
- Ghocim, Gebiet, v., III. 578, 624, IV. 529, 531, 532.
- Ghodtiewicz, Joh., poln. Starost, III. 283.
- Gholient de —, frz. Premier-Min., IV. 234, 287, 289, 290, 293, 295, 341, 344; — Of., S. v. Praslin, Better d. Porigen, frz. Potich., u. Min., IV. 287, 293—295, 337, 347.
- Ghomotou, j. Komotau.
- Ghorvaten, Kroaten, I. 238, 253 bis 255, 275, 359, 395, 398, 445, 451; — = Dalmat.: (Gudustaner oder Gaeter) I. 278; — panonische, I. 278.
- Ghorwatien, I. 277, 431.
- Ghosru, Perser-Rg., I. 253.
- Ghotéboit, Bð., III. 92.
- Ghotet, Of. Rudolph v., —, IV. 218, 245, 266, 305, 306, 435, 545; — Of. Rudolph, d. jüngere, Hofkammer-Prät., IV. 566.
- Ghotimir (Gheitumar), Kesse Boruta's, d. Karantanenfürsten, I. 267—269.
- Ghotisitz, Bð., Zchl. b. — (1742), IV. 215.
- Ghravundorf, j. Magyar Ngen.
- Ghreffz, Grejtz, Ghryjz, j. Cues, Cusanus.
- Ghreina (Ghreina Marche), j. Krain.
- Ghrenzpeck, ritt. Weltfahrer, III. 73.
- Ghrißalmnigg, färtu. Ad., I. 28.
- Ghristian v. Muhalt, Gl., III. 297, 356, 366, 370, 377, 378, 422; — S. v. Braunschweig, B. v. Halberstadt, III. 403; — d. jüngere, v. Braunschweig, III. 465, 456; — II., Rg. v. Dänemark, II. 610, 624, III. 170; — IV., dgl., III. 404, 459, 472, 485, 487, 488; — VII., dgl., IV. 560; — VIII., dgl., IV. 616; — S. v. Holstein, H. Gl., III. 595, 675, 676, 678; — I., R. j. v. Sachsen, III. 297; — II., dgl., III. 376, 377, 411 bis 416, 420, 437; — v. Prachatic Hup'en's Anhänger, II. 242.
- Ghristine, Erbkönigin v. Schweden, III. 568, 575; — Erherzogin, Tochter
- R. j. Maria Theresia's, Gem. Al-ber's, Prinz v. Sachsen-Weichen, IV. 476, 522, 534, 535, 543—545, 549, 590.
- Ghrißtoph, S. v. Bayern, II. 315, 488; — v. Württemberg, III. 214, 260, 261; — B. v. Laibach-Zeckau, III. 185.
- Ghrobry, j. Boleslaw.
- Ghrön, j. Krön.
- Ghrudin, Bð., I. 397, II. 38, 314, 448, 449, III. 90, 91, 93, 437, IV. 214; (Theilfürsten v. —) j. Dipolt & Sobeslaw.
- Ghrudinka, Gl., Bð., I. 389, 403.
- Ghryjz, j. Cues.
- Ghrzanow, Gal., I. 151.
- Rhuen, H. Rath, III. 319, 411.
- Ghuenring, Burgrüne, R. = Ze., I. 375.
- Ghuenring (Ruenring, Ghuopharn) B. ad. Weichl., I. 375, 376, 622, 638, 669, II. 2, 16, 17, 219, III. 53, 55; — Adalbero d. Albero V. v., —, I. 636; — Agnes v., —, I. 644; — Hadmar I., Stifter Zwentz's, I. 609; — Hadmar III., Mar-schall u. Verweiser Oesterreich's, I. 622; — Hadmar II. v. Ghuenring-Weitra, I. 375, 376; — Heinrich II. v., —, I. 622; — Heinrich II. (IV.) v. Weitra = Seefeld, I. 669, II. 2; — Heinrich III. (V.), Sohn d. Porigen, II. 2; auch Rgo; — Lentold I. v., —, II. 16, 17.
- Ghulmia, j. Ghelm.
- Ghuogutica (dijch. Kunell), II., I. 479.
- Ghuopharn, j. Ghuenring.
- Ghuphi v. Naß, Rheber, II. 282.
- Ghur (Curia), I. 163, 164, 241, 302, 309, 310, 314, II. 4, 141, 249, 250, 258, 260, 262, 263, 267, 268, 327, 527, 529, 533, 534, III. 10 bis 12, 44, 398; (Büchse v. —) j. Hartmann, Heinrich, Höwen, Hohenwart Norbert, Konrad, Lucius „d. Heilige“, Trlieb, Werdenberg.
- Ghurchill, John, Carl v. Marlborough, j. Marlborough.
- Ghur-Rhätien, I. 603, 654, II. 250.
- Ghurwalchen, Ghurwalhengau, die rhein. Ditschweiz, Bündnerland, I. 314 II. 250, 472.
- Ghuffal, Magnaren-Hauptling, I. 289.
- Ghurys Aerd. Sign., Of. v., Reichs-Bicetanzler, III. 553, 566, 571.

Ghwoinic, *u.*, I. 479.
 Ghynow, *Bö.*, III. 97.
 Ghytil, *h.*, I. 64.
 Ghytrāus, David, *Theol.*, III. 272, 273.
 Cibalis i. Pinfovec.
 Cibir (Zibir, Zibin) *h.*, *Ebb.* I. 553, 571.
 Cibirbure, i. Hermannstadt.
 Cibir-Gebirge, *Ebb.*, I. 551.
 Cibirium (majus). i. Hermannstadt.
 Cibirium (minus). i. Zeben.
 Cicala Mohamed, Keneget, III. 312.
 Cicogna, *bö.* Landstaad, IV. 417.
 Cidlina (Cydlina, „kleine Etbe“) *h.*, *Bö.*, I. 396, 403.
 Ciejszt, Lithauerfürst, II. 183.
 Kielmannsegge, *h.*, v. —, III. 658.
 Kienmayer, *öst.* *Gl.*, IV. 594.
 Kiew (Kijew) *Gal.*, I. 450, 453, II. 43, 58, 83, 86, 93, III. 65; (Großfürst v. —) i. Wladimir; — i. auch Zwiatopolk.
 Cifuentes, Jesuit, Reichswater Kg. Karls II. v. *Sp.*, IV. 15.
 Kifinda (Nagy-Kifinda, Gschida), *u.*, I. 546–548, IV. 421.
 Gifola, Nebenfluß d. Kerka, I. 355.
 Kilia, Kilianowa, an der Donaumündung, IV. 469, 493.
 Giliola, Nichte Francesco's v. Carrara, II. 188, 493.
 Gille (Celeja, *h.* Čele), *Et.*, I. 7, 101, 167, 168, 172, 182, 183, 185, 186, 191, 197, 199, 200, 242, 243, 327, 331, 334, 337, 343, 362, II. 155, 225, 259, 262, 274, 275, 277, 303, 369, 372 bis 377, 462, 463, 588, 596–598, 621, III. 32, 39, 55, 58, 74, 245, 344, 353, 513, IV. 396, 405, 3. 6; (Grafen v. —) i. Anna, Barbara, Elisabeth, Friedrich, Hermann, Ulrich.
 Gimbern, germ. Volksst., I. 214.
 Gimburg, mähr. *ad.* *Gschl.*, III. 99; — Gabor v. —, Herr v. Dobitschau, I. 414, II. 371, 415, 424, 449, III. 89, IV. 146; — Johann v. —, Vater d. Porigen, II. 415, 450; — Johann Jarosch v. —, II. 449.
 Gimburgis, Prinzessin v. Masowien, II. 270, 273, 489.
 Ginafra, Zarmaten-Käupfling I. 224.
 Künzel, i. Künzel.
 Kündberg, *Et.*, III. 57.
 Kündermann, Zschüt., IV. 517, 518.
 Kinski Paul, Magnat, I. 511, II. 466, 488, 489, III. 159.

Kint, *h.*, I. 74.
 Kinnamos, *byz.* *h.*, III. 115.
 Kinski, (Schynic), *ad.* *Gschl.*, III. 411; — Wenzel v. Schynic, III. 376, 377, 381; — Rad. v. Schynic, III. 440; — *Öf.* v. Schynic, Schwager Wallenstein's, III. 494, 495, 499, 500, 501; — Franz Ulrich, *Öf.*, *Min.*, III. 581, 632, 633, 671, 680, 686, IV. 11, 16, 25; — *Öf.* Detavian, Oberstburggraf v. *Öb.*, IV. 75–77, 79, 110; — *Öf.*, Franz Ferdinand, *bö.* Oberstkanzler, IV. 146; — *Öf.* Philipp, Oberstburggraf v. *Öb.*, IV. 183, 188, 191, 194, 201, 209, 245; 3. 29. — Stephan *Öf.*, IV. 218.
 Ginzyn, i. Tschén.
 Cipriano, Guido, Dominikaner, III. 393.
 Király-Erdő, i. Königswald.
 Király = Römert, auch Kaiserdorf, (Merali), *Ebb.*, I. 559.
 Királyhág, i. Königswald.
 Királymező, (Königsfeld), *u.*, I. 539.
 Kirchberg, *L.*, II. 536, 621.
 Kirchdorf-Ramjan, *L.-De.*, I. 168.
 Kirchdrauf, *u.*, I. 514, 524, 526, III. 137, 157, 512, 545.
 Kirchenstaat, *röm.*, IV. 623, 637.
 Kirchheimer, Hanns, Arzt, II. 386, 391.
 Kirchhofer, Bürgermeister v. Wien, II. 622.
 Kirchling, *R.-De.*, II. 271.
 Kirchmair v. Ragen, *h.*, I. 7, II. 555, 609, 623, 642, 643, III. 250.
 Girit, Martin, III. 236.
 Kiris, *Dr. b.* — (1635), III. 504.
 Girkniger-See, *h.*, I. 341.
 Kirn (i. Kurinjan), (Villa s. Quirini), *u.*, I. 516, 526, 527.
 Kirpi, b. Byssegrad, *u.*, I. 172.
 Kis, Albert Kuruzenführer, IV. 38; — Stephan, v. Zegedin (auch „Zegedy“ genannt), III. 238.
 Kis-Számos, *Ebb.*, I. 193.
 Kis-Zeben, i. Zeben.
 Kis-Bárad (Klein Wardein), *u.*, I. 540.
 Gissa, b. Novigno, *Nit.*, I. 348.
 Kishöcs, *u.*, I. 525.
 Gischerenjer, III. 69, 152.
 Kishuca, *h.*, *u.*, I. 481.
 Citium. i. Cetium.
 Città nova, *Nit.*, I. 237, 347, 349 bis 351, II. 159, III. 32.

Kittje (Köppejny), II., I. 492, II. 461, III. 656.
 Kistbüchel, I., I. 308, II. 454, 536, 537, 588, III. 22, IV. 213.
 Ginezzano, I., I. 303, IV. 398.
 Cividale, (Forum Julium, Julia), I. 161, 185, 346, 622, 649, II. 143, 148, 159, 193, 235, 270, 272 542, 551—553.
 Civrano, venet. Feldhauptmann, II. 552, 553.
 Kladowa, Wallachei, I. 159.
 Kladsko, I. 389, i. Olaz.
 Glausli, f. Nikolaus v. Straßburg.
 Klagenfurt, K., I. 322, III. 31, 66, 246, 332, 338, 616, IV. 79, 151, 397, 600.
 Klamn, Herren v. —, III. 54.
 Glaus-Martiniß, ö. Staatsmann, IV. 633.
 Glancarte, engl. Dipl., IV. 611.
 Klapka, u. G., IV. 642.
 Clara Nabella Eugenie, Infantin v. Sp., Schwester Philipp's, III., III. 357.
 Clara tumba, i. Mogna.
 Glast, bö. Landstand, IV. 417.
 Klastoriško (Klosterberg), II., I. 546.
 Klattau, B., I. 391, II. 345, 418, IV. 410.
 Glandia, Docht. Kg. Ludwig XII. v. Frfr., II. 510, 512, 544, 515; — Gem. Gsh. Leopold's v. Tirol, I. 304, III. 508, 509; — Felicitas, 2. Gem. Kf. Leopold's, I., III. 570, 578, 579, 639.
 Glandius, röm. K., I. 165, 168, 182, 200, 225; — II., dgl., I. 224.
 Klast, B. K., II. 251.
 Klatjen (Tutatio), R.-De., I. 168; — (Sabione), I., II. 643, III. 64, 249.
 „Klatjen, augustinische“ schwäb. tir. Bergspäße, I. 230.
 Klatjenburg (Napoca, Kolosvár, Vortort der Geypanjahst, Gulas, Gulus, Kolos, Ghus), Zbb., I. 110, 175, 176, 183, 185, 553, 557, 558, 577, II. 397, 398, 416, III. 138, 157, 227, 228, 233, 240, 302, 371 bis 373, 385, 386, 458, 588, 589, 664, 668, 669, IV. 66, 104, 427, 431, 551; i. auch Davidis.
 Klabelsberg, Gf., ö. Hofkammer-Präi., IV. 630.
 Glabitus, Diaton, III. 271.

Klein, S., I. 55; — Magnus, Abt v. Odenweih & S., I. 35.
 Kleinaßien, I. 609, II. 180, 585, III. 688.
 Klein-Rumanien, IV. 29.
 Kleinmayern v. —, S., I. 29.
 Klein-Nicopol oder Turul, II. 208.
 Klein Döheim a. Main, IV. 224.
 Klein-Pold (Pold, Klein —?), i. Arnhold.
 Klein-Polen (jest: Weigatizien), I. 426, 432, 434, 443.
 446, 447, 482, 488, 519, 529, II. 43, 48, 85, 86, 90, III. 156, 283; i. auch Vesek.
 Kleinschellen, Zbb., I. 176.
 Klein-Schallendorf; Vertrag von —, IV. 207—209.
 Klein-Schlatten, i. Batama.
 Klein-Schögen, i. Zächsch = Klein-Schögen.
 Kleinseite, i. Prag.
 Klein-Wardein, i. Kis-Várad.
 Kleist, preuß. G., IV. 298, 608.
 Klet, Dalm., I. 356, 358, IV. 649.
 Klemm, i. Gemona.
 Klenberg, II., I. 530.
 Glemens V., F., II. 24, 100, 106, 112, III. 115, 3. 15; — VI. dgl. (i. Avignon), II. 129, 165; — VII., (Gintio v. Medici), dgl., III. 171—174; — VIII. (Moldobrandini), dgl., III. 306, 340, 357, 358; — XI., (Mabani), IV. 15, 41, 62, 81, 82, 85, 106, 116; — XIII., (Gonti), IV. 254, 441; — XIV. (Ganganelli), dgl., IV. 222, 325, 440; — Kst. v. Kötin, IV. 24, 44, 77—80, 92, 94, 241, Prinz v. Lothringen, IV., 170.
 Glement, Sz. v. Ray., IV. 357; — Meister — v. Graz, III. 111; — (Klement) Unterhändler Franz Károly's II., IV. 106, 114, 126, 127.
 Glemente, Don Guille de Eau —, ip. Pouch., III. 358, 359, 364, 368.
 Glementine, Grzherzogin, Docht. Kf. Leopold's II. Gem. Krans' I., Kg. v. Neapel-Sizilien, IV. 565.
 Glementis, Joh., siebenb. Reformator, III. 237.
 Klemm, Wiener Publizist, IV. 548.
 Klenau, i. Fribit von —
 Klenau, ö. G., IV. 596, 608.
 Klenowstj. Gabriel, bö. Ständerführer, III. 208.

Kleparow (Klopperhof), b. Lemberg i. Gal., I. 456.
 Kleparz, b. Krakan, I. 446.
 Clerfaut (Clairfaut), ö. Öst., IV. 532, 553, 567—569, 572.
 Clermont, frz. Heerführer, IV. 287, 288.
 Cles, L., I. 303, IV. 398; — Bernhard v. — (Cles, Cldes), B. v. Trient, Staats-Min., II. 607, 612, 617, 654, III. 174, 199, 263.
 Klettgau, Schweiz, II. 530.
 Cleve, Philipp v. —, Anführer der antihabsburg. Partei, II. 504; — b. Landgräfin Adelheid v. —, I. 392, III. 632, IV. 189, 278, 299.
 Clieb (Jl. Sebeklib), II., I. 488.
 Clincz, II., IV. 39.
 Clingeladst, f. Cuys.
 Clingen, Herr v. —, I. 661.
 Clingenberg, Bb., II. 348.
 Clinggräf, preuß. Gese., IV. 270, 275.
 Clingstein, bö. Adels-Fam., III. 99.
 Clissa, (Clis), I. 357, 361, II. 177, 204, 283, III. 199, 309, 337; f. auch Marcus & Mladin.
 Clobont, M., I. 417.
 Clobusieczky, B. v. Kännskirchen, dann Gb. v. Malocsa, III. 620, IV. 103, 251.
 Clösch, St., III. 335.
 Clösterlein, Schweiz, II. 647.
 Clösterli, B. A., II. 258.
 Clairvaux, f. Bernhard.
 Clopp, Sudo, S., I. 75.
 Clopper, Patrizer v. Lemberg, I. 456.
 Clopperhof, f. Kleparow.
 Clopnoch, f. Cl., IV. 471, 516.
 Clöse, S., I. 48.
 Closta, wall. Bauernaufstandsführer, IV. 538.
 Clöster, Schweiz, II. 472.
 Clösterberg, f. Clastoristo.
 Clösterbrud, M., I. 214.
 Clöstergrab, Bb., I. 394, III. 408.
 Clöster-Gradiß, M., I. 413, 414.
 Clösterneuburg, I. 370, 371, 376, 606, 665, II. 356, 388, 461, 605, 615, 619, 620, III. 29, 40, 57, 69, 70, 75, 79; (Prälai v. —), f. Otto.
 Clösters, Schweiz, II. 268.
 Clösterthal, B. A., I. 312.
 Clös, deut. Philol., IV. 516.
 Clugny, Jrrtr., IV. 115.
 Clufnan (Kledenan, II. Clufnowa), II., I. 512, 513.

Clufnowa, f. Clufnan.
 Clufs, Hartung v., f. Comm. —, II. 303.
 Clun, S., I. 73.
 Clus, f. Clausenburg.
 Clusjenbach, Gebrüder, Erzgießer, III. 107.
 Clnabt, S., I. 73.
 Clnauz, S., I. 66, 68.
 Cnecht, Josephin. Beamter, IV. 539.
 Cnefchek, preuß. Dipl., IV. 597, 606.
 Cnicamin, u. Zerbensführer, IV. 642.
 Cniefen (Cniefda), II., I. 519, 520.
 Cniefen (Cniefen), I. 445, f. Cniefen.
 Cnigbt, Bb., engl. Dipl., III. 190.
 Cnin (Cenin, Cjina), Gal., I. 356, 357, 359, II. 177, III. 146, 186, 257, 309, 635; (C. v. —), f. Koyas v. Zpinola.
 Cnüttelfeld, St., I. 330, 652, III. 57, IV. 572, 610.
 Cnocke, niederländ. Herr, IV. 95, 278.
 Cnoll, S., I. 58.
 Cnorr, Martin, Magister z. Klagenfurt, III. 246; — Baron Bartenstein's Schw. Sohn, IV. 146.
 Cnopphausen, preuß. Pösch., IV. 359, 360.
 Cob, Jakob, Publist, IV. 575.
 Cobal, Berth. v. Sziget, III. 279.
 Cobb, v. Bendingen, ö. Öst., III. 623.
 Cobelsdorf, II., II. 345, 408.
 Cobenz, (Cumbenza), St., I. 333.
 Cobenzl, Johann (Cams), Deutschordenscomthur zu Laibach, III. 334, IV. 422; — Karl, Gf., niederländ. Statth., IV. 266, 582; — Joh. Philipp, Gf., ö. Pösch., IV. 355, 359, 360, 362, 368, 482, 503 bis 505, 534, 536, 552, 566, 567, 582; — Ludwig, Dipl., IV. 570, 573, 578, 581—584, 589, 605.
 Cobernauer Wald, D.-Se., I. 366.
 Cobersdorf (Cabolde), II., I. 492.
 Cobili, Mitosch, Serbe, II. 206.
 Coblenz, I. 280, 608, II. 439, 506, 582, IV. 605.
 Cobofer, Volksstamm, I. 219.
 Coburg, IV. 80; — G. Josias, Prinz v. —, ö. Reichshaber, IV. 532, 568, 569.
 Cobyla, f. Macet.
 Coch, M., S., I. 60, 71, 231; — J. C. v. —, Hofrath, IV. 244, 469.
 Coch-Zernfeld, S., I. 72.
 Kochan, mähr. Herrschaft, I. 422.
 Kochan, f. Wrschowec.

Gochläus (Dobner v. Wendelstein), H., I. 9.

Kocsa, M., II. 465.

Kocza (Zsófia), IV. 117.

Codroipo, Friaul, I. 345, II. 142, 542.

Köb, H., I. 550.

Köfjiller, Fabrikant i Brünn, IV. 492.

Köflach, Zl., I. 331.

Köhalom, j. Keps.

Köhlberg, Dorf, Schlej., I. 96, 423.

Köfunesdu, Retez, Ladislaus v. —, rat. Agent, IV. 68, 69, 98, 101.

Kölestin, IV., F., I. 628.

Koliers, Collier, (Sj., holl. Dipl., III. 687, IV. 119.

Köln, I. 574, 575, 608, 645, 653, 665, II. 100, 101, 109, 111, 168, 169, 174, 212, 232, 234, 239, 240, 327, 439, 440, 478, 480, 499, 531, 539, 561, 562, 579, 582, 583, 611, III. 13, 14, 65, 470, 533, 555, 635, 645, IV. 41, 94, 133, 158, 211, 329, 363, 364, 440, 524, 525; (Geb. & Mjt. v. —), j. auch Engelbert, Gebhard, Mar. Clemens.

Kölpény, j. Nippa.

Kömlöd (Lussobium), H., I. 172.

König v. Kronberg, Kabinets-Sekretär, IV. 304, 306, 443.

König, Urban (Urbanus Regius), prot. Pred., II. 642.

Königgrätz (Königingrätz, Králové Grádec), Böh., I. 389, 396, 397, 403, II. 216, 293, 449, 651, III. 90, 91, 97, 438, 439, 478, 542, IV. 215, 231, 275, 288, 360, 409, 410, Zchl. b. — (1866), IV. 654, 656, (B. v. —) j. Maj Leopold.

Königinhof (Královuvor), Böh., I. 397, II. 44, III. 104.

Königsberg, Johann v. — (Regiomontanus), III. 76.

Königsberg (Nj-Bánya, „Neue Grube“), I. 108, 485, 488; — Z., I. 304; — Zl., II. 597; — Süpreußen, III. 274, 440, IV. 287.

Königsboden, Zbb., I. 572.

Königsbrunn, bair. Kloster, II. 536.

Königsegg, Böh., I. 399.

Königsegg, N. L., (Sj. v. —, J. M. & Reichsvicekanzler, IV. 27, 133, 134, 142, 146, 160, 188, 194, 201, 216, 234, 244, 256, 280, 283; J. 28. — Z. 28. (Sj., Sohn d. Vorigen, d. Rostsch., III. 569, IV. 17, 129.

Königsegg-Rotheneis, Reichsgraf v. —, Mar. Friedrich, (Eb. v. Köln, IV. 363, 364.

Königsfeld, j. Királynmező.

Königsfelden, Kloster, Schweiz, II. 130.

Königsmart, schwed. 681, III. 522, 529, 530, 532, 534, 535.

Königsiaal (Aula regia, Zbraslaw), I. 400, II. 101—103, III. 106, (Mjt v. —) j. Konrad, Peter.

Königsstein, Böh., I. 405.

Königsheim, Berg, Zbb., I. 566.

Königsheuten (Gumeborg), R.-Se., I. 285, 371.

Königswald (Királyn-Hág, Királyn-Gröd, Jgrou), Ung.-Siebenb. Grenz-Wald i. H., I. 552.

Köpecény, j. Kistje.

Köpferschlager, Böh., I. 399.

Köpfe, H., I. 75.

Köprisi Ahmed, Großvezier, III. 586, 589, 590, 592, 594, 601, 608, 622, 624, 676; — Mustafa, dgl., III. 676—678.

Körmend, H., I. 493, II. 403, IV. 595.

Körnöcz-Bánya, j. Krennütz.

Körömy, j. Sajó-Körömierfeld.

Körösbánya (dtisch. Altenburg), Zbb., I. 175, 557, j. auch Altenburg a. d. Körös.

Körösch (Gerasus), M., I. 175, 180, 541, 548, 549, 551, 554, 557, 558, IV. 154.

Körösföld, Dünng. Grenzgebiet, I. 549.

Köszeg, j. Güns.

Köffen, Z., III. 418.

Köftan, j. Kasua.

Kötfch, St., I. 334.

Kötfcha, M. i. D.-Se., I. 368.

Kövár, H., I. 541, 549, 550, 577, III. 303, 387, IV. 422, 426; (Hauptmann v. —) j. Teleki.

Kövár, H., I. 69.

Köfel, j. Govofo.

Goglio, Landchaft i. Sz., I. 344, 346.

Kohary, Stephan, III. 652, IV. 57.

Kohlbad, Kohlbachthal, H., I. 96, 529.

Kohlen-Fribram, Böh., II. 419.

Kojata, Sohn d. Arabis, III. 91.

Coigny, frz. J.-M., IV. 222.

Kotel (Röm. Cauca), 2 Flüsse i. Zbb., I. 176, 556, 557, 565, 572, 575.

Kotelburg, j. Kütöhlö.

Kotelgebirge, I. 572.

Colatio, f. Windischgraz.
 Colb, f. Gl., III. 529, 594; — tirol.
 Patriot, IV. 600.
 Colberg, IV. 294, 295.
 Colbert, III. 568.
 Colda auf Wäschob, bö. Adelige, II. 348.
 Colbin, bö. Jurist, IV. 446.
 Collier, holländ. Dipl.; — Graf Jakob,
 Sohn d. Vorigen, ebenfalls holländ.
 Dipl., f. Coliers.
 Coligny, frz. Feldherr, III. 594, 595.
 Coln (auch Ren-Coln), Bö., I. 401,
 403, 412, II. 104, 300, 302, 451,
 452, 652, 656, III. 180, 478;
 Zchl. b. — (1757), IV. 284, 285, 301.
 Coln v. Nechem, Bildhauer, III. 80.
 Kolonovich (Kolimovic), H., I. 48, IV.
 101.
 Koll, H., I. 72.
 Kollalto, die —, ad. Geschl., II. 110,
 316; — Hofkriegsraths-Präs., III.
 413, 424, 429, 453, 454, 469, 471.
 Kollár, R. A., H., I. 49, 50, IV.
 306—308, 343; — Wenzel Kupfer-
 stecher, III. 440; — J., IV. 470.
 Kollatinus, Peter, Lehrer R. Marim.
 II., III. 268.
 Kollenbach, H. Gabr. v., Hofrath, IV.
 299, 323, 481, 566, 584.
 Koller, Franz, H. v. Nagy-Mánya, kö.
 u. Personal-Hofr. d. ung. Hofkanzlei,
 IV. 257, 308, H., I. 51.
 Kollin, d. Dichter, Gebrüder: Matthäus
 u. Heinrich, IV. 471, 602.
 Kollmitius (Georg Danusätter), Ra-
 thematischer & Chronom., III. 77.
 Kollmann, L., I. 305.
 Kollonich, Kollonitsch, u. fro. Adelsgeschl.,
 Zberit, III. 318; — Leopold, Graf v.
 —, B. v. Nentra, Raab, Wien,
 dann Karb. Ob. v. Kalocsa, & Pri-
 mas v. U., III. 619—621, 633,
 638, 658, 680, IV. 21—28, 33,
 75, 106.
 Colloredo, Graf Rudolph, Feldherr, III.
 487, 494, 534, 554; — Joh.,
 Kammerherr Karls III., Kg. v.
 Zp., IV. 109; — Rudolph Graf,
 (später Kaiser), Reichshofraths-Rice-
 Präses, IV. 146, 201, 229, 263,
 328, 335, 480; — Franz Graf (später
 Kaiser), Hjo. d. Kf. Franz I., später
 Min., IV. 563, 566, 583, 584,
 589; — d. Gl., IV. 608; — bö.
 Landhofs-Kamille, IV. 117; —
 d. Regiment, IV. 595.

Kolmar im Elsaß, I. 659, 670, II.
 440, III. 537.
 Colmo (Mitterpöll) in Triant, II.
 551.
 Kolocsa, f. Kalocsa.
 Kolodief, Steffet v. —, bö. Arzt, III.
 440.
 Koloman, Kg. v. U., I. 360, 519,
 605, II. 73, 74, 79, 80, 81, III.
 114, 117, 119, 127, 128, 130, 149,
 150; — H., v. Kroatien-Slavonien,
 Bruder Bela's, IV. II. 90, 94.
 Kolomea (Kolomna), Gal., I. 454,
 457, 458.
 Colonia, Julia. Parentium, f. Parenzo;
 — Pietas Julia, f. Pola; — Ulpia
 Trajana, Poetovio, Petovio, f.
 Pettau.
 Colonialsperrre gegen England, IV.
 598.
 Colonna, Guido v. —, Chroist, III.
 111, röm. Adelsfam.; — Otto, f.
 Martin, V. K.; — Prospero, Heer-
 führer, II. 555.
 Colonna, f. Böts.
 Kolos, Com., Zbb., I. 569, IV. 422,
 (vgl. Klaujenburg).
 Kolos (Kolos-afna), Zbb., I. 558.
 Kolosmonastor, Kloster b. Klaujenburg,
 I. 558, II. 416, III. 372, 513.
 Kolosvár, f. Klaujenburg.
 Kolosvár, Großprobst, III. 619.
 Kolowrat, ad. Geschl., II. 313, 349,
 III. 99; — Gl., II. 656; — Jo-
 hann (Kanus), III. 182, 190; —
 Botich, III. 368; — Graf Philipp,
 IV. 210, 218, 256, 375; — Kra-
 towsky, Leopold, d. Min., IV.
 545, 589; — Sibitski, oe. Min.,
 IV. 629, 630, 632, 633.
 Kolischky, f. Kulcsyfi.
 Columban, irischer Missionär, I. 256
 bis 258.
 Columbus, III. 169.
 Comagene, f. Zulu.
 Comacia, Bö. T. a. d. nie.-d. Donau;
 J. 32.
 Komárocs, U., I. 525.
 Komárom, f. Komorn.
 Komáromy, Mil., IV. 194.
 Komárov, f. Komrowis.
 Combi, H., I. 74.
 Combur, Kl. i. Salin., II. 179.
 Comen, a. Karst, görz. Befestigung, I.
 346.
 Comenštý v. Wüonie, f. Comenius.

Comenius, Amos (Komenstý), I. 18, 20, 116, III. 442.
 Komhajet, Anhöhe b. Kolín, IV. 284;
 Comilava, daciſche Stadt., I. 225.
 Commachio, IV. 81, 94.
 Commendone, Franz, päpſtl. Legat, III. 256, 270, 273, 283, 284.
 Commeren, ſchl., III. 682, IV. 42.
 Commodus, röm. Kſ., I. 220.
 Communi ſette, I. 300, II. 345; — tredici, I. 300.
 Komnena, f. Theodora.
 Komnenos, f. Alexiſ & Emanuel.
 Como (Comum), I. 158, 164, II. 516, IV. 399.
 Komorn (Komárom), U., I. 477, 490, III. 134, 141, 184, 185, 280, 360, 365, 569, 587, 593, 619, 650, 678, IV. 255, 596.
 Komorn, Klein —, U., III. 587.
 Komorowice, f. Bardorf.
 Komorowſti, II. 375.
 Komotau (Komotow), Bſ., I. 386, 394, III. 91, 178, IV. 417.
 Compiègne, ſſtr., I. 265, 269.
 Comum, f. Como.
 Konarſti, poln. Vorſch., III. 281.
 Conchini, ſ. ſchl., III. 487.
 Concordia, Biſthum v. —, II. 148.
 Condé, Prinz Ludwig v. —, III. 575, 578; —, ſchl., IV. 298.
 Condino, ſ., I. 303, IV. 398.
 Gondolmieri, päpſtl. Legat, II. 341.
 Conegliano, Friant, II. 188, 282, III. 67.
 Konias, Jeſuit, III. 440.
 Konig, M., I. 152.
 Konrad, Weltliche Fürſten: deutſche Könige u. Kaiſer I., I. 291; — II., I. 306, 392—394, II. 32, 33, 69, III. 25; — III., I. 605, 606, 608, 609, 612, II. 82; — IV., I. 383, 623, 626, 637, 641, 644, 655; II. 43; — älterer Zohn Heinrich's IV., I. 603, 694; — Zohn Kſ. Friedrich's I. (Barbaroſſa), I. 392; — v. Franken, Kſ. v. Bai., I. 595; — Fürſten v. Böhmen, I. Přemysliden, (I. Zohn Přemislav's I. v. Bſ.), I. Kſ. v. Bſ., I. 601, II. 34, III. 105; — Otto (Přemysliden), Kſ., v. Bſ., II. 38; — I., Zohn Otto's v. Rheinfranken, Kſ. v. Kärnten, I. 594, 602; — II. (oder Kunno), dgl., I. 594, 595, 602; — III., dgl., I. 596; — v. Ruſſarien (Piaſt), I.

568; — Weiſſliche: B. v. Gbur, III. 11; — B. v. Savant, dann Kſ. v. Z., II. 12, 14—18; — Zohn Leopold's III. (IV.), B. v. Paſſau, dann Kſ. v. Z., I. 606, 612, III. 17, 26; — Abt v. Königsſaal, II. 101; — Kſ. v. Prag, II. 287, III. 102; — Propſt v. Brünn, I. 652; —, Hofscheiter, II. 102; — aus Schwaben, II. 612; „—“, Herr, Minneſänger aus Steiermark, III. 72; — Meiſter, Stadtſchreiber v. Wien, I. 667.
 Konradin, Zohn Konrad's, IV. I. 611, 615, IV. 174.
 Konradsdorf, Kſ. Polen, I. 447.
 Konradsgrün, f. Joachimsthal.
 Konſalvi, Kerd., IV. 611, 623.
 Konſbruck, ſ., Münzſecretär, IV. 17.
 Conſtanz, rö. Kſ., I. 193.
 Conſtantia (Conſtanze), a) Schweſter Friedrich's II. d. Streibaren, Gem. d. Markgr. Heinrich v. Meißen, I. 624, 638, IV. 195; b) Z. des Mtgſen. Otto v. Brandenburg, Gem. deſgleichenam. Z. K. Welaſ IV. I. 644, vgl. Stammtafel 3, III. Bſ., Nr. 4. Arpäden, vgl. Conſtanze.
 Conſtantia, f. Conſtanz.
 Conſtantin I. d. Große, I. 177, 181, 184, 221, 222, 241, II. 368; — VII. Porphyrögen. byz. Kſ., I. 231, 254, 284, 359, II. 53, 58—60, 77, III. 112, 147; — VIII., byz. Kſ., II. 73; — IX., Paläologos, dgl., II. 368; — Wojw. der Moldau, III. 382; — Wojw. der Wallachei, IV. 142. —
 Conſtantin, f. Cyrill.
 Conſtantinopel, I. 238, 278, 609, 612, II. 53, 85, 89, 282, 368, 585, III. 192, 196, 217, 224, 232, 385, 424, 454, 651, 655, IV. 35, 97, 136, 141, 312, 361, 365, 367, 457, 493; (Patriarch v. —) f. Gemadiaoſ.
 Conſtantius Kſ., I. 223, 241; — II., I. 173.
 Conſtanz (Constantia. Römiſch), I. 224, 313, 314, 655, II. 18, 26, 130, 243—246, 252, 258—260, 262 bis 264, 283, 285, 286, 316, 317, 379, 471, 515, 528, 529, 533, 534, 541, III. 379, 544, 580, IV. 392, 398, 440, 586; (Pſiſche v. —) f. Hugo, Salomon.

- Conſtanze (Arpadin), Schweſter Kg. Emeric's v. U., Gem. Kg. Statar's I. v. B. I. 417, 476, II. 40, 41, 43; — Gem. Kg. Emeric's v. U., I. 618; — die Prinz. aus d. Hauſe Sabenberg, IV. 495; ſ. o. u. Conſtancia.
- Conſul, ſ. Niriain.
- Conſulate, B., ſ. Sachreg.
- Contadeſ, frz., ſ. M., IV. 288, 291.
- Conarini Andrea, Doge v. Venedig, II. 156; — Gl., II. 547, 548, 551, 552; — Venetianer, III. 540, 535, 633, 634, 655; — venet. Botſch., IV. 311.
- Contſ, Reichherr, II. 176.
- Comi, franz. Prinz v., —, III. 682, IV. 38, 220, 231, 265, 268.
- Comi, tj. Gl., III. 487, 534, 535; — Adelsfamilie i. Trieſt, IV. 409.
- Contra-Acinum, röm. Donaufaſtell, I. 222, 500.
- „Kopaczyn“, Wiſliczka, Zaſarb., I. 447.
- Kopácyn, Stephan, Franziskaner-Mönch, III. 236.
- Kopaß, Ladislaus, Vetter Kg. Stephan's I. v. U., II. 69.
- Kopeczyn, B., I. 65.
- Kopenhagen, III. 568, 647, IV. 17, 582.
- Kopidlno, B.
- Kopidlanský v. Kopidlno, II., 651.
- Kopinis, ſ. Wert & Capinius.
- Kopp, B., I. 40.
- Koppo, ſchwed. Comm. v. Eger, III. 534.
- Kopreinit, Kro., I. 496, III. 186, 200, 308—310, IV. 643.
- Korabinsk, IV. 517.
- Korana, Sl., I. 364, III. 311, ſ. auch Unna.
- Koranda, Zaboritenführer, II. 290; — Pole, IV. 467.
- Korbadia, Korbavien, Krbava, Kro., die Grafen v. —, III. 186; vgl. Karlowic.
- Korbes, Nord, B. Marinedir., IV. 151.
- Korbinian, fränklicher Staubeſbote, I. 261, 262, 590.
- Korczyn, „d. neue Stadt“, Gal., I. 449.
- Korenra, ſ. Gurzola.
- Kordona, Don Antonio Kolchy —, Gb. v. Valencia, IV. 109; — Joſeph Kolchy, Admiral, IV. 91; — Rammondo, — ſp. Zaaſch. v. Neapel, II. 520.
- Kordova, IV. 92.
- Koreniceathal, Kro., I. 354.
- Coreth, Rechtsſchicht., IV. 446.
- Corſiz, ſ. Ublefeld.
- Corgniale a. Karſi, I. 346.
- Kortontier, Volk, I. 216, 218, II. 28.
- Cormons, I. 344—346, II. 148, 542, 546, 551, III. 32, 394.
- Cornari Angelo, ſ. Gregor XII., P.
- Cornaro (Gorner), Niderigo, venet. Botſch., III. 632, 671, IV. 26, 457; — Giorgio, venet. Gl., II. 545—547; — iſtr. Provveditore, III. 394.
- Corneto, Adrian v., Kard., II. 519, 582.
- Kornenburg, Et. i. N. Se., I. 371, 374, II. 362, 389, 390, 430, 461, 468, 469, III. 55, 57, 68, 251.
- Cornides, B., I. 51.
- Kornia, Wall., IV. 142.
- Kornis Sigmund, III. 305, 382, 430.
- Cornova, B., I. 19, 46.
- Korntauern, Gebirge, B., I. 167.
- Coron, Griechent., III. 197.
- Coronini, Gf., B., I. 37, 39, 73; — Gf., IV. 397.
- Koromof, U., I. 529.
- Korpona, ſ. Karpfen.
- Korſatow, ruſſ. Gl., IV. 580.
- Corſta, II. 324, IV. 132, 234, 342.
- Corſignano, Geb.-Ort des Ren. Zylv., II. 326.
- Cortalba, Nür., I. 350.
- Kortemovo, Zt., I. 627, 658.
- Korten, U., (?) I. 498.
- Kortez, III. 169.
- Korvinen, u. Donajiſe, I. 576.
- Korvinus, ſ. Johann & Mathias.
- Korybut, ſ. Sigismund.
- Korzenſch, Gf., IV. 266.
- Coſaccia Stephan, Herrſcher in der „Herzegowina“, Z. 17.
- Koſaten, III. 127.
- Koſchunberg, ſ. Clavata.
- Koſciński, poln. Gl., IV. 569.
- Coſconius Aeneas, röm. Proc., I. 155.
- Koſder (Kapitel), Zbb., I. 572, Z. 10.
- Coſel, Schlef., III. 86.
- Coſmo o. Coſmo v. Medici, I. B. v. Florenz, II. 324; — d. „Große“ (II.), III. 172.
- Coſmas, Chroniſt, I. 8, 213, 409 bis 411, 418, II. 27—30, 33—37, 43, III. 84, 101, 103, 104.
- Koß, U., I. 179.
- Coſſa Balchajar, Kard. Legat, II. 235.
- Coſſonio, Ginf. Haupt. der kaiſ. ge-

finnen Emigranten des Comer Seegebietes, 3. 27.
 Košowo, j. Anjelsfeld. Serbien.
 Košuth, u. Plt., IV. 641—645.
 Koša, Š., I. 74.
 Košanica, Kr., I. 364, III. 220, 676, 686.
 Košel (Podivin), M., I. 411, III. 91.
 Košelec, Šb., I. 398.
 Košelgebirge, I. 362.
 Košfa, Johann, Palatin v. Zando-
 mir, III. 284; — v. Poštupie, II.
 296—298, 447; — Rechtschri-
 ftsteller, IV. 447.
 Košmík, j. Goulanz.
 Košoboter (Kšoboter), I. 219, 225.
 Košolan, U., I. 480, II. 416.
 Cotino, i. Quadent. I. 216, 220, 240.
 Kotromanović, Ban. v. Bosnien, II.
 178, 179, 205.
 Košičan i. d. Lausitz, III. 360.
 Koščin, i. d. Wall., IV. 143.
 Kottaner, Helene, Kammerfrau d. Kö-
 nigin (Kšiberh), II. 335, 336.
 Kottulinski, Jrb. v.—, III. 658.
 Košebne, russ. Staatsmann, IV. 622.
 Kounice, j. Kanis.
 Couch Angelram oder Engelhard von—,
 II. 190.
 Kounici, Šb. Geschl., III. 99.
 Courtenai, Peter v. —, Šf. v. Aurrere,
 II. 91.
 Countances, Philibert v. —, B., Bas-
 ler Concilgej., II. 298, 299, 302.
 Kovacevič Dujčan, fro. Knes, I. 355.
 Kovachich, jun., Š., I. 51; — junior,
 dgl., I. 51, 52.
 Kovács, Š., I. 69.
 Kováčozu, Š., I. 65; — Kanzler
 G. Bethlen's, III. 303, 459.
 Kovári, slav. Gem. Name, III. 103.
 Kovolo (Košel), Š., I. 304, II. 146,
 552, 555; — Paß, I. 300, II.
 146.
 Kowin (Kubin, Kewe), U., I. 543, 546.
 Kore, Š., I. 57.
 Kožárvár Kozarburg (Ghazarenburg),
 Šbb., I. 559.
 Kožel, Sohn Privina's, I. 281, 282,
 495.
 Kozu, j. Seifriedsdori.
 Krachenberger (Gracchus Pierius).
 Rath K. Mar' I., III. 76.
 Krait, d. Hofrath, IV. 568.
 Kragujewac, Wall., II. 370.
 Krajina, Gebiet i. U., I. 534, 536.

„Krajinit“, ruth. Landpst. R., I. 457.
 Krajian, Grenzland, I. 457.
 Krajid, mähr. ad. Geschl., III. 99, 240.
 Krain (Garnia, Gheina, Gheina-
 Marche, Krajisto; fro. Kraujošto),
 I. 28, 29, 73, 102, 148, 167, 266,
 274, 279, 331, 337—340, 342,
 585, 587, 589, 591, 619, 650, 651,
 664, 667, II. 2—4, 100, 122, 125,
 126, 133, 141, 142, 155, 194, 268,
 271, 352, 363, 388, 389, 462 bis
 464, 468, 544, 546, 551, 586 bis
 589, III. 9, 10, 12, 17, 20, 21,
 23, 30, 31, 34, 39, 45, 55, 66,
 246, 247, 249, 308—310, 326, 327,
 335, 338, 340, 392, 417, 538, 543,
 IV. 391, 392, 397, 399, 401, 407,
 448, 485, 506, 546, 598, 602, 603,
 620; (Mtgj. & Njalz. Šf. v. —),
 j. Eberhard & Bernhard.
 Krainburg (Kreinburg) Kr., I. 339,
 340, II. 352, 596, III. 66, 67, 333.
 Krajisto i. Krain.
 Krajowa, Wallachei, II. 306.
 Krafan, I. 107, 426, 434, 443—447,
 449, 450, 457, 519, II. 43, 48,
 183, 201, 295, 297, 314, 334, 371,
 451, 457, 570, 571, III. 135, 155,
 156, 159, 236, 239, 283, 284, 301,
 373, 584, 648, IV. 338, 350, 351,
 571, 598, 634, Herz. v. K. o. K.
 Polen, j. Boleslaw, Leszek, Zbo-
 rówski, Mstata, Soltyn, Zbynet.
 Krafan, Št., III. 138.
 Krafko (Krafko, Krafko) Šbb., I. 556,
 572, III. 138, 3. 10.
 Krafu, muth. Kg. d. Weiß-Ghorwaten,
 II. 28.
 Krafow (Krafowec, Kothschloß), i. Šb.
 I. 402, II. 242.
 Krafowec, j. Krafow.
 Krafowštn (Kolowrat), j. Kolowrat.
 Gramichis, Krantenhäuptling, I. 249.
 Crane, Joh., Reichshofrath, III. 526.
 Kranichsfeld (Kadžje) Št., I. 609, 614.
 Kraujošto, j. Krain.
 Kranowits, Schles., I. 425.
 Krapf, J., Hofkriegsrath, IV. 25.
 Krapina, Šl. Kro., I. 362.
 Kraischa, j. Karaicja.
 Krasifow, Šb. Jam., III. 99.
 Krasinsfu, B. v. Kamienie, IV. 334,
 335, 337.
 Krasna, Krasna, U., I. 544, 549, 550,
 III. 126, 284, IV. 421, 422, 426.
 Krasnahora, Šb., I. 391.

Kraśnahorka, u., I. 509.
 Krasnicko, Laurenz, Parteihaupt der böhm. Brüdergemeinde, II. 448.
 Krasnowski, poln. Adel., III. 283.
 Krasňo (Karas, Karač), sl. i. u., I. 547, III. 684.
 Krasňo, Krasňowa, Gom. u. Ort, u., I. 543, 544, 547, 548, 577, IV. 421.
 Crato, Joh. v. Graßheim, tj. Hofarzt, III. 274, 275.
 Krawawa, in Serbien, III. 146.
 Kraws, ö. Oberst, III. 430.
 Krawau, Pö., I. 395, 396.
 Krawker, luth. Prädik., III. 333.
 Krawbat, Et., I. 324.
 Krawcz, Georg, jbb. Chronist, I. 25, III. 559.
 Krawje, S., I. 42.
 Kraw, Jh. v., ö. Off., IV. 549, 581.
 Krawař, ad. Geschl., W., I. 415, III. 99; — Wot. v., auf Reuttschein, I. 427; — Vacek auf Helfenstein, Bruder d. Vorigen, I. 427, II. 285.
 Krawarn, Stammh. d. Krawař, De. Schlef., I. 415.
 Krbawa, i. Corbavia.
 Krdelič (Kerschelich) S., I. 53, IV. 308.
 Krebs, (Greiß, Gheiß, Ghyß), Rikolaus — i. Gues, Cusanus.
 Krebs, Maria, angebl. Mutter d. Joh. Norwicus, II. 482.
 Gregh, irz. Botich., III. 618.
 Grech, Jtfr., Schl. b. — (1346), II. 162, 165.
 Greba, Gz., I. 90.
 Grejeld, Tr. b. — (1758), IV. 288.
 Kreidel, Schlef., III. 93.
 Kreig, kärnth. ad. Geschl., II. 154.
 Kreitsheim, Fialz, III. 416.
 Kreimayer, bay. Min., IV. 357, 523.
 Crema, Ital., II. 549.
 Kremnica, i. Kremnis.
 Kremnis, sl. u., I. 485.
 Kremnis (mag. Körndöcs-Banya, slav. Kremnica, (Keremnice) u., I. 108, 179, 484, 485, 488, II. 297, 346, 347, III. 161, 236, 237, 627, 650; (Kammer-Grafen v. —) i. Allerius, Georg (III.) & Thurzo.
 Cremona, It., II. 324, 549, III. 20, IV. 42, 223, 235, 642.
 Krempach, u., I. 521, 522.
 Krempel, Wiener Färger, II. 391.
 Krens, sl. u. De., I. 375.
 Krens (H. Krenze), Stadt in R. De., I. 151, 295, 366, 370, 375, 644,

651, 667, II. 3, 324, 352, 356, 365, 388, 461, 469, 619, 620, III. 26—28, 57, 75, 195, 318, 528, IV. 208.
 Krensbrück, K., III. 67.
 Krenöer (Kroměříž), W., I. 414, 422, II. 383, IV. 643, 644.
 Krensmünster, I. 101, 269, 366, III. 61, 69, 74, 77, 79, 449; (Abt v. —) i. Johann.
 Krenwald, der, a. d. Pefla, D. De. I. 368.
 Krenze, i. Krens.
 Krenberg, kais. Rath, III. 319.
 Grequi, franz., K. W., III. 580.
 Kresimir, kro. Großzupan, II. 76; — II., „Krg.“ der Kro., II. 69; — III., d. letzte kro. Großzupan & I. Krg. Kroatiens, II. 77, 79.
 Kresimysl, jagenh. Böhmenherzog, II. 29, i. Přemysliden.
 Gressy, Jrb. (1544), III. 177.
 Kresel, J. K., Jtfr. v. Gnattenberg, IV. 443, 444, 482, 496, 545.
 Kreta (Gb. v. —), i. Landus Hieronymus.
 Kreg, i. Krieg.
 Kreuz, von —, bayr. Oberst, III. 532.
 Kreuz, Kro., I. 496, III. 186, IV. 421.
 „Kreuz“, am schwarzen —, I. IV. 47.
 Kreuzberg, Kr., I. 167, III. 67; — Schlef., I. 434.
 Kreuzburg, Ebb., I. 567.
 Krenzen (Kronken), sl. D. De. I. 368.
 Crexi, i. Gherja.
 Kribasa, i. Krbawa.
 Krieg (Kreng), u., I. 522.
 Krietehan (sl. Khandlova), u., I. 479.
 Krim, IV. 361, 530.
 Krim-Krieg (1783), IV. 529 (1854), IV. 647, 649.
 Krimler — Taueru, I. 320, II. 140, III. 67.
 Grinešius, böhm. Gel., III. 440.
 Krišba, Ebb., I. 567.
 Krišan, wall. Bauernaufstands-Anführer, Ebb., IV. 538.
 Griniani, Off., IV. 258.
 Kriwošcie, Dalm., I. 359, II. 179.
 Kriwanz, oder Mincow-Gebirge, u., I. 482.
 Kriwoštat (Burgelin, Burgeleis, Bürgelis), Pö., I. 402.
 Križanič, Kro., III. 311.
 Krt, i. Gherjo.

Artonoš, f. Riesengebirge.

Groaten, Kroaten (Hrwati), I. 277, 278, II. 68, 77, 94, IV. 652.

Kroatien, I. 27, 53, 69, 116—117, 142, 331, 344, 352, 354, 359, 360, 362, 363, 369, II. 68, 72, 74—76, 201, 214, 467, 587—592, 597, III. 67, 116, 117, 143, 155, 185, 200, 287, 308, 309, 337, 423, 513, 603, 610, 678, IV. 14, 117, 140, 154, 247—250, 391, 393, 394, 399, 421, 428—431, 485, 538, 548, 598, 603, 643, 648.

Kroatien, Türkisch, IV. 532, 592.

Kroatische Grenze (Banal-Grenze), I. 496.

Groat-Zerben, II. 75, 77.

Groce, della—, S., I. 74.

Kroczka, Tr. b. — (1739), IV. 143.

Krön (Grön), Thomas, B. v. Laibach, III. 342, 344.

Kroisbach, U., I. 198.

Kroisjenbrunn, I. 644.

Krot (myth. Kg. der Gjechen), II. 28, 29.

Groß, Dr., Arzt, III. 366.

Gromer, Mathschreiber, III. 137.

Krompach (Krumbach), U., I. 513.

Kronberg, f. König.

Kron-Mex, f. Mezzo.

Kronstadt (Brassóvár), Zbb. I. 565, 567, 568, 570, II. 416, III. 124, 125, 138, 155—157, 219, 238, 353, 383, 421, 588, IV. 97, 423; f. auch Brassó & Furzenland, dann Lupinus.

Kropfsberg, f., II. 262.

Krojel, f. Zachez.

Krošnojaw, Gal., I. 457.

Kroffen, Schles., I. 432, III. 93, IV. 278.

Krouzen, f. Krenzen.

Grovatigan, R., I. 324.

Groy, S., ff. Gl., III. 677, 681.

Groy o. Groun-Chanel, frz. Prinzen —, angebliche Nachkommen der letzten Arpaden, IV. 539.

Krucjör Banat, U., I. 544.

Cruger, S., I. 9.

Krum, die „Griechengeißel“, Bulgaren—, I. 275, II. 52.

Krumau (Krumlow), B., I. 390, 391, II. 45, 363, 371, III. 510, 535;

f. auch Rudinow & Wittingan.

Krumbach, Ze., II. 262.

Krumbach, f. Krompach.

Crumerum, f. Neudorf.

Krummpfen, niederl. Staatsfietretär, IV. 534.

Krupa, Gf. von — II. 462.

Krupina, f. Karpfen.

Kruschlach (Birnbau), Kloster i. Kr., I. 341.

Krušć, Berth. v. Gliffa, III. 199.

Gjabrag, U., I. 488.

Gjät, (Gjätu (Ghät), ung. Magn. Gschl.

Mathäus (Máté), Gf. v. Trentschin, Magnat, I. 481, 510, 526, 671, II. 104, 106, 110, 171, III. 155; v. Kereštes. Zweig der Grüneren, Nam., I. 513, 528. — Grafen Gschl., III. 151, 233; — Franz, III. 604; — Gf. Joh., IV. 351; — Georg, III. 279; — Ladislaus, III. 672, 673; — Michael, Ratocziener u. Emigrantenführer, IV. 56, 137, 142, 143; — Stephan, III. 352, 516, 518, 667; Nitol., Gb. v. Gran, IV. 254.

Gjaktoruna, f. Tschafathurn.

Gjalótfj, f. Zschütt.

Gjanád, U., I. 109, 543, 544, 548, 549, II. 60, 68, 301, 566, III. 118, 133, 149, 235, 257, 308, 688; (B. v. —) f. Gerhard (oder Gemardo).

Gjann, u. Chronist, III. 642.

Gjākar, Peter, u. Rebellen-Anführer, III. 544.

Gjebe, U., I. 175.

Gjeh, f. Zsilágu Gjeh.

Gjeithe, U., III. 385.

Gjellhe, U., II. 657.

Gjengiz, f. Tschentendorf.

Gjapel, Anjel b. Buda-Pesth, U., I. 92, 503, II. 656.

„Gserchär“, Gserhät, die —, Gegenden i. U., („Gichengewälde“) Reogr. Com., I. 489; Abauv. Com., I. 510.

Gjeren, jbb. Chronist, I. 26, III. 651, 676, 684, IV. 64, 65, 100.

Gjerniebach, Zbb., I. 556.

Gjernojevič (Črnojevič), Arsen, Patr. d. Serben, IV. 154.

Gjesinge, Johannes (Jannus Panninus), B. v. Jünstföchen, II. 456, III. 159.

Gjetatve, Berg i. Zbb., I. 190, 556.

Gjetnef (Jl. Zimniti), U., I. 508, 509.

Gjicó, j. Kereštur.

Gjif, Landschaft i. Zetlergebiete, Zbb., I. 551, 552, 565.

Gjif-Sjergyo-Rájszon (Gjifmhl.) drei vereinigte, einst getrennte Gebiete, Zbb., I. 565, IV. 422.

Gjif-Szereda (Gjif-Szerda), Zbb., I. 176, 565.

Gjörörteffalva, j. Donnersmarkt.

Gjongrád, II., I. 541, IV. 249.

Gjorna, II., I. 493.

Gibor, j. Gimbürg.

Gubani, Berghöhe des Böhmerwaldes, Zbb., I. 381.

Gubin, j. Kowin.

Gubin, II., I. 482, 544.

Gucelin, Gal., I. 458.

Gucci (Mof), II., I. 173.

Guchel (Cucullis, Cucullae), Z., I. 168, 227.

Guchnya, I. 538.

Gues, Niflas, von, j. Knes.

Cucullae, j. Guchel.

Cucullis, j. Guchel.

Gucurmare, Ruf., I. 462.

Gudlich, Hans, Reichstags-Abgeordneter aus Schlesien, IV. 643.

Gudomirid, fro. Grafen-Geschl., I. 360.

Gübeck, d. Staatsmann, IV. 633.

Gühn, Glas, III. 658.

Gütillid (Kofelburg), Zbb., I. 553, 557, 565, IV. 422.

Gümart, j. Kásmart.

Günigl, Kaspar, II. 648.

Guenring, j. Ghuenring.

Günzel (Künzel), II., I. 485; — Künzeldorf, II., I. 485.

Günzen (Quintanis), Pay., I. 227.

Gürenberger, der — Dichter, III. 71.

Gürschner, H., I. 64.

Gürjinger, H., I. 72.

Gues (Gues, Cusa), Niflas (Ghnyj, Ghrenjz (Krebs) von — (Cusanus) Kard. Legat und Bischof v. Brixen, II. 298, 326, 327, 393—396, 436, 471, III. 34.

Güntenland, troatisches, I. 338.

Günten-Serben, I. 277, II. 76, 77.

Güszeg, j. Güns.

Güstein, L., I. 307—309, II. 154, 536, 537, 588, III. 22, 67, IV. 46, 48, 599.

Güstein, d. Adels Geschl., III. 540; — Gj., v.-ö. Landeshauptmann, III. 197; — Gräfin, Gem. des Jhr. Leopold v. Kollonich, III. 619.

Gühhorn, Geb. i. Zbb., I. 560.

Gühländchen, M., I. 105, 415, 416, 423, 427, 429, II. 449, III. 541.

Gujawien, I. 445, II. 49, III. 283; j. auch Maſowien; (Z. v. —) j. Karatowski.

Gutar, fro. Grafen-Geschl., I. 360.

Gutuljevič-Zafčinski, H., I. 69.

Gulczyński (Količisty), raicz. oder poln. (?) Rjm. i. Wien, III. 658.

Gulin, Ban. v. Poštien, II. 87.

Gulm (Ghelme), Gal., I. 448.

Gulm, Zbb., I. 387, 648, II. 37, III. 91; Zchl. b. — (1813), IV. 608.

Gulmbach, — er Land, III. 541.

Gulmbacher, der — (Herzog Albrecht v. Brdbrg. = Gulmb.), III. 208, 213.

Gulm — er Land, I. 568.

Gulpa, H., Kro., I. 117, 144, 338, 359, 362, 364, II. 75, III. 133.

Gulparfow, j. Goldperghof.

Gulpen (Gölþéng), j. Lippa.

Gumanen (Kunen), (Zahwen, Polowezjer), I. 458, 461, 506, 542, 545, 563, 564, 566, 568 II. 44, 47, 55, 59, 65, 67, 72, 93, 95, III. 133, 149, 154.

Gumanerfeld, IV. 154.

Gumanien, Land zwischen Zeret, Pruth, Don & Alura, I. 461, 542; — Schwarz. = (Mosdan), I. 461; — Groß & Klein (Kunsäg), ung. Landgebiet, I. 542, IV. 421, 425.

Gumberland, H. v. —, IV. 221, 237, 285.

Gumeeberg, j. Königsstetten.

Gummerner See, III. 91. Z. 3.

Gumrowitz, H. Romárow, „Gelfendorf“, M., I. 419.

Gum, Emil v. Knapat, Botich, III. 196.

Gundert, j. Hernad.

Gumen, j. Kumanen.

Gumersdorf, Zchl. b. —, IV. 291, 301.

Gumeichhau, II., I. 485.

Gum-begyes, i. Kumanen, I. 542.

Gumibert, Pektari's Sohn, Longob. = Jürst, I. 262.

Kunigunde, (Gem. Boleslaw's des Kienchen (Sztydlwi) v. Krafau, I. 519, 520; — Z. des Jhr. n. Phyllipp; Berl. n. Gattin n. Wenzel's I., II. 40; — Enkelin n. Polas IV. v. U. Gem. Kg. Tatar's II., I. 425, 644, II. 2, 16, 47; — Z. n. Tatar II. n. v. Zbb. I. 667, 668.

Kunhuta, erste Gem. Georg Podiebrad's aus dem Hause Sternberg, II. 348; Tocht. des Habsburgers Kf. Friedrich's III., vermählt mit H. Albrecht IV. von Bayern-München, I. 442, 443, II. 462, 475, 478, 480.

Kunreut, Bb., I. 392.

Kunslag, f. Kumanien.

Kunstadt, M., I. 413, 415, II. 199, 219, 221, 290, III. 442.

Kunstat, m. Sam., III. 99; f. Boček, Podiebrad.

Kunter, Heinrich, Bochner Bürger, I. 305.

Kuntersweg, T., I. 365.

Kunwalb, Bb., I. 398, II. 446.

Kunz, f. Hunt.

Kunzdorf (Lipnit), Gal., I. 444.

Kunzendorf, Schles., I. 435; (Kedzowna) Gal., I. 441.

Kuppa, Sohn des „fahlen“ Zirin, angeblicher Name eines aufständischen Magyaren-Häuptlings, II. 66.

Cuppac, f. Colubaz.

Curäus, schles. Chronist, I. 9.

Kurheffen, f. Hessen.

Curia, f. Gbur.

Kurimjan, f. Kirin.

Curland, IV. 277, 336; f. auch Viron.

Kurpfalz, III. 296, 376.

Kurrheinischer Kreis, II. 584.

Kurfürst, Magyaren-Häuptling, II. 59.

Curugermati, Magyaren-Stamm u. Horde, II. 53.

Kurb, Herd., Gf. v. —, Reichsvicekanzler, III. 520.

Kurzzen, II. 566, 567, III. 577, 580, 618, 623—626, 646, 652, 654, 656, 660, 662, 677, IV. 30, 38, 39, 55—57, 116, 117.

Kurz v. Senftenau, III. 532.

Kurz, H., I. 57, 68.

Kurzola (Marfar, Coreyra), I. 154, 355, 359, II. 178, 283, 607, III. 146.

Gujia Mitolaus, f. Kues.

Gujia, rumänischer Fürst, IV. 637.

Cusanus, f. Cues.

Kuschwarda, Bb., I. 381, 382.

Cuspinian (Episthammer), Humanist., I. 6, 7, II. 562, 568, 570, 571, 603, 606, 607, 613, III. 76.

Cusioza, IV. 642, Schf. b. — (1866), IV. 654, 656.

Cusum, f. Peterwardein.

Kut, Ebb., I. 575.

Kutahjah (Kleinasien), IV. 644.

Kuthen, H., I. 8; — Kumanenfürst, II. 93—95.

Kultur (ri) guren, Volksstamm, I. 238.

Kutschuf Mainardisch, Friede zu —, IV. 352, 365.

Kuttenberg, Bb., I. 103, 398, 412, 487, II. 20, 102, 103, 205, 212, 217, 221, 222, 236, 284, 286, 291, 296, 297, 314, 350, 445, 450, 651, III. 92, 105, 107, 111, 180, 437, 439, 440, 478, IV. 284, 417.

Kutnaner, Joh. v. Sonnenstein, Bürgm. der Prager Altstadt, III. 437.

Kuttenplan, Bb., I. 391.

Kutusow, russ. Gl., IV. 585.

Kuwrat, Bulgarenführer, I. 253, II. 52.

Guzol, St., I. 350.

Kwětnica, M., I. 420.

Kyblin, Bb. Rechtschicht., IV. 446.

Kyburg, schweiz. Adelsgeschl. I. 655, II. 22, 116, 117, 130, 190; — Hartmann v. —, Rhein-Rudolph's III. v. Habsburg, I. 655, 656.

Kyjow, f. Kaya.

Cyprien, II. 274, 517, IV. 529.

Cyrril (Constantin), Slaven-Apostel, I. 282, II. 54.

Cyrus, Abt v. St. Vinzenz in Breslau, III. 283.

Czach, H., I. 479.

„Czar Nowan“, f. Defete.

Czar, „d. weiße“, f. Rußland.

Czarnowsti, pol. Magnat, III. 284.

Czartoryski, titl. pol. Ad. Sam., IV. 335; — russ. Dipl. & Min. IV. 611.

Czaslan, Bb., I. 396—399, 412, II. 290, 291, III. 97, 368, 369, 644, IV. 215, 409.

Czech, H., I. 65.

Czech, Stammheros d. Czechen, I. 213, II. 28—30, III. 104.

Czech-Slaven, Czechen, I. 103, 106, 114—115, III. 149, IV. 635, 652; f. i. Allg. Böhmen.

Czechow, Kratauerl. Bez(powiat), I. 450.

Czegew, jbb. Sam., I. 562.

Czegled, H., I. 503, II. 566.

Czelder Urban, IV. 152.

Czéles, u. Jesuit, IV. 104.

Czenjochau, Gal., III. 221.

Czerna (Zierna), St. i. Ebb., II. 62.

Gzernagora, I. 277, II. 76; f. Montenegro.

Gzernawoda, Türkei, IV. 143.

Gzeremoß, Sl. i. d. Bnf., I. 459, 463.

Gzernichow, Gal., I. 450.

Gzernin, Nh., dann Gf. Hermann, d. Botich., III. 388. 527; — Oberstburggraf v. 38., IV. 76.

Gzernojevič Mrien (Gzrnović), Patr. v. Zppeß, III. 672, 673, 675, 677.

Gzernowiß (Cernovic), (ruthenisch: Gzernauß), Bnf., I. 107, 460, 463, IV. 624.

Gzernowicz Michael, Gsf. R. Marimilian's II., III. 278.

Gzerwen, Gal., I. 452.

Gzerwenta, H., I. 13.

Gzerwenogrod i. Rothrußland, I. 452.

Gzerweno Ruß (Rothrußland, f. Lodomerien).

Gzerweny Kamen, f. Rothenstein.

Gzettin, Gzettina, Burg u. D. i. Kro., Ständetag zu, III. 186.

Gzettina, Joh., Gf. v. — & Gliffa, II. 283.

Gzettina (Gettin), Sl., Dalm., I. 117, 277, 355, 356, 357, 359, II. 75, 76, 283.

Gzibak, B. v. Großwardein, III. 197, 198, 221.

Gzinár, H., I. 66.

Gziriahy Martin, u. Reformator, II. 654.

Gzobor, u. Adel, II. 416.

Gzörnig, Zsch. v. —, H., I. 71, 73.

Gzorba, u. serb. Hauptm., IV. 157.

Gzorßtyn, Zornstein, Gal., IV. 343.

Gzudar, Peter v. —, Snob (Snód), Feißter v. Zotaj, I. 533.

Gzwillin, f. Lobenstein.

Gzwittinger, H., I. 52.

Q.

Qaa, N.-De. I. 671, II. 6, 388.

Qaas, Kr., I. 392.

Qaar, rhät. Grafschaft, II. 119.

Qabanezen, die „Küßnechte“, Parteibez. der „Kaiserlichen“ i. U., III. 623, IV. 38.

Qabe, f. Olbe.

Qabiau, Vertrag v. — (1656), III. 558.

Qabrador, sp. Gsf., IV. 611, 612.

Qabs, U., I., 522, 523.

Qaciacum, f. Zötlamarkt.

Qack (Bijchoßlad), Kr., I. 340, III. 30, 247, 340, 341, IV. 397.

Qack, Nagz, U., I. 549.

Qackenbach (Qotháza), U., III. 429.

Qacsto, f. Ladislans u. Qacstófi.

Lacus lugens, f. Zirknitzer See.

Qacn (Qasch), Franz, Moris, Gsf. v. —, IV. 134, 275, 283, 289, 291 bis 293, 295—297, 321, 325, 343, 360, 361, 441, 451, 480, 530 bis 532, 539, 544, 566, 579, 584; — Peter, IV. 324.

Qacsti, f. Qacstófi.

Qacstovics, Joh., IV. 575, 576.

Qadendorf (Qentócs), U., I. 525.

Qadier, Vollsbaum, i. h. Bosnien, I. 162.

Qadiner (oder Rhäto-Romanen), I. 97, 100, 301, III. 62.

Qadislans I., Kg. v. U. („der Heilige“),

I. 418, 496—498, 515, 541, 554, 555, 564, II. 60, 72—74, 78, 79, III. 114—116, 119, 140, 147, 149; — II., dgl., II. 82, 83, 88; — III., dgl., III. 115; — IV., dgl., I. 479, 561, 544, II. 7, III. 115, 121, 139, 148, 154, 155; — V., dgl., I. 493, 653, 668, 671, II. 95, 104, 105, III. 115, 116; — Posthumus, Kg. v. 38. & U., I. 438, 527, II. 336—340, 343, 344, 346, 347, 351, 353, 355, 357—368, 372—379, 398, 429, 430, III. 85, 102, 122; — v. Neapel, II. 207, 213—215, 370; — (oder Qacko, Qacsto), sieb. 6. 6. 6. & Ban. v. Zeurin, I. 570.

Qadurner, H., I. 74.

Qadvento (Qandho), Qadwänet, Qöldnerführer & Qegelagerer, II. 366.

Qälinis, Secten-Stifter, III. 240.

Qägerthal, f. Val di Vedro.

Qähni, f. Qalan.

Qämmermann, Qamormain, Qamor-maini, aus La-Boire-Mannie i. Yuremb., Reichw. u. Ferdinand's II., H., I. 15, III. 469, 491, 493, 496, 512, IV. 439.

Qängenice, R., III. 70; f. auch Et. Georgen a. Qängenice.

Qainis, Sl. i. Et., I. 329, 493.

Qagaris, I., 94.

- Yago, H., I. 70.
Yago-Maggiore, St., IV. 224.
Yagoſta, Juſel, Dahn., I. 355, 360.
Ya (Orange Marie, Gem. des Joh. Zobiſti, Kg. v. Polen, IV. 11.
Yahu, Hindolph v., III. 609, 612.
Yahnſtein i. Kurmainz, II. 242.
Yaibach, Alt u. Neu: (Nauportus, Acmona), Kr., I. 102, 166, 174, 180, 197, 323, 338, 339, 340, 342, 343, II. 144, 157, 268, 273, 463, 596, 598, 599, 620, III. 31, 59, 66, 75, 246, 247, 251, 332, 337, 342, 575, IV. 397, 422, 497, 526, 603, 611, 623, (Bijchöſe v.), ſ. Chriſtoph, Herberſtein, Maſianer, Konrad, Krön, Kauber, Seebach & Urban.
Yaibach, Al. i. Kr., I. 197, 338.
Yainez, Mithiſter des Jeſuitenordens, III. 252.
Yafins, u. Nechtſhiſtoriter, IV. 470.
Yala Mohamed, u. Rezierpaſcha, III. 351.
Yamarmora, it. Geſ. & Min., IV. 655.
Yamb, faij. Romm. ſ. Maſchau, III. 652.
Yambach, S.-Se., I. 169, 367, III. 37, 68, 69, 77, 79.
Yambacher, H., I. 42.
Yambeck, H., I. 18.
Yamburg, Hans Sokol von —, Eöldnerführer, II. 219, 373, u. Wege-lagerer („Seckel“).
Yamberg, Geſ. Haus, III. 183, 185, 195; — Johann Mar, III. 566, 569, 579, 607, IV. 74; — Eigmund, III. 631, 644; — Franz Joſeph, IV. 74, 76; — Leopold Math., IV. 74, 79, 80; — R. Yandes-hauptmann v. G., IV. 481; — t. Gen. & Komm. i. R., IV. 643; — Kard., IV. 74, 76; — Philipp, B. v. Paſſau, IV. 17.
Yambert, Abt v. Sſtrow i. Bö., I. 402; — o. Yndbrecht, angebl. Gründer der deutſch. Col. i. Bereghſzáz (Yuprechtháza?), I. 535.
Yamberti, ö. Geſ., Adjutant, IV. 563.
Yambertháza, v. Yuprechtháza? u., I. 535, ſ. auch Bereghſzáz.
Yamboy, ö. Geſ., III. 502, 520, 524, 533; — bö. Landſtand, IV. 417.
St. Yambrecht, St., I. 329, 330, 335, 336, III. 70, 77; (Abt v. —) ſ. Hartmann.
Ya Mine, Erzieher K. Joſeph's II., IV. 313.
Ya Moire-Mannie, i. Luremburg, IV. 439.
Yamormain, ſ. Yämmermann.
Yamparter, Gregor, Doctor, Jurij, II. 535.
Yampert, Sohn Bela's I. v. U., II. 72.
Yampertsdorf, ſ. Sláh Patat.
Yambrecht, H., I. 72.
Yaucziuſti, ruſſ. Geſ., IV. 228.
Yandau, Bay., II. 108, 125, III. 537, IV. 11, 53, 94, 95.
Yandek, Schlef., I. 427; — I., I. 307, II. 251, 531, 532, IV. 17.
Yandek (Yandek), u., I. 521, 522.
Yandenberger (Hermann), Adol. Gmünd, H., u. K. Albrecht's I. v. Habsburg, II. 7, 14, 17.
Yanderer, Curat. i. tirol. Beſt.-Kr. 1703, IV. 47.
Yandeshut (Yanczut), Gal., I. 449.
Yandestrojt, ſ. Yanditraf.
„Yand“, S.-Se., I. 368.
Yando Pietro, Doge v. Venedig, III. 172.
Yandenberg, Windiſch, ſ. Wind-Yands-berg.
Yandee, u., I. 492.
Yandshut, Bay., II. 318, 535, 536, III. 203, 502; — Schlef., IV. 285, 292, 301; ſ. Georg.
Yandſtron, Bö., I. 397, 408; — Gal., I. 445, 449.
Yandſtein, Herren v., i. Bö. —, II. 45, 199, III. 99.
Yanditraf (Yandestrojt), Kr., III. 31, 392.
Yandus Hieronymus, Eb. v. Kreta, II. 445, 456.
Yang Mathäus, Eb. v. S., II. 517, 519—521, 553, 570, 573, 583, 602, 607, 612, 617, 636, 649, 649, III. 39, 174, 243; — Glas, prot. Gtaubenpred. i. R., III. 236; — Philipp, Kammerd. u. Gmündling K. Rudolph's II., III. 358, 365.
Yangenau, ö. Geſ., IV. 608.
Yangendorf (Hoſſzujalu), Zbb., I. 570.
Yangenſtein, Heinrich, III. 76.
Yangetl, ö. Dipl., IV. 94.
Yanghals, Peter, niederl. Rath Mari-milian's I., II. 503.
Langobarden (Langobarden), I. 220, 230, 233, 237—239, 249, 251, 261, 267, III. 48.

Langjee, Längenjee, *kl.*, I. 327.
 Langwies, Schweiz, II. 268.
 Lannoy, Philipp, Karl's V. Statth. i.
 Neapel, III. 173, 203, 252.
 Lantbert, Agilolfinger, bay. *Ärt.*, I.
 260.
 Lantfried, Agilolfinger, bay. *Hjzg.*, I.
 257.
 Lantieri, *Gf.*, öst. Hofsenjurpräfes,
 IV. 469.
 Lanzelin, i. Kanzelin.
 Langensau, Schweiz, II. 530.
 Lapad v. Marina, Mitrocat. *Gefchl.*, I.
 360.
 Lapide, Hippolitus a — Pseudonym,
 (Ghemmits), *Ä.*, I. 15.
 „Lapidem ad XI“ i. Monfalcone.
 Lappis, *ab.* *Gefchl.* i. *Se.*, II. 619.
 Lapiansky, *Schrift.* d. ung. Protekt.-
 Tribunals 1673/4, III. 620.
 Lapsina, *kl.*, III. 606.
 Laredo, *Sp.*, II. 558.
 Largiana, i. Rutor.
 Larix b. Zeichnis, *kr.*, I. 167, 174.
 Lasteris, Theodor, I. 621, II. 91.
 Laichan, *kl.*, I. 152.
 Lasen, i. Lacu.
 Lasfi (Lasfn), *Gb.* v. Gneisen, II.
 574; — Hieronymus, Palatin v.
 Cieradien, *Diplom.*, I. 523, 527;
 III. 191, 195, 198, 199, 217, 218,
 228, 283.
 Lasien, Dimitri, russ. *Fotisch.*, II. 569.
 Las Minas, *ip.* Heerführer, IV. 85, 223.
 Lasnicic, *fro. ab.* *Gefchl.*, I. 360.
 Lasser, ö. Abgeo., *Statist.* & *Min.*,
 IV. 643.
 Lasnik, *kl.*, *St.*, I. 331.
 Latein, *kl.*, II. 219.
 Laternferthal, *B. kl.*, I. 314.
 Latifana, Atrial, I. 345, II. 142, 542.
 Latobiter, Volksstamm, I. 198.
 Latobici, i. Treven.
 Latomus, Kaplan i. Laibach, Reform.-
 Freund, III. 247.
 Latoreza, *kl.*, *kl.*, I. 154, 532, 534.
 Latour, Mar, *Gf.*, ö. Kriegsmin.
 R. Franz' I., IV. 589; — d. jüng.
 IV. 605; — ö. Kriegsmin. 1848
 ern., IV. 642, 643.
 Latour du Pin, frz. Bevollm. IV. 614.
 Latich, *kl.*, I. 310, II. 532.
 Latichberg, Schw., II. 531.
 Lastosi (Lacsi), II. 179, 201, 213.
 Latbau, Lantus, I. 387, III. 183.
 Landa, *kl.* Theol., II. 299.

Landon, Gerhard Otto, IV. 281: —
 Gideon, *Ärt.* v., i. Sohn, ö. *kl.*,
 IV. 281—284, 288, 289, 292 bis
 295, 297, 298, 323, 360, 361, 532,
 539, 553, 584.
 Laner, ö. *kl.*, IV. 581.
 Lanien, Baden, I. 170; — D.-Se.,
 III. 30.
 Laufenburg, Schweiz, I. 655, II. 189,
 259, III. 538, IV. 398.
 Laufenburg-Rheinfelden, Zeitlinie d.
 Habsburger, I. 655, II. 189, 191;
 i. auch Rudolph.
 Laun, *Ä.*, I. 394, 404, II. 315, III.
 91, 478.
 Laun, der — zu Pütten, adel. Wege-
 lagerer, II. 272.
 Laupen, Schweiz, II. 130.
 Laupheim, würtemb. *Am.*, III. 277.
 Laureacum, Lauriacum, i. Vorch.
 Laurenz, Krieger, Ruruzzen-Anführer
 1514, II. 565.
 Lau-Lauenzio, *Ärt.*, I. 359.
 Laurin, Berg b. Krennitz, I. 485.
 Lausanne, Schweiz, I. 662, II. 328,
 498.
 Lausitz (Luzice: „Hutland“), I. 387,
 395, 396, 430, 431, II. 166, 167,
 169, 213, 240, 294, 415, 421, 423,
 452, 453, 487, III. 87, 209, 410,
 427, 428, 440, 456, 486, 489, 503,
 522, 525, IV. 283, 288, 289, 292,
 360, 379, 380, IV. 405, 411, 412.
 Lauterburg, *Gf.*, IV. 245.
 Lauterer, ö. Großhändler, IV. 493.
 Lauterhofen, *Bay.*, I. 271.
 „Lautschburg“ die —, i. Lucina.
 Lavalette, *Ärt.*, IV. 84.
 La Valette, *Kard.*, III. 503, 504.
 Lavamiind, *kl.*, I. 102, 323.
 La Vallière, franz. *Mair.*, III. 641.
 Lavant, Bisthum, *kl.*, I. 325, 335,
 641, 646, II. 12, III. 39, 55, IV.
 397; (Rischöf v. —) i. Rudolph
 & Etobäns.
 Lavant, Lavantthal, Donau v. —,
 I. 325, III. 38, i. Sponheim-Orden-
 burg.
 Lavant (Lavent) *kl.*, *kl.*, I. 168, 325.
 Lavantthal, I. 323, 325, 326, II. 463,
 596, III. 66.
 Laveld, Niederl., *Gf.*, b. —, IV.
 237.
 Lavis, riem. Bisthumsherrschaft, *kl.*,
 I. 303, IV. 398.

- Varenburg, i. Schloß b. Wien, II. 343, 384.
- Varenburgerin („Alt Euberin“) Rosina, Geliebte Mar', I. II. 500.
- Vazar, Serbenazar, II. 182, 204, 206.
- Vazarevič, Stefan, Sohn d. Serbenars Vazar, II. 296, 304, III. 117.
- Vazaric, d. Aptm. IV. 611.
- Vazins (Vaz), B. v. —, I. 7, 12, II. 606.
- Vebedia, Stammfih d. Magyaren, II. 53.
- Vebedias, Magyaren-König, II. 53.
- Veckenwald, i. Landschaftsphyllicus, IV. 465.
- Veble (Voeble), Hauns, fass. Rath, III. 264.
- Vebricht, H., I. 52.
- Vebus, B. v. —, I. 456.
- Veckeltern, d. Dipl. IV. 607.
- Veck, Al., Ban. I. 144, 158, 163, 232, 256, 271, 291, II. 110, 189, 536, III. 553.
- Vecken (Folen), I. 431, 445, II. 28, 29, 31.
- Veckfeld, Zchl. a. — (955), I. 375, II. 60.
- Veckgemünde, bayr. Grafen v. —, I. 317, 602.
- Veckleitner, A., f. tir. Revierjäger, IV. 47.
- Vecknis, Kloster, II. I. 522, 523; — Ort i. Ebb., I. 560.
- Veckones, f. Vecken.
- Veckthal, L., I. 99, 316.
- Veckourbe, frz. Gsl., IV. 580.
- Veck, Bbl. I. 398.
- Veck, Marquis v. —, span. Heldh., IV. 111.
- Vecknic, f. Zamisch.
- Veckerer, August v. —, Hofrath, IV. 423, 481.
- Veckro, See, L., I. 304, f. auch Val di Veckro.
- Veckvure (Hj. v. Dausig), frz. Gsl., IV. 599, 600.
- Veck, Heinrich, v. Lazan —, II. 242, 244.
- Vecknez, Marques, span. Gen., Gouv. v. Mailand, IV. 12.
- „Legion, die schwarze —“ A. Mathias' Corvinnus, II. 483, 487, 655.
- Veck-Glückselig, H., I. 63.
- Vecknano, D.-Ital., I. 612, II. 552.
- Veckrad, II. I. 495, 496.
- Veckel, jagenhafter u. Heerführer, II. 59.
- Veckmann, H., I. 41; — Hauptmann, i. 28. Neuj. Kasteil, IV. 36.
- Veckbach, Gsl., d. Dipl. IV. 355, 357, 359, 523, 578, 579, 582.
- Veckis (Vibica), II. I. 518, 526, 527.
- Vecknis, Gsl. B. v. —, I. 33, 34, III. 582, 672, IV. 464.
- Vecknis, Zl., I. 168, 169, 330, 334, II. 11, 355, 388, 431, (Pfarrer v. —), f. Kofolenz.
- Veckner, engl. Staatsmann, III. 261.
- Veckbauer, Martin, Rebell, III. 543.
- Veckingen, Generalwachtmeister, III. 683, IV. 53; — d. Gsl., IV. 619.
- Veckpa, böhm., Bbl., I. 395, III. 452.
- Vecknis (Vecknis), Al., I. 105, 152, 415, 416, III. 541, IV. 193, 214.
- Vecksig i. Zachfen, I. 386, II. 413, III. 137, 474, 477, 489, 525, 638, IV. 227, 261, 517, 608, 612; Zchl. b. —, IV. 608; f. auch Camerarius.
- Vecknis, Al., R.-Se. I. 375.
- Veckner Ulrich, f. Heldzeugmeister, III. 193.
- Vecksdorf, Zchl., I. 423.
- Vecktha, R.-Se., I. 99, 373, 471, 492, 585, 593, 600, III. 348, IV. 620; — Zchl. a. d. —, I. 630.
- Veckmeris (Vitomirice), Bbl., I. 103, 391, 401, II. 284, 652, III. 90, 91, 97, 104, 206, 208, 209, 439, 478, 489, 502, 520, 541, 542, 611, IV. 409, 410; (Propst v. —) f. Hilarius.
- Veckmisch, Bbl., I. 389, 397, 398, II. 449, III. 91; (Bischof v. —) f. Johann.
- Veckmisch, Johannes v. —, B. v. Schmück, II. 285, 286.
- Veck, Kloster, II. I. 534.
- Veckow, Powiat v. Kratau, I. 450.
- Veckberg, Kowow, Gsl., I. 443, 450, 453, 454, 456—458, II. 202, III. 99, 233, IV. 341, 351, 367, 467.
- Veckberg (Veckenburg) b. Gsl., Zl., II. 271.
- Veckins, schweiz. Dichter, II. 532.
- Veckner, Volkstamm, I. 395.
- Veckau, Dichter, IV. 631.
- Veckenfeld i. R.-Se., III. 75.
- Veckovic Hauns, III. 310, 311.
- Veckenef, jbb. jäch. Erbgrafen, I. 562.
- Veckor (Veckonore) v. Portugal, Gem. A. Friedrich III. (II.), II. 353, 356, 385, 386, 387, 389, 391, 474, 603.

Lenthe, hannov. Gef. i. Wien, 3. 29.
 Lentia, f. Lintz.
 Lentulus, Gal., IV. 194, 207.
 Lenz, Gerichtsort im rhät. Prättigau, II. 472.
 Lenzburg, Schweiz, I. 656, II. 260; — Grafen v. —, I. 603, II. 116.
 Leo X. (Medici), F., II. 521—524, 564, 584, 585, 611, 612, 614; — XII. (Sengol), F., IV. 616; — Franz. K., II. 54, III. 117; — (Lew) Jst. v. Salitsch, I. 453—455.
 Leoben (Lubina, Lirbana, Leuben), St., I. 330, 333, 335, 639, 643, 652, II. 14, 353, 357, 467, 638, 639, III. 57, 58, 66, 74, IV. 572 bis 574; f. auch Wribo.
 Leobichlitz (Lubetich, Raglubetich, Lubichice), Schleiz, I. 422, 423, 425—428, 430, III. 90, 92.
 Lemburg, f. Lemberg.
 Leoniden, S.-Z., III. 450.
 Leonhard, — Pfalzgraf v. Osz., III. 475, 541, 542 —; v. Reuttschach, Ob. v. Z., III. 30; — L. v. Coloniafeld, III. 264, 266; f. auch Wels.
 St. Leonhard, K., III. 31, 64; — i. den windischen Büchern, III. 340.
 Leonore, f. (Eleonore u. Lenor.
 Leonstein, K., II. 596.
 Leontium, Z., I. 167.
 Leopold, deutsche Kaiser: — I., I. 354, 480, III. 556, 564, 568, 571, 572, 574, 577, 579, 580, 582, 586, 594, 601, 605, 607, 609, 611—614, 616, 618, 624, 625, 627, 631, 633, 635, 638—640, 642, 644, 646, 648—651, 655—657, 661—663, 669, 670, 672, 674, 675—680, 682, 686—688, IV. 8 bis 10, 12—14, 16, 20, 22, 25, 28, 29, 31, 37, 40, 44—46, 48—52, 54, 56—58, 61, 63, 68, 72, 73, 77, 78, 123, 124, 154, 155, 178, 261, 379, 388, 389, 394, 410, 418, 421, 429, 432, 433, 439, 447, 448, 452, 456, 460; — II., IV. 310, 316, 319, 323, 539, 541—550, 552—556, 559, 560, 563—556, 555, 657; öfteren Fürsten: Babenberger: — (I.) I. 584, 585; — (II.) I. 592, 593; — II. (III.) I. 601, 604; — III. (IV.) I. 601, 605, 606; — IV. (V.) I. 606, 608; — V. (VI.) I. 613—616, III. 10, 19; — VI. (VII.) I.

342, 616, 618—620, III. 54, 71; Traungrauer, d. Starke, I. 609, 613, III. 9: Habsburger: — I., II. 99, 101, 111—115, 119 bis 122, 126, 190; — III., II. 133, 150, 153—158, 174, 188—193, 201, 202, 218, 220, 250, 275, 379; — IV., II. 192, 226—224, 226, 227, 249, 251, 253, 254, 256, 268, 271, 273, III. 22, 27, 55, 63; — V., Bruder K. Ferdinand's II., & B. v. Pfaffau, III. 362, 374, 375, 377, 379, 418, 419, 422, 456, 469, 472, 507—509, 639; — Wilhelm, Sohn K. Ferdinand's II., III. 508, 521, 524—526, 528, 530, 531, 563, 565, 571; — Sohn K. Karl's VI., IV. 124; — Sohn K. Leopold's II., IV. 550, 565; Anhalt-Deßau: Prinz — („d. alte Deßauer“): IV. 52, 82, 90; — Baden: — Wilhelm v., III. 594, 640; Hohenzollern: — (p. Kronpräsident, IV. 637; Lothringen: — Joseph Jnae, IV. 170; Sachsen-Coburg: — v., IV. 616; — B. v. Sedaun, — II. 13, 16.

Leopoldsdorf, f. Loipersdorf.

Leopoldstadt, II., I. 480, III. 596, 620.

Leopolis, f. Lemberg.

Lepanto, Seeschl. b., II. 511.

Lepat, K., I. 65.

Lepes, B. v. Besprim, III. 368.

Leporini, J. M., Lehrer K. Joseph's II., IV. 313.

Lermos (Lermooos), Z., I. 165.

Lesen, Burg im alten Pö., I. 401.

Leichtfisch (Sachienmicht — Trt i. Obb.), I. 571, 573, IV. 423.

Leichtthal, K., I. 328.

Leszczynski, Stanislaus, Wojw v. Polen, Wahlk. v. Polen, Hgg. v. Lothr. u. Bar, IV. 60, 102, 105, 132 bis 134.

Leüna, Dalm. J. (Pharus, fl. Jwar), I. 355, 359, II. 178, 283, III. 116, 157.

Lešto, f. Lešet.

Lešlie (Lešten), III. 488, 500, 501, 528, 601, 657, IV. 417.

Lešting, Os. G., IV. 471, 516.

Lešocq, russ. Czarenjüngling, IV. 229.

Lešet (Lešto), Hgg. v. Kleinpoten, I. 416, 419, II. 48, 90; — I.

- Premislaw, jagenhafter Chormaten-
Hjg., II. 28.
- Lejczyński, Raphael, Botich., II. 423,
574.
- Pettowit, M., I. 408.
- Lenbing, Propst, sächf. Agent, II. 398.
- Lenbus, Schlef., I. 433.
- Leuchtenberg, deu. jstl. Geschl., I. 384.
- Leuchtenberg, bayr. Grafschaft, III.
295, IV. 79.
- Leucker, Dr., bayr. Agent, III. 427.
- Leudischer (Leutischer), luth. Pr., III. 236.
- Leuta, f. Lockenhansen.
- Leutharis, Geldherr, I. 237.
- Leuthen, Schl. b. —, IV. 286, 287,
301.
- Leutkirch, Schwaben, III. 244.
- Leutold, f. Bötian.
- Leutrum, javon. Geldherr, IV. 224,
235.
- Leutichan (magn. Lőse, fl. Lewoče), II.,
I. 12, 108, 514, 515, 526—528,
531, II. 347, 487, III. 136, 155,
156, 159, 236, 373, 466, 618, 621,
650, 656, 661, IV. 100, 458; f.
auch Hentel.
- Leutichan, Nikolaus v. —, u. Künstler
III. 157.
- Leutich-Bach, II., I. 514.
- Léva (Lewa), f. Lewenz.
- Levante, III. 145, 155, IV. 493.
- Levente, Sohn Bazul's? oder Labisl.
Kopak's?, II. 69—71.
- Lewico, L., I. 303, II. 146, IV. 398.
- Leutöcz, f. Ladendorff.
- Lewendal, Schlef., mähr. Entfame, I.
423.
- Lewenz (Léwa), II., I. 488, III. 587,
593, 602.
- Lewoče, f. Leutichan.
- Lewograd, f. Legrad.
- Lewy-Gradel, f. Prag.
- Lerington, Lord —, engl. Botich., III.
635.
- Leuden, Holland, IV. 62, 261.
- Lenning, Leonhard v. —, B. v. Passau,
II. 326.
- Leuer, Jurist, Vertheid. d. Tortur,
IV. 447.
- Lhota b. Reichenau, Böh., II. 447.
- Ljajchina, Ljeichina-Potenland, I. 457.
- Libeth-Bánya, I. 484.
- Libethen (magnarisch Libeth-Bánya, fl.
Labintowa oder Lubicha), II., I. 108,
484, 488.
- Libië, Böh., Gzasl. Kr., Burgherrsch., II.
416, 447.
- Libica, f. Leibitz.
- Libice im Bittschower. Kr., Hauptburg d.
Slawuit i. B., I. 395, 411.
- Libočan, II. 652, III. 181; (Propst
v. —) f. Hajek.
- Libochory, Gal., I. 457.
- Liburner, I. 210.
- Liburnia, f. Tiburnia.
- Liburnien (kroat. Küstenland), I. 162,
236, 274.
- Libussa, mythische Tocht. Krot's, II.
28, III. 104.
- Lidetz (Leeetz), M. Leo, v. Riesenburg auf
Bernstein, III. 460; f. auch Riesen-
burg.
- Lichner, H., I. 67.
- Lichnowsky, Jst. Maria, H., I. 60.
- Lichtenburg, Liechtenburg, böhm.-mähr.
ad. Geschl., I. 410, 438, II. 219,
III. 99; — Heinrich v. —, auf
Bötian, II. 410; — Ulrich v. —,
II. 103; f. auch Bötian.
- Lichtenecker, der —, ad. Wegelagerer in
Et., II. 272.
- Lichtenstadt, Böh., I. 393.
- Lichtenstein-Gasteleorno, tirol. Geschl.,
III. 65.
- Lichtenwald, Et., III. 392; — böhm.
sächf. Grenzort, IV. 275.
- Licinius, röm. Imperator, Schwager
Constantin's d. Gr., I. 172.
- Lidetz, Licinius v. —, bö. Rechtsge-
lehrter, IV. 418, 446.
- Lieban, M., I. 388, 414.
- Liebenau, Böh., I. 395.
- Liebenberg, Bürgermeister v. Wien, III.
658.
- Liebethal, Schlef., III. 78.
- Liebswerde, f. Kenty.
- Liechtenburger, die — f. Liechtenburg.
- Liechtenstein, Fürstenthum, I. 314.
- Liechtenstein, steier., öst., mähr. u. tirol.
Ab.-Geschl.; — a) Die steier. Liech-
tensteiner mit dem Hauptf. auf
Murau, I. 336, II. 272, 431, III.
54, 55; Dymar v. —, I. 636; —
Rillas (II), II. 467, 468; Otto (II),
E. Ulrich's (L.), I. 648, 666, II.
3, 10, 11; — Otto (VI.), III. 251;
Ulrich (L.), I. 631, 636, 639, 642,
648, 649, 666, III. 71, 72; —
b) die österr.-mähr. L. mit dem
Hauptf. auf Nikolsburg, I. 638, II.
217, 254, 333, 391, 429, 461, III.

- 99, 210, 363, IV. 606; — Heinrich v. —, I. 421, II. 458; — Karl, Äst. v. —, I. 429; — Anton Mörian, Äst. v. —, IV. 17, 21, 75 bis 77, 86, 109; — Georg (Nörg VI.), v. —, II. 533, 545, 550, 552; — Gundaker v. —, III. 368, 510; — Hanns (Johann VI.) v. —, III. 245; — Johann, Äst. v. —, 68, IV. 586, 594, 598; f. auch Georg, B. v. Trient; — Karl v. —, III. 412, 433, 435, 437, 438, 443, 444, IV. 177; — Leonhard (I.) v. —, III. 245; — Mar v. —, III. 441; — Wenzel, Äst. v. —, Boisch. & 68, IV. 159, 175, 235, 264, 274, 284, 317, 451; — c) tirol. Lichtensteiner, II. 254, Andreas v. —, II. 546; — Paul v. —, K. Maximilian's I. Rath u. Günstling, II. 519, 520, 543, 548, 582, 607.
- Lichtenstein, ö. Regiment, IV. 46.
- Lieding, K., I. 325, III. 70.
- Liefland (Lievland), Rußland, II. 569, IV. 324.
- Liegnitz, Schlesi., I. 432, 434, 436, II. 43, 516, III. 86, 93, 205, 443, 511, 537, 583, IV. 177, 191, 293, 420.
- Lienz, L., (Aguntum o. Leontium?), I. 167, 316, 317, 320, II. 542, 621, III. 67, IV. 610.
- Lier, kurbayer. Kammerrath, IV. 78.
- Liesgarnig, Geograph. IV. 517.
- Liesing, Et., I. 333, II. 10.
- Lievland, f. Liefland.
- Liesen, Et., I. 168.
- Ligne (Ligny), Äst. v. —, Mil. Dipt. & Schifft., IV. 536, 612.
- Ligurische Republik (Genua), IV. 560; f. auch Genua.
- Lifater (Schamwohner), Stadt der —; f. Damasca.
- Lifawa, II., I. 482, 483, III. 627.
- Litta (Lita), Kro., I. 354, 359, 364, III. 308, 309, IV. 282, 423; — d. Grafea v. —, I. 360.
- Litienberg, Grzich. Töthly's, III. 627.
- Litienfeld, N.-S., I. 36, 370, 651, III. 317, 510, IV. 503; f. auch Strauch.
- Litienstein, der —, in Sachsen, IV. 276.
- Litte, Niederlande, II. 558, IV. 86, 87.
- Limbach (Mjö-Lindva), II., I. 495.
- Limbarg, II. 109, 501, IV. 259, 523; f. auch Schent.
- Limigantes, f. Sarmatae, I. 223.
- Limone, Ober-, a. Gardasee, L., I. 304.
- Lind, K., I. 36.
- Lindau, II. 509, 533, 577, III. 35, 532, IV. 586.
- Linden, württemberg. Bevollmächtigter, IV. 611.
- Lindlö, bayr. Gt., III. 450.
- Lindner (Friedrich), den. Publizist, IV. 623.
- Lindva, Mjö, f. Limbach.
- Lindva-er, die —, n. ad. Geschl., II. 373; f. auch Vänsjö.
- Linné, IV. 517.
- Linsler, Wirth & Posthalter zu Landeck i. L., IV. 47.
- Lint, Et., I. 333, 334.
- Linz, D.-S., I. 108, 169, 289, 365, 367, 665, II. 15, 19, 125, 126, 194, 287, 383, 461, 469, 470, 483, 619, 620, 622, III. 30, 32, 57, 64, 65, 68, 176, 183, 213, 251, 262, 273, 318, 359, 368, 386, 389, 428, 447, 451, 504, 528, 545, 613, 657, IV. 18, 36, 37, 204, 212, 220, 387, 405, 453, 492, 508, 568; f. auch Perg.
- Linszer, der —, ad. Seegelagerer, auf Hirnstein, II. 272.
- Lipa, K., Gal., I. 452.
- Lipa, die von —, o. die Lipaner, bö. Kam., II. 219, III. 99; — Heinrich v. —, II. 101, 102, 103, 161.
- Lipau b. Kaußim, Pö., I. 401, II. 300.
- Lipeje, II., I. 483, 488.
- Lipnez, Gal., I. 457.
- Lipnit, f. Leipnit.
- Lipnit, f. Rumsdorf.
- Lippa (Rölpéum, Kulpen), II., I. 545, 546, 548, II. 304, III. 230, 308, 385, 388, 677, 688.
- Lippay, Primas v. II., Gp. v. Gran, III. 556, 586, 602; — Haiduten= Oberst, III. 355.
- Lippe, M. i. Den., I. 270.
- Lippe-Schaumburg, IV. 276.
- Lippert, K., I. 63.
- Lipsky, ung. Karto= n. Geograph, IV. 517.
- Liptau (Liptó), II., I. 482—484, 504, 506, 517, III. 135, 373, 422, IV. 63.

Löffelholz, ti. 681, IV. 116.
 Löhner, ö. Reichstagsabg., IV. 643.
 Löhre, J. Arch. v., Hofkanzlei-Rath, IV. 443, 482.
 Löwen, f. Lemberg.
 Löwen, Prabant, II. 499, 500.
 Löwen, theolog. General-Seminar, i. —, IV. 534.
 Löwenberg, Schles., III. 93, 443.
 Löwenberg, Risl. v. —, türkt. Adel, I. 651.
 Löwendahl, frz. 681, IV. 237.
 Löwen-Gaushofe, f. Bearw.
 Löwenhielm, schwed. Staatsm., IV. 611.
 Löwenstein, 681, IV. 283; — Werthheim, 681, IV. 78, 79.
 Löwenthal, h., I. 74.
 Löwenwalde, russ. Dipt., IV. 132.
 Lofar, Z., I. 329; — Z., II. 637.
 Lofers, f. Lovere.
 Löffel, Standestl. b. d. Zerkeln, I. 564.
 Logichan, f. Loran.
 Lohelius, 68 v. Prag, III. 388, 438.
 Loiben, Waldenser Gemeinde, III. 75.
 Loibl, Berg i. R., I. 174, 324, III. 66.
 Loipersdorf (Leopoldsdorf), II., I. 491.
 Loitich (Longaticum?), Rr., I. 174.
 Lotenhausen (Lenta), f. Pfalz, II., I. 494.
 Loket, f. Gihogen.
 Lótháza, f. Lachenbach.
 Lotietek, Wladislaw, h. v. Polen, II. 48, 171, 172.
 Lotum, Abt von —, f. Wolanus.
 Lombardi, II. 229, 444, 577, 619, 633, 626, 627, III. 34, IV. 53, 133, 199, 223, 235, 257, 258, 392, 399, 449, 467, 480, 485, 502, 548, 579, 611, 614, 632, 636, 637.
 Lomellina, oberit. 68b., einst mailändisch, IV. 80.
 Lomica (Quadrata?) Rro., I. 173.
 Lomica, f. Lomuis.
 Lomicko, Simon, III. 438.
 Lomiceza, f. Horvath.
 Lomuis, II., I. 517.
 Lomuis, m. Ram., III. 99.
 Lomund, II. 316, 317, 522, 525, 576, 577, 617, IV. 12, 14, 17, 20, 75, 85, 88, 89, 159, 201, 237, 262, 293, 549, 568, 581, 589.
 Longaticum, f. Loitich.
 Longobarden, III. 21, 34.
 Longueval v. Bonquoi, 681, III. 36,

37, 415, 416, 418, 419, 421, 422, 428—430.
 Longwitz, D.-Se., I. 368.
 Lonja, kro. Rl., III. 310.
 Lonka, f. Lach.
 Lóranstin, Loranstin, u. Gleichl., III. 151, 237; Enjanna, III. 457, 560.
 Lorch b. Guss, D.-Se. (Laureacum, Lauriacum), I. 169, 181, 183, 188, 191, 199, 228, 241—243, 275, 369, 590, III. 32.
 Lorebano Leonardo, venet. Doge, II. 157, 158, 283, 516, 518; — Lorenzo, II. 518.
 Loretto, It., III. 339.
 Lorenz, h., I. 61, 71, 75.
 St. Lorenz b. Tien, II., III. 220.
 St. Lorenzen a. d. Drau, St., I. 334.
 Lorenzo, Rr., II. 159.
 Lori, bayr. Rath, IV. 356, 357.
 Lorich (Mosier), a. Rhein b. Worms, I. 271.
 Los Rios, Regiment, IV. 280.
 Loschius, Rl., I. 105.
 Losierth, h., I. 63.
 Loslan, schlei. Herrschaft, I. 427.
 Lossouez (St. Lucene), II., I. 489.
 Lott, Oberst, III. 501.
 Lott (Merich), R. v. Großwardein, III. 513.
 Losonezy, Werth. v. Temesvár III. 232.
 Lothar fränk. Kaiser a. d. Karol. Hause: I., Sohn Ludwigs d. Frommen, I. 277, 280; — aus d. h. Burgund-Arte: Lothar II. R. v. Italien (S. Hugo's); — den. Wahlst. u. Kaiser a. d. Hause Supplenburg: 349; — II., I. 387, 606, 607, II. 37, 82.
 Lotbringen, Land & Donau, I. 280, 293, 592, 654, II. 109, 437, 438, III. 13, 521, IV. 636.
 Lotbringen, Kard. v. —, III. 261. f. auch Clemens, Franz, Stephan, Karl.
 Louena, Rl., 681, I. 389.
 Louis Philipp v. Orleans, Rg. v. Rr., IV. 615, 634.
 Louisa, v. Parma, IV. 316; — Königin v. Preußen, IV. 597; — v. Savoyen, II. 514; — Christine v. Savoyen-Genéve, III. 640; — Marie, aus dem Hause Sinti, verzelebliche Rürin Salm, IV. 73; —

Hollandine, Z. Friedrich's V. v. d. Pfalz, Größ. v. Böhmen, Nebstjün v. Montbailion, III. 637, 638.

Vouvois, frz. Min., III. 578, 611.

Lovere (Vofers), Südfr., II. 555.

Vovrana (Vauran), Nhr., I. 348, 351.

Voran (Vogtschau), Georg, III. 260.

Vubaczeu, Gal., I. 457, 458.

Vubietowa, j. Vibethen.

Vublau (Vubowla, Vublgó), II., I. 450, 549, 520, 521, 526, 528, 529, II. 284, III. 134, 156, IV. 335, 338, 339, 347, 351, 421.

Vublin, poln. Palatinat, I. 450, IV. 574.

Vublgó, j. Vublan.

Vubochua, II., I. 482.

Vubomirski, poln. ad. Gejchl., I. 528, III. 584, 620, 626, IV. 434, 435; — Sebastian, I. 528; — Stephan III. 656.

Vubojšin (alte Pfalz), Böh., I. 401.

Vubowla, j. Vublan.

Vubring, Kro., I. 496.

Vubtscha, j. Vibethen.

Vuca, de—, H., I. 43, IV. 513, 517, 518.

Vučane, Vučaner, Böh., I. 394, III. 103.

Vucca, Nürstenthum, It., II. 145, 324.

Vučennez, j. Voijonez.

Vuchesi, ö. Mil., IV. 275, 280.

Vuchesini, preuß. Dipl., IV. 553, 554, 570.

Vuciensteig, Schweiz, II. 529.

Vucinigo, b. Görtz, II. 541.

Vucio (Vucius), H., I. 28, 50.

Vucius II., P., III. 17; — heiliger, B. v. Gbur, I. 240.

Vučivna, II., I. 517.

Vuč, W., I. 410.

Vučo, Böh., I. 394.

Vudanic, Wenzel v.—, III. 209, 265.

Vudbrecht, j. Lambert.

Vudewig, H., I. 42.

Vudmilla, d. Heilige, Gem. H. v. Bořimoy I. v. Böh., II. 39; — Docht. Kg. Georg Fodiebrad's, II. 421.

Vudolph v. Schwaben, I. 294.

Vudwig Karolinger: — d. Fromme, I. 277, 279, 349, 478, II. 29; — d. Deutsche, I. 277, 279, 284; — d. Jüngere (Sohn Ludwig's d. Deutschen), I. 284; — II., I. 349; — d. Kind, I. 288, 291, 306, III.

56. — Deutschland. Deutsche Kaiser & Könige: „d. Pauer“, I. 131, 342, II. 108—115, 120, 122, 124—130, 137, 138, 145, 164, 165, 167; Öherr. Grzherzoge: — Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 594, 633; Baden: — Rtg. v.—, III. 640, 642, 659, 664, 668, 670—678, 682, IV. 18, 21, 44, 45, 49, 51, 52, 84; — Groß-H. v.—, IV. 615; — Bayern: H. v.—, I. 620—622, II. 40, 167, 260, 262, 263, 331, 383, 404 bis 406, 411, 421, 449, 471, 640, III. 174, 175, 181, 184, 190, 195, 197, 198; — I. Kg. v.—, IV. 615; — Brandenburg: v.—, II. 128, 129, 131, 139, 140, 146, 167, III. 22; — Braunschweig: v.—, IV. 292; — Gili: (Sohn Hermann's II.) II. 276; — Görtz: II. 15, 123, 544; — Heffen: Landgr. v.—, II. 325; — I. & II., Groß-H. v.—, IV. 615; — Nassau: v.—; — Pfalz: Pfalz=Gr. a. Rhein, I. 664, 666, II. 9, 10, 238, III. 492; — Rürtemberg: v.—, H. 61, IV. 132—134, 326; — Frankreich: Könige: VII.—XI., I. 609, II. 323, 326, 330, 409, 421, 437, 439—441, 450, 492, 498 bis 502, 557; — XII., II. 510 bis 515, 517, 518, 520—523, 543, 545, 548, 550, 579, 582, 583; — XIII., II. 470, 472, 504, 587; — XIV., III. 557, 564, 571, 573 bis 578, 582, 583, 604—606, 608, 624, 625, 627, 640—642, 644—648, 655, 659, 664, 671, 685, 686, IV. 8, 9, 11—15, 20, 21, 35, 38, 40, 41, 50, 57, 60, 68, 77, 83, 84, 87 bis 89, 94, 97, 103, 114, 233, 582; — XV., IV. 132, 200, 217, 226, 268, 269, 278, 284, 287, 293, 326; — XVI., IV. 234, 276, 326, 356, 552, 560, 566, 568, 612; — XVII., IV. 612; — XVIII., IV. 560, 612, 615, 624; — v. Trléans (Bruder d. frz. Kgs. Karls VI), II. 203; — Niederlande: Bonaparte, Kg. v.—, IV. 560; — Parma: I. Erbprinz v.—, IV. 559; — Portugal: (Luiz), Kg. v.—, IV. 637; — Savonen: Julius (Bruder Eugen's v. Savonen), III. 641, 642, 657; — Tarent: v.—, II. 176; Ru=

- garn: *Reg. v.* —: *I.*, d. Große, *I.* 124, 447, 456, 458, 464, 463, 464, 480, 487, 499, 536, 538, 541, 544, 547, 558, 570, 572, *II.* 137, 146, 148, 149, 156, 157, 171 bis 184, 200, *III.* 116, 117, 121, 122, 124, 125, 136, 137, 142, 147, 155 bis 157, 164, 308; — *II.*, *I.* 492, *II.* 561—563, 570, 571, 612, 613, 619, 651, 652, 656, *III.* 116, 117, 123, 140, 142, 163, 180, 182 bis 184, 204; — *Wichöfe v. Trient* (*Madruzzo*), *III.* 322; — *Worms*: *Ludw. Anton.*, *III.* 639.
- Ludwigsdorf, *f. Lodogowice.*
- Lübeck, *III.* 29, 35, 440, 468, 471.
- Lueg, *Ät.*, *I.* 342, *II.* 468.
- Lueg, Lueger (*Luogar*), *Graßmüs v.* —, (*d. Lueger*), *II.* 468; — *Rittlas*, *II.* 427, 428.
- Lügenfeld *b. Colmar*, *I.* 279.
- Lüneburg, *Äz. v.* —, *III.* 471, 486.
- Lüben, *Ä.*, *II.* 643, *III.* 249.
- Lütich, *Niedert.*, *II.* 36, 438, 439, 503, *III.* 104, 149, *IV.* 36, 523; — (*Wichöf v.* —) *f. Johann.*
- Lügen, *III.* 484, 486, 487; — *Echl. b.* — (1813), *IV.* 607.
- Lüßberg, *S.-Se.*, *I.* 169.
- Lüßburg, *Luremburg*, *II.* 438; *Salzdun v.* —, *B. v. Erer*, *II.* 24, 100, 109; — *Gf. Heinrich v.* —, *als R. Heinrich VII.*, *II.* 100; — *Wolram*, *f. Bruder*, *II.* 103; *f. u. Luremburg.*
- Lüßow, *f. Reichshofrath*, *III.* 522.
- Lugano, *Ät.*, *IV.* 258.
- Lugio, *f. Zegecjö.*
- Luguis, *Schweiz*, *II.* 268.
- Lugos, *Ä.*, *I.* 544, 547, *III.* 681, 688, *IV.* 531; (*Ban. v.* —) *f. Barcsay.*
- Luitbirge, *f. Luitbirga.*
- Luitold, *f. Luitold.*
- Luitpold, *f. Luitpold.*
- Luitpram, *f. Luitpram.*
- Luitprand, *f. Luitprand.*
- Lufas *v. Prag*, *Haupt der böhm. Brüder*, *II.* 448.
- Lullus, *Abt v. Altmünster*, *Gefährte Virgil's*, *B. v. Ä.*, *I.* 268.
- Luminea, *f. Lomnis.*
- Luna-Wald (*Manhartsb.?*), *I.* 217, 218, 223.
- Lund (*Gb. v.*), *f. Weje.*
- Lundenburg, *Ät.*, *I.* 408, 409, 417, 418, 649, *II.* 34, 41, 42, *III.* 97, 528.
- Luneville, *Ät. v.* — (1801), *IV.* 581 bis 583.
- Lungau, *Ä.*, *I.* 100, 267, 318—320, 643, *II.* 467, *III.* 30, 37, 67.
- Lunzersee, *R.-Se.*, *I.* 370.
- Luogar, *f. Lueger.*
- Lupač, *Kujšitenführer*, *II.* 297, 299, 300; — *böhm. Chronist*, *I.* 9.
- Lupiglava, *Ätiant*, *II.* 541.
- Lubinus, *Christian*, *Äbb. Chronist*, *I.* 25, *III.* 383.
- Luprecht, *f. Rudprecht.*
- Luprechtshäza (*Lamberthäza*, *Luprechtshäsa*), *Äbb.*, *I.* 535, *III.* 135.
- Lupul, *Verlobte Sig. Ratoczys*, *III.* 559.
- Lurnfeld (*Lurgau*, *Stadtbezirk d. Region des alten Tiburnia* (*f. da.*), *Liburnia*), *Ät.*, *I.* 316, 327, 328, 341.
- Lurngau, *f. Lurnfeld.*
- Lurngau *v. Lurnfeld-Heimöts*, *Grafen v.* —, *I.* 317, 327, 345, 605, 657, *III.* 10, *f. Görzer.*
- Luschn, *Ät. v. Obengreuth*, *Ä.*, *3. 3.*
- Lusignan, *Äz. v.* —, *II.* 215; *Johann v.* —, *Äz. v. Baruta*, *3. 17.*
- Lusijn, *grande*, *Ät.*, *I.* 348, *II.* 75, 77; — *piccolo*, *I.* 348, *II.* 75, 77.
- Lussobium, *f. Römisd.*
- Lusnan, *B. Ät.*, *I.* 314, *III.* 26.
- Luten, *Volksstamm*, *I.* 216.
- Luther Martin, *II.* 525, 585, 628, 630—633, 652, *III.* 15, 174, 204, 205, 235, 239, 241.
- Lutouwerde, *f. Lutzenberg.*
- Lutichmannsburg, *f. Vöckmand.*
- Lutzenberg (*Lutomwerde*), *Ät.*, *I.* 334, 495, *III.* 31, *IV.* 289.
- Lutter am Barenberg, *Echl. a.* —, *III.* 465.
- Luremburg, *Äzthum.*, *I.* 574, *II.* 499, 501, *IV.* 12, 199, 278, 380, 523, 536; *Dynastie*: *I.* 393, 422, 436, 574, 592, 601, *II.* 21, 108, 127, 128, 138, 162, 168, 169, 174, 175, 212, 216, 239, 240, 322, 367, 452, *III.* 87, 88, 100, 140, 163, 647; *f. auch Heinrich*, *Hermanu*, *Johann*, *Katharina*, *Sigismund.*
- Luzern, *Schweiz*, *I.* 655, 656, *II.* 117, 118, 119, 130, 190, 259, 263, 471, 529.
- Luzicer, *slav. Volksstamm*, *I.* 387.

Yuznic, sl., 286., I. 390, 399, 400.
 Yuzzara a. Fo, Zchl. b. —, IV. 43.
 Yzow, j. Yemberg.
 Yngier, Völkstamm, I. 215.
 Ynnar, dän. Dipl., IV. 341, 344.

Ynon, Xfr., I. 628, 633, 662, 663,
 II. 512, 583, III. 75.
 Ynja, 286., III. 439.
 Ynja Gora, Berg i. Ost., I. 130.
 Yputta, j. Yijja (Ost.).

M.

Maas, frz. niederl. sl. u. Barrière,
 IV. 278, 559.
 Mabillon, X., I. 33.
 Macaræa, D., I. 357, 359, III. 146.
 Maccanas, Don Melchor de — span.
 Gej., IV. 237.
 MacDonald, frz. 681., IV. 579.
 Macedonai, Ladislaus, Frohst v.
 Müntirchen, III. 184.
 Macedonien, III. 676.
 Machafalwa, i. Michelsdorf.
 Machault-Ronille, frz. Regierungs-
 Partei, IV. 265.
 Machaut-Guillaume, frz. 68r., II. 162.
 Machelm v. Wels, Ost. i. Traungau,
 I. 270.
 Machland, S.-D., III. 543; j. auch
 Mühlviertel; — Herren v. —, I.
 335, 367, 376, III. 53.
 Machow (Mácj, Mácswa), Banat, I.
 543, II. 204, 206, 215, 304, 346.
 Mack, v. —, ö. Ost., IV. 572, 579,
 584, 585.
 Mac Mahon, frz. 681. u. Präj. d. R.,
 IV. 637.
 Mácj, Mácswa, i. Machow.
 Macziewowski, poln. ad. Gejchl., I.
 528.
 Mád, II., I. 533.
 Mader, Pet., ö. Wajfenjchmied, II.
 590.
 Madrid, Sp., II. 559, III. 171, 173,
 325, 358, 395, 467, 576, 646, 649,
 IV. 8, 9, 10, 12, 14, 16, 83, 89,
 111—113, 129, 176, 267.
 Madruzio, Christoph v. —, dgl. v.
 Briren & Trient, III. 263, 324;
 — Ludwig, Xfr. v. — Gard. B. v.
 Trient, III. 296; — Karl Emanuel
 v. —, B. v. Trient, III. 486, 509; —
 Johann Oandenz v. —, 681., III. 486;
 — Ferdinand, Ost. v. —, Mil., III.
 486.
 Mähren (Morawa, Marchland), I. 21,
 22, 44, 46, 47, 58, 64, 96, 105,
 114—117, 152, 192, 280, 284,
 288—290, 374, 380, 405, 409,
 421, 423, 426, 430, 431, 451, 474,
 477, 487, 488, 628, 640, 666 bis

668, II. 1, 2, 32, 35, 38, 41—45,
 69, 100, 101, 164, 166, 169, 202,
 219, 221, 254, 288, 290, 292,
 294, 296, 313, 371, 382, 401, 408,
 415, 417, 423, 444, 446, 451 bis
 453, 477, 484, 487, III. 57, 68,
 84—86, 89—91, 96, 97, 100, 103,
 109, 110, 196, 206, 209, 210, 218,
 250, 265, 274, 362, 363, 367, 375,
 377, 389, 398, 410, 412, 414, 426
 bis 428, 440—444, 453, 454, 525,
 527, 540, 543, 593, 647, 659, IV.
 57, 124, 199, 204, 207, 209, 213
 bis 215, 224, 288, 304, 325, 341,
 359, 360, 375, 379—381, 385,
 392, 393, 405, 410, 412, 413, 418
 bis 420, 446, 450, 457, 458, 460,
 461, 463, 479, 485, 488, 490, 492,
 507, 531, 547, 585, 596, 641; j.
 auch Johann Heinrich, Konrad,
 Reinir, Protop, Sobieslaw,
 Wladislaw Heinrich.
 Mähr. Kromau, M., I. 408; —
 Neustadt, M., I. 414, III. 541, IV.
 343; — Stran, M., I. 408, 422,
 437; — Mican, I. 408; — Eruban,
 M., I. 413, III. 541.
 Märtensdorf, Pol., I. 447.
 Mäntlin, Lehrer Kepler's, III. 340.
 Mätich, L., I. 310, 311; — Herren
 v. —, II. 141, 254, 255; — Ulrich
 v. —, II. 140; — Oandenz v. —,
 II. 528.
 Magdeburg I. 411, (Maidburg, j. Anh.),
 604, 634, II. 198, III. 90, 91, 135,
 137, 226, 277, 296, 297, 404, 472,
 478, IV. 277, 278; j. auch Dietrich.
 Magenta, Zchl. b. — (1859), IV.
 647, 650.
 Magnesia, Kleinasien, II. 341.
 Magni, Vater. —, III. 439; — J.
 Nat. de —, III. 442.
 Magnus, Xz. v. Braunfchweig-Lüne-
 burg, II. 167; — Jesuiten-Pro-
 vincial, III. 328.
 Magócsy, u. Magnat, III. 237, 355.
 Magura, II., I. 460, 482, 516, 519,
 521, 522.
 Magyar, Blasius, III. 487.

- Magnar= (Ungar.) = Gnula, I. 541.
 Magnar=Gregy (Certia), II. I. 176.
 Magnar=igen (Strabendorf, Ghrapundorf), Ebb., I. 556, III. 138. 3.
 Magnaren (Agarenii Hunni), I. 286 bis 290, 293, 295, 464, 474, 504, 506, 507, 535, 536, 539, 541, 545, 549, 577, 578, 584, II. 30, 52, 53, 55, 58 bis 60, 67, 313, 654, III. 123, 125, 147, 154, 219, 302, 349, 355; f. auch Ungarn.
 Magvár, Ebb., I. 559.
 Magvorn, Präbital, III. 374.
 Mahmud II., Sultan, IV. 560, 615.
 Mahmud, Faicha v. Efodra (Efutari), IV. 530.
 Mahrenberg, Et., II. 271.
 Mahrenberg, Seifried v. —, I. 642, 652, 653.
 Majas (Mais, o. Alt-Meran i. Weitz), I. 94, 239, 262, 263.
 Maiberg, f. Danzig.
 Maiburg, M., I. 411, III. 528.
 Maidelberg, Echl. Johann. Hsch., I. 423.
 Maihan, Kr., II. 567.
 Mailand, II. 150, 151, 193, 211, 260, 281, 323, 324, 509, 510, 512, 514, 515, 518, 520—524, 526, 527, 531, 533, 545, 554, 592, 603, 625, III. 169, 172, 176, 491, 574, IV. 12, 14, 19, 20, 42, 49—51, 84, 88, 93, 94, 109, 111, 127, 128, 134, 176, 223, 224, 235, 257, 258, 554, 623, Jrd. (1649), 637, 641, 642; f. auch Bianca, Egorza (Statthalter v. —); f. auch Vandemont.
 Mailath, Gf. Johann H., I. 60, 67; — Gf., Stephan, III. 198, 219, 220, 221, 222.
 Mailberg, M.-Se., I. 374, 601, II. 130, III. 619, IV. 396.
 Maillebois, frz. Gt., IV. 204, 217, 219, 235.
 Main, fl., II. 109, IV. 221, 613.
 Mainard, H., I. 74.
 Mainhard II., Gf. v. Görz, I. 303, 307, 309, 317, 617, 635—637, 641, II. 3, 4, 11; — III., dgl. I. 657, 658; — IV. (H.), Gf. v. Görz & Tirol, I. 345, 658, II. 111; — (H.), lester v. Görz Tiroler Kanje, E. Margaretha's „Mantauje“, II. 129, 138—140; VII., Gf. v. Görz, II. 142, 143, 147, 150, 155, 156, 158, 194; — f. Bauernführer, II. 464.
 Mainizza, Venet., II. 541.
 Maintenon, Madame —, IV. 15.
 Mainz (Erzstift & Kurfürstenthum), I. 288, 659, 665, II. 15, 18, 19, 23—25, 40, 100, 101, 104, 108 bis 110, 168, 190, 211, 212, 234, 236, 238—240, 327, 549, 579, 582, 611, 614, III. 83, 175, 414, 470, 508, 516, 536, 603, 639, 645, 684, IV. 211, 212, 276, 329, 525, 591; f. auch Bischöf, Berthold, Gf. v. Henneberg, Dietrich, Gf. Gerhard v. Eppenstein, Gerlach, Johann, Lothar, Schönborn, Werner.
 Majos, Kuruzenführer, IV. 38.
 Mairania, f. Meran.
 Maisonneuve, frz. Hsch., IV. 555.
 Maisthényi, Johann, II. f. Ferjona, III. 619.
 Matlar, II., I. 505, IV. 105.
 Matfó, II., I. 549.
 Matowica, II., I. 531; — (H. v. —) f. Matoci.
 Malachowski, Gf. Stanislaus, III. 687.
 Malamocco, f. Venedig.
 „Malandrinen“, Eöldner, II. 190.
 Malapina, päpstl. Nuntius i. Graz, III. 307, 333, 336.
 Malatesta, ital. Adelige, II. 220, 280, 281.
 Malborghetto, fl., I. 102, 324, III. 66.
 Maldonero, Rechtsget., IV. 447.
 Malé, I., I. 303, IV. 398.
 Malejana, fl., I. 350.
 Malejchewaz, d. Bosnier, III. 248.
 Malfetta, It., III. 146.
 Malmesbury, Carl v. —, IV. 368.
 Malniger=Janern, Kr., III. 67.
 Malo, Eau-, di —, Gard., II. 583.
 Malorca, sp. J., IV. 91.
 Malplaquet bei Mons, Jfrz., Echl. b. — (1709), IV. 88.
 Mals, I., I. 310, 311, II. 526, 531, 532.
 Malherbeide, I., I. 300, 309, 310, II. 531.
 Malta (Maltein), Kr., I. 94, 321.
 Maltejer=Orden, IV. 580, 605.
 Maltzahn, pr. Dipl., IV. 270.
 Malvazzi, d. Hsch., III. 225, 228, 232.
 Managetta, d. Vice-Präj., IV. 266.

- Mancera, sp. Gej., IV. 9.
 Mancini Stupria, III. 611; —
 Mazarin, IV. 269.
 Manderseid, Gf. v. —, Gb. v. Prag.
 IV. 209.
 Mandling, St., I. 318, 333, II. 11,
 637, 639; — Paß, I. 318, 636.
 Manfred, K. Friedrich's II. natürl. Z.,
 I. 637.
 Mangalora, ostindischer Hafen, IV.
 493.
 Mangart, Kr., I. 338.
 Mänge, Berthold v. —, II. 279, 333.
 Manhartsberg, N.-De., Viertel ob &
 unter —, I. 151, 152, 374, 376.
 III. 245, IV. 396.
 Manichäer, Secte, II. 87.
 Manin, Ludovico, venet. Doge, IV.
 574, 637.
 Manlius, Genealogie, II. 606.
 Mannersdorf, N.-De., III. 336.
 Mannheim, IV. 355, 357.
 Mannsfeld, bö. Adels-Gescl., III. 510,
 640, 649, IV. 417; — Ernst, Gf.
 v. —, III. 277, 312, 403, 404,
 409, 414—416, 418—420, 427,
 429, 431, 437, 438, 448, 456,
 458, 461, 465, 466, 486; — Bruno,
 Gf. v. —, III. 511; — F. H., Gf.
 v. —, IV. 9, 17, 21, 43, 48, 59,
 75, 76, 110; j. auch Elisabeth.
 Manhein, pr. Gl., IV. 283, 570.
 Mantensfel, pr. Botzsch., IV. 646.
 Mantua, St., I. 555, II. 394, 404,
 511, 521, III. 160, 172, 176, 258,
 325, 404, 471, IV. 41, 43, 90, 94,
 133, 222, 223, 235, 399, 548, 558,
 571—573, 600; j. auch Clonora.
 Manuel, byz. K., II. 81—85.
 Manx, Wiedertäufer, II. 633.
 Maquire, ö. Gl., IV. 283.
 Mara, Kl. i. U., I. 537.
 Maradas, Don Balthazar, III. 394,
 395, 433, 434, 479, 487, 488, 494,
 497, 498, 502; als böhm. Landjand,
 IV. 417.
 Marano, ö. Friaul., I. 351, II. 158,
 553, 621, III. 66, 393, IV. 397.
 Marari, Mrari — j. Mrateich, III.
 181.
 Marbach, Bündniß v. —, II. 234,
 235.
 Marbob, Markomannenfürst, I. 210,
 214.
 Marburg (Markburg), St., I. 101,
 334—336, 636, II. 463, 464, 467,
 587, 588, 593, 597, 598, III. 55,
 58, 66, 67, 195, 333, 609, IV.
 397.
 Marča, griech. nicht un. Kl. Slavonien,
 III. 308, IV. 249, 250, 256.
 Marcal Congregationen, Ebb., Zeffler-
 land, IV. 426.
 Marc-Muret, röm. K., I. 164, 165,
 171, 172, 183, 200, 219, 220,
 222.
 Marcellinus, Gomes, I. 234, 236.
 March (Morawa), I. 84, 107, 214,
 215, 274, 275, 374, 375, 405, 406,
 413, 504, 574, 585, 593, 668, 671,
 II. 30, 444, 449, III. 153, 359,
 IV. 288.
 Marchegg, N.-De., II. 374, 388.
 Marcheville, frz. Dipt., III. 474.
 Marchfeld, N.-De., I. 180, 372, 405,
 411, 438, 474, II. 1, 219, 340,
 III. 68, 657, 659, IV. 214.
 Marchgraber, Bauernanführer, III.
 317.
 Marchina, j. Monte-Brandono.
 St. Marco, I., I. 94.
 Marcio (Macia), j. Marča.
 Marcus, u. Chronist (Chron. Hung.
 u. a. 1358), III. 148; — v. Klis
 (Kliſſa), II. 597.
 Marcu, Abbé —, Tir. IV. 318.
 Marczali, Emerich, II. 281; — Dionys,
 II. 282.
 Mardefeld, pr. Gej., IV. 197, 198,
 228, 229, 232, 233.
 Maranfels, j. Marano.
 Mareug, Schweiz, II. 532.
 Marengo, Schl. bei —, IV. 580.
 Mareri, j. Marari.
 Margaretha, Tochter Bela's IV., I.
 503; — Tochter Leopold's VI. d.
 Babenb., I. 619, 622, 632—634,
 638, 644; — v. T. „Maultaiche“,
 I. 477, II. 122, 124—129, 138 bis
 141, III. 22; — v. Babenb. Ge. T., H.
 Albrecht's II., Gem. Rainhard's III.
 v. Tirol, als Witwe, 3. Frau des
 Guremb. Joh. Heinrich v. M., II.
 153; — Tochter Karl's IV., II.
 174; — v. Ettim, Gem. H.
 Ernst's v. De., II. 273; — Tocht.
 K. Maximilian's I., Gem. u. Witwe
 des Infanten Johann v. Spanien,
 II. 502, 506, 517, 520, 558, 582;
 — Schwester Georg's d. Reichen,
 Hgg's v. Bayern-Landsbut, II.
 535; — v. Pfors, II. 501; —

natürl. Docht. Kf. Karl's V., III. 172; — Brant kg. Philipp's III. v. Spanien, III. 343.
 Margaretheninsel b. Fests-Tien, I. 503.
 Margarita Gonzaga, Hgin v. Lothr., III. 471; — Theresia, Infantin v. Spanien, Gem. K. Leopold's, III. 570, 605, 640, IV. 8, 9.
 Margeczan, II. I. 512, 529.
 Maria, Schwester Kg. Stephan's I. v. U., II. 69; — Docht. d. byz. Kf. Manuel, II. 83; — Schwester Kg. Johann's v. Böh., II. 123; — Wittve Hgg's. Ludovico v. Durazzo, II. 176; — Docht. Ludwig's I. v. U., u. Königin, I. 456, II. 175, 184, 200, 201, 203, 204, 208, III. 116, 121; — Docht. Karl's d. Kühnen, Gattin K. Mar' I., II. 441, 477, 498, 500—502, 557, 602, 608; — 3. Docht. Philipp's d. Schönen, Königin v. U. u. B., dann Statth. d. Niederlande, II. 515, 562, 563, 571, 572, 610, 619, 653—656, III. 183—185, 189, 193, 194, 202, 203, 211, 212, 236; — „Ludor“, Docht. Heinrich's VIII. v. England, II. 522; — „Stuart“, Königin, III. 261; — Docht. K. Karl's V., Gem. Marm. II., III. 268; — (v. Bay.), v. Bayern, Gem. Karl's II., III. 261, 328, 333, 336, 337, 343; — I., Königin v. Portugal, IV. 560; — II., dgl., IV. 616, 637; — Amalia, Docht. Kf. Joseph's I., G. Karl Albert's, Kurf. v. Bayern u. d. R., IV. 173; — Docht. Karl's VI., I. 123; — Docht. K. Maria Theresia's, IV. 326; — Anna, Docht. K. Ferdinand's II., III. 504, 579; — v. Bay., Schwester des Kfst. Mar Emanuel's, III. 640; — v. Pfalz Neuburg, Gem. Karl's II. v. Spanien, IV. 14, 15; — Tochter K. Karl's VI., IV. 125, 173, 233, 234, 259; — Antonia, Docht. K. Leopold's I., IV. 9, 10, 12; — (Antoinette) Docht. Maria Theresia's, Gem. Ludwig's XVI. v. Frtr., IV. 326, 355, 478, 552, 568, 609; — Beatrice, Gufelin Hg. Francesco's III. v. Modena, IV. 258, 278; — Bianca Esforza, Gem. Kf. Marm. I., II. 526; — Carolina, Gem. K. Ferdinand's IV.

v. Neapel, IV. 325; — Christine, Docht. Erzsh. Karl's II., Gem. S. Bathory's, III. 304, 305; — Docht. Maria Theresia's, Gem. d. Prinzen Albert v. Sachsen (= Teichen), IV. 316, 326, 480; — E. K. Franz' I. v. Neapel, 4. Gem. des fp. Kg's Ferdinand VII., IV. 615; — Elisabeth, Docht. Maria Theresia's, IV. 326, 327; — Joseph, Gem. August II. v. Sachsen-Polen, IV. 195; — Docht. Kf. Karl's VII., Gem. Kf. Joseph's II., IV. 326; — Schwester Kf. Joseph's II., IV. 326; — Louise, Gem. K. Karl's II. v. Sp., IV. 8, 9; — Gem. Napoleon's I., IV. 603, 605, 607, 609; — Ludovika, 3. Gem. Kf. Franz' I. v. De., IV. 565, 593, 597; — Magdalena, Großtante & Erziehlerin Kf. Joseph's II., III. 370; — Theresia, Docht. Philipp's IV. v. Sp., Gem. Ludwig's XIV. v. Frtr., III. 557, 573, IV. 8; — Theresia, Kd. v. U. u. & B. & Kaiserin, I. 134, 354, IV. 117, 124, 125, 133, 139, 145, 151, 161, 169—173, 176, 178, 182, —187, 188, 191, 194, 197, 199—205, 215, 216, 218—221, 225, 233, 235, 239, 243—255, 257—259, 260, 261, 263—265, 267, 270, 272—274, 280, 282—284, 286, 287, 289, 293, 295, 298—300, 302, 304—319, 321—323, 325, 326, 330, 334, 336, 339, 341 bis 343, 345, 347—349, 351, 357, 361—364, 368, 393, 422, 423, 429, 432 ff., 439, 446 ff., 451 ff., 466—468, 476, 481, 495, 497, 501, 502, 509, 518, 534, 547, 568, 605; — 2. Gem. Kf. Franz' I. v. De., IV. 564, 565; — Docht. Kf. Leopold's II., IV. 564.
 St. Maria, I., II. 592.
 Mariabrunn, R.-De., IV. 505; — b. Landstraße, Kr., I. 343.
 Maria Zm. K., I. 326.
 Mariana, span. Ghr., II. 558.
 Maria-Rast, St., I. 198.
 Maria-Saal, K., I. 268, II. 4.
 Maria-Schlag, R.-De., I. 368.
 Maria-Teresiopel (Szabadka), U., I. 543.
 Maria-Zell, St., I. 370, 651, II. 182, III. 643.

Marica, Sl. i. Serbien, II. 182.
 Marienabtei b. Hundsdorf, II., I. 517.
 Marienbad, Böh., I. 393.
 Marienberg, Benedictiner-Stift, I., I. 310, 658, 659.
 Marienburg (Mergenburg, Ordenburg, Jölbvár), Ebb., I. 496, 567, 570, III. 384.
 Marietti, Sej., Reichw. Rajsa's, III. 352.
 Marignano, Schl. b. —, II. 523.
 Marin, itijer Priester, Gefährte Virgil's, I. 268.
 Martin, Anton, ital. Rath R. Georg's v. B., II. 405, 409.
 S. Marino, ital. Staat, IV. 637.
 Marino (Giorgi, venet. Botjch., IV. 457.
 Maripetro, Doge v. Venedig, II. 396.
 Maris, Ulrich, v. Echan, II. 530.
 Mart, windische, f. windische Mart.
 Markersdorf, M.-De., II. 481.
 Markold, Taborit, II. 297.
 Markomannen, germ. Stamm, I. 210, 216, 219, 222, 226.
 Martward III. v. Oppenheim, I. 602, II. 72; — von Mandek, Patr. v. Aquileja, III. 21.
 Martwartici, bö. Geschl., III. 99.
 Marlborough, (Gurhill) —, IV. 44, 51—53, 83—89, 91, 97, 110.
 Marly, IV. 115.
 Marmarofch, Landschaft, Comit., II., I. 457, 459, 536—538, 550, 552, 577, II. 62, 64, III. 136, 281, 373, IV. 38, 39, 152, 421, 466.
 Marmont (Sj. v. Ragusa), frz. Gcl., IV. 603.
 Marmora-Meer, IV. 120, 135.
 Marnfels, Gz., II. 551, IV. 397.
 Marchiai, Franziskaner-Mönch, II. 313.
 Marokko, IV. 441, 493.
 Marofch, Sl. i. II. & Ebb., I. 175, 176, 180, 199, 542, 544, 545, 548, 549, 551, 551, 556, 561, 565, 571, 572, 576, III. 688, IV. 154, 156.
 Marofch-Bajárhely, Ebb., I. 176, 565, III. 586, 588, IV. 100, 422, 427.
 Marofcher-Grenze (herb. —), IV. 422, 423.
 Maróthy, Pan v. Mació, II. 215, 304.
 Mariaglia, It., Schl. b. — (1693), III. 685.

Marjan, jard. Sej., IV. 612.
 Marjhall, Jrh. v. —, IV. 288.
 Marjeille, Afr., IV. 461.
 Mariagli, Gt., III. 665, 687.
 Mariagli, Kartograph, IV. 451.
 Marjigner, Volksstamm, I. 216.
 Marvilins Ricinus, III. 159.
 Marzin, frz. Gcl., IV. 51, 52, 82.
 Marsonica (Brood), II., I. 173.
 Marstetten, Schwab., II. 189.
 Marignac, frz. Min., IV. 624.
 Martigny, Gt., IV. 118.
 Martin V., P., II. 248, 263, 286, 294, 319, IV. 499; — Wiener Schotten-Abt, I. 524.
 St. Martin, Sz. Martón, Z., I. 198, 483.
 Martinengo, III. 232.
 Martini, R. A., Jrh. v. —, IV. 468, 469, 482, 487.
 Martinic, bö. adel. Nam., III. 99; — Johann, Burgg. am Karstein, III. 264, 265; — Borita v., erster „Grai“ d. J. —, III. 364, 376, 377, 381, 396, 408—410, 433, 511; — Gt. Valentin Mar v. —, III. 554, 570, 632, 648; — Gt. Georg Adam v. —, III. 512, IV. 41, 75, 77, 110.
 Martinischke, Schl. b. —, IV. 532.
 San Martino, It., I. 350; — fr. b. — (1859), IV. 647.
 Martinovics, Joseph, n. Republ. o. Jakobiner, IV. 575, 576.
 Martinsberg, Reichsabtei, II., III. 132, 152, 491, 620.
 Martinsbruck, I., I. 310, II. 527.
 Martinswand, I., I. 307, II. 602, IV. 47.
 Martinus, B. v. Tours, Heil., I. 239.
 Martinuzzi (Georg Utjesjenich), I. 555, 559, III. 192, 200, 218—221, 222, 224—226, 228—231, 238; f. auch Georg.
 Sz. Marton, f. St. Martin.
 Martperger (Mailberger), ö. Ständebündniß, II. 351.
 Marusio, gemeinlicher Adm., II. 158.
 Maruscha, d. Windin, III. 340.
 Marzina Math., Görzer Pl., III. 326.
 Marzio (Saleotto, ital. Gcl., III. 158.
 Masconnais, Grafschaft i. Burgund, II. 502.
 Masolen, ö. Miltzen, III. 311.
 Masjoneš de Lima y Sotomayor, span. Gesandte, IV. 238.

Masowien, poln. Njith., II. 574, IV. 571.

Masowien-Kujawien, Heilfürsten v. —, I. 445; f. auch Kujawien.

Massaro, venet. Dipl., II. 654.

Massena, frz. Gl., IV. 580, 585.

Mastai-Jeretti, f. Pius IX.

Mastalier, ö. Literat., IV. 467, 516, 518.

Mastin II. della Scala, Dynast. v. Verona, II. 145.

Mastricht, Niederlande, IV. 237 bis 239, 522.

Mäst (b. Preßburg), II., I. 180.

Şz. Máté, Szbb., I. 559.

Matheóc, f. Matdorf.

Mathias, d. Kaiser, Habsburger, III. 294, 300, 312, 315, 319, 324, 351, 354, 355, 358, 359, 361, 364 bis 366, 368, 371, 373—376, 379 bis 381, 382, 384, 386, 390, 397, 398, 409—411, 417, 454, IV. 383, 386, 387; — Corvinus, Kg. v. U., I. 354, 428, 436, 437, 476, 478, 480, 499, 507, 527, 544, 546, 562, 570, 571, 573, II. 346, 377, 382, 383, 397—404, 408, 409, 411, 412, 416—423, 430, 432—436, 438, 449—453, 455—462, 465, 466, 468—470, 475, 477—486, 489, 505, 559, 560, 562, 565, III. 85, 110, 116, 117, 122, 125, 140, 142, 147, 157—159, 163, 308, IV. 375.

Mathias, Dom —, natürl. Sohn Rudolph's II., III. 394.

Mathias von Rimewald (bö. Brüderrhaupt), II. 446—448.

Mathilde, d. Welfin, Gem. Gebhard's II., Grf. von Sultzbach, I. 383; — v. Thuscien, I. 603.

Matiaichowst, Joh., t. Kammerproc., III. 441.

Mattović, Š., I. 70.

Mátra, Gebirge, II., I. 96, 505, III. 669.

Mattai, f. Mutger von —.

Mattay-Windisch, f. Wind.-Mattay.

Matrei (Matreium), Š., I. 164, III. 55, 67, IV. 46.

Matrica, II., I. 172.

Matich (Mäich), tirol. Ad. Geicht., III. 55; — Ulrich v. —, II. 384; Gaudenz v. —, II. 472—474.

Mattheien, Arch. v. —, ö. Mtl., IV. 282.

Mattigau, Š.-Še., I. 366.

Mattighofen, Bay., IV. 362.

Matucajum (Treibach?, Unzdorf?), Št., I. 167.

Matula, u. Rußländischer, IV. 156, 157.

Mátyns, Š., I. 68.

Mátynsöld, II. (d. südliche Waag-Gebiet), I. 481.

Matzan, II., I. 522.

Matzdorf, Gal., I. 445; — (Matheóc), II., I. 516, 526, 529.

Matzelgebirge, Kroat., I. 362.

Matzen, Š., II. 257.

Mauerbach, Karthäuser-Kloster b. Wien, I. 115.

Mauerkirchen, Bay., IV. 79, 362.

Mauertetten, Bay., II. 536.

Maultaich, f. Margaretha.

Maura, Seechl. b. — (1538), III. 217.

Mauren, I. 619, II. 164, 507.

Maurin, Gefährte Virgil's, Š. v. Salzburg, I. 268.

Mauritius v. Heraclea, Doge v. Venedig, I. 272.

Mauritius, byz. K., I. 243, 251.

Mauro Christoforo, Doge v. Venedig, II. 396.

Mauroblachien, f. Schwarz-Blachien.

Maurocena, Katharina, II. 92.

Maurocordato, Alex. Scarlatjade, türk. Dolmetsch., III. 687; — Gospodar d. Wallachei, IV. 116, 119.

Mautern, Š.-Še., I. 287, 370, II. 461, 468, III. 29, 40, 57, 66; f. auch Gernum.

Mauterndorf, Salzburg, II. 14.

Mautthen, Š., I. 167.

Mautthausen, Š.-Še., III. 65, 79.

Maren, a. d. sächsisch-bö. Grenze, IV. 291, 301, 360.

Marentius, Patr. (Bischof) v. Aquileja.

Marimian, Šerk., rö. K., I. 173, 184.

Marimilian I., K., II. 303, 304, 317, 385, 388, 389, 423, 438, 441, 461, 470, 476—480, 483, 485, 486, 488, 489, 491, 498—513, 515 bis 526, 528, 530—555, 557—564, 568—575, 577—585, 587—595, 597—609, 611, 612, 614—616, 620, 641, 649, 652, III. 13, 22, 23, 45, 59, 65, 76, 80, 169, 170, 174, 309, 315, 319, IV. 384, 404, 438, 445, 452; — II., dgl., III.

211, 212, 218, 257, 262, 268, 269, 271—275, 278—286, 304, 305, 311, 314, 319, 321, 322, 327, 329, 359, 366, 367, 369, 377, 379, 391, 396, 398, 409, 411, 413, 417, 418, IV. 374, 382, 386, 405, 416, 422, 433; — *ö. Fürsten: (III.)*, Erz. v. *Se.*, III. 294, 300, 301, 312, 324, 337, 338, 352, 358, IV. 379; — *Erz.*, Erz., III. 392; — *Kst.* v. *Köln*, *ö. Erz.*, Sohn Maria Theresia's, IV. 363, 364; — Bruder des *K. Franz Joseph v. Se.*, *Kst.* v. *Mexico*, IV. 652; — bayr. *Fürsten: H.* v. *Bay.*, III. 297, 358, 359, 366, 367, 389, 419, 420, 427, 446, 456, 464, 469, 470, 471, 480, 482, 484, 491, 492, 504, 521, 522, 525, 531—534; — *H.* (Emanuel), *Kst.* v. *Bay.*, III. 571, 640, 641, 645, 646, 649, 656, 659, 661, 664, 668, 670, 685, 686, IV. 9, 11, 21, 40, 41, 45—47, 51, 52, 57, 69, 77—80, 87, 92—94, 103, 173, 220, 230, 356; — *Joseph*, *besgl.*, IV. 229, 230, 353; — *I.* (IV.) (Zweibrücken-Birkenfeld), *Kg.* v. *Bay.*, IV. 559, 565, 615; — *II.*, *Kg.* v. *Bay.*, IV. 615; — *Diverse: Graf v. Flandern*,
Marimilian, *ö. H.*, *chr. Glaubensbote*, Märtyr., I. 240, 243, 267.
Marimin, *Fatr.* v. *Yppel*, III. 673.
Marimus, *B.* v. *Nemona*, I. 242, 243.
Marinus, *röm. Imperator*, *Gegner* des *Theodosius*, I. 168.
Mariminius *Thrax.*, *röm. Kst.*, I. 222.
Mayer, *Kath.* v. *Kurfürst*, IV. 524; — *Kajetan*, *ö. Abg.*, IV. 643; — *Karl*, *Postmeister*, IV. 452; — *H.*, I. 61; — *tirol. Patriot*, IV. 599.
Mayr, *Jörg*, *tirol. Bauernrebell*, III. 250.
Mazarin, *frz. Min.*, III. 525, 533, 535, 572, 588, 641, IV. 8, 269.
Mazzini, *ital. Agitator*, IV. 635.
Mecheln, *II.* 504, 521, 531, IV. 534.
Mechthilde, *Witwe*, *H.* v. *Würtemberg*, dann *Gem. H.* *Albrecht's VI.*, II. 380.
Mecklenburg, *III.* 297, 404, 467, 483, 520, IV. 126, 358, 524, 591; — *Fürsten v.* —, II. 516, III. 212; *j. auch Bogislav*, *Johann Albrecht*.
Medavi, *frz. Gl.*, IV. 83.

Mediaſch (Medwiſch, Medgyeſ), *Öbb.*, I. 564, 572—574, II. 416, III. 124, 125, 198, 239, 240, 302, 383, 585, 588, 589, IV. 423.
Medici *II.* 324, 521, III. 172, 173, IV. 134, 172, 278; *j. Alexander*, *Cosimo*, *Giovanni Cosimo*, *Giulio* (*Clemens VII.*, *P.*), *Katharina*.
Mediolanum, I. 164, 177, 196, 221, 241, 242, 611, II. 119; *j. auch Mailand*.
Medunpánszku, *Baron*, *H.*, I. 56.
Medunpánszku, *Jonas*, *ſiebb. Agent*, III. 560, 561.
Medzwea (Kunzendorf), *Gal.*, I. 444.
Meer, *ö. ſchwarze* —, II. 52.
Meerſen, *Vertrag v.* —, I. 280, 290.
Meerſch, *van der* —, *niedert. Republ.*, IV. 535, 536.
Megere, *mag. Stamm*, II. 53.
Megerlin, *Ulrich*, III. 643, *j. auch Abraham a. s. Clara*.
Meggan, *ö. Adels-Gejchl.*, III. 319, 374, 446; — *Bernhard*, *Hellfeld*, *Öf.* v. —, III. 510.
Megſer, *H.*, I. 28.
Mehadia (Ad Medias), *II.*, I. 175, 193, 547, IV. 117, 118, 142, 531, 532.
Mehemed Paſcha, III. 589, IV. 116.
Mehemed —, *Ali*, *Paſcha v. Aegypten*, IV. 615, 634.
Meherau, *Kloſter*, *B.-M.*, I. 313.
Meidling, *N.-Se.*, I. 166.
Meißler, *H.*, I. 60, 71, 72.
Meinan, *Vorder-Se.*, IV. 586.
Meinert, *H.*, I. 58.
Meißau, *N.-Se.*, I. 374.
Meißau, *ö. Ad. Gejchl.*, I. 374, 376, II. 2, 219, 226; *j. Tito*.
Meißen, *Sachſen*, I. 385, 386, 387, 600, 634, 638, 652, II. 23, 30, 31, 36, 103, 168, 200, 213, 215, 295, III. 92; (*Wtjg.* v. —) *j. Wilhelm*.
Meißner, *Gottl.*, *ö. Schriftſt.*, IV. 471, 518.
Mela Pomponius, *rö. Geogr.*, I. 211.
Melas, *ö. Gl.*, IV. 579, 580.
Melanchthon, *II.* 652, III. 204, 212, 236, 239, 268, 271.
Melandier (Holzapfel), *III.* 395, 530, 532, 533.
Meloda, *j. Melita*.
Melegnano, *Sehl.* (1859), IV. 647.
Melgar, *Öf.*, *Almirante v. Caſtilien*, IV. 13.

Meliodunum b. Elmüg, I. 217.
 Melita (Meleba), Inſel, Ital., I. 94, 154, 395.
 Meß (Ziſt), R.=Ze., I. 34, 370, II. 385, 388, 433, III. 54, 57, 66, 69—72, 74, 77, 317, IV. 503.
 Meß, Heinrich v. —, III. 70—72.
 Meßlingen, Schweiz, II. 260.
 Meßnit, Bö., I. 400, 403, 404, II. 314, 348, III. 106, 478.
 Meßner, Peit. tärnt. Landesverweſer, II. 598.
 Meßzi, Ntl., Ital., IV. 257.
 Memmingen, Schw., III. 472.
 Menck, H., I. 42.
 Mendel, Morit. b. Jüdingem. 3. Tſen, III. 112.
 Menegatti, Jeſuit, Reichth., III. 635, IV. 34.
 Mengsdorf (Mengusſalu), W., I. 517.
 Menhardtsdorf, W., I. 516, 526.
 Menin, f. Menis.
 Menin, Andern., IV. 95.
 Menis (Menes, Ménin), M., I. 421.
 Mensdorff-Pouilly, ö. Min., IV. 653.
 Mienſchikof, ruſſ. Min., IV. 130.
 Mienzel, oberung. Familie, IV. 459.
 Mienzel, ö. Freſchaarenführer, IV. 210, 212, 213, 222.
 Mienzel, Fr. W., Schreiber des jächſ. Miniſt., IV. 269, 270.
 Mienzesbach b. Regensburg, Bay., Zſchl. b. — (1504), II. 537.
 Mieran, T., I. 300, 305, 306, 308, 310, 605, 642, 645—647, II. 139, 151, 258, 261, 262, 266, 329, 476, 621, III. 25, 55, 68, 249.
 Mercada, ö. Mil., III. 231.
 Mercœur, Hs. v. —, III. 351.
 Mercy, Grafen v. —, III. 521, 526, 527, 529, 530, 615, IV. 88, 111, 116—118, 133, 194, 296, 298, 335, 341, 522, 524, 553, 568.
 Meres-Ruffein, türk. Großvezier, III. 457.
 Mergen, Schwab., IV. 398.
 Mergenburg, f. Marienburg.
 Mergentheim, III. 472, 529.
 Merian, typogr. Firma, I. 29.
 Merkle, H., I. 74.
 Merode, ö. Mil., III. 171.
 Merseburg, I. 293, II. 10; (Wiſchof v. —), f. Thietmar.
 Mert, Dr. — „Ziebenburger“, II. 616 bis 622; f. auch Capinius.
 Merveldt, IV. 572, 574.
 Meſe, H., I. 70.

Meſſo Hs. v. Ratibor, I. 434.
 Meſſjáros, ung. Gt. u. Kriegsmün., IV. 643.
 Meſſendorfer Regel, b. Freudenthal, Zſchlei., I. 96.
 Meſſerſchmied Mathias, tir. Wiedertäufer, II. 643.
 Meſſina, Sicilien, IV. 112, 134.
 Meſta, Nl. i. Serbien, II. 180.
 Meſtre b. Benedig, II. 553.
 Meſtrianae. f. Zalatár.
 Metaſtaſio, Componiſt, IV. 466.
 Metellus, röm. Kſbh., I. 155.
 Metho, T., I. 165.
 Method, Slavenapoſtel, I. 282, 284, 286, 287, 416, 419, II. 29.
 Metkovič, Ital., I. 356, 357.
 Metlit, f. Möſtling.
 Metranſch, W., Wallenſteins Jannulus, III. 460.
 Mettau, Nebenſt. b. Elbe, Bö., I. 388, 396, 403, IV. 231.
 Metternich-Winneburg, v. —, b. ältere, ö. Dipl., IV. 364, 578; — Clemens Lothar, ö. Staatsmin., IV. 364, 579, 584, 592, 597, 605—607, 610, 612, 624—626, 629, 632—634.
 Mettersdorf, Zbb., I. 562.
 Mettia, röm. Nam., I. 194.
 Metallum. Japodien, I. 155, 174.
 Mes, Lothringen, II. 438, III. 212, 214, 277, IV. 87, 569; (Wiſch. v. —), f. Georg.
 Mes, Deutſch., T., I. 304; f. auch Deutſch-Mes und Mezzo-Tebeſco.
 Mes, Kronz., T., I. 304; — Walther & Herwar v. —, III. 73.
 Mes, Belſch., f. Mezzo-Lombarbo.
 Meſenſeifen, Ober- & Nieder-, W., I. 511, 512.
 Meſſel, H., I. 43.
 Merito, f. Almonite.
 Merito, kaiſ. v. —, f. Maximilian.
 Meyer, Martin, turmainz. Dipl., II. 405, 411.
 Meyern, kaiſ. Forſch., III. 586.
 Meynert, H., I. 60.
 Mezdibeg, türk. Mil., II. 339.
 Mezdereſtes, W., Zſchl. b. —, III. 312.
 Mezdöveds, Vertrag von— (1450), II. 347.
 Mezdöcög, Zbb., I. 559.
 Mezzo-Lombarbo (Belſchmes), T., I. 304, 303, IV. 398.
 Mezzo-Tebeſco (Deutſchmes), T., I. 301, f. auch Mes-Deutſch & Deutſch-Mes.

Miastović, wallach. Nijch., III. 610.
 Miawa, sl., II., I. 475; — Ort i. U.,
 I. 480.

Michael I., griech. Kij., I. 273; —
 VII., Parapinates, byz. Kij., II. 73;
 — Narentenerfürst, II. 76, 77; —
 (Waida), wallach. Voivode, III.
 305—307, 351, 352; — Obrenović,
 serb. Kij., IV. 616, 637; —
 d. Pope (Pap), Kruzzenführer, IV.
 38; — Haupt d. Rinnwalder Brü-
 dergemeinde, II. 446—448.

St. Michael a. d. Kieising, St., I. 333.
 II. 10.

Michaelsberg, j. San Michele.
 Michailović, Diener, III. 658.
 Michelbeuern, Kloster, Bay., III. 74.
 Michele, venet. Gl., II. 156.
 S. Michele (Michaelsberg), Kij., I. 391,
 II. 144.

Michelsdorf (Machalsfalva), U., I. 516,
 525, 526, 529.

Michieli, Dom —, Doge v. Venedig,
 II. 81.

Michieli, venet. Botich., III. 634, IV.
 457.

Michna, Paul, v. Wacimow, III. 434,
 483, 534.

Michne, Wojw. d. Wallachei, III. 383.
 Michnay, H., I. 67.

Michon, Kr., I. 342.

Miechow, Gal., I. 446, 448, 522.

Mieczysław I. v. Polen, I. 445, II.
 31; — II. v. Polen, I. 431; —
 II. H. v. Sppeln, I. 444; — H.
 v. Leichen, I. 444.

Miebers, L., III. 418.

Miebingen, IV. 47.

Miereich, Ebb., I. 572, III. 219.

Mies, Bö., I. 385, 391, 400, II. 295,
 III. 499, 501.

Migazzi, Gf., Kard., IV. 307, 442,
 498, 504, 534.

Migiorati Gojono, Gard., II. 234, 235;
 j. auch Innocenz VII.

Mignano, Gefecht b. —, IV. 612.

Miguel, Don — v. Portugal, IV.
 616, 625.

Miguelisten, portug. Partei, IV. 637.

Mihald, j. Mehadia.

Sz. Mihály, U., I. 552.

Mihoderfa, Moldau, I. 460.

Mihodra, Moldau, I. 460.

Mihowa, Moldau, I. 460.

Mites, III. 474; — Michael, Gf.,

IV. 67; — Klemen v. Žagony,
 IV. 135, 142, 143.

Sz. Miltós (Miltelsdorf), U., I. 483.

Miltosich, Gal., I. 337.

Miltosvár, Ebb., I. 565—567, IV.
 422.

Mitó, H., I. 25; — dgl., I. 69.

Milan I., Obrenović, serb. Kij., IV.
 616; — II., Obrenović, dgl., IV.
 637.

Milčaner, Slavenstamm, I. 387, II.
 30, 31.

Miles, sächj. Chronist, I. 24, 25, III.
 303.

Milice v. Kremšier, II. 230, 231.

Milice (Militich), poln. Schlei., I. 432.

Militärgrenze, I. 355, 364, IV. 399,
 422, 423, 490.

Milutinović, serb. Gl., IV. 611.

Milkowia, wallach. Bisthum, I. 563.

Miller, Jesuit, III. 635.

Milstadt, K., III. 70, IV. 151, 175.

Milstädter See, K., I. 322.

Miloič, Obrenović, serb. Kij., IV.
 616, 636, 637.

Milota v. Diebich & Beneschow, I.
 664, 666, 671.

Miltenberg im Ebnwald, II. 634.

Milziener, Slavenstamm, I. 385.

Mimigliano, Nür., I. 352.

Minas, j. Las Minas.

Mincio, sl., St., I. 160, 300, II.
 145, 193, 252, 280, 323, 553.

Mincow-Gebirge, U., I. 482.

Mindeheim am Neckar, IV. 52.

Minden, Schl. b. —, IV. 291.

Mineti, Bürger v. Eger, III. 674.

Miniati, S. Gl., III. 525.

Minkwitz, bayr. Agent, III. 190.

Minora, span. Insel, IV. 278.

Minoriten-Orden, II. 112.

Minoriten, III. 69, 445.

Minto, Carl, engl. Staatsmann, IV.
 634.

Minzzi, bayr. Gl., IV. 220.

Mirabeau, franz. Staatsm., IV. 522.

Miramare, Schloß b. Triest, IV. 652.

Mirandola, St., II. 248, IV. 41, 94.

Miriquibi, j. Nischelgebirge.

Miriszló, Ebb., Schl. b. —, III. 352.

Miroslaw, troat. Großfürst, II. 76.

Misching, W., I. 106.

Mišori (Mecur), Rutowina, I. 460.

Mistolez, U., I. 507, IV. 58, 59.

Mišor, die Herren v. —, Schweiz, II.
 250, 268.

- Mittelbach, R.-Se., I. 375, III. 54, 529.
- Miropol Joh., Utraq., III. 205, 273.
- Mitschel, engl. Ges., IV. 273.
- Mitrowic, Kro., I. 364.
- Mitrowic, Christoph, Bratislaw v. — (Mitrowsky), III. 439, 441.
- Mittelberg, i. Žetjebanja.
- Mitteldorf, M., I. 412.
- Mittelschloß, U., I. 541, 549, 550, III. 281.
- Mittelwalde, Schlej., I. 389.
- Mitterburg (Pümo), Ntr., I. 102, 345, 347, 350, 351, II. 271, 426, 547, 552, 559, 621, III. 66, 67, 611, IV. 397.
- Mitterfäll, I. 318, 320, II. 637, III. 30, 67.
- Mitterpöll, i. Golmo.
- Mittrowsky, Gf., I. 64, vgl. o. Mitrowic.
- Mladenowic, bö. Literat. II. 242, 246.
- Mladin II., Gf. v. Zara, Ban. v. Kroatien, I. 361; — III., Gf. v. Klijia, (Klis), I. 361, III. 178; — IV., Gf. v. Ecardona (Estradin), I. 361, II. 178.
- Mladota, bö. Kreishptm., IV. 210.
- Młodziejowski, poln. Großkanzler, IV. 343.
- Mlynáři, slaw. Ortsname, III. 103.
- Mnišek, i. Einsiedel.
- Mnišek, poln. Senator, IV. 342.
- Mocco, b. Trieste, II. 157, 553.
- Modena, Ital., IV. 238, 239, 258, 278, 300, 310, 559, 560, 565, 581, 583, 616, 637; i. Franz III., Marie Antje, Hercules v. Este, Gzh. Ferdinand Karl Anton, Francesco, Leopold & Maria Beatrice.
- Modern (Modor, Modra), U., I. 475, 476, III. 353.
- Modestus, sarant. Wanderbischof, I. 268.
- Modlißch, R.-Se.
- Modor, i. Modern.
- Modra, i. Modern.
- Modrusch, Kro., I. 363, 496, II. 94, 215; — Hans v. —, II. 277; i. Krangapani, Herrn v.
- Modrusch-Peglia (Krangapani), i. Elisabeth.
- Modry-Kamen, i. Kettö.
- Möbbling (Medelitz), R.-Se., I. 372, 373, 619.
- Möchner, Meginbold, Bened., III. 543.
- Möhl, Sl., R., I. 316, 321.
- Möllendorf, preuß. Gl., IV. 360, 569.
- Möllthal, R., I. 167, 328, 341.
- Möotis (Mowjches Meer), II. 52.
- Mörzburger, tirol. Adel, II. 381.
- Mösten (Serb.-Bulg.), I. 162, 175, 222, 225, 238, II. 62, 65.
- Möttling (Meritz), I. 338—343, 345, II. 194, 586, 587, 621, III. 21, 310, 333, 392, IV. 397.
- Mogentianae b. Reßthely, U., I. 172.
- Mogila, Jeremias, III. 307.
- Mogora am Kaspi-See, II. 57.
- Mogorovizi, i. Murid.
- Mogyla (Clara tumba) Sl. b. Kratau, I. 446, 447.
- Mogyoród b. Pesth, U., I. 503, Schl. b. —, II. 72.
- Mohács (Altinum), U., I. 173, III. 308, 678; Schl. b. —, I. 562, II. 651, 656, 657, III. 160, 184, 185, 218, 235, 309, 668.
- Mohács-Eziget (Mohácszer Insel), I. 496.
- Mohamed II., türk. Sultan, II. 368, 371, 438; — IV., dgl., II. 653, 656.
- Mohamedaner i. U., III. 149.
- Mohi, Puzta, Gaide, U., I. 507, II. 94; Schl. b. —, I. 507, II. 94.
- Mohr v. Sonneg, Tiroler, IV. 47.
- Mohr v. Waldb., ö. Dht., III. 486, 498, 501.
- Mohra, Sl., Schlej., I. 414, 424.
- Mohylew, Rußland, IV. 367.
- Mojmir, Mährerfürst, I. 280, 281, 478; — II. dgl., I. 287.
- Mofranowski, poln. Gl., IV. 341.
- Mofrin, U., I. 548.
- Molannus, prot. Abt. i. Votum, III. 637.
- Mollart, Mollart, Gebrüder —, ö. f. Mäthe, III. 360, 374; — Joh. v. —, III. 386, 397, 461.
- Moldau (Moldawa), Land, I. 304, 443, 459—463, 551, 570, 577, II. 62, 179, 206, 267, 281, 564, III. 117, 198, 219, 304—307, 351, 388, 559, 585, 586, 604, 654, 671, 679, IV. 116—119, 142, 339, 346, 348, 350, 365, 366, 529, 531, 532, 625, 637; i. Maron, Alexander, Bogdanowic Stephan, Constantin, Gurgi Stephan, Peter d. „Lahme“, Kares, Stephan.
- Moldau, Al. i. Fö., I. 381, 390, 399 u. ff., 404, IV. 461.

- Moldau-Pufowina, I. 157.
 Moldauer Supe. Bð., I. 401; Kreis, Bð., IV. 409, 410.
 Moldauteln. Bð., I. 400.
 Moldawa, fl. i. Pufowina, I. 159 bis 461.
 Moles. Sz. v. —, span. Grande, IV. 75, 86, 91.
 Molin, venet. Mil., II. 156; — venet. Botich., III. 565, 566.
 Mollwis, Echlef., Echf. b., IV. 195.
 Mommen. S., I. 74.
 Monaster, Cernow, ruthen. Anſiedlung, I. 457.
 Monate, vorm. Römerort, St., I. 168.
 Mondſee, S.-Se. (Maniſſee, Kloſter), I. 265, III. 69, 70, 74; Abt v. —, i. Heinrich.
 Mond-See, i. Hööd.
 „Mondwald“ b. Ptolomaeus: Manhartſgebirge? I. 374.
 Monſalcone (ad undecimum lapidem. Neumartſ) G., I. 174, 344, II. 282, 541, 551, 553, III. 66, IV. 598.
 Mongolen, I. 453, 501, 507, 509, 511, 513, 514, 516, 525, 532, 533, 536, 559, 560, 627, 628, II. 43, 44, 93, 94, III. 115, 121, 139, 147, 153; i. Timur.
 Monino. S. Mil., III. 231.
 Moniſtor. Ebb., I. 543, III. 668.
 Mons, Jrtr., IV. 88.
 Mons aureus (Goldberg), II., I. 173.
 Mons Cetius (Mahlenberg), I. 165, 166.
 Mons Oera, Kr., I. 174.
 Mons refugii (Schauberg), II., I. 514, 525.
 Monſe, v. S., I. 46, 47.
 Monſice, Sberit., II. 552.
 Montafun. R.-M., I. 312, II. 251, III. 26, IV. 600.
 Montagna, ital. Arzt, III. 158.
 Montagna, Canal de la —, Tal., I. 355.
 Montague, i. Worſtlen-Montague.
 Montani, ad. Geſchl., I., II. 251.
 Montazer, frz. Dipl., IV. 293.
 Montbuiſſon, Nebſtſin v. —, i. Louiſe Hollandine.
 Monte Albano, bð. Landſtand, IV. 417.
 Monte Baldo, I., I. 304.
 Montebello, Schloß b. Mailand, IV. 573.
 Monte-Brandono. (Marchina), Jakob de, II. 305.
 Montecaſſino, It., I. 6.
 Montecava, Kaſtell b. Trien, II. 426.
 Montecuenli, Gruß, Gf. v. — III. 413, 487; — Raimund, Gf. v. —, III. 487, 533, 566, 567, 569, 571, 572, 577—580, 588—593, 607, 631, 639, 640, 654, IV. 56, 57, 194.
 Montefongo, Gregor v. —, Patr. v. Aquileja, I. 649, 650, 657.
 Montenegro (Gzernagora), I. 277, 356, 358, III. 147, IV. 530, 592, 648; i. auch Danilo.
 Monte Roja, Gebirge, II. 521.
 Montefanto, Gf. v. —, i. Villajor.
 Montefpan, Geliebte Ludwig's XIV., III. 641.
 Montesquieu, IV. 545.
 Montferrat, III. 171, 471, IV. 80; Graſen von —, I. 606.
 Montfort, I. 240, 315, II. 189, 250, 251, 267, 381, III. 55; i. auch Eliſabeth, Hugo, Rudolph, Wilhelm.
 Montgelaß, ban. Min., IV. 599.
 Montijo, Gf. v. —, ſpan. Geſ., IV. 211.
 Monthuc, Juan, S. v. Valence, III. 283.
 Mont-Martre, b. Paris, III. 252.
 Montona, Jn., I. 237, 350, II. 159, III. 32.
 Montpellier, Jrtr., II. 162, 164.
 Montpreis, St., I. 335, II. 144.
 Monyokerſt, i. Uerbach.
 Monzambano Severinus a. — (Pien- don. i. Pufendorſ), III. 646.
 Monzona, Gf., Vertreter Modena's, IV. 238.
 Moosburg, Pan., I. 384; Fialzgrat v. —, i. Tito.
 Moesbrunner, II. 224.
 Moosburg, Kr., I. 287, 324, 657.
 Moosburg, b. Szalavár, II., I. 281.
 Moraczko, i. Morawſky.
 Morava, ſerb. fl., I. 278, 543, II. 370, III. 673, IV. 119, 120, 141.
 Moravez, S., I. 17.
 Morawſky (Moraczko), III. 318.
 Moravum, Charles, Carl v. Peter- borough, IV. 83, 86, 89, 112.
 Mordmann, S. Botich, III. 505.
 Moré, Thomas, ung. Parteiführer, III. 186.
 Morea, III. 172, IV. 112, 119, 529.

- Moreau, frz. Gl. IV. 571, 572, 579 bis 581, 608.
- Morgarten, Schweiz, Zchl. b. —, II. 120, 121, 190, 191.
- Mori, L., II. 552, 555, IV. 398.
- Morigliano, Triant., II. 542.
- Moriz v. Sachjen, III. 176, 203, 207 bis 214, 224, IV. 87, 209, 217, 219, 234—237, 259; — v. Nassau, IV. 226, 237.
- Morizeno, Paolo, venet. Dipl., II. 396.
- Moriacea, Canal di —, Dalm., I. 355.
- Morlaffen, III. 394, 612.
- Morlaktia, II. 65.
- Mortin, bö. Landstund, IV. 417.
- Moro, Ludovico, f. Sforza.
- Morone, päpstl. Legat, III. 258.
- Morošini, Katharina, II. 92; — Roberto, II. 282; — venet. Botich., III. 617, 621.
- Morović, U., III. 688.
- Morters, L., I. 310.
- Moržina Katharina, II. 334.
- Morzin, f. Feldoberst, III. 501.
- Moser, H., III. 581; — Bürgermeister v. Wien, III. 419; — Friedrich Karl v. —, IV. 328; — Joh. Jakob v. —, IV. 328.
- Mostau, II. 573, IV. 367, 603.
- Moslavaner-Gebirge, f. Gariberge.
- Mosony (Wieselburg), U., I. 475.
- Mosjorgebirge, Dalm., I. 355.
- „Mosen“ (Berg-Walachen), siebb. Volksstamm, I. 557.
- Moss, Preußen, Zchl. b. —, IV. 286.
- Moszin, U., I. 538.
- Mozart, W. A., IV. 471.
- Mrateich (Merari, Mrari), v. Nastau, ö. Agent, III. 181.
- Muznica, Nebenfluß d. Rulpa, I. 364.
- Mław, Kloster i. Gal., I. 446.
- Mysław, Großfürst v. Nowgorod, II. 90.
- Muchar, v. H., I. 73.
- Müglic, M., I. 105, IV. 360.
- Mühlbach, L., 305, 306, 317, III. 67; — Ebb., I. 564, 572, 573, 574, III. 157, 219, 220, 586, 680; (Pfarrer v. —) f. Sabanius.
- Mühlberg, Zchl. b. — (1547), III. 209—211, IV. 382.
- Mühlburi, Bau., I. 170, II. 411, 636.
- Mühlenbach, U., I. 517, 526, 565; Ebb., III. 227, 228, 281, III. 665, IV. 423.
- Mühlhausen, Sachjen, III. 360, 428, 469.
- Mühlhausen, Gerlach v. —, III. 106.
- Mühlheim, II. 440.
- Mühlviertel, D.-De., I. 367, 376, III. 29, 61, 316, 450, IV. 396.
- Mülinenwiese, S. A., I. 314.
- Müllenhoff, H., I. 231.
- Müller, siebenb. H., I. 69; — Joh. v., Historiker, IV. 43, 568, 584; — v. Lindau, Spensant, III. 568; — P. Philipp, Jes., III. 569; — Kartograph, IV. 451; — Adam (Ritter v. Ritterdorf), ö. Staatsbeamte und Publizist, IV. 619.
- München, Bay., II. 114, 115, 138 bis 140, II. 318, III. 29, 190, 333, 366, 389, 420, 472, 532, 533, IV. 48, 51, 78, 79, 173, 201, 204, 211, 213, 217, 220, 229, 317, 357, 505.
- Münchengräß, Böh., I. 396, III. 91, 437, 462, 626.
- Münchhausen v. —, hannov. Dipl., IV. 328.
- Münich, ö. Dipl., IV. 87, 130, 197, 198.
- Münichschlag, Böh., I. 399.
- Münster, Westph., III. 522, 525, 526, 530, 531, 533—535, 537, IV. 81, 364; (Bisch. v. —) f. Anton, Ebz.
- Münster, (Stf., engl. Bevollmächtigter & hannov. Min., IV. 611, 632.
- Münsterberg, (schl. Kirschenbaum, I. 427, 428, 436, 438, II. 415, 478, 482, III. 86, 511, 537, 553, IV. 190; Kirschen v. —, f. Polto, Karl & Weichard.
- Münster i. Et. Gregorihal, B.-De. III. 537.
- Münsterlingen, Kloster, II. 263.
- Münsterthal, Schweiz, II. 251, 268, 527, 529—531.
- Münster, Thom., Niedertäufer, II. 633, 634.
- Mürau, mähr. Herrschaft, I. 422.
- Mürz (Murika), St., Et., I. 328, 330.
- Mürzthal, Et., I. 328, 329, 333, 334, 336, II. 431, III. 66.
- Mürz- & Ennsthal-Bezirk, Et., IV. 396.
- Mürzschlag, I. 330, II. 588, 600, III. 23, 57.
- Muggia (Mugla), St., I. 237, 349, 359, 363, II. 159, 426, 553.

Muglen, Heinrich v. —, Dichter u. Chronist, II. 57, III. 157.

Mummelter v. Sebernthal, *S.*, I. 41, 469.

Muncinir, fro. Großzupan, II. 76.

Munderfingen, schwäb. *Mr.*, IV. 398.

Mundi, m. Sabitant, IV. 492.

Mundut, Sonnenführer, I. 226.

Mündt, Dr., engl. Agent, III. 260, 261.

Münzfacs (Festung u. Städtchen, ruth. Jürstentz.), II., I. 464, 505, 535, 536, II. 304, 346, III. 236, 454, 527, 612, 613, 654, 662, 667, 670, IV. 33, 35, 39, 56, 254, 423, 610, 624; — *Wjch.* v. —, f. Hadrmarsky Kameliš, Tjavscky Mannel, Petrovič.

Muoriza, f. Würz.

Muorizafimundi, f. Bruck a. Mur.

Muotarn, f. Mantern.

Mur, *Sl.* I. 92—94, 168, 266, 318, 328—331, 333—335, 495, 587, 588, 640, II. 10, 11, 15, 140, 355, 431, 455, 463, 467, 638, III. 30.

Mur, Viertel zwischen —, & Dran, *St.*, IV. 396.

Murach, i. d. Oberpfalz, I. 384.

Murad I., Sultan, II. 181, 206, 278, 316, 340, 346; — *V.*, dgl., IV. 637.

Muratöz, f. Murinjel.

Muránp, Schloß, II., I. 508, III. 604, 613.

Murat, Joachim, *kg.* v. Neapel-Sizilien, IV. 559, 585, 611, 612.

Muratori, *S.*, I. 34, 39.

Muran, (Immunium? richtiger vielleicht Tarnasicum), *St.*, I. 168, 336, 638, II. 431, 466—468, III. 57, 64, 78, 245.

Murbach, Stift b. Muri, Schweiz, I. 656, II. 116, 117.

Murboden, III. 167.

Mureck, *St.*, I. 168.

Mureola? b. Leibniz, *St.*, I. 169.

Muri, Kloster i. d. Schweiz, I. 654, II. 116.

Murič (Mogoroviči, Murithi), fro. Grafen-Seich., I. 360.

Murinjel (Muratöz), I. 331, 362, 363, 495, II. 76, III. 606, 656.

Murithi, f. Murič.

Murray, *Sj.* v. —, IV. 535.

Mursa, I. 173, 183, 200, 363; f. auch Gjeegg.

Mursella (Yovas Patona), II., I. 172.

Murten, Schweiz, II. 121.

Murteza thirt. Pašcha, III. 465.

Murthal, *St.*, I. 328, 330, 332, 334.

Murshan, *W.*, I. 192, 411.

Murshler, III. 269.

Mustara, *Joh.*, *Wjch.* v. Kratan, I. 446.

Mušuna, II., I. 529.

Muštafa Bey, III. 585; — Pašcha, III. 661, 662, IV. 118, 119; — IV., IV. 550.

Mutenum (Bruck a. d. Leitha?), I. 171.

Mutina, Thomas v. — (Modena), Künstler i. Böh., III. 107.

Mutendorf, *St.*, I. 194.

Muttersdorf, Böh., I. 391.

Muzzana, Triaul., II. 554.

Myreea, Ban v. Zeurin, II. 179, 206—208.

Myjelburg (Wieselburg), II., I. 600; f. Wieselburg.

Myjien, III. 676.

N.

Naderad, bö. Adel, II. 37.

Nachod, Böh., I. 389, II. 43, IV. 275; — *Sam.*, III. 99.

Nadányi, *S.*, I. 24; — Hajdutenoberst, III. 385.

Nadásd, II., I. 493.

Nadásdy, Adelsgeschl., I. 24, 480, IV. 633; — Thomas, II. 654; — Franz, III. 560, 594, 601, 603 bis 608, 611—616; — Elisabeth, III. 385; — Thom., III. 185, 226 bis 228, 237, 239; — Leop., *Sj.*, IV. 252.

Nadler, Simer Bürger, II. 337.

Näfels, Schw., Schl. v. —, II. 192, 250.

Naglubceich, f. Leobischütz.

Nago, *L.*, II. 550, 555.

Nagy, *S.*, I. 68; — Hajdutenoberst, III. 383, 384; — *Arz.*, III. 604, 613; — Andr., III. 618; — Paul, IV. 255.

Nagu, Nitja, Gjerer v. —, hebb. Chronist, III. 676.

Nagybánya (Nagyonypatal, Frauenbach, rivulus dominarum), II., I.

- 540, 550, 560, III. 161, 278, 589, 650, IV. 38.
- Ragy-Perezna, II., I. 535.
- Ragy-Guned (Brucka), *Ébb*, I. 175, 188, 555, IV. 427.
- Ragyfalu (Majfalva), I. 558.
- Ragyfaluy, *B. v. Symien*, III. 513.
- Ragy-Hársany, II. *Echl. b.* —, III. 668.
- Ragy-Kálló, II., I. 540, III. 421, 587, 602, 650.
- Ragy-Károly, II., I. 540, III. 421, 587, IV. 107.
- Ragy-Kisinda (Gechida), II., I. 547.
- Ragy-Lat, II., I. 549.
- Ragylucia, II., III. 626.
- Ragy-Mánya, II., IV. 308.
- Ragy-Mihály, II., III. 156.
- Ragy-Slavi, II., I. 483.
- Ragy-Nöze (Kewuze, Raujenbach), II., I. 508.
- Ragy-Szák, *i. Ardó*.
- Ragy-Szeben, *i. Hermannstadt*.
- Ragy-Szöllös, II., I. 536.
- Ragy-Szombat, *i. Tyrnau*.
- Namara (*b. Melf*), *N.-Se.*, I. 169.
- Namien, *M.*, III. 442.
- Namslau, *Echl.*, I. 434, III. 93.
- Namur, *Rdl.*, II. 500, IV. 236, 523, 536.
- Nánás, Hajdutenstadt, II., I. 540.
- Nani, *ven. Gef.*, IV. 456.
- Nantleuter, *i. Antleuter*.
- Nantfer, *B. v. Breslau*, II. 162.
- Napajedl (Nagebdl), *M.*, I. 406, 417, 422.
- Napoca (Kolos-vár, Klangenbourg), *Ébb.*, I. 175, 176, 183, 185, 557; *i. auch Klangenbourg*.
- Napoleon I., *frz. Kgl.*, IV. 559, 560, 571—574, 578, 580, 582—587, 590—600, 602—613, 618, 626; — II., IV. 609, 625, 626; — III., IV. 626, 636, 648—650, 655, 656.
- Napragu, *Gb. v. Kalocsa*, III. 397.
- Narbonne, *Ktr.*, II. 317.
- Narenta, *M. & Echl. i. Sal.*, I. 117, 277, 353, 355, 357, II. 80, 204.
- Narentaner, I. 277, 357, 360, II. 76, 77, 283.
- Narister, *germ. Voltsst.*, I. 216.
- Narn, *Nl. i. S.-Se.*, I. 367.
- Naro, Julia de —, III. 615.
- Narona, *ill. röm. Forori, Dalm.*, I. 162, 184, 188, 200.
- „Narrenburg“, *i. Beczto*.
- Narringer, *itm. Adelsgechl.*, II. 431, 433, 434.
- Naries, *buz. Feldb. u. Grard.*, I. 236, 237, 239.
- Nas, *Joh., tir. Biskop.*, III. 322.
- Nasaden, Nasadijen, *ung. Flotillen-soldaten*, III. 310.
- Nasjedlovic, *M.*, IV. 586.
- Naso, *Frager Theol.*, II. 242.
- Nastau, *i. Wrateich*.
- Nassau, III. 511, IV. 622, 636; *i. auch Adolph, Heinrich, Ludwig, Philipp*.
- Nassau-Diez, *i. Moriz*.
- Nassenreith, *L.*, II. 592.
- Nassfeld, *K.*, I. 318.
- Nasób, *Ébb.*, I. 577.
- Nasub, *Großvezier*, III. 384.
- Natali, *Sieron.* —, *Nef.*, III. 328.
- Natiso, Natisone, *Nl. i. Gz.*, I. 90, 160, II. 142.
- Natterubach, *S.-Se.*, III. 447.
- Natmer, *pr. Gl.*, III. 665.
- Naucerus (Bergen.), *Ghron.*, I. 5.
- Nauders, *L.*, II. 68, 533.
- Nauendorff, *ö. Gl.*, IV. 340.
- Naumburg, *Gouv. j.* —, III. 256.
- Nauptus, *i. Alt Laibach*.
- Navagero, *ven. Botich.*, II. 263.
- Navarra, II. 522, 524, III. 574.
- Naym, *i. Porbenone*.
- Nayñe, IV. 249.
- Neapel, *St.*, I. 161, II. 8, 172, 173, 175—177, 200, 204, 208, 217, 238, 324, 356, 508, 509, 511—513, 522, 524, 560, 616, III. 169, 194, 574, 621, 634, IV. 12, 20, 41—43, 81, 84, 86, 87, 94, 109, 110, 115, 128, 133, 134, 141, 146, 159, 221, 225, 226, 236, 257, 267, 278, 289, 315, 325, 326, 559, 578, 614, 616, 623; *i. auch Paurir, Ferdinand, Franz, Joachim Murat, Johanna, Joseph Bonaparte, Ladislaus, Robert*.
- Neapolitaner, *Kriegsnechte*, II. 531.
- Nebi, *Alamanenst.*, I. 257.
- Nebosja, *Pet.*, *ung. Magnat*, II. 340.
- Nece, *Magnarenstamm*, II. 53.
- Nedar, IV. 52, 134.
- Nedcs (Dunajec), II., I. 523.
- Negan, *Et.*, I. 194, II. 481.
- Negomir, *K.*, I. 324, III. 39.
- Nehre, II., I. 518, 519.
- Reibet, *Gg. v.* —, *B. v. Orient*, II. 582, 607.
- Reidhard (Ritardi), *Jeuit*, III. 564.

- Reidberg, j. Ridberg.
 Reidstein i. d. Oberpfalz, I. 383.
 Reippberg (Reuberg), Albr. v. —, II. 274; — Hanns —, II. 326, 354, 357; — Gf. v. —, Gl., IV. 143, 160, 193, 194, 202, 207—209, 221, 274, 281 — 283, 297; — Wilhelmine, Gfm. v. —, IV. 245.
 Reiring (Ririna), Jil. i. Kr., I. 334, 339, 340.
 Reisse, Zschel. I. 387, 389, II. 451, III. 341, 443, IV. 190, 191, 195, 207, 208, 289, 337, 340, 341, 344, 410, 420.
 Retlau, Remysside, II. 29.
 Relepiß, Gf. v. Rnin, II. 177.
 Reilenburg, Gfjch., II. 189, 475, 621, III. 508, IV. 136, 398, 586; — Burthard v. —, I. 602; — Gberhard v. —, I. 603.
 Reilingen, J. A. v. Widmanstet a. —, III. 264.
 Remanfadon, jerb. Dyn., II. 68, 76, 183.
 Remechi, j. Rimpich.
 Remeča-Lipde, j. Deutsch Lipde.
 Remešchow, j. Klarer-Baß.
 Remešalu, U., I. 531.
 Remet-Gyula, U., I. 541.
 Rémeth, Blauins, Hajd.-Zsbj., III. 355.
 Rémeti, j. Onerali.
 Rémeti, j. Szatmár-Rem.
 Rémeth-Lipde, j. Deutsch-Lipde, = Récsvár, I. 497, Ujvár, U., I. 494, II. 401.
 Renadović, Paul, Serbe, IV. 256; — Mer. —, IV. 522.
 Renmlingen (Ranfen), IV. 584.
 Rény, Gf. —, niederl. Staatsm., IV. 534.
 Reograd (Rown-Grad), U., I. 489, 506, 508, III. 126, 308, 465, 593, 596.
 Replacho, bö. G., III. 106.
 Repomut, j. Johann.
 Repoš, Kul. röm. Kf., I. 201, 228.
 Rera, Jil. i. R., I. 547, III. 684; — i. Jt., IV. 225.
 Rereznice-Mšá, I. 539.
 Rero, röm. Kf., II. 134, III. 16.
 Rešharta-Luznic, Nebenfl. d. Moldau, Bö., I. 389.
 Rešle, j. Blondel.
 Reſſelrode, ruſſ. Dipl., IV. 607, 611.
 Reſſelwang, Bay., I. 164.
 Reſmich, U., II. 316.
 Reſtor, ruſſ. Chronik, I. 213, 153, II. 59.
 Retad, Jil., Fann. o. Dacien?, I. 226.
 Retolic, Zschl. b., Bö., III. 119, 461.
 Ren, Oberſt, IV. 489; — Balib., Inhalt. Dipl., II. 416.
 „Ren-Grube“, j. Uj-Bánna.
 Reuberg, Kr., II. 271.
 Ren-Fürſt, Bö., I. 399.
 Renburg a. Jnn, II. 536; — i. Preisgau, III. 521, 532, 538; — Pfalz-gfjch., III. 568, 571, IV. 357, 396; j. auch Philipp, Wilhelm, Wolfgang.
 Reuburg, j. Klosternenburg.
 Reuburg-Kornbach, Gf. v. —, I. 336, 594, 602.
 Reu-Gaſſilien, IV. 83.
 Reuching, Bö., I. 269.
 Reudeck, Bö., I. 393; — W., I. 192; — Zachj., I. 368.
 Reudorfel, Gal., I. 448; — R.-De., I. 171.
 Reudorf (Crumerum), U., I. 172.
 „Reudorf“, j. Rgló.
 Reuenburg, Fürſtenth., IV. 269.
 Reuenburg-Jaſſenſtein, bayr.-ö. Adels-geſchl., I. 295.
 Reuſchateau, frz. Boſſch., IV. 578.
 Reuſfeld, Schuhmeiſter j. —; G. Stein-hauer, III. 317.
 Reugaren (nogait. Tartaren), II. 95.
 Reugart, Rudpert, G., I. 58.
 Reugeborn, G., I. 68.
 Reugeheim, Bö., I. 385.
 Reuhäniel, U., I. 478, 480, III. 454, 465, 587, 592—594, 596, 662, IV. 99.
 Reuhäniſ, W., I. 410.
 Reuhauſ, Bö., I. 383, 399, IV. 33, 209; — Herren v. —, I. 399, II. 45, 219, III. 364; — Reinhard v. —, II. 295, 299, 300, 313, 315, 347—350; — Prokop v. —, II. 448; — Heinrich v. —, II. 449; — Joh. v. —, II. 554; — Adam v. —, III. 180; — d. Abt v. —, II. 437.
 Reuhauſ, D.-Stm., II. 12; — R.-De., IV. 459.
 Reu-Jſyrien, j. Jſyrien, Reu.
 Reutſch, Reſ., Reutor, III. 342.
 Reutſch, Deutsch., j. Deutsch-Reutſch.
 Reummann, Wtl., III. 500.
 Reumart, II. 205, 210; j. auch Joh. v. Grlis.

Reinhardt, Bö., I. 381, 382, III. 484; — Gal., I. 443, 446, 447, 448, 451, 482, IV. 343; — Schlj., I. 432, II. 44, III. 93, IV. 420; — Zbb., III. 233, 240; — St., I. 323, 336, 624, II. 355, 467, 666, III. 66, 316, 344; — Z., III. 68.

Reinhardt, j. Monasticon.

Reinhardt, R.-Se., I. 166, II. 224, IV. 504.

Reinberg, j. Reiperg.

Reinreich, W., I. 413.

Reinharder, Gal., II. 208.

Reinhard, U., I. 543, IV. 255, 550.

Rein-Seel, j. Reiterst.

Reinseidel, U., IV. 596.

Reinseidersee (Fertó), I. 91, 107, 474, 491, 492, II. 225.

Reinsohl (Reizerezhánya, Pansta-Bjyrica), U., I. 484, III. 156, 157, 160, 161, 236, 396, 423, 458, 605, 612, 650.

Rein a. Rhein, II. 439, 440.

Reinhardt, U., I. 480.

Reinhardt, Pfalz, I. 384; — Bö., III. 478; — Schlej., III. 443.

Reinhardt-Währisch, II. 420, 429, 449.

Reinhardt, Wiener, j. Wiener-Reinhardt.

Reinhardt (Rudolphswerth), Kr., I. 339; — W., I. 389.

Reinhardt, W., I. 397; — Z., I. 307.

Reinhardt, U., III. 239.

Reinhardt, W., I. 105, 407, 415, 416, 422, III. 541, IV. 214.

Reintra, U., M. (Mitra), I. 108, 477 bis 479; — Stadt, I. 109, 280, 475, 477—479, II. 457, III. 126, 133, 153, 157, 235, 373, 513, 593, 602, IV. 69, 388; — R. v. —, j. Jörgach, Kollonich, Radoichina, Telegdu, Thurzo, Wising.

Rein-Wardein, I. 541.

Revers, Hgin. v. —, III. 159.

Reviolumm (Gurfeld?), I. 173, 182, 186.

Reva, M. i. Rußl., IV. 367.

Revcante Pitt, IV. 285.

Rezanvil, Fremyside, II. 29.

Ricolaiten, Zette, II. 145.

Ricolaus, j. Ritolauus.

Ridau, Schw., II. 192; — Ofen. v. —, II. 130.

Ridberg (Reidberg), R. R., II. 252, 267.

Ridwatden, Schw., II. 113, 118, 119, 523, 529; j. auch Unterwalden.

Niederdorf, j. Leobichütz.

Niedergrund, Bö., I. 404.

Niederlande (Generalstaaten, Holland), I. 604, II. 162, 461, 476, 501, 503, 504, 510, 512, 528, 557, 558, 578, 603, 619, 620, III. 169, 211, 214, 271, 285, 294, 312, 327, 357, 390, 492, 530, 573, 574, 653, IV. 43, 44, 51, 82, 83, 86, 88, 90—93, 110, 111, 135, 159, 172, 173, 180, 181, 200, 201, 230, 233, 234, 236, 239, 245, 257 bis 259, 262, 281, 290, 305, 325, 560, 611, 612; — öherr., IV. 9, 12, 14, 20, 94, 95, 111, 127, 128, 131, 199, 233, 234, 278, 289, 359, 374, 392, 449, 480, 485, 487, 521, 523, 530, 531, 533—537, 552, 553, 568—570, 572, 590, 657.

Niederlausitz, III. 183; j. auch Lausitz.

Nieder-Pölla, Se., III. 428.

Niederrhein, I. 575, II. 584.

Niederhächten, I. 574, 575, 584, III. 404.

Niederhörsfeld, Bay., IV. 230.

Niemes, Bö., I. 395, 396.

Niemierow, Pol., IV. 142.

Nienport, Rld., IV. 234, 278.

Niger, Mathem., III. 158.

Nigrelli, S. Gl., III. 678, IV. 38, 56, 57.

Nigrinus, Schriftst., IV. 46.

Nitelsdorf, j. Sz. Miltos.

Nikophoros, bnj. M., I. 273, II. 273.

Nitlas, j. Ritolauus.

Nikobaren, Nuj., IV. 461.

Nikolaus, Päpste: III., I. 669; — IV., III. 115; — V., II. 327, 356, 393, III. 315; — M. v. Rußland: I., IV. 615, 624—626, 633, 647, 648; — außereb. Sohn R. Stofar's II., I. 425, 426, 644, II. 2, 47, 48, Sz. v. Droppau; — II., I. 426, 427; — III., I. 427; — nat. Sohn R. Joh's. v. Suremb., Patr. v. Aquileja, II. 144; — Palat. v. R., II. 91; — v. Straßburg (Gläusli), II. 228; — v. Wainec, II. 445.

Nitolsburg, W., I. 105, 421, II. 254, III. 245, 441, 442, 454, 455, 528, IV. 655, 656.

Nitomedien, Asteinaj., IV. 33, 96.

- Nikopolis, Bulg., II. 208, 213, 276, 341.
- Nimburg, Bö., I. 395, II. 103; j. auch Rymburg.
- Nimerius, Natham., III. 158.
- Nimptsch (Nemethi), Zschl., I. 431; — Gf., IV. 127.
- Nis, j. Nissa.
- Nisauer, slav. Volksst., I. 387.
- Nisocht, Statist., Pole, III. 233, 278.
- Nissa (Nis), Serb., II. 340, III. 674, 676, 677, IV. 118, 142.
- Nissawa, Sl. i. Serb., III. 674.
- Nitardi, j. Neidhard.
- Nithart, Höflicher Sänger, III. 71.
- Nitra, j. Nentra.
- Nivernois,arbon=Manzini=Masarin, Sz. v. —, frz. Buch. in Berlin, IV. 269.
- Nizankowice (Szereczek), Gal., IV. 490.
- Nizza, It., III. 176, IV. 236, 615.
- Noailles, frz. Gf., IV. 133, 221, 222, 611.
- Noce (Nösbach), L., I. 94, 300.
- Nördlingen, Zschl. b. — (1634), III. 404.
- Nöjen & Nösergau, Ebb., I. 110, 559, 560, 561, 573, 577, II. 416; j. auch Nistrit.
- Nogaredo, L., I. 303, IV. 398.
- Nogarella, ö. Botich., III. 195, 198.
- Noja-Garaffa, Sz. v. —, IV. 43, 133.
- Nollendorf, Bö., I. 387, IV. 608.
- Nomi, L., IV. 398.
- Nona (Nin), Dal., I. 359, 361, II. 78, III. 144, 146, 178, 281.
- Nonsberg, L., I. 300, II. 253, 256, 643, 645, 647, III. 263.
- Noot, van der —, niederl. Republikaner, IV. 535, 536.
- Nordbund (1866), IV. 636.
- Nordgau, altbair., I. 382, 392, 584; — habenberg., I. 383, II. 32; — i. Süpfrauten, II. 166.
- Nordmar, Karoling., I. 382.
- Nordsee, III. 467, 468.
- „Nordwald“ (Schönerwald), I. 375, 381, III. 61.
- Noreja, I. 167, 183, 184, 198, 323.
- Noricum, I. 163, 165, 166, 178, 182, 221, 241; — ripense, I. 165, 166, 169, 170, 179, 181, 184, 189, 227, 229, 233, 240, 369, 590; mediterr., I. 165, 170, 184, 227, 316, 373.
- Norithal, L., I. 305, 306, II. 394.
- Normannen, II. 78, 79.
- Norjaver (Sachjen?), I. 236.
- Nösbach, j. Noce.
- Nösis, bö. Adelsgeschl., Joh. Hartw., III. 554, 632, 646; — Duo, III. 511, 512; — ö. Gf., IV. 608.
- Nojnblo, Wenzel, bö. Chronist, III. 440.
- Novä i. Unt.=Pannon., I. 229.
- Novara, It., IV. 134, 135; — Zschl. b. —, IV. 642, 645; — Partolom. v. —, II. 314.
- Novi, Bosn., I. 364, III. 309, 394, 688, IV. 120, 532.
- Novibazar, Serb., III. 676.
- Novigrad, Dalm., II. 203, 204, 215, III. 126.
- Noviodunum (Karlstadt?), I. 173.
- Nowawes, j. Ngló.
- Nowy Wjesio, j. Neustadt.
- Nowgorod, Rußl., II. 90; j. auch Wtislaw.
- Nowobrodo, Dalm., III. 146.
- Nowy Zamek, j. Neubäusel.
- Noves, Xfr., II. 502.
- Noyons, Ard. z. —, II. 524.
- Nürnberg, Bay., I. 618, 655, 662 bis 664, II. 23, 103, 108, 112, 137, 138, 225, 294, 317, 322, 330, 405, 406, 452, 458, 478, 481, 523, 530, 533, 537, 578, 624, III. 12, 14, 15, 91, 106, 111, 247, 440, 484, IV. 79, 189.
- Nugent, Gf., ö. Botich., IV. 336, 355; — ö. Gf., IV. 597, 605, 606, 611, 612.
- Nutra, Sl. i. It., IV. 611.
- Nußdorf b. Wien, II. 391.
- Nyagova, Ebb., I. 538.
- Nyáry, u. Nagn., III. 355, IV. 641.
- Nyereknice, Ebb., I. 538.
- Nyir=Kátor, Ebb., I. 540, III. 226.
- Nyitra, j. Nentra.
- Nymburg, Bö., I. 403, III. 90, 97, 430, 479; j. auch Rymburg.
- Nymphenburg, Bay., IV. 208.
- Nymwegen, Geldern, III. 581, 582, 627, 632, 639, 642, 644.
- Nyűadt, Numb., Ard. z. —, IV. 126.
- Nyulat, u. Nül., IV. 156.

D.

Sbdach, Et., I. 168, 323, III. 66.
 Sbelering, H. v. Ven., I. 273.
 Sberburg, Et., Ktoſt., I. 343, II. 275.
 Sberdrauburg, K., II. 621; ſ. auch Drauburg, Sber-.
 Sberhuſheim, deu. Reichſſtadt, III. 537.
 Sberg, hannov. Gl., IV. 298.
 Sbergetſbern, Quartier, IV. 278.
 Sberhalbſtein, Schw., II. 249, 532.
 Sberhaufen, Bay., II. 536.
 Sberitalien, ſ. Italien, Sber-.
 Sberleiſ, R.-Se., I. 375.
 Sbermeyer, kurpfälz. Dipt., IV. 356, 557.
 Sberrhein, Städtebund am --, II. 190, 268; — Kreis, II. 584, 647.
 Sberſtein, Kr., II. 271; ſ. auch Stein.
 Sbervaſ, Schweiz, II. 249.
 Sberwieſenthal, Sachſ., I. 386.
 Sberwölz, Et., III. 335.
 Sbir, Volksſt., I. 220.
 Sbran, Ktoſt., W., I. 420.
 Sbrenowic, ſerb. Fürſtenth., ſ. Miſlan, Miſloſch & Michael —, IV. 636.
 Sbreſtow, ruſſ. Dipt., IV. 299.
 Sbrowiſ (Zabrdowice), W., I. 420.
 Sbrud (Abrudbanna), ſ. Abrudbanna.
 Sbrwalden, Schw., II. 116, 118, 119.
 Schſenthal, B. M., I. 312.
 Schtina, ſ. Achten.
 Sčko v. Staſchiſ, Ob. v. Prag, II. 233.
 Oera, — ſilva (Firnbaumer Wald), I. 181, 190, 197, 338.
 Seſtay, n. Anſurgent, IV. 57, 105.
 Setavian, B., (Victor IV.), I. 611; — röm. Kf., I. 155.
 Sezafow, Ruſſld., IV. 529.
 Sdenwald, II. 634.
 Sder (Viadus, Viadrus, Jadua, ſlaw. Sdra), Kt., I. 212—214, 414, 423, 425, 429, 431, 432, 445, II. 31, 43, 168, III. 61, 504, IV. 207, 291.
 Sdilo, bay. H., I. 263—265, 267.
 Sdiva, oſtgoth. Gf. i. Palm., I. 235.
 Sdoater (Sdowachar, Stater), Ungierſt., I. 228, 229, 233, 235, II. 63.
 S Donell, ſ. Gl., IV. 295, 297; — Tyrconet, ſ. Min., IV. 604.
 Sdorin, Zips, I. 526, 527, 529.
 Sdrau, W., I. 415, 416, 429.
 Sdrowacz, Andr. —, I. 456.

Sedenaker, Hanns, Wiener Bürger, II. 386.
 Sedenburg (Soprony, Scarabantia), W., I. 166, 171, 185, 475, 492, 628, II. 338, 345, 402, 488, 561, III. 141, 149, 157, 184, 185, 194, 232, 236, 421, 560, 587, 609, 627, 642, 645, 649, 650, 661, 670, IV. 29, 388, 458.
 Selbütten, Schlf., I. 423.
 Sels, Schlf., I. 432, 436, III. 86, 93, 537, IV. 190; — H., v. —, I. 427, II. 318, 422, 478, 482, III. 443.
 Selsler, Dr. Nat., II. 573.
 Selsnig, Sachſ., I. 386.
 Sen, Steph., Wiener Bürger, II. 470.
 Ör (Nehre), Zips, I. 518.
 Seſterreich, Geſammt —, I. 585, 629, 633, 634, 640, 644, 662, 664, 667, 668, II. 3, 4, 6, 23, 34, 40, 42, 49, 51, 53, 82, 102, 108, 126, 131, 133, 140, 154, 169, 171, 192, 212, 217, 219, 224, 249—251, 293, 295, 319, 321, 322, 338, 347, 359, 484, 496, 507, 527, 528, 542, 543, 549, 572, 578, 584, 593, 600, 601, 613, 614, 638, 649, III. 12, 14, 15, 16, 18, 19, 44, 218, 243, 268, 361, 364, 388, 412, 454, 483, 523, 525, 530, 537, 543, 558, 571, 573, 574, 577, 578, 582, 644, 646, 648, 659, 661, 672, 673, 676, 680—682, 686—688, IV. 7, 8, 14, 20, 40, 49, 50, 65, 77, 78, 80, 89, 90, 93, 94, 99, 100, 102, 105, 111, 112, 113, 115, 118—123, 125, 126, 128 biß 133, 139, 141—144, 146, 147, 157, 159, 173, 178, 179, 181, 184, 191, 196, 197, 204, 211, 214, 215, 220—226, 229—236, 238, 239, 242, 243, 257—265, 267, 269, 273, 274, 276—279, 282, 286, 287, 289, 292—296, 298, 300, 301, 329, 336, 337, 338, 341—350, 352, 354, 355, 357—360, 362, 364—366, 368, 374 biß 379, 398, 490, 555, 557, 571, 575, 578; — Nord-, II. 9, IV. 571; — Süd-, II. 620; — Zünner, I. 316, 364, 651, 669, II. 2, 144, 150, 267, 268, 272, 378, 379, 460 biß 464, 481, 488, 545, 546, 548, 552, 554, 555, 586—588, 593, 620 biß 622, III. 30, 59, 60, 66, 261,

- 308, 309, 325, 332, 337—339, 345, 361, 363, 388, 391, 538, 539, IV. 147, 149—151, 172, 250, 375, 378, 394, 396—398, 401, 402, 450, 452, 479, 485, 501, 506, 517, 572, 595, 632; Land= u. Länderguppe, Nieder=, I. 72, 95, 97, 103, 115, 142, 151, 365, 373, 374, 381, 644, II. 154, 218, 294, 345, 356, 363, 382, 383, 388, 389, 483, 488, 586, 588, 600, 615, 617, 619—621, 623, 625, 637, 649, III. 13, 23, 26, 28, 45, 55, 56, 62, 68, 71, 75, 78, 251, 273, 361, 388, 390, 417, 418, 447, 537, 539, IV. 57, 173, 183, 189, 199, 205, 391, 392, 396, 399, 401, 403, 448, 450, 452, 485, 501, 592, 575, 585, 644; Ober= -- I. 72, 97, 100, 101, 112, 292, 365, 368, 651, 664, 665, 669, II. 2, 356, 363, 382, 586, 588, 615, 619, 620, 637, 649, III. 13, 23, 29, 46, 68, 273, 318, 361, 390, 418, 427, 446—448, 451, 497, 527, 528, 534, 535, 537, 539, 543, IV. 45, 51, 79, 123, 147, 150, 203, 209, 211, 392, 396, 398, 399, 401 bis 403, 448, 450, 453, 485, 598; Border= -- II. 159, 189, 192, 249, 379, 380, 392, 472, 474, 475, 541, 549, 586, 620, III. 23, 46, IV. 123, 201, 209, 398, 401, 402, 453, 485; -- = Italien IV. 258 bis 262, 571, 572, 623.
- Seiticher-Berg, N.=D., I. 370.
- Seitungen, Ban., I. 233, III. 78; Seifengang Gf. v. — III. 687; N. Gf. v. — IV. 17, 75; Ernst Gf. v. — = Wallerstein, III. 566, 607, 634.
- Seithal, L., I. 94, 99, 308, 399; — = Stubayer, L., III. 34.
- Severjee, Tr. bei —, IV. 654.
- Sfalz (Altstorf), N., I. 519, II. 280, f. auch Altendorf.
- Sfen (Buda, Budavár. Buda-Pesth. Acincum. Gießsburg), N., I. 475, 500—503, 640, 641, 643, 644, 652, II. 57, 60, 95, 105, 106, 175, 178, 181, 203, 213, 227, 269, 277, 281, 296, 305, 313, 333, 337, 339, 340, 367, 368, 373, 375, 376, 399, 409, 416, 451, 453, 482, 483, 487, 488, 505, 564, 613, 652, III. 121, 123, 134, 142, 148, 156, 157, 158, 184, 194, 218, 222, 223, 224, 232, 236, 237, 239, 308, 313, 360, 517, 518, 587, 588, 594, 601, 620, 651, 653, 661, 662, 664, 665, 678, IV. 19, 99, 155, 157, 248, 425, 435, 453, 458, 467, 470, 490, 491, 645; B. v. — f. Stratimirovič.
- Šibenbach i. d. Krtenau, III. 538.
- Šibenbánya (Šibenburg), Šbb., I. 556, 666.
- Šifermann, mähr. Fabr.=firma, IV. 492.
- Šterdingen, Heur. v. — jagenhafter Minnefänger, III. 71.
- Šgara, Fre. (Günstling Franz Stephan's v. Lothr., IV. 244.
- Šgilov (Sulleben), Š. Gf., III. 529, IV. 209, 227.
- Šgló, Šl., I. 302, IV. 42.
- Šgnate (Šnate), Gf., sp. Gf., III. 396, 413, 455, 458, 493, 497.
- Šgulín, Kro., I. 355, 364, 496, IV. 423.
- Šhlan, Šhl., III. 93, IV. 193, 194.
- Šitóz, Paß i. Šbb. I. 565.
- Školiešányi, IV. 59, 60, 61, 97, 102.
- Šlach (Šlach, Šlachoš, Romäne), Volksname, II. 66; — Rittl., Primas v. N., G., I. 11, 23, 59, 545, 548, 549, II. 334, III. 184, 253, 276, 372; — = Patat (fl. Šlachowo), II.
- Šlapi, N., I. 513, 533; f. auch Šifka —, Wallendorf.
- Šibersdorf, Šhl., I. 425.
- Šidenburg, Lit., III. 511, IV. 591.
- Šidenburger, Šh. N. —, Lit., I. 16, III. 621, IV. 457.
- Šlešnic, f. Šels.
- Šlejsnicki, poln. Kanzler, II. 334.
- Šliva, Šrb. z. — (1660), III. 572.
- Šlivarez, Min., III. 455.
- Šlivos, Cavallieros de los — IV. 417.
- Šluß, Gal., I. 447.
- Šlmütš (Šlomutici, Šotomouce), N., I. 103, 105, 142, 407, 409, 413, 414, 422, 423, 426, 432, II. 34, 43, 44, 284, 383, 401, 415, 420, 448, 453, 454, III. 85, 90, 92, 96, 97, 100, 109, 183, 190, 418, 440 bis 442, 460, 525, 526, 528, 540, 541, 639, 659, IV. 213, 214, 275, 288, 381, 410, 413, 419, 464, 470, 510, 597, 643—645, 647; B. & Gb. v. — f. Bruno, Dietrichstein, Dubravins, Leitomischl Š. v., Paw=lošci, Protasins, Rudolph Ghyz.

- Stanislaus, Thurzo, Wenzel, 3dit;
Domherr v. — f. Plattenstein.
- Slnod (Onód), Pet. Szudar v. —
I. 533.
- Slosto (Sanelshoj), Gal., I. 456.
- Slovak, Manuel —, B. v. Muntacs,
IV. 254.
- Slaw (Slachawa), Sl. & Thal, I.
416, 418, 480.
- Slijowsti, Andr., poln. R. 3ler., III. 575.
- Slowien, russ. Dipl., IV. 277.
- Sliard, H., siebb. Chr., I. 25.
- Sltman, ung. Israelit, III. 141.
- Slyfa, Radziwill v., — lith. Magu.,
III. 283.
- Smer Rajda, III. 383.
- Smer-Saint —, Jrfr., II. 502.
- Smiš, f. Amija.
- Smlajch (Samleisch), Ebb., I. 570,
571, II. 180.
- Smode (Amadeus), a. d. Hause Alba,
n. Pal., I. 510.
- Smpoly (Smpoly, Amopi), Sl. i. Ebb.,
I. 556, II. 62.
- Smpud (Simpold), Statth. i. Et., I.
639; f. auch Ainbold.
- „Smutesberg“, i. Se., I. 286, II. 29.
- Sndawa, Sl. i. U., I. 532, 534.
- Snglos (Ngel), Bulgarenit, II. 52.
- Snod, U., I. 507, 533, 587, II. 602,
612, III. 421, IV. 100—103; f.
auch Slnod.
- Spawa, f. Troppau.
- Spčina, Ru., I. 160.
- Spis, Sojua —, III. 272; Martin
—, III. 143.
- Spole (poln. Dorigenossenschaften), Gal.,
I. 449.
- Sppa, Sl. i. Echlj., I. 114, 121, 130,
IV. 207; — Thal, I. 123, 125;
— Vard., I. 406, 414, 423, 425,
426, 432, II. 43, 44; f. auch Ritas.
- Sppeln, Echlj., I. 427, 434, 435, II.
43, 478, 482, III. 86, 226, 227,
281, 304, 443, 454, 458, 508, 558,
IV. 195, 207, 420; Jht. v. —, f.
Foleslaus, Polko, Rajimir, Radis-
lan, iMieczyslaw, Wladislaus.
- Sppenheim, Hejj., II. 19.
- Sppizoni, lomb. Adelsgechl., IV. 257.
- Sprichina a. Searjt, I. 347.
- Optatiana (Magyar (Sorbó), Ebb., I.
176.
- Spus, Jort —, Dal., I. 357.
- Srange, Prinz v. —, II. 501.
- Sranien, H3. v. — III. 254, IV. 77,
197; f. auch Moriz, Wilhelm; —
=Nassau f. Niederlande.
- Srawa (Arwa), U., I. 482, III. 627.
- Srawicza, U., I. 547.
- Srbacs, U., I. 543.
- Srbai, Széklerjhtl, Ebb., I. 565.
- Srbán, III. 669.
- Srbelafo Jallieri, ven. Doge, II. 79.
- Srdo (Sefete=Arbó), f. Arbó.
- Sre, f. Ger.
- Srebiten=Zette, II. 290; f. auch Am-
broš.
- Srejšes, Röm., I. 201.
- Srgioš, Bg. i. U., I. 96.
- Srient — alijsche Frage, II. 180, 206,
IV. 365.
- Srkowa Sehota, U., I. 521.
- „Srkunischer o. Herzynischer Wald“
(Zubeten), I. 216.
- Srlamünde, Adelsgechl., I. 657; f.
Sadolt.
- Srlay, n. Mil., IV. 64.
- Srléans, Jrfr., II. 519; Dynastie —
II. 503, III. 490, IV. 326, 626;
f. auch Charlotte, Elisabeth, Hein-
rich, Philipp.
- Srljava, Sl. i. Et., I. 363.
- Srlocz, Széklergechl., I. 564.
- Srmea, Vincenzo Ferrero Marchese
— Jard. Staatsm., IV. 222—224,
233, 262.
- Srmond, H3. v., engl. Dipl., IV. 92.
- Sropeza, Gf. (Don Ant. d'Alvarez de
Toledo), IV. 9—13.
- Sroš, Rátoezianer, IV. 97.
- Srphaniten („Waisen“)=Zette, II. 293,
296, 300, 314.
- Srjeolo Pietro, ven. Doge, I. 350, II.
69, 70.
- Srjini, Nicolo —, Gf. v. Pitigliano,
II. 545, 549, 551; — =Rosenberg,
Gf. —, B. Gf., IV. 282.
- Srjowa, U., I. 544, 547, III. 677, IV.
117, 118, 142—144, 365, 529,
592, IV. 365, 554.
- Srjág, Mich. v. Gnth. — II. 371.
- Srt, D.=Se., II. 383; v. —, Jam.,
III. 54.
- Srtala, Gf. von —, f. Dorstenjohn.
- Srteles, Bg. i. Et., I. 100; — =Gruppe,
I. 309.
- Srtenan, Vandoogtei —, III. 508, 538,
IV. 399, 583; f. auch Herkules,
Reinald v. Gste.
- Srtenburg, R., Gfjch., II. 588, 621,
III. 39, 117, 565; Gfen. v. — I.

327, 602, II. 216, 225, 240, 270, 272, 275, 276, 282, III. 53.
 Ortenburger, I. 344.
 Ortlieb, B. v. Gbur, III. 527.
 Oscear I., k. v. Schwed. Rom., IV. 616.
 Osef, kam., III. 99; (Niesenburg), Bb., I. 393, i. auch Elawet.
 Osen, Volksst., I. 216, 249.
 Osjero (Sjhero, antiker Name: Apsoros), i. auch Apsoros, Xii., I. 360, 361, II. 33, 77, 144, 178, III. 144.
 Osqvan, II., I. 508, III. 355.
 Ostavan, M., I. 420.
 Osmán, i. Amurad Othman.
 Osmánen, I. 549, II. 180, 183, 323, III. 146, 309, 312, 350; i. auch Türkei, Türken.
 Osnabrück, III. 470, 522, 525, 526, 537, 637.
 Osoppo, Xriaul, II. 554.
 Ossimiz, Xr., III. 340.
 Osef b. Yiegnis, Preuß., III. 205.
 Osiach, k. Klost., III. 70; — er See, I. 322.
 Ossolmisti, poln. Dipl., III. 504.
 Ossorio, it. Dipl., IV. 224.
 Ossuta, Gf., span. Gf., III. 459.
 Ostein, Gf., ö. Gf., IV. 141, 196.
 Osterde, IV. 127, 234, 278, 461, 493, 522; ostriind. Handelscompagnie z., — IV. 521.
 Osterburg, kam., III. 244.
 Osterland, Sachf., I. 386.
 Ostermann, Gf., —, russ. Staatsm., IV. 130, 158, 159, 198.
 Osterwitz, k., I. 324; — Xr., II. 275, 277.
 Osterwien, I. 279, 657, II. 30, 168, 562; ostränt. Mart., I. 382, 383.
 Ostgothen, I. 224, 226, 227, 233.
 Ostheim, Ban., IV. 221.
 Ostiglia, It., IV. 48.
 Ostindien, IV. 461, 493; ostrind. Compagnie, IV. 127—129, 131, 521.
 „Ostland“ O. Italiens (Austria Italic.), I. 274, 295, 585; i. auch Xriaul, Mart.
 Ostmart, I. 274, 288, 289, 296, 372, 375, 584, 590, 592, 593, 600, 601, 605, 610—612, II. 69, III. 9, 26, 53; i. auch Atribo.
 Otoja, bosn. „kg.“, II. 214, 215.
 Otrom, III. 114; i. Byzanz.
 Otiro Parata, II., I. 192.
 Otiroroq, Mart., —, III. 301.
 Otrov, Bb., Klost., I. 401; Abt v., — i. Lambert.

Otirowizza, Dalm., I. 361, II. 177, 281, III. 309.
 Otisee, III. 467, 472, IV. 90.
 Otin, i. Otjuin.
 Otswald, Hübmeijer Abbr. V., II. 333.
 Otwieczim (Nutschwitz), Gal., I. 433, 436, 444, III. 86, IV. 351; i. auch Nutschwitz.
 Otta, Tochter Theodo's v. Bay., I. 260.
 Otatar, i. Ottotar.
 Otawa, i. Wottawa.
 Otfried, Wanderbischof, I. 258.
 Othemoschow, i. Ottomachau.
 Othman (Osman), i. Amurad.
 Otio, röm. Kf., I. 171.
 Otosac, i. Ottoac.
 Ottendorf, Bay., IV. 79.
 Ottenichlag, Bb., I. 399.
 Ottenshelm, D.-De., I. 365, III. 30.
 Ottersdorf, Theod. Sirt v., Prager Primator, III. 208, 210, 437.
 Otto, dtsche. Kaiser: — **I.**, d. Gr., I. 293, 294, 584, 588, 590, III. 9, 39; — **II.**, I. 296, 326, 340, 349, 583, 584, 587; — **III.**, I. 587, II. 30, 66, III. 113; — **IV.**, I. 617, 618, II. 30, 40, 41; — v. Schwaben, Hz. v. Bay., I. 586; — Habsburger, d. „Kröbliche“, Sohn k. Abbr. I., II. 99, 102, 115, 125 bis 127, 144, 145, 150, 275; — Wirtelsbacher, bayr. Kärten: Pfalzgr., I. 608, 610, II. 84, III. 11; — Hz. v. Bay., Sohn Ludm.'s, I. 383, 623, 627, 635—37, II. 12, 14, 19, 23, 21; — Sohn Heinrich's, Hz. v. Bay., Kntel k. Bela's IV. v. Ungarn, I. 664, 665, II. 106; — Wfgr. v. Brdbg., Sohn k. Ludwig's, I. 384, II. 167, 168; — Hz. v. Bay., II. 483; — Prinz v. Bay. & Kg. v. Griechenland, IV. 616, 637. — v. Brandenburg, „der Lange“, I. 666, II. 1, 2, 46; — Hz. v. Braunschweig Grubenhagen, II. 177. — v. Xranten-Lothringen, I. 586, 587, 602; — Gf. v. Xä., Sohn Mainhard's II. v. X., I. 326, II. 15, 123; — II. (N.) v. Andechs-Meran, I. 342, 621, 657, III. 26; — v. Meiffan, II. 279; I. Pfalzgr. v. Moosbach, Kntel Ruprecht's III., I. 384; — Kf. v. Bremsleben, böhm. Kge. I., Sohn Břetislav's, Hz. v. Bb., II. 34; — II. d. „Schwarze“ (Trif), Brud.

- Swatopluk's, II. 37; — Geiſtliche: Kardinallegat i. Dſchld., I. 620; — Sohn Leopold's III., Probiſt v. Kloſterneuburg, Geſchichtſchreiber; — v. San Blaſien, Chroniſt, I. 611, II. 116; — B. v. Kreiſing, I. 606, 608, II. 82, III. 70, 150.
- Ettohon v. Dorci, Eölbnerſ., II. 253.
- Ettoſac (Ettoſac, Gaſſathal), xro., I. 354, 359, 496, IV. 423.
- Ettoſanerbezirk, M. G., I. 355, 364.
- Ettoſar (Tatar), Traungauer: I. 587, 594, 596, 613; — IV. (VI.), I. 602; — V. (VII.), I. 609, 613, III. 9, 53; — VI. (VIII.), I. 613 bis 615, III. 9, 10, 12, 29, 54. Böhmenkönige: — I., III. 91; — II., I. 104, 393, 396, 413, 415, 421, 425, 438, 492, 615, II. 44, 45, III. 19, 27, 28, 31, 43, 57, 90, 92, 95, 105; ſ. auch Přemysl; —
- ſteierm. Reichchroniſt, I. 553, 638, 640, 648, 651, 652, 660, 663, 665, 671, II. 2, 4, 7, 8, 10—13, 15, 16, 23, 24, 95, 102, 156, III. 19, 72, 74, 81, 154.
- Ettoſmachan (Othomoſchow), Echl., I. 431, IV. 193.
- Ettoſmanſche Pforte, ſ. Türkei.
- Ettoſwalſth v. Streitberg, Grnſt —, ſ. S. x., III. 534.
- Eudenarde, Nöbde., Echl. b. —, IV. 86, 234.
- Eutleben, ſ. Ogilvy.
- Evár, ſ. Altenburg, Ung.
- Ovilaba. Ovilabis, ſ. Weſſ.
- Owerſperg, ſ. Muerſperg.
- Orenitierna, ſchwed. Kauſl., III. 485, 490, 499, 503, 524, 531, 533.
- Oxford, Engld., II. 232, 238, IV. 93.
- Œora, U., II. 280; Pippo Solari v. —, II. 270, 280, 281.
- Œoray, Ömerich —, III. 236.
- P.**
- Paar, Jrch. v. —, Poſtmeiſter, IV. 452.
- Pace, engl. Vorſch., II. 614.
- Pachaly, H., I. 48.
- Pacher, Miſch. —, ö. plaiſt. Münſter, III. 79.
- Pachhelbel, Mler., Rgm. v. Öger, III. 500.
- Pach, Et., I. 329.
- Pach, Dr. Etto, ſil. Rath, III. 175.
- Padua, It., II. 141, 145, 146, 149, 252, 327, 517, 550—553, 581, 591, 592, IV. 554; ſ. Francesco.
- Pagano della Torre, Patr. v. Aquileja, II. 110, 113.
- Paget, Ford —, engl. Gej., III. 679, 686, 687.
- Pago, Suj., II. 74, 178, 215, III. 144.
- Páſay, t. Perſonal, III. 398.
- Pats, U., IV. 59.
- Palacty, H., I. 62—64, 71, 252, IV. 611, 613.
- Paläologen, byz. Dyn., II. 180, 181, 303.
- Paläologus, Manuel, II. 303.
- Palanta, Sn., I. 460; — (Zegeedin), U., I. 512, ſ. auch Zegeedin.
- Palé, Steph., bö. Theol., II. 232, 233, 242—245.
- Pálry (Páli), u. Adelsgeſchl., I. 475,
- 476, III. 151, 672, IV. 606; Riſſ. —, III. 312, 313, IV. 19, 42, 43, 57, 60, 141; Paul —, III. 556, 560, IV. 116, 146; Thomas —, III. 619, 620, 633; Joh. —, IV. 106, 107, 202, 203, 205, 206, 246, 254; G. —, IV. 480.
- Palážna, Johann, Prior z. Brana, II. 200, 201, 204, 215.
- Palfovic, griech. m. B., IV. 256.
- Pallaſch, Serb., IV. 532.
- Pallaſavicini, Œorja, III. 231; —, Adm., IV. 143; v. Gſj. v. —, IV. 224; Joh., Gſj. v. —, IV. 258.
- Pallhauſen, H., I. 231.
- Palm, Joh. Dav. v. —, III. 680, IV. 145.
- Palma, Zirt —, bö. Verleger, III. 363.
- Palmanuova, It., III. 393, 394.
- Palmaria b. Palmanuova, III. 393.
- Palmburg, G. Etobäus v. —, ſ. Etobäus.
- Pallmella, port. Gej., IV. 612.
- Palmes, engl. Gej., IV. 130.
- Palmerſton, engl. Min., IV. 634, 649.
- Palmsdorf, U., I. 526.
- Palocſa, U., I. 520, 522, 523, 529, 531.
- Palóczen, I. 506, II. 59.

- Palomar, Basler Concilgej., II. 297, 299.
- Palota, U., III. 312.
- Paltenthal, Et., I. 168, 334, 640, II. 467, 641, III. 61.
- Paltram, Stadtrichter i. Wien, I. 665, 667, 669, II. 6; — Razzo & — v. Holymarti, Parvizier i. Wien, II. 6.
- Panajotti, türk. Dolmetzch., III. 606.
- Panaro, Al. i. Nt., IV. 224.
- Panaş, Pet. Pázmán v. —, j. Pázmán.
- Pancowa, U., I. 544, 548, III. 684, IV. 117.
- Pangert, H., I. 63.
- Pangrieker, Grazer Stadtschr., III. 334.
- Panin, russ. Staatsstyr., IV. 333, 334, 366.
- Panisto, ung. Feldhptm., II. 417, 466.
- Pantraz b. Prag, Zchl. b., II. 291.
- Pannonien, I. 162, 165, 167, 170, 178, 181, 182, 184, 189, 210, 221, 235, 241, 287, 585, II. 58, III. 148, S. 5.
- Pantaleon, ö. Botich., II. 573.
- Panziera, Anton (II.) —, Patr. v. Aquit., II. 235, 270.
- Pap, Mich., Kuruzzenführer, IV. 38.
- Pápa, U., I. 498, II. 214, III. 222, 587.
- Pápai, H., I. 26.
- Paphos a. Cypern, I. 604.
- Papina, U., I. 534.
- Papiria, tribus —, 165, 200.
- Pappenheim, Gottfr., Gl., III. 430, 450, 451, 481, 484, 486; — bñhm. Zbst., IV. 417.
- Pappus, Domherr, Geschschr., III. 501, 502.
- Paprody, H., I. 20.
- Paprutowic, Verth. v. Sziget, III. 279.
- Paracelsus, Theophrastus —, IV. 465.
- Paradeiser, erzh. Oberst i. Ztm., III. 342, 343.
- Parapinates, Kg. Michael VII. —, II. 73.
- Parathalassia, j. Frumorie.
- Pardubitz, Bb., I. 153, 396, 403, IV. 215; j. auch Arneß v. —.
- Pardus v. Porta, Laboritenführer, II. 297.
- Parentucelli, j. Nicolans V., F. —.
- Parento (Colonia Julia. Parentium). Nr., I. 161, 237, 348, 350, 351, II. 159, III. 40, 32, 33.
- Paris, Jrtr., I. 606, 623, II. 126, 163, 231, 232, 317, 502, III. 151, 395, 470, 624, 640, IV. 86, 89, 115, 130, 135, 223, 265, 299, 511, 581, 582, 592, 603, 609, 610, 612, 613, 617, 625, 647, 649.
- Pártány, U., I. 489, 490, III. 660.
- Partheim, Oberst., I. 383, 384, II. 18, 109.
- Parler (Parlier) (Wrlr), bñ. Baumeister, Peter —, III. 107.
- Parma, It., II. 521, III. 172, 173, IV. 49, 81, 132, 135, 199, 222, 223, 235, 239, 257, 278, 289, 290, 326, 560, 609, 637; j. auch Elisabeth, Ferdinand, Isabella, Louise, Marie Luise, Philipp.
- Parndorfer, felt. (?) Volksst., I. 216, 374.
- Parndorfer Haide, U., I. 491.
- Partenkirchen, Bay., IV. 48.
- Partinagno, friaul. Geschl., II. 147, III. 393.
- Partschins, Z., I. 163, 165, 310.
- Paschal III., F. —, (Guido v. Crema), I. 611.
- Pascher v. Wrat, Joh., Haupt der kath. Partei i. Prag; Primator, II. 651, 652, III. 180, 181, 204.
- Pastewicz „Grimanski“, russ. Gl., IV. 644, 645.
- Pasjariano b. Uldine, IV. 573.
- Pasjar, Gap, IV. 111.
- Pasjarowits, Zerb., I. 357, 544; Zrb. j. —, IV. 119, 122, 136, 139, 140, 142, 154, 421, 493.
- Passau (Bojodurum, Batava castra, j. auch diejes), I. 169, 179, 263, 269, 276, 287, 289, 292, 295, 365, 367, 369—371, 375, 382, 584, 586, 589, 590, 599, 601, 627, 634, 641, 646, 647, 664, 665, 669, II. 12, 126, 223, 225, 286, 355, 444, III. 17, 22, 39, 46, 214, 244, 272, 314, 315, 379, 380, 418, 508, 533, 648, 657, IV. 44, 51, 79, 80, 203, 212, 220, 396, 508, 586; S. v. —, j. Altmann, Hohenthohe Georg, Konrad, Lamberg, Leonhard, Leopold, Leyming, Peter v. Brestau, Pilgrim, Riwilo, Stadislaw; Domherr v. — j. Lago.
- Pasjer, Al. i. Z., I. 262, 309, II. 527.
- Passeyer Thal, Z., I. 100, 306, 310.

Fájsó, u., I. 535.
 Fájstory, IV. 156, 157.
 Fajubio, Faj —, I. 300.
 Fáta, Zbb., IV. 66.
 Fataciò, Berth. v. Sziget, III. 279.
 Fataciò, Gf., —, IV. 249.
 Fataat, u., I. 532, 533, III. 651, 652.
 Fatarener, Zette, II. 87, 174, 305.
 Faternion, R., I. 327, IV. 151.
 Fateryst (Heiligenleg.), I. 452.
 Fatinho, span. Min., IV. 129.
 Fatsichtau, Zchtej., I. 438.
 Faginatifoi, f. Fetschenegen.
 Faul, Päpste: — II. (Pietro Farbo), II. 410—412, 422, 423, 432, 450; — III. (Mer. Jarneje), III. 173, 174, 176; — V. (Fargheje), III. 254, 255, 337; — Kaiser, v. Rußl. — I., IV. 560, 589; — Gf. v. Rußl., IV. 564.
 Et. Paul, R., I. 323, 325, 335, III. 70, 77.
 Paula v. Gonzaga-Mannua, Gem. Leonhard's, Fg. v. Gz., II. 542.
 Paulaner, ggl. S., III. 445.
 Pauli, de —, bñ. Bd. IV. 417.
 Paulsianer, Zette, II. 87.
 Pauline, Nsin. Bacio, Schwester Napoleon's I., IV. 560.
 Paulinus, Patr. v. Aquileja, I. 589.
 Paulinus, Gb. v. S., I. 274.
 Paulmy, jr. Gf., IV. 335.
 Paulus Diaconus, I. 227, 231, 249, 251, 262, 263.
 Paulus Dux, bnj. Statth. i. Dalm., I. 273.
 Paulä, Sachl., I. 386.
 Pavens, Greg., ö. Agent, III. 655.
 Pavia, It., III. 172, 173, IV. 223, 224, 258, 517, 554.
 Pavò, S., I. 70.
 Pavel, Karl, piäl. Agent., III. 411, 415.
 Pawlowik, Pawlowik, Zchtej., I. 423.
 Pawlowsti, P. v. Smüß, III. 301.
 Pavo, Solm. d. Fötte, IV. 66.
 Pavne, Pet., hufst. Theot. Engl., II. 290, 293, 297, 415.
 Pázmán, Pet., Gard. Primas, I. 23, II. 66, III. 373, 374, 397, 398, 411, 421, 423, 424, 451, 458, 460, 474, 482, 512, 513, 518, IV. 466.
 Pázmán, Feibw. Nührer R. Stephan's v. II., I. 486.
 Paznamerthal, S., I. 99, II. 251.
 Peè, f. Appel.

„Pechdori“, f. Schmöllnis.
 Pectach, f. Peggau.
 Pécs, f. Nünstkirchen.
 Pécsvár, Abtei i. u., I. 497.
 Péchy, Sim., n. Magn., III. 430; — IV. 104; — IV. 255.
 Péczeln, S., I. 65.
 Pedena, f. Piben.
 Pedro, Don, Kf. v. Brasilien, IV. 616; — V., port. Kg., IV. 637.
 Peggau (Pettah), die v. —, steierm. Adelsgechl., I. 336, III. 54.
 Peilstein, St., I. 334, 335.
 Peilstein, baur. Adelsgechl., I. 319, 320, 367, III. 62.
 Peischwitz, Schlj., I. 423.
 Peistretscham, Schlj., I. 435.
 Pefry, Gf. Lorenz, siebb. Magn., IV. 64, 66, 97.
 Pestari, langobard. Kg., I. 262; — n. Hofmann, IV. 526, 623.
 Pelhrimow, f. Pilgram.
 Pelsöz (Pleschwee, Plesnits), u., I. 508, 509.
 Peltendorf, Zbb., I. 561.
 Peltew, St. i. Gal., I. 453.
 Pelzel, S., I. 45, 62.
 Femmo, iriander Ss., I. 267.
 Pempflinger, Marcus, siebb. Sachsegraj, II. 654, III. 185, 219, 237; — Stephan, III. 185.
 Penczinger, ö. Wtl. IV. 256.
 Pender, Pet., ö. Resid. i. Venedig, II. 549.
 Penede a. Gardasee, II. 550.
 Penster, Arh. v., ö. Internuntius, IV. 299.
 Penneranda, Gf., ip. Gf., III. 564, 565, 575.
 Fensterjoch, S., I. 306.
 Pöntet, f. Szás Pöntet.
 Pentenrieder, ö. Dipl., IV. 94, 175.
 Pera, die Fremden-Vorstadt in Constantinopel, IV. 17.
 Perasto, Dalm., II. 478, 479, IV. 574.
 Percanja, Dalm., I. 358.
 Perchtoldsgaden, f. Perchtsgaden.
 Péres, f. Pámos Péres.
 Peregrin, Patr. v. Aquileja, I. 343, 657.
 „Perethaimer, Kaivar —“, (Pseudonym des R. Mar I.), II. 500.
 Perén b. Gmiezke, u., I. 511.
 Ferényi, Rtl., I. 532—534, II. 457, 487; Gmiezke, II. 563, 574, 575;

- Peter —, II. 214, 654, III. 184, 198, 200, 221, 222, 224, 235, 237, 355, 421.
- Pérenni, u. Adelsgechl., f. o. Perén, I. 511.
- Perg i. T. = Te., III. 30; Herren v. —, I. 367, III. 53, 54.
- Pergauer, der —, ö. Raubritter, II. 272.
- Pergen, J. A. Gf. v. —, ö. Staatsm., IV. 266, 317, 322, 323, 328, 329, 349, 351, 443, 509, 575.
- Perger, G., I. 65; — Bernhard, Univ.-Prof. i. Wien, III. 76.
- Pergine (Ferien), T., I. 303, 304, II. 146, 253, III. 34, IV. 398.
- Perihierius, prot. Theol. i. Te., III. 272.
- Pertinax, Warbeck, engl. Prätend., II. 506.
- Perlach, Schl. b. —, I. 233.
- Perlas, Don Ramon de Vilana —, span. Günstling K. Karl's VI., IV. 109, 115, 127, 145.
- Perrmann, Wiener Patrijier, II. 469, 470.
- Perneck, Herren v., i. Te. u. Stmt., II. 10, 226, III. 54, 55.
- Pernet, ö. Aptm., IV. 530.
- Pernstein, M., I. 408, 415, 420; Joh. v. —, I. 438; Wilh. v. —, II. 486, 651, III. 99; Adalbert v. —, III. 180, 181; Hans v. —, III. 205, 209, 218; Jaroslaw v. —, III. 264, 265; Wratislav v. —, III. 274, 275, 283, 460; — Aug. = ö. Grenzort, IV. 399.
- Pero (Pera), „Kapetan“; serb. Oberst u. Rebellenführer i. U.
- Peronne, Jfr., II. 499.
- Perpignan, Jfr., II. 235, 262, 316.
- Peršauer (Seb.), Zbb., I. 567.
- Peršling, M. i. R. = Te., III. 61.
- Perien, J. Pergine.
- Perienbeug (Pöienbeug), R. = Te., I. 369, 651, III. 317.
- Perien, J. Ismael.
- Perrierin, J. Prierend.
- Peruja, St., III. 471; Gf. v. —, bayr. Botich., IV. 173, 174.
- Perusie, Pet., fro. Adel, III. 235.
- Pertholdsdorf b. Wien, II. 461.
- Pers, G., I. 59.
- Perugia, St., II. 370.
- Peschiera, St., II. 554, IV. 573.
- Pesenta, alidatn. Landschaft, I. 359.
- Pesinek, J. Pöfing.
- Pesnik, Ultr. v. —, II. 431, 463.
- Pešina, G., I. 21, 22.
- Pešb, U., I. 109, 475, 500, 502, II. 94, 457, 487, 565, III. 134, 142, 156, 222, 650, IV. 247, 643, 645, 656; J. auch Puda —, Sten.
- Pešher (Comitat), I. 499, 503, 542.
- Peim, Kap., Zetr. Martinuzzi's, III. 230.
- Pet Kösteln, i. Müstitichen.
- Petazzi, Gf., Gf., IV. 256, 282.
- Petena (Grsch. Zalsburg), I. 243.
- Peter, M. v. Rukld.: I., I. 134, III. 673, 682, 687, IV. 103, 105, 112, 118, 119, 153; — II., IV. 139; — III., IV. 229, 270, 277, 285, 286, 292, 296, 297; Kg. v. U.: — I. 593, II. 33, III. 114, 118, 149; — Wojwode d. Moldau: I. 562, II. 202, 207, III. 305; — Doge v. Venedig: Triccolo, II. 69, 70, 77; — Gschl.: Carb. v. St. Angelo, II. 242; — B. v. Augsburg, II. 298; — v. Breslau, B. v. Pajau, I. 647; — S. v. Triest, II. 617; — v. Amiens, II. 79; — v. Königs-Jaall (Jittau), Chronik, II. 101, 104, 443; — v. Saaz, Chronik, II. 297; — Propst v. Wissegrad, I. 645; — v. Znaim, böhm. Theol., II. 243; — v. Gheldic (Gheldich), II. 445—447, 475; — de Vineis, I. 624, 629.
- St. Peter i. Samthal, St., I. 168; — a. Kammersberg, St., I. 329, 334; — i. Holz, M., I. 268, 316; — a. Windberg, T. = Te., III. 316.
- Peterborough, Ford —, IV. 83, 86, 89, 112.
- Petermann v. Schenna, tir. Adel, II. 140.
- Petersburg, Rukld., IV. 129, 141, 228, 238, 256, 260, 261, 270, 277, 285, 288, 290, 294—297, 324, 344, 346, 348, 359, 364, 366, 367, 493, 570, 582, 589, 592, 593, 625.
- Petersdorf, Schl., I. 435; — (Piottrowice), Gal., I. 445; — (Bertholdsdorf), R. = Te., II. 332.
- Peterswalde, Pö., I. 394; —, Schl., I. 423.
- Peterwardein (Cusum), I. 173, 364, 542, II. 656, III. 229, 668, 687, IV. 116, 138, 141, 423.
- Peterwiz J. Petrowiz.
- Petö (Pető), Ladisl. —, III. 397.
- Pető, G., I. 24.

Pèrpeſty, Ritt. —, III. 209.
 Pèrneházy, Ung., III. 662, 665.
 Petrarca, it. Dichter, II. 134, 166, 170, 195, 233, III. 107.
 Petrajch, ö. Gl., IV. 116.
 Petrajchſo, wall. Wojw., III. 306.
 Petrinja, Et., I. 364.
 Petrouell (Carnantun), N.-Se., I. 166, 167, 171—173, 181, 183 bis 185, 187, 188, 191, 198, 215, 220, 224, III. 429, 657.
 Petrovič, Ban. —, III. 220, 221, 225, 226, 228, 233, 238; — Parthenius, R. v. Muntács, IV. 253.
 Petrovo Polje, Dalm., I. 356.
 Petrowiz (Peterwiz), Echl., I. 423.
 Petroczy, Steph. —, u. Kreuzenführer, III. 622, 662.
 Petrus, päpſt. Legat, I. 634; — Gölſtinerprovincial, II. 444; — Mart., ſp. Chron., III. 202.
 Petruſchta, Ru., I. 460.
 Petchenegen i. Biſſenen; — Wald (Schwarzwald), I. 458, 567, 570, II. 65.
 Pettau (Colonia Ulpia Trajana, Pectovio, Poetovio), Et., I. 101, 166 bis 168, 170, 171, 162, 183, 185, 188, 191, 198—200, 226, 241 bis 243, 331, 334, 588, 642, II. 102, 466, III. 32, 58, 67, 609, 643, IV. 405; R. v. — i. Balens & Victorin; Herren v. — I. 336, 642, 648; Hartnid v. —, I. 642; Friedr. v. —, I. 648, 664, 666, i. auch Friedrich.
 Pettauerfeld, Et., I. 331.
 Pettauer-Mart, I. 334.
 Pettenbach, N.-Se., I. 168.
 Peuceimer, Poltsjt., I. 219.
 Feuerbach, N.-Se., III. 448; Georg v. —, III. 76.
 Peuteſeldorſ i. Penzone.
 Peuteſlein (Podestagno), Et., I. 300, 304, II. 142, 146, 516, 547, 552, 555.
 Peutingen, Contrad. —, II. 604, 607.
 Pez, Bernh. & Hieron., H., I. 34, 35.
 Pfäfers, Schweiz, I. 314; Contr. v. —, Chroniſt, I. 620.
 Pfäſſendorſ b. Zannern, W., I. 412.
 Pfaffenhofen, N.-Se., II. 536.
 Pfalz, Kur- & Ober-, I. 383, 384, II. 239, 537, 539, III. 22, 297, 366, 368, 409, 414, 416, 418, 427, 451, 462, 497, 537, 637, IV. 21, 41, 79, 94, 133, 158, 211, 220,

225, 232, 238, 329, 355, 357, 362, 523; Rf. v. d. —, I. 665, 669, II. 19, 100, 108, 109, 168, 212, 239, 263, 611, III. 214, 356, 359, 415, 419, 420, 422, 442, 443, 645; Rf. Friedr. v. d. —, III. 474, 489; i. auch Anna, Charlotte, Friedrich, Johann Wilhelm, Karl Guſtav, Karl Ludwig, Karl Philipp, Karl Theodor, Ludwig, Philipp, Rudolph, Ruprecht.
 Pfalz-Neuburg, III. 556, 632, 639, 659, 661, IV. 158, 159; i. auch Eleonore, Franz Ludwig, Johann Wilhelm, Karl, Ludwig Anton, Maria Anna.
 Pfalz-Wittelsbach, III. 522, IV. 130.
 Pfalz-Zweibrücken, IV. 359, 362; i. auch Alexander, Hohentfels, Karl, Karl August.
 Pflannberg (Montfort, i. auch dort), Et., Ofen v. —, I. 315, 336, 636, 648, 649, II. 14, III. 54, 55; Bernhard v. —, I. 649, II. 14; Heint. v. —, I. 666; Htr. v. —, II. 274, 275.
 Pflaſer, Prot., III. 249, 269, 274.
 Pfeffertorn, getaufter Israelit, II. 581.
 Pfingſthal (Großieruthal), Et., II. 538.
 Pfünzing, Melchior —, II. 601, 607.
 Pfirt, Gſſch. —, II. 189, 437, 472.
 Pfüſch, Et., I. 306.
 Pflug v. Rabheim, Heint. —, II. 198, 299; Kapar —, III. 208, 209.
 Pframburg (Přimda), Böh., I. 385, 391.
 Pfrimberg, Böh., III. 91.
 Pfütſchner, Jrb. v. —, IV. 318.
 Pful, ſchweb. Gl., III. 522.
 Pfullendorſ i. Breuz.
 Pign (ad fines), Schw., I. 163.
 Pthalitis, Onkel Arpáds, II. 59.
 Phara i. Gurgola.
 Pharus-ia (Hvar, Pešina), i. Pešina.
 Philargus v. Gaudia, i. P. Alexander V.
 Philipp, deut. Rf. (v. Schwaben, von Staufen), I. 392, II. 40, 88; Kg. v. Art.: — IV., II. 20, 24, 100; Kg. v. Span.: Sohn K. Karl's V., — II., III. 173, 211, 212, 214, 215, 254, 261, 271, 285, 292, 327; — III., III. 343, 357, 376, 390, 396, 427; — IV., III. 482, IV. 8, 112; — V., IV. 15, 16, 20, 40, 83, 87 bis 89, 91, 111, 114, 122, 136, 326; — Infant v. Spanien, IV. 128, 129, 222, 232, 235, 239, 278; — d. Gütige, H., v. Burgund, II. 227, 313, 328, 366, 405, 421, 422,

- 441; — d. Schöne, Sohn K. Mar. I., I. 437, 477, II. 502—504, 506, 509, 510, 512—515, 557, 558, 610; — Edg. v. Heßen, III. 175, 206, 207, 209, 212; — v. Nassau, II. 503; — Hs. v. Parma, IV. 289; — Kf. v. d. Pfalz, II. 511, 535 bis 537, III. 192, 212; Geistl.: — päpstl. Legat, III. 154; — Eb. v. S., I. 633, 635, 640—643, 647, 649—651, 664, II. 3; Bruder — v. Judenburg, geistl. Dichter, III. 71.
- Philipp v. Mençon f. Mençon.
- Philipp August, Kg. v. Jrk., I. 614.
- Philipp Wilhelm, Bg. v. Neuburg, III. 575.
- Philippi, d. Gl. —, IV. 142.
- Philippine Welser, III. 259, 260.
- Philippisten, bñ. Secte, III. 205.
- Philippsburg, Rheinseftung, III. 686.
- Philippopel, II. 182, IV. 119.
- Philippseut, Bay., I. 382.
- Phosphorus Anstiacus (pseudon.), I. 16.
- Piacenza, It., II. 521, III. 172, 173, IV. 49, 81, 135, 222, 223, 225, 235, 239, 257, 278, 609.
- Piano f. Cppan.
- Piastien, III. 545.
- Piasten, poln., schlei. Dynastie, I. 607, II. 28, 31, 43, 68, 168, 171, 172, 183, 563, II. 162, III. 283, 284.
- Piatra da Corvo (Nabenfels, Hölletö), Wallachei, II. 335.
- Piatraoßja, Wallachei, I. 225.
- Piave, It. i. It., I. 301, II. 145.
- Piben (Febena), It., I. 237, 351, II. 327, III. 67, IV. 397, 399.
- Piber, St., I. 333; —, oberu. Jam., IV. 459.
- Pica (Gstler), Balthaj., luth. Prädikant, III. 245, 246.
- Picardie, Jrk., II. 499, 522.
- Picarditen, Secte, II. 228, 292, 443, 444, 446, 448, III. 205.
- Piccolomini, Card. Franz —, II. 424; Ottavio — (Hs. v. Amalfi), III. 487, 489, 494, 496—499, 501, 521, 524, 525, 530, 534, 553, 656, 675; Cnea Silvio —, III. 644, 669, 670, 672, 673, 675, 676, IV. 175, f. auch Aeneas Sylvius, Fins III.; Jstru —, Feldzeugmeister, IV. 193, 275; — bñ. Bg., IV. 117.
- Pichler, H., I. 72.
- Pichel f. Gelles.
- Piemont, II. 324, III. 171.
- Piemonte (Fogmont), It., I. 351, 352.
- Pieninischloß b. Sandec, Pol., II. 43.
- Piening, poln. — u. Grenzgeb., I. 522, 523.
- Pienzenauer, bayr. Komm. v. Kufstein i. T., II. 537.
- Pierins, comes —, I. 229.
- Pietting, It. i. N.-Se., I. 373, III. 53.
- Pictas Julia f. Pola.
- Pietra di Calliano f. Stein am Callian.
- Pietro, Zan —, I., I. 304.
- Pieve di Cadore (Pleib, Pleiß), T., I. 304, II. 146, 546.
- Signatella-Belriguardo, Gm., IV. 109.
- Signatelli, It. —, IV. 579.
- Figuerol, Jrk., III. 471.
- Pitarden f. Picarditen.
- Pitöcz (Pitendorf), It., I. 525.
- Pilars, H. —, H., I. 47.
- Pilat, J. —, d. Hoir. & Publicist, IV. 619.
- Pischau, It., I. 521.
- Pilgersdorf, Schlj., I. 423, 425.
- Pilgram, Bñ., I. 389, II. 349, 350.
- Pilgram, Nicol. v. —, II. 242, 290, 293, 297.
- Pilgrim, Gf. v. Andechs-Hohenwart, I. 336.
- Pilgrim, B. v. Passau, I. 590, 630; — Eb. v. S., III. 22.
- Pilis, It., III. 650; — Sz. Kereft, It., I. 503; — Nertefer Höhen, It., I. 489.
- Pillersdorf, d. Min., IV. 641, 642.
- Pillsee, T., III. 418.
- Pilmis, Sachj., IV. 555.
- Piloio, Aristof., iſtr. Adel, II. 157.
- Pilsen (Plzeň), Bñ., I. 403, 152, 380, 390, 391, III. 97, 102, 111, 416, 429, 437, 439, 492, 494—496, 498, 499, 501, 527, 533, IV. 409, 410, 417, f. auch Protop.
- Pilsen, Deutsch-, f. Deutsch-P.
- Pilsno, Gal., I. 449; — Powiat v. Krasan, I. 450.
- Piltzude (Pilschtrude), Gem. d. bay. Jten. Grunwald, I. 262, 263.
- Piltich, Schlj., I. 425.
- Pincum f. Gradischte.
- Pinguente, It., I. 347, 350, III. 248; f. auch Piquentum.
- Pinta, Nebenfl. d. Raab, I. 107, 493.
- Pinfafeld, It., I. 493.

Pintas, bö. Plt., IV. 641, 643.

Pinnas, Sohn d. Myrertgs. Agron, I. 155.

Pintaf, Ebb., I. 560.

Pintye, wallach. Räuber, IV. 38.

Pinzgau, I. 316, 318, 319, 320, II. 637, 648, III. 30, 37, 67.

Pio, Oberst, III. 593, 595; — Card., III. 671.

Piotrkow, Gal., II. 341.

Piotrowice, f. Petersdorf.

Piper, schwed. Ranzler, IV. 60.

Pippin v. Heristal, I. 255, 256, 258;

— d. kleine, I. 264; — Sohn Karl d. Gr., I. 273, II. 29; — Sohn Ludw. d. Jr., I. 277, 279.

Pippiniden, I. 255, 256, 264, 269.

Pippo, f. Szora.

Piquetum (Pinguente), I. 161, 237, 347, II. 159; f. auch Pinguente.

Pirano, Jhr., I. 161, 237, 347, 349 bis 351, II. 159, 426.

Pirtheimer, Willibald —, Chronist, II. 530, 532, 533, 534, 581.

Pirtheim, bö. Adelsfam., II. 99; f. auch Piacet.

Pirmin, fränk. Missionär, I. 257.

Pirna, Sachf., I. 386, 387, 404, III. 208, 440, 502, IV. 275, 360.

Pirnitz, Nr., I. 422.

Pirotorto (b. Zwentendorf), N.-De., 3. 32.

Pisa, Jt., II. 509, 519, III. 146; — Concil zu —, II. 235, 520, 564, 582, 583, 629.

Pisani, venet. Adm., II. 158; — Vittore, Genuejer, II. 158.

Pisarzowie (Schreibersdorf), Gal., I. 444.

Pischelsdorf, N., I. 491.

Pisef, Bö., I. 391, 400, III. 90, 97, IV. 209, 415.

Pisino, f. Mitterburg.

Pisna, Pöhl., —, II. 287, 290.

Pisigliano, Trini Nicolo v. —, venet. Feldhptm., II. 545, 549, 551.

Pisichen, Schlef., I. 434.

Pitt, William —, d. ält., engl. Min., IV. 276, 279, 290, 295, 296.

Pitten, f. Pütten.

Pinta Planina, f. Foit.

Pius, P., II. 559; — III., II. 513, f. auch Menes Zylwin, Piccolomini; — IV., III. 255 bis 258, f. auch Aquileja; — V., III. 270; — VI., IV. 504, 505, 536,

559; — VII., IV. 616; — VIII., IV. 616; — IX., IV. 616, 635, 641, 642.

Pivnicza, N., I. 520.

Pirendorf, Rueber v. —, f. Rueber.

Pizlerstorf, f. Peischwitz.

Pizzoli, Vicario i. Trient, II. 428.

Plachy, Jesuit, III. 534.

Plaien, Playen, Gfen. v. —, I. 295, 335, 367, III. 53, 54.

Plan, Bö., I. 391.

Plan du Carpin, Domin., II. 93.

Planian, Bö., IV. 284.

Planina, Kr., III. 340.

Plantenstein, Adelsgeschl., II. 226.

Plantagenet, Haus —, I. 615, 616, II. 165, 324.

Platcis v. Plattenstein, J. G. —, III. 442.

Plattensee, N., I. 107, 166, 170, 281, 282, 494, 496, 498.

Plauen, Sachf., I. 386; — Heur. v. —, II. 325; f. auch Reuß.

Plawec, f. Dietrichshain.

Pleckenalpe, Jhrant.-t. Grenzberg, I. 167.

Pleibs, Pleijs, f. Pieve di Cadore.

Pleischer, Gg. —, II. 616.

Pleissnerland, Sachf., I. 386, 387, II. 9.

Pleissnitz, f. Felsöcs.

Pleistein i. d. Oberpfalz, I. 384.

Pleischwec, f. Felsöcs.

Pleß, Schlef., I. 434; — Jhrant, III. 393; f. auch Jhrsch.

Pleßmann, f. preuß. Zebr., IV. 270.

Plettriach, Kr., I. 343.

Plintenburg (Pyßegrad), I. 499, II. 483, III. 157; f. auch Pyßegrad.

Plittersdorf, Jhr. v. —, d. Botich., III. 574, 603.

Plischivica, Kro., I. 352.

Plotto, preuß. Rath, IV. 149, 317.

Plowitz, m. Geschl., I. 416.

Pl., Nl. i. Nt., II. 145, IV. 42, 48, 129, 223—225, 571.

Poebene, I. 300.

Pocutien, Gal., I. 450, 459, IV. 351, 365.

Podbrder-Kreis, B., IV. 109, 410.

Podbuch, Pol., I. 457.

Podniestrany, Gal., I. 143.

Poděbrad, Bö., I. 395—397, 649, III. 91; f. auch Podiebrad.

Podenagano, f. Fentelstein.

Podewils, Gf. Heur. v. —, preuß.

Dipl. IV. 179, 180, 181, 192, 215, 230, 232, 243, 245, 311.
 Podgorje, Kro., I. 355.
 Podgorze, Gal., I. 459, IV. 351; f. auch Zbrusj.
 Podhrad, Böh., I. 400.
 Podhradce, U., I. 514.
 Podhradský, H., I. 65.
 Podiebrad, Georg, Herr von Kunštatt auf —, Kg. v. Böh., II. 300, 303, 313, 317—351, 357—362, 364, 365, 367, 371, 373, 376, 377, 382 bis 384, 389, 392, 397—425, 428, 436, 438, 442, 443, 446, 448, 449, 457, III. 85, 88, 97, 109, 163, IV. 413, 3. 18.
 Podiwa, „der Jude“, I. 411.
 Podivin, M., I. 411.
 Podlachien, Pol., I. 450, IV. 571.
 Podmajerz, Gal., I. 448; f. auch Neudorfel.
 Podmanický, Mer. —, IV. 252.
 Podolien, I. 442, 443, 457, 459, II. 281, III. 648, IV. 336, 350, 351.
 Podolinec, f. Podlein.
 Podrama, Ban. v. —, I. 360.
 Podravina, Kro., I. 363.
 Podsjela, Gz., I. 90.
 Podstach-Viechtenstein, Gf. Alois —, IV. 481.
 Pöck, J. G. v., Prof. —, IV. 313, 314.
 Pöschlarn, Groß- (Peschlaren, Arelape), I. 169, 181, 369, 631, III. 317; f. auch Arelape.
 Pöggstall, N.-De., III. 317, 318.
 Pölis, H., I. 57, 61.
 Pölla, Nieder-, f. Nieder-Pölla.
 Pöllau, St., III. 54.
 Pöls (Pelissa), St., I. 197, 333.
 St. Pölten, N.-De., I. 371, II. 225, 383, 385, III. 26, 57, 317, IV. 508.
 Pömmerte, Böh., I. 404.
 Pörschach, H., I. 167, 324, III. 39.
 Pösenbeng, f. Perjenbeng.
 Pöising, Gf. v. —, II. 373, 429, III. 99; — Koh., Gf. v. —, II. 416; f. auch Pöising.
 Pötköny, U., I. 576.
 Pötovio, f. Pettan.
 Pötting, Gf. —, III. 614, 615.
 Pöttinger, Dompropst, III. 319.
 Pogazion, f. Pösjega.
 Poggio v. Mirandola, II. 248.
 Poglebič, Zrinyi's Unterh., III. 611.

Poglitza, Talm., I. 357, 360.
 Pohrlis (Pohorelice), M., I. 420 bis 422.
 „Poigreich“, N.-De. (Pestis d. Gm. v. Pogen), I. 367, 375, 376.
 Poit (Pinta Mariana), Kr., I. 338, 340—342, II. 552, 586, IV. 397.
 Poisdorf, N.-De., I. 374.
 Potutien, f. Poentien.
 Pola (Colonia Pietas Julia), Nt., I. 161, 199, 200, 237, 348—351, 609, II. 158, 159, 426, III. 10, 32, 33.
 Polauerberge, M., I. 105, 142, 152, 192, 411, III. 528.
 Polde, Christoph Herrant v. —, III. 437.
 Pold & Klein-Guned, Gm. v. —, Nebenb. Adelsgechl., I. 575; f. auch Arnold.
 Polen, I. 430, 431, 432, 434, 443, 444, 445, 446, 447, 482, 488, 519, 520, 522, 529, 605, 607, 610, II. 28, 32, 33, 36, 41, 43, 48, 49, 70, 71, 74, 82, 90, 125, 162, 164, 168, 169, 183, 200, 201, 208, 223, 235, 238, 242, 280, 281, 289, 294 bis 297, 304, 305, 314—316, 322, 335, 341, 346, 400, 409, 411, 422, 423, 451, 452, 457, 477, 482, 483, 492, 573, 574, 656, III. 86, 117, 149, 170, 181, 184, 186, 190, 193, 232, 233, 258, 280, 282, 283, 284, 300, 305, 351, 354, 357, 388, 423, 429, 443, 464, 475, 503, 520, 526, 535, 558, 561, 572, 576, 578, 601, 604, 626, 627, 648, 656, 659—661, 671, 682, 687, IV. 36, 38, 59, 60, 85, 115, 117, 132, 134, 350—352, 364—366, 458, 530, 552—555, 560, 568—570, 592, 594—597, 604, 613, 626, 630; f. auch Alexander.
 August, Boleslaw, Elisabeth, Friedrich August, Friedrich Christian, Hedwig, Johann, Johann Kaſimir, Kaſimir, Mieczysław, Poniatowski, Sigmund, Sigmund August, Sobieſki, Stephan, Wladislaus, Zamoſki.
 Poleſina, II. 554.
 Polgär, Ebb., I. 540.
 Polheim, d. Adelsgechl., II. 226, III. 55; — Eberhard v. —, II. 616; — Sigm. v. —, II. 463, 181; — Giriat v. —, III. 244; — E. 2. v. —, III. 251; — Kaſp., Nr. v. —, III. 264.
 Poljanen, f. Polen.

Potič, i. Foglizza.
 Potičta, Bb., I. 389, 397.
 Potje, Dalm., I. 357.
 Potignac, Abbé —, IV. 88; — frz.
 Min., IV. 624.
 Polna, Bb., I. 398.
 Polomja, Gal., I. 457.
 Poloweser (Kunnenen), I. 506, III.
 133, 149.
 Polsterau, U., I. 495.
 Pommerellen, II. 49.
 Pommeren, I. 431, 648, II. 168, 444,
 III. 404, 467, 468, 519, 520, 572,
 645, IV. 285, 295; Bz. i. Bogislav.
 Pommersweis, Schlef., I. 425.
 Pompadour, Marquise —, IV. 265,
 267—269, 277, 287, 289.
 Pomponne, frz. Potich., III. 582.
 Pongau, Z., I. 100, 318—320, II.
 637, III. 30, 37.
 Pongrácz v. Sz. Miklos, I. 483, II.
 340, 342, 347, 352, 355; — ung.
 Rebellenführer, IV. 152; — B. v.
 Waizen, III. 619.
 Poniatowski, Kasimir —, I. 528; —
 Stanislaus (II.) Aug., Kg. v. Pol.,
 IV. 326, 334, 335, 339, 343, 347;
 — Gl., IV. 594—596.
 Ponigl, St., I. 334.
 Pons Aluti, Bbb., I. 176.
 Pons Drusi, i. Posen.
 Pons Sontii (Gradista?), I. 174.
 Pontafel, i. Ponteba.
 Pontalt, Schwyz., I. 310, II. 251,
 527, 530.
 Ponte, Aut. de —, Patr. v. Aquil.,
 II. 235.
 Ponteba (Pontafel), R., I. 174, 321,
 323, 324, 328, II. 142, III. 66.
 Pontlay, Z., IV. 47.
 Popiel, sagenh. Gründer d. Chorw.-poln.
 Nürstehauses, I. 445.
 Popina=Paß i. Dalm., I. 355.
 Popovich, III. 248.
 Popper, i. Poprad.
 Poppo, Reichsbeamt., I. 340.
 Poprad (Popper), Al., U., I. 447,
 448, 513—517, 519, 520, 526,
 529, IV. 339.
 Pordenone i. Triaul., I. 613, 622,
 650, 667, II. 3, 142, 144, 268,
 282, 542, 546.
 Potič (Deutscherdorf), b. Prag, I. 403.
 Porin, i. Porna.
 Portulab, Amtsvorstand i. Czernowiz,
 I. 163.

Porolyssum, Dacien, I. 174, 176,
 179, 186.
 Porpeto, Triaul., III. 393, IV. 397.
 Porphyrogenetes, Constantin —, II.
 53; i. auch Constantin.
 Portenau, i. Pordenone.
 Portocarrero, Card., IV. 10—15.
 Portogruaro, Ven., II. 235, III. 66.
 Portolo, Nür., I. 350.
 Porto-Ré, Kro., I. 354, IV. 423,
 493.
 Portugal, II. 324, 557, 618, III.
 174, 508, 629, IV. 13, 50, 93,
 132, 316, 560, 597, 611, 612, 616,
 623, 625, 637; i. auch Emanuel,
 Johann, Leonore, Maria, Miguel,
 Dom —, Pedro, Don —.
 Poruba, U., I. 479.
 Porzia, Gf., Reichsft., ö. Min., III.
 555, 556, 565, 591, 593.
 Pojača, U., I. 544.
 Pojawiua, Kro.=Posn., I. 362.
 Pojen, II. 314, III. 194, 274, IV.
 60; i. auch Malachowski, Stanislaus
 Leszczinski.
 Posniger, Mour. —, bay. Agent, III.
 190.
 Posonium, i. Preßburg.
 Posnidgebirge, St., I. 333.
 Possemminter, Abb. v. —, I. 627,
 628; o. Albertus Bohemus, Albert
 von Beham, i. dagegen den Anhang.
 Postupic, Kojika v. —, II. 296, 297,
 447.
 Pousje, Dalm., I. 357.
 Potaissum, i. Thorda.
 Potendorfer, Adelsgeschl., II. 102,
 226, 384, 391, 430, III. 55, 607,
 613; — Jörg v. —, II. 458; —
 Friedr. —, II. 458.
 Potenstein, R.=De., II. 271, III. 99.
 Poterat, Marquis —, IV. 571.
 Potroch, III. 659, IV. 105, 334.
 Potoczyn, III. 233.
 Potsdam, Preuß., IV. 270.
 Potendorfer, i. Potendorfer.
 Pommont, i. Piemonte.
 Poznan, i. Páznán.
 Pozlega (Pogazion), Zl., I. 360, 363,
 III. 308, IV. 29, 248, 421.
 Pozsony, i. Preßburg.
 Pozzo di Borgo, russ. Dipl., IV. 592,
 611, 625.
 Praben, U., I. 479; i. auch Deutsch=
 Praben.
 Pragmatic, Bb., I. 382, 390, II. 231,

242, III. 90; j. auch Christian v. —.

Prachin, Böh., I. 391, II. 45, 445, 448.

Prad, L., I. 310.

Prämonstratenser-Orden, III. 69, 152.

Präneße, Nat. v. —, II. 92.

Prätigan, Graub., I. 311, II. 268, 472, 527, 528, 531.

Prag (Prah), Eodshpit. v. Böh., I. 61, 103, 387, 396, 400—403, 451, 452, 638, 648, 653, 668, 670, II. 18, 22, 31, 33, 36, 38, 42, 47, 48, 102—104, 136, 164, 166, 167, 169, 199, 208—210, 212, 216, 230 bis 233, 236—243, 278, 281—291, 293, 295, 296, 298—302, 314, 315, 350, 376, 389, 398, 405, 420, 423, 445, 449, 450, 452, 486, 651, 652, III. 90, 95—97, 101, 102, 104, 107, 111, 180, 183, 204—210, 253, 258, 262, 274, 281, 293, 303, 305, 308, 319, 324, 333, 334, 339, 343, 350, 352, 358, 360, 361, 363, 367, 368, 376, 379—382, 389, 405, 410, 412, 417, 419, 420, 424, 426, 429, 437, 439, 478, 479, 483, 489, 498, 502, 503, 520, 526—528, 534, 541, 642, IV. 33, 74, 158, 208, 209, 217—219, 227, 280, 283, 284, 301, 335, 381, 405, 410—412, 414, 417, 418, 433, 453, 464, 470, 510, 513, 517, 518, 526, 567, 608, 626, 633, 642, 655, 656; j. auch (Bischöfe & Erz Bisch.) Albalbert, Arneß v. Pardubitz, Daniel, Harrach Ernst v. —, Halenburg, Heinrich Přetislav, Johann v. Zentlein, Konrad, Lohelius, Wanderscheid, Sefo v. Blatchim, Kotyčana, Uničow, Wolfram, Zbhyet, Brus, Franz, Židet.

Prager Burg, j. Bynjegrad.

Praha, j. Prag.

Präijug, Ost., IV. 9, 173.

Pram, D.-Se., III. 450.

Prampengo, Triaul. Adelsgechl., II. 147, 148.

Prandau, Hillebrand Arch. v. —, IV. 211—213.

Prank, Adelsgechl., II. 640.

Praslin, Sz. v. —, j. Ghoient.

Prato, weltichtirol. u. triaul. Gechl., I. 303, II. 147, IV. 398.

Prázsmár, j. Tartlan.

Pray, Sz., I. 50, 51.

Prebacina, Nit., I. 90.

Prebichl, Et., I. 330.

Preconico, Triaul., I. 345.

Prebazzo, L., I. 301.

Prebil, R., Paß., I. 174, 324, III. 67.

Preblis, Et., I. 318, 328.

Preßlawa, Gem. d. u. Kgs. Koloman, II. 80.

Preßall, Schw., II. 268.

Preiner, j. Preuner.

Prem, Kr., I. 346.

Premgarten, Schw., II. 260.

Prento (Primislaus), Sz. v. Zeichen, I. 427, 437.

Premyst, Stammv. d. bö. Dyn., II. 28, 29; — Mitgl. v. Mähr., 3. Z. R. Pr. Stofar's L., II. 41, 42, III. 84; — Stofar L., II. 39—42; — Stofar II., I. 383, 412, 421, 424, 637 bis 639, 643—653, 656, 661—671, II. 1, 39—42, 46, 95, III. 84; j. auch Stofar; — idem, bö. Dyn., I. 284, 383, 385, 418, 428, 449, 451, 504, 607, 622, 632, 633, 638, II. 8, 27, 29—31, 35, 38, 40, 41, 72, 90, III. 83, 84, 100, 101, 105; j. auch Boleslaw, Bořivoj, Přetislav, Jaromir, Dipolt, Friedrich, Konrad, Otto, Stofar, Soběslaw, Spitiňněv, Svatopluk, Vladislav, Vdalrich, Bratislaw, Wenzel.

Premystlaw, großpoln. Sz., II. 48.

Premer, Egmün. i. Wien, II. 385, 386.

Prepošivár, u. Magnat, III. 517, 518.

Prezadoviz, n.-serb. Rußw.-Lehrer, IV. 255.

Prezan (Pierow), M., I. 407, 415, 422, II. 448, 449, III. 92, 97, IV. 214, 410.

Prejeka, die —, Schles., I. 434, 438.

Preßow, j. Gperies.

Preßburg (Posonium, Posonium), II., I. 109, 365, 474, 475, 477, 490, 644, 651, II. 8, 57, 82, 216, 218, 241, 295, 317, 318, 340, 343, 347, 357, 360, 362, 417, 488, 505, 559 bis 562, 570—572, 574, III. 135, 141, 142, 148, 155, 157, 158, 185, 196, 218, 236, 279—281, 354, 355, 366, 371, 384, 398, 424—424, 454, 465, 512, 540, 545, 590, 593, 607, 618—620, 626, 656, 659, 669, IV. 24, 29, 57, 68, 98, 104, 113, 202,

- 205, 246, 247, 307, 308, 388, 389, 391, 405, 421, 429, 430, 433, 435, 458, 518, 550, 585, 586, 589, 590, 592, 599; j. auch Ampringer, Balaschy, Georg.
- Preßlau, j. Groß-Preßlau.
- Preßlat, d. Gl., IV. 276, 280.
- Preuenhuber, H., I. 39.
- Preußen, I. 131, 438, 644, 648, 656, II. 154, III. 84, 283, 523, 572, 578, IV. 40, 41, 44, 65, 82, 85, 90—93, 102, 103, 105, 106, 125, 126, 129, 132—134, 149, 153, 181, 198, 199, 201, 209, 214—216, 224, 226—230, 232, 233, 239, 256, 263, 267—270, 273, 274, 276—280, 287—294, 296—301, 304, 328, 329, 333—337, 341, 344, 345, 347, 355, 357—360, 362—364, 366, 409, 446, 520—521, 526—531, 535, 538, 539, 548—550, 552—555, 559, 566—571, 574, 578, 583 bis 586, 589, 591, 593, 595, 597, 604, 606—608, 611—613, 615, 622, 623, 625, 626, 634, 636, 645, 646, 652—658; j. auch August Wilhelm, Friedrich, Friedr. Wilhelm, Heinrich, Niße, Wilhelm, Wilhelmine.
- „Freußler“, die —, d. Adelsgechl., I. 629.
- Freibeten, süßl. Ränberhorden, IV. 144.
- Freib v. Klenau, hñj. Adel, II. 299.
- Freibislaw, Bd., II. 292, 293.
- Freibislawic, M., I. 412.
- Freibor, M., I. 416.
- Freibram, Bd., I. 400; — M. v. —, II. 295, 299, 300.
- Freie, H. i. Marquis v. —, Rießtauth, d. d. Rldde., IV. 82, 110, 127, 128.
- Freibus, Nñth., III. 227, 467.
- Friend (Ferberin), Fürtei, III. 675.
- Frieß, Mch. v. —, fñ. Notar, II. 244; — Marquis de —, frz. Notch., IV. 361.
- Frinda, j. Franenberg.
- Primislaus, j. Prento.
- Primislaw, Bd., I. 398.
- Primör, T., I. 304, IV. 610.
- Primorje (Parathalassia), Dalm., I. 357—360, 3. 17.
- Prisato, Gualdo —, H., I. 14.
- Prista, j. Rñstcht.
- Prisina, Zerb., II. 182, III. 675, 676.
- Pris, H., I. 72.
- Privati, venet. Notch., IV. 449, 450.
- Privigie (Privice), II., I. 479.
- Privina, j. Rñt., I. 280, 281, 494, 495.
- Probus, rñm. Rñ., I. 173, 189, 221, 222.
- Procopius, (Prokopios) v. Cäsarea, byz. Nñt., I. 229, 230, 237, 431.
- Proci, j. Opula.
- Probian, Dalm., I. 356.
- Prockl, H., I. 63.
- Profech-Dien, Rñth. v. —, d. Dipl., IV. 624.
- Prokop, Sohn Joh. Heint., Mfgj. v. M., I. 422, II. 203, 205, 207, 213, 215, 216, 218, 219, 221, 222, 239, III. 84; — d. „Große“, Hñstñtenführer, II. 289, 290, 293, 295 bis 299, 337; — d. „Kleine“ (Profupek), Hñstñtenführer, II. 293; — v. Piljen, II. 299; — d. Einñedler, I. 401.
- Proli, d. Großhändler, IV. 493.
- Próna, j. Deutsch-Praben.
- Prónay, u. Protejt.-Nñhrer, IV. 252, 647.
- Prostowsky, bñ. Rechtsgecl., IV. 446.
- Proßnis, M., I. 414, III. 91.
- Proßowice, Gal., I. 450.
- Protasius, Eb. i. Olmñtz, II. 410, 415, 417.
- Protoispatharius, byz. Titel e. Statth., II. 79.
- Provence, Rñth., II. 176, IV. 236.
- Provera, d. Gl., IV. 571.
- Prowna, j. Deutsch-Praben.
- Prückelmayer, N. M., d. Noft., III. 553.
- Pründl, Fründlein (Prinwe), Mro., I. 496, II. 463.
- Prñschent, Sigm. v. —, Rñth. v. Stettensberg, II. 500, 607.
- Prñsch, u. Bñsch., II. 483, 562.
- Pruth, Nl., I. 224, 442, 443, 459 ff.
- Prne, Gard., II. 583.
- Przemysl, Nñth. & Stadt i. Gal., I. 452, 453, 456—458, II. 90.
- Przemyslaw, Gal., I. 452.
- Pschowaner, Canbevñst., Bd., I. 395.
- Pschlawci (j. Bez. d. Mongolen), I. 509.
- Ptschel (Parsko) v. Pñstlein, Heint., —, II. 300, 303, 313, 314, 347, 348.
- Ptolomaios, Geogr., I. 212, 216, 374, II. 28.
- Ptolemais, j. Akkon.
- Publijčta, H., I. 44.

Buch, Schwaben, II. 154, 189, 536.
 Buchenstein, Z., II. 146, IV. 610.
 Buchheim, Herren v. —, i. Ze., II. 226, 333, 430, 620, 622, III. 55, 244; — (S. v. —, III. 181; — Pilgr. v. —, III. 251; — N. (Sg. Gf. v. —, III. 527, 530, 534, 535, 554; — N. v. —, II. 17.
 Buchnit, bō. büch. Nicar, II. 198.
 Budlein (Podolin), N., I. 96, 450, 549, 520, 526, III. 135, 512, IV. 338, 351, 421.
 Buebla, Gf. de la —, IV. 270.
 Buchhaim, i. Buchheim.
 Büchler, Hanns —, III. 310.
 Bürgg, Et., IV. 151.
 Bürglis, i. Bürgwylat.
 Büttin (Butina, Bitten), Mark —, I. 171, 332, 333, 336, 337, 373, 596, 602, 613, 639, II. 224, 269, III. 37, 53; — Ofen. v. —, i. Hornbach = Neuenburg, Ortenberg, Gfbert.
 Bufendorf, Samuel —, III. 524, 553, 646, 647; — Gjaiaß —, III. 565, 567, 569, 621, IV. 448.

Bufanger-Berg, i. Bufabanna.
 Butcinico, friaul. Gschl., II. 147.
 Butkau, N.-Se., I. 142, 374, 375, III. 57.
 Butkawa, bō. Chronik, II. 44, 233.
 Butkawa, Zchl. b. —, IV. 90, 105.
 Buttust, III. 300.
 Butwa, Nl. i. M., I. 413.
 Butz, S., I. 37.
 Butterthal, I. 100, 163, 250, 251, 305, 306, 316, 317, 327, 657, II. 140, 150, 262, 592, 621, 643, 645, 647, III. 34, 67, 214, 250, IV. 398, 610.
 Butomeß, Bō., I. 414.
 Butua, Bu., Nl., I. 460; — Kloner, I. 462.
 Butuf, Mojes —, IV. 550.
 Butuf, N., I. 509, III. 421.
 Butteur, Marquis v. —, frz. Dipl., IV. 236.
 Butru, Paß zw. N.-Se. u. Et., I. 168, 367, III. 61.
 Butenän, Geb., II. 557, 572, IV. 87.
 Buter, Lad. —, I. 36.
 Butel, Butit, II. 287.

D.

Duaden, germ. Et., I. 214, 216, 219, 222, 223, 226, 234.
 Quadrata, h. Eginmoß i. Kro., I. 173.
 Quarin, Leibarz. R. Jos. H., IV. 540.
 Quarnero, GOLF v. —, I. 162, 346, II. 77, 178.
 Quarnerische Inseln, III. 33.
 Quarnerolo, Dalm., I. 355.
 Quartinus, Breone, I. 305, 317.
 Queiß, Sachl., I. 387.
 Et. Quentini, Krfr., II. 499.
 Querali (Kiraln), Rémeri, Raierdorf), N., I. 559, 562.
 Querceto, Dalm., I. 347.

Quehenberg, Raip. v. —, III. 438, 439, 473, 480; — Hermann v. —, III. 489; — Gerhard v. —, III. 492, 510.
 Quieto, Nl. i. Rst., I. 347, 348, II. 552.
 Quinque ecclesiae, i. Fünffkirchen.
 Quinterforum, i. Dommersmarkt.
 Quirina, Tribus, I. 200.
 Quirini, ven. Orator, II. 541.
 Quirinus, R. v. Ziscia, I. 241.
 Quiroga, ipan. Kapuz., III. 493.
 Quisman, S., I. 231.
 Quosdanovich, ö. Gl., IV. 571.

R.

Raab (Arrabona), N., I. 107, 109, 172, 272, 329, 333, 334, 491, 493, 596, II. 211, 338—340, 344, 345, 357, 400, III. 133, 232, 235, 280, 312, 512, 513, 639, 650, 656, 657, 678, IV. 255, 585, 596; i. Büchhöfe v. —, Dallos, Karl August, Kollonich, Zennern.
 Raabs (Rafouz), N.-Se., I. 374, 410, II. 28; i. auch den Anhang.

Raabthal, Et., III. 595.
 Rab, i. Urbe.
 Raba (Raaba), Nl. i. Gal., I. 445, 447, 482.
 Rabatöz, N., I. 493.
 Rabatta, ö. Gl., III. 394, 487.
 Rabenhaupt, t. Comm., III. 181.
 Rabenstein, Nl., I. 408.
 Rabenspur, Nl., III. 528.
 Rabenstein, Nl., I. 422.

- Nabenstein, Burthard v. —, ö. Adel, II. 270.
- Nabi, Bb., II. 292.
- Nabuis (Nepce), Nebenfluß der Naab, I. 493, III. 592.
- Nabstein, Protop v. —, ö. Dipl., II. 326, 355, 407, 413.
- Nabstun, N., I. 520.
- Nabuter, Name der Patavener, II. 87.
- Nabutin de Ruffin, H. & Landes-Commandant v. Zbb., I. 26, III. 681—684, IV. 19, 57, 62—66, 67, 75, 97, 99, 115, 129.
- Nabu, Lord —, engl. Botfch., IV. 105.
- Nacet Kobyla, bö. Hordienner, II. 286.
- Nachwius, Grafschaft i. d. i. Stmf., I. 334.
- Nacje, N. Name i. Kranichsfeld i. St., III. 609.
- Nacsi, N., I. 70.
- Nacz, wall. Anführer, III. 352.
- Nacz-Besvár, N., I. 497.
- Naczinsti, poln. Botfch., III. 671.
- Nadatik, der von —, mähr. Freibeuter, II. 209.
- Nadaus (Nadauc), Rut., I. 459, 460.
- Náday, Paul, Aub. Náfóczy's II. IV. 58, 60, 61; — Gedeon, Führer d. falv. Part. i. N., IV. 252.
- Nadbod, Berggraf der Tismart, I. 280.
- Nadboto, Sohn Karzelein's, Habsburger, I. 654.
- Nadel, die —, steierm. Gebirgsjattel, I. 329, 333.
- Nadesty, ö. Gl., IV. 597, 608, 611, 642, 645.
- Nadoft, M., I. 115, 416.
- Nadicari, ö. Gl., IV. 451.
- Nadich, Rifol., Wojw. der Hsfoten, III. 394.
- Nadies, N., I. 73.
- Nadtersburg, St., I. 101, 172, II. 272, 315, 466, III. 31, 58, 251, 333, 335, 344, 609.
- Nadmantusdorf, Kr., II. 596, III. 31, 67, 333, 335.
- Nadnot, N., I. 557.
- Nadoliszell, Natoliszell a. Bodensee, I. 313.
- Nadom er Zündettag u. Bündn. Polen, IV. 336.
- Nadonja, Schl. bei Budaichti a. der —, III. 332.
- Nadonie, Andr. N. v. —, bö. Grulant, III. 110.
- Nadoſchnia, B. v. Neutra, III. 374.
- Nadoft, M., I. 115, 416.
- Nadowa, Nl. i. N., I. 510.
- Nadowez, Bb., I. 388.
- Nadowiz, preuß. Staatsm., IV. 619.
- Nadstatt, S., I. 319, II. 11, 17, 140, 640, 648, III. 67.
- Nadul, Bruder d. Wallachenfürsten Dan, II. 304.
- Nadul, i. Zcherban.
- Nadswill v. Tonta, litth. Nürnengefchl., III. 283; — die beiden —, Litthauerführer, III. 391; — Nürst Karl, IV. 335.
- Náll, ialb. Hofkanzler, IV. 148.
- Náthiel, N., I. 9.
- Náthl, tir. Spion d. Franz., IV. 600.
- Najstlärten, a. d. Donau, Zollstätte, I. 289.
- Nagogna, friaul. Geisl., II. 147.
- Nagbil, Großvezier, IV. 299.
- Nagundo, i. Windisch-Reithis.
- Naguja (Dubrownik, Rausium), Dalm., I. 94, 125, 255, 358, 360, II. 75, 77, 80, 177, 178, 283, 369, 377, III. 144—147, 653, IV. 457, 461, 574, 603, 3. 17; — Sjg. v. —, i. Marmont.
- Naguja, Alt (Naguja vecchia, Epidaurus — un), Dalm., I. 91, 162, 255, 356, 358.
- Naguño, Johannes de —, II. 297.
- Nahó, N., I. 507.
- Nalgern, i. Mangern.
- Nain, Ban., III. 77, 482, IV. 220.
- Nagidie, u.-serb. nicht u. Gb., IV. 641.
- Nainer, Gjy., Sohn Kf. Leopold's II., IV. 565, 620, 632; — Gjy., IV. 648; — ö. Regiment, IV. 595.
- Nainofdi v. Lugano, Poftb., IV. 258.
- Naiken, slav. Volksstamm, III. 673, 677, IV. 104, 248.
- Nafanac, Dalm., I. 355.
- Natater, telt? Volksst., I. 217, 218, II. 28.
- Náfóczy, jbb. Nürneustam., III. 385; — Zigmund, III. 371; — Georg I., I. 557, 559, III. 281, 405, 420, 421, 517, 518, 519, 524, 526, 527—529, 541—546, 559, 560, IV. 422; — Georg II., Sohn Georg's I., III. 442, 558—561, 571, 584—586; — Zigmund, deffen jüng. Bruder, III. 559, 560; — Franz I., Sohn Georg's II., III. 559, 587, 601—603, 605, 606, 608, 609, 611, 612, 627, IV. 32,

- 33; — Franz II., Sohn d. Vorigen, I. 26, 531, 533, 534, 536, 550, IV. 26, 32—39, 55—62, 65—69, 85, 90, 94, 96—108, 112—117, 119, 120, 135, 136, 152—157, 250, 253, 376; — Georg, Sohn des Vorigen, IV. 135, 143; — Joseph, Bruder des Vorigen, IV. 135, 136, 141—143; — Juliane, Schwester Franz II., IV. 33, 98.
- Rátóczyaner, IV. 56, 60, 64, 66, 67, 97, 113, 118, 142, 156.
- Ratonis, Bd., II. 350, III. 97, 429, IV. 409, 410.
- Rátos-Gjaba, II., I. 502.
- Rátos-Feld b. Fejth, II., I. 502, II. 106, 157, 486, 655, III. 184, IV. 334.
- Rátos-Kerektur, II., I. 502.
- Ratouje, fl. Stamm d. v. Oesterreich, II. 28.
- Rákovsky, Ablegat. d. Thuroczyer Comitates, IV. 102.
- Rama, bosnisches Nstb., III. 117.
- Rambach, der — i. T., II. 531.
- Rambouillet, Nstb., IV. 115.
- Ramée, Lorenz, Oberst, III. 379 bis 381.
- Ramerichlag, Bd., I. 399.
- Rami Mohamed, türk. Abgesandt., III. 687, 688.
- Ramillies i. Nandern, IV. 83; — Schl. b. —, IV. 87.
- Rampersdorfer, Wiener Bürger, II. 224.
- Rams, Ebb., I. 555, 572, III. 138, 3. 10.
- Ramischwag, Forarib., II. 267.
- Ramser, Rath., III. 239.
- Ranarigl, Herrsch. i. O.-De., II. 536.
- Randek, Marquard v. —, Pat. v. Aquileja, II. 155, 157—159.
- Randena-Thal, T., I. 244.
- Rangoni, Gabriel, päpstl. Legat & B. v. Erlau, II. 415, 422, 459, 461.
- Rante, H., I. 74.
- Rantonis v. Grizio, Theol., II. 230.
- Rantweil (Binomna), B. A., I. 314, II. 251, 267, 530, III. 26.
- Rann, St., I. 332, II. 596—598, III. 308.
- Ranna, Bd., IV. 509.
- Ranzano, H., I. 10, 49, III. 158.
- Raportkirchen, III. 54.
- Rapp H., I. 74.
- Rapperchwyll, Schweiz, II. 131, 252; j. auch Rudolp.
- Rares, Peter, Wojw. d. Moldau, III. 199, 219.
- Raich, Marimil., Pgm. v. Zürich, II. 544.
- Rascien, I. 546, II. 479, 480, 304, III. 117, 146, 676, 678.
- Rajchin, Jar. Szemla v. —, bö. Adet, III. 479.
- Rajchiza b. Muerßperg, Kr., III. 246, 247.
- Rasp, H., I. 70.
- Raspe, Hermann, Landgraf v. Thüringen, I. 619, 630; j. auch Hermann.
- Raspurgo (Raspo), Nstb., II. 559, 551.
- Raspati, deu. Nstbdt., I. 633, IV. 52, 94, 173; — Congreß v. —, IV. 578, 579, 581.
- Rasistaw (Rasiz), I. 281—283, 474.
- Rasumowski, russ. Bevollm., IV. 611.
- Raszyn, Schl. b. —, Polen, IV. 595.
- Ráthy, H., I. 68.
- Rathenow, Schl. b. — (1675), III. 580.
- Rathold, Nstb. v. —, Dipl., III. 586.
- Ratibor, Schlef., I. 427, 428, 430, 432—435, III. 86, 93, 226, 227, 281, 304, 443, 454, 458, 508; j. auch Ristlas, Ristlaus.
- Ratiborzie, Bd., I. 399.
- Ratimir, Bulgarenfürst, I. 281.
- Ratfay, H., I. 27.
- Ratold v. Gajerta, I. 532, 533; — d. Gesch. i. II., III. 151.
- Ratolecki, Söldnerführer, II. 416.
- Ratolfzell a. Bodensee, IV. 398.
- Ratichach, Kr., III. 333.
- Ratichky, J. N., Schrif., IV. 471, 518.
- Rattenberg, T., I. 308, II. 154, 536, 538, 643, III. 22, 64, 67, IV. 46, 47.
- Ratuit de Couches, ff. Oberst, III. 528, 529.
- Rauber, Ristlaus, ff. Spm., II. 547, III. 309; — Christoph, B. v. Raibach, Admin. v. Seckau (Admont), II. 529, 554; — Kaiser, frain. Feldhptm., II. 587, 649; — Leonhard, Hofmarschall, II. 616; — Adam, innerö. Feldhptm., III. 337.
- Rauch, H., I. 42, 43.
- Raucour, Schl. b. —, Niederlande, IV. 236.
- Raudnic (Raudnis), Bd., I. 404, III. 91, 478, 579; — M., IV. 325.

- Raube Alp, I. 210.
 Rauchenstein, Bb., I. 411.
 Rammacher, Bernard, Verth. v. Adels-
 berg, II. 547; — Bernhardin, f.
 Rath, II. 616.
 Raupova (Ruppa), Wenzel, Bb. Adels-
 geschl., III. 364, 376, 414—416,
 420; — Wilhelm v. —, III. 441.
 Rauris, Z., I. 170, 318, 320, II.
 636, 648, III. 30, 64, 67.
 Raurichenbach (Ragn Rödze), I. 508,
 519, 520.
 Raurichenberg, Feldzeugmeister, III. 527,
 529.
 Rauricher, Sthmar, Kard., IV. 647.
 Rautenstrauch, Abt v. Braunau, IV.
 469, 496.
 Ravazzone, Fr. b. —, II. 473.
 Ravenna, I. 236, 622, III. 14.
 Ravensburg, I. 335, II. 102; f. auch
 Dietho.
 Ravensstein, IV. 130.
 Raygern (Raigen, sl. Rayhrad), W.,
 Bened.-kl. 3; —, I. 152, 415, 420,
 II. 44, 422, III. 103, IV. 214.
 Raynald, Graf, I. 524.
 Rebenac, Gl., franz. Gei., III. 645,
 648.
 Rebgau, ad. Geschl., I. 375.
 Rebig, Gz., I. 90.
 Reiberg, Herrschaft i. Nür., I. 345.
 Reiberg, bayr. Bevollmächtigter, IV.
 611; — Gl., d. Wän., IV. 647,
 649, 653.
 Rechnitz (magn. Rohonec, sl. Rohanecz),
 U., I. 494, II. 345, 408.
 Rechperg, Herren v. i. Ze. —, III. 54.
 Rechtereu, van —, holl. Gei., IV. 18,
 97, 98.
 Recina (Rimnara), I. 353; f. auch
 Rimnara b. Rümme.
 Reckerode, Georg von —, deu. Adel,
 III. 212.
 Recker, deu.-ung. Kam., IV. 459.
 Rebau, f. Comm. Klauenburg's, III.
 589.
 Rebdelsdorf, U., I. 485.
 Redibed Paicha, III. 674.
 Rede, de —, holl. Gei., IV. 553.
 Reen, Ebb., I. 559, 560.
 Reemart (Zäp Regen), I. 176.
 Regöcs, u. Herrschaft, III. 545.
 Regen, Nebenflüsse d. Donau, I. 382,
 604.
 Regensberg, Bg. i. d. Schweiz, II. 252.
 Regensberger, ad. Geschl. i. d. Schweiz,
 I. 602.
 Regensburg, Bay., I. 233, 260, 263,
 269, 276, 292, 295, 309, 310, 367,
 369, 373, 382, 454, 584, 590, 600,
 609, 610, 615, 618, 641, 665, 669,
 II. 8, 29, 31, 34, 38, 74, 125,
 300, 407, 436, 463, 479, 480, 536,
 537, 579, 624, III. 13, 15, 17,
 22, 39, 65, 67, 78, 79, 91, 106,
 176, 177, 203, 254, 285, 325, 332,
 367, 389, 390, 404, 447, 456, 468,
 471, 472, 489, 498, 501, 507, 516,
 522, 528, 556, 580, 584, 645—647,
 661, IV. 44, 74, 78, 139, 148 bis
 151, 250, 262, 294, 357, 385, 583;
 Bischof v. —, f. Gebhard.
 Regenshau, Bav., III. 522.
 Reggio, It., II. 145, 521, IV. 211.
 Regimo, Chronist, I. 324.
 Regiomontanus, f. Johann v. Königs-
 berg.
 Regius, f. König.
 Reihorn, goldenes — (Bergwerk), Bb.,
 I. 396.
 Reichenau, Schweiz, I. 257; — Kl.,
 I. 313, III. 70; — Bb., I. 398,
 II. 447, 449; — U., I. 512, 513.
 Reichenau, Hermann v. —, Ghr., III.
 118.
 Reichenbach, Abtei, I. 392.
 Reichenbach, bö.-säch. Gzort., I. 396,
 438, IV. 298.
 Reichenbach, in pr. Schlej. Kr. Breslau,
 Congreß i. — (1790), IV. 549,
 553; — Convention v. — (1813),
 IV. 607.
 Reichenberg, Bb., I. 388, 395, 396,
 III. 392, 462, 541, IV. 360, 460,
 492.
 Reichenburg a. d. Save, Kr., II. 598.
 Reichenegg, oberpfälz. Hsch., I. 384.
 Reichenfeld, Hermann v. —, Rechts-
 gel., IV. 146.
 Reichenfelder Klamm, Kr., I. 325.
 Reichenhall, Bav., I. 170, 259, II.
 537.
 Reichenheim, oberpfälz. Hsch., I. 384,
 437.
 Reichenthal, Ulrich v. —, Domherr,
 II. 243.
 Reichersdorfer, Abb. Topograph, I. 566.
 Reichsheim, Galt., I. 118.
 Reichshadt, Bb., I. 395; — Gz. v.
 —, f. Napoleon.
 Reifeneegg, Kr., I. 338.

Reißenberg a. Main, I. 346, II. 546.
 Reimboto, Wiener Parrisier Stadtr., II. 6.
 Rein (Reim, Ruma) Götterz., Göt. v. —
 Reubenl. d. Oppenheimer, I. 605; —
 Kloster b. Graz, I. 666, III. 328.
 Reiners, bö. Glazer (Gz.), I. 389.
 Reinhard, Schweiz. Revolut., IV. 612.
 Reinhold, Philosoph, IV. 517.
 Reinprecht v. Reichenburg, Feldhauptmann, II. 481.
 Reichach, Jrb. v. —, IV. 292; —
 Theodor, Jrb. v. —, Riceltanzler d.
 Hofkanzlei, IV. 480, 482, 545.
 Reichenburg, Leopold Stein v. —, II.
 197.
 Reisa, Al. Küstenland (Recca, Riefa),
 I. 91, 338, 347, 353.
 Refel, Jhr., I. 351.
 Remete, i. Gmüedel.
 Renaldus, Pfalzgraf, I. 524.
 Renata (Renée), Prinzessin v. Jhr.,
 II. 521, 522, 571, 611.
 René v. Lothringen-Anjou, II. 508.
 Renée, i. Renata.
 Renfriedsdorf, Schlej., I. 423.
 Renier, venet. Göl., III. 510, IV. 326.
 Reninger, Simon, tj. Botich., III. 554,
 590, 592, 596.
 Renner, Hanns, t. Rath, II. 607, 612,
 616.
 Repce, j. Rabuis.
 Reptin, russ. Feldherr, IV. 238, 336,
 337, 346, 361, 362.
 Reps (Röhsalom), I. 572, 573, IV. 423.
 Reisch, H., I. 38, 39; — Gregor,
 Karthäuser, II. 601.
 Reischenischeck, I. 300, 309, II. 531.
 Reichenbrot (Raybrot?), I. 447.
 Res (oder Rös, Ragaz), I. 374, II.
 294, 622, III. 315, 428; vgl. Anh.
 Resbach, R.-Z., I. 151.
 Resner, Wiener Schilt., IV. 598.
 Reschlin (Capnion), II. 581.
 Reischl, Wolfgang, Staatsbuchhalter,
 III. 688.
 Reuß, Al. i. Schweiz, I. 656.
 Reuß, Grafen, Jürsten v. —, I. 383;
 — Heinrich v. —, Hochmeister d.
 dtich. Ordens, II. 280; — Prinz,
 ö. Dipl., IV. 553.
 Reußenbüchel, Ebb., I. 577.
 Reußmarkt (Cedoniae), Ebb., I. 176,
 570, 572—574, IV. 423.
 Reußl, steierm. Bauernanführer, II.
 638.

Reutlingen, Wtb., III. 243.
 Reutte, T., I. 165, 316, III. 35.
 Revel, Göl., jz. Monum. i. Gremonta,
 IV. 12.
 Reventlow, dan. Göl., IV. 83.
 Reviczky, Göl., ö. Göl. in Warichau,
 IV. 350.
 Revó, T., II. 617.
 Réva v., o. Révay, ung. Adelsgeschl.,
 Jranz, III. 184, 185, 237; —
 Peter H., I. 24; — Paul, IV. 202.
 Remuze, j. Ragy-Röze.
 Rerin, preuß. Botich., IV. 293, 298.
 Rezwan, j. Stephan.
 Rezzonico della Torre, mail. Adels-
 geschl., IV. 257.
 Rhadegaïs (Ratager), Germanenführer,
 I. 226.
 Rhätien, I. 163—165, 178, 181, 182,
 221, 229, 239, 241, 279, II. 119,
 249, 268, 472, III. 11.
 Rhätier (Rhafener), I. 209, 210.
 Rhäto-Romanen, I. 99, 301, II. 63,
 64.
 Rhäziuns, Jrb. v., II. 250, 268.
 Rheden, Jranz, Magn. & Jürst, Ebb.,
 III. 422, 585; dessen S., III. 571.
 Rheims, Jhr., II. 211.
 Rhein, I. 314, II. 19, 110, 317, 437,
 529, 533, 577, 671, 678, 685, 686,
 IV. 34, 41, 51, 52, 82, 84, 91, 92,
 94, 134, 200, 204, 217, 222, 226,
 227, 246, 282, 287, 288, 571, 573,
 574, 580, 581, 583; j. auch Nieder-
 rhein.
 Rheinach, Schweiz, II. 534.
 Rheinach, Heinrich, Jrb. v., Feldzeug-
 meister, III. 520.
 Rheinbund (1658), III. 571, 572,
 602 (1805—1806), IV. 591, 598,
 608, 623.
 Rheinegg, Ost-Schweiz, II. 251, 252,
 267.
 Rheinfelden, Schweiz, II. 4, 22, 26,
 379, III. 520, 538, IV. 398.
 Rhein- oder Wahl-, Walchengau, Ost-
 Schw., Norarl., I. 314.
 Rheinhessen, II. 19.
 Rheinische Kurfürsten, I. 659, 669,
 II. 100; Nation a. d. Univ. Wien,
 III. 75, 77.
 Rheinpfaß, II. 161, III. 536, 537.
 Rheintal, B. Al., I. 314, 315; —
 Schweiz, II. 250—252, 267, 529,
 530.
 Rheinwald, der, Ost-Schweiz, II. 250.

Rhenje b. Mainz, Wahlort, II. 100, 162, 164, 212.
 Rhode, preuß. Gef., IV. 336, 345.
 Rhodiser-Ritter, III. 309.
 Rhóna, sl. i. u., I. 538; — Mío —, S. ebda.
 Rhónagét (Zalgrube), u., I. 538.
 Riap, Marche di —, f. Perlas.
 Ribald, böhm. Edlnerf. i. S.-u., II. 336.
 Ričan, u., I. 408.
 Ričan, bö. Nam., III. 99, 420; — Paul v., 411, 437.
 Ricci, Bischof v. Pistoja, IV. 543.
 Richard (Löwenherz), Kg. v. England, I. 370, 614, 615, 616, II. 197, 232, III. 12.
 Richard v. Cornwallis, Br. R. Heinrich's II. v. G., deu. R., I. 645, 653, 662.
 Richel, Dr., bayr. Resident i. Wien, III. 493, 496, 497, 503, 522.
 Richelien, frz. Staatsmann, III. 403, 456, 459, 467, 470, 471, 490, 494, 495, 505, 520, 523, 525; — Hg., frz. Heerführer, IV. 285, 286.
 Richersfeld, das —, Triant., II. 143.
 Richsa v. Polen, bö. Kön., f. Elisabeth.
 Richter, H., I. 58.
 Richtofen, Bay., II. 536.
 Richwald, u., I. 531.
 Richwin, tarant. Adel, I. 596.
 Riditae (St. Danilo b. Sebenico), Dalm., I. 161.
 Ridnamthal, L., I. 306.
 Riebel Balthasar, Gf. Tattenbach's Diener, III. 610.
 Rieblingen, Schwaben, IV. 398.
 Ried, die Freien v., III. 53.
 Ried, tirol. Kammerfchreiber, III. 80.
 Ried, ober-ö. Martort, IV. 79, 362, 608.
 Rieder, Jesuit, IV. 282.
 Niederer, Ulrich, taij. Rath, II. 326.
 Riedesel, Kh. v., IV. 362.
 Riedmart, Se., I. 367, 376.
 Rieger, Ladistaus, bö. Mt., IV. 641, 643.
 Riegersburg, Em., I. 333, II. 271.
 Riegersdorf, Schles., I. 435.
 Riegger, H., I. 46, IV. 469, 496.
 Rieta, sl. a. Karst. f. v. Rieta.
 Rieta, sl., I., I. 250, 305, 316.
 Rienzi, Cola di —, II. 166, 176.
 Riesdorf (Rißdorf, Rüstendorf), u., I. 519, 526, 527.

Riesenburg (Riesenberg), bö. Nam., aus dem Herrenlande, II. 46, 199, III. 99; — Reich v., II. 299; — Foreich v., II. 46, III. 105; — Wilhelm v., II. 415, 450; — Smichow, III. 264.
 Riesengebirge, I. 212, 218, 312, 381, 388, 403, 430, II. 28, 43.
 Rigó-mező, Amfelseld, Kosowo, II. 182.
 Rima, Nebenfl. d. Tajo, u., I. 507, 508.
 Rima-Şzombat (Großsteinfeldsdorf), I. 508.
 Rimabánya, u., I. 507.
 Rimabregó, u., I. 507.
 Rima-Şzombat (Rimawſta Sobota), u., I. 508.
 Rinchnach, Ban., I. 382.
 Rind, H., III. 635.
 Rincon, Anton, frz. Botfch., III. 190.
 Ringelstirch, Ebb., I. 575.
 Rinner, Bürger v. Wien, II. 620, 622.
 Ripperda, Joh. Wilhelm v., span. Min., IV. 112, 128, 129.
 Rijano (Formio, Formione), sl. i. G., I. 160, 161, 347.
 Rijano, Dalm., I. 162, 200, 356, 358, III. 146, IV. 574.
 Riſo, f. Raſobati.
 Riſchen b. Brieg i. EchL., I. 431.
 Ritten, L., I. 305.
 Ritter, ö. Staatsbea., IV. 308; — turpälz., Botfch., IV. 355.
 Ritter, H., I. 46, IV. 633.
 Ritberg, Gräfin v., Mutter d. Stfzl. Kamiks, IV. 261.
 Riva, L., I. 303, 304, II. 145, 252, 253, 548, 550, 552, 555, III. 471, IV. 46, 398.
 Rivignano, Triant., II. 142.
 Rivoli, EchL. b. — (1797), IV. 416, 571.
 Rivulus dominarum, f. Ragybánya.
 Roas, Sonnenfürst, I. 226.
 Robert, Kg. v. Neapel, II. 175.
 Roberjot, frz. Congreßdep., IV. 578, 579.
 Robinson, Thom. (Lord Grantham), engl. Botfch., IV. 131, 171, 182, 196, 201, 215.
 Roborella Laurentius, Kard., II. 417, 420, 450.
 Roboreto a. Karst, I. 347.
 Rocca v. Pragus, L., II. 265.
 Noccafruna, Eädter., I. 304, II. 146.

Rochelle, la —, Nrfr., III. 467.
 Rochemont, Schweiz. Revollm., IV. 612.
 Rock, Wiener Bürger, II. 224.
 Rochlis, Sachjen, III. 208.
 Rodana, j. Rodna.
 Rodel, Al., S.-D., I. 365.
 Roden, j. Rodna.
 Rodenes, L., I. 304, II. 140.
 Rodisfurt, Bb., I. 392.
 Rodna (Roden, Rodana), Ebb., I. 176, 551, 559, 560—562, 570, II. 94, III. 138, 156.
 Rodonto, L., IV. 120, 136, 137, 141.
 Rohr, Haupt d. Bb. Brüderunion, III. 274.
 Römer, die —, i. Herrschaft, I. 154 bis 202, 208.
 Römer, Joh. v., B. Gl., IV. 195.
 Römerstadt (Ramerstadt), I. 414, III. 442.
 Römischer Staat, j. Kirchenstaat.
 Römischer Stuhl, IV. 526.
 Roepell, H., I. 70.
 Roer, Hieron. v. — (Norarins), pä. Legat, III. 199.
 Rösler, Prof. 3. Tübingen, H., I. 42, II. 64; — R., dgl., 68, 71, 72.
 Rösler, H., I. 63.
 Röchelstein, St., I. 332.
 Roireit j. Roveredo.
 Rogendorf, Christoph v. —, III. 222, 223; — Wilhelm v. —, III. 222, 223; — B. Grundherr, III. 317.
 Rogendorfer, II. 552, III. 194.
 Roger, Domherr v. Großwardein, II. 94, III. 153.
 Rogerius, j. Roger.
 Roggendorf, Wilhelm I. v. —, II. 617, III. 199, 244, 264, 266; — Wilhelm II. v. —, III. 272.
 Roh, Senior d. Bb. Brüder, III. 274.
 Rohad, Begelagerer, II. 302.
 Rohan, Kard., II. 550.
 Rohanecz, j. Rechnis.
 Rohitsch, St., I. 334, 362, II. 257.
 Rohonez, j. Rechnis.
 Rohr, II. 460.
 Rohripis, R. R., I. 314.
 Rojas, Franz v. —, sp. Botich., II. 558.
 Rothner Winzenz, II. 607.
 Rosenezana, Eb. v. Prag, II. 295 bis 302, 348, 349, 351, 361, 364, 365, 371, 377, 400, 407, 410, 414, 424, 445, 446, 448, III. 90, 525.
 Rothner Zupe, Bb., I. 402, 411.

Rothzauer, die —, Patrij. Nam. i. Prag, II. 103.
 Roland, j. Alexander III. P.
 Rolomit, Schütz., I. 574.
 Rollin, Franz v., B. Gl.-Adj., IV. 563, 566.
 Rom (i. M. Fabitium), I. 262, 282, 286, 598, 611, II. 8, 36, 40, 42, 66, 67, 71, 77, 78, 87 bis 90, 92, 93, 104, 105, 112, 113, 128, 129, 138, 150, 162, 172, 174, 175, 176, 181, 199, 216, 218, 229, 238, 281, 294, 305, 319, 324, 325, 327, 380, 394—396, 401, 403, 404, 406, 407, 411—414, 416—423, 431, 446, 448, 453, 483, 491, 508, 509, 511—515, 518, 520, 521, 523, 543, 548, 551, 553, 560, 563, 564, 581—585, 612—614, 629, 658, III. 14, 34, 60, 83, 119, 120, 154, 172—174, 190, 199, 203, 228, 231, 252, 255—258, 261, 269, 270, 282, 283, 284, 301, 303, 306, 339, 340, 345, 374, 393, 397, 403, 413, 427, 455, 459, 513, 537, 555, 565, 636, 637, 648, 661, IV. 17, 33, 40, 41, 74, 77, 80—82, 94, 110, 141, 223, 251, 252, 253, 262, 325, 440, 506, 526, 531, 543, 603, 611, 634, 652; Rg. v. —, j. Napoleon II.
 Romäerreich, I. 609; j. Byzanz.
 Romagna, St., II. 513, IV. 573.
 Roman, Jh. v. Galitsch, I. 453, II. 90.
 Romanen, I. 97, 100, 301, II. 62, 63, 65, 94, III. 48, 60, 62, 78.
 Romanos Diogenes, byz. R., II. 72.
 Romanow, russ. Dynastie, II. 90; j. auch S.
 Romanowitsch, Daniel, Galitscher Fürst, II. 90.
 Romanus, Jh. v. Galitsch, j. Roman.
 Romanzow, j. u. Rumänzow.
 Romona, Sarmaten-Häuptling, I. 224.
 Romok, j. Rams.
 Romula, R., I. 173.
 Romulus Augustulus, letzter weström. R., I. 201, 228.
 Rongitoch, Bb., I. 404.
 Ronow, Bb. Wessgeicht., III. 99.
 Rönja, R., I. 532.
 Ronzina, Gz., I. 346.
 Roo, van —, Gz. I. 6, 390, 546.
 Rojazzo, Al. i. Triant, II. 551.
 Rojmann, H., I. 40; — Patriot, IV. 605, 610.
 Roscopoglis, Dalm., I. 357.

Kojen, Kunz v. der —, Maxim. I. kaiserl. Rath, II. 503, 504, 570, 571; — Baron von, IV. 282.

Kojenau (Kožnabánya, Koźnawa), II., I. 508, 509, III. 136, IV. 100, 102.

Kojenau — er Burg, Zbb., I. 567, 570.

Kojenberg, Bb., I. 381, IV. 390; —

ad. Geschl. (die Witigonen), I. 390, 666, II. 45, 164, 199, 215, 225,

III. 99, 364; — Woko v. —, I. 645, II. 45, 46; — Peter v. —,

II. 164, 613, 651, III. 88;

— Ulrich v. —, II. 272, 285, 290,

291, 292, 294, 300, 313, 315, 317

bis 351, 357; — Heinrich v. —, II.

350, 652, 656, III. 180; — Peter,

III. 180; — Johann v. —, II. 449;

— Joſt v. —, III. 180; — Peter

Wof v. —, III. 366, letzter j. Geschl.

Kojenberg, Bb., I. 105.

Kojenberg, II., I. 482, 483, III. 627.

Kojengarten, Z., I. 301.

Kojenheim, Bay., I. 163, 164.

Kojenſthal, ſaj. St.-Archivar, IV. 313, 343, 435.

Kojenfrenzer i. Wien, IV. 575.

Kojičes, wallon. Adel., IV. 244.

Kojolenz Jakob, Probst v. Stainz, III. 342, 344, 392.

Koſbach, Scht. b. —, IV. 286, 287, 300.

Koſſetti, B., I. 74.

Koſſis, Bb., I. 153.

Koſſis, Bb., III. 367, 442.

Koſſheim, i. Vorderö., Reichshadt & habsb. Vogtei, III. 537.

Koſſwald, Schlei., I. 423.

Koſſwein, St., I. 334.

Koſſwurm, Bb., III. 350, 351.

Koſiſlaw (Kościslaw), rothruſſ. Fürst, I. 452.

Koſiſlawiſch, Swanto, ruth. Fürst i. d. Moldau, I. 460.

Koſiſlawicz, Nachkommen der Koſiſlaw, vgl. Roman.

Koſtof, III. 467.

Koſtka, Kro., I. 359.

Kot, Kl. i. Bay., I. 335.

Kotenburg, Schweiz, II. 191.

Kotenburg a. d. Tauber, II. 633, III. 247, 415, 422.

Kotenſtein, Foto. Gf. von —.

Koth, ſbb. Königsrichter, III. 233; — ö. Commandant v. Reiſſe, IV. 193.

Kothburg, Schweiz, II. 119.

Kothenburg, ö. ad. Geschl., II. 210.

Kothenſtein, d. Herren v. —, II., I. 476.

Kothenthurm (Körösvár), II., I. 494.

Kothenthurmpaß, Zbb., I. 176, 551, 571.

Kothſtal, ö. Geſchäftsträger, IV. 367, 554.

Kothlew, Prager Patrizier, III. 107.

Kotho, Gf. v. Rodna, Zbb., I. 561.

Kothrußland, Kothruſſen, Czerweno

Rus, Ruſſinden, Ruthenien, Russia

rubra, Galitiſch, Wladimir, I. 443,

451—454, 456—460, 463, 534 bis

536, 538, II. 43, 82, 86, 90, 93,

183, 202, 207, 208, 281, 297, III.

117, IV. 350.

Kothſchloß, I. 402, j. Krafow.

Kothwaſſer, Bb., I. 389.

Kottal, Gf., ö. Reg.-Comm. i. U. & Mil., II. 615, 622, III. 605, 607,

609, 613, 618.

Kottel, Joh., B. v. Breiten, II. 330, 393.

Kottenbüchel, Kr., II. 596.

Kottenburg, Z., II. 253, 254; — ad.

Geschl., II. 253—256, 262, 308,

588; — Heinrich v. —, II. 140.

Kottenmann (richtiger: Kottenmann),

St., I. 640, II. 467, 639, 641,

III. 57, 335, IV. 235.

Kouchowan, M., I. 422.

Konen, Gb. v. —, j. Amboſe.

Konſſe, Min., IV. 265, 268, 269, 277.

Konna a. Karst, I. 346.

Konpowa, Wenzel, III. 479.

Konſſel, Jakob, engl. Koſch., III. 474;

— engl. Miniſter, IV. 235.

Konſſillon, ſp.-frz. Grenzſtück, II. 524, IV. 91.

Kowrop, ö. Mil., IV. 289.

Kovera, j. Zirkus IV. B. u. Julius II. B.

Koveredo, Z., I. 94, 100, 304, II.

264, 473, 517, 545, 550, 552, 555,

III. 68, 321, IV. 42, 54, 398, 651.

Koveretti, Jriaul, II. 542.

Kovigno, Jhr., I. 237, 348, 350, 351,

II. 159, III. 32, 146, 394.

Kovigo, Zt., IV. 642.

Novna, Bö., I. 152.
 Novolanen, jarm.-slav? Volksst., I. 219, 224.
 Novas v. Spinola, Christoph, Franziskaner, B. v. Wiener Neustadt, III. 635 ff.
 Novot, S., I. 46, IV. 516.
 Novogony, u., I. 526, II. 171, III. 155.
 Novogonyi, ad. Geicht., I. 527, 534, II. 373; — B. v. Erlau, II. 334; — Reinold, u. Magnat, II. 457; — Stephan, II. 487.
 Novluty, Gal., I. 457.
 Novmital, Sam., III. 99; — Johanna v. —, Gem. Georg's Podiebrad, II. 377, j. auch Johanna; — Leo v. —, Bruder d. Vorigen, II. 421, 449, 651, 652, III. 110, 180 bis 182.
 Novnau, M., I. 115, 416.
 Novnawa, j. Nojenau.
 Novnobánya, j. Nojenau.
 Novynai, ung. Dipl. u. Chronist, III. 608.
 Novynai, j. Nojenau.
 Nubeis, de —, S., I. 38.
 Nubbia, N., III. 249.
 Nubein, Burgräf v. Lienz, tir. Minnesänger, III. 73.
 Nuda, u., I. 175.
 Nudelsdorf, u., I. 485.
 Nudhardt, bayr. Hist., I. 56.
 Nudlin, Reusohler Patrik., I. 485.
 Nudnok, u., I. 511, III. 136; j. Gollnits.
 Rudolph, deutsche Kaiser & Könige: **I.** (v. Habsburg), II. 322, III. 12, 14, 19—21, 27, 31, 115; — **II.**, I. 370, 384, III. 270, 271, 276, 285, 286, 293, 303—307, 311, 312, 314, 317, 323, 336, 337, 338, 344, 350, 353, 354, 357—361, 364—370, 375—382, 388, 408, 443, IV. 177, 375, 383, 385, 411, 415, 416, 464, 483, 507; — v. Schwaben, Gegenkönig K. Heinrich IV., I. 601; — Grafen von Habsburg: **I.** „D. Alte“, I. 654, 655, II. 116; — **II.**, I. 655, II. 117, 130; — Herzöge v. Steierreich: **III.** (L.), I. 130, 383, 386, 393, 421, 422, 426, 655, 656, 659 bis 671, II. 1—10, 42, 20—23, 46—48, 99, 117—119, 122; — (II.), II. 3, 4, 21, 22; — **IV.**, I.,

303, 327, II. 127, 130, 132 bis 141, 143, 144, 146—155, 168, 175, 189, 191, 250, III. 17, 22, 25, 27, 32, 44, 45, 52, 75, 77; 3.35. — ö. Erzherzog, Ob. v. Stmk., Sohn K. Leopold's II., IV. 565; — diversie: v. Anhalt, tj. Feldhauptmann, II. 552; — v. Montfort, I. 315; — V., Gf. v. Montfort, II. 250; — I. Ritt. v. d. Pfalz, II. 19, 108; II. 7, 11, 12; — v. Raperschwyl, II. 117; — v. Sachsen, II. 234; — v. Sachsen-Wittenberg, II. 109; — Gf. v. Wart, II. 25; — Geistliche: v. Radesheim, B. v. Breslau, II. 422, 450; — B. v. Savant, II. 410, 115; — v. Hoheneck, tj. Kanzler, Ob. v. Salzburg, II. 11—12, III. 30; — von Sellinona, Auf. d. Trienter Bgicht., II. 253.
 Rudolfswertb. Kr., I. 339, II. 352, III. 32, 392; j. auch Neustadt.
 Rudolstadt, Bö., I. 391.
 Rueber Hanns v. Firendorf, N., ö. Gal., III. 278, 281.
 Rüdenburg, Pap., IV. 79.
 Rüdiger, Wtgr., jagenh. Pers. z. Bede-lären i. De., I. 631.
 Rüdiger (Rutterns), Grdbj. b. Tedenburg, III. 141.
 Rüetel, Ebb., III. 138.
 Rügen, Njöl, III. 477, 486.
 Rüstendorf, j. Riesdorf.
 Ruffo, neapol. Gf., IV. 612.
 Rugen (Rugier), germ. Volksstamm, I. 224, 226, 227, 230, 233.
 Rugusfer, felt? Volksst., I. 366.
 Rutavina Jurko, troat. Kneß, I. 355.
 Rumänianische Thalwieße zwischen Trient & Verona, I. 262.
 Rumburg, Bö., I. 395.
 Rumänen (Römänen, Walachen), I. 457, 461, 463, 537, 538, 549, 570, 576, 577, II. 62, 63, 341, IV. 254, 642, 652.
 Rumänien, IV. 637; j. auch Karl.
 Rumänjow, russ. Gf., IV. 524.
 Rumelien, III. 674, 675.
 Rumi, S., I. 65.
 Rummel, Franz Ferd., Arch. v. —, Lehrer Joseph's I. & B. v. Wien, IV. 73, 74.
 Rumpf, Hofst. K. Rudolph's II., III. 293, 359.
 Nuna, j. Neun, Rein.

Runa- oder Reungau b. Graz, I. 334.
 Rungelstein (Runckstein), L., II. 256,
 605, III. 73, 79.

Rungory, Gal., I. 458.

Rungury, Ent., I. 457.

Ruppa, f. Raupowa.

Ruprecht, W. v. Worms, I. 258; —
 Kranticher Mfjg., 270; — Pfalz-
 graf, Regentönig Wenzel's d. Nurem-
 burger, I. 384, II. 210—213, 215,
 216, 220, 221, 234—236, 238, 239,
 251, 252; — Kurprinz v. d. Pfalz,
 II. 110, 111, 535—537, 539.

Set. Ruprecht b. Pruck, St., I. 333.

Ruprechtstein, Echl. Hsch. i. d. Ober-
 pfalz, I. 384.

Ruremonde, jp. Niederl., IV. 95.

Rurik, Waräger- o. Russenführer, I.
 253.

Rurikiden, russ. Dyn., III. 170.

Rusbach, I. 520; f. auch Rauschenbach.

Rusca, frz. 681, IV. 600.

Rusdovij, kurländ. Dipl., III. 524.

Rusinow, Gal., I. 457.

Rusta wies, Gal., I. 457.

Rußbach, N.-De., I. 375.

Rußinien, f. Rothrußland.

Rußland, II. 31, 75, 90, 93, 242,
 492, 523, 569, 570, 573, III. 170,
 306, 418, IV. 21, 85, 90, 112,
 125, 126, 129, 130, 132—134, 139
 bis 141, 144, 156, 158, 180, 191,
 195, 196, 198, 221, 225, 228, 230
 bis 233, 238, 255, 256, 261, 263,
 267, 269, 276, 277, 279, 285, 287,
 288, 290, 292, 296—298, 300, 314,
 324, 333—337, 340, 342, 344 bis
 349, 355, 358, 359, 361, 362, 364

bis 368, 490, 520, 524, 525, 528
 bis 532, 554, 555, 560, 566—570,
 578—580, 583—587, 591—593,
 596, 598, 603, 605—608, 611, 613,
 615, 622—627, 632—634, 637,
 648, 649, 657, 658.

Rußmark, f. Rußmark.

Rußem, Großvezier, II. 225, 230, 232,
 234.

Rußtschut, Wall., IV. 493.

Rutenstein, W., I. 422.

Rutger (Rüdiger, Ruotger), v. Matrai
 i. L., ung. Colonisator, I. 513, 514,
 516, 517, 523, 525, III. 152.

Ruth-Deutsch, f. Deutsch-Ruth.

Ruthenen, III. 149, IV. 56, 104,
 152, 250, 253, 648, 652.

Ruthenenmarkt, f. Rußmarkt.

Ruthenien, f. Rothrußland.

Rutilus, chr. Märtyrer, I. 241.

Rutilius (Claudius, Ramatianus, röm.
 Dichter i. Gallien, I. 201.

Rutowsti, sächf. Gl., IV. 209, 276.

Rutenjchlag, Fö., I. 399.

Ruyter, holl. Adm., III. 621.

Ruzini, venet. Gej., III. 633, 686,
 687, IV. 16, 17, 72, 74, 109, 119.

Rychwald, W., I. 522.

Rychwald, Gal., I. 444, 448.

Rymnit (einf. Burrinava), I. 176.

Ryphäische Gebirge, I. 212, II. 573.

Ryswick, Jrd. v. — (1697), III. 685,
 686, 688, IV. 7, 11, 95; — Friedens-
 conf. v. 1759, III. 292.

Rzewuski, poln. Magn., III. 659, IV.
 335; — (6f., poln. Emiffär, IV. 547.

Rzeszow, Gal., I. 457.

Rzip, der Berg —, Fö., I. 404.

S.

Saalreis, IV. 277.

Saale, fl., I. 318.

Saalfeld, thür., IV. 294.

Saalfelden, I. 320.

Saar (Sdiar), W., I. 389, 413, III. 91.

Saaz (Zatec), Bö., I. 394, II. 297,
 315, III. 91, 97, 206, 437, 478,
 644, IV. 409, 410, 417; f. auch
 Peter.

Saba, II. 179, 282; f. auch Ghelm.

Sabacz (Schabacz), W., II. 653, IV.
 118, 141, 531, 532.

Sabaria, f. Steinamanger.

Sabatinea, Et., I. 168.

Sabbatsdorf, f. Sobotischje.

Sabiona, f. Säben.

Sabioncello, Dalm., I. 356, 357.

Sabionetta, It., IV. 80.

Sacco, L., I. 94.

Sache; Stadislaus oder Krojel, dalm.
 Exportömm., II. 283.

Sachia, f. Scaccia.

Sachs, Neusöhler Altbürger, I. 485.

Sachs v. Harteneck, Ritter (Joh.

Sabanus), jbb. Sachjengf., IV. 63,
 64; — dessen Gattin, IV. 63, 64.

Sachsen, Königreich (Kurfürstenthum
 s.), I. 322, 367, 386, 387, 586,
 588, 589, 591, 598, 634, II. 273,
 322, 350, 367, 404, 408, 478, 612,

614, 624, III. 34, 61, 75, 90, 106,
 183, 203, 296, 297, 367, 368,
 405, 428, 431, 438, 440, 443,
 467, 477, 480, 483, 488, 490, 493,
 502—504, 520, 525, 530, 536,
 595, 621, 637, 659, IV. 40, 85,
 106, 130, 131, 153, 158, 159,
 180, 183, 195, 196, 199, 209, 211,
 213, 214, 216, 217, 221, 226, 227,
 230, 231, 232, 233, 238, 263, 269,
 270, 273, 275—278, 284, 288 bis
 290, 292, 294, 295, 298, 299, 334,
 347, 355, 360, 362, 411, 524, 525,
 559, 591, 598, 599, 611, 613, 615,
 626; — *κ.* v. Polen, IV. 21, 38,
 85, 90, 102, 126, 176, 196, 199,
 225, 231, 232, 261; — Herzoge, Kur-
 fürsten, Könige, i. auch Albert, Albrecht,
 Anon, August, Christian, Ernestine,
 Friedrich, Friedrich August, Georg,
 Heinrich Julius, Johann, Johann
 Friedrich, Johann Georg, Katharina,
 Maria Theresia, Moritz, Rudolph,
 Wilhelm, i. auch Niederösterreich.
 Zachsen-Goburg, i. Leopold; — Gotha,
 IV. 276; — Laenburg, II. 109,
 III. 511, 525; i. auch Friedrich,
 Franz, Albert; — Zeichen, i. Albert;
 — Wittenberg, i. Rudolph; — Zeis,
 i. August.
 Zachsen, die—, in Ziebenh., I. 279, 294,
 295, 382, 386, 396, 524, 550, 553,
 564, 571, 585, 592, II. 9, 86, 100,
 105, 305, III. 123—125, 138,
 226, 233, 238, 302, 355, 386, 559,
 679, 680, IV. 339, 427, 652.
 Zachsenburg, *κ.* I. 321.
 Zachsendorf, *κ.* I. 485.
 Zachsenfeld, *Σ.* I. 168, 334.
 Zachsenpiegel, Rechtsbuch, III. 18,
 137.
 Zachsenstein, i. Zákšő.
 Zachsen, Freiherr v. —, *κ.* I. 71.
 Zodagura, *Βυτ.* I. 164.
 Zadowstn v. Zloupna, (Georg, böhm.
 Adel, III. 142.
 Zadowa, *Σχλ. b.* — (1866), IV. 654,
 656.
 Zäben (Sabiona), *Σ.* I. 242, 243,
 292, 294, 301, 302, 305, 306, II.
 125, III. 17, 21, 61, 73.
 Zächlich-Klein-Zschögen, *Σbb.* I. 559.
 Zächlich-Megen, *Σbb.* I. 559, 563.
 Zäckingen i. Breisgau, IV. 398.
 Zärentheim, Cyprian v. —, *Γεθ. κ.*
Μαρ. I. II. 548, 596, 607, 617;
 — Kaspar, II. 612.
 Sävacum, *Σ.* I. 165.
 Safran, böhm. Zöbnerführer, III.
 131.
 Sagan, *ϊδλ. Νιτθ.* I. 4, 36, 86, 226,
 227, 467, IV. 190, 227, 606; i.
 auch Anna, Hedwig (Abt v. —) i.
 Nelbiger.
 Saggathal, *Σιμ.* II. 596.
 Sagrado a. Sjonzo, *Γεζ.* IV. 397.
 Sagredo, venet. Botich., III. 595,
 600, 603, 609, 610.
 Saiba i. κλ.-Mien, IV. 634.
 Sailer, *Κοβ. κ.* Friedrich, *κ.* v. —,
 ö. Staatsmann, III. 686, IV. 75,
 76, 79, 110, 124, 146, 245.
 Sajó (i. Elanaf), *κλ.* I. 506—508,
 532, II. 94, 171, IV. 100; —
 Gömör, I. 509; — Körörm, IV.
 100, 101; — Váda, *κ.* III. 221.
 Sajpuich (Zeipnich), *Οαλ.* I. 443.
 Sain Hillier (Zanthelieri), ö. Thier,
 III. 419.
 Salaburg, *Γεζ. v.* —, Hofstammer-Fräi,
 IV. 16, 21, 43, 49.
 Salacho, tarantaischer Untergraf, I.
 281.
 Salamanca, Gabriel, G. Ferd.'s I. Min.,
 II. 623, 641, 643, III. 263.
 Salamon, *κ.* I. 68.
 Salanfemen (Slankamen), Türkenicht.
 (1691), III. 646, 678.
 Salazar, *κ.* Unterwalden, III. 231.
 Salzburg, *Γεζ. v.* —, IV. 274.
 Salzenhofen, *Σ.* I. 332, II. 596, 598.
 Saltern, russ. Botich., IV. 346.
 Saltsden, III. 30, 176.
 Sallier, I. 591, 592, 597, 605.
 Salina vetus —, *κ.* I. 172.
 Salinae (ad salinas, Salviner), *Σbb.*
 I. 175, 176, 565.
 Salins, *κ.* II. 502, III. 576.
 Salis, schweiz. Bevollmächtigter, IV.
 612.
 Salle (Zala Levő), *κ.* I. 172.
 Salm, *Μίλλας v.* —, *κ.* Zeddyptm., II.
 554, 639—641, 648, 655, III. 226,
 227, 309, 556, IV. 224; — Karl
κ. *Σιτο, κ.* v. —, III. 633, IV.
 16—18, 59, 73, 75, 76, 83; —
 Büchof, IV. 498.
 Salmeron, *Σεινι.* III. 252.
 Salnuses, i. Almos.
 Salome, verlobt mit Solomon, Sohn
 κ. Andreas, II. v. *κ.* II. 90.

Salomo, Kg. v. Il., I. 600, II. 71 bis 73, III. 114, 149.
 Salomon, B. v. Konstantz, I. 288.
 Salomon „der edle Jude“, III. 141.
 Salona, Dalm., I. 155, 162, 163, 179, 184, 187, 199, 200, 236, 240, 255, 356.
 Salonichi, IV. 493.
 Salonta, Gal., I. 457.
 Saltaus, T., I. 311.
 Saturns, T., I. 100, 249, 301.
 Salva b. Gran, Il., I. 172.
 Salviani, Donkünstler, IV. 282.
 Salwins, Dr., III. 519, 522, 531, 535.
 Salza, Il., I. 506; s. auch Sajo.
 Salzach (Salza), Sl. i. E., I. 94, 259, 316—319, III. 30.
 Salzberg (Juvavo, Jopia? Juvavia, Hochstift, Bisthum, Erzbisthum, Kurfürstenthum, Stadt, Land), I. 39, 72, 100, 101, 164, 167—170, 182, 183, 191, 199, 200, 227, 228, 259, 263, 264, 267, 269, 274, 276, 282, 283, 288, 292, 295, 306, 309, 310, 316—318, 320, 321, 325 bis 327, 334, 341, 366, 584, 588, 589, 590, 599, 606, 609, 613, 626, 627, 633, 636, 637, 641, 646, 647, 658, 663, II. 7, 10, 11, 12, 14—17, 23, 102, 108—111, 225, 258, 260, 263, 331, 383, 393, 396, 402, 430, 459, 467, 539, 588, 600, 624, 636, 637, 639—641, 648, 649, III. 10, 17, 22, 23, 30, 31, 33, 38, 39, 41, 44, 46—48, 53, 55, 58, 64, 67, 74, 79, 80, 246, 257, 258, 326, 328, 419, 470, 685, IV. 79, 125, 147, 148, 149, 230, 397, 399, 496, 497, 508, 523, 526, 559, 573, 583, 586, 598, 600, 610, 620; (Erzbischöfe (Metropolitanen) v. —, s. Abinsberg, Adalbert, Adalwin, Arn (Arno), Pefensloer, Bernhard, Burthard, Eberhard, Erhard, Nirmian Leopold, Friedrich, Gebhard, Gf. v. Hefenstein, Hartwich, Herold, Kentschach, Konrad, Lang, Lutprant, Paulinus, Philipp, Pilgrim, Rudolph, Ulrich, Theotmar, Thimo, Walchen, Wladislaw, Wolf Dietrich; — Domprobst v. —, s. Gbran, Stubenberg, Kaiser; — Abt, s. Thimo.
 Salzberg-Kuchel-Gau, I. 320.
 Salzberg, Ebb., 530, 565.

Salzer, Ambros, Wiener Domherr, III. 264.
 Salzammergut, S. = Se., I. 337, 366, II. 637, III. 30, 362, IV. 150, 396.
 Samabor, Kro., I. 362.
 Samaborer Bergland, I. 362.
 Sambor, Gal., I. 452, 457, 458, 535, III. 658.
 Samo, Slavenfürst, I. 251.
 Samogitien (Sameiten), II. 154, III. 283.
 Samuet, vgl. Aba —, u. Reichschatzmeister, II. 91, III. 141; — von Grabet, Prager Erbbürgermeister, II. 449.
 San, Sl. i. Gal., I. 94, 111, 114, 442, 445, 449, 450, 453, 454, 464, II. 31.
 Sand, Georg, polit. Schwärmer, IV. 622.
 Sandal Granic, Hanns, Herr v. Saba, II. 282.
 Sandberg bei Nensohl, Il., I. 485.
 Sandec (Sandecz), Gal., I. 107, 443, 447, 448, 450, 451, 457, 519, II. 43, IV. 343.
 Sandhofen a. Rheim, III. 685.
 Sandhivog, Rajell. v. Kalisch u. Krafan, II. 201.
 Sandomir (Sandomir), Klempoln. Stth., I. 445, 446, 449, 450, II. 43, III. 138, 275, 284, IV. 351, 571.
 Sándor, Abgef. d. Kuruzzen, III. 624.
 Sandwich, Lord —, IV. 236—238.
 Sanet (Sonne), Et., II. 274.
 Sann (Adsaluta), Sl. i. Et., I. 168.
 Sannthal (Sanngan), I. 329, 330, 331, 332, 334, 339, 587, 595, 3. 6.
 Sanot, Gal., I. 455, 457, 458.
 Sanseverino, venet. Heerführer, II. 214, 473, III. 651.
 Santhelier, s. Saint-Hillier.
 Santicum, s. Villach.
 Sapieha, poln. Herr, III. 659.
 Saponara, ö. Feld-Ob., III. 651, 655.
 Saragoja, Ep., IV. 89.
 Sarazenen, I. 455.
 Sarca, Sl. i. T., I. 300.
 Sardika, Concil zu —, II. 84.
 Sardinien, II. 324, III. 169, 374, IV. 82, 94, 111, 112, 134, 140, 181, 222—225, 234, 235, 236, 239, 267, 289, 326, 358, 359, 362, 359, 560, 567, 571, 597, 611, 612, 649; s. auch Savoyen; — Könige v. —,

- i. Karl Albert, Karl Emanuel, Victor Amadeus, Victor Emanuel.
 Zargaus, II. 251, 252, 264, 267;
 — Johann, (Sf. v. —, II. 249;
 — Georg v. —, II. 474, 528, 529.
 Zerbene, u. Münzmeister, III. 141.
 Zaris, f. Záros.
 Zártány, Jüder-Guriae v. U., II. 653.
 Zártány er Bezirk, U., I. 567.
 Zarmasjág, jbb. Adel, III. 388.
 Zarmaten, I. 211, 219, 222—224, 330, 442, 451.
 Zarmato-Slaven, I. 225, 226, 238, II. 59.
 Zarnizegethufa (Ulpia-Trajana), I. 175, 183—185, 187, 188, 200, 576.
 Zarnicki, poln. Geschichtsschr., I. 158.
 Zarnthal, Z., I. 306, 309.
 Zarlota, Synula's Z., II. 61, 67.
 Záros (Zarís), Gomitat i. U., I. 511, 512, 520, 524, 529, 530, II. 336, III. 236, 373 IV. 338.
 Záros-Patak, U., I. 532, III. 192, 236, 442, 517, 603, 604, 609, IV. 31, 105.
 Zárosy, u. Adel, IV. 35, 36.
 Zarp Paolo, III. 357, 409.
 Zarazin (Zaracenus), Joh., III. 235.
 Zár-Fentele (Hereulia), U., I. 172.
 Zárrét, Zl. i. U., I. 498, 542.
 Zarschitz, M., I. 152.
 Zárvár, U., III. 587.
 Zárviz, Zl. i. U., I. 496.
 Zastö, f. Adlerberg.
 Zaskbach, Pfalz, III. 580.
 Zatl, die —, f. Zottla.
 Zátorallja-Nijethu, U., I. 532.
 Zattelbach, M.-De., I. 372.
 Zatuldschi, Osmanenführer, III. 312, 351.
 Zaurau, ad. (Sefchl., III. 538; — Gmerich v. —, III. 343; — franz. (Sf. v. —, IV. 572, 575, 589, 590.
 Zaurer, Kaspar, hzgl. Burgpf. a. (Söfning, II. 270.
 Zausal, Wegd. i. Et., I. 331.
 Zava, ö. Ephragmüster, I. 60, III. 673.
 Zavagnac, frz. Gmüthl. Karl's v. Lothr., III. 640.
 Zave, Zl., I. 102, 143, 144, 166, 329, 332, 334, 337—339, 359, 362, 543, 587, II. 75, 81, 84, 274, 275, 455, 598, III. 67, 116, 133, 153, 155, 308, 310, 678, 688, IV. 116, 154, 461 598.
 Zavelli, ti. (Sf.), III. 520.
 Savia, pannon. (Sdich., I. 170, 172, 177, 184, 362.
 Savona, Zl., II. 235, 515, 543.
 Savorgnano, ad. (Sefchl., II. 149; — Franz v. —, II. 148; — Friedrich v. —, II. 193; — Trijan v. —, II. 282; — Girolamo, (Sf. v. —, II. 545, 546, 549, 553.
 Savoyen, I. 657, II. 130, 131, 324, III. 171, 456, 555, 640, 641, 672, IV. 41, 74, 80, 93, 94, 111, 127, 129, 132, 176, 180, 195, 199, 221, 223, 224, 234, 235, 237, 239, 649; f. auch Amadeus, Beatrice, Emanuel, Eugen, F. Xelir V., Karl Emanuel, Louise, Louise (Christine), Ludwig, Julius, Thomas, Thomas Franz, Victor Amadeus.
 Zar, die Herren v. —, graubdm. Adel, II. 250, 268.
 Zazawa, Zl. i. Pö., I. 400; — Zri i. B., I. 400, 401; — der Mönch v. —, II. 37.
 Zbardellati, ö. Diplomat, III. 226.
 Zaccia (Zachia), Udbeser, III. 393.
 Zcala, della — (Scaligeri), ad. Nam. i. Verona, II. 141, 145, 252, 595; — Francesco I. (Gangrande v. Verona), II. 110, 143, 145, 151, 157, 166; — Antonio, II. 193; — (Zcala) Brunoro, II. 280; — Nicodemo, P. v. Kreißing, II. 326.
 Scalvinioni, Baron, IV. 58.
 Scarabantia, f. Seidenburg.
 Scaramuzza, ö. Mil., III. 231.
 Scardona (Sfradin), Dalm., I. 182, 184, 356, 359, 361, II. 177, 178, 205, 284; f. auch Mladin.
 Scarlati, Componist, IV. 466.
 Schallenberg, jbb. Agent b. d. Pf., III. 446.
 Scolari Pippo, Zeldh. u. Gh. v. Szora i. U., II. 270, 280.
 Scopoli, J. A., Naturforscher, IV. 517.
 Scultetus, Hofpr. d. Ghf. v. d. Pfalz, III. 422, 426.
 Scussa, H., I. 74, 75.
 Scyrer, germ. Volksst., I. 226.
 Scythien, II. 57, 58.
 Sczircz, poln. Abtel, I. 521.
 Zhabács, f. Zabács.

- Schachenhof, vom — Sebald, ö. Bauernanführer, III. 317.
- Schäffer, bayr. Kriegskomm., III. 351.
- Schäpfle, ö. Min., IV. 656.
- Schännis, Schweiz, I. 314, 656.
- Schärding, Bay., II. 154, 536, III. 22, IV. 212, 220, 362.
- Schärffenberg (Schärfenbergr, Scherffenberg), innerö. ad. Geschl. I. 327, 341, II. 154; Wilhelm v. —, I. 651, 666; Gr. v. —, ö. Gl., III. 658, 663, 669.
- Schärftlein v. Furtenbach, Feldhptm., III. 203.
- Schärfbach (Schaaßbach), I. 572.
- Schärfburg, I. 110, 572—574, III. 125, 240, 386, 517, 559, 589, 668, IV. 63, 423, 3. 10.
- Safarit, H., I. 62, 63.
- Schajgotisch, Gr., Gl., III. 486, 501; — Gr., B. v. Breslau, IV. 251; — Gr., Sberstburggraf v. B., IV. 218.
- Schajshauzen, Schweiz, II. 259, 379, 534, III. 174.
- Schaidpöck, ö. Regier.-Kanzler, II. 615, 617, 622.
- Schala — Purgshausen, bayr. ö. ad. Geschl., I. 335, 375; — Grafen v. —, II. 53; — Gottfried v. —, III. 621, 658.
- Schallthal, Stm., II. 274.
- Schallenberg, ö. Ständebote, III. 446.
- Schaller, H., IV. 517, I. 46.
- Schamers, B., I. 399.
- Schams, Schweiz, II. 249.
- Schandan, Sachjen, IV. 275.
- Schaurigg, Schweiz, II. 268, 472.
- Schapelleri (Schapler) Christoph, Bauernanführer, II. 634.
- Schar—dagb, Balkan-Geb.-Zug, III. 675.
- Scharij (Schurij), II. 616.
- Scharffenberg, Joh. Ernst v. —, ö. Sberst, III. 486.
- Scharnhorst, preuß. Gl., IV. 593.
- Scharnis, L., I. 269, 308, 368, IV. 46, 48.
- Schaisch, bö. Gdelm., II. 421.
- Schattenburg, B.-Artb., II. 251.
- Scharlar, bö. Grenz-D., IV. 369.
- „Schauberg“ (mons refugii), II. I. 511, 525.
- Schaumburg (Schaumburg), Grafschaft, S.-De., III. 39; — Schloss u. S.-De., II. 216; — gräfl. Geschl., I. 367, II. 154, 155, 194, 275, 333; — Heinrich Gr. v., II. 155, 361; — Johann Gr. v., II. 356, 357, 381, 388, 430; j. auch (Sijaberb).
- Schawnit (Schiawnit), Gisterj. Abtei i. U., I. 515.
- Schedel (Soldn), H., I. 67, 502.
- Schedius, H., I. 54.
- Schefflarn (Sziatlary), i. K.-Pol., Gal., I. 448, 521.
- Scheiblingskirchen, N.-De., I. 166.
- Scheidt, Mathias, B. v. Seckau, II. 468.
- Schelde-N.-Sperre die, IV. 521, 522.
- Schellin Palthajar, um. Landshauskaplan, III. 246.
- Schellen, Zbb., I. 572, IV. 423; j. auch Marti-Schellen.
- Schellingen, Grafschaft a. Bodensee, II. 621, IV. 398.
- Schellenberg, Familie, III. 99; — Johann v. —, I. 428; — Georg v. —, Sohn des Vorigen, I. 428, 429.
- Schellenberg, Zbb., III. 307.
- Schellenberg bei Hochstädt, IV. 51, 61.
- Schenmis (sl. Sziawnica, Sebnis, mag. Sebnich, Schmezy), Nistichen, I. 487; Bergort (Sebmec; Bätwa, slav. Sziawnica), II. I. 408, 231, 412, 481, 486—488, II. 347, III. 92, 134, 154, 156, 236, IV. 66, 67, 517.
- Schent, j. Groß-Schent. (3. 10.)
- Schent, Forstmeister Hsg. Leopold's IV., II. 226.
- Schent v. Lumburg, Abrecht, III. 370.
- Schent, Wiener Bürger, II. 469.
- Schemma, Herr v. —, tit. H., II. 141.
- Schepper, Cornel v. —, habsb. Dipl., III. 196, 197, 218, 220.
- Scherban, Nadul. Bojw. d. Wall., III. 352, 382, 383, 386, 388; — Gou-nantin, dsq., III. 585, 586.
- Scherend, Franz H. Krinsky's Kämmerling, III. 279.
- Scherffenberg, j. Schärffenberg.
- Scherer, Franz, Gl., IV. 579.
- Scherischmit, H., I. 58.
- Scherzer, Baron, k. Sberstwachmeister, IV. 256.
- Scheüus, H., I. 42.
- Scheyb, Sbitl. ung. Serbe, IV. 157, 255.
- Scheyb, ö. Dichter, IV. 516.

Sehern-Wittelsbach, bay. Ad. Geschl., I. 608.
 Schickius, v. —, *S.*, I. 22.
 Schiefer, Aug. (Severus), Erz. *K.* Mar. II., III. 268.
 Schiers, Schweiz, I. 268.
 Schildberg, *Bö.*, I. 104, 105, 192.
 Schilbertäber i. *Kr.*, II. 552.
 Schilling, Stadtschull. i. Gmunden, *S.-De.*, III. 244.
 Schimmer, *S.*, I. 72.
 Schindler, Ferdinand, bö. Gerichtszuge, IV. 218.
 Schinnern, Math., v. —, Kard.-*B.* v. Sitten, II. 520.
 Schintan (Sempte), *U.*, I. 180, 528, III. 593.
 Schlackenwald, Schlaggenwald (böhmisch: Slawtow), *Bö.*, I. 393, II. 318.
 Schlading, I. 329, II. 638—641, III. 64, 245, 392, 440, IV. 151.
 Schlagendorf, *U.*, I. 526, 527, 529.
 Schlägl, Abtei, *S.-De.*, I. 368, IV. 204.
 Schlager, *S.*, I. 72.
 Schlagles, *Bö.*, I. 399.
 Schlanmiersdorf, Balthasar v. —, bö. Dipl., III. 411.
 Schlan, *Bö.*, I. 394, 402, III. 97, 439, 478, IV. 409, 410.
 Schlanders, *T.*, I. 310.
 Schlandersberg, *T.*, II. 254, 265.
 Schlaning (Salonat), *U.*, I. 494, II. 345, 429, 434.
 Schlapanitz, *Bö.*, I. 398.
 Schlatten, Schlej., I. 423.
 Schlatten (Klein-), i. Galatna.
 Schlegel, Friedrich v. —, IV. 619.
 Schlehdorf, *Bö.*, I. 269, 308.
 Schlemberg (Slemberg), *Gal.*, I. 448.
 Schlern, *T.*, I. 301.
 Schleien, I. 9, 22, 47—48, 58, 65, 96, 106, 114, 115, 388, 396, 406, 430—436, 451, 474, 488, 670, II. 45, 162, 166, 169, 213, 294—296, 315, 417, 421, 423, 451, 453, 477, 478, 482, 484, 487, III. 86, 87, 89, 93—95, 97, 137, 183, 190, 209, 281, 377, 398, 402, 410, 412, 414, 420, 427, 428, 442, 443, 444, 465, 466, 486, 489, 502, 524, 534, 537, 544, 558, 571, 586, 621, 647, 648, IV. 85, 124, 129, 131, 134, 143, 178, 179, 180, 183, 189—190, 192, 193, 196, 197, 199, 205, 207, 209, 215—216, 217, 224, 225, 227,

228, 229, 231, 232, 236, 239, 261, 263, 272, 273, 276, 278, 281, 282, 286, 288, 290, 293—295, 297 bis 301, 325, 336, 340, 348, 379 bis 381, 385, 392, 405, 410, 412 bis 414, 420, 458, 460, 461, 479, 485, 528, 547; i. auch Volkto.
 Schlesinger, *S.*, I. 63, 64.
 Schlettstadt, II. 440, III. 537.
 Schliel, patr. n. ad. *Sam.* i. Ggerlande, I. 385, 393, II. 651; — Kaplar v. —, II. 300, 302, 303, 316 bis 320, 325, 326, 328, 330, 343, 352, 436, 584; — Stephan, *Gr.* v. —, II. 656; — Joachim auf Schwanberg, III. 265; — Joachim Andreas v. —, III. 364, 376, 378; — Andreas, *Gr.* v. —, III. 420, 430, 437; — *Gr.*, III. 485, 496; — *Gr.* v. —, III. 492, 493, 510, 521; — Leopold zu Bassano & Weisfischen, *Wil.*, III. 687; IV. 44, 57, 67, 110; — *Gr.*, IV. 643, 647.
 Schlieffen, heij. *Min.*, IV. 523.
 Schlingenberg, II. 532.
 Schlögl, i. Schlögl.
 Schlözer, *S.*, I. 513.
 Schluckan, Schlej., I. 423.
 Schluckenau, *Bö.*, I. 395, III. 91, 478.
 Schmalkalden'scher Krieg, III. 175 bis 177, 190, 195, 197, 203, 225, 265.
 Schmalz, Professor, IV. 622.
 Schmans, Dr., Fir. Geh.-Rath, III. 509.
 Schmeizel, Wölfg., Schulm., I. 372.
 Schmerling, ö. *Min.*, IV. 643, 644, 646, 648, 651, 652.
 Schmettau, Samuel v. —, ö. *Gr.*, IV. 132, 133, 140, 143, 160, 284, 289, 290.
 Schmid, Johann (Faber), *B.* v. Wien, III. 244, 245; — Gomes, jbb. *Fl.*, IV. 652; — *St.*, Professor d. *Geich.* i. Wien, IV. 469.
 Schmidegg, u. *Sam.*, IV. 459.
 Schmidfeld, Komm. z. Peterwardein, IV. 550.
 Schmidt, *Gr.*, III. 623; — v. Schwarzenhorn, Rudolph, k. Botich., III. 554, 586.
 Schmidtshän (Tijina), *U.*, I. 479.
 Schmichen, *Bay.*, II. 536.
 Schmitowsky, bö. Adel & Edeluerf., II. 384.
 Schmögen (il. Smizany, mag. Somogy,

- latein. Villa Caniferorum), II., I. 515, 529.
- Schmöllnits (Schmöllenz, slav. Smolenica), Sl. i. II., I. 512; Σομόλνοf, Smolenice, „Rechdorf“, Ort i. II., I. 108, 512, III. 136.
- Schneeberg, im Karst, I. 338, 347; — i. Z., III. 92.
- Schneeberger, Kr. Adel, II. 463.
- Schneibau, ö. Gl., III. 589, 592.
- Schneider, Dr. Forarlb. Justiz.-Anw., IV. 600, 610.
- Schnellendorf, Klein-, Btreg. von —, IV. 207.
- Schneller, H., I. 57.
- Schnitzpaumer v. Sonnegg, t. Hauptmann z. Pettan, ö. Dipl., II. 569.
- Schögen, Ebb., I. 559, 563.
- Schöfel, Berg b. Graz, St., I. 166.
- Schönanger, Colonie i. Tarnower Kr., I. 448.
- Schönberg, W., I. 105, 414; — i. Sachsen, I. 386, 393, 396.
- Schönborn, Grafen v. —, ö. Ad. Geisl., I. 536; — Friedrich Karl, Off. v. —, Reichsvicekanzler, IV. 76, 77, 79, 110, 146, 211; — Lothar v. —, Kf. v. Mainz, IV. 91; — Franz, Georg, Kf. v. Trier, IV. 211, 212.
- Schönbrunn, K. Lustschloß, IV. 282, 594, 597, 626; Friede v. —, IV. 598.
- Schönning, preuß. Gl., III. 685.
- Schönleben, H., I. 13, 28.
- Schönlepperger, Buchdr. z. Augsb., II. 602.
- Schönstein, W., I. 423; —, St., II. 275.
- Schönwald, Gal., I. 448.
- Schönweis, II., I. 531.
- Schömwiesner, u. Numism., I. 51.
- Scholdermann, B. v. Gurs, II. 352.
- Scholten, II., I. 573.
- Schomburg, holl. Heerführer, IV. 83.
- Schorien, Ebb., I. 573.
- Schorwien, N.-E., I. 337, 651, III. 66, 358, 605.
- Schramb, H., I. 34.
- Schramowice, Gal., I. 522.
- Schranz, Wolfgang, k. eadm. Kanzler, III. 328, 334, 337.
- Schrott, Adm., Heerführer, II. 639.
- Schrottenbach, Balthasar, Krh. v. —, III. 339.
- Schreckenstein, Pö., I. 404.
- Schreiber, Jakob (?), II. 433, 434.
- Schreibersdorf, Gal., I. 444.
- Schreiner, H., I. 73.
- Schrenker, ö. Banernanführer, III. 317.
- Schritth, ö. Arzt, II. 392.
- Schrötter, Franz Ferd., H., I. 41, 43, IV. 323, 354, 481.
- Schümege, II., II. 488.
- Schün, Josef i. II., I. 92, 107, 474, 490, 491, II. 561, III. 196, 223, 657, IV. 286.
- Schützenhofen, Pö., I. 152, 391, 400, 437.
- Schulenberg, sächs. Bevollmächt., IV. 611.
- Schulenburg, ö. venet. Gl., IV. 119, 223, 234, 567.
- Schuler v. Liblon, H., I. 69.
- Schuller, H., I. 68.
- Schuller, Joh., Bürgermeister v. Schäßburg, IV. 63, 64.
- Schultis, Frim. o. Rutenberg, III. 437.
- Schulz, H. Gl., III. 657.
- Schumbert (Schelburg), I. 344, 496, III. 310, IV. 256, 399.
- Schupanet, Geiselt b. —, IV. 531.
- Schurff, ö. Boisch., II. 616, 640.
- Schuster, Stephan, Wiener Stadtthea., III. 658.
- Schwalow, russ. Adels-Nam., IV. 277, 292.
- Schwaben, Land, Volk, I. 256, 290, 293, 311, 548, 585, 591, 592, 654, II. 70, 111, 153, 189, 190, 379, 380, 473, 475, 477—480, 504, 509, 510, 517, 527—533, 537, 578, 584, 640, 644, 649, III. 11, 13, 15, 18, 34, 48, 190, 203, 213, 502, 508, 647, 659, IV. 41, 149, 392, 398, 586; Schwäbischer Volks-Nam., I. 575, Schwäbische Fürsten, I. 669, II. Schw. Hohenzollern; i. auch Friedrich, Konrad, Rudolph, Otto, Philipp, Rudolph.
- Schwabenberg, W., I. 105.
- Schwabendorf (Ewabóc), II., I. 529.
- Schwabenpiegel, deu. Rechtsbuch, III. 35.
- Schwabi b. Sovár, II., I. 530.
- Schwachheim, ö. Internuntius, IV. 299.
- Schwaderloch b. Constanz, II. 530.
- Schwäbisch-Hall, III. 366.
- Schwaidler, j. Schwedler.
- Schwamberg, Schwamberg, Ad. Geisl.

- i. 286. II. 290, III. 99, 181, 265, 335, 345.
- Schwandmer, S., I. 49, 50.
- Schwanenstadt, S.-De., I. 169.
- Schwarmer, S., I. 52, 65.
- Schwarz, S., I. 49.
- Schwarza, Schwarzawa, Schwarzau, St. i. M., I. 105, 389, 407, 411, 419.
- Schwarzach, S., IV. 118.
- Schwarzburg, Ebb., I. 567.
- Schwarzburg, J. Günther.
- Schwarzenau (Streu, St. v.), I. 5, 7.
- Schwarzenbach, Zmt., I. 640.
- Schwarzenberg, Kr., I. 338.
- Schwarzenberg, Reichsgen. u. Fürsten-
(Geisl., I. 390, III. 312, 334, IV. 417; — Adolph, Reichs Gf., III. 312, 313, 350; — L. August v., III. 467; — Johann Adolph, Reichs-
hofraths-Präsi., III. 520, 523, 565, 569, 577, 579, 607, 631; — Jer-
dinand, St. v., Obersthofmeister, III. 633; — Ferdinand Wilhelm, Gf. v., III. 643; — St. Karl, ö. Gf., IV. 585, 593, 603, 606, 608, 612; — (St. Jelis), ö. Min., IV. 643, 644, 646.
- Schwarzenegg a. Karst, I. 346.
- Schwarzmanien (Moldau), III. 117.
- Schwarzwald, der —, od. Fetschenegen-
wald, Gal., I. 458.
- Schwarzwald, der —, S.-De., II. 380, 472, 538, 644, IV. 149.
- Schwarzwasser, ö. Schlef., I. 106.
- Schwarz, Z., I. 308, II. 253, 642, 643, III. 64, 65, 67, 214, 250, 418, IV. 47.
- Schwechat, S.-De., I. 169, IV. 643.
- Schweben, III. 284, 404, 405, 431, 464, 468, 470, 471—473, 480, 482, 490, 494, 500, 503, 516, 518, 519, 522, 526, 529—533, 535 bis 537, 539, 571, 574, 576, 579, 582, 594, 603, 645, 647, IV. 80, 85, 90, 102, 105, 112, 149, 180, 198, 221, 278, 279, 285, 294, 528, 531, 548, 560, 611, 616; Könige v. —, j. auch Christian, Friedrich, Gustav, Gustav Adolph, Johann, Karl, Ka-
tharina, Oscar, Zigmund.
- Schwedisch-Vorpommern, IV. 278, 285.
- Schwedler (Schwaidler), II., I. 512.
- Schweidle, Pfarrer i. Gmaltz, II. 474.
- Schweidnitz, I. 432, 436, II. 168, 175, 235, 415, 421, 452, III. 86, 443, 489, 525, 537, IV. 286, 295, 297, 298, 301, 420; j. auch Agnes, Anna, Polko.
- Schweighardt, f. Conferenzzath, IV. 17.
- Schweithart, Brünner Sabritant, IV. 192.
- Schweinfurt, I. 383.
- Schweiz, I. 314, 654, II. 21, 110, 112, 115, 117, 121, 122, 127, 130 bis 132, 159, 189—192, 249, 250, 259, 262, 263, 267, 268, 324, 326, 327, 331, 379, 380, 395, 437, 438, 441, 455, 460, 461, 466, 467, 471 bis 473, 501, 509, 516, 520—523, 527—534, 533, 534, 544, 549, 554, 555, 578, 580, 603, 614, III. 171, 174, 503, IV. 65, 153, 342, 356, 360, 578—581, 611, 612, 616.
- Schwendl, Lazar v. —, f. Feldhaupt-
mann, III. 277—281, 285.
- Schwenkfeld, Kaspar, Seltenstifter, III. 205.
- Schwerin, pr. Heerführer, III. 647, IV. 87, 184, 195, 213, 275, 276, 280.
- Schwider, S., I. 68.
- Schwichelt, v. —, hannov. Dipl., IV. 199.
- Schwiebus, III. 662, IV. 178.
- Schwoy, S., I. 47, IV. 517.
- Schwoyz, Schweiz, I. 655, II. 116 bis 131, 130, 131, 191, 250, 323, 471, 523, 529, III. 174.
- Schyllthal, Ebb., I. 551.
- Seythische Steppen, III. 148.
- Sdraga, Kro., I. 359.
- Sebastiansberg, Sachsen, I. 386.
- Sebeklieb (Rlieb), II., I. 488.
- Sebenico (Sibul), Dalm., I. 125, 356, 357, 360, II. 81, 89, 177, 178, 205, 214, 281, III. 144, 146; — Gf. v. —, j. auch Domalbus.
- Sebinow, j. Zeben.
- Sebenstein, S.-De., IV. 610.
- Sebes, Szász, j. Mühlbach.
- Sebestényi, ung. Bischof, III. 651, 652.
- Sebeşeny, magy. Zinjurg., IV. 156, 157.
- Sebotendorf, Gal., I. 445.
- Sebus, terra. Zetzlerland, j. Mühl-
bach.
- Sebusvár, j. Karanjeses.
- Sesesto, Schlef., I. 432.
- Seschelles, Gf., IV. 213, 259.
- Sechia, St. i. St., IV. 133.

- Sechsstädte, i. d. Lausitz, II. 453, 487.
 Seckan, Bisthum, I. 335, 635, 646, II. 12, 14, 18, III. 39, 54, 89, IV. 396; — Bischöfe v. —, s. auch Arzt, Brenner, Christoph, Heinrich, Leopold, Scheidt, Trautmannsdorf, Ulrich, Werthard.
 Seckendorf, Arch. v. —, f. Botisch, IV. 129, 131, 136, 141; — Gl., IV. 133, 134, 141, 142, 160, 193, 219, 220.
 Seckenheim, Pfalz, II. 406.
 Seckingen, a. Rhein, II. 517, III. 538.
 Sedan, Arch., III. 524, IV. 115.
 Sedlec, Bb., I. 392, 398, II. 2, 46, 102.
 Sedlec, Neuz, s. Musterlig.
 Sedlitz, Gf., ö. Politz-Min., IV. 630.
 Sedmihradsko, slav. N., s. Ebb.
 Secau, Gf. v. —, ob.-ö. Adelsfam., IV. 150, 201, 213.
 Seebach, B. v. Laibach, III. 247.
 Seeberger Paß, Karam. Paß, I. 338.
 Seeburg, ö. Dynastien, I. 370.
 Seefeld, N.-De., I. 374, II. 130, 137; — I., IV. 48; — bayr. Gf., IV. 357.
 Zeeger, v. —, ö. Mil., IV. 343.
 Seel, H., I. 74.
 Zealand, II. 501.
 Seelau (Želivo), Bb., I. 398, 399, 411, II. 288, 290; s. auch Johann.
 Seelisch, Buchdrucker, III. 249.
 Seendorf, s. Solna.
 Seewalchen, N.-De., I. 169.
 Seewies, St.-Schweiz, II. 268.
 Segeberg, Congress v. —, III. 431, 455.
 Segeste, Stdt. d. Kärner, I. 182.
 Zegner, Arzt u. Naturf., IV. 517.
 Ségur, frz. Befehlshaber, IV. 211, 212, 555.
 Seibersdorf, s. Seifriedsdorf.
 Seidenberg, Schlef., I. 396.
 Seidt, H., I. 71.
 Seidlwinkeltal i. d. Tauern, III. 67.
 Seifried, H., I. 13.
 Seifriedsdorf (Seibertsdorf), Schlef., I. 435; — Gal., I. 414.
 Zellern, s. Zailern.
 Zellerthal, I., I. 306.
 Zeinsheim, v. —, Gf., IV. 356.
 Zeisenberg, Arch., I. 342.
 Zeijenstein, N.-De., III. 317.
 Seiseralpe b. Boken, I., I. 301.
 Seitendorf, N., I. 105.
 Seitenstetten, N.-De., III. 74, 75, 317, IV. 539.
 Seivert, H., I. 52.
 Seiz, Kartth.-Kloster, St., III. 245.
 Seifen, N., I. 487.
 Selb, Bb., I. 392.
 Seld, Dr., Reichs-Vice-Kanzler, III. 254.
 Seldenhofen, s. Saldenhofen.
 Selei (Kalykadnos), St. i. Kl.-Asien, I. 614.
 Selgersdorf, s. Sperndorf.
 Selig-Cassel, H., I. 68.
 Seligmann, Dr. in Hall, II. 642.
 Selim I., türk. Sultan, II. 564, 587, 653; — II., dgl., III. 280; — III., dgl., IV. 560.
 Selingirai, Tartarenführer, III. 687.
 Seliicht, Ebb., I. 573.
 Selt, s. Schelf.
 Seltze, N., III. 373.
 Selmeç-Pánya, s. Schemnitz.
 Selowitz, N., III. 528.
 Selvo (Sili, Silva), I., II. 146.
 Selyt, s. Markt-Schelfen.
 Selz, Verhandlungen zu —, IV. 578.
 Semendria (Smederovo), Serb., II. 316.
 Semgallen, Rußl., IV. 277.
 Semler, H., I. 42.
 Semlin, N., I. 364, II. 79, 373.
 Semering, Bergh. & Paß i. St., I. 101, 166, 330, 333, 372, 596, 640, 651, II. 14, 102, 140, 154, 269, 481, 588, III. 66, IV. 460, 504.
 Semnonen, germ. Volksstamm, I. 230.
 Sempach, Schweiz, II. 191, 192, 250, III. 277.
 Sempte, s. Schintau.
 Semp-Übersberg, bayr. Ad.-Geschl., I. 295, 308, 370.
 Semfenberg, Arch. v. —, H., I. 40, 41.
 Sendlingen, Bay., IV. 79.
 Sendomir, s. Zandomir.
 Senef, Schl. b., III. 578.
 Senftenau, B., III. 532.
 Sentenberg, Bb., I. 398, III. 446, 449.
 Senstleben, N., I. 105.
 Senj (Zenja), s. Zengg.
 Senke, Neumarkter —, St., I. 332.
 Sentis, Arch. v. —, II. 506, 508, 557.
 Semnyey, u. Adel-Geschl., III. 382; —

- Stephan, B. v. Waizen, Besprim
 & Raab, u. Kanzler, III. 459, 513.
 Zenonago, angebl. deu. Gau, I. 252.
 Zenoſetſch a. Karſt, I. 346.
 Zentius, Saturninus, röm. Feldherr,
 I. 214.
 Zevetow, Bö., II. 46.
 Zeppeville, frz. Geſ., III. 645.
 Zepii, Ebb., IV. 422, 427.
 Septemcastrensis. terra. Ebb., I.
 552, 553.
 Septemvirkaltafel, oberſter Gerichtshof
 i. U., IV. 430.
 Septimius Severus, röm. K., I. 164,
 175, 183, 186. 3. 6.
 „Seppenec“ (Siebenbürgen), I. 462.
 Serajevo, Bosnien, III. 683.
 Serbelloni, ö. G., IV. 280, 284,
 295, 298.
 Serben, Volk (Serbler), I. 238, 253
 bis 255, 278, 357, 364, 385, 445,
 497, 543, 545, 546, 549, 550, 597,
 II. 68, 76, 87, III. 306, 310, 672,
 673, 674, 678, IV. 56, 104, 136,
 153—156, 203, 248—250, 255,
 256.
 Serbien (ehem. Servien, vgl. Raſcien),
 I. 543, II. 68, 76, 80, 87, 88, 177,
 179, 180, 182, 206, 316, 334, 341,
 346, 369, 372, III. 117, 147, 308,
 535, 671, 676, IV. 119, 120, 140
 bis 142, 247, 248, 255, 348, 532,
 570, 592, 616, 637; ſ. auch Katharina,
 Milán, Miloſch, Nenadoviſch, Ste-
 ian, Uroſch.
 Seredy, Kaſpar, Feldhptm., III. 219,
 220, 224, 237.
 Serena, venet. Baumeiſter, I. 557.
 Sereni (Szörényi), Gf., III. 658.
 Serentheim, ſ. Sarentheim.
 Sereth, Al. i. Gal., I. 442, 459, 460
 bis 464; — Ort i. Buk., I. 463.
 Sergia, Gens. I. 200.
 Serimvár (Prinyivár), U., III. 590, 595,
 596.
 Sernatingen a. Bodensee, II. 634.
 Serponte, Eſſtſt., IV. 446.
 Terravalle, T., I. 303, II. 188, 282,
 IV. 398.
 Tertorius, II. 634.
 Servatius, Dux Rhaetiae, I. 230, 235.
 Servet, Sectenſtifter, II. 240.
 Servien, ſ. Serbien.
 Servitiana (Gradiſta?), I. 173.
 Servolo i. Frieſtiner Gebiet, II. 426,
 III. 394.
 Seſaſio i. Nt., I. 237.
 Seſia, Al. i. Nt., IV. 50.
 Sejory, Gal., I. 457.
 Seſſelſchreiber, Hofmaſter, III. 80.
 Seſyma v. Raſchin, Jaroslaw, Bö.
 Erulant, III. 479.
 Seuje, Heinrich der — (Zuſo), Wjñiter,
 II. 228.
 Sevaſer (=Zävater), ill.-paun. St., I.
 165, 244.
 Sevennen, IV. 53, 88.
 Severin, d. Heilige, Glaubensb. in
 Noricum, I. 227, 233, 242.
 Severin, Saint —, frz. Dipl., IV. 238,
 239.
 Severin, kleine Walachei, II. 93.
 Severin, Kro., IV. 249, 423.
 Sevilla, Tractat v. — (1729), IV.
 130.
 Serthenthal, T., III. 67.
 Seydlis, Freibenter, II. 225.
 Senſſel, Gräfin, IV. 357.
 Szécſy, Dionys, Karb. Primas v. U.,
 II. 335, 343, 365.
 Sforza, Francesco, II. 323, 324, 545, 625,
 III. 172; 3. 18. — Johann, Galeazzo,
 Sz. v. Mailand, II. 458, 460, 461;
 — Ludovico, II. 509—511, 520,
 526, 527, 534, 545, 625, III. 172;
 — Aſcanio, Karb., II. 511; —
 Maſſimiliano, II. 520—523, 545;
 — Pona, Gem. d. Sigismund, III.
 217; ſ. auch Maria Bianca.
 Shakespeare, IV. 516.
 Siebenburger-Siebenburger, I. 554.
 Sibidad, ſ. Cividale.
 Sibin, ſ. Gibin.
 Sibinburg, ſ. Hermannſtadt. (3. 9—10.)
 Sibirſk, t. Botſch., III. 226.
 Sicco, II. 252; ſ. auch Caldonazzo.
 Sicco, Botſch., III. 225.
 Sichelburg, ſ. Schumbert.
 Sicilien, I. 615, II. 324, 508, 524,
 III. 574, IV. 12, 20, 94, 111,
 112, 128, 134, 159, 200, 597, 611,
 612, 616; ſ. auch Uſſons, Clementine,
 Karoline, Maria Hereje.
 Sidel, H., I. 61, 75.
 Sickingen, II. 614, 624, 629, 632.
 Siculi (Székler, Széklerland), I. 563,
 564.
 Sid, Berg i. Slavonien, I. 363.
 Sido, markom. Soldfürſt, I. 171, 215.
 Siebenbürgen (rum. Ardeal), I. 12,
 52, 53, 68, 69, 85, 96, 98, 143,
 174, 176, 192, 200, 218, 222, 224,

225, 238, 380, 459, 537, 549 bis 552 ff., 571, 573, 577, 578, II. 57, 59, 60, 62, 63, 64, 67, 74, 94, 106, 305, 316, 416, 560, 566, 654, III. 116, 117, 123, 125, 137, 154, 156, 159, 200, 218—220, 227, 228, 232, 237, 238, 240, 281, 282, 306, 307, 351, 353, 358, 359, 364, 365, 370, 382, 384, 385, 387, 417, 474, 475, 513, 516, 539, 558 bis 560, 584—588, 590, 592, 599, 609, 620, 622—624, 627, 654, 660, 663, 664, 668—670, 676—678, 680, 681, 683, 688, IV. 57, 60, 62, 64 bis 67, 97, 98, 100, 103, 107, 117 bis 119, 142, 150, 151, 250, 305, 339, 364, 389, 392, 393, 421 bis 423, 426—428, 446, 450, 458 ff., 463, 479, 485, 490, 499, 513, 537, 538, 551, 643, 644, 647, 648, 651, 652.

Siebenburg, j. Hermannstadt.

Siebeneich, z., II. 266.

Siebenlinden, j. Séthárs.

Siegel, h., I. 72.

Siegelsberg (Ziegliš), II. I. 487.

Siegfried, S. v. Augsburg, I. 587.

Siegliš, j. Siegelsberg.

Siena, St., II. 294, 317, 356.

Sieniawski, Palt. v. Selez, IV. 38, 39.

Sievering b. Wien, I. 227.

Sieviers (Sievierz), Zschlej., I. 434, 437, 444, 450.

Sigbert (Sigiberti), merov. Fürst von Austrasien, I. 238, 256.

Sigehard, Patr. v. Aquileja, I. 340.

Sigfried v. Anhalt, I. 659.

Sighart, Mhnh. d. Sempt-Gbersberger, I. 288.

Sigler, h., I. 25.

Sigmund (Sigismund), — R. v. U. den. Kd., deutscher Kaiser u. K. v. Böhmen (Luremburger), I. 131, 393, 422, 456, 462, 480, 481, 497, 502, 508, 522, 532, 533, 540, 545, 546, 558, 561, 569, 570, 574, II. 168, 169, 175, 184, 200—210, 212—214, 216—227, 231, 238 bis 240, 243—247, 257—266, 269 bis 271, 273, 275, 276, 279, 281—283, 285—287, 289—296, 298—305, 312, 316—318, 322, 334, 335, 345, 361, 652, III. 85, 116, 117, 122, 125, 126, 137, 138—142, 147, 153, 157, 217, 224, IV. 356; 3. 17. —

habsb.-öherr. Fürst, v. Tirol, II. 40, 320, 326, 328—332, 366, 378—384, 389, 392—396, 423, 437—441, 471—476, 479, 480, 499, 504, 541, III. 22, 34, 55, 64; — poln. Könige: — a) Jagellonen, I. 428, II. 563, 564, 568—570, 572—574, 613, III. 170, 181, 186, 190; — August, d. letzte Jagellone, III. 259, 282; — b) Sasa, III. 300, 301, 302; — III., III. 417, 422, 428; — Korybut, Prinz, Neffe Wilhols v. Litthauen, II. 292, 294, 296; — Sigmund Franz, Erz. Sohn Erz. Leopolds V., III. 639, IV. 379.

Sigmund Ernst (Sampo), S. v. Jünnfischen, III. 160.

Sigmundstron, Sigmundslust, Zschlösser i. z., II. 476.

Sign, Palm., I. 356, II. 202, 215.

Sigovius, Gallierfürst, I. 151.

Sijo, Sl., II., I. 496.

Siklós, II., I. 497, II. 213, 276.

Siklón, Michael, protest. Präbikar, III. 236.

Silberberg, Bd., I. 391, 438.

Silbergrund, Silberwalb, Montangrund i. II., I. 516.

Silian (Sillian), z., IV. 610.

Silicano, Gz., IV. 397.

Silfinger, Vandalen-Stamm, I. 431.

Silistria (Durostorum), I. 175, II. 53.

„Silistrien“, als landjch. Bezeichnung, III. 676.

Silius, P., illyr. Proconjul, I. 157.

Sill, Sl. i. z., I. 305, 307, II. 641.

Sillein (Sjolna, Silina), II., I. 95, 96, 481, III. 137, 397.

„Silece“, j. Selan.

Simeon (Sova), Prantović, S. v. Janopol, III. 673.

Simmering b. Wien, II. 384.

Simon, Koloniegründer i. Gal., I. 448; — Pann., II. 89.

St. Simon, Sz. v. —, IV. 114.

Simontornya, Ort i. II., I. 496.

Simontornyai, ung. Parteiführer, II. 213.

Simpach, Pann., IV. 220.

Simplicius, Stadtwitar v. Rom, I. 200.

Simsdorf, Zschlej., III. 441.

Sinadene, byz. Prinzeßin, Gem. R. Geijja's I. v. II., II. 73.

- Zinan Rajcha, Großvezier, III. 306, 307, 312.
 Zincère, d. Geldzeugemeister, IV. 289.
 Sindelburg, Fe., III. 75.
 Sinelli, Emerich, B. v. Wiener-Nenzstadt, III. 569, 574, 579, 621, 626, 631, 635.
 Sineus, Warägerführer, I. 253.
 Singidunum, I. 170, 173, 175; f. auch Belgrad.
 Singler, H., I. 530.
 Singriener, Buchdrucker i. Wien, III. 78.
 Sinj, Dalm., I. 357.
 „Sior“, huss. Raubschloß b. Kuttensberg, II. 302.
 Zion, f. Sitten.
 Singendorf, d. Ad.-Geschl., III. 540; — Johann Joachim, Of. v. —, III. 566; — Georg Ludwig, III. 566 bis 568, 570, 626, 631, IV. 75, 458; — Albert, Of., III. 569, 631; — Philipp Ludwig, Of., IV. 1, 75, 76, 79, 92, 93, 110, 134, 146, 175, 183, 188, 191, 201, 204, 205, 213, 221, 245; — Rudolph, Of., IV. 109.
 Singheim, Schl. b. —, III. 578.
 Sipar, Jür., I. 348.
 Sipontum (Maufrondonia), I. 255.
 Sirt, Jakob, Erz. v. Köln, II. 404.
 Siemien, Syrmien (Frankenland, Frankofortion), Szerém. Ebdicht. u. Gorniat i. Slavonien, I. 278, 360, 363, 546, II. 68, 81, 83—85, III. 116, 191, 543, 668, 674, 678, IV. 29, 119, 154, 248, 421, 592; — Georg von (Szerémy), Gyonit, II. 653.
 Sirinium b. Mitrovic, H., I. 167, 173, 174, 177, 179, 182, 184, 185, 196, 199, 200, 226, 241—243, 363; Bischöfe v. —, f. auch Anthemius, Trenaus.
 Siscia i. Sissef, B. v. —, f. Tivrimus.
 Sisman v. Bulgarien, II. 206, 207; — III., Herr v. Tynowo, II. 87, 182.
 Sijmaniden (Maniden), bulgar. Dynastie, II. 180.
 Sissef (Siscia), I. 172—174, 178, 179, 182—184, 199, 242, 243, 278, 362, 364, II. 68.
 Sislav, Bulgarenstadt, Friedens-Congreß i. —, IV. 554, 592.
 Sitten (Zinn), Schweiz, II. 520; B. v. —, f. Schimmern.
 Sittich, Kr., I. 343.
 Sittich, Jakob v. Gms, II. 592; — Marr v. Gms, II. 546, 550, 555; vgl. v. Gms.
 Sittich, Marr, Ob. v. Z., III. 390.
 Sirtus IV., B. II. 451, 458, 461; — V., dgl., III. 296.
 Stala, S., I. 18, III. 363, 430, 440.
 Stalic, Bb., I. 152, 389, II. 46, 287.
 Stalic (Stalis, Szakoleja), H., I. 418, 480, III. 155, 421, IV. 458.
 Scandinavien, II. 323, III. 170, 404, 433, IV. 149.
 Skardona, f. Stradin.
 Scaurus, Mem., I. 157.
 Stava, Gal., I. 443.
 Steno, H., IV. 470.
 Skodra, f. Stutari.
 Skordister, felt. Velt, I. 210.
 Stotschan, Schlef., I. 106.
 Stradin, Dalm., III. 309.
 Stude, Bb., II. 449.
 Stutari (Skodra), i. Alb., I. 143, 155, 162, 277, 353, 355, II. 76, 542, IV. 530.
 Stanak, f. Sajo.
 Stankamen (Zalantemen, Aemminum), H., I. 173, II. 304.
 Stalina, Berge, Ru., I. 460.
 Stannonia, B. v. Wien, II. 616, III. 243.
 Staluga, Gescht b. —, IV. 531.
 Stawaia, Wilhelm, Of., Bb. Oberlebenshofr., Hofkammerpräsi., dann Oberhofkanzler, Geschichtsjhr., I. 18, III. 364, 367, 376, 377, 381, 396, 408 bis 411, 433, 439, 441, 460, 461, 510, 511; — Albrecht v. —, auf Roischumburg, III. 460.
 Slaven (Slawen, Winden, Wenden), I. 208, 238, 249, 277—279, 289, 363, 368, 375, 385, 387, 388, 431, 526, II. 29—31, 65, 68, III. 48, 49, 60, 62, 89, 103, 148, IV. 250.
 Slawnik (Slawnik), Bb. Geschl., I. 390, 395, II. 31, III. 104.
 Slavonien, I. 27, 53, 69, 116, 142, 360, 362, 363, II. 31, 75, 276, 369, 489, 548, III. 116, 117, 125, 126, 138, 143, 185, 199, 200, 287, 423, 603, 610, 668, 678, IV. 140, 154, 203, 248, 643; f. auch Kotozoman, Uslati.

- Slawec, Bach i. d. Bn., I. 460.
 Slawek v. Riesenburg, bö. Herr, I. 393.
 Slawiz, troa. Usurpator, II. 78.
 Slawkow, f. Musterliß.
 Sleingt, f. Schlaning.
 Slezane, f. Schlesiener.
 Slezto, f. Schlesiener.
 Sljena-Brh, Kro., I. 362.
 Slomafen, I. 407, 409, 507, II. 30 bis 32, 67, 69, IV. 58.
 Slowenen, f. Slawen.
 Slovénici, bö. Gauvolf, III. 103.
 Sluša, Franz, f. u. Protonotar, IV. 393.
 Sluin, Mil.-Orenze, I. 364, 496, IV. 399, 423.
 Sluys, Niederl., II. 504.
 „Smečansty“, f. Martinic.
 Smeretowec, f. Nichtenberg.
 Smikonsti v. Saar, huss. Földnerf., II. 336.
 Smiricki, bö. Adel, II. 364; — Margaretha v. —, Mutter A. Wallenstein's, III. 460; — S. A., III. 462.
 Smith, A., Nat.-Defon., IV. 494.
 Smizany, f. Schmögen.
 Smolenica, f. Schmöltnitz.
 Smolenst, Pol., II. 570, IV. 367.
 Smolka, S., I. 70.
 Smyrna, Kl.-St., IV. 493.
 „Snaidholzer“, die —, Adels-Verbindung i. T., II. 255.
 Sob, Echloß i. Gal., I. 454.
 Sobámpa, Ebb., I. 530, IV. 152; f. auch Salzburg.
 Soběslav, Pö., I. 152.
 Soběslaw I. (Sobiesław), S.; v. Pö., I. 387, II. 37; — II., dgl., I. 612, II. 38, 84, III. 90; — Theilsfürst v. Ghrudin (Dipolnice), II. 38, 39, 41; — Sohn Johann Heinrich's, Mtg. v. W., I. 422, III. 84.
 Sobiešta, Thereja, Tochter Johann Sobiešti's, IV. 11.
 Sobiešti, Sob., Kg. v. Pol., III. 575, 578, 624, 625, 647—649, 655, 659, 660, 682, 684, IV. 11.
 Sobolte, Echl., I. 131.
 Sobotischje (Sabbatsdorf), U., I. 180.
 Socinus, Sectenführer, III. 240.
 Sodan, f. Sudun.
 Sodeger v. Tyto, Trienter Podesjá, I. 658.
 Söding, St. u. D., Et., I. 336.
 Söll, prot. Präbital, II. 643.
 Sötern (Söters), Philipp v. —, Ritt. v. Trier, III. 490, 504.
 Söfalva, Ebb., I. 176, 538.
 Sořia, Türk., III. 674.
 Sohl (Ren- und Alt-), U., I. 108, 484, 485, 488, II. 347, III. 373.
 Sohrau, Echl., I. 427.
 Sois, de —, bö. Landstand, IV. 417.
 Soijjous, Echl. b. —, I. 229.
 Soijjous, Eugen Mauritius, Gf. v. —, III. 641; — Olimpia Mancini, Gem. des Vorigen, III. 641.
 Sotof, Hans, Ritter v. Lamberg, II. 219, 221, 225, 287.
 Sotolnice, Schlei., I. 432.
 Sola, St., Gal., I. 443.
 Solari, f. Sl., IV. 47, 48.
 Solentia (Solta), Dalm., I. 154.
 Solferino, Echl. b. — (1859), IV. 647, 650.
 Soliman I., türk. Sult., II. 180; — II., dgl., II. 653, 655, 656, III. 170, 176, 191, 195, 198, 217, 223, 224, 225, 277, 279, 308, 312.
 Solitro, S., I. 70.
 Solmar (Solymvár), U., I. 503.
 Solms, Gf., prälz. Großhofmeister, III. 444; — Gl., III. 659; — preuß. Gf., IV. 366.
 Sotothurn, Echweis, II. 121, 130, 131, 190, 471, 530.
 Solstein, T., I. 307.
 Solt, U., I. 503.
 Soltys, S. v. Kratau, IV. 335, 336.
 Soltyskoj, russ. Feldherr, IV. 291, 292.
 Solymos, U., I. 545, 549.
 Solymotö, U., III. 135.
 Solymvár, f. Solmar.
 Somersberg, T., I. 304.
 Somlyó, I. 540, 550, III. 668, IV. 33.
 Soumacampagna, St., Echl. b. —, IV. 642.
 Sommer, S., I. 46, IV. 517.
 Sommerau, ö. Staatsmann, IV. 590.
 Sommersberg, S., I. 41.
 Sommerich, U., I. 491.
 Sommerstein, Sommersteinhof b. Lemberg, I. 456.
 Somogy, f. Schmögen.
 Somogy, f. Sümegh.
 Somogyi, S., I. 25.
 Sona, St., IV. 642.
 Sonabender, Lorenz, Grazer Stadtpfarrer, III. 342.

- Sonnenberg, B. H., IV. 398; — Ulrich, f. Rath, II. 326.
- Sonnenburg, Nonnenstift, I., I. 304, II. 393, 394, 643, III. 73.
- Sonnenfels, N. v. —, IV. 447, 469, 471, 482, 494, 518.
- Sonthheim (Sonthem, Suinthem), Ladislaus v. —, Abt, Genealogie, I. 5, II. 605.
- Sonthofen, Bau., I. 164.
- Sopatat, f. Salzburg.
- Sophie, Tochter K. Heinrich's III., I. 600; — Tochter des Griechentaisers Theod. Naskaris, I. 624; — Tochter K. Johann's v. Bay., II. 290; — Marggräfin v. Brandenburg, III. 265, 282; — Nichte Gabriel Báthory's, Witter Náköczy's, III. 385, 612; — Gem. Ernst August's v. Hannover, III. 637; — v. Anhalt-Zerbst (f. Katharina II.), IV. 229.
- Sopianae, H., I. 172, 497.
- Soprony, f. Sedentburg.
- Sorban, Paul, f. Leibarzt, III. 658.
- Sorben (Surben), f. Et., I. 254, 385.
- Sorbenmark, I. 382, 385.
- Sós, ung. Aelbherr, II. 176.
- Sosjed, Kro., III. 330.
- Sotla, St., Kr., I. 362, II. 463.
- Sotise, frz. Aeerführer, IV. 285 bis 287, 289, 295, 298.
- Souches, de —, Gf., Gf., III. 528, 529, 572, 578, 580, 587, 593, 595, 658, 678.
- Soune, Wtzi v. —, Vogt v. Gurt, I. 602.
- Soune-Frieisch-Zeltischach, Wilhelm I., Gf. v. —, I. 335, 587; f. auch Wilhelm, Elisabeth.
- Sounef (Sounef), d. Freien v. —, später Grafen von Gilly, I. 336, II. 274, 277, III. 54, 72; — Ulrich v. —, II. 274; — Friedrich v. —, II. 274; vgl. Gilly.
- Sóvár, I. 530, III. 626; f. auch Salzburg.
- Sowiner, mähr. Adelsgeschl., III. 99.
- Soyu, f. Sajó.
- Spalato, Falm., I. 125, 255, 278, 356, 357, 360, 361, II. 75—77, 79, 81, 89, 177, 178, 205, 214, 283, 572, 630, III. 143, 144, 146, 147; — Gb. v. —, f. Zane; — Erzpriester v. —, f. Thomas.
- Spangár, Chronist, I. 24.
- Spanheim, Professor, III. 523.
- Spanien, II. 60, 324, 491, 492, 507, 508, 510—513, 515, 517, 520 bis 524, 237, 543, 546, 548, 554, 556 bis 559, 603, 616, 629, III. 145, 168, 169, 172, 211, 215, 256, 270, 271, 357, 359, 361, 374, 376, 377, 390, 395, 396, 403, 413, 455, 456, 459, 466, 471, 482, 483, 491, 495, 521, 522, 524, 526, 530, 531, 535, 557, 558, 572, 573, 574, 577, 582, 646, 648, 649, 661, 662, 685, 686, IV. 8, 10, 11, 13, 14, 17, 44, 50, 82, 85—89, 91—94, 111, 112, 128 bis 130, 132, 141, 145, 159, 160, 173, 180, 181, 199, 200, 222 bis 224, 233—235, 237, 267, 292, 316, 374, 560, 582, 597, 611, 612, 615, 616, 623, 624, 637; — Könige v. —, f. Amadeo, Carlos, Ferdinand, Johanna, Joseph Bonaparte, Isabella, Karl, Louise, Maria Christine, Maria Theresia, Margerita Theresia, Philipp.
- Spanioler, span. Soldner, III. 310.
- Spantau, d. Gf., III. 612, 622, 623.
- Sparr, Georg v. —, Gf., Aelbherr, III. 483, 486, 499, 501, 595.
- Spaska, Berg, Bu., I. 460.
- Spat, David, ö. Bauernanführer, III. 450.
- Spaur (Spor, Sporo), Nam. i. Et., I. 303, II. 264, IV. 398; — Peter v. —, II. 254, 256, 261, 264, 265, 267; — Gf. v. —, III. 322.
- Speckbacher, Joseph, IV. 599, 600.
- Speier, II. 101, 103, 190, 245, 537, III. 195, 281, 282, 322, 470, IV. 222.
- Spener, Theologe, III. 637.
- Spening, Lorenz, Baum. a. Wiener G. Steph. D., III. 79.
- Speratus, f. Spretten.
- Sperges, Joseph v. —, auf Palauz, Hofrath, IV. 323, 481.
- Sperjogel, Chronist, I. 12, II. 655, III. 105.
- Sperndorf (Selgersdorf), H., I. 515, 516, 526, 527.
- Spielberg, Festung b. Bräun, H., III. 529, IV. 610.
- Spielfeld, Et., I. 101.
- Spielmann, ö. Staatsm., IV. 323, 481, 552, 553, 566—568.
- Spieß, Anna, II. 474.
- Spieß, Dr., Gf., IV. 541.
- Spießhammer, f. Guspinian.

- Epilimbergo, *Artaut*, I. 345, II. 142, 143, 150.
- Spindler v. Hofsch, J. B., Hofkammer-rath, III. 446.
- Spinelli, ff. *Scht.*, III. 487.
- Spinola, *sp.* Feldherr, III. 427, 456.
- Spinola, B. v. Wiener-Neustadt, f. *Monas.*
- Spiska jobota, f. *Georgenberg.*
- Spiska stolica, f. *Zipter Com.*
- Spital, *st.*, I. 321, 327, II. 464, 465, III. 67, 316, IV. 151.
- Spitignew-er Zupe, *W.*, I. 416.
- Spirignew, *Spirihnew* I. (*Premyssiden*), S. *Bořnow's*, *Hz.* v. *Čd.*, I. 290, II. 30; — II., *Sohn* *Břetislav's* I., *Hz.* v. *Brünn*, II. 34, 39, 72, III. 105.
- Spis, *N.-De.*, II. 536, III. 317.
- Spön, *niedert. Bevollm.*, IV. 612.
- Sponer, u. *Nam.*, IV. 459.
- Sponheim-Ortenburg-Lavantthal, Gra-fen dann Herzoge v. *Kärnten*, I. 325, 327, 336, 341, 605, 613, 620, 657, III. 9; — *Bernhard*, *Gf.* v. —, I. 609, 613, 617; — *Engelbert*, *Gf.* v. —, I. 325, 350, 602, 606; — *Ulrich* II., *Hz.*, I. 617; — *Ulrich* III., *Hz.* auch von *Lundenburg* i. *W.*, I. 342, 417, 636, 641—643, 649, II. 41, 42; — *Philipp*, I. 646, 647.
- Sporf, ö. *Reiter-Gl.*, III. 532, 533, 592, 595, 613.
- Sporuhan, *Paß*, *Čd.*, I. 388.
- Spos, *Herrsch.* i. d. *Sippals*, I. 384.
- Sprenger, *Hanns*, ö. *Feldhptm.*, II. 545.
- Sprengz, *Sebastian*, B. v. *Vienn*, II. 642, 643.
- Spretten (*Speratus*), *prot. Pred.*, II. 636, 651, 654, III. 243, 244.
- Sprinzenstein, ö. *Botfch.*, III. 446.
- Spytek v. *Melstyn*, *gal. Wagn.*, I. 458.
- Strebernit, *serb. Silberbgw.*, III. 146.
- Stulz-Derbend, *Balkanpaß*, II. 340.
- Staats, *N.-De.*, I. 374, 611.
- Stab, *Johann* (*Stabius*), *st.*, I. 5, II. 601, 606, III. 76.
- Stablowitz, *mä-schl. Guttave*, I. 423.
- Stackelberg, *ruß. Bevollm.*, IV. 611.
- Stadeker, *der Minnef.*, III. 72.
- Stadion, *Philipp*, *Gf.*, ö. *Mün.*, IV. 481, 566, 583—586, 589—595, 597, 598, 605, 607, 630; — *Gf.* (*franz.*), *gal. Souv.*, IV. 643, 644.
- Stadlau, *De.*, I. 624, II. 217; — *Joh.* v. —, II. 102.
- Stadloo, *Schl. b.* —, III. 458.
- Stämpfl, B. v. *Vienn*, II. 266.
- Stättenberg, *St.*, II. 271.
- Stäublein, *Wiedertäufer*, II. 633, III. 65.
- Stagno, *Dalm.*, I. 356, III. 146.
- Stahrenberg, *Starckenberg*, *Storchin-berg*, *Schl. i. D.-De.*, ad. *Geschl.*, I. 358, 616, II. 210, 226, III. 55, 540; — *Gundaker* v. —, I. 626, 664; — *Hanns* v. —, III. 181; — *Grasmus* v. —, III. 251; — *Gottfried* v. —, III. 316, 362, 388, 417; — *Richard*, *Gf.* v. —, III. 417, 588; — *Heinrich* *Wilhelm*, III. 566; — *Ernst* v. —, III. 612; — *Rüdiger*, *Gf.* v. —, *Berth.* *Wien's*, III. 634, 643, 658, 661, 671, 681, 682, IV. 16—19, 76; — *Bartho-lomäus*, IV. 18; — *Guido*, S. *des Barthol.*, *Better Rüdiger's*, III. 658, 665, 669, 670, 672, 677, 678, 682, IV. 18, 19, 42, 43, 48—50, 53, 75, 76, 82, 83, 86, 88—93, 99, 115, 133, 146, 160; — *Gundaker* v. —, *Hofkammerpräsident*, IV. 49, 76, 77, 79, 110, 129, 134, 145, 146, 183, 191, 201, 245; — *Mar* (*Bruder Guido's*), IV. 116, 284; — *Georg*, *Ält.*, ö. *Mün.*, IV. 265, 267—269, 277, 287, 289, 290, 294, 296, 322—324, 443, 480, 534, 544, 566, 579.
- Staika, *Bergu. Ru.*, I. 460.
- Stainville, *ff.* *Gl.*, IV. 118; — *Marquis de* —, *franz. Botfch.*, später *Premier*, IV. 234, 287, 289 — vgl. *Chojfenl.*
- Stainz, *St.*, II. 342; — *Probst* v. —, f. *Kosolenz*.
- Stair, *Lord* —, IV. 215, 221.
- Stambul, f. *Constantinopel.*
- Stampfen, *st.*, I. 180, 175.
- Stampfer, *Gf.*, IV. 181.
- Stams, *st.*, II. 526, 643.
- Stanacum b. *Engelhardszell*, *D.-De.*, I. 169.
- Stanhope, *engl. Feldherr*, IV. 86, 89.
- Stanislaw, f. *Stanislawow.*
- Stanislaus v. *Žuaim*, II. 232, 234, 242, 243.

- Stanisławow (Stanisław), Gal., I. 457, 458, II. 454.
- Stammern, M., I. 106, 412.
- Stanzertthal, T., I. 99, II. 251.
- Staphyläus, röm. Legat, II. 564.
- Staps, Friedrich, Autentiker, IV. 598.
- Stara-wes, f. Altdorf.
- Stardowa, U., I. 193.
- Starkenberg, f. Starhemberg.
- Starkenber, f. Stahrenberg.
- Starkenber, T., II. 254, 261, 266; — Ulrich v. —, II. 264, 265; — Wilhelm v. —, II. 265; — Hartmann v. —, III. 73.
- Stargard, III. 503.
- Starzer, ö. Dipl., III. 424.
- Statilev (Statilins), jbb. Bischof, III. 190, 200, 220, 221, 238.
- Stattenberg, N. von —, f. Frischent.
- Staufen, Nürnb.-Geschl., I. 392, 606, 608, II. 42, 124; f. Friedrich, Konrad, Heinrich, Philipp.
- Stechiof, russ. Porsch., IV. 361.
- Stedborn a. Bodensee, IV. 398.
- Stefna, Eggenb. Herrsch., 25., IV. 397.
- Sau Stefano, Jrd. v. — (1878), IV. 637.
- Steijef, f. Kolodiet.
- Steijelau b. Schenitz, I. 487.
- Steijling-Regensburg, Grafen v. —, I. 606.
- Steier (Steyer), Stadt i. T.-De., I. 328, 336, 367, 587, 594, II. 271, 356, III. 29, 30, 37, 61, 68, 79, 244, 252, 263, 264, 273, 318, 447, 449, IV. 405, 581.
- Steiermark, I. 38, 39, 58, 72, 73, 101, 118, 144, 274, 276, 292, 318, 328, 331, 332, 336, 362, 367, 368, 373, 585, 587, 589, 594, 595, 596, 609, 613—615, 623, 626, 636, 639 bis 641, 643, 651, 653, 664, 665, 667, 670, II. 2, 3, 4, 9, 10, 12, 13, 19—21, 23, 31, 34, 39, 45, 49, 54, 61, 133, 148, 223, 224, 268, 269, 271, 339, 344, 380, 386, 388, 389, 428, 432, 434, 462, 463, 465 bis 469, 505, 586—589, 593, 596, 597, 599, 617—620, 636—640, 649, III. 54, 57, 58, 65, 70, 71, 218, 245, 249, 308, 310, 325—329, 330, 333—335, 338, 340, 344, 358, 392, 415, 417, 418, 454, 538, 539, 543, 595, 621, 643, IV. 151, 391, 392, 396, 397, 399, 401, 406, 407, 438, 448, 452, 456, 485, 488, 489, 506, 517, 546, 572, 633; f. auch Karantanien; vgl. Traungauer, Babenberger, Stofar, Habsburger.
- Steig, der „goldene“ —, zwischen 25. & Bay., I. 382.
- Steigenteich, ö. Dipl., IV. 595.
- Stein a. d. Donau, N.-De., I. 356, 370, 375, 388, 461, 469, 667, II. 224, III. 26, 31, 55, 57, 66, 251, 273, 318.
- Stein, R., I. 326, 636, II. 271, 596.
- Stein a. Gallian, T., II. 473, 547, IV. 398.
- Stein, Jörg v. —, II. 430; — Diebold v. Reiffenburg, II. 497; — N. v. —, preuß. Min., IV. 525, 593, 604, 606, 613; — russ. Bevollmächtigter, IV. 611; — ö. Regiment, IV. 595.
- Steinamanger (Sabaria), U., I. 166, 171, 172, 179, 182, 183, 185, 199, 200, 241, 242, 494, II. 488.
- Steinau, I. 436, III. 86.
- Steinbach a. Ultersee, T.-De., I. 169.
- Steinberg, Kro., I. 142.
- Steinberg, Ritter v. —, Pamphletist, IV. 511.
- Steine, bö.-schl. Gschl., D., I. 389.
- Steinebach, S., I. 47.
- Steinfeld, das —, bei Wiener-Neustadt, I. 366, 372, 596.
- Steinhauer, Georg, ö. Bauernanführer, III. 317.
- Steintirchen, N.-De., I. 369.
- Stefna, Amos v. —, Secten-Vertreter (Mositen), II. 448, 449.
- Stelbach (Stillbach), U., I. 531.
- Stella, Gf. Rodus, III. 109.
- Stemico, T., I. 303, IV. 398.
- Stenzel, S., I. 48.
- Stephan, ung. Könige; I., b. Heil., I. 418, 478, 486, 490, 491, 496, 498—501, 503—505, 540, 541, 548, 554, 560, 593, II. 32, 59, 60 bis 62, 66—70, 73, III. 113, 118, 119, 129, 147, 149; — II., II. 81, III. 116, 149, 152; — III., I. 612, II. 82—84; — IV., II. 82, 83, 115; — V., I. 488, 491, 510, 525, 532, 538, 558, 575, II. 92, 95, 642, 643, 650, 651, 653, III. 421, 136, 138, 157; — ö. Ghs., IV. 642; — bay. Gs., II. 12, 138—140, 167; — poln. N. d. Heim d. Kg. Sigismund, II. 392; Diverse: I., N. v. Bosnien, II.

- 275; — Twardo (Twardo), II. 182;
 — „d. Große“, Kg. (Hospodar) d. Moldau, I. 461, 462; — Vanns, aus dem tro. Geisl. Subid, Statth. i. St., I. 641—643; — Sohn Kg. Karl Robert's, Boyw. v. Ebb., Vanns v. Kro., II. 173, 203; — Sz., Neffe & Thronfolger Kg. Krezimir's v. Kro., II. 78; — Remanja, I. & II., Jst. v. Serbien, — Serbenfürst & „Kf.“ v. Romanien, II. 87, 178; — Bruder Rat's, I. 538; — Urosch, II. 180; — Haupt d. ö. Waldenjer, II. 448; — v. Klits (Kliffa), II. 597; — „Rezwan“ („Winzer“), auch Hofman. Wurf-pator d. Moldau, III. 306; — Michael, Rátóczyaner, IV. 64.
 St. Stephan, Klost. b. Smits, II. 44.
 Stepney, Georg, Lord, engl. Pötsch., IV. 18, 49, 50, 53, 56, 57, 59, 66, 97—99.
 Störbohof b. Prag, III. 368, 369, 370, 387.
 Sternberg, M., I. 105, 414, 415, 442, II. 418, III. 442, 541, IV. 193.
 Sternberg, bö. Fam., III. 99; — Jaroslaw v. —, II. 44; — Adam v. —, III. 264, 376, 396; — Zento v. —, II. 407, 410, 420, 449, 457; — Ladislaus v. —, II. 613; — Albrecht v. —, III. 190; — Stephan v. —, III. 368, 376; — Gf. Wenzel, Obersthofmeister, IV. 76; — Gf. Kaspar v. —, IV. 547; s. auch Alsch v. Sternberg, Divisow.
 Sternberger, Gjn. v. Sternberg, ad. Geisl. i. R., I. 327, II. 44.
 Sternheim, M., I. 105.
 Sternstein i. d. Pfalz, I. 384.
 Sterzen, Gregor, Pfleger i. d. Gotschee, II. 594.
 Sterzica, Gz., I. 102.
 Sterzing, E., I. 305, II. 588, 612, III. 25, 55, 67, 68, IV. 46.
 Sterzinger, Mart. Andr., tirol. Land-schurmanf., IV. 47.
 Stettenberg, f. Frischent.
 Stettin, f. Margaretha.
 Steub, S., I. 71.
 Stennz (Stainz), St., I. 335.
 Stewart, engl. Revollm., IV. 611.
 Steyerer, S., I. 36, 37.
 Steyer, f. Steier.
 Stianwica, f. Schemnitz.
 Stianwik, f. Schannit.
 Stibor v. Stiborjize, poln. = u. Mgnat, Boyw. v. Ebb., I. 480, 481, II. 213, 214, 225, III. 156.
 Stibor (Stiborinus), Andreas, Akademiker, III. 76.
 Stichel, d. „alte“, Wiener Patrizier, II. 224.
 Stiesel, Michael, protest. Theol., III. 244.
 Stilicho, d. Vandale, I. 226.
 Stier, Kartograph, IV. 451.
 Still, Dynasten von —, vgl. Heft.
 Stillach, f. Stellsbach.
 Stillfried, Se., Schl. b. —, I. 180, 671.
 Stippo, Alban., III. 676.
 Stituc, Thomas v. —, bö. Adel u. Schifft., II. 230, III. 108.
 Stituit, f. Gfener.
 Stitnik, Theim Thomas Krön's, III. 342.
 Stirenstein, R.-De., II. 262.
 Stobäus v. Palmburg, R. v. Lavant, III. 341, 345, 392.
 Stobraz (Epetium), Dalm., I. 163.
 Stoch, Prof., IV. 469.
 Stockerau, R.-De., II. 17, 383, 368.
 Stockholm, III. 574, IV. 294.
 Stoder, S.-De., I. 101.
 Stoderanerstamm, Slaven, II. 30.
 Stödel, Bürger v. Salzburg, II. 637; — tir. Gewerken, III. 65; — Bern-hard, prot. Präbitant, III. 236.
 Störk, tj. Leibarzt, IV. 540.
 Stojcin, Buf., I. 464.
 Stojkovic, Joh. (Johannes de Ragusio), II. 297, 298.
 Stota, Benedict.-Abtei, u., I. 517.
 Stolberg, Prinz v. —, Heerführer, IV. 298.
 Stollivo, Dalm., I. 358.
 Stollhofen a. Rhein, IV. 84.
 Stolpe, i. Sa., IV. 288.
 Stofz, Joh. v. Zimsdorf, tj. Kammer-procur., III. 441.
 Stomja, f. Stampien.
 Stooß, u., I. 512, II. 251.
 Stooß, Reit. Maier, III. 157.
 Stormond, Lord, britt. Gej., IV. 290.
 Sturdza, russ. Staatsrath, IV. 622.
 Stracena, Sl., u., I. 516.
 Strachotin, M., I. 411.
 Stracimir, Gzar zu Widdin, II. 182.
 Strada, Geheimschreiber, IV. 258.
 Stradioten, Zöfner Benedigs, II. 544, 546, 549.

- Strahlendorf (Strahlendorff), Reichs-
 hofraths-Vice-Präf., III. 164; —
 Heinrich, Arch. v. —, Vicekanzler,
 III. 511.
 Strahlenfels, oberpf. Herrsch., I. 384.
 Strahlenheim, Baron v. —, schwed.
 Gej., IV. 60.
 Strahow, Abt v. —, f. Duestenberg.
 Strain, f. Strem.
 Stralsund, III. 468, 472, 485.
 Stramberg, M., I. 416, II. 44.
 Stransky, Paul, bö. Grulant u. S., I.
 18, 46, III. 440.
 Straßberger, Bergm. v. Graß, III. 334.
 Straßburg i. Elsaß, II. 19, 111, 190,
 440, 530, 537, III. 13, 296, 418,
 470, 508, 615, IV. 52, 145; f. auch
 Nistlaus, Werner.
 Straßburg, R., II. 596.
 Straßengel, St., I. 333.
 Straßer, f. Dberst, III. 676.
 Straßgang, St., I. 333, III. 51.
 Straßholz, ad. Gejchl. i. Ariant, II.
 117; — ö. Gl., III. 487, 623, 652.
 Stratinovich, Steph., Metropolit, IV.
 550, 592, 641.
 Stratmann (Strateman), ö. Min.,
 III. 580, 631—633, 646, 647,
 671, 680, IV. 16, 33.
 Straub, tirol. Landsturmman., IV. 599.
 Straubing, Bay., II. 318, IV. 213.
 Strach, Cornet, Abt v. Liffenfeld, III.
 528.
 Strauß, Jakob, protest. Pred., II. 642.
 Straznic, M., I. 415, 417, 418, II.
 399, 400.
 Straznic, Friedrich v. —, Hussitenführer,
 II. 297, 314.
 Stredowsky, S., I. 22.
 Streht, Jk., 266., I. 551.
 Strehlen, Schl., I. 438, IV. 195.
 Streif, Hauptm., IV. 19.
 Streiberg, von —, f. Strowalsky, III.
 534.
 Strelei. bö. Gemeindename, III. 103.
 Strelis, I. 436, III. 86.
 Strem (Strein, Strain), Herren v. —,
 III. 55; — Richard, Arch. v.
 Schwarzenau, f. Rath u. S., I. 5,
 7, III. 317.
 Stricker, der mltelalt. Dichter —, III.
 71.
 Strigean (Strigoni), Schl., I. 432,
 IV. 230.
 Strigonium, f. Gran.
 Strobach, bö. Pkt., IV. 641.
 Strobl, M., Prot., III. 271.
 Strobl a. Moudsee, O.-O., I. 169.
 Strolz, Johann Christian, f. Kammer-
 procur., IV. 218.
 Strom, Baron, f. Botich, IV. 350.
 Stropnica, St., O.-O., I. 375.
 Stropmayer, Bisch. v. Diakowar, I. 69.
 Strozzi, Heerführer, III. 487, 594.
 Strub-Fak, T., I. 318.
 Struthahn, f. Winckelried.
 Strz, St., Gal., I. 94, 193, 145, 451,
 454, 457.
 Strzyer Kreis, Gal., I. 457.
 Strzy, M., IV. 107.
 Stuart, IV. 111, 111; f. Maria.
 Stubalpe, St., I. 166.
 Stubby, T., II. 643, III. 31.
 Stubbyerthal, T., I. 99, 309.
 Stuben (Stubnica, Stubnya), Mz &
 Nenz, M., I. 483, III. 603, 604;
 — T., f. Perena.
 Stubenberg, ad. Gejchl. i. St., I. 336,
 636, 648, II. 15, 102, 226, 272;
 — Wülffing (Wülffing) v. —, I.
 639, 649, 666; — Friedrich v.
 —, II. 13—15; — Hadmar v. —,
 II. 17; — Hanns v. —, II. 54,
 55, 226, 431, 433—435, III.
 538; — Ulrich v. —, II. 429; —
 Kaspar v. —, Domprobst v. T.,
 II. 459, 466.
 Stubnica, f. Stuben.
 Stubnya, f. Stuben Mz & Nenz.
 Stülz, ö. Intermentius, IV. 592.
 Stürzel, Konrad, ö. Kanzler, II. 559.
 Stülz, Bergm. v. Zürich, II. 326.
 Stuhlweisenburg (Albaregalis, Szécs-
 jeshérvár), M., I. 109, 198, 499, II.
 8, 72, 105, 106, 200, 203, 204,
 301, 313, 336, 337, 402, 409, 469,
 488, 505, 559, 603, 657, III. 120,
 121, 133, 134, 142, 184, 220, 222,
 308, 351, 387, 664, 670, 678, IV.
 425; f. auch Gerendy.
 Stuhl, Waffenschild v. —, III. 471.
 Stuhmsdorf, Vertrag v. —, III. 503.
 Stumpf, S., I. 75; — Wiedertäufer,
 II. 633.
 Stupan, Anton v. Ghrenkreit, ö.
 Staatsraths-Mitgl., IV. 301, 305,
 444.
 Stupawsky Jemet, f. Borosnyántö.
 Stupica, Kero., III. 330.
 Stur, Stowasen-Führer, IV. 642, 643.
 Sturm, Abt v. Rulda, I. 268, 270.
 Stuttgart, IV. 645.

Styra, f. Steier.
 Styrum, Gf., III. 430; — ö. Gf., III. 682, IV. 45, 51.
 Suaben, f. Sueven.
 Subić (Subich), Nam., I. 357, 360, II. 94, 177; f. auch Prebir.
 Sublazio-ne, f. Säben.
 Suchenwirt, ö. Spruchdichter, II. 154, 191, 275, III. 73, 81, 157.
 Suchotajes, Schlef., I. 423.
 Suchomásky, bö. Gemeindefname, III. 103.
 Suchow, Commandant v. Belgrad, IV. 113.
 Suchawa, But., I. 459, 460, 462, 463, 464, II. 207.
 Suchawicz, Klost. i. But., P. 462.
 Sucheten, I. 94, 103, 366, 408, 430, 442, 450, III. 68.
 Suchin, slav.? Völkertamm, I. 216.
 Suchomeř, Böh., II. 291.
 Suchs, Schist., I. 72.
 Suchegh (Somygy), II., I. 496, 505.
 Sueven (Suaben, oder Schwaben), I. 210, 211, 219, 222, 223, 226, 234, II. 28.
 Suevo-Carmaten, I. 225.
 Sugatag, f. Gmmlafalva.
 Sutor, Diak. Gijar —, russ. Botfch., II. 569.
 Suchy, siebb. Adel, II. 416.
 Sulciman, f. Solyman.
 Sulević, f. Kaplić.
 Sulgan, schwäb. Donauhädtchen, IV. 398.
 Sulin, II., I. 520.
 Sulkowski, Franz, Äst. v. —, Grdch. v. Biata, IV. 337, 440.
 Sulm, Äst. Et., I. 168, 331, II. 596, 597.
 Suls, B. M., I. 314, III. 26.
 Suls, Bach i. D. S., I. 366.
 Suls, Alwin, Gf. v. —, Hofkriegsrath, III. 379; — Rudolph v. —, II. 433, 437.
 Sulsbach, i. d. Berpialz, I. 384, IV. 357; — Ofen. v. —, I. 295, 383, III. 595; f. auch Beringer & Gebhard.
 Sulzberg (Val di Sol), It., I. 300, II. 253, 613, 645.
 Sulzer, A., I. 53, II. 64.
 Summeran, Conrad (Konrad) v. —, I. 664, 665, II. 16, 17.
 Sundgau, Nord. Sc., II. 264, 380,

472, 475, 621, III. 508, 537, IV. 569.
 Sunderland, Lord —, IV. 97.
 Sunthem, f. Zonthheim.
 Suplikac, ungar.-serb. Wojw., IV. 642.
 Supplinburg, f. Volhar.
 Surdaster, Johann, prot. Präbikant, II. 654, III. 237.
 Surjer, Schweiz, II. 269.
 Suselis, Äst. i. Thür., I. 652.
 Susice, I. 391; f. Schüttenhofen.
 Susanna, Ketterin Wenzel's IV. v. Böh., II. 210.
 Sujo o. Senje, Heinrich, den. Mystiker, II. 228.
 Sussichy, Simon, Primator v. Schüttenhof, III. 137.
 Suchawa, f. Suchawa.
 Suttinger, ö. Rechtschreift., IV. 446.
 Sutton, Robert, engl. Botfch., IV. 18, 119.
 Sutorina, Dalm., I. 356, II. 179, IV. 649.
 Suworow o. Suwarow, russ. Feldherr, IV. 532, 579, 580.
 Süss, Ernst v. —, fj. Gen., III. 487, 493, 494, 498, 499.
 Szabóc (Schwabendorf), II., I. 529.
 Szatobor (heil. Hain), Böh., I. 152.
 Szatoplut (Zwentoplut, Zwentibold), großm. Fürst, I. 283, 284, 416, 478, II. 29, 30, 57, 59; — II., Sohn des Bor., I. 287; — d. Přemyslide, Theilfürst in Mähren, dann böhm. Herzog, II. 36, 37; — von Samnit, mähr. Fürst, II. 39.
 Szabenić, mähr. Adelsgeschl., III. 99.
 Szabić, tro. ad. Geschl., I. 360.
 Szanahilde, die Agilolfingerin, I. 265.
 Szechta, bö. Söldnerführer, II. 416.
 Szwiatopolk, Großfürst v. Kiew, I. 452, II. 75.
 Szwiatoslaw, Ruffenfürst, II. 61.
 Szwidomski, fj. Szendb., II. 574.
 Szwidrigal (Szwidrigello), litth. Äst., II. 296.
 Szwieten, van —, Leibarzt, IV. 318, 335, 468, 469; — Gottfried, Sohn d. Rorigen, ö. Botfch., IV. 335, 345, 346, 348, 355; — Gf., IV. 468, 481, 513, 539.
 Szwidan, Přetislav v. — (Szwidomsky), III. 181, 182, 190.
 Szwitawa, f. Switta.
 Swojanow, Böh., I. 397.
 Swratta, Äst. M., I. 420,

Syagrins, röm. Reichsh. i. Gallien, I. 229.

Sybel, S., I. 72, 75.

Sylvia-Larocca, Manuel, Cf. de —, 6. niederl. Mathsprä., IV. 145, 245, 258.

Sylvester II., P., II. 66, 71, 114; s. auch Gerbert.

Symena, U., I. 529.

Symeon, Sohn d. Boris, Bulgarenfürst, II. 53.

Syrien, IV. 580.

Szababta, s. Maria-Herefiopel.

Szabó, S., I. 68; — u. Nebellenführer, IV. 156, 157.

Szaboles (Szaboles, Szabouch), u. Com., I. 540, 542, 578, III. 454, 545, 596, 650, IV. 421, 422, 548.

Szadellő, U., I. 509.

Szadvár, U., I. 509.

Szafary (Schäffarn), Gal., I. 448, 521.

Szafál, Ebb., I. 559.

Szatoleja, s. Stalis.

Szalader Comitat, I. 494, III. 650.

Szalahán, P. v. Erlau, III. 184, 239.

Szala-Niel, U., I. 465.

Szalanczy, Abg. des jüng. Zápolya, III. 233.

Szalavár, U., I. 281.

Szalatay, S., I. 67, IV. 642.

Szalkán, Erz. v. Erlau, II. 613, 653, 655.

Szalont, s. Schlaning.

Szalontay, u. Nebellenführer, IV. 31, 35.

Szamos, M. i. Ebb., U., I. 175, 176, 180, 539, 540, 551, 554, 557 bis 560, III. 149, 278, 585, 587.

Szamosköz, S., I. 25.

Szamos-Ujvár, Ebb., I. 559, 564, III. 585.

Szántau, prot. Prädikant i. U., III. 236.

Szántó, U., IV. 157.

Szapáry, Cf., ung. Magn., III. 665.

Szaraniwicz, S., I. 70.

Szarmaszhay, Abb. Magn., III. 382.

Szarvő, s. Hornstein.

Száf, s. Net-Száf, Nagy-Száf; — Atna, s. Atna; — Ánicsa, Ebb., I. 559; — Erked, Ebb., I. 559; — Kálpös, Ebb., I. 560; — Kő (Zachstein), U., I. 488; — Kéntet

— Kéntet, Ebb., I. 560; — Kégen, s. Keen; — Zebeš, Ebb., I. 564, 572, 573, III. 227; — Sz. Mátyé, Ebb., I. 559; — Uj-Szék, Ebb., I. 559; — Zombor, Ebb., I. 559.

Szaszowa, s. Zachsendorf.

Szarmár (Szarmár), U., I. 505, 537, 539, 550, 560, 577, 578, III. 131, 149, 278, 373, 421, 454, 545, 586, 587, 588, 596, 602, 650, 652, IV. 107, 113, 155, 376, 389.

Szarmár-Németi, U., I. 539, 560, II. 346.

Szarmár, P. v. Künikirchen, Erz. v. Gran, II. 560, 562—564, 568, 613, 653.

Szeben, s. Kis-Szeben, s. Zeben.

Szécs, U., I. 508.

Szécsen, U., I. 489, III. 593, IV. 69, 96, 97, 104, 390; — ung. Staatsmann, IV. 470.

Szepelcenyi, Georg, Eb. v. Kolocea, III. 620, 638, 670, IV. 27; — Paul, IV. 26—28, 58—61, 68, 69, 97; — Cf., Paulus v. Kroaten, IV. 548; — Cf. Stephan, ung. Staatsmann, I. 66, IV. 630, 641, 642.

Szécsy, ung. Adels-Geschl., I. 508, II. 399, 488, III. 355, 421, 422; — Maria, III. 557, 616.

Szegeő (Engio), U., I. 172.

Szegeő, s. Szegvár.

Szegeő, I. 92, 542, II. 106, 341, 342, 566, III. 238, 665, 678, IV. 67, 644, 645.

Szegeődiné Joannová, serb. Scherf, IV. 156, 157.

Szegeővár, U., IV. 35.

Szegeő, P. v. Erlau, III. 619.

Szegszárd, U., I. 496, III. 308.

Szegvár, I. 541.

Szék, Ebb., I. 569.

Székely, Herr d. Corp. Mathias, II. 346; — Jakob, II. 466; — Mojes, III. 311, 352; — Michael, III. 351; s. auch Socia.

Székelyhid, Ebb., III. 592, 596.

Székér, S., I. 65.

Székesfehérvár, s. Zuchtweissenburg.

Székler, Volksstamm, Ebb., I. 537, 559, 563, 564, 567, 572, 578, II. 59, 67, 305, 416, III. 113, 123 bis 125, 219, 226, 232, 302, 352, 355, 588, IV. 67, 100, 126, 427.

Szepelcenyi, Primas v. U., III. 561, 603, 605, 607, 618, 619, 620, 652.

Ezeliſtye (Selichſt), Ebb., I. 573.
 Zemere, ung. Miu., IV. 642, 643.
 Zemere-ſetb, u., IV. 61.
 Zemowit (Piaſi), II. 201.
 Zendrö, u., I. 507, II. 316, 339,
 III. 308, 677, IV. 339.
 Zs. (Zent) Gaſt. u., III. 149.
 Zs.-Györgyi, Biſch. v. Waizen, III. 589.
 Zepeſſy, Paul, Kuruzzenführer, III.
 622.
 Zepeſvár-alkja, ſ. Kirchbrauj.
 Zepeſvármegye, ſ. Zips.
 Zepſi, u., I. 511; — Ebb., I. 564,
 569; — Zeſſler-Stuhl, I. 565.
 Zepſi-Lacſo, ſ., I. 25.
 Zéplat, u., III. 372.
 Zerecz, ſ. Kizantowice.
 Zerdahely, Ebb., I. 572.
 Zereda (Gſit-Zerda), Ebb., I. 565,
 III. 355.
 Zerem, ſ. Zirmien.
 Zerény György (Georg v. Zirmien),
 ſ., I. 10, III. 375.
 Zereencs (Zerempes), u., I. 533.
 Zereencsés, Gmerich, ung. Reichs-Eſchaf-
 meifter, II. 653.
 Zigei, u., Et. i. d. Marmaroſch, I.
 496; — Feſtung i. u.-u., I. 538, III.
 279.
 Zihafom (Grdburg, Zöldvár), u., I.
 142, 506.
 Zilágy, ſl., Ebb., I. 550.
 Zilágy Gſeh, Ebb., I. 550.
 Zilágyi, Michael,heim d. Mathias,
 I. 562, II. 374, 398, 399, 400, 484,
 III. 122.
 Zilágyi, ung. Aufſurgentenführer, IV.
 117; — Mer, ſ., I. 68, 69.
 Zilágyjág, Ebb., IV. 421.
 Zilágy, Hajduten-Zerbſi, III. 385,
 IV. 156, 157.
 Zilicz, u., I. 509.
 Zinna, u., I. 531.

Zinye, Ujſalu, ung. Magn., u., I.
 529.
 Zirmay, u., III. 652; — Stephan,
 Baron v. —, IV. 35, 36, 60, 97,
 252.
 Zitna, u., I. 488.
 Zſlabina, u., I. 483.
 Zſtatina, u., I. 538, 548.
 Zſlembarg, Gaſt., I. 448.
 Zſlemenics, P., Rechtsſchiff., I. 66.
 Zſoboſló, u., I. 540, 564.
 Zſöllös, ſ. Groß-Nagy-Zſöllös.
 Zſöllöſy, ſ. Koczta.
 Zſöny, u., Friede v. —, III. 474,
 544.
 Zſörény, Zentrin-Gomit. (ſl. Wallachei),
 I. 544.
 Zſofok, Serbien, II. 304.
 Zſofoli, Mehemed, ſerb. Knevat, III.
 229, 230, 278.
 Zſolna, ſ. Sillein.
 Zſolnok, u., I. 541, 542, 549, 550,
 553, 577, III. 287, 650, IV. 64,
 421, 422, 426.
 Zſambathely, ſ. Steinamanger u. Tyrnan.
 Zſomolnok, ſ. Schmühls.
 Zſomſédvár, u., II. 304.
 Zſondy, Befehlsh. i. Dregely, III. 232.
 Zſramowice, Gaſt., II. 280.
 Zſroda, ſ. Neumarkt.
 Zſtáran, Michael, Franziskaner, III.
 159, 236.
 Zſtrintura, u., I. 539.
 Zſtropo, u., III. 422.
 Zſuhay, Math., Kuruzzenführer, III.
 609, 622.
 Zſutichan, u., I. 483.
 Zſwoſzowice, Gaſt., I. 443.
 Zſydlowiecki, poln. Biſchof, II. 570.
 Zſynwald, ſ. Schönwald.
 Zſeyce, Kleinpoln. Feſt., I. 150.
 Zſyrzec, Kleinpoln. Feſt., ſl., I. 146,
 147.

Z.

Zaaffe, Patriſ, Reichsvater Butler's,
 III. 499, 500; — ſl., III. 640.
 Zabor, ſl., I. 398, 399, II. 293, 302,
 315, 349, 351, 384, 428, 445, 446,
 468, III. 437—439, 485, 541, IV.
 410.
 Zaboriten, Auſſtenpartei, II. 293, 295,
 296, 300, 314, 336.
 Zadan, ſl., I. 385, 391, II. 295,
 III. 91, 542.

Zageno, Domherr v. Paſſau, I. 614.
 Zagliamento (Talivento), ſl., I. 160,
 174, 337, II. 142, 145, 270, 280,
 Zahu, ung. Magnatenſam., Joſham,
 III. 184; — Franz, III. 330.
 Zaiſaten, oder Ziltoſaten, germ. Wolfſ-
 ſtamm, I. 223.
 Zajo, ſl. i. Portugal, IV. 51.
 Zatsoun (Zaris), Magaren-Hauptling,
 I. 591, II. 59, 61.

Salaborfalva, II., I. 538; s. Dragomer.
 Salafus v. Dürow, huss. Söldnerhptm., II. 336.
 Salenberg, Friedrich v. —, t. Comm., III. 439.
 Taliuta (Milanovac), I. 175.
 Tallard, frz. Marschall, II. 44, 51, 52.
 Talleyrand, Karl, holländ. Botich., III. 74; — frz. Dipl., IV. 175, 581, 582, 586, 609, 611, 613.
 Tállya, II., I. 533, III. 613, 623, 627, 656; — Pfarrer v. —, s. Tónya.
 Talmán, t. Dolmetich., III. 697.
 Talmáts (Talmersich), Ebb., I. 573.
 Talowec (Tatowid), dalm.-ung. Adelsgeschl. (Thallóczy), II. 488; — Pánuš Matto — (magy. Thallóczy Máté), II. 369; — Kranje (Krančo) & Peter, Brüder d. Vorigen, II. 369.
 Tamai a. Maru, I. 346.
 Sz. Tamás, II., Sz. b. —, III. 307.
 Tamásweg (Tamasica), Sz., I. 168, 318, II. 140, 638.
 Taugl, S., I. 73, III. 65.
 Tannberger, Eirtus, II. 460.
 Tannbergthal, B. A., I. 316.
 Tannenbergr, Schl. b. —, II. 280, 287.
 Tannendorf, Gal., I. 448.
 Tannhäuser, H. Meerführer, II. 468.
 Tannhäuser, Georg, Gelehrter, III. 77; s. auch Colliminius.
 Tausenberg, R., I. 198.
 Tápia, II., III. 517.
 Tápfi, s. Hermann-Tápl.
 Tapoltschan, Groß., II., I. 479.
 Tarasp (Taraspo, Traşp), die Herren v. —, rhät.-tir. Abt. Geschl., I. 240, 310; — Hschft., IV. 398.
 Tarca (Toriffa), Zl. i. II., I. 526, 529, 530, II. 171.
 Tarczal (Turzol), II., I. 533, III. 454, 545.
 Tarent, s. Ludwig.
 Tariani, magy. Stamm, II. 53.
 Tarini, javon. Gef., IV. 53.
 Tarfages, Sohn Arpád's, II. 59.
 Tarnanto, I. 169; s. auch Neumarkt.
 Tarnopol, Gal., I. 457, 458.
 Tarnow, Gal., I. 448.
 Tarnowanerwald, Sz., I. 344.
 Tarnowitz, Gal., I. 430, 442.
 Taro, Zl. i. Zt., IV. 611.
 Tarouca, Gf. von Sylva- (vgl. Sylva), IV. 45, 245.

Tarjatica b. Ziume, I. 163.
 Tartaro- oder Nojfor-Gebirge, Dalm., I. 355.
 Tartaren (Mongolen, nogaitsche Tartaren, Krimtartaren), I. 446, 448, 454, 455, 458, 461, 469, 539, 557, 561, 564, II. 44, 95, 180, 477, 483, III. 154, 313, 584, 585, 590, 592, 593, 676, 679, 687, IV. 117, 152, 293.
 Tartarenchan, III. 385, IV. 361.
 Tartlau (mag. Prázsmár), Ebb., I. 567, 570.
 Tavis (Tber- & Unter-), R., I. 174, 321, 322, 324, II. 465, III. 66 bis 68.
 Taso, Sohn Gijul's des Mongob. Sz., I. 251.
 Táta, s. Totis.
 Tatártó, Ebb., I. 567.
 Tatern-Tartaren, Mongolen, III. 43, 45.
 Tatár útes, II., I. 491.
 Tatischeff, russ. Gef., IV. 624.
 Tátra, die, Geb. i. II., I. 96, 108, 113, 442, 473, 482, 483, 485, 488, 513, 514, 516, 517, 522, 529, II. 297, III. 153, IV. 420.
 Tattenbach, rhein. innerö. Adelsgeschl., Gf., Wilhelm Leopold, III. 554; — Graßmüs, III. 602, 603, 606, 609, 610, 611, 614, 615; — bö. Landshand, IV. 417.
 Tauber, Kaspar, prot. Bürger Wiens.
 Taubermann, ö. Bauernanführer, III. 317.
 Tauern, Gebirge, I. 165, 168, 170, 259, 318--321, 323, 328, 636, II. 648, III. 30, 60, 64, 67, IV. 148.
 Taufers, L., I. 304, II. 140.
 Taufierer, ö. Großhändler, IV. 493.
 Tauber, Wijniker, II. 228.
 Taur, L., II. 643; s. auch Thaur.
 Taurischer, felt. Volksst., I. 210.
 Taurroggen, Convention v. — (1812), IV. 604.
 Taurunum, I. 173; s. auch Zemplin.
 Taus, s. auch Taup.
 Tausim, Pö., I. 403.
 Taus (Domazlice, Tugon), Pö., I. 252, 385, 391, II. 111, 295, III. 91.
 Tavis, s. Tassony.
 Tschelsberg, St. Martin am —, R., II. 429; — Pfarrer von —, s. Unreih.

- Zed, H., Konrad v. —, Landesheptm.
 i. Z., II. 128, 129; — Ludwig, H.
 v. —, Parr. v. Aquileja, II. 271,
 272, 282.
 Zedenborf Zbb., I. 559, 563.
 Zedjß (Zenchau), I. 536, 538, III.
 136.
 Zedeschl. jayoy. Gmijjår, IV. 127.
 Zed v. Bröös, fbb. Sachjenadel, I. 575.
 Zedireggen, Z., III. 67, IV. 148.
 Zegetthoff, ö. Adm., IV. 651, 654,
 656.
 Zeichner, Heinrich, Meißnerjänger &
 Dichter, III. 73, 81.
 Zeimer, tirol. Patriot, IV. 599.
 Zeindles (Zudleby), Zb., I. 390.
 Zetelija, Rauto, jerb. Spim., IV. 156,
 157; — Nette d. Vorigen, IV. 255.
 Zetow (Zefowta jolucan), j. Barjch.
 Zetude, Ruf., I. 460.
 Zelegdy, ung. Schatzmeister, II. 565,
 566; — Michael, humanist., III.
 159; — Ob. v. Skatocja, III. 397,
 513.
 Zelefejß, Gmerich, f. Zeldhptm., III.
 233; — Z. v. Erlau, IV. 69, 106.
 Zeleß, Gf., H., I. 66; — Michael,
 Spim. v. Kövár, III. 604, 617,
 622, 624—627, 651, 663, 676, 677,
 IV. 64.
 Zefß, Z., II. 267.
 Zeffi-Bänya, H., I. 511, III. 136.
 Zell, die Sage vom —, II. 118.
 Zelles, j. Zarouca.
 Zeltich, M., I. 389, 413.
 Zemes, Al., H., I. 545, 547, 551, 566,
 III. 681; — er Comitatz (oder
 Banat), H., I. 544, 545, 547, 548,
 577, IV. 113, 421, 423.
 Zemesvár (Zemeichburg, Zumesburt),
 H., I. 180, 545, II. 172, 375, 566,
 567, III. 157, 232, 308, 587, 589,
 592, 661, 671, 677, 681, 683, 687,
 688, IV. 116, 142, 143, 421, 460,
 490, 550; j. auch Zosonez.
 Zempelheld, Gantor v. Breslau, II.
 422.
 Zempelherren (Zempler), III. 152; —
 i. Raibach, I. 313.
 Zench, Andr., v. Belz, poln. Thron-
 Candidat, III. 281.
 Zengnagel, Franz, Dipl., III. 381.
 Zenuß, Wiener Bürger, II. 170.
 Zenno, Z., II. 115, 252, 253.
 Zentichach, R., I. 198.
 Zepence, j. Zwingenberg.
 Zepf (Warmdorf), Zb., I. 392—394.
 Zepßis, Zb., I. 96, 386, III. 91, IV.
 360, 606, 608, 622, 633.
 Zerastrier, felt? Stamm, I. 217, 218.
 Zeresberg, Zb., I. 384.
 Tergeste, j. Zriefj.
 Terglou (Zriglau), Kr., I. 338.
 Tergowijchtje, Wall., III. 307.
 Teriolis (Burg Tirol), Z., I. 163,
 301.
 Terlan, Z., II. 266, III. 11.
 Termoli, St., III. 146.
 Ternis, R.-De., I. 337.
 Terra-Blaccorum. Walachen- od. Ru-
 mänen-Land, I. 563, 570.
 Terragnolo, Z., IV. 42.
 Terroname i. Andern, II. 522.
 Terjat (Terjato, Terjaz, i. tro. Littorale),
 I. 354, 496, III. 611.
 Terteriden, humanische —, II. 180.
 Terviso (Terveis), Nür., I. 352.
 Teßchen (bö. Tešcin, poln. Gieżyn),
 Zchlei., I. 103, 106, 394, 396, 404,
 406, 430, 432, 434, 435, 437, 442,
 443, III. 86, 557, IV. 207, 215,
 326, 337, 339, 340; — Friedens-
 Congreß (1779) & Friede, IV. 362,
 410, 420; j. auch Albert, Hedwig,
 Mieczisław, Premfo, Viola, Wladis-
 law.
 Teßchen, Dorf i. Zchlei., I. 423.
 Teßchenitz, j. Tešnice.
 Teßcher, Münzmeister i. Wien, II. 386.
 Tešcin, j. Teßchen.
 Teßje, irz. Zeldherr, IV. 42.
 Tešin (Ticino), Al. i. St., IV. 49,
 50, 129, 224, 647.
 Teta, Docht. Krot's, II. 29.
 Tein, Zb., I. 401.
 Teijchelu, Gien. v. siebb. Sachjen-Adel,
 I. 576.
 Teijchen (bö. Tečín, Tečto), Zb., I.
 394, 395, 478, III. 91.
 Teitauer, corv. Zeldhptm., II. 417,
 459, 466, 467.
 Tetnang a. Rodenjee, IV. 586.
 Teuchau, j. Zedjß.
 Teufel (Teufel), Grasmus, f. Zemb.,
 III. 227; — Arch. Ghrift. v. —,
 III. 540.
 Teufenbach (Teijnenbach, Teijenbach),
 St., I. 332; — fj. Zemb., III.
 280; — ad. Gejchl., II. 272, III.
 245; j. auch Teijenbach.
 Zeuriochaimen, germ. slav.? Volksst.,
 I. 216, 217.

Teurnia (Tiburnia, röm. St. i. R.),
R., I. 167, 183, 185, 199, 227,
242, 243, 268, 316, 327.

Teuta, Witwe d. Älyr. Kg. Agron,
I. 155.

Teutates, nor. Gott d. Kaufleute, I.
197.

Teutoburgium (Dallha), N., I. 173.

Teutonen, germ. Volksst., I. 214.

Teutisch, S., I. 69.

Tezel, Gabriel, Nürnberger Patrizier,
II. 421.

Thaja (Tije), N. i. Mähr., I. 105,
107, 215, 375, 389, 406, 410, 411.

Thajagraben, St., I. 329. III. 70.

Thaler, S., I. 74.

Thallóczy, f. Salowie.

Thalmann, f. Bevollm., IV. 119, 141;
f. auch Thaman.

Thaly, S., I. 68.

Thannhausen, f. Söldnerhptm., II.
648, 649; — Gf. v. —, III. 510.

Thannhuser, Minnefänger, III. 71.

Tharza, f. Tarza.

Thassilo, a. d. S. d. Agilolfinger, I.,
S. v. Bay., I. 250, 251; — II.,

Sohn Theodo's, I. 261, 269; —
III., Sohn Thilo's, I. 265, 269,
270.

Thantow, N. Th., v. Rosenthal, Ar-
chivar, IV. 343; f. auch Rosenthal.

Thaur, T., II. 262; f. auch Taur.

Theben (Dowina, Dewina, Dëwin),
N., I. 107, 281, 373, 406, 416,
474, 478, 623, II. 345.

Thëha (Thehannus), III. 141.

Thëil, du —, frz. Gf., IV. 172, 173,
236.

Thëimer, S., I. 69.

Thëiß, I. 92, 143, 159, 175, 180,
214, 215, 238, 272, 294, 473, 532,
534, 538, 541—543, 577, 578, II.
52, 54, 58, 83, III. 148, 223, 278,
587—589, 650, 670, 678, 683, 688,
IV. 99, 156, 157, 245, 422, 423,
466.

Thëißhof; (Tisóc), N., I. 507.

Thengen, vorberö. Gficht., IV. 398.

Theobald, S., I. 9; — S. v. Alemannien,
I. 264; — Theilst. v. Ghrudin,
f. Dipolt; — Bach, bö. Grulant,
III. 440.

Theobald v. Aufräßen, Merowinger,
Sohn Theobert's, I. 237, 242.

Theodebert, Merowinger, Sohn d. aufrä-
ßschen Theoderich, I. 235—237,

242; — Gntel Sigbert's v. Aufrä,
Sohn d. bayr. S. Theodo, I. 260, 261.

Theodelinde, Tocht. Garibald's, I. 250.

Theodemir, Ostgothenst., I. 229.

Theoderich (Dietrich v. Bern), St.-
gothen-Kg., I. 229, 233, 235, 242,
301; — v. Aufräßen (Stéans),

Theoderich), III., Merowinger-Kg.,
I. 258; — Sachsenfürst, I. 264.

Theodo (Diet), Agilolfinger, bay. S.,
I. 258—261, 266, 267; — II.,

S. u. Mireg. Thassilo's III., I.
269; — jagenthafter Theodo I.—III.

(Theudo), I. 233, 258.

Theodora Konnena, byzant. Kaisers-
tochter, Gem. d. Babenb. Heinrich

Jaomirgott's, I. 609; — Tocht.
Jsaak Angelo's, Gem. d. Babenb.

Leopold VI. (VII.), I. 620, 621.

Theodorichsburg, f. Dörzburg.

Theodorus, avar. Kapchan, I. 272.

Theodosius I., röm. K., I. 225, 226;
— II., I. 162.

Theotmar, Gb. v. S., I. 287.

Theowin, Kard. Legat, I. 608.

Thërese, Erzß., Tocht. Kf. Joseph's II.,
IV. 327.

Thëresienstadt, Bö., I. 394.

Thermopylen, I. 238.

Thernberg, N.-De., IV. 610.

Thëssalonichi, Griechend., I. 282.

Thëdebert, f. Theodebert.

Thëderich, f. Theoderich.

Thëudo, f. Theodo.

Thëusen, K., I. 326.

Thëmo, Gb. v. S., I. 604, III. 79.

Thierheim, Gf., Landeshtm. v. S.-De.,
IV. 481.

Thiers, frz. Präsident, IV. 637.

Thiersheim, Bö., I. 385.

Thietbald, alem. S., I. 257.

Thietmar, B. v. Merseburg & Chronik,
II. 31, 61, 67, III. 113.

Thionville, Loth., III. 521.

Thört, K., I. 102, II. 465.

Thomas, Erzpriester v. Spalato, I.
360; — Wojw. u. „Gf. v. Hermanns-
stadt“, I. 575; — Gf. v. Savoyen,

II. 118; — S. v. Savoyen-Garig-
nan, III. 640, 641; — v. Madruzjo,

III. 322.

Thomasdorf (Groß- & Klein=), N., I.
526.

Thomastus, Prof. i. Halle, II. 197.

Thonradl, ö. Adelige, III. 510; —
Gf. N. v. —, III. 117.

Zhor, eijernes b. Trsowa, I. 548.
 Zhorda (Zhorenburg), f. Torda.
 Zhorn, Preuß., III. 440, IV. 613.
 Zhoroctay, Peter, Kátoczyaner, IV. 64.
 Zhüngen, Hanns Karl, Gf. v. —, ö. Gl., IV. 19, 51, 84.
 Zhünstein, Landvogt i. Z., II. 261.
 Zhüringen, I. 238, 279, II. 20, 444, 633, III. 71, IV. 294; f. auch Glišabeth d. Heilige, Hermann.
 Zhüringer (vgl. Hermanniduren), I. 228, 232—235, 433.
 Zhugut, ö. Wein, IV. 323, 337, 342, 345, 346, 361, 364—366, 481, 552, 568—574, 578—580, 582, 589, 597.
 Zhumbach, Zö., I. 384.
 Zhum, tir.-bö. Ad.-Geschl., I. 303, II. 265; — Gf. i. Z., IV. 398; — Sigmund v. —, Concil's-Gef., III. 256; — Franz Sigmund, Gf. v. —, tj. Boisch., III. 644, 647; — Alois, Gf., Kammerherr K. Karl's III. v. Span., IV. 109; — Gf. Leo, bö. Flt., IV. 641, 645, 650.
 Zhur, Al., Schweiz, I. 163;
 Zhurgau, Schweiz, I. 654, II. 116, 192, 250, 259, 263, 395, 529.
 Zhurmayer, f. Aventinus.
 Zhurn, innerö. u. bö. Ad.-Geschl., III. 538; — Georg v. —, II. 594, III. 249; — Grasmus v. —, Spm. v. Bihac, III. 319; — Heinrich Math., Gf., Burgg. v. Karlestein, dann Oberstleutnant, Zö., III. 319, 364, 376, 377, 396, 411, 415, 416, 418, 419, 421, 422, 429, 430, 457, 459, 479, 480, 489, 490; — Gf. Karl v. —, Landesheym v. Görz, III. 602, 615; — Gf. Max, Geheimrath K. Joseph's I., IV. 25, 75; — Gf. Nelsmarich, kien. & Zbern kämmerer, IV. 319.
 Zhurn Paß, Z., III. 67.
 Zhurn-Laris, Orkpostmeister f. Deutschland, IV. 452; — Paul v. —, dgl. f. Z., IV. 452.
 Zhurudori, Zö., I. 384.
 Zhurnschwamb, Auggericher Agent u. Chron., II. 654.
 Zhuróc, Al., I. 477, 479, 482, 484, 504, III. 372, 373, IV. 102; — Probst v. —, f. Pázmán.
 Zhurócyn, H., I. 10, II. 57, 320, 373, III. 111, 148; — Benedikt, II. 355.
 Zhurjo, f. Zhurzo.

Zhury-Harcourt, f. Harcourt.
 Zhurzó (Zhurzo), ung. Adelsgeschl. (mit dem Präd. v. Bethlenfalva i. d. ung. Zips), I. 488, 527, 528, III. 160; — Merins, II. 653, III. 161, 185, 220, 237, f. auch Merins; Georg, III. 160; — Johannes II. v. —, III. 160, 161; — Johannes III., B. v. Breslau, III. 161; — Stanislaus, B. v. Smüt, III. 161; — Franz, B. v. Nentra, III. 237; — Franz, Vater Georg's V., III. 374, 421; — Georg, Pal., III. 360, 367, 374, 383, 384, 391, 397, 421, 422, 436; — Niklas, III. 368; — Emerich, III. 454; — Stanislaus, n. Flt., III. 454, 455; — Katharina, Gem. Stephan's Töfölyi I., Mutter Stephan's II., III. 626, 627.
 Zhusien, f. Mathilde.
 Zibeln, f. Duino.
 Ziberius, röm. K., I. 162, 182, 214.
 Tibiscum, Al., I. 175, 185.
 Tiburnia, f. Teurnia.
 Zichnár, f. Zeichner.
 Zichtl, Wiener Univ.-Prof. u. Arzt, II. 469, 470, 505.
 Zidm, f. Müttichheim.
 Zicino, f. Zeffin.
 Ziefen, K., II. 147.
 Ziefenbach (Zeusenbach), Christoph v. —, tj. Gl., I. 422, 486; — Friedrich v. —, III. 441, 444, 486; — Rudolph v. — (Zeusenbach), tj. Gl., III. 478, 486.
 Ziffernus, Mich., Prof. i. Zübingen, III. 247.
 Zihann, Al., I. 495.
 Zilt, Congreß-Protokollführer, III. 687.
 Ziltier, ö. Heerführer, IV. 289, 290.
 Zilth, Zerklaes, Gf. v. —, tj. Oberst, dann Ligt. Gl., III. 368, 428, 430, 437, 456, 458, 469, 472, 480—482, 485, 486.
 Zillit, Zö. v. — (1807), IV. 591.
 Zimavo, Al. i. Ztr., I. 90, 162, 338.
 Zimble-Joch, Z., I. 309.
 Zimos, Al., I. 255, 277, 278.
 Zimon, H., I. 48, IV. 153.
 Zimona, Bach i. Z., I. 262.
 Zimotjaner, jüdisl. Stamm, I. 278.
 Zimur, Mongolenfürst & Führer, II. 215.
 Zindal, engl. Schrifst., IV. 247.
 Ziniec (Zinniec), Gal., I. 446, 448.
 Zione, Z., I. 303, IV. 398.

Zeirel, Land, Gfen. v. —, I. 38—40, 58, 74, 85, 97, 99, 100, 125, 142, 144, 158, 209, 210, 249, 266, 274, 292, 294, 300, 302, 308, 310, 311, 316, 321, 380, 552, 602, 605, 657, 659, II. 4, 64, 124, 125—129, 140, 143, 146, 149, 151, 153, 159, 162, 164, 167, 189, 249, 252, 254, 257, 260, 262, 264, 267, 329—332, 379 bis 381, 393, 395, 396, 428, 471 bis 474, 476, 504, 510, 526—537, 539—542, 546, 547, 552, 555, 585, 586, 588, 589, 591, 592, 600, 615, 616, 620, 621, 623, 637, 638, 640, 642, 643, 647—649, III. 10—13, 21—23, 25, 34, 38, 39, 45, 46, 48, 55, 56, 60—62, 64, 67, 73, 203, 213, 249, 251, 321, 322, 324, 359, 418, 456, 508, 539, 543, 639, IV. 42, 45—48, 51—54, 60, 123, 134, 149, 183, 209, 213, 356, 374, 378, 379, 392, 398, 399, 401, 403, 405, 450, 452, 485, 486, 501, 505, 507, 537, 546, 585—587, 590, 594, 595, 598—600, 605, 610, 620, 651; f. auch Gfen. v. —, Albrecht, Gdrzer, (Wittelsbacher) Ludwig, Habsburg. Firchenreut, Bay., I. 383, 385.
Zeichnow, Simon v. —, Huffsens An- hänger, II. 242.
Zeichnowits (Zeichnow), W., I. 420, II. 44, III. 91.
Zeja-Aljak, W., I. 92.
Zeitel (einst Zeitel), W., I. 543, III. 687, 688.
Zeitionen, röm. Jam., I. 239.
Zeitmaning, Salz., II. 467.
Zebitschan (Zowadow), W., I. 414, 430, II. 371, III. 109, IV. 446.
Zehl, Z., I. 652.
Zelach, Z., II. 588; — zerfeld, Z., I. 158, 316.
Zehol, f. Zetaj.
Zehnit, Z., I. 400, III. 264.
Zetölyi (Zeteli), ung. Ad.-Gefch., I. 182, 518; — Sebastian, III. 626; — Stephan L., II. 602, 603, 605, 616, 622, 626, 627; — Sigmund, Zohn d. Vorigen, III. 627; — Stephan II., III. 627; — Gmerich, I. 26, III. 616, 626—628, 646, 647, 649, 651—655, 659—663, 666, 667, 670, 672, 676—678, 680, 688, IV. 30, 33, 56, 65, 96, 97; — Helena, Gem. d. Vorigen, III. 667, 670, 678, 688.

Zetölyaner, IV. 64, 66, 97.
Zetöf, Bal., II. 654, III. 220, 223, 235; — Joseph, IV. 339, 343.
Zerring, Gf., bay. Feldmarschall, IV. 200, 212, 213, 362.
Zetzburg (Zetodorihsburg, Dietrichs- burg, Dietrichshain), Zbb., I. 551, 566, 567, 570, III. 156, 385, 676.
Zewies, Zbb., III. 668.
Zoggenburg, ad. Gefch., I. 315, 656, II. 119, 120, 252, 267, 268, 318, 324; — Friedrich, Gf. v. —, II. 252, 263, 264.
Zohán (Zohány), Zbb., III. 677.
Zotaj (Zotota, Zotol, Zechol), W., I. 533, II. 281, 304, III. 154, 183, 355, 384, 421, 454, 545, 587, 602, 612, IV. 31, 57, 58, 105.
Zotaj, Franz, Aufwiegler, IV. 31, 35.
Zote, Gf. d. Kaiser Gonzals, II. 299.
Zotota, f. Zetaj.
Zolbalaghy, III. 457.
Zolbi, Ungarn, III. 158; — (Zehedel), H., I. 67.
Zoledo, Ferdinand v. —, f. Alba, H.
Zolentino, St., Sieg b. —, IV. 612.
Zoller, f. Zörger.
Zolmein, G., I. 90, 344, 346, II. 143, III. 393, IV. 397.
Zolmezzo (Zulmeim), Jriant, II. 551.
Zolna (Alta ripa), W., I. 172, 496, II. 416, 653, 656, IV. 491.
Zolofanisches Reich, I. 234.
Zolvaj, Gabriel, Katóczyaner, IV. 105.
Zomacelli, f. Bonifaz VIII.
Zomasbruck, f. Zefes.
Zomajsch, Z. H., I. 72.
„Zomastö“, Stephan, „König“ v. Bos- nien, II. 341, 346.
Zomet, H., I. 63.
Zomicki, Zomdechant v. Kratan, II. 563, 564, 568, 570, 574.
Zomislaw, Kroatenfürst, I. Kg. v. Kro., II. 76.
Zomory, Paul, Gb. v. Matocja, II. 656.
Zonazon, jatzb. Priester, I. 268.
Zopla, M. i. W., I. 534; — Zhal, W. I. 531.
Zoppeltin (Zöppelt), H., I. 25, 49.
Zopperts, W., I. 519, 520.
Zopjucha, f. Zopjchan.
Zorbole, Z., II. 550, 555, IV. 46.
Zorcii, f. Stobon.
Zorey, jrz. Wm., IV. 87, 88, 115.
Zorda (Zhorða, Zhorenburg), Zbb.,

I. 175, 176, 185, 553, 557, 564, 565, 569, 577, III. 123, 125, 138, 240, 302, 303, 352, IV. 422, 427.
 Jorgau in Sachsen, III. 175, 297;
 — Zchl. b. —, IV. 293, 294, 301.
 Joriffa, f. Jhareja.
 Jorna, sl. u., I. 509; — (Jrnawa, „die Jorna“), u., I. 509, 512, 513, 578, III. 544.
 Jornallya, u., I. 509.
 Jornabár b. Jorna, u., I. 509.
 Joroczto, Zbb., I. 557, 564, III. 138.
 Jorontaler Gm., u., I. 543—546, 548, 578, IV. 421.
 Jorquatus, ital. Platoniker, III. 158.
 Jorre, sl. i. Gs., I. 90; — Jfir., I. 352.
 Jorre, delfa —, mail. friaul. Adels-
 gefchl., Raimondo, Patr. v. Aquileja,
 I. 663, II. 143, 156; — Gafion,
 dgl., II. 140, 143; — Ludovico,
 dgl., II. 147—151.
 Jorricelli, päpstl. Legat, II. 415.
 Jorstenjohn, Bernh., Gf. v. Ortala,
 III. 504, 524, 526—530.
 Jortona, S.-Jt., IV. 135.
 Jory, die —, engl. Staatspartei, IV.
 87, 89.
 Joscana, II. 518, III. 259, 359, 395,
 471, 574, IV. 94, 132, 134, 171
 bis 173, 199, 200, 222, 224, 225,
 257, 278, 310, 358, 542, 543, 545,
 559, 565, 581—583, 611, 616, 637;
 f. auch Ferdinand, Karl Ludwig,
 Ludwig, Medici.
 Jofh, Zchlef., I. 435, 427.
 Jofialu (Wsinjendorf), I. 522.
 Jofitas, Sijgothen-Kg., I. 239.
 Joris (Játa), u., I. 490, II. 518,
 III. 222, 312, IV. 597.
 Jot-Paradgna, u., I. 549.
 Jotleben, ruff. Gf., IV. 295.
 Jout, II. 138, 439, III. 212, IV. 87,
 569.
 Joutlon, Jttr., IV. 53, 84, 236, 237.
 Journai (Journay), Jttr., II. 499,
 IV. 231, 278.
 Jours, Jttr., II. 515, 519.
 Journou, Gf. ráfóc, Dipl., IV. 105.
 Jounaiut, Rahm. Franz Stephan's v.
 Lothr., IV. 318.
 Jowadow, f. Jobitschan.
 Joris, f. Jalsjou.
 Jrabeffa, Pach i. S.-De., I. 368.
 Jracht (Strachotin), W., I. 411.

Tractus bulgaricus, bulg. Landjuch,
 I. 570.
 Jraioi, sl., I. 100.
 Jrahoj, sl., I. 324.
 Jrajan, röm. Kf., I. 170, 183, 218;
 — wall i. Mähren, I. 224, II.
 340; — Jtraße, Zbb., I. 571.
 Jraifen, sl. i. R.-De., I. 169, 295,
 370; — Jfeld oder „Jraismafeld-
 gau“, R.-De., I. 370, 371.
 Jraistirchen, Probst v. —, III. 54, 57.
 Jraismauer (Trigisamum, Faviana?),
 R.-De., I. 169, 227, 228, 280, 380.
 Jramin, sl., I. 303, II. 265.
 Jramp, dän. Oberst, IV. 60.
 Jranquillo, Andronico, Dipl., III. 217,
 223.
 Trans Aquincum, f. Fejt.
 Jransjylvanien, I. 551, 552, 554, 563.
 Transtiena (Trjowa), I. 175, 177.
 Jrapp, Jam., sl., I. 303, II. 545; —
 Gf., IV. 398.
 Jrajp, f. Jaraſpo.
 Jragberg, sl., II. 257.
 Jran (Jrogit), Dalm., I. 125, 278,
 356, 360, 361, II. 75, 77, 79, 81,
 177, 178, 205, 214, 282, 283, III.
 143, 146, 147.
 Jraur, S.-De., I. 168, 328, 365,
 367; — gau, S.-De. & Gt., I.
 100, 260, 325, 335—337, 367, 368,
 587, 595, 596, 605, 613, II. 142,
 III. 9, 10, 37, 38, 61; f. auch
 Leopold, Stotfar, — Jreis, S.-De.,
 I. 366, III. 29; — oder Gmund-
 nersee, I. 366; — Viertel —, S.-De.,
 IV. 396; — Ad.-Gefchl., III. 540;
 — Hans v. —, II. 156, III. 73;
 — Gf. Otto, IV. 75, 77, 79; —
 Gf. Ferdinand, ö. Gt., IV. 133,
 160, 223, 226, 227, 230, 231, 281;
 — Jtein, Bay., III. 537, IV. 213.
 Jranjch, Jof., sl., I. 68.
 Jrausnis, Burg b. München, II. 112,
 113.
 Jrautenau (Jrutnow), Bb., I. 388,
 396, III. 97, 542, IV. 231.
 Jrautmannsdorf, innerö. Adelsgefchl.,
 III. 538; — ö. Landjtand, IV.
 417; — Ghriftoph, B. v. Seckau,
 II. 466; — Jreiherr v. —, Gf.,
 III. 391, 395; — Gf. Mar, ö. Dipl.
 u. Staatsmann, III. 489, 496, 501,
 510, 525, 530, 531, 553; — Mar
 b. Jüngere, Gf., III. 658, IV. 53;

- *Gf.*, Civil-Gouv. der Niederlande, IV. 535, 536; — *Nürst* Ferdinand, IV. 582.
- Trautson, d. Ad.-Geschl., II. 265, 545;
— *Johann*, *rch.* v. —, III. 264;
— *Cirtus*, *st.* Feldhptm., II. 546;
— *Paul* *Cirt.*, *rchr.* v. —, III. 293, 359, 360, 374; — *Gf.* *Johann* v. —, III. 553; — *Gf.* *Johann* Leopold, Reichsfinanz, Geheimrath, IV. 74—76, 110, 124; — *Gf.* *J.* *Wilhelm*, IV. 244.
- Trawalt (Trauwalt), I. 333, 334.
- Trčka (Terska), *Gf.* *Adam*, III. 480, 481, 487—489, 494, 496—501.
- Trebesaccio, *Prinz* v. —, IV. 43.
- Trebinje, *Bošn.*, II. 76.
- Trebijat, *Dalm.*, I. 357.
- Trebitz (Treibitz?, Dřewitz), *M.*, I. 106, 412, 413, II. 418, III. 368, 540, IV. 214.
- Trebnitz, Nonnenkloster in *Schles.*, I. 433.
- Treboň, *J.* *Wittingau*.
- Trebowaner, nordsl. Stamm, I. 388.
- Trebrunier, I. 277.
- Treden (Ritschen), *Schles.*, I. 431.
- Treßen (Latobici oder Praetorium Latobicorum), *rr.*, I. 173, 184, 198, 200.
- Treßen (Trevina), *Grafshaft*, *R.*, I. 198, 327, II. 147, IV. 151.
- Treilhard, *frz.* *Dipl.*, IV. 578.
- Treismaseldgau, *J.* *Traisensfeld*.
- Treissauerwein, *Marx* v. *Chrentreiz*, II. 601, 602, 604, 607.
- Tremblay, le Clerc du — („*Vater Joseph*“), *frz.* *Dipl.*, III. 472, 490.
- Trembowla, *Gal.*, I. 452, 453, 457, 458, 460.
- Tremeno (Traminus, Tramin), *L.*, I. 303; *J.* auch *Tramin*.
- Tremles, *Wö.*, I. 399.
- Trend, *Franz* v. d. —, *ö.* *Panduren-* Oberst u. *Treischaaenführer*, IV. 210, 212, 282.
- Trencsin, *J.* *Trentschin*.
- Trentino, das —, IV. 651; vgl. *Trient*.
- Trentschin, *U.*, I. 436, 477, 480, 481, 504, 671, II. 205, 383, 408, III. 141, 155, 540, 603, 613, 650.
- Treppig, *Seb.*, I. 562.
- Treßnit, *st.* *Hptm.*, II. 550.
- Trestowid, *M.*, II. 373.
- Treutensteiner, *J.* *Abeliger*, I. 636.
- Trevijo, *Friant*, I. 274, 302, 658, II. 110, 145, 157, 188, 193, 280, 327, 517, 550, 552, III. 12, 66.
- Tribec, *Geb.* i. *U.*, I. 477.
- Triberg, *Herrsch.* i. *R.-De.*, II. 189.
- Tribina, *R.*, I. 324.
- Tribß, *U.*, I. 522.
- Tribunia, *dalm.-serb.* *Stift.*, I. 277.
- Triebel, *Wö.*, II. 533.
- Triebensee, *R.-De.*, I. 638, II. 17.
- Trient (Tridentum), *L.*, I. 100, 163, 164, 165, 184, 199, 230, 233, 240, 243, 249, 262, 300, 302, 303, 330, 592, 594, 605, 620, 658, II. 15, 124, 125, 127, 141, 145, 146, 151, 220, 225, 252, 253, 255—258, 260, 262, 264, 267, 327, 394, 510, 512, 516, 544, 545, 547, 548, 550, 581, 592, 645, 647, 648, III. 10—13, 17, 21, 25, 34, 38, 39, 44, 55, 58, 63, 68, 210, 240, 243, 249, 252, 255—258, 270, 276, 322, 333, 636, 637, IV. 48, 398, 399, 404, 583, 651; *Herzoge* u. *Bischöfe*, *Machis*, *Banits*, *Gles* (*Ries*), *Grundberg*, *Gebhard*, *Georg* v. *Pichtenstein*, *Heinrich*, *Hinderbach*, *Jöny*, *Rappel*, *Ludwig*, *Madruzzo*, *Reider*, *Pfinzing*, *Vigilius*, *Wangen*.
- Trier (Augusta Trevirorum), I. 210, 660, II. 100, 109, 110, 138, 212, 239, 327, 438, 439, 498, 524, 582, 583, 611, III. 470, 490, 536, 580, IV. 211, 329, 505, 525; — *Kstten*. & *Gb.* v. —, *J.* *Engelbert*, *Hont-* heim, *Salbun* v. *Lüßburg*, *Schön-* born, *Sötern*.
- Trief (Tergeste), I. 161, 184, 199, 237, 241, 346, 347, 350—352, 354, II. 155, 156, 158, 188, 268, 281, 327, 425, 427, 428, 541, 546, 547, 551, 586, 620—622, III. 10, 33, 34, 59, 66, 393, 621, IV. 392, 397, 399, 401, 408, 409, 445, 451, 453, 456, 457, 460, 461, 479, 485, 490, 493, 591, 598, 603, 652.
- Triefing, *St.* i. *R.-De.*, I. 373, III. 53.
- Trifels, *Deu.*, I. 623.
- Trigisamum, *J.* *Traismauer*.
- Tripolis, *Wfr.*, IV. 461.
- Tripß, *ö.* *Gf.*, IV. 222.
- Trisjan, *Augustin*, *Söldnerführer*, II. 390.
- Trüheim (Trüthem, Trittenhem), *Jo-* hannes v. —, *Abt* v. *Hirschau*, II. 583, 607.

Irwulzi, Fürstin —, IV. 257.

Irwulzi, ital. Parteiführer, II. 548.

Iriner- (oder Iruchjener-) Gau, Rät., I. 326.

Irnawa, Al. b. Iyrnau, R., I. 476.

Irnawa, j. Iorna.

Irnowo, Bulg., II. 87, 182, 370.

Irnowo, j. Zizta.

Iröster, H., I. 25.

Irogen, St.-Schweiz, II. 647.

Irojanaberg, Kr., I. 338; j. auch Atrante.

Tromentina, röm. Stammtribus in Salona, Dalm., I. 200.

Iron, venet. Dipl., III. 287.

Irono, venet. Podestà, II. 158.

Iroppau („In der Spau“, j. Spawa), I. 103, 106, 406, 414, 422—430, 432, 451, II. 2, 43, 211, III. 85, 92, 443, 444, IV. 177, 190, 207, 213, 215, 231, 410, 420; — Fürsten-Congreß in — (1820), IV. 623; — Fürsten von —, j. auch Johann Liechtenstein, Niklas, Nikolaus, Wilhelm.

Irosburg, I., I. 304.

Irogen, Vießland, IV. 281.

Irpimir, kro. Großzupan, II. 76.

Irstenic, Bg., I. 411.

Iruber, Primus, evang. Glaubenslehrev, III. 247—249, 269, 327, 338.

Irübau, M., I. 389, 397, IV. 410.

Irühendingen, Ab.-Geschl., I. 657.

Irums, Schweiz, II. 268.

Irnvor, Warägerführer, I. 253.

Irzebinta, Gal., I. 451.

Ischatathurn (Ischatornys), R., I. 362, 495, 496, II. 276, III. 606, 611, 612.

Ischeitich, M., I. 408.

Ischengis, I., II. 254.

Ischentendorf (Isjengis), R., I. 525.

Ischerllaß, j. Isilly.

Ischernembl, Kr., I. 498, 339, 340, 342, III. 392.

Ischernembl, Andreas v. —, ö. Ab.-Geschl., I. 16, III. 362, 366, 368 bis 370, 375, 417, 436; — Georg, II. 427, 428.

Ischimell (Sunnalle, Zunnellara), ital. Grafschaft, II. 449.

Ischischfa, H., I. 72.

Ischischer-Boden, a. Karst, I. 347, 348.

Tsierna (Ischernek), I. 179, Salachei; j. auch Gzerna.

Iudor, Dyn. i. Engl., II. 507, 515, 524; j. Elisabeth, Heinrich, Maria. Iudun (Sodan), avar. Fürstenthürde, III. 113.

Iübingen, I. 602, II. 379, 392, III. 243, 246, 247, 338, IV. 63.

Iüßer, Iiver, St., I. 334, 336.

Iürt, H., I. 12; — tirol. Patriot, IV. 600.

Iürtei, III. 146, 170, 217—219, 221, 222, 229, 232, 234, 281, 282, 306, 307, 349—352, 356, 357, 360, 365, 370, 371, 374, 383—388, 404, 405, 421, 423, 424, 446, 453, 458, 460, 473, 474, 516—519, 524, 526, 527, 529, 544, 546, 555, 558—560, 561, 572, 577, 578, 582, 584, 586, 588 bis 590, 592, 593, 595, 599—601, 603, 604, 606—611, 618, 622 bis 624, 626, 639, 642, 647, 648, 651 bis 653, 655, 657, 661, 663, 665, 668, 670—673, 675—688, IV. 19, 24, 25, 27, 30, 33, 35, 56, 57, 61, 65, 68, 105, 111—113, 115—120, 122, 136—144, 146, 152, 159—161, 172, 194, 233, 255, 261, 263, 281, 293, 299, 325, 335—338, 341, 342, 344 bis 349, 352, 358, 361—367, 461, 493, 529—532, 539, 552—555, 560, 591, 597, 615, 625, 634, 637, 647, 648, 656; — Sultane v. —, j. Abd-ul Asis, Ahmed, Bajazid, Abd-ul Hamid, Mahmud, Abd-ul Mehidid, Mohammed, Murad, Mustafa, Selim, Soliman (Sulej-man).

Iürken, I. 549, II. 180, 183, 213, 215, 271, 283, 303, 304, 316, 317, 333, 335, 339, 340, 346, 347, 367, 368, 394, 403, 404, 408, 409, 411, 412, 417, 423, 436, 438, 451, 455, 456, 460—462, 465, 467, 468, 472, 483, 492, 508, 410, 511, 516, 525, 541, 542, 561, 564, 565, 572, 574, 579, 580, 584, 589, 612, 615, 652, III. 118, 170, 172, 176, 185, 219, 223, 225, 226, 229, 231, 234, 255, 262, 279, 285, 296, 303, 304, 306, 308, 312, 326, 330, 337, 353, 365, 465, 466, 472, 544; j. auch Osmanen.

Iürtlich-Kanischfa, I. 548.

Iürtlich-Kroatien, IV. 532.

Iürlin, Ulrich v. —, III. 105.

Iürre, ung. Gal., IV. 642.

Iürstein, Söwold v. —, II. 174.

Iugomirid, alß v. Geschl., I. 360.

Žugoſt, I. 385, 391; ſ. auch Žauß, 28.
 Žulmein, ſ. Dolmezzo.
 Žulu (Comagene), R.=Se., I. 169, 179, 227, 369, 371, 601, 627, 665, II. 356, 383, 385, 388, 391, III. 29, 32, 40, 55, 57, 61, 66, 659, IV. 396.
 Žunger, Arnold v. —, Dominikaner, II. 581.
 Žunſis, III. 172, 176, IV. 493.
 Žur, II. 304.
 Žurčanka ſolnea, ſ. Žhurčec.
 Žurelinger, I. 226.
 Žurenne, frz. 681, III. 503, 529, 530, 532—534, 577, 578, 580.
 Žurin, II. 158, 179, III. 409, 416, IV. 53, 82—84, 115, 235, 262, 634.
 „Žürfen“, byz. Sen. der Magyaren, ſ. dort.
 Žurnan, 28., I. 395, 396, II. 449, III. 462.
 Žurn=Zeberinn (Drobetae, Turris Severini), I. 159, 177, II. 93.
 Žurnig, R.=Se., I. 651.

Žuropolje, Landſchaftsdiſtrict i. Kro., I. 362, III. 133, IV. 422.
 Žurul o. kl. Nitopolis, Bulg., II. 208.
 Žurſol, ſ. Žarežal.
 Žuſculano, Bernardino, päpſtl. Legat, II. 516.
 Žuſchnow, ſ. Žiſchnowig.
 Žuſſina, ſ. Žchmidtſchän. i. II., I. 479.
 Žuti, ſ. Dobba.
 Žutlingen, III. 526, IV. 45.
 Žvarfo (Žurdo), bosn. Žürü, „König“ I., II. 182, 183, 204—206; — Žv. Žt. II. „Žhura“, ſ. nat. Ž., II. 205, 215, 283, 316, 341.
 Žwingenberg, ſ. Žepeneč.
 Žymbart, 681, I. 148.
 Žyto, Žodeger v. —, Poſeſſ v. Trient, I. 658.
 Žyrnan (Magy=Žombai, Žombathely, Žrnawa), II., I. 95, 176, 177, 564, II. 8, 137, 417, III. 134, 142, 155, 225, 372, 387, 397, 398, 422, 453, 454, 512, 529, 593, 618, 649, IV. 67, 98, 104, 153, 386, 431, 458, 470.
 Žentzine, 681 a. d. Gjetina, Dalm., I. 359.

II.

Abilla, Sekretär Karl's II. v. Kaſab.=Spanien, IV. 15.
 Abalrich, piem. 53, v. 28., I. 401, II. 31, 32; — Mtgi. v. Kärrn. & M., I. 340, 350; — 681 v. Krain, I. 340; — Patr. v. Aquileja, I. 326, 340.
 Abderſki, huff. Zölbnerhptm., II. 336.
 Abine (Seiben), Krian, I. 274, II. 143, 144, 148, 235, 270, 272, 280 bis 282, 551, 552, 554, III. 14, IV. 573.
 Abward, II. 106.
 Abwarthely, 286., I. 565, 576, III. 124, 125, 513, IV. 422, 427.
 Aebertingen a. Bodensee, II. 531.
 Aechtland, Schweiz, II. 118.
 Aerményi, Joſeph, Freiherr v. —, IV. 170, 549.
 Agarte, bö. Oberſtanzler, IV. 481.
 Agel (Wintel, Ungloſ), hinterſarp. Ždiſt., II. 52.
 Agocia (Ugathaburg), II., I. 535 bis 537, 578, III. 123, 136, 454, 650.
 Ahlefeld, Gorſi, ö. Dipl. & Hofkanzler, IV. 194, 221, 244, 245, 264—266, 324.

Aj-Bánya, ſ. Königsberg.
 Aihely, II. (Žáror=allja-II.), I. 532, III. 236, IV. 31.
 Ajlaty, Ruſſas, 280., II. 335, 336, 342—344, 367, 398—400, 402, 415, 457, 542, 603, III. 117; — Lorenz, Zohn d. Vorigen, II. 457, 489, 560.
 Aj-Seſ, 286., I. 559.
 Aj-Palanta, II., I. 547, III. 681.
 Aj-Peith (=Renofen), II., I. 501.
 Ajvár. Burg & Geſpanſchaft, II., I. 510, 529, 530.
 Ajvidet, ſ. Renjas.
 Ukraine, III. 560, 648.
 Uleisia Castra (Žy. Gndrei), II., I. 172.
 Ullersdorf, II., I. 389.
 Ulm, Bay., II. 19, 108, 114, 115, 190, 191, 529, 537, 545, 579, III. 65, 106, 397, 428, 532, 533, IV. 44, 46, 78, 585.
 Ulm, Baron —, Ztath. in R.=Se., IV. 481.
 Ulmann, Renjohler Patrizier, I. 485.
 Ulman, P., Chroniſt, IV. 214.
 Ulmannsdorf, II., I. 485.
 Ulmerfeld, R.=Se., I. 369.

Ulmeto a. Karū, I. 347.
 Uloma-Peg, türk. Befehlshaber, III. 230.
 Ulpia Trajana. I. 576.
 Ulpia Victrix. I. 200.

Ulrich, Sz. v. Brüm, Freyslide,
 Sohn Konrad's, II. 36; — III.,
 Sz. v. R., i. Sponheim-Strienburger;
 — I., Graf v. Gili, II. 275, 303;
 — II., dgl., II. 278, 315, 335,
 336, 338, 339, 341, 343—347, 352,
 354—363, 365—369, 372—375,
 385, 430; — Graf v. Württemberg,
 II. 137, 141, 614, 634, III. 190,
 203, 533; — (Woldrich) II., Patr. v.
 Hauileja, I. 657; — S. v. Zedau, I.
 641—643, 646, 647; — S. v. Brün,
 II. 253; — v. Habsburg, tirol.
 Händ. Heldbryn., II. 532.

Ultrajulvanien, i. Transilvanien,
 Siebenbürgen.

Umagum (Umago), Nt., I. 161, 237,
 350, 351, II. 159.

Uubrima (=Angering), Nt., Et., I. 333.

Uundrinagau, i. Angeringgau.

Unertl, ban. Kanler, IV. 200, 220.

Ungarisch-Kroß, Nt., I. 416—418, 480,
 II. 449, III. 454, 541.

Ungar. Gyula, Nt., I. 541.

Ungar.-Gradiß (Gradißchtje), Nt., I.
 407, 409, 417, 422, II. 422, III.
 91, 97, 104, 440, 441, 541, IV.
 214, 410, 419.

Ungar.-Sira (Sürow), Nt., I. 417.

Ungarn, I. 10—12, 22—24, 26, 48
 bis 52, 65—68, 96, 114—116 u. ff.,
 142, 174—176, 291, 329, 331, 354,
 373, 374, 418, 473 u. ff., 519, 526,
 535, 551, 577, 590, 593, 595, 605,
 609, 612, 618, 623, 625—628, 637,
 640, 642, 651, 653, 668, 670, II.
 6, 7, 27, 32, 43, 49, 52 u. ff., 58,
 62, 64, 68, 71, 72, 74, 80—83, 86
 bis 88, 90, 92—94, 96, 104, 105,
 115, 138, 158, 164, 168, 169, 171,
 172, 174, 179—183, 200, 201, 203,
 206—208, 210, 211, 213, 214, 217,
 264, 272, 275, 279, 293, 295, 296,
 303, 305, 312, 315, 316, 320, 321,
 323, 328, 333, 334, 341, 342, 359,
 363, 364, 371, 372, 377, 384, 411,
 412, 418, 422, 436, 444, 450—452,
 455—457, 461, 464, 466—468, 470,
 477, 483, 486, 487, 489, 492, 499,
 512, 548, 559—566, 570—572, 574,
 575, 579, 584, 585, 587, 592, 603,
 612, 613, 625, 650, 652—654, 657

III. 41, 75, 112, 115, 118—123,
 126, 129, 132, 133, 136, 139, 140,
 143, 147—149, 150, 152, 154, 156,
 158, 163, 164, 169, 170, 183, 189,
 194, 197—199, 218, 225, 227, 232
 bis 236, 240, 253, 265, 276—279,
 281, 282, 287, 307—309, 312, 349
 bis 355, 363—365, 367, 368, 371,
 374, 375, 382—384, 389, 402, 420
 bis 422, 443, 447, 453, 454, 512,
 543—545, 556, 558, 560, 572, 576,
 577, 580, 586, 587, 590—592, 594,
 596, 599—601, 606, 609, 610, 613,
 614, 616, 617, 619, 620, 622, 623,
 625—627, 642, 649—651, 654, 660,
 662, 667—669, 672, 678—680, 684,
 IV. 21, 24, 26—32, 34, 38, 41, 51,
 54, 56—59, 61, 65, 69, 82, 86, 90,
 94, 98, 100, 102—107, 115, 117
 bis 120, 147, 151, 152, 156, 159,
 173, 184, 193, 199, 201—204, 216,
 233, 245—249, 251, 253, 256, 257,
 293, 295, 304—307, 325, 326, 338,
 339, 350, 374—377, 379, 386 bis
 389, 392, 399, 405, 420—426, 438,
 442, 446, 450, 452, 453, 458, 463,
 479, 485—487, 489, 490, 492, 499,
 500, 506, 531, 537—539, 544, 545,
 548—551, 565, 567, 572, 575, 593
 bis 595, 604, 620, 630, 632, 633,
 641—648, 650, 652, 655 bis
 657; i. auch die einz. Herrscher aus
 dem Hause Arpád, Přemysl, Anjou,
 Luxemburg, Gorvin, Jagello, Habs-
 burg.

Ungb, Nt., I. 554, 534, 535, III. 650,
 IV. 35.

Ungbár (Ungvár), Nt., I. 535, IV. 35,
 106, 253.

Ungab, innerö. Nd.-Geschl., III. 538;
 — Hanns, II. 326, 329, 354, 648,
 III. 245, 246, 248, 249, 251, 269,
 310; — Georg v., II. 390; —
 David v., III. 351; — Andreas
 v., III. 417.

Ungrißpacher, ö. Pfleger i. Gormons,
 II. 542.

Ungvár, i. Ungbár.

Uničow, i. Rähr.-Nenitadr.

Uničow, von —, i. Albicus.

Unitarier (Zoeinianer, Antitrinitarier,
 Religionsfette), III. 302.

Unfelin, mg. Niraclit, III. 141.

Unfen, i., II. 637.

Uuna, Nt., Kro., I. 354, 364, 365, III.
 309, 310, 688, IV. 120, 554, 592.

Uurejt, Pfarrer v. Tschelsberg i. M.,
Chronik, I. 7, II. 4, 126, 269, 429,
431, 433, 456, 462, 464, 468—170,
499, III. 74, 81.
Unter, M. i. Thür., I. 598.
Unter-Drauburg, i. Drauburg Unter-
„Unterwald“, Ebb. Sachjenland, I. 575,
577.
Unterwalden, Schweiz, II. 116, 118
bis 121, 130, 191, 471, III. 174;
s. auch N. Se. Niederwalden.
Unverzagt, Wolf, Jhr. zu Ebenfurt &
Reg, H. Hofkammer-Präs., III. 315,
319, 413.
Uuz, M., s. Zaibach.
Unzmarkt, St., III. 66.
Upor, ung. Reichshaber i. d. Wiener
Burg, II. 505.
Upjala, Schweden, III. 440.
Ural, Gebirge, II. 52.
Urban, P., II., II. 36, III. 114; —
V., dgl., II. 168; — VI., dgl., II.
159, 177; — VIII., dgl., III. 471,
482, 505; — B. v. Zaibach, III.
247.
Urbate, röm. C. a. d. Save, I. 173.
Urbu, Mongolenführer, II. 43.
Uri, Schweiz, I. 655, II. 116, 118
bis 121, 130, 131, 191, 471, 529,
III. 174.
Uros (Urosius, Prosin), Zerbenzaren d.

N., II. 82; — Sohn d. Tschan, II.
183; — II., Stephan, II. 180; s.
auch Stephan; — III., Sohn d.
Vorigen, II. 180.
Uropergo-Bistalt, friaul. Geschl., II.
117.
Urslingen, Werner, Hs. v. —, Zöldner-
führer, II. 176.
Urjo, hzgl. Hofkaplan, I. 268; —
Patr. v. Aquileja, I. 274.
Urula, Prinzessin v. Brandenburg,
Tocht. Albrecht's Achilles, I. 114.
Ujafer, Zarmatenhäuptling, I. 224.
Ujstüb (Zkopi), Artb., III. 675.
Ujeza, Bulg., IV. 142.
Ujow, s. Ujstec.
Ukof, U., I. 535.
Ustoken („Nächtlinge“), I. 354, III.
248, 310, 311, 357, 394, 395.
Utarapn, Gal., I. 457.
Utjeienich, i. Martimuzzi.
Utraquismus, III. 109, 204—206,
273, 377, 378.
Utraquisten, II. 296, 299, 301—303,
313, 349, 351, 365, 401, 407, 414,
420, 446—452, III. 180, 275.
Utrecht, Nidde., II. 438, 439, 503,
IV. 62, 92—94, 111, 114, 122.
Utriguren, ural. finn. Steppenvolk
(Bulgaren?), I. 238.

23.

Vaquant, ö. Gl., IV. 595.
Vác, i. Waizen.
Vadász, i. Jellő-Vadász.
Vadianus, s. Watt.
Vadfert, Schl. b. —, U., IV. 105.
Vado, St., IV. 92.
Vaduz, Pändchen a. S.-Rhein, II. 251,
III. 532.
Väg-Wihelu, s. Neustadt.
Vägh-Duna, s. Waag.
Vaja, U., IV. 106.
Vajda Hunnad, Ebb., I. 176.
Vajsa, U., I. 491, III. 133, IV. 421.
Vajolett-Alpe, T., I. 301.
Valan (Vähu), Zschel., I. 431.
Val di Ledro (Vallis Lagarina),
(Vägenthal), T., I. 163, 303, II. 253,
645, 647, IV. 398.
Val di Zol (Zulberg), T., I. 300.
Valdona, St.-Schweiz, II. 527.
Val Druschau (Vallis Drusiana),
Drusenthal, Walhgau, Walgau),
N.-M., I. 181, 312.

Valence, B. v. —, s. Monthuc.
Valencia, Sp., IV. 91, 109; — Eb.
v. —, s. Cordona Jolch v. —.
Valens, röm. K., I. 224.
Valens, arian., B. v. Petovio, I. 226.
St. Valentin, B., I. 239, 242.
Valentin, ung. Pfarrer, Frei., III.
236.
St. Valentin, Waldenfer Gemeinde,
S.-Se., III. 75.
Valentinian I., röm. K., I. 186, 221,
224; — III., dgl., I. 162.
Valenza, St., IV. 80.
Valeria, Landstrich in Panonien, I.
170.
Valerian, röm. K., I. 222; — B. v.
Aquileja, I. 242.
Valerius, frz. Gsidich-Zetr., III. 579.
Val fredda, T., IV. 42.
Valkovár (Valto, Valfow), s. Valpo.
Vallarja, T., IV. 42.
Valla, St., I. 350, 351, II. 159.
Valley, ab. Geschl. i. Bay., I. 398, 608;

- Vallis Anaunia (Val di Non, Nonseberg), *It.*, I. 163, 244, 300.
 Vallis Uraniae, II. 116; *f.* auch Uvi.
 Valois, *frz.* Dou., II. 162, 507, 514, 557, 611, III. 284; — Karl v. —, d. „Schuland“, „Senzaterra“, II. 100.
 Valory, *frz.* Océ., IV. 199.
 Valpo (Baltovár, Baltow, Balpomo, Balto), I. 363, 550, III. 116, 139, IV. 29.
 Valß, Schweiz, II. 268.
 Val Zugan (Ausgum), *It.*, I. 163, 300, 304, II. 146, 149, 151, 188, 257, 473, 545, 550, 643, 645, 647, III. 34, 64.
 Valvasone, Simon v. —, *franz.* Adel, II. 148.
 Valvassor, *Arb.* v. —, *It.*, I. 29.
 Vámos Pécs, *It.*, I. 540.
 Vandaten, I. 219, 222, 430.
 Vandalisches Gebirge (Niesengebirge), I. 388.
 Pandamme, *frz.* Gé., IV. 608.
 Van der Haën, *f.* Haën.
 Vangio, Schwesterjohn des Vannius, I. 215.
 Vannius, *Rg.* v. Quaden, I. 214, 215.
 Vanotti, *It.*, I. 74.
 Var, *It.* i. *Artr.*, IV. 236, 237.
 Várad, *f.* Großwardein.
 Várad, *f.* Kis Várad.
 Barrannó (Branow), *It.*, I. 534.
 Varano, Giulio Cesare di —, *venet.* Heerführer, II. 472.
 Varas, *f.* Proos.
 Várad, Paul, Primas v. *It.*, I. 478, II. 409, 484, III. 184, 193.
 Vári (Burgdorf), *It.*, I. 535.
 Varisfer, Varisfen, *germ.* Stamm, I. 216, 217, 219.
 Varius, Clemens, *röm.* Feldherr, I. 200.
 Varua, *It.*, II. 311, 342, 345.
 Várjám, *It.*, II. 304.
 Várfáhelu, *It.*, I. 176, 565, III. 124, 168.
 „Vasápu“ (Gijernes Thor), I. 490, 548.
 Vaspár, *It.*, III. 595, 600.
 Vatha, *magy.* Aufstandsführer, III. 150.
 Vatinus (Praeses Dalmatiae), I. 155, 156.
 Vako, Wiener Patriarch, II. 1.
 Vauban, *frz.* Ingenieur, IV. 86.
 Vaucombe (Vaubou), *f.* Gé., IV. 48, 91.
 Vandemont, Karl Heinrich, Prinz = Statth. i. Mailand, IV. 19; — Thomas, Sohn d. Vorigen, *Gé.*, IV. 19, 42, 53.
 Vaulgrenant, *frz.* Dipl., IV. 232.
 Vay, *ung.* Adel, IV. 35, 36; — Abraham, Prot.-Anh. Rákóczi's, IV. 98, 252; — Vissas, *ung.* Pst., IV. 647, 648.
 Vazerol, Schweiz, II. 472.
 Vázul, Better *Rg.* Stephan's I. v. *It.*, II. 69.
 Végia (Curicta, Arta, Vija), I. 125, 154, 348, 354, 360, 363, II. 33, 75, 94, III. 33, 186, 394; *f.* auch Arangepani.
 Veich, Konrad, prot. Präbiant i. *It.*, II. 654, III. 237.
 Veile i. Nütland, *It.* b. — (1864), IV. 651.
 Zt. Veit, *It.*, I. 322, II. 15, 144, 463, 468, 596, III. 31, 58, 66, 246, 251, 335.
 Zt. Veit am Pilaumb, *f.* Niume.
 Veit, *f.* V�b.
 Vékonnj, *ung.* Adel, IV. 118.
 Vel (Äel) (Hrminus Velinus), *It.*, I. 13, 50, III. 91.
 Velasens, päpfl. Legat, II. 585.
 Veluzd (Röthendil), *Bulg.*, II. 180.
 Velzen, Berpfalz, I. 383.
 Veldens, Veldgraf v. —, II. 537.
 Veldeß, *Ar.*, I. 102, 341, II. 596, IV. 397.
 Veldidena (Witten), *It.*, I. 164, 185, 199, 307.
 Velebit, Gebirge i. Littorale, I. 352, 355.
 Velicsna, *f.* Velfa Wes.
 Velisa (Veliza), *f.* V�b.
 Velina, *röm.* Tribus, I. 200.
 Velinus Hrminus, *f.* Vel.
 Vella (Völla), *It.*, I. 366.
 Vellach, *It.*, I. 167, 320, 321.
 Velle (eig. Velem im ung. Com. Gijensburg), II. 345.
 Vels, *f.* V�b.
 Veltlin, Schweiz, II. 531, 533, III. 503, 519, 539.
 Veltvot, *f.* Vösch., III. 225.
 Vena, die —, Landschaft, *It.*, III. 66.
 Venant, *Artr.*, IV. 89.
 Venantius Cornutus, I. 232, 239.
 Vendégi, *It.*, I. 509.
 Vendôme, *It.* v. —, *frz.* Feldherr, IV. 42, 45, 48—50, 53, 82, 83, 86, 89, 93.

- Benedig, I. 236, 237, 272, 273, 304, 322, 346, 351, II. 68, 75, 77 bis 81, 85, 86, 91, 141, 145, 147, 148, 155, 157—159, 175—180, 188, 193, 204, 205, 207, 213 bis 215, 219, 252, 253, 257, 263, 264, 269, 270, 272, 274, 280—283, 299, 323, 324, 363, 369, 409, 421, 426, 462, 466, 472, 473, 476, 484, 491, 492, 503, 508—513, 515—526, 529, 540—555, 563, 571, 581, 586, 588, 592, 593, 597, 602, 603, 612, 615, 621, 625, 647, 648, III. 10, 34, 58, 59, 64, 65, 109, 116, 144 bis 146, 155, 160, 172, 173, 184, 190, 192, 193, 217, 309, 339, 357, 392—394, 403, 413, 416, 427, 456, 457, 464, 466, 471, 555, 599, 600, 608, 615, 661, 671, 687, 688, IV. 105, 112, 119, 120, 139, 223, 234, 235, 341, 397, 408, 456, 457, 529, 560, 569, 570, 572—574, 581, 586, 611, 614, 632, 636, 637, 641, 642, 652, 656; (Dogen v. —), f. Contarini, Kalieri, Roscari, Grimani, Gritti, Lando, Loredano, Manin, Mauro, Maripetro, Michieli, Srdelajo, Trjeolo, Peter, Venerio, Vitale; — (Gz. v.) —, f. Sclerius; — (Arzt), f. Zaffi.
- Benediger Gletscher, I., I. 321.
- Venerio, Doge v. Benedig, II. 204.
- Venerer, oberital. Volksstamm, I. 210.
- Venezuela, Spanisch-Amer. Col., III. 259.
- Venezze, Cassell i. d. Lombardei, I. 90.
- Venier, venet. Gz., IV. 448, 457.
- Ventiers, venet. Botzsch, III. 632, 633.
- Ventimiglia, Savonen, IV. 237.
- Venturini, Kaufm. v. Zara, II. 282.
- Venzone (Venischdorf), Gz., II. 142, 144, 147, III. 66.
- Veracruz, i. Merito, IV. 652.
- Verautius (Vrandić), Primas v. U., ung. Geschichtschr., I. 11, III. 206, 220, 232, 280, 281.
- Verbaš, Al. i. Kro., I. 171, 173, 354, 359, 365.
- Verböcz (Verböczy), Stephan, ung. Staatsmann, und Rechtsgel., III. 123, 164, 184, 196, 200, 220, 223, IV. 421, 424, 446, 549.
- Bereelli, It., I. 310, II. 324.
- Verdonerte, die —, f. Denunata.
- Verdugo, bö. Landstadt, IV. 417.
- Verdun, I. 277, 590, III. 212, IV. 87, 569.
- Verecske, f. Alfö.
- Verebely, U., III. 133, IV. 421.
- Veresegyház, U., IV. 68.
- Vergen (Nauceras), Gz., I. 5.
- Bergennes, frz. Min., IV. 337, 356, 522.
- Bergerio, Paul, B. v. Capodistria, ung. Protestant, III. 248, 249.
- Bergorae, Dalm., I. 356.
- Beringen a. Bodensee, IV. 398.
- Bermont, B.-M., I. 312.
- Bernatgletscher, I., I. 94.
- Beröze, Slav., I. 363, II. 116, IV. 29, 148, 421.
- Berona (Belzsch-Bern), I. 164, 262, 274, 279, 294, 300, 302, 339, 587, 588, 594, 595, 628, 629, 634, 635, II. 115, 151, 152, 252, 517, 533, 545, 550—555, 589, III. 9, 11, 12, 21, 41, 263, IV. 42, 624, 642; f. auch Tito.
- Beroipi (Uditore della Rota romana), III. 413.
- Bernca, Seite b. Turin, IV. 53.
- Berjailles, frz., III. 576, 606, IV. 11, 14, 17—19, 36, 68, 103, 115, 268, 269, 278, 287, 289, 337, 636.
- Bértes, U., I. 488, 490, 498; f. auch Püts.
- Bérteshegy, U., II. 71.
- Bértesi, ung. Gelehrter, III. 159; — ung. Magnat, IV. 156.
- Bervaur, Jesuit, III. 531.
- Bervins, Friede v. — (1598), III. 356.
- Berus, Luc., röm. Kf., I. 200.
- Bespasian, röm. Kf., I. 171, 181 bis 182.
- Besprim (Besprem, Bezprem), U., I. 109, 498, II. 487, 488, 565, III. 426, 133, 157, 308, 312, 513, 587; — Bischof v. —, f. Ergelich, Rechetty, Biro, Sennyey, Szalabázy.
- Beterani, Friedrich, Gz., ö. Gl., III. 662, 665, 669—676, 678, 681.
- Vetonianae, röm. D. i. S.-De., I. 168, 169.
- Betturi, venet. Seerführer, II. 554.
- Beveri, M., I. 408.
- Bezprem, f. Besprim.
- Bezzano, I., I. 303, IV. 398.
- Biale Prela, Kard.-Nuntius, IV. 647.
- Biarb, tj. Berst. dann Gl., III. 683, IV. 105, 118.

- Ribellius, I. 215.
 Ricenza (Binzenz), I. 300, II. 145, 517, 522, 545, 550, 552, 553, III. 176.
 Victor IV., P., I. 611; s. auch Octavian; — Amadeus II., v. Savoyen, III. 685, IV. 15, 43, 48–50, 53, 82 bis 85, 88, 89, 111, 112, 127, 223; — Amadeus III., Kg. v. Sardinien (Savoyen), IV. 559; — IV., dgl., IV. 559; — Emanuel, Kg. v. Sardinien & Italien, IV. 637, 645, 653, 654.
 Victoria, Kgin. v. Großbritannien, IV. 615, 616.
 Victorin, Sohn G. Fodiebrad's, I. 428 bis 430, II. 389, 414, 422, 423, 450, 451; — P. v. Pettan, I. 241.
 Vid (Zeit), II. 72.
 Viduarius, transjugithan. Quaden- oder Suevenfürst, I. 223.
 Vierwaldstättersee, Schweiz, I. 654, 655.
 Vigevano, It., IV. 134, 135, 223, 224.
 Vigilius, P. v. Trient, I. 243, 244.
 Vignès, II., I. 488.
 Vigoureux, Käföcz's Agent, IV. 136.
 Vihne, II., IV. 67.
 Vija, j. Peglia.
 Vittofsalen, germ. Stamm, I. 219, 223.
 Viktorin, j. Victorin.
 Vitring, R., I. 324; — Johann v. —, Abt, II. 4, 126, III. 20, 73.
 Világos-vár, II., I. 550, II. 304.
 Vilana, j. Perlas.
 Vilbach, Herren v. —, i. De., III. 54.
 Vilgreit (Volgaria), den.-ital. Entfalve Süd-Tirol, IV. 398.
 Villa ad Judaeos, j. Judendorf; — antiqua, j. Altdorf; — Caniferorum, j. Schmögen; — Durandi, j. Durlsdorf; — Isaci, j. Gisdorf; — latina, j. Wallendorf; — S. Quirini, j. Murn; — Ruskini, j. Riesdorf; — Ursi, j. Sperndorf.
 Villach (Santiemum), R., I. 95, 167, 321, 322, 326, II. 357, 423, 464, 465, 596, 616, 617, III. 31, 66, 67, 214, 246, IV. 397, 465, 595, 598, 603.
 Villacher Alpe, R., I. 102.
 Villafraanca, Lomb. Friedensprälim. v. —, IV. 637, 647, 650.
 Villalar, Span., II. 611.
 Villalta, friaul. Geschl., II. 113.
 Villanders, Engelnar v. —, II. 129, 267.
 Villanova, Gz., II. 542.
 Villanneva, Arnold v. —, j. Arnold.
 Villány, II., I. 497.
 Villard de Honnencourt, III. 157; j. auch Honnecourt.
 Villars, Heerf., III. 684, IV. 46, 51, 84, 87, 89, 92–94; — Marquis Louis H. v. —, frz. Botich., IV. 18, 35, 135.
 Villajor, Marcheje, Gz. v. Montesanto, IV. 258.
 Villavicioja, Span., IV. 69.
 Ville, de la —, Abbe, IV. 277.
 Villeneuve, frz. Botich., IV. 143.
 Villeroi, frz. Gt., IV. 42, 52, 83.
 Villéry, Reichswater Kf. Ferdinand's II., IV. 439.
 Villgratten, I., II. 613.
 Villingen, Nord.-De., II. 380, III. 538, IV. 586.
 Villinger, Jakob, fj. Rath, II. 607, 612, 617.
 Vils, I., III. 35.
 Vilschofen, Ban., I. 365.
 Viminacium (Kostolac), I. 175.
 Vinceia (Zemendria), I. 175.
 Vincz, j. Melvincz.
 Vineticien, I. 164, 177, 179, 182, 233, 239.
 Vinetifer, I. 163.
 Vindobona, j. Wien.
 Vindonissa, j. Winterthur.
 Vincis, Petrus de — (Pietro delle Vigne), fj. Geheimfchr. & ital. Literat., I. 624, 629.
 Vinforce (Cibalis), I. 173.
 Vinodol, j. Krangepani.
 Vintgau, j. Vintschgau.
 Vintler, Konrad, III. 73, 79; — Vallas, II. 193, 254, 256.
 Vintschgau (Vintgan), I., I. 158, 164, 262, 300, 305, 306, 309, II. 251, 256, 262, 527, 528, 532, 645, III. 17, 31, 37, 56, 61, 249, IV. 47, 398.
 St. Vinzenz, Cyruß v. —, Abt von Breslau, III. 283.
 Vinzenzio II., Gz. v. Mantua-Monteserat, III. 471.
 Vio, Thomas de —, Papstth., II. 583.
 Viola v. Zeichen, Gem. Kg. Benzels III. v. 285, II. 49.
 Vipitenum (Zierzing), I., I. 164, 305.

Birág, ung. *S.*, I. 65.
 Birgenthal, *S.*, III. 67.
 Virgil, *P. v. Salzburg*, I. 267.
 Biridis, Tocht. Bernabo Visconti's,
 Gem. Leopold's III., II. 150.
 Birmont, *S.*, IV. 119.
 Biros, *N. i. Polen*, IV. 351.
 Biroszil, ung. Rechtsgei., I. 66.
 Virunum (Maria Saal), *R.*, I. 167,
 168, 172, 174, 182—184, 188, 191,
 198, 200, 268, 322.
 Viscellae, *f. Zeiring*.
 Bücher, Kartograph, I. 30; — Peter,
 Erzgießer v. Nürnberg, II. 604,
 III. 80.
 Visco, *G.*, IV. 397.
 Visinaba, *Nr.*, I. 352.
 Visst, *II.*, I. 536, 538, III. 136.
 Visconti, mailänd. Rittersgeschl., I.
 323, II. 112, 145, 147, 150, 153,
 156, 166, 193, 510; — Bernabo,
 II. 147, 150; — Giovanni Galeazzo,
 II. 193, 220; — Galeazzo, II. 214,
 216, 220, 257; — Philipp Maria,
S., zu Mailand, II. 323.
 Visio, *N. i. R.*, I. 538.
 San Vitale b. Otricoli (Arrupium),
 I. 162, 163; *f. auch* Arrupium.
 Vitali, Doge v. Venedig, II. 85.
 Violeschi, Muzio, Jesuiten Ordens-
 General, III. 397.
 Vitelli, Alessandro, Anführer d. päpstl.
 Truppen, III. 224.
 Viterbo, *N.*, II. 356.
 Vitiz, Johann, *f. Kredna*.
 Vitiges, Nachfolger Theoderich's des
 Stg.-K., I. 235.
 Vitkovici (Vitigouen), bö. Adelsfam.,
 III. 99; *f. Roienberg*.
 Vitunobu, Stephan, ung. Protest.=
 Führer, III. 560, 561, 591, 601 bis
 606, 608, 609, 620.
 Vitodurum, *f. Winerschur*.
 Vitodurus, transjughan. Quadenfürst,
 I. 223.
 Vitusberg, *R.=Se.*, I. 151.
 Vivenot, v. —, *S.*, I. 72.
 Vivito, *P. v. Pajjan*, I. 263.
 Viza, ung. Probst, IV. 59, 97.
 Vlahovic, Prediger, III. 249.
 Vlasto, Ladislaus, Ban v. Zentrin, II.
 179, 182.
 Vlastin, mähr. Herrengeschl., III. 99.
 Vlotho a. d. Weier, III. 520.
 Vltava, *f. Moldau*.
 Vocarium (Hieslau?), *St.*, I. 168.

Voccio, Norikerfürst, I. 149, 157.
 Vögelin, Humanist, III. 76.
 Vöglabrunn, *S.=Se.*, I. 366, III. 273,
 447, 450.
 Völlamarck (Laciacum), *S.=Se.*, I.
 169, 366.
 Völtermarkt, *R.*, I. 102, 324, 366,
 II. 132, 433, 460, 463, 596, III.
 52, 58, 66, 246, 335.
 Völz, Leonhard I. v. —, tirol. Vdschpmt.,
 II. 529—532, 555, 637, 644, 646;
f. auch Völz, Colona; — Leonhard
 II., II. 200, 222, 224, 111, 264,
 364, 376, 377, 396, 411, 420; —
 Bernhard v. —, III. 199; — *f. Georg*,
 III. 621; *f. auch* Völz, Colona.
 Vörös, Benedikt, Führer der aufständ.
 Zbbger., II. 416.
 Vöröskő (Rothenstein), I. 476.
 Vöröspatak, Zbb., I. 487, 556.
 Vörösvágás, *II.*, I. 193.
 Vöttau (Bytow), *W.*, I. 410, 623; —
 Albert & Leopold auf —, II. 219;
f. auch Vichtenburg.
 Vöttauer, der — Zöldner-Kottenführer,
 II. 383, 390; *f. auch* Vichtenburg.
 Vogel, *S.*, I. 43; — Gabriel, t. Teja-
 mentsereutor, II. 616.
 Vogliang, *S.*, Regiment, IV. 595.
 Vohburg, Gfen. & Mgfen. v. —, *f.*
 Ghamb.
 Voigt, *S.*, I. 44, 45, 75.
 Voigtsberg, Sachsen, I. 386.
 Voigtland, I. 386, II. 168, III. 207.
 Voitsberg, *St.*, I. 252, 331, 652, III.
 31, 58.
 Volkmar, Kurruzenführer, II. 79.
 Volkmar, *f. Burghall*.
 Volkra, *Gf. Duo*, III. 181, 618, 619,
 621.
 Volland, Dr., erzb.-at.-b. Rath, II. 637.
 Volmar, schwedischer Oberst, III. 534;
 — Maat, *f. Dipt.*, III. 509, 526,
 530.
 Volpe, Taddeo della —, venet. Feldh.
 II. 554.
 Volta, *N.*, IV. 612.
 Voltaire, IV. 290, 508.
 Voltelin, ung. Israelit, III. 141.
 Voltsch, Pair. v. Aquiteja, I. 592.
 Von den Hähnen, Patriizer-Nam. i.
 Prag, II. 103.
 Vonck, niederl. Parteiführer, IV. 535.
 Vopiscus, Slav., röm. Geschichtschr.,
 II. 62, 63.
 Vorarlberg, I. 74, 97, 158, 181, 256,

311, 602, II. 250, 252, 262, 267, 379, 380, 395, 621, III. 11, 26, 46, 60, 61, 418, 508, 532, 539, IV. 51, 123, 374, 392, 398, 399, 401, 586, 598—600, 610.

Vorau, Zt., I. 329, 337, III. 71, IV. 396.

Vorderberg, Zt., II. 638, III. 64.

Vorlande, österreichische, II. 141.

Vorlauff, Konrad, Bürgermeister v. Wien, II. 224, 225.

Vosß, Heinrich, IV. 518.

Vossien, Friede v. — (1673), III. 577.

Vonglé, Gallien, Zchl. b. —, I. 234.

Vont, II. 335; s. auch Hunvady.

Prana, Falm., II. 178, 182, 200, 214, 215.

Prana (Aurana), Johanniter-Friorat, von —, III. 152, 184; s. auch Bebet & Palisna.

Brandić, s. Verantius.

Bratislaw, s. Bratislaw.

Briczko (Friezto), II., I. 483.

Brüta, Falm., I. 356, 357.

Brozin (Urošius), Serbenfürst, II. 82.

Bršovec, s. Brischowce.

Bukajšević (Bukajšovič), Optm., IV. 530.

Bukovar, Slav., I. 363.

Bultan (Wlt), serb. Präsident, II. 87.

Bultanpaß, Zbb., I. 551, 576.

Buhorlet, II., I. 96.

Bupulief-Höhle, II., I. 142.

Bysjegrad, Alt-Prager Burg, I. 401, II. 29, 37, 291.

Bysjegrad (Blutenburg), II., I. 489, 498, II. 162, 171—173, 336, III. 184, 222.

Bzoblaze, s. Rosenpfog.

W.

Waadt, Waadt-Land, Schwz., III. 171.

Waag (il. Vah), M. & Thalgebiet i. U., I. 108, 215, 275, 474, 477, 478, 480—482, 485, 490, 564, II. 73, 340, III. 153, 155, 422, 592, 652, 656.

Wachau, N.-De., I. 295, 375, 585.

Wachendorf, Gal., I. 448.

Wacho, Longobarden-Kg., I. 237.

Wachstein, Jhr., I. 351.

Wachsmund (Wafsmund), Gal., I. 448.

Wachtel, II., I. 105.

Wachtendonk, tj. Dberst. IV. 132.

Wachtelchner, Christian, tirol. Rebellenführer, III. 250.

Waclaw Wlt (Wulko Wasla), tj. Zöldnerführer, II. 467.

Wacimow, s. Michna.

Wacow, s. Waijen.

Wade, holl. Feldherr, IV. 226.

Wadna, Freif. B., II., I. 507.

Wadowice (Watowice, Frauendorf), Gal., I. 445.

Wähing, Berthold v. —, II. 224; s. auch Berthold.

Wagen, Jhr. v. —, III. 394.

Wagendrüffel, II., I. 512.

Wagner, Franz, Jhr. n. S., I. 15, III. 582, 644, IV. 37, 44; — Karl, Jhr. ung. Hist., I. 51, 52, 66; — Dr. jur., Baron v. Wagenfels, Lehrer St. Joseph's I., IV. 73.

Wagram, Zchl. b. —, N.-De., IV. 596, 599.

Walhen, Walchen, s. Walgan.

Walblingen, I. 606, 608, II. 124; s. Zanten.

Waida, Michael, III. 304, 608, 663.

Waidhaus, Berptals, I. 385.

Waidhofen a. d. Ip̄s, N.-De., II. 388, III. 29, 318.

Wairar, Aquitaner H., I. 265.

Wajt (Stephan I.), II. 61, III. 113; s. auch Stephan I., Kg. v. U.

Wais, s. Weis.

Wais, H., I. 75.

Waisen (magy. Wác, sl. Wacow), II., I. 500, 503, II. 400, III. 133, 513, 587, 625, IV. 106, 470, 498; — Bichöie v. —, s. Almágy, Pongrács, Sennwey; — Probst v. —, s. Balbus.

Waisentkirchen, N.-De., III. 448.

„Walaczen“, Arb. im Wieliczka'er Salzbergw., I. 447.

St. Walburg, Zt., II. 10.

Walchen, Friedrich v. —, Gb. v. G., I. 663.

Walchendorf, s. Wallendorf.

Waldburg, Ort im Preissgau, III. 538.

Waldburg, Hanns, Truchseß v. —, II. 380, 473, 647.

Walddorf, Alt- & Neuz, II., I. 517.

Waldeck, Herrschaft in der Pfalz, I. 384; — Jhrh., III. 511, IV. 524

- Waldeck, bö. Adelsfam., III. 99.
 Waldemar d. „Kaiser“, II. 167; f. auch Goldemar.
 Walden, Schweiz, I. 655.
 Waldenser, Secte, II. 228, 443, 444, 448, III. 75.
 Waldgrave, engl. Rottsch., IV. 131.
 Waldhansen, Konrad v. — (Stiefna Konrad v. —), Prediger, II. 230.
 „Waldland“, f. Siebenbürgen.
 Waldmart, R.-Se., I. 375.
 Walbrada, fränk. Jürst., I. 310.
 Waldrich (Wdalrich), Patr. v. Aquileja, I. 351.
 Waldsassen, Bö., I. 384, 385, 392.
 Waldsee, Schwaben, IV. 398.
 Waldshut i. Breisgau, II. 19, 437, 471, III. 538, IV. 398.
 Waldstädte (Waldstätten), I. 656, II. 110, 117—119, 121, 130, 472, III. 508, 538; vgl. Schweiz.
 Waldstein, adl. Geschl. i. Bö., I. 397, III. 99, 210; — Albrecht (Wallenstein, d. „Friedländer“), i. Wallenstein: — Adam v. —, III. 438; — Wilhelm, Vater Wallenstein's, III. 460; — tj. Sberst, III. 528; — Gf. Mar, III. 553; — Gf. August v. —, III. 569; — Ferdinand Karl, Gf. v. —, III. 633, 648, IV. 17, 75, 76; — Gf. R. G., ö. Rottsch., IV. 17, 50.
 Waldrich, sarantan. Jst., I. 269.
 Walgatha, bö. Söldnerhptm., II. 336.
 Walgan (Walbengan), Rheingau, I. 314, 315, II. 251, 263, 267, 530, 531, 533.
 Wallachei, I. 544, 551, 570, 577, II. 93, 179, 206, 334, 372, 409, 564, III. 117, 304—306, 311, 352, 383, 559, 585, 610, 611, 625, 670, 671, 673, 676, 677, IV. 116, 117, 140 bis 142, 339, 346, 348, 349, 365, 366, 529, 531, 532, 592, 625, 637; f. 28. f. auch Alexander, Michael, Michne, Scherban, Wlad Drakul.
 Wallachen, I. 407, 416, 457, 463, 539, 563, 567, 577, II. 62, 304, 305, III. 388, 611, IV. 56.
 Wallachisch-Meseritsch, W., I. 416.
 Wallakty, h., I. 52.
 Wallendorf (Walchenдорф, sl. Wajin, mag. Olasi, Villa latina), II., I. 513, 524, 526, 562, III. 93.
 Wallenjee, Schweiz, II. 392.
 Wallenriedt (Wallenriedt), Schweiz, II. 250, 267.
 Wallenstein (Waldstein), Albrecht, Guseb. tj. Feldherr, III. 229, 395, 404, 434, 450, 458, 460—468, 470 bis 472, 474, 477, 479, 483, 485, 488—501, 591, IV. 417; f. 26 u. Anh. f. auch Waldstein.
 Wallenthal, T., II. 146.
 Wallerjee (Walchenjee), S., I. 259.
 Wallis, Schweiz, III. 171, 174.
 Wallis, Gf., Heerführer, IV. 141, 143, 160, 193, 566; — Joseph, Gf., ö. Finanz-Min., IV. 604, 605.
 Wallmoden, Gf., ö. Gsl., IV. 605, 623.
 Wallonen, tj. Reiter, Kriassiere, III. 149, 350, IV. 82.
 Wallop, Joh., engl. Dipl., III. 190.
 Walpole, engl. Staatsmann, IV. 196.
 Walsee, R.-Se., I. 369, II. 381.
 Walsee (Wallsee), adl. Fam. a. Schwab., I. 354, 369, II. 7, 13, 17, 102, 219, 226, 270—272, 333; f. 19. — (Gherhard v. —, II. 13, 17; — Friedrich v. —, II. 224, 225; — Hanns v. —, I. 354, II. 17; — Heinrich v. —, I. 354, II. 17; — Reinprecht v. —, II. 223, 224, 226, 227, 269, 271, 279, 333, 335, 355; — Ulrich v. —, II. 102, 144, 275; — Wolfgang v. —, II. 355.
 Walserthal, R. A., I. 312, II. 267.
 Walther, Kammergj., I. 490; — Schjst., IV. 446.
 Walther v. d. Vogelweide, mittelhochden. Dichter, III. 71.
 „Walther'skrieg“ zwischen Walther, R. v. Straßburg & d. Stadtbürger, I. 656.
 Wallto, Gungj. v. Kr., bö. Söldnerhptm. u. Wegelagerer, I. 340.
 Wanchö (Wadwentol), II. 366.
 Wanczyn, Bukow., I. 460.
 Wanda, jagenh. Dicht. des myth. Ghormatenkönigs Krok's, I. 445, II. 28.
 Wangen, Friedrich v. —, R. v. Trient, III. 21, 63.
 Wanjener Hatt, der — im schlef. Jstth. Münjberg ersch., I. 438.
 Wanzl, Frinnus, erzhzgl. Comm. in Glaubenssachen, III. 334.
 Waräger-Normanen, I. 253.
 Warasdin, Kro., I. 109, 173, 332, 354, 362, 496, III. 138, 139, 309,

- 310, 312, 330, 611, IV. 393, 421, 423; s. auch *Aqua vetus*.
- Wardar, Fl. i. Serbien, II. 180.
- Wardein, s. Groß-, Klein-, Neuwardein; — Gf. Peter v. —, II. 88, 90.
- Warenton, Barrièren-Port, IV. 95.
- Wartofsch, Arch. v. —, schlef. Gutsherr, IV. 295.
- Warmien, Herzogthum, IV. 341, 345; s. auch Ermeland.
- Warner, germ. Stamm, I. 234.
- Warjchan, III. 283—285, 558, 575, 584, 625, IV. 38, 60, 136, 227, 228, 290, 294, 334, 336, 338, 346, 347, 349, 594, 595, 598, 632; s. auch Zierovšti.
- Wart, s. Rudolph v. —.
- Warberg, II. 593.
- Wartburg b. Eisenach, die —, III. 71, IV. 622.
- Wartenberg (Wartenberg), Pö., I. 395; — adl. Geschl., III. 460; — Ceneff v. —, II. 285; — Heinrich v. —, II. 102; — Johann v. —, II. 652, III. 180, 210; s. auch Ceneff; — Anna v. —, II. 348.
- Wartenburg, s. Polheim.
- Wartensleben, ff. Gl., IV. 531.
- Wartha (Warda), Schlef., I. 431.
- Wartha, Al., IV. 194.
- Wasja, schwed.-poln. Dynastie, I. 456, 458, III. 170, 575; s. auch Gustav, Johann, Karl, Kasimir, Sigismund.
- Wasner, ö. Dipl., IV. 175, 224, 225.
- Wasiliej, s. Zwanowicz.
- Wasiliewicz, s. Zwan.
- Wassenaër, Gf., holl. Botfch., IV. 236, 238, 505, 521.
- Wassermann, Johann v. —, tj. Fern. in Triest, II. 428.
- Wasserpöfaken, M., I. 407, 410.
- Wassunburg (Wasserburg), s. Wenzellin.
- Waterloo, Schl. b. —, IV. 612.
- Watowice, s. Wadowice.
- Watt (Radiannus), Humanist, II. 606, III. 76.
- Wattenbach, Hist., I. 59, 74.
- Watterot, ö. Prof., IV. 575.
- Wawel b. Krakau, I. 446.
- Wachnic, s. Xinsti.
- Weber, G., I. 74.
- Weeelin, Mfgj. v. Jhr., I. 340.
- Weichsel, Geb. i. Et., I. 166, 333, 596.
- Weidell, preuß. Gl., IV. 291.
- Weger, Franz Joseph, Grzieher K. Joseph's II., IV. 312, 313.
- Weibern, D.-De., III. 450.
- Weichs, Arch. v. —, o. ö. Adel, IV. 204, 213.
- Weichsel, Al., I. 145, 211, 213, 430, 431, 442, 443, 445, IV. 351, 598.
- Weichselberg, Kr., I. 342; — Sigmund v. —, Kapitän v. Agram, III. 310.
- Weiden (Weiden), s. Udine.
- Weiden, Herrschaft im Nordgau, Oberpfalz, II. 18, III. 484.
- Weidenau, Schlef., 410.
- Weigand, Friedrich, turmainz Kellerm., Bauernanführer, II. 634.
- Weiskard, Pater Ignaz, Jesuit, IV. 312, 313.
- Weitharterforst, Bav., IV. 79.
- Weimar, säch. Hgzh., III. 484, 489, 500, 502—504, 517, 524, 637; s. auch Bernhard, Ernst, Johann Ernst, Karl August.
- Weimar-Drainünde, adl. Geschl., I. 340, 350, 600; s. auch Wilhelm.
- Weinacker, hzgl. Rath in Tirol, III. 34.
- Weingarten, B. Al., I. 314; — G., I. 13, IV. 446; — Mar v. —, ö. Dipl., IV. 270.
- Weingartskirchen, Zbb., I. 575.
- Wein-Jenö, s. Poros-Jenö.
- Weinlich, Pastor in Breslau, IV. 286.
- Weinmeister, Dr., bayr. Dipl., III. 190.
- Weinsberg i. Schwaben, I. 608.
- Weinzettel, Et., I. 194; — Weinzettelbrücke b. Graz, III. 67.
- Weiskirchen, Et., I. 333.
- Weispriach, s. Weispriach.
- Weiß, Bürgermeister v. Kroustadt, III. 383, 384; — Hist., I. 72.
- Weiskrumm, s. Weiskrumm.
- Weiskhorvation, d. heutige Weiskhorvation, I. 238, 431, 443, 445, 451, II. 31.
- Weissenbach, Et., III. 79.
- Weissenburg (Weiskhorvation, Gynula Weiskhorvation, Alba Julia, später Karlsburg), Zbb., I. 553—556, 567, 568, 577, II. 67, III. 153, 220, 224, 227, 235, 281, 302, 304, 351, 372, 475, 513, 526, 585, 601, 610, 668, 669, 673, IV. 63, 66, 97, 422; — Hist. v. —, s. Gostomir, Karlsburg.
- Weissenburg, deu. Reichsstadt, III. 536, 537.
- Weissenburg, Griechisch-, s. Belgrad.

Weissenegg, fr. Ad.-Geichtl., I. 636; — Dietmar v. —, I. 639.
 Weissenfelder, Hanns, bayr. Dipl., III. 181.
 Weissenfels, Kr., III. 67.
 Weissenfeller Fafs, I. 337.
 Weissenfels, Hs. v. —, jächj. Heerführer, IV. 230.
 Weissenhorn, schwäb. Herrschaft, II. 154, 189, 536.
 Weissenstein, Kr., I. 327.
 Weisser Berg b. Prag, Zchl. am —, I. 386, 409, 416, III. 402, 403, 430, 444, 453, 498, 499, IV. 209, 375, 383.
 Weiskirchen, Bb., I. 396.
 Weiskirchen (Granice), Kr., I. 105, 180, 415, II. 449, III. 91, IV. 214.
 Weiskirchen b. Nj-Palant, II., III. 683.
 Weiskumanien, f. Wallachei.
 Weiskpriach (Weispriach), kärnth. Herrengeichtl., Andrä, fj. Söldnerführer, II. 388, 435, 465, 468; — Walth., II. 435; — Hanns, III. 251; f. auch Burtbard.
 Weiskwasser, Bb., I. 396, 403, III. 462.
 Weiteneck, Kr.-De., II. 385, 391.
 Weitersfeld, Kr.-De., I. 374, 375.
 Weitmil (Weitmühl, Weitmüll), Beneisch v. —, bö. Chronist, II. 163, 230, 450, 452; — Sebastian, bö. ständ. Feldhptm., III. 207.
 Weimoser, salzb. Bauernanführer, II. 637.
 Weitra (Weitrach), Kr.-De., I. 375, 390, II. 2, 388.
 Weirelberger, Sigmund, fj. Feldhptm. & Dipl., III. 184, 192.
 Weirelburg, Kr., III. 333.
 Weirler, prot. Pred. in Laibach, III. 327.
 Weiz (Wais), Stm., I. 231, 333.
 Weizenegger, H., I. 74.
 Weiden, Frh. v. —, ö. Gl., IV. 643.
 Welehrad (Welegrad), Kr., I. 281, 409, 416, 417; f. auch Hradisch.
 Welostavin, bö. H., I. 9.
 Welsen, jächj. bayr. Dyu., I. 306, 308, 310, 335, 595, 601, 602, 606, 615, II. 82, III. 10, IV. 44.
 Welf b. Alte, Hs. v. Kärnten, I. 595, 596, 602; — b. Jüngere, I. 601 bis 604; — VI., Bruder Heinrich

b. Stolzen, I. 608; f. auch Heinrich, Mathilde, Otto.
 Welhartie, Bb., I. 391.
 Wella, f. auch Wella.
 Wella Weß (Wellsna), II., I. 482.
 Wellington (Wellesley), Arthur, Hs. von —, engl. Feldherr & Staatsmann, IV. 606, 611, 612, 624.
 Wels (Ovilabis, Ovilaba, Welisa, Weliza), Kr.-De., I. 168, 169, 183, 185, 199, 290, 293, 366, 367, 599, 623, II. 15, 19, 356, 600, 601, 649, III. 23, 29, 32, 37, 68, 77, 273, 447, 449, 575, 684; f. auch Wachsen; — Lambach, Ad.-Geichtl., I. 336, 587, 594, 595, III. 29; — Arnold, Gf. v. —, I. 594; — Gottfried, Gf. v. —, I. 596; — Adalbero, B. v. Würzburg, I. 599; f. auch Arnold; — Gf., ö. Dipl., IV. 17, 75.
 Welsberg, Wilhelm, B. v. Briren, III. 509.
 Welsdorf, Bb., IV. 360, 361.
 Welsch-Bern, f. Verona.
 Welschland, II. 141, 175, 208, 216, 279, 416; f. auch Italien.
 Welschtirol, f. Tirol.
 Welfer, Augsburger Kaufmannshaus, II. 636; — Philippine, III. 260, 274, 323; f. auch Philippine.
 Welsperg, Sigmund v. —, tirol. Feldhptm., II. 529.
 Welsperg, L., II. 643.
 Weneslaus, Sohn K. Maximilian's II., III. 295.
 Wendelskirche, Kr., I. 411.
 Wenden (Winden), I. 211, 238, 258, 385, III. 49, 61; f. auch Slaven.
 Wengendorf, Kr., I. 342.
 Wenger, o. ö. Bauernanführer, III. 535.
 Wengler, fj. Oberst, III. 497.
 Wenzel, ung. H., I. 68.
 Wenzel, Hs. v. Bb., I. 401, II. 30; — Bruder Sobieslaw's, Hs. v. Bb., II. 38; — Könige Böhmens (Přemyslsken), I., I. 386, 387, 412, 624, 626, 627, 637, 638, 640, 667, 668, II. 2, 9, 40—43, III. 84, 90, 91, 105; — II., dgl., I. 383, 386, 400, 426, 449, II. 2, 8, 17—20, 22, 24, 47, 48, 49, 105, 106, III. 90 bis 92, 105; — III. (unter d. Namen Labistslaus V.), Kg. v. Ungarn, II. 20, 22, 23, 49, 101, 105, 106, III. 115; — IV. (Luremburger), Kg. v.

- 286, I. 395, II. 167—169, 189, 195, 202, 203, 205, 207—218, 220 bis 222, 229, 234—236, 238—250, 270, 285—289, 318, III. 97, 102, 108; — (Fremyslide) Sohn Niklas II., v. Troppan-Maribor, I. 427; — Hs. v. Zator, I. 444; — Bsch. v. Schmitz, II. 286.
- Wenzellin v. Wajumburg, ung. Speerführer, II. 66.
- Weibach, Bay., II. 536.
- Werda, Schwäbisch, II. 593.
- Werdenberg-Rheinegg, Gjn. (Montforter Zweig) v. —, II. 251, 268, 273; — Hartmann, Gf. v. —, B. v. Gbur, II. 249; — Hug oder Heng, II. 479; — Johann, Gf. v. —, II. 249; — Rudolph, Gf. v. —, II. 250; — ö. Reich., III. 473, 510.
- Werdenburg, ti. Hofrath, III. 680.
- Werten, S., I. 170, 319, 320, II. 639, III. 67.
- Weribent, Gf. v. Arian, I. 345, 350.
- Werthausen?, S., III. 79.
- Werner I., Gb. v. Krain, I. 659; — Sohn Kanzelin's, B. v. Strassburg, I. 654; — Hs. v. Urslingen, II. 176; j. auch Urslingen; — Georg, habsb. Dipl., III. 226.
- Wernhard, Bernhard, Pfalzgr. v. Krain, I. 340; — B. v. Zedau, I. 662 bis 664.
- Weriches, R., I. 548.
- Werth, Johann v. —, bayr.-ö. Gf., III. 502, 504, 519, 520, 527, 529, 530.
- Wertheimer, Wolf, Banquier, IV. 201.
- Weje (Wejjalus), Gb. v. Luid, III. 199, 200, 203.
- Wejel, Den., II. 612, IV. 299.
- Wejen, Schweiz, II. 192, 252, 267.
- Weier, M. i. Den., III. 524.
- Wejjalus, j. Weje.
- Wejjely, M., II. 422.
- Wejjelenyi, Krain, ung. Magnat, Palatin, III. 557, 561, 588, 591, 593, 594, 601—605, 607; — Paul, M., III. 622, 624—626, 654.
- Weissenberg, Arb. v. —, ö. Min., IV. 612.
- Wejjalen (Wejjphalen), I. 574, II. 584, III. 526, 536, 539, 551, 576, IV. 77, 288, 290, 559, 569, 591.
- Wengothen, I. 225; j. auch Marich, Albanarich.
- Wengundin, III. 574.
- Weslar, Reichskammergericht zu —, IV. 266, 385.
- Weneregg, S., S., I. 169.
- Whigs, engl. Staatspartei, IV. 44.
- Whitworth, engl. Dipl., IV. 56.
- Wiching, B. v. Neutra, I. 286, 287.
- Wichjenstein, Georg, Biedom v. Bamberg, I. 322.
- Wichnadt, 28., I. 388, 398.
- Widdin (Bononia), Bulgarien, I. 175, 222, II. 67, 180, 182, 207, III. 674, 677, IV. 142, 299, 529; j. auch Wadin.
- Widmann, Dr., ö. Dipl., III. 190.
- Widmannstetter (Widmannstetten, Widmannstetter), Johann Alb. v. —, f. Rath, III. 264; — Georg, Hypograph i. Graz, III. 335.
- Wiedertäufer, II. 447, 633, 643; j. auch Anabaptisten.
- Wieland, S., I. 40.
- Wieliczka, Gal., I. 443, 447, II. 297, III. 648, IV. 351, 598.
- Wiellinger, Adhaz, o.-ö. Bauernführer, III. 450, 451.
- Wien (Vindobona), I. 166, 169 bis 171, 173, 181, 183, 185, 199, 220, 228, 371, 372, 593, 615, 622, 626, 627, 638, 647, 665, 667—670, II. 1, 2, 6, 11, 12, 14, 16, 18, 23, 140, 141, 148—151, 216—218, 223—226, 243, 253, 264, 269, 271, 301, 315, 319, 328, 335, 349, 352, 354—356, 360, 362, 366, 368, 371, 372, 376, 378, 382—391, 407, 422, 430, 432, 452, 456, 461, 468—470, 482, 483, 487, 488, 497, 500, 505, 523, 559, 562, 569, 571, 574, 593, 597, 601, 603, 606, 615, 617, 620 bis 622, III. 26—28, 32, 41, 51, 54, 57, 59, 65, 66, 68, 70, 74 bis 77, 79, 80, 106, 148, 154, 158, 159, 170, 175, 182, 192, 193, 195, 228, 233, 239, 243—245, 247, 251 bis 253, 257, 272, 278, 284, 314, 315, 328, 332, 355, 362, 364, 370, 371, 373, 382, 383, 385—389, 394, 414, 419, 421, 422, 437, 444, 445, 454, 458, 467, 471, 473, 484, 494, 496, 498, 513, 520, 525, 528, 529, 532, 533, 561, 579, 581—583, 590, 592, 594, 596, 599, 600, 601, 603, 604, 606—612, 615, 618, 619, 625, 631, 632, 635, 643, 645—648, 651 bis 660, 663, 669, 670, 671, 673, 674, 676—681, 687, IV. 8, 9, 11,

12, 14, 18—20, 24, 26—28, 33
bis 36, 40, 41, 43—45, 49—52,
56—60, 62, 67, 68, 71, 77, 80, 83,
85, 87—90, 92, 93, 98, 99, 103
bis 106, 111—113, 115, 119, 125,
126, 127, 128, 130—132, 134 bis
136, 139, 141, 142, 145, 150, 153
bis 156, 158, 159, 161, 170, 172
bis 175, 177, 179, 181, 188, 189,
191, 192, 195, 196, 197, 201, 204,
207, 208, 211, 217, 223, 225, 226,
228, 233, 243, 248, 249, 251, 252,
254, 256, 258, 261, 263, 267, 270,
274, 275, 277, 278, 281, 282, 287
bis 289, 290, 292, 295—298, 306,
316, 317, 319, 323, 326—328, 333
bis 337, 339, 340, 345—348, 350,
355—360, 366, 367, 387, 391, 396,
401, 403, 405, 407, 408, 412, 433,
434, 442, 453—457, 459, 460, 464
bis 467, 469—471, 490, 492, 493,
501, 504, 505, 510—518, 523, 530,
531, 537, 538, 544, 549, 550, 554,
555, 563, 564, 568, 572, 574,
575, 578, 581—586, 592, 594, 597
bis 600, 602—607, 609—613, 617
bis 619, 622, 624—626, 634, 642,
643, 647, 651, 656; 3. 20. — Büchse
v. —, j. Mäggi, Rauscher, Schmid
(Zaber), Statkonia, Volktrath.
Wiener-Neustadt, N.-De., I. 95, 166,
330, 337, 366, 372, 373, 626, 628,
630, 638, 639, II. 6, 102, 154, 224,
269, 272, 334, 352, 357, 358, 360,
365, 370, 378, 382, 385—387, 391
bis 393, 396, 402, 404, 429, 435,
452, 453, 461, 470, 481, 488, 496,
498, 505, 561, 574, 597, 599, 600,
601, 615, 622, III. 19, 23, 28,
29, 57, 66, 75, 232, 266, 315, 501,
507, 569, 612, 513, 615, 619, IV.
36, 37, 281, 396, 470; — Büchse
v. —, j. auch Buchheim, Frus, Gugel-
brecht Peter, Klefel, Royas v. Spinola.
Wiener-Wald, I. 371, III. 61, 245
317, IV. 396.
Wies, Zt., I. 331.
Wieselburg (Mosony, ehemals Nyen-
oder Wies-, d. i. Moosburg), II.,
I. 475, 491, 492, 600, 628, II. 72.
Wiesenthal, Sachsen, III. 140.
Wiesmayr, Bernhard, B. v. Preuen,
II. 593.
Wietanowice, j. Friedrichsdorf.
Wigand v. Tiben (Theben?), Günstling
d. kabsb. Hs. Eito d. Jr., II. 115.

Wilamow, Bb., II. 209, 418.
Wilamowice, j. Wilhelmsau.
Wilbenau, Bb., I. 384.
Wildenberg, N.-De., II. 210.
Wildenichwert, Bb., I. 398.
Wildenthal, Bb. Erzgeb.-Paß, I. 386.
Wildhaus, i. Sm., Herren v. —, I.
636, III. 55.
„Wildniß“, die, Donauarm i. D.-De.,
I. 369.
Wildon (Wildonier), Zt., I. 330, 336,
II. 431, III. 54, 72; — Ab.-Geschl.,
I. 336, 648, II. 14; — Harand
v. —, I. 664, 666, II. 15; —
Harand v. —, Minnefänger, III.
72.
Wildshut, Ban., IV. 79, 362.
Wildstein, Bb., Faidung zu —, II.
350.
„Wildwasser“, das, Donauarm i. D.-De.,
I. 369.
Wilhelm, Gf. v. Holland, den. Partei-
könig, I. 634, 639, 640, 644; —
I., Kg. v. Preußen, den. Kaiser,
IV. 636; — III., Kg. v. Eng-
land, III. 635, 644, 645, 661,
672, 685, IV. 9, 12, 13, 43, 77,
197; — IV., dgl., IV. 616; — I.
(V.), Kg. d. Niederlande, IV.
560, 616; — IV., dgl., IV. 560;
— I., Kg. v. Württemberg, IV.
615; — I., Kurfürst v. Hessen-
Kassel, IV. 559, 615; — II.,
dgl., IV. 615; — Hs. v. Bayern
(Wittelsbacher), II. 298; — dgl.,
III. 336, 337; — „d. Freundsche“,
Hs. v. Oesterreich (Habsburger),
II. 157, 174, 192, 201, 202, 217
bis 219, 221—223, 249, 329, III.
27; — Hs. v. Sachsen, II. 398,
399, 414, 450; — Hs. v. Troppan,
I. 427; — Grenzgl. d. Sijmark,
I. 285; — v. Weimar=Slamünde,
Mitgl. v. Meissen, I. 600, II. 200;
— II., Gf. v. Friesach=Zelt-
schach, I. 595; — Gf. v. Willi,
Zohn Ulrich I., II. 275; — v.
Montfort=Preganz, II. 251.
Wilhelmine (Karoline), Mähte K.
Friedrich's II. v. Preußen, IV. 316.
Wilhelmsau (Wilamowice), I. 144.
Wilhelmsburg, N.-De., III. 317.
Wilhering, o.-ö. Kl., IV. 213.
Will, von der —, III. 610.
Willbirgis, I. 340.
Willershausen, ö. Großhändler, IV. 493

- Williams, Sir Charles, Hamburg, engl. Ges., IV. 243, 267.
- Willimar (Wilmar), christl. Priester & Einsiedler a. Bodensee, I. 257.
- Willimowec, Pö., I. 399.
- Willna, Litthauen, I. 457, II. 574.
- Wilson, ö. Nelldoberst, IV. 57.
- Wiltten, L., II. 123, IV. 319.
- Wilmhaus, S., I. 75.
- Wimpheling, Humanist, II. 582, 583, 604.
- Wimpfen, ö. Gl., IV. 595, 647.
- Windberg, D.-Lc., III. 316.
- Windeck, Eberhard, Chr., II. 222.
- Windegg, II. 252, 267.
- Winden, j. Wenden.
- Windisch, ung. S., I. 54, IV. 517.
- Windisch a. d. Aar, Schweiz, I. 654.
- Windischdorf, j. Wunschendorf.
- Windische Bühel, St., I. 333, 334.
- Windisch-Heistritz (Ragundo), St., I. 168, 172, II. 275, 431, III. 58.
- Windisch-Garsten (Gabronagus), I. 100, 168, 169, 316, 367.
- Windisch-Gratz (Grätz) (Colatio), St., I. 172, 332, 335, II. 144, 271, III. 245, IV. 404, 585; — steierm. Wd.-Geschl. (Herren, Gf. & Jht.), III. 538; — Gottlieb, Gf., III. 576, 633, IV. 76; — Andreas, II. 597; — Boligang, II. 577; — Gf. Ernst Friedrich, IV. 75, 76, 110; — Jht., Gl., IV. 642—645.
- Windisch-Landsberg, St., II. 275.
- Windisch-Matrei, L., I. 317, 320, 321, 636, III. 67, IV. 148.
- Windisch-Praben (Prona), II., I. 483.
- Windische Grenze, j. Sachregister.
- Windische Mark, Kr. u. Stm., I. 253, 266, 332, 339, 340, 343, 651, II. 2, 3, 100, 125, 127, 594, 596, 620, III. 21, IV. 397.
- Winfried oder Konifacius, Glanbens-Apostel, I. 263.
- Wintetried, Arnold v. — (Struthahn), jagenh. Persönl., II. 191.
- Winnand, Bürgermeister v. Pertholdsb.-berg oder Petersdorf b. Wien, II. 390.
- Winsheim, Zeit, Theol. Prot., II. 654.
- Wunschendorf (Windischdorf, Tótsalu), II., I. 522.
- Winterberg, Pö., I. 382, III. 111.
- Winterberger, Johann, Wien's I. Buchdrucker, III. 78.
- Winterfeld, preuß. Gl., IV. 286.
- Winterthur, Schweiz, I. 654, II. 117, 120, 191, 395.
- Winterthur, Johannes v. —, Chr., II. 120.
- Winther, Mtg. v. Jht., I. 349.
- Winz, j. Wines.
- Winzberg, säch.-thür. Dynastien v. —, I. 606.
- Winzerer, Ritter Kaspar, bayr. Dipl., III. 190.
- Winzingerode, russ. Gl., IV. 584; — württembergischer Dipl., IV. 611.
- Wion (v. Montecassino), Rösch & Genealogie, I. 6.
- Wippach, Kr., I. 90, 174, 338, 339, 344, 346, II. 144, 429, 468, 546, III. 66, 249, 333, 357.
- Wipptal, L., I. 305, 309, II. 264, 645.
- Wirbel i. d. Donau, am Hausstein, I. 369.
- Wirzburger, Vicekanzler d. Stm., III. 610.
- Wischan, M., I. 407, 422, IV. 214.
- Wüell, St., II. 463.
- Wischendorfer, Wiener Bürger, II. 386.
- Wistof, Jt., Gal., I. 449, 453.
- Wisłota, Jt., Gal., I. 442, 449.
- Wislowice, Gal., IV. 596.
- Wismar, deu. Küstenstadt, III. 467, 503.
- Wisniowiecki, Michael Thomas Korybut, Piat, III. 378, 575, 639.
- Wistof, Schlej., I. 423.
- Witego, Landtschreiber d. Stm., I. 639.
- Witthold (Witold), Großjht. v. Litthauen, II. 269, 280, 281, 292, 294, 296, 304, 305.
- Witigonen, Wd.-Geschl. i. Pö., II. 45, III. 99.
- Witigo's-Haus, j. Wittingau. Vgl. Rosenberg.
- Witigo v. Freie, Gründer d. Geschl. d. Witigonen, II. 45.
- Witowberg (Zitzaberg) b. Prag, II. 291.
- Witowice, Stammhaus d. Witigonen, I. 390.
- Witowec v. Greben, bö. Feldhptm. d. Giller-Gfn., II. 338, 352, 372, 376, 377, 389, 402, III. 110.
- Witra, D.-Lc., I. 368.
- Wittelsbach, j. Bayern.
- Wittenberg, I. 386, II. 628, 631, 633,

652, III. 209, 236, 239, 243, 522, 528, 530, 535; j. auch Seelisch.
Wittenweyer, Echl. b. —, III. 520.
Wittingau (Wittingshaus, Wittingshausen, Witigoshaus), Bb., I. 380, 382, 390, 400, III. 370, 437.
Wittstock, Echl. b. — (1636), III. 405, 504.
Wlach (Magy Slasi), II., I. 483.
„Wlachen“, die (Rumänen), II. 55, 63, 65. Vgl. Rumänen o. Walachen.
Wlachowo, j. Slah-Patat.
Wlasko, j. Ladislaus.
Wlad Dratul, wall. Wojw., II. 316, 340—342.
Wladimir, Großf. v. Kiew, I. 443, 456, II. 183, 451; — Vater Kosciślaw's, I. 452; — v. Halitsch, II. 82; — (Lodomerius), Erzb. v. Gran, II. 96; j. auch Andreas.
Wladimirien, I. 452, 453, 454; j. Lodomerien; vgl. Halitsch.
Wladimirto oder Wsjeslomodir, Jst., I. 453.
Wladislaus (Wladislaw), Bb. Jsten.: — **I.**, I. 433, 437, 462, 605, 607, 609, 612, II. 37, III. 100; **II.** (**I.**) — Sohn Wladisl. I., II. 37, 38, 82, 83, III. 94, 105; — Sohn Přemysl Otakar's I., III. 84; — Sohn Kg. Wenzel's, III. 84; — **II.** (Nagellone, Kg. v. Polen, Bb. & Ungarn), Sohn d. Polen-Kg's. Kasimir, I. 428, 438, 486—488, 546, II. 420, 421, 423, 443, 449—453, 456, 459, 461, 462, 477, 478, 482, 499, 559—564, 567, 568, 571, 572, 575, 612, 651, 652, 654, 655, III. 99, 102, 116, 123, 139, 142, 160, 163, 182, 363, IV. 380; — mähr. Jst. (Přemyslide) zu Olmütz, II. 39; — Heinrich, Mtg. v. Nahren (Luremburger), I. 421, 629, 632, 633, II. 39, 41, 44, III. 84, 92; — Poln. Jsten., Pfaffen: II., Lotiere, II. 48, 171, 172; — Nagellonen: **I.**, I. 527, II. 218, 258, 269, 271, 280, 281, 292, 296, 303, 304, III. 116, IV. 350; — **II.**, (auch Wahl. v. Ungarn, Bruder K. Kasimirs), II. 122, 303, 333, 334, 336—342, 546; — **III.**, H. v. Oppeln (Pfaff), I. 435, 444, II. 183, 201, 208.
Wladiwoj, Wahlst. v. Bb., II. 32.
Wlasy, j. Wallendorf.
Wlaser Paß, II., I. 480.

Wlaschim, j. Scto.
Wlajenic, j. Niklas.
Wlajta, fabelh. Bb. Amazone, II. 29.
Wlastislaw, Bb. Jst., I. 394.
Wlf, j. Brankowic.
Wlawer Zupe, Bb., I. 401, III. 97.
Wochein, Kr., I. 193, 339, 341, II. 594, 596.
Wodnian (Wodnan), Bb., I. 390, 400, II. 445, III. 532.
Wölka- (Welfa-) Bäche, St., I. 334.
Wölz, St., I. 329, 333, 334.
Wörge, L., I. 307, II. 588, IV. 599.
Wörthersee, Kr., I. 102, 167, 322, 324, II. 536, III. 39.
Wogastisburg (Lauf??), I. 251, 252.
Wohenski, Domherr v. Kratau, III. 606.
Wohlau, jchlej. Jstth., I. 436, III. 583, IV. 191, 420.
Wohleb, Heinz v. Chur, Schweizer Söldnerführer, II. 529, 530.
Wohlgemuth, Künstler, III. 157.
„Wojnici“, Jndung. „Grenzer“, I. 546.
Wojtisch, j. Wdalbert d. Heilige.
Wojtschow, Bb., IV. 509.
Wojwodina, die „serbische“, I. 543, IV. 644, 647, 648.
Wojwodschast, jbb., IV. 428.
Wojwodschasten i. Gal., I. 449.
Wot, Woto v. Rosenberg, Statth. i. St., I. 645, II. 45; — Peter v. Rosenberg, III. 364, 365, 370; j. auch Rosenberg.
Wola Mulinowska, Gal., I. 457.
Wolchonski, russ. Botsh., IV. 346.
Woldemar (Waldemar), Mtg. & Kurst. v. Brandenburg, II. 109.
Wolf, A., H., I. 71.
Wolf, Dietrich, Eb. v. S., III. 389; — (Wolff), Jseuit, III. 635, IV. 40.
Wolfenbüttel, III. 430, 637, IV. 41, 80, 216, 316.
Wolfesdorff, engl.-hannov. Dipl., IV. 290.
Wolfgang, H. v. Bay., II. 536; — Pfalzgr. v. Neuburg, III. 390.
S. Wolfgang, D.-De., III. 79.
Wolgger (Volcher), Patr. v. Aquileja, I. 350.
Wolfhard, Söldnerbandenführer, II. 176.
Wolfsold, Abt v. Admont, I. 336.
Wolfram, Eb. v. Prag, II. 215.
„Wolfram's“ Defanie, Kärn., III. 39.
Wolfau b. Wien, III. 528.

- Wolfsberg, R., I. 323, 325, II. 463, III. 57, 58, 64, 66, IV. 397, 404.
 „Wolfsberge“, die, f. Bestiden.
 Wolfseck, S.-De., III. 451.
 Wolga, russ. Strom, II. 57.
 Wolhynien, Russl., I. 450.
 Wolfenstein, Ad.-Geschl., I. 304, II. 262; — Jhrh. v. —, S., I. 31; — Leonhard v. —, II. 266; — Michael v. —, II. 254, 261, 265, 267, 607, 612; — Schwab v. — (Münnesinger), II. 254, 255, 259—261, 264—267, III. 73.
 Wolfenstein, Schloß im Gnnsthal, St., I. 643.
 Woltersdorf, R.-De., IV. 604.
 Woltersdorfer, die —, ö. Adel, I. 664.
 Woltrath, B. v. Wien, III. 510, 511.
 Wolyn, S., I. 58, 64.
 „Wolochy“, f. Wallachen.
 „Wolocheyna“, gal.-ruthen. Bezirk d. Rutowina, I. 458.
 Wolosja, Gal., I. 457.
 Woljen, engl. Kard.-Min., II. 522, III. 173, 190.
 Worlik, Bb., I. 391.
 Worms, I. 598, 599, 604, 605, 615, 623, II. 19, 190, 509, 521, 537, 548, 549, 555, 577, 581, 584, 592, 603, 619, 624, III. 13—15, 175, 177, 470, IV. 222, 224, 225, 235, 236, 239, 385, 397; — Bischöfe v. —, f. Ludwig, Anton, Ruprecht.
 Woroneß, poln. Magnat, III. 301.
 Woronzow, Michael, russ. Nicaenzler, IV. 277, 286.
 Worthlen, engl. Botich., IV. 117, 119.
 Wosnißin, Bogdanowicz, russ. Botich., III. 687.
 Wotić, Gregor v. —, bö. Brüdersejor, (Amositen), II. 448, 449.
 Wotich, Gebirge, St., I. 334.
 Wotrava (Sitava), Nebenfl. d. Moldau, I. 390, 391, 400.
 Wojeten, Arb. i. Wieliczka, I. 447.
 Wrandić, f. Verantius.
 Wrangel, Karl Gustav, schwed. Feldherr, III. 522, 530—534.
 Wranow, f. Parano.
 Wrat, von —, II. 654, III. 180; f. auch Paichel.
 Wrat, II. 209; f. auch Jitar.
 Wratilaw, I. S. v. Bb., I. 290, 601, II. 30, 41; — II., Sohn Wratilaw's I., I. 385, 387, II. 34, 35, 36, III. 90.
 Wratilaw, Joh. Wenzel, Gf. v. —, IV. 17, 18, 20, 54, 75, 76, 85, 91 bis 93, 98, 110, 124, 196.
 Wratilawa, f. Breslau.
 Wratilawer Jupe i. Bb., I. 397.
 Wratall, engl. Dipl., IV. 203.
 Wrbna, fj. Gl., III. 627; — Gf., ö. Min., IV. 351, 589.
 Wrede, bay. Gl., IV. 599.
 Wrichowee (Wrsowec), bö. Ad.-Geschl., I. 390, 404, II. 31, 33, 35—37; — Kochan v. —, II. 31, III. 104.
 Wschedr, Ristotin v. —, bö. Rechtsgel., III. 89, IV. 446.
 Wjetin, M., I. 416.
 Wülfing (v. Stubenberg), B. v. Bamberg, I. 326.
 Würben, Schtej., III. 93.
 Württemberg, II. 379, 383, 516, 537, 539, 644, III. 15, 359, 637, IV. 524, 559, 583, 586, 591, 594, 611, 613, 615, 636; — Landgr. & Hgze. v. —, f. Alexander, Christoph, Eberhard, Elisabeth, Friedrich, Karl Ferdinand, Karl Friedrich, Ludwig, Ulrich, Wilhelm.
 Würlth, ö. Rechtshift., I. 72.
 Würzburg, I. 288, 366, 599, 616, 662, 664, 665, II. 537, III. 15, 366, 469, 470, IV. 146, 276, 559, 597; — Großst. v. —, f. Ferdinand (Joseph), Gfz. v. De.; — Bischöfe v. —, f. Adalbero, Embricho, Schönborn, Zobel.
 Wucherer, Wiener Buchhändler, IV. 511.
 Wuf Hran, Jhr. v. Ghelm, II. 205.
 Wuldersdorf (Wullersdorf), Landtag zu —, R.-De., II. 354.
 Wullersdorfer, der —, f. Eöldnerhptm., II. 467, 470.
 Wut (Wit), f. Prantowid.
 Wunfiedel, Zberpfalz, I. 383.
 Wuribain, d. Rechtsgel., I. 16.
 Wurmbrand, J. Wilhelm, Gf., IV. 146.
 Wurmier, Riklas, v. Zraßburg, Rümmler, III. 107; — Gf., ö. Gl., IV. 568, 571, 572.
 Wurz, Griesnit & Schütz, IV. 516.
 Wurren, Gebirgsgegend & Paß i. Kr., I. 324, 339, 341.
 Wurzeland, f. Burgenland.
 Wutcherhausen, Tractat v. —, IV. 126, 129.
 Wutlich, Reformator, II. 229, 232, 237.
 Wyp. fj. Zendbote, III. 280.
 Wjsewolodimir, f. Wladimirto.

X.

Kiaž, L.-Bezirk od. Powiat v. Kratau, I. 450.

Ximenez (Ximenes), Kard., Min. Ferdinand's d. Katholischen v. Span., II. 513, 559.

Y.

Ybbs (Yps, Isis. Pons Isidis), N.-De., I. 169, 369, 370, 665, II. 619, III. 29, 57, 61, 317, 375, IV. 208.

Yort, preuß. GL., IV. 603, 608.

Yort, i. Margaretha.

Yperu, Rldde., II. 504, IV. 95, 278.

Ypsilanti, griech. Staatsm., IV. 624.

Ysterreich, II. 547; i. auch Ysterreich, Natrien.

Z.

Zabanius, Johann (Zach's v. Hartenf), i. Zach's; — Ziaaf, Pfarrer v. Mühlbach, Vater d. Vorigen, III. 680.

Zabrecz, Heilung i. Serb., IV. 532.

Zabreh, i. Hohenstadt.

Zabrowic (den. Zbrowits), Vorstadt Brinn's, ehem. Prämonst.-Abtei, I. 420.

Zách, Felician, II. 172.

Zach, ö. Regiment, IV. 595.

Zachluner (Z. Zachulmer, Schulnia, Ghelm), I. 277, 360.

Zachlunien (Zachulmien, Zacutmia), II. 76, III. 147; i. auch Herzegowina & Montenegro.

Zadig (Zouit), Schlei., I. 423.

Zähringer, Dyn., I. 654, 655; i. auch Berthold.

Zajin, Nicol., Arzt in Venedig, III. 621.

Zágony, IV. 135.

Zagorien („der Seeger“), Kro., tro. Grenzldschft., I. 362, II. 276.

Zagošć, Landldschft. a. d. Reiffe, I. 387.

Zagreb, i. Agram.

Zagurje, Kr., II. 552.

Zagyva, M., II., I. 489, 505.

Zahn, H., I. 72.

Zahradecký, mähr.-böhm. Gei., III. 368.

Zajec (Zajic) v. Watsek, bö. Hochadel, II. 161; i. auch Hainburg.

Zafa, ung.-serb. Sberu, IV. 157.

Záfanu, II., Ständetag zu —, III. 199.

Zala (Zsala), II., I. 494.

Zala-Ápáthi, II., I. 494.

Zalabér (Mestrianæ), II., I. 172, 494.

Zala-Ügerszeg, II., I. 494.

Zala-Lövö, II., I. 494.

Zalatna (Zalatna-Bánya), Zbb., I. 96, 556, IV. 427; i. auch Ampelum.

Zalavár (Zsálavár), II., I. 495.

Zalesenti, Gal., I. 459.

Zalog (Zsalot), i. Groß-Schlagenbori.

Zalotia, M., Gal., I. 452.

Zalušci, B. v. Ermeland (Warmien), IV. 336, 350.

Zamojski, Joh., Castellan v. Pels, III.

284; — Großkanzler v. Polen, III.

300, 301, 305, 307, 461; — poln.

Kriegsoberst, III. 659.

Zamošt, Gal., IV., 598.

Zane (Zuane), Bernard, Ob. v. Spalato, I. 357.

Zápolnya (Zsápolnya), Dyn., II. 564,

612, 653, 655, III. 232, 349; —

Gmerich, I. 510, 518, 527, II. 416,

485; — Stephan, II. 466, 467, 484

bis 486, 487, 489, 560, 561, III.

159, 161; — Johann, Kg. v. Ungarn,

I. 437, 527, II. 560—564, 566,

567, 572, 574, 656, III. 123, 159,

170, 175, 176, 182—187, 189 bis

200, 206, 217, 220, 221, 224,

228, 237, 238, IV. 386; — Johann

Zig., Sohn d. Vorigen, I. 555,

III. 220, 221, 224, 225, 227, 228,

231, 233, 257, 278, 280, 281; —

Georg Bruder d. Vorigen, II. 560,

656.

Zaporoger Koiaten, III. 560, IV. 490.

Zara, Alt- & Neu- (Zader, Zadar),

I. 125, 162, 200, 278, 356, 359

bis 361, II. 75, 77, 79, 81, 86,

177, 178, 201, 205, 214, 215, 281,

III. 143, 144, 146, 147, 394, 466,

IV. 603; i. auch Donatus, Mladin II.

Zara, Hieronymus v. —, ö. Dipl. &

Adm., III. 196, 197, 309; — Bes-

paian, Sohn d. Vorigen, III. 197.

- Zarand, II., I. 541, 549, 577, IV. 157, 249, 421, 422, 426, 538.
- Zarybnici, bō. (Gemeindenname, III. 103.
- Zatee, j. Зааъ.
- Zator, Gal., I. 107, 433, 437, 443, 444, 450, IV. 350, 351; j. auch Michwiz.
- Zauchen, R., I. 102.
- Zauner, S., I. 72.
- Zawodszy, S., I. 24, III. 374.
- Zawichost, Gal., I. 449, II. 90.
- Zawidow (Zayda) i. Zachjen, I. 386.
- Zawisch v. Zebenic, u. Zalkenstein, aus dem Hause Rojenberg, I. 425, II. 46 bis 48.
- Zawisch v. Grabow, d. „Schwarze“, poln. Kriegsführer, II. 304.
- Zay, Frau, f. Dipl., III. 232, 278; — Emerich, IV. 143, 202.
- Záz, ung. Kalachenhauptling, I. 538.
- Zbaraz, Gal., I. 457, IV. 351.
- Zboro, II., I. 531.
- Zborowsti, poln. Magnat, III. 283, 284, 300, 301.
- Zbraslaw, j. Königsjaal.
- Zbrus (Podgorze), Grenzfl. i. Gal., I. 459.
- Zbygniew, poln. Kronpräsident, I. 605.
- Zbynck v. Hajenburg, Ob. v. Prag, II. 233, 234, 236—238, 240, 241; — S. v. Kratau, I. 444.
- Zbenta, Docht. Kg. Georg Fodiebrad's, Gem. Albrecht, S; v. Zachjen, II. 401.
- Zberas, Bō., III. 91.
- Zdit, Heinrich, S. v. Smitz, II. 36, III. 104.
- Zdis, Bō., II. 293.
- Zeben (Zis-Zeben, fl. Zebunow), II., I. 108, 521, 530, 531, III. 134, 236, IV. 100.
- Zebinger, Walter (v. Zebing), f. Marschall, II. 320, 354.
- Zebat, Bō., I. 100.
- Zebrafenelde, II. 416.
- Zech, die —, b. Deutsch-Praben i. II., I. 479.
- Zech, Bergort i. Neutr.-Com., II., I. 108.
- Zedwitz, d. Regiment, IV. 595.
- Zegelin, preuß. Fojch., IV. 342, 364.
- Zeibig, S., I. 72.
- Zeiden (magn. Zelethalom, „Schwarzberg“), Ebb., I. 567, 570.
- Zeier (Zeyer, Souva), fl. in Kro., I. 337—339.
- Zeiller, S., I. 29.
- Zeiring (Viscellae), Et., I. 168, 329, II. 467.
- Zeijelmauer, R.-De., I. 371; j. auch Cetium.
- Zeißberg, S., I. 70, 71.
- Zet, Col.-D. i. Ebb., III. 138.
- Zelalata, Ebb., I. 176.
- Zeleny, ung. Soldnerführer, II. 417, 458, 459, 468.
- Zelinta-Zazawa, Nebenfl. d. Moldau, I. 389.
- Zelivo, j. Zeelan.
- Zeltling, d. Ad.-Gejchl., II. 102, 619; — Wilhelm, III. 185, 244.
- Zell a. See, Salz., I. 320, II. 537, III. 67, 316.
- Zell a. Hammersbach, i. d. Ortenau, R.-De., III. 538.
- Zeller, Christoph, der „Miniwirt“, o.-ö. Bauernanführer, III. 448, 450.
- Zeltberg (Zátorhalom), I. 532.
- Zeltischach (Zdelsch), R., I. 324; — Popo v. —, I. 600; j. auch Wilhelm.
- Zelutje, II., I. 538.
- Zemlin, j. Zemplin.
- Zemplin (Zemlin, Zemplén), II., I. 507, 510, 531, 532, III. 126, 373, 454, 544, 606, 609, 650, IV. 100, 335, 422.
- Zengg (Zenj, Semia), I. 163, 354, 496, III. 308—311, 393, 394, 608.
- Zenter, d. Hoirath, IV. 446.
- Zeno, Apostolo, ital. Schriftst., IV. 466.
- Zentha, II., Schl. b. —, I. 543, III. 682, 683, IV. 138.
- Zepfeleben, j. Beneichow.
- „Zepus, d. Wald“ (Zepes), I. 513.
- Zermagna (Germania), fl. i. Dalm., I. 352, 353, 355, II. 78, III. 309.
- Zernegy, S., I. 12.
- Zerne, Graubden., II. 527.
- Zerneicht, Ebb., I. 566, 570, III. 677.
- Zeroin, j. Hieroin.
- Zeta (Dioclitia), Landichst. a. See v. Ztuari, II. 76.
- Zeugmin a. d. unt. Donau, II. 81.
- Zetrin (Zörren), I. 541, 547, 570, II. 93, 179, 206, 304; j. auch Dan, Myrcea.
- Zeuf, S., I. 231.
- Zeven, Klein-, Betr. v., IV. 285.

Sevenberghen, M., II. 612, 614.
 Šhor, f. Stala.
 Šibin, f. Cibin.
 Šichy, Karl, Gf., ö. Min., IV. 549, 589, 604, 629; — Franz, ung. Ft., IV. 645.
 Šicken, M., II.
 Šidetz, Domherr v. Prag, II. 424.
 Šiegelbauer, S., I. 46.
 Šieglauer, S., I. 69.
 Šiegler, Rittm., ö. Regierungsrath, II. 617; — Präditant, III. 272.
 Šierotin (Žerotin), mähr. Ad.:Geichl., I. 415, III. 99, 442; — Johann, Baron v. —, I. 429; — Karl v. —, III. 265, 362, 363, 366, 367, 369, 370, 374, 387, 412, 414, 417, 431, 436, 437, IV. 375; — Friedrich v. —, III. 363; — Lad. Welen v. —, III. 441, IV. 419.
 Šierowští, H. Resident i. Warschau, III. 647.
 Šietzen, preuß. G., IV. 288.
 Šicken, Nebenfl. d. Pinta i. U., I. 494.
 Šilach (Šilaj), f. Szilagy-Gsch.
 Šiláh, Ebb., III. 228.
 Šilina, f. Sillein.
 Šillertthal, L., I. 316, 318, II. 536, 645, IV. 47.
 Šillner, S., I. 72.
 Šimmermann, S., I. 74.
 Šimorowicz, Bartholom., Bürgermeister v. Lemberg, I. 455.
 Šinnwald, B., I. 387, 394.
 Šinzendorf, Ludwig, Gf., IV. 306, 319, 362, 443, 444, 482; — Gf. R., Gouverneur i. Triest, IV. 481, 494, 525, 545.
 Šips (Szepes, Spiš), I. 450, 473, 474, 510—515, 518, 524—529, 560, II. 171, 281, 336, 365, III. 133—137, 153, 154, 156, 159, 185, 200, 236, 237, 373, 544, 620, 621, IV. 106, 126, 335, 338, 339, 341, 343—345, 347, 350, 351, 421, 425, 433, 458, 459; f. auch Barsony, Horváth, Sebestényi.
 Šitez (Szécs), Gispertz-Abtei, II., I. 498, 521.
 Šitnik, R., III. 66; — Šitnikzer See (Lacus lugeus), I. 174.
 Širl, L., I. 307.
 Širona, Canal bi —, Dalm., I. 355.
 Šišta, Johann v. Trocnow, II. 287, 289, 290, 292, 293, 444, III. 110.
 Šizfaberg, B., II. 291.

Šitanešfeld, f. Šitilinesfeld.
 Šitersdorf, R.:De., II. 21.
 Šitilinesfeld, im. Gangebiet, I. 334.
 Šittau, i. d. Lausitz, I. 387, 396, III. 97, IV. 279, 285.
 Šittau, Peter v. —, bö. Ghr., II. 101, III. 106; f. auch Peter.
 Šizais, Carmaten-kg., I. 224.
 Šizim, f. Dschem.
 Šlatica, a. Šaltan, II. 340.
 „Šličto“, f. Šandim.
 Šloczow, Gal., I. 457.
 Šmajewich, S., I. 53.
 Šnaim, M., I. 103, 106, 192, 199, 407, 409, 410, 422, 649, II. 20, 34, 209, 221, 222, 284, 303, 361, 401, 415, 418, III. 68, 90—92, 97, 109, 368, 441, 442, 483, 528, 540, IV. 209, 214, 410, 419, 596; f. auch Peter.
 Šnio Šarallna, II., I. 482.
 Šobel, Melchior, S. v. Würzburg, III. 258.
 Šobor, II., I. 478, 479.
 Šobor, Gf. —, IV. 85.
 Šobten, Berg i. Schlef., I. 433.
 Šofingen, Schweiz, II. 137, 260.
 Šollern, Gf. v. —, II. 503; f. auch Albert, Friedrich, Philipp u. Hohenšollern.
 Šollfeld, R., I. 322, 324, II. 4, 126.
 Šolna, f. Solosum.
 Šolosum (Solna), I. 559.
 Šoltan (Saltas), Arpaden-kg., II. 59, 113.
 Šolyom, f. Solhl.
 Šolyom, sbb. Magnat, III. 517, 518.
 Šombor i. Zempliner Com., II., I. 533; — i. Podroger Com., II., I. 543, IV. 255; — Ebb., I. 559.
 Šonjadari, Rinnius, IV. 535.
 Šorndorf, Schf. b. —, IV. 288.
 Šornstein (Gorstone), Gal., I. 447, 449, 523, II. 410.
 Šorzi, venet. Dipl., III. 581.
 Šommund, Jageuth. ung. Krieger, II. 71.
 Šottit, f. Radig.
 Šomut, f. Szolnot.
 Špini, f. Schweidnitz.
 Šredna, Johann Šitez v. —, Gb. v. Gran, Primas v. Ungarn, II. 376, 377, 398, 412, 420, 450, 456, 457, 459—461, 466, 467, 480, III. 76, 159; f. auch Johann u. Šitcz.
 Šrin, Schloß, Kro., I. 361, 363.

Zrini (Zringi), Gjn. v. —, II. 489, III. 186, 220; — (Nikolaus, Niklas, d. ä., III. 278, 279, 309; — Nikolaus, d. jü., Paus v. Kro., I. 495, 560, 561, 590, 591, 593, 595, 599, 600, 616;) — Peter, j. Bru., III. 600, 602—616; — Valtthasar, Sohn d. Vorigen, III. 612, 616; — Adam, III. 616, 678, 687; — Katharina, Mutter Georg Thurzó's, III. 374; — Helena, III. 651, IV. 32, 33, 96, 97, 135.

Zrimt-vár (Zerimvár) od. Neu-Zrin, III. 590, 592, 595, 596.

Zrimstigebirge, Slav., I. 364.

Zsablva, II., III. 688.

Zsáforz, j. Gisdorf.

Ziámbotv (Sambucus), S., I. 12.

Zsibó, Ebb., IV. 97, 100.

Zsúva, II., I. 365, 387.

Zsitvatorot, a. d. „Mündung d. Zsitva“, II., III. 394, 596.

Zubuslaus (Zobobsló), adel. Ezéler, I. 564.

Zuckmantl, Echl., I. 426, 427.

Zudermarsfeld, j. Ulmerfeld.

Züllichau, Echl. b. —, IV. 291.

Züllpich, Echl. b. —, I. 229.

Zürich (Zürch), Schweiz, I. 257, 655, 656, II. 108, 116, 118, 121, 130, 131, 190—192, 259, 263, 267, 324, 326, 379, 471, 529, 534, III. 174, IV. 580, 637, 647, 650.

Zütphen, Wlde., II. 438, 501.

Zustuchtsberg b. Lentzschau, I. 514, 525; j. auch Schauberg.

„Zustuchtsstein“ (Lapis refugii), Kartshaus i. II., I. 516.

Zug, Schweiz, I. 656, II. 118, 120, 131, 190, 471, III. 174.

Zuglio (Julium Carnicum), I. 161.

Zugo, I. 96.

Zumalle (Zumellare), j. Zschimell.

Zumbathely, j. Szombathely.

Zumjungen, tj. Gl., IV. 111.

Zuriga, span. Vörsch., III. 390, 394.

Zurz, a. Rhein, II. 440.

Zurita, span. S., II. 582.

Zusmarshausen b. Augsburg, Echl. b. —, III. 533.

Zutor (Largiana), Ebb., I. 176.

Zweibrücken, Pfalz, deu. Dynastie- u. Gebiet, III. 686, IV. 357, 359, 362.

Zwentibald, j. Swatoplut.

Zweiter, Reimar v. —, mittelhochdeu. höfischer Sänger, III. 71.

Zweitl, R.-De., I. 36, 368, 375, 609, II. 294, 388, 656, III. 54, 69, 375, IV. 503.

Zwittau, Sachsen, I. 386, 395.

Zwiefel, Bay., I. 382.

Zwier, Sumo de Haren, holländ. Dipl., IV. 238.

Zwingli, Huldreich, schw. Reform., III. 174, 239, 271.

Zwinglianismus, III. 239.

Zwitta (Zwittawa, Switawa), W., I. 389, 398, 405, 413.

Zwittau, W., I. 389, 397, 422.

Zwohlen, j. Echl.

Zwonimir („Demetrius“), I. 272, II. 78, III. 116, 143; j. auch Demetrius.

Zwornik, Serb., III. 676, IV. 118.

Zydaczow, Gal., I. 457.

Zywiec, j. Zaiwusch.

Nachtrag.

Dobrilug, Kloster in der Lausitz, III. 207.

Gleonore von Portugal, Gemahlin König Friedrich's III., siehe unter Lenore. (Gjéty), Bischof von Jünstirchen, III. 220, 221.

B. Sachregister.

(Die anderen mit Eigennamen zusammenhängenden Artikel j. im Namenregister.)

21.

Abgaben, bäuerl., III. 317.

Abrahamiten (Secte), IV. 509.

Academie, tj. —, d. Rüss., I. 60, IV. 464; — magyar., I. 65; — Prager (t. bö. Geiellsch.), IV. 170; — t. t. oriental., IV. 435; — j. bild. Männe (1704), IV. 466.

Adel, donatarischer i. II., III. 130.

Adelsbriefe, IV. 424.

Advocaten, Einporfommen der —, IV. 447.

Allianz, heilige — (1815), IV. 613, 622—626, 634. Vgl. Tripel-,

Quadrupel-Allianz.

„Alttschaft“ (jbb. Gemeinbeauschuf), IV. 427.

Anabaptismus, Anabaptisten, s. Wieder-
täufer.

Anlehen, s. Creditoperationen.

Annalen, I. 12, 370, 400, II. 93, III.
69; — Annalist, flöj., III. 69 ff.,
74.

Ansiedlungsweisen (Coloniſten-
recht), I. 368, 393, 394, 395
bis 397, 404, 412, 423—425,
431 f., 444 ff., 455, 479, 481—482,
484—485, 487 f., 493—494, 512 ff.,
523—527 f., 553 ff., 571 ff. Vgl.
über die anderweitigen Ansiedlungen
das Namenregister Bayern, Flandern,
Sachsen, Schwaben, Gzechen, Kroatien,

Folen, Ruthenen, Serben, Italiener,
Maggaren u. s. w.

Apologie d. bñ. Stände I. II. (1618
und 1619), III. 411, 420, IV. 383.

Appellationskammer, fgl., IV. 412.

Archivsweisen, s., IV. 432, 435.

Armalisten, IV. 426.

Armee-Verhältnisse, s. Heeresweisen.

Armeninstitut, Joseph, IV. 511.

Artillerie (Artelei), II. 591.

Aufgebote, Landes-, III. 42, 45.

Ausprüche, ständ., IV. 404.

Auspruchslandtage, III. 23, 251, 252,
IV. 404 ff.

Ausweisungsrecht i. d., IV. 424.

B.

Bäder u. Gesundbrunnen i. B., I. 393.
Banalgrenze, croat., I. 496, III. 312,
IV. 423.

Banaltafel, croat., IV. 430.

Banalsdeputation, IV. 435.

Bancozettel, IV. 454, 604.

Banderialmilitz, ung., III. 122.

Banniten (Bauditen), s. Landstreicher.

Bannmeile, III. 63.

Bannrichter, IV. 400.

Bantaidinge, s. Weisthümer.

Banus (Banal-), III. 143, IV. 429,
430.

Bauern, deren Verhältnisse, Auf-
stände etc., I. 310, 311, 385, 503,
II. 432, 465, 567, 592—599, 634 ff.,
III. 48, 49, 62, 98, 99, 128, 129,
146, 287, 316 ff., 330 ff., 446 ff.,
543, 544, 644, IV. 32, 57, 151,
172, 412, 418, 424, 426, 438, 538,
545.

Baufunft (Bauhütten), III. 78, 79,
107, 156, 157, 159, IV. 464, 465.

Beisetzungsweisen, röm., I. 179.

Behörden. Vgl. Verwaltungsweisen.

Bergbau, I. 190 ff., 318, 322, 329,
389, 391, 393, 394, 396, 398—400,
408, 411, 412, 424, 447, 485, III. 63
bis 65, 105, 160, 161, IV. 461,
470.

Bergrecht, s. Bergbau u. Weisthum.

Bergregale, III. 41.

Bergwerksweisen, I. 486 ff., 508, 509,
511, 512, 515, 516, 530, 537 ff.,
550, 556—560.

Befferungshäuser, s. Rettungshäuser.

Bibelübersetzung, slav., III. 248,
249.

Bibliotheksweisen, III. 77.

Bildergallerie, fj. in Wien, IV. 466.

Bildhauerei, III. 80. Vgl. Künſtſtelle.

„Blutpennig“ (Gerichtsgeld), III. 40.

Vgl. Wandel- und Feenſall.

Blude Zufomst (joyeuse entrée), IV.
259.

Bodengestaltung Oesterreichs, ihre Ver-
änderungen, I. 89 f. Vgl. Nachtrag.

„Borger“ (bñ. Amtsdienner), IV. 427.

Börse, Wiener —, IV. 454.

Botanischer Garten, Wiener, IV. 466.

Broncefunde, antike in Se., I. 191 ff.

„Bucharzt“ (Bibliothekar), III. 77.

Buchdruck, III. 78, 110, 111, 158,
247, IV. 463.

Buchhandel, III. 78; — Organiz-
Projekt Metternichs, IV. 619.

„Buchjaga“ (bayr. Landrecht), III. 22.

Bulle, die goldene — (den.), II.
165, 613, III. 14, IV. 67, 384;

— (ung.), II. 86, 91, 92, 135 bis
137, III. 14, 119—121, 130, 139,
141, 423, 545, 670, IV. 429; —
päpſt. (jplveſtriniſche), II. 66; —
n., II. 105, 237, 238, 241, 291, 358,
291, IV. 106, 307, 498, 513.

Bünde: Völter-, Stamm-, Adels-,
Städte-, Gemeinde-, I. 214, 219,
221, 225, 611, II. 190, 223, 255,
256, 261, 263, 265, 266, 268, 276,
285, 410, 411, 413, 415, 432, 477
bis 480, 530, 531, 634, III. 15,
22, 190, 209, 214, 218, 571, 602;
s. auch Allianz, Liga, Union. Vgl.
auch das Namenregister.

Bundschuhadel (boeskoros), ung., —,
IV. 29.

Bürgerrecht, röm., I. 186.

Bürgerhand, III. 50, 51, IV. 545.
 Burggrafenamt, Tiroler —, I. 301,
 310, III. 55.

Burgtheater, fj., IV. 471. Vgl. Hof-
 theater.

Burjen, Universitäts —, III. 76.

G.

Gamaralbehörden, IV. 401, 404.
 Canabae, I. 60.

Carolina, f. Halsgerichtsordnung &
 Majestas.

Censur, IV. 468—469, 511.

Centenen (Hunderttschaften), III. 37.

Christenthum, Verbreitg. desselb., I.
 256 ff., 282 ff., 295, II. 74; f. auch
 kirchliche Verhältnisse.

Christenverfolgungen, I. 240, 241.

St. Christophsbruderschaft am Arlberg,
 I. 311.

Chroniken, I. 5, 7, 8, 10, 11, 22, 24
 bis 26, 34, II. 163. Vgl. Annalen.

Civilehe, IV. 487.

Codex Wangianus, III. 21.

Codification des Rechtes, IV. 415.

Colonialhandel=Monopol, IV. 521.

Colonien, röm., f. Städtewesen.

Colonisationswesen, f. Ansiedlungswesen.

Comitatsverfassung, ung., III. 126 ff.,
 IV. 421—423, 425.

Commerz-Collegium, IV. 460.

Communeros, II. 611.

Comödianten, deu. in Wien, IV.
 466. Vergl. Theater.

Compactaten, Basler —, II. 348, 349,
 351, 400, 407, 413, 423, 451, 658,
 III. 182, 206, IV. 380.

Decenalrecessie, IV. 406.

Declaratorien u. Novellen 3. bö. ver-
 newerten Landesordn. (1640), IV. 384.

Defensionsordnungen, III. 45.

Deisten (Secte), IV. 508 ff.

Detarien (Gaubezirt), III. 37.

Delegationen, IV. 430.

Desideraten Landtage, IV. 419.

Deputation, f. Ministerial-Banco=.

Deutschritterorden, I. 566—573, 634,
 648, II. 91, 208, 217, 280, 287,
 296, 317, 322, 340, III. 13, 14,
 18, 22, 26, 33, 56, 152, 300, 470,
 619, 639, IV. 29, 40, 363, 410,
 422, 598.

Dichtung, deu.-ö. mittelalt., III. 71 ff.,
 158; — neuzeitl., IV. 464, 471,
 516 ff., 631; — bö., vgl. Literatur=
 thätigkeit i. Sc.

Compagnie, ostindische —, IV. 127,
 128, 131, 521.

Compilationscommission f. d. Codifiz.
 des bürgerl. Gesetzb., IV. 446, 486.
 Concordate, I. 605, II. 42, 92, 327,
 IV. 647—649, 656; f. auch Reichs=
 sationen.

Conduitenlisten, IV. 485, 546.

Conferenz, geheime — (Gehe. Cabinet
 IV. 443—444), IV. 432, 433.

Conferenzrath, f. Staatsconferenz.

Confession, helvetische —, III. 239,
 IV. 59.

Confiscationen i. 30jähr. Kriege, III.
 432, 434, 437, 441.

Confiscationsrath, III. 511.

Congregationen, sländ. i. Kro.=Slav.
 IV. 125 (vgl. Landtage).

Conscription, IV. 537.

Contributionen, f. Steuerwesen.

Corpus evangelicorum, IV. 150, 151;
 — juris hungarici, III. 118, 123.

Correspondirenden, die —, f. Union.

Creditoperationen, finanz., —, IV. 455.

Creditsdeputation, IV. 436.

Cudaß, f. Zupenverfassung.

Cultur, geistige —, f. die einz. Ge=
 biete derselben, materielle, I. 87 f. u.
 die einz. Zweige derselben.

D.

Datathierium (vgl. Gubernium, Statt=
 haltere), IV. 412.

Diploma Leopoldinum, III. 680,
 IV. 389.

Directorium in internis in publicis
 et cameraribus, IV. 434—435.

Districte, privileg. i. U., III. 122 bis
 123.

Districtatatseln, kro.-ung., IV. 421, 430.
 Dolmen (Tumuli, Heidenbüchel, Hügel,
 Hügelgräber), I. 140 ff., 151, 153.

Donauislotte, röm. —, I. 181; —
 ung.-ö. (Rajaden, Rajadihen), III.
 310.

Donaugesellschaft, gelehrte —, II. 606.

Donauschiffahrt, IV. 461, 493. Vgl.
 Handel.

Dorfgemeinschaften, poln. —, f. Spole.
 Dorfsrechte, f. Weischümer.

E.

Edlinger (Zreibauern), IV. 438.
 Ehepatent, josephin. —, IV. 487.
 Ehedispensen, IV. 440.
 Eidgenossenschaft, Begründg. d. Schweiz. —, II. 121, 250.
 Einwanderung d. Völker i. der Urzeit, I. 143 f. Vgl. i. Namenregister d. einz. Völker.
 Eisenindustrie, heerm. —, IV. 456, 492; s. auch Bergbau u. Handelswesen.

Entwaldung, I. 93.
 Erbfolgeordnungen, III. 88, 182, IV. 376 ff.; s. auch Sanction, pragm. —, & Senioratserbfolgeordnung.
 Erbhuldigung, II. 4, 618, 619, III. 338, IV. 378, 379.
 Erbverträge, habsburgische —, II. 143, 194, 226, 380, 542, 571.
 Erdbeben, s. vulkanische Gebiete, I. 94 f.
 Erzherrzogstitel, ö. —, II. 378, III. 12.
 Excommunication, IV. 440.

F.

Fabritsweisen, IV. 460; s. auch Industrie.
 Fasttage, IV. 440.
 Februarpatent (1861), IV. 648, 651, 652, 655.
 Finanzwesen, I. 178, II. 273, 382, 383, III. 45, 101, 151, 160, 321, 322, 327, 634, IV. 159, 305, 448 ff.
 Findelhaus, IV. 511.
 Flüsse Oesterreichs, I. 91 f. Vgl. Handel.
 Schifffahrt.
 Forstwesen, IV. 338, 346; s. auch Jagdwesen.
 Freigelassene (frilassi), III. 48.
 Freiheitsbriefe, s. Privilegien.
 Freimaurerei, IV. 495, 512—515, 575, 623.
 Freirei, ung. —, s. Immunitäten.
 Freisassen, bö. —, III. 100, IV. 438.
 Friedensschlüsse, in ihren Functionen: Großwardeiner 1538, III. 200; — Rittlsburger 1621, III. 454; — Prager 1635, III. 502; — Weisthätlicher (Münster, Tsnaubrück) 1648, III. 537; — Eisen-

burger (Paszvárer) 1664, III. 596; — Hallerischer 1686, III. 663; — Karlowitzer 1699, III. 687; — Rastatter 1714, IV. 94; — Passarowitzer 1718, IV. 119; — Wiener 1735, IV. 134; — Belgrader 1739, IV. 144; — Breslauer 1742, IV. 215; — Berliner 1742, IV. 216; — Küßner 1745, IV. 230; — Dresdner 1746, IV. 232; — Nachener 1748, IV. 239; — Hubertsburger 1763, IV. 299; — Reichener 1779, IV. 362; — Leobener 1796, IV. 572; — v. Campoformio 1797, IV. 573; — v. Lunneville 1801, IV. 581; — Regensburger (Reichsdeput. Spißkl.) 1803, IV. 583; — Preßburger 1805, IV. 586; — Wiener Schönbrunner 1803, IV. 598. Die andern nicht spezialisirten Friedensschlüsse s. u. den betr. Trisnamen.
 Funde, prähistorische —, I. 140 ff., 375, 506.
 Fünftentage, schlesische —, IV. 420.

G.

Gallikanismus, III. 323, 583.
 Gasparden, III. 144.
 Gaue, Alt-Kroatiens, I. 359.
 Gauverfassung, III. 36—39; s. auch Zupenverfassung.
 Gebärdhaus, Wiener, IV. 511.
 Gebirgsgliederung d. —, I. 85 f.
 Gefälle, Vgl. Negalien, IV. 452 ff.
 Geheimraths-Collegien, III. 262, 401, 402.
 Gelehrsamkeit, mittelalterl. —, III. 74, 158, 159.
 Gemeinderechte, s. Weisthümer.

Generaleinnehmer, Idsch. —, IV. 407.
 Generallandtage, s. Ausschußlandtage.
 Generalsteueramt, ständ. in Schlesien, IV. 414.
 Gerichtsbann, Idsch. —, III. 40 ff.
 Gerichtsboten, mähr. —, III. 100.
 Gerichtsordnung, allgem. —, IV. 447, 487.
 Gerichtsstellen, bö.-mähr. —, IV. 413.
 Gerichtsweisen, I. 314, 349, III. 95, 98, 99, IV. 400 ff.
 Germanisirung d. Alpenlande, I. 275 ff.
 Geschichtschreibung, I. 4—75, III.

73, 104—106, 109, 158, IV. 470; f. auch Annalen, Chroniken, Reimchroniken.

Geschworenengericht, IV. 643, 646.

Gesellschaft f. ält. deu. Geschichts funde, I. 59.

Gelezbuch, allgem. bürgerl. —, IV. 487, 630.

Gesessammlungen, f. Rechtsbücher.

Gespanschaften, f. Comitatsverfassung.

Gewerbwesen (Industrie), I. 187 ff., 512, III. 63, 106, 155, IV. 455, 460 ff., 491 ff.

Gewissensrath, tj. —, III. 511.

Goldwäscherei, I. 391, 396, 399, 400.

Gräberfeld, Talm., II. 94.

Grafen i. Zbb., I. 561, 569.

Greinen (Gerament), das —, handr. Verfahren, I. 223.

Grenzwehrsystem, f. Militärgrenze (Regüter I.).

Griechisch-Katholiken, oder unirte und nicht-unirte ConfeSSIONsglieder, f. Kirchenwesen und Seelen.

Großhändlergremium in Wien, IV. 492.

Grundbuchsweisen, III. 96, IV. 437, 445.

Grundherrschaften, IV. 400.

Grundholden, f. Bauern.

Gubernatur i. U. & Zb., f. Reichsverweserschaft.

Gylas, magy. Postswürde, II. 59.

S.

Salbireie, f. Bauern.

Salbgerichtsordnung, peinliche, Karl's V. (Carolina), IV. 445.

Handelsweisen, I. 195 ff., 274, 305, 319, 321, 322, 357, 370, 373, 382, 384, 389, 396, 424, 448, 455, 463, 477, 481, 487, 502, 510, 531, 542, 557, 570, 572, III. 42, 58, 65 bis 68, 104, 106, 146, 155 ff., IV. 127, 155, 491 ff., 521; — Handelscompagnie, ostind. —, f. Compagnie; — Handlungsz. u. Falliten-Ordnung (1758), IV. 446.

Handwerker als Ständeklasse, III. 49;

— Handwerkerordnungen, IV. 459;

— Handwerksweisen, f. Zunftwesen.

Hann (jbb. Ortsvorstand), IV. 427.

Hanjabund, I. 447.

Hansestädte, III. 167, IV. 128.

Hausgrafenanst., IV. 400.

Hausgenossen (Wünzer), III. 41.

Hausordnungen, habsb., II. 1, 151, 192, 378, III. 16, 262, IV. 377.

Hausprivilegien, ö. —, f. Privilegien.

Heerbann, Heeresverfassung (Kriegsweisen), I. 179 ff., II. 590 bis 592, III. 42, 45, 140, 450, 451, IV. 271, 324, 450; f. auch Kriegsweisen, Landesvertheidigung; — Heerschild, III. 50.

Heidenwege, I. 195.

Heiligenlegenden als mittellalt. Geschichtsquellen, I. 256 f.

Heroldsbildung, III. 73.

Herrenstand, f. Ständeweisen.

Heren, Sazung, betr. —, III. 119.

Hinterlassen, f. Bauern.

Hofämter, III. 53; — =commerzienrath, IV. 436; — =commissionen, IV. 480; — =gericht, III. 44; —

=kammer, ö. —, III. 23, 511, IV. 401; — ung. —, III. 651; —

=kanzlein (den.-ö. & bö., galiz., ung., jbb.), IV. 306, 401, 412, 430, 432, 433, 435, 438, 485, 551, 651; —

=kapelle, tj. —, IV. 466; — =kriegsrath, III. 262, 312, 432—434, 486;

— =lehensgericht, III. 95, IV. 412; — =rath, III. 14; f. auch Reichs-

hofrath; — =rechnungskammer (oberste ö.), IV. 486; — =rechte (Hoftaidinge), IV. 401; — =system (b. Ansteld-

lungen), III. 60; — =tage, III. 53; — =theater, IV. 466; — =zensur,

f. Censur.

Homagium fidelitatis, IV. 424.

Hofungsrecht, f. Hofweisen.

Humanismus, II. 581, III. 76, 77, 159.

Hunderthacht (Zbb.), IV. 428.

3.

Immunitätsverhältnisse, weltl. i. U., III. 132 ff. Vgl. Comitatz- u. Städte- weisen.

Immunitätsverhältnisse, geistl. i. Deutsch- land, I. 195; — i. d. Schweiz, III. 116.

Inauguraldiplome, III. 84, 88, 116, IV. 379, 387, 519.
Incolat (Landsmannschaft, Landständschaft) i. Böh., IV. 417.
Inennabeln, f. Buchdruck.
Indigenatserklärung i. U., IV. 417.
Industrie, f. Gewerbe- u. auch Fabrikswesen.
Insektionsordnungen, IV. 445.
Ingenieur-Akad. i. Wien, IV. 466.
Innungswesen, f. Zunftwesen.

Institut f. ö. Gesch.-Forschg., I. 61; — phys.-math. d. Jesuiten i. Wien, IV. 446.
Injurrectionsrecht, ung. —, III. 121, IV. 67, 376, 424.
Inundationsgebiete, I. 94.
Invektivurtheil, I. 599, II. 42, 74.
Irrenheilanstalt, IV. 511.
Isprawnik (Dwornik), Landesbeamter i. d. Rutowina, I. 463.
Itinerarien, röm. —, I. 178, 195.

J. (J.)

Jagdweisen unter Kf. Mar I., II. 615.
Jahrbücher, f. Malafen.
Jahrbücher, Wiener, f. W. u. L., IV. 619.
Jatobinismus i. Wien, IV. 575.
Jobagy (Jobagio), III. 127, 129, 139; — Jobagyonat. III. 129; — Jobagyonen, I. 497.
Joyeuse entrée (Fynde Infomjt), IV. 259.

Josephinum f. Militärärzte i. Wien, IV. 510—511.
Juden (Israeliten); bürgerl. Verhältnisse u. Rechtsweisen ders., II. 431, 465, 593, III. 44, 56 ff., 101, 102, 140—142, IV. 218, 489, 501 bis 502.
Justizstelle, oberste —, IV. 435, 446, 486.

K.

Kaiserrecht, kleineres —, III. 18, 137.
Kalandosok (ung. Adelige), II. 655.
Kalendar, gregorianischer —, III. 296, 302.
Kammergericht, IV. 412.
Kammerknechte, f. Juden.
Karchan, magy. Poltswürde, II. 59.
Kartoffel, Einführung der —, IV. 461.
Kartographie, IV. 451.
Kathellaneien, poln. —, I. 449; — -verfassung, bö. —, III. 94, 95.
Kataster, IV. 451, 489.
Kassendeputation, IV. 414.
Keneziate i. U., IV. 431.
Keramik, röm. —, I. 194.
Kirchenmusik, III. 75.
Kirchliche Verhältnisse (kathol.-protest. griechisch-unirte u. nicht unirte), I. 240 ff., II. 31, 172, 174, 234 ff., 285, 319, 393 ff., 518, 519, 581 ff., 628 ff., III. 83, 146, 152, 153, 235 ff., 255 ff., 272, 311 ff., 332 ff., 340, 511—513, IV. 29, 58, 146 ff., 152 ff., 250 ff., 410, 438 ff., 495 ff., 631; f. auch Christenthum, Religionsverhältnisse, Secten.

Kleiderordnungen, IV. 462.
Klosterwesen, I. 433, 462, III. 80, 152, 340, 345, IV. 440, 441, 503, 506 ff.; — -aufhebungen joieph., IV. 506—507; — -rath, III. 311.
Königsrichter (Zachengraf), jbb. —, I. 572, III. 124, IV. 426, 427.
Krankenhaus, allgem. i. Wien, IV. 510.
Kreisämter, IV. 437, 462; — -eintheilung, den. —, II. 318, 579, 584, III. 13; — -tage, bö. —, IV. 415; — -verfassung, bö. —, III. 96.
Kreuzzüge, I. 603—604, 609, 614 bis 615, 616, II. 79, 91; — gegen Böh., II. 289 ff., 418.
Kriegswesen, f. Heeresverfassung u. Landesvertheidigung.
Kroatilches Convict, IV. 466.
Kronlehen, bö. —, III. 95.
Kunjt-Pflege, III. 78—80, 156, 157, IV. 471; — -gewerbe, bö. —, III. 107.
Kupfergeld, IV. 455.
Kur, bö. —, II. 453, 612, 613, III. 111, 83, IV. 195, 211.

L.

Landboten, mähr. —, III. 100.
Ländergruppen Oesterreichs —, natürl. u. hist.-polit., I. 83 f.

Ländertheilungen, habsbg. —, II. 154, 192, 218, 223, 262, 274, 379, 380, 619—621, III. 323, 392, 508, IV. 377.

Landes-Aemter (=Hauptmann, =Mar-
schall, =Profoß, =Verweiser, =Niedom),
III. 53, 100, IV. 400 ff., 406, 407;
— =auschuß, IV. 412, 420; f. auch
Auschuß; — =hoheit, I. 621, III. 14;
— =ökonomie, ständ. Idsch., IV. 384,
406 f., 416 f.; — =ordnungen, II. 647;
„vernewerte“, bö. v. 1627, IV. 383
bis 384, 444; — =statuten, Breitener
—, III. 21; — =verteidigung, IV.
406; — =vertretung, III. 52 ff.

Landfrieden. II. 318, III. 15; —
=gericht, oberstes —, III. 95; —
(Landrecht) =ordnung desselben, IV.
444; — =gerichte, IV. 400; — =hand-
festen, I. 613, 614, III. 10, 18 ff.,
IV. 378; — =mannschaft (Landständ-
schaft), f. Zucolat; — =marschall-
gericht, IV. 400; — =profoß, IV.
462; — =recht, ständ. —, IV. 400;
— =rechte, Provinzial —, II. 16,
266, III. 18—22, 40, IV. 411,
413; — =schaft, I. 625, IV. 403,
406, 407; — =stände, III. 14, 53;
f. auch Ständeweisen; — =streicher,
IV. 462; — =tafel, bö. —, III. 96,
IV. 412; — =tafelsähigkeit d. Städte,
IV. 417; — =tage, einz., f. d. Namen-
register; — =tagswesen, II. 599,
III. 22, 53, 101, 251, IV. 404 ff.,
428, 486, 546 ff.; f. auch Auschuß-
landtage; — =wirthschaftswesen, IV.
461.

Lausenträgerorte, fgl. i. d. Zips, I.
525, 527, III. 133.

Lausfnechte unter K. Mar I., II. 592.

Lech (Lech. Stammhäuptling), III. 98.
Latein a. Grammatikalschulen, IV. 466.
Vgl. Schulwesen.

Legenden, christl. —, I. 240, II. 44.

Leges: Alamannorum, Bajuvariorum,
Longobardorum. f. Volksrechte.

Lehensgericht, IV. 400; f. auch Hof-
lehensgericht; — =sagung v. 1136,
III. 14.

Lehenswesen, bö. —, III. 95.

Leibeigene, III. 49, 50; — =eigenschaft,
II. 567, III. 50, IV. 424, 488.
Vgl. Bauern.

Libelle, Idschf. —, III. 23, 45.

Lieder, geschichtl. —, I. 158.

Liga, kathol. (1468 f.), II. 417, 420,
421, 430; Erste heil., II. 508—510,
558; v. Combrai, II. 517, 563;
Zweite heil., II. 521, 526, 553, 554,
558; kathol. (1609), III. 366, 389,
390, 402—404, 420, 427—430,
458, 463, 468, 477, 481, 486; heil.
v. 1684, III. 661; Plan e. kathol.
1687: III. 671; f. auch Bünde.

Literaturthätigkeit i. De., II. 601,
III. 69 ff., 104 ff.; — i. Böh., III.
104—106, 107—108, 109, 110 bis
111; — i. U., III. 148, 149,
158. Vgl. auch v. Geschichtschreibung.

Loca gallica (Wallonenorte), III.
158 ff., IV. 464 ff., 516 ff., 631.

Locator (Kolonistenanwieser oder An-
siedlungsagent), III. 89.

Lottowesen, IV. 453.

Lohnsteuern, IV. 452. Vgl. Steuer-
wesen.

M.

Magnaten, IV. 426; — =tafel, IV.
429; — =verschwörung (ung.), III.
601 ff.

Majestas Carolina, III. 88.

Majestätsbrief K. Rudolph's II., III.
376—378.

Malesiordnung, tirol. —, III. 22, IV.
445. Vgl. Strafrecht.

Malerei, III. 79, 107, 157, 159.

Mambournie, f. Vormundschaft.

Marealcongregationen, Zbb., IV. 426.

Marderfellabgaben Mardurinae, Slav.,
III. 125.

Marinewesen, IV. 451.

Marten-Znsem, I. 274 ff., 292.

Marktordnung, IV. 445.

Marktrechte, f. Weisthümer.

Mathematische u. Kriegsbaukunstschule,
tf. i. Wien, IV. 466.

Mantwesen, I. 179, III. 41, 42, 44,
IV. 453; f. auch Zollwesen.

Meergrenze (milft.), I. 496.

Meistergesang, III. 73.

Memorandenbücher K. Mar' I., II.
604.

Militärakademie, Wien-Neust., IV. 470.

Militare ordinarium, extraordi-
narium, IV. 452.

Militärgrenze (theresianische), IV. 423.
Vgl. Windische Grenze.

Militärgerichtsweisen, IV. 447.

Ministerrath, f. Konferenz, geheime.

Ministerialen, III. 47, 53, 54, 98, 129.

Ministerialbanco-Deputation, IV. 435, 480.

Münnegefang, III. 71 ff., 105.

Münzrecht, Ibsjst. —, III. 41.

Münzzeichen, antike i. De., I. 193.

Münzzeichen (Münzwährungen etc.), II. 383, III. 44, 151, 152, 161, IV. 453, 454, 604.

N.

Nasaden, Nasaditen, j. Donauflottille.

Nationalbank, ö. —, IV. 630.

Nationalitäten, j. Volkstämme.

Nationalkirche, deu. —, IV. 526; —

=Gonsur d. jbb. Sachsen, IV. 428;

— verein, deu. —, IV. 649.

Nefrologien, III. 69.

Municipien, j. Städtewesen.

Musenalanache, IV. 518. Vgl. Zeitungsweisen.

Musik, III. 75, IV. 466; j. auch Kirchenmusik.

Musik — Impoito — (Steuerwesen), IV. 452.

O.

Octoberdiplom (1860), IV. 648, 651.

Okol, Bezirk i. d. Bifow., I. 463.

Opole (poln. Dorigenossenschaften), I. 449.

Ordale (Gottesurtheil), III. 29, 88.

Orden, geistl. —, III. 69—71, 103 bis 104, 452, IV. 252; vgl. d.

Namenregister u. d. einz. geistl. od. Mönchsorden; j. auch Deutschritterorden.

Ortsnamen, bö. —, III. 103.

P.

Palatin, dess. Stellg., IV. 430.

Palatinare, poln. —, I. 449.

Panteidinge, j. Weisthümer.

Papiergeld, ö. —, IV. 454.

Patente, IV. 445, 461—463.

Patriat i. Dalm., III. 145.

Patti, j. Weisthümer.

Päzmauerum, theol. Jnkt. i. Wien, IV. 468.

„Peen“ (Gerichtsgeld), III. 40.

Pensionsnormale, IV. 485.

Personalstädte, ung. —, IV. 425.

Personalunion zw. Ung. & Pol., II.

183, 200, 333, 341; — zw. De.,

Ös. & U., II. 312; — zw. U.

& Böh., II. 487.

Pejajahre, II. 176, III. 543, 642, 643.

Pentinger'sche Tafel, I. 178.

Pfahlbauten, I. 140 ff., 150.

Pfalzgrafenamt, ft. —, III. 10.

Pilgerfahrten nach Rom, Aachen, Aöth, IV. 440.

Plasif, mittelalterl. —, III. 79, 80, 107.

Podesia, IV. 144.

Polizeiwesen, IV. 445, 462, 575.

Popolaren i. Dalm., III. 145.

Porculab, j. Jsprawnik o. Dwornik.

Posulatenlandtage, IV. 419.

Posiwesen, II. 592, IV. 452, 453.

Powiat, poln. —, I. 449.

Pragmatische Sanction, j. Sanction.

Primatoren, Stadtvorsteher i. Böh., III. 437, IV. 418.

Principili. b. d. Székeln, I. 564.

Prädialisten, ung. Adelsklasse, III. 133.

Privatgesellschaft, gelehrte —, I. 45.

Privilegien, ö. —, I. 611, 621,

629, 633, 639, II. 6, 133 ff., 135,

378, III. 10, 15, 20, 646.

Prolocutores i. Ebb., I. 569.

Protestantismus, III. 228, 265,

268, 302, 314, 311, 349, 426, IV.

30, 147, 250 ff., 499 f. Vgl. Kirchenwesen.

Provinzialverwaltung, röm. —, I. 177—179.

„Pucharz“ (Bibliothekar), III. 77.

Punzungsamt, IV. 459.

Purfrecht, j. Weisthümer.

Q.

Quadrupartitum, j. Rechtsbücher.

Snadrupeßallianz, IV. 111, 228.

R.

Rabonban, jagenth. Berhpt. d. Széffer, II. 67.
 Raittkammer, II. 622, III. 44, 46.
 Realhandelsakademie i. Wien, IV. 467.
 Rgl. Handelswesen.
 Recht, Privatbearb. beß., IV. 446;
 — röm. —, III. 34; — sächß. magdeb., III. 91. Rgl. Vottsrechte, germ.
 Rechtsbewidmungen, III. 35; —
 —bücher, I. 414, 430, III. 88, 89, 109, 118 ff., 123, 137, IV. 446, 447; f. auch Landrecht, Codex Wangianus. Majestas Carolina; —
 —wesen, III. 24 ff., 87 ff., 117 ff., IV. 444 ff.
 Regalien, Idssffl. —, III. 16, 41, 44, IV. 452. Rgl. d. einz. Mauth, Zoll, Münze u. f. w.
 Regalienrecht, III. 14.
 Regimete (Regierungen), II. 615, 623, IV. 401.
 Regnicolardeputation v. 1698, IV. 28.
 Reichsabschiede, f. Reichsfatungen.
 Reichsdrittel, ung., II. 83.
 Reichshoirath, II. 579, 620, 623, III. 45, 296, 511, IV. 432, 480;

— Kammergericht, III. 15, 296; —
 —fatungen, allgem. deu. —, III. 14, 15; — böhmähr., III. 82 ff.; —
 ung., III. 118—123; — tage, ung. —, IV. 429; — theilungen, I. 277, 280, 282, 284.
 Reichsverweigerung i. d. deu.-ö. ZL., I. 626, 635, II. 2; — bö., II. 46 bis 47, 350 ff., 361 ff.; — ung. (Subnativ), II. (342) 344 ff.
 Reichschroniken, III. 72, 105.
 Religionsfond, IV. 507.
 Religionsverhältnisse, I. 197 ff., II. 86, 87, 181, 228 ff., 443—449, 628 ff., III. 235 ff., IV. 58; f. auch Con-
 fession, kirchliche Verhältnisse, Prote-
 stantismus, Zecten.
 Reftitutionsedict v. 1629, III. 648, 649.
 Rettungshäuser, IV. 511.
 Rimboſcamento, f. Norßwesen.
 Ritterbündnisse, adelige —, f. Bünde.
 Ritterakademie, ſavoniſche —, IV. 470.
 Ritterschlag, III. 50.
 Robot-Abolitions-Patent, f. Urbariale.
 Römerſtraßen, f. Verkehrsweisen, Heiden-
 wege, Straßen, Römerz.

S.

Sachienadel, ſbb., I. 575—576, III. 124; — graf (Königsrichter), Sbb., I. 527, 572, III. 124; — ſpiegel, III. 18, 137.
 Salzmonopol, III. 41.
 Sanction, pragmatiſche —, IV. 123 ff., 173, 174, 378 ff., 551.
 Sanitätsanſtalten, IV. 510, 511.
 Schatzkammer (Finanzamt), III. 46.
 Schanſpielergeſellſchaften, röm. —, I. 188.
 Schiffahrt, f. Verkehrsweisen.
 Schildhöfe (tirol. Bauerntöhen), I. 310.
 Schreibweisen, mittelalterl. —, III. 77.
 Schutweisen, III. 74, 75, 108, 111, 159, 329, 330, 337, 338, IV. 465 bis 466, 509, 510. Rgl. Namen-
 register: Benedictiner, Jeſuiten, Paſſiten.
 Schuterei (Scultetia), Schutzenrecht, III. 89, 135—136, IV. 438.
 Schwabenſpiegel, III. 18, 48, 137.
 Schwertleite, f. Ritterschlag.
 Scultetia, f. Schuterei.

Zecten (Religions-Rekerz), I. 241, II. 87, 88, 180, 181, 228, 370, 443 bis 449, 633, 643, III. 204, 205, 209, 240, 244, 249, 340, IV. 509.
 Rgl. röm. Wiedertäufer u. d. Namen-
 register.
 Zeifen, f. Goldwäſcherei.
 Senioratsfolgeordnung, bö. —, II. 34 ff., III. 83, 84, 88.
 Septempiraltafel, IV. 430.
 Silber-Collecte (Stenerweisen), IV. 452.
 Sklavenhandel, röm. —, I. 196.
 Slavengraß, III. 144.
 Söldnerweisen, II. 384, IV. 462.
 Spiegel deutſcher Leute, III. 18.
 Spielgrafenamt, IV. 462.
 Spitalweisen, IV. 466.
 Sprachenfrage i. B., IV. 547.
 Sprachdichtung, III. 73.
 Staatsconferenz (Conferenz-Minister-
 rath), IV. 544, 545.
 Staatshaushalt, f. Finanzweisen.
 Staatskanzlei, t. t. Haus-, Hof- u., IV. 435.

Staatsrath, ung. —, III. 651; —
ö. —, IV. 304, 323, 432 ff., 443,
446, 480, 485.
Staatsschuld, ö. —, IV. 454.
Städtewesen, I. 160 ff., 184 ff., 523,
III. 25—33, 51, 96, 133 ff., 144,
145, 152, 540—542, IV. 417, 418,
419, 427; f. auch Weisthümer.
Stadtgerichte, IV. 400, 401.
Stadtrechte, f. Weisthümer.
Stammrechte, f. Volksrechte.
Ständewesen, III. 14, 47 ff., 53,
98 ff., 127 ff., 144 ff., 250 ff., 361 ff.,
IV. 305, 375, 382, 383, 402 ff.,
430, 486, 546 ff., 620; f. auch Land-
schaft, Landstände, Landtage.
Stapelrecht, III. 42.
Staroste (Starosten), poln. —, I. 449;
— hufow., I. 463.
Statute, f. Weisthümer.
Statutarrechte, sbb., IV. 446.
Steinkohlenbau, f. Bergbau.
Stempelgefälle, IV. 452.

Stenerwesen (Stener-Arten, Erb-
nung etc.), I. 178, 625, III. 42, 44,
52, 97, 98, 262, 322, IV. 29, 451 ff.,
488 f., 546; f. auch Abgaben, Finanz-
wesen, Kataster, Regalien.
Stola-Verordnung, IV. 440.
Straßengesetzbuch, f. Meßgesetzordnung;
— patent (Unterthans), IV. 488;
— recht. gem. bürgerl., IV. 446, 487 f.
Straßen, Römer- —, I. 162 ff.; —
mittelalt., f. Handelswesen; — karten,
f. Itinerarien; — weien f. 1526,
IV. 460; — zwang, III. 41.
Studiencongreß, Sener (1778), IV.
467.
Studienhofkommiffion, IV. 468, 511.
Stuhlrichter & Stühle, f. Comitats-
verfassung.
Stylus curiae Graecensis, IV. 401.
Syndicus, tschech. —, IV. 401.
Synoden, altbayr., I. 269; — salsb.,
III. 86.

I.

Tabat= appalto, =monopol, IV. 452.
Taidinge, f. Weisthümer.
Taudstunneninmiunt, IV. 511.
Tavernicalstädte, ung. —, IV. 425;
— =versammlungen, ung. —, III.
139.
Taralorte, sbb. —, IV. 427.
Targefälle, IV. 452.
Theater, I. 188, IV. 466, 471.
Theilungsverträge, f. Länderteilungen,
Reichstheilungen.
Theresiana, IV. 447.
Thesaurariat, IV. 431.
Theuerdant, II. 602. Vgl. Anh. C. 250.

Thronfolgeordnung, f. Erbfolgeordnung.
Tobitschauer Rechtsbuch, III. 89.
Toleranzedikte, ö. Patente, K. J. II.,
IV. 499 f., 534.
Tonkunst, f. Musik.
Töpferei, f. Keramik.
Tortur, Aufhebung der —, IV. 447.
Traditions- (Zaal-) Bücher, III. 69.
Tribunal, mähr. —, IV. 413.
Tripartitum Verboecyzanum, III. 123.
Tripelallianz, III. 574, 576, IV. 531,
569.
Tumuli, f. Dolmen.

II.

Udvornici („Hofhörige“), II., III. 128.
Ungeld (Trantshener), IV. 452.
Universal-Bantabilität, IV. 453.
Union, prot. pflz., III. 237, 366,
370, 375, 377, 378, 381, 389, 402,
403, 409, 411, 428; — sbb. Rational-,
II. 305, III. 125, IV. 428; —
Brüder-; böh.-mähr., vgl. d. Namen-
register „Bö.-mähr. Brüder u. w. u.
kirchl. Verhältnisse.“
Unitarier (Unitarier), III. 240.
Univerſität — en, II. 151, 233, 234, 236

bis 237, 284, 392, 606, III. 75 bis
77, 107, 159, 272, 335, 539, IV.
464, 466; — sächs. Rational — i.
Sbb., IV. 428.
Unterrichtswesen, f. Schulwesen, Uni-
versitäten.
Urbare (Zaabbücher), III. 69.
Urbariale, IV. 437; — Urbariale-
reformen, IV. 436 ff., 488; — Ur-
barialkommiffion, IV. 437.
Urbevölkerung, I. 140 ff. Vgl. d. einz.
Völker im Namenregister.

22.

Vereine, wiffenſch. —, I. 58, 60, 64.
 Venetianische Relationen od. Geſandſchaftsberichte IV. 456 ff.
 Verfaſſungsweiſen, III. 8 ff., 82 ff., 112 ff., 143 ff., IV. 374 ff., 402 ff., 420 ff., 483 ff., 641, 644, 651, 655.
 Verkehrsweiſen, I. 305, 319, 321, 323, 324, 330, 382, 389, 396, 424, 463, 477, 481, III. 65—68, IV. 460 f., 491. Vgl. Handelsweiſen, Straßen.
 Verordnuncollegien, IV. 400, 404, 406.
 Verwaltungsweiſen, I. 178 ff., III. 36 ff., 45, 97 ff., 143 ff., IV. 400 ff., 411 ff., 420 ff., 432 ff., 485 f.
 Viehzucht, I. 190.
 Vita Caroli. II. 163.
 Viſthum, III. 46; ſ. auch Landesämter.

Stadtyfen, bö. —, III. 98, 99.
 Vogteiverhältniſſe, geiſtl. — i. d. Schweiz, II. 116.
 Völkerverwanderung, germ. Slav., I. 207 bis 244.
 Volksgeſang, hiſt. —, I. 158; — rechte, germ. —, I. 249, 250, III. 21, 33 ff., 48, 118; — ſtämme, Gliederung u. Vertheilung, I. 98—126. Vgl. d. Namenregiſter. — zählung, IV. 537.
 Verkaufsrecht, III. 42.
 Vormundſchaft, niederl. — (Nambournie), II. 502—504, 506; — ſtreit, ö. — (1406—1411), II. 224 bis 227; — tirol. — (1443—1446), II. 328—332.
 Vorſprecher (Zbb.), I. 569.
 Vulkanische Gebiete, I. 94 f.

23.

Wahlcapitulations- u. Inauguralurkunden, IV. 379.
 Waſſenhaus, IV. 466.
 Waldeultur, röm. —, I. 190.
 Waſſerfahrten, ſ. o. Pilgerfahrten.
 Wallonenanſiedlungen i. Gall. (loca gallica), III. 149.
 Wandel (Gerichtsgeld), III. 40.
 Wappenſchildung, III. 73.
 Wechſelordnung (1722), IV. 445 (1763), IV. 446.
 Wehrgeld, III. 48.
 Weinbau, I. 189, 404, 533, 536.
 Weiſtümig, II. 603.
 Weiſthümer, I. 325, 371, 385, 413, 418, 419, 424, 425, 475, 481, 484,

485, 486, 491, 493, 497, 499, 502, 508, 510—512, 518, 522, 525, 530 bis 532, 540, 541, 558, 561, 570, 572, III. 24—33, 35, 89—93, 133 ff., IV. 418, 446.
 Wiederläufer (Anabapitiſten, Anabaptismus), III. 244, 249, 255, 442. Vgl. o. Secten.
 Wiener Stadtbant, IV. 454.
 Wildbann, III. 44.
 Windiſche Grenze (innerö. kro. Militärsgrenze), I. 496, III. 308—312, 326, IV. 422.
 Wojwodſchaften, poln. —, I. 449.
 Zuchergeſetze, IV. 487.

3.

Zauberer, Zaſung betr. —, III. 119.
 Zeitungsweiſen, ö. —, IV. 517, 518.
 Zemanen (bö. Klein-Gründbeſitzer), III. 98, 99, IV. 416.
 Zeughäuſer, II. 590, 591.
 Zinsbauern, ſ. Bauern.
 Zinsfuß, mittelalt. —, III. 58.
 Zint (Diſtrict) i. d. Putow., I. 163.
 Zollweiſen, I. 179, III. 41, 42, 44,

156, IV. 453, 491; ſ. auch Mautweiſen.
 Zollordnung, Kaiſerſtetter —, I. 289.
 Zollverein, deu. —, IV. 649.
 Zuſtweiſen, I. 187, III. 51, 63, 145, 156, IV. 491.
 Zupan (Zuppan), ſl. Gaugraf u. Ortsrichter, III. 39, 94 f.
 Zupenverfaſſung, I. 359, 422, II. 29, 66, 546, III. 39, 94—97.

Anhang

von sachlichen und literarischen Nachträgen.

(Derjelbe erwuchs in der ziemlich langen Zeit, welche das Fertigbringen des Registers im Reindruck beanspruchte und reiht ſich ſomit den beiden analogen Abſchnitten vor ſdem Register Seite 1—38 an).

I. B a n d.

2. Buch. S. 76. Czörnig, Ueber die in der Graſſchaft Görz ſeit Römerzeiten vorgetommenen Veränderungen der Flußläufe. Der Nonzo als der jüngſte Fluß von Europa. (Mitth. der k. k. geogr. Geſellſch. Wien 1876, XIX. Bd. N. F. 9, S. 49 ff.) — Blach, Die Ruthenen und ihre Wohnſiße auf den Karpathen nach Golowacki (ebendaſ. 88 ff.).

3. S. 91. Hahn, Unterſuchungen über das Aufſteigen und Sinken der Künſten (Leipzig 1879).

Hier wird (S. 204—209) der Niveauveränderungen und zwar inſbeſondere der Senkungen der adriatiſchen Meeresküſte, nach den Zuſammenſtellungen Klöden's (Poggendorf's Ann. 42. Bd. 361 ff.), Verghaſ's (Hertha X. Bd. S. 505) gedacht, z. B. an der iſtriſch=dalmatinischen Zeite, bei Vittannova, Rovigno, Pola; — bei dem Brana=See, an dem Laguna=See bei Cepić. — Zara, Sebenico, Traù, Spalato, Ragusa, Leſina — haben je eine ältere, ipäter des vordringenden Waſſers wegen aufgegeben Stadianlage. Der einſtige römiſche Begräbnißplatz von Zara iſt gegenwärtig überſchwemmt, der Reſt des alten Tragurium (Traù) befindet ſich jezt auf einer theilweiſe überſchwemmten Halbinſel. Gebändereste und Moſaikböden auf der Inſel Liſſa ſtehen gegenwärtig unter Waſſer.

3. Buch. (S. 139.) Jenny, Das Zeitalter der Bronze mit beſonderer Berücksichtigung ihrer Ueberreste in Vorarlberg und Lichtenſtein (XVI. Nedenſchafts=Bericht des Ausſchuſſes des Vorarlberger Muſeums=Vereins in Bregenz 1875/76).

5. Buch. (568—976.) S. 247. In den geſammelten kleinen Schriften von Hermenegild Zireček (Spisy zábavné a rozprávne) 2. Bändchen, Prag bei Kober 1878, findet ſich in böhmischer Sprache (S. 313—460) eine gute erzählende Ueberſicht der Entwicklung des großmährischen Reiches und einer hiſtoriſch=topographiſchen, national=kirchlichen und ethnographiſchen Verhältnisse.

6. Buch. (Historischer Boden der südösterreichischen Alpenländer). Zur Literatur S. 297. Rrones, Zur Geschichte der ältesten, insbesondere deutschen Ansiedlung des steiermärkischen Oberlandes (Mittheilung des historischen Vereins für Steiermark. XXVII. Heft 1879; im Separat-Auszuge 78 S.).

Zu S. 340. Der erste eigentliche Markgraf von Krain seit 1040 Eberhard, vielleicht (wie Wahnschaffe vermuthet) ein Sempt-Ebersberger. Sein Nachfolger wurde wahrscheinlich Udalrich († 1070 als Markgraf von Istrien und Krain. Vergl. I. Bd., 350). Heinrich, der Eppensteiner, Bruder des Kärntner Herzogs Luitold, legte nach 1090 († Luitold) zufolge der Uebnahme Kärntens die Verwaltung von Krain und Istrien nieder. Wann er sie übernommen (1077? 1084?) ist fraglich, doch schwerlich gleichzeitig mit der Kärntner Belehnung seines Bruders Luitold. Poppo, Udalrich's Sohn, übernimmt dann Istriens und Krains Verwaltung.

S. 350. Poppo nach 1090 Markgraf von Krain und Istrien † vor 1108 (1104—5?); ihm folgte sein Schwager Engelbert II. von Sponheim-Ortenburg.

Die Verbindung Kärntens mit Istrien seit 1116 ist fraglich.

S. 344f. Documenta Forumjulii. Patriarchatum Aquilejensem, Istriam, Goritiam spectantia, inde a recentiore tempore usque ad medium saeculum XV. regesta collegit Prof. A. S. Minotti. Doct. Dec. hist. trad. a veterum monumentorum Forojulii curatoribus propriis sumptibus edita. Vol. I. sectio 1. (Venetiis 1870 . . .)

S. 359. Eine erschöpfende Zusammenstellung der Topographie Kroatens, seines Binnenlandes, der Küste und Inselwelt siehe in den weiter unten citirten Docum. hist. Croat. nach den Angaben des Constantin Porphyrog. und mit nebenläufiger Rücksicht auf die Untersuchungen von A. Tomasschek in der österreichischen Gymnasial-Zeitschrift 1874 S. 682f.

S. 371f. Die örtliche Entwicklung Wiens bietet nach der klaren Zusammenfassung der bezüglichen Forschungen, insbesondere Hauslab's, Camešina's und Kenner's, durch M. Mayer (s. oben S. 33) bis zum Ende des XIII. Jahrhunderts folgende chronologische Hauptmomente: 1. Unter H. Heinrich Jasomirgott 1156 ff. Einbezug des östlichen Fremdenviertels (Regensburger, Kölner Hof), da Wien noch 1127 den gleichen Umfang wie in der Römerzeit aufweist. 2. Unter Herzog Leopold VI. († 1230) Stadterweiterung nach Süden (Verlegung der Hofburg vom „Hofe“ an ihren gegenwärtigen Platz; Michaelerkirche gegründet). 3. 1230 bis 1275 nach Norden, Süden und Osten.

S. 374. Ueber die Grafschaft Raabs ist man jetzt durch Wendrinski's Studien (s. oben S. 33) am besten unterrichtet,

welcher mit den Zerrhöimern in den Arbeiten von Haas aufräumte. Raabs, der uralte, feste Grenzort und kirchliche Mittelpunkt der Gegend, nicht Rez, erscheint als Besitz der Burggrafen von Nürnberg, zugleich Erbgrafen von Raabs (1100 . . .), mit Konrad im Juni 1192 ausgestorben. Die hinterlassene Tochter, die „edle Gräfin“ Sophie, 1221 „Gräfin von Ernstbrunn“ genannt, und mit dem Burggrafen von Nürnberg — aus dem Hause Zollern — verbunden, brachte Raabs an diesen und wurde eine der Stammütter der hohenzollern=brandenburgisch=preussischen Dynastie. Sie und ihr Sohn Konrad III., Burggraf von Nürnberg, verkauften die Grafschaft Raabs an Herzog Leopold VI. für 2000 Mark Silber. 1260—1282 wurde sie rosenbergisch. 26. März 1282 verkaufte Heinrich von Rosenberg dieselbe dem Habsburger Albrecht I., der sie dann an Otto von Meissen verpfändete.

Rez (Rös) gehörte dagegen den Grafen von Pleyen=Hardegg, Burggrafen von „Maidburg“, d. i. Magdeburg, nicht Feste „Maidburg“ an der mährisch=böhmischen Grenze (wie S. 411 durch ein Versehen bemerkt erscheint). Sehr bedeutend war auch der Besitz der mit den von Rosheim und Tefendorf verwandten österreichischen Pernecker, besonders zwischen der Donau und dem mährisch=österreichischen Grenzorte Drosendorf. Es gab da einen comitatus de Pernecke mit dem oppidum Drosendorf, welches im Jahre 1220 bei dem Tode des letzten, geisteskranken Perneckers Ulrich III. an die Babenberger kam.

Die hohenzollern=brandenburgischen Lehen in Nieder=Österreich bildeten: Neusiedl an der Zaya, Ladendorf, Stetteldorf u. s. w. (zusammengestellt in den Blättern für Literatur Niederösterreichs 1873. Vergl. auch Wendrinski in seinen Abhandlungen über die Grafen von Raabs Sep.=Abdr. 17).

Zu S. 440. Literatur zur Landeskunde der Bukowina. Wickenhauser, Geschichte der Stadt Czernowiz und ihrer Umgebung mit Urkunden (Wien 1874). Von demselben: Moldawa oder Beiträge zum Urkundenbuche der Moldau und Bukowina. II. Abthl. Geschichte und Urkunde des Klosters Solka. (Czernowiz 1877, Selbstverlag.)

Zu S. 469. Vergl. II. Bd. S. 51—52. Zur Literatur der Rumänenfrage. Aus dem Nachlasse des verdienstvollen Sammlers und Arbeiters auf dem Felde rumänischer, politisch=ethnographischer Geschichte der Walachei, Moldau und Bukowina, Freiherrn Endorin von Hormuzaki, erschien 1878 zu Bukarest: Fragmente zur Geschichte der Rumänen.

Hormuzaki berührt sich mit den Ergebnissen der Rösler'schen Forschung, wenngleich er die Tradition von der Auswanderung des

Wajda Radul Negru aus dem Fogarascher Gebiete festhält. Die Stelle, welche Deutschländer in seiner neuen Monographie (s. oben) anzieht, lautet: „Als in Möisien das bulgarische Reich allmählich entstand und an Macht zunahm, dehnte es seine Grenzen auch über die Walachei aus und bevölkerte sie später mit zahlreichen Rumänen, die vom Hämus und Macedonien recht gerne in die Ebenen des schönen Donaulandes hinabwanderten, wozu sie übrigens durch die vielfachen Verfolgungen seitens der byzantinischen Regenten genöthigt wurden. Später setzten sich die Petschenegen auf walachischem Boden fest und wichen hierauf den Rumänen, die daselbst geraume Zeit hausten. Auch während der Herrschaft der Petschenegen dauerte der Zufluß rumänischer Ansiedlung aus Bulgarien und Tracien in die Walachei fort.“

Zu S. 492. Wie bedeutend die deutschen Ansiedlungen auf dem benachbarten Boden Westungarns waren, zeigt nachstehendes Verzeichniß von ungarischen Orten, welche Herzog Albrecht I. 1289 eroberte. (Contin. praedic. Vindob., Monum. Germ. XI., 715):

Mertinsdorf, Chervellenpurch, Korpach, Baumgarten, Walbramstorf, Innerpudemstorf, Ghreinstorf, S. Margareten, Dedempurch, Kelenstorf, Choboffstorf (Kabolbsdorf), Pintevelde (Pintafeld), Peterischachen, Albernstori, Stegraitenpach, Steinperge, Pilgreimstorf, Wilamstori, Landeser, Traizzenstori, Kelnicz (Kelnitz), Nislastuern, Eleunz, Periholsdorf, Kumpoltstorf, Neubaden, Wogestori, Barmdorf, Wardeschirchen, Zu den Schuken, Zuchan-Schen, Awet, Hseneinpurch (Eisenburg).

Zu S. 560 f. Die Ansiedlung der Deutschen im Rösnergau. Rejchner behauptete die Anfänge derselben als vor den Zeiten Gejja's II. liegend; Seyvert legt dabei besonders auf das strategische Moment Gewicht.

Rejchner, Beiträge zur Hermannstädter Kirchengeschichte (1861 im Archiv des Vereins für siebenbürgische Landeskunde). Seyvert, die deutschen Einwohner in Siebenbürgen vor König Gejja II. (Sächsischer Hausfreund 1875.)

7. Buch. S. 581. Zur Literatur. Emier (Sitzungsberichte der Prager Akademie 1878 S. 340 f.) führt den Nachweis, daß der Verfasser der Ann. Otocariani: Heinrich von Heimbürg, als Cisterzienser Mönch von Saar (gestiftet 1252), auch der Verfasser der Chronica domus Sarensis sei.

Zur Literatur S. 632. Die Marchfelder Schlacht von 1278 hat nun den sachkundigsten Beurtheiler ihrer Quellen in der Abhandlung des General-Majors Köhler in Breslau (Notizungen zur deutschen Geschichte. 1879, 9. Bd. 2. Heft. S. 307 ff.) gefunden.

II. Band.

7. Buch. (Schluß.) Zu Z. 70. Sehr willkommen als Grundlage für die croatische und südslavische Geschichte überhaupt, gewissermaßen als eine Synonymathie der bezüglichen Quellenstellen, — erscheint im VIII. Bande der von der Agramer Akademie herausgegebenen *Monumenta spectantia historiam Slav. meridion.* eine gut geordnete Sammlung der: *Documenta historiae Croaticae periodum antiquam illustrantia.* (Zagrabiae, 1877, XXXV. Bd. Regesten und 544 Z. Text); Ausgangspunkt die Zeit von 548—611 . . . Vgl. Rambaud, *L'empire grec au X siècle.* Const. Porphyrog. (Paris 1870). J. Hirsch, *Kaiser Constantin VII. Porphyrog.* (Berlin 1873, Progr.), von demselben: *Byzantinische Studien* (Leipzig 1876). Simonsfeld, *Andreas Dandolo und seine Geschichtswerke* (München 1876). Von demselben als I. Theil der *venetianischen Studien: Das Chronicon Altinate* (ebendaf. 1878).

Zusatz zu Z. 75f. Die Invasion und Occupation der Croaten und Serben des Gebietes zwischen der Adria und dem Stromgebiete der Donau wird 610—635 angenommen. 758 war Sirmium ein avarisches Ansiedlungsgebiet. Der Häuptling desselben, Chuber, fiel von dem Avarenchan ab und übersiedelte mit seiner Volks nach Macedonien. Die ersten ernstlichen Conflictе zwischen Venedig und Croaten begannen 836—840. Unter Kaiser Michael III. (842—867) sollen die Croaten, Serben, Zachumiten, Trebuniaten, Canaliten, Diocletianer und Narentaner von Byzanz abgefallen sein (Const. Porphyrog. c. 29 und Theophanes contin. III. c. 28). Die Sarazenenangriffe auf Dalmatien und Croatien begannen seit 840, besonders gegen Cattaro und Ragusa.

845—846 waren die Bulgaren mit den pannonischen Slaven befreundet und in politischer Freundschaft mit Serben und Croaten. 875—876 Dalmatiner (romaniſche) und Croaten erkennen wieder die byzantinische Herrschaft an und sind der griechischen Kirche zugethan. Die dalmatinischen Küstenstädte entrichten an croatische Fürsten Tribut. 878 Sedeslav wird Croatenherzog mit Hilfe des byzantinischen Kaisers Basil; sein Nachfolger, Branimir, versöhnt sich dagegen mit dem römischen Stuhle (Papst Johann VIII.). 873—894 Zwan, der croatische Herzogssohn, taucht schließlich als Anachoret im böhmischen Gebirge auf und wird hier vom Herzog Borivoj entdeckt.

Ein sehr interessantes Denkmal, die Evangelienhandschrift von Cividale (Neues Archiv der Gesellschaft für ältere deutsche Geschichte II. 113 ff., Abhandlung von Bethmann) führt in seinen Marginalnoten für die Zeit von 850—896 eine Reihe von fürstlichen Besuchern (slavischer Nationalität) eines

italienischen Klosters auf, darunter: Brazlawo, Rafo (Cacatius?), Trpimir, Salacho, Rozel, Priwina.

925 erfolgt ein Angriff der Bulgaren auf Croatien in der Zeit des „Königs“ der Croaten Tomislaw, in dessen Zeiten Papst Johann X. keine Mühe sparte, um die Croaten von dem „slawischen“ Ritus abzubringen und mit der römischen Kirche fest verbunden zu erhalten. Dem Könige Trpimir folgte Kresimir der „Ältere“, dessen Sohn Miroslaw beiläufig 950 vom Banus Pribina erschlagen wurde.

Vergl. die Abhandlung von Brasnić im Rad XXV.: Zupen u hrvatskoj državi za narodne dinastije (die Zupen in dem croatischen Staate unter der nationalen Dynastie).

In den spanisch-hebräischen Quellen des 9. und 10. Jahrhunderts, wie z. B. bei Josephus ben Goriza (Lelewel, Géogr. d. moyen âge Brux. 1852. III.), bei dem arabischen Geographen Al Majudi (ebendaj.) erscheint Croatien: Crovati, Harvatin — genannt. Der Rabbi Hasden (Russische Revue 1875, VI. S. 71—79) spricht von Gebalin i. e. al Sclaborum neben (Ungarn und) Askenazi = Deutschland also von den Südslaven (Mitte des 10. Jahrhunderts).

Der Angriff der Venetianer auf das dalmatinisch-croatische Land erfolgte 997—998 einerseits durch Badoer Bragadino gegen Zissa und andererseits durch Peter Drieolo II.

Der zweitgenannte Doge vermählte (1000—1008) seine Tochter Sicela mit dem Narentaner Könige Stephan. 1018 zog Doge Otto Drieolo den dalmatinischen Städten gegen Kresimir, den Jüngeren, zu Hülfe. 1035 leisteten die Croaten dem Kärntner Herzoge Adalbero in seiner Fehde mit König Konrad II. Hülfe. (Die bezügliche Quelle siehe Giesebrecht 2. Bd. IV. Aufl. 700 und Büdinger I. 460: confisus Crovatis et Myrmidonibus).

Bei dem Angriffe der Ungarn 1073 auf Thracien und Macedonien rührten sich auch die Chorwaten, Diocleaner und Sclavinen (Niceph. Bryennios III. 1).

1079—1083. Zweifelhaft ist der Krieg Zwonimirs gegen Herzog Eutold von Kärnten mit Ungarns Hülfe.

(Siehe Thuroczy, Cap. 47. Meißner Ann. Car. I., S. 742—5).

3. Buch. (1308—1382.) Zu S. 147 ff. Die chronologischen Hauptmomente im Streite zwischen Herzog Rudolph IV. und dem Patriarchen von Aquileja sind nach dem neuesten Stande der Forschung (Zahn) nachstehende:

1358 August. Die Städte Aquileja, Udine, Cividale und Gemona und eine Zahl Landesherren Friauls schließen nach dem Tode des

Patriarchen Nikolaus ein Bündniß zum Schutze der Rechte des Landes und des künftigen Patriarchen.

1359 20. Juni (Villeneuve): Papst Innocenz VI. ersucht König Ludwig von Ungarn, bei Herzog Rudolph IV. von Oesterreich auf die Rückgabe der dem Patriarchate vorenthaltenen Besitzungen: Windischgraz, Tiesen, Treffen, Wippach, Venzone und der Ghiusa hinzuwirken.

1360 14. März (S. Veit in Kärnten): Waffenstillstand des Patriarchen Ludovico della Torre mit Herzog Rudolph IV. bis kommende Weihnachten.

1361 März bis Juni: Beschwichtigungen Venedigs durch den Patriarchen in Bezug seines Verhältnisses zu Franz von Carrara (wegen Cadore). — 1. August: Prag. Bündniß der Luxemburger mit dem österreichischen Herzoge wider Nebemann. — 2. August: Kaiser Karl IV. kündigt den Friaulern wegen Schädigung der österreichischen Besitzungen den Krieg an. Streng neutrale Haltung Venedigs. — August bis September: Friauler Krieg Rudolph's IV. mit dem Patriarchen. Rudolph's IV. Hauptanhänger unter dem furlanischen Adel die Spilimbergo, Fordenone, Prata und Ragogna. (Im September erkannten auch die Manzano, Gugagna und Partisagno den österreichischen Herzog, seine Brüder und Herren, als rechte Erben an.) — 15. September (vor Ragogna): Der Patriarch unterwirft sich dem Schiedssprüche des Herzogs von Oesterreich und des Kaisers. — Ende September: Der besiegte Patriarch muß den österreichischen Herzog nach Wien begleiten. — Ende September, Anfangs October: Herzog Rudolph IV. in Venedig. — 27. September (Laibach), 8. October (Kinzberg im Mürztale) und 1362 Februar (Wien). Der Patriarch sendet Beschwerden heimwärts. (Die Weiseln: Franz von Savorgnano und Simon von Palvasone 2. März 1362 heimlich entwichen.) Meldungen des Patriarchen nach Friaul in Bezug der erlittenen Unbilden. — Ende December: Instruction der Gesandten des Patriarchen Ludovico an König Ludwig von Ungarn.

1362, März: Hoffnung des Patriarchen auf die ungarische Gesandtschaft. Krieg der Udinesen, Cividalesen und Gemonesen gegen einzelne Adelsherren. — 21. April: Wiener Vertrag zwischen Rudolph IV. und dem Patriarchen. — 2. Mai (Raproncza): Modification dieses Vertrages zu Gunsten des Patriarchen durch ungarische Vermittlung. — 6. October: Beschluß Venedigs, zwischen dem Patriarchen und dessen aufständischen Unterthanen zu vermitteln.

1363, 24. Februar (Villach): Herzog Rudolph IV. sichert sich die Freundschaft Venedigs gegen Carrara. — 9. Mai (Kremser): Kaiser Karl IV. benachrichtigt die Furlaner, daß er mit Herzog Rudolf IV. eine Waffenruhe auf gewisse Bedingungen abgeschlossen habe und fordert sie auf, mit jenem nicht einseitig abzuschließen, sondern das Ergebnis seiner Intervention abzuwarten. — 27. Juni (Venetien): Bottschaft an Herzog Rudolph, betreffend das gemeinsame Vorgehen wider Franz v. Carrara. — August: Bewaffnete Forderungen Herzog Rudolph's IV. an den Patriarchen: (Wiedererbauung von Budrio, Rückstellung von Manzano, Belehnung mit den deutschen Lehen etc.) — September: Neuer Krieg der Oesterreichischen im Friaul'schen.

1363, 8. September (Udine): Patriarch Ludwig und das Parlament

von Friaul bitten den Kaiser um Hilfe. — 17. September: Venedig beschließt auf Bitte des Patriarchen, zwischen ihm und dem österreichischen Herzoge zu vermitteln. — 23. October: Graf Hermann I. von Cilli, Oberbefehlshaber der herzoglich österreichischen Truppen, ersucht den venetianischen Senat um Abstellung des Durchmarsches der paduanischen Hülfstruppen des Patriarchen.

1364, Januar: Kaiser Karl IV. an König Kasimir von Polen, den Herzog von Oesterreich zur Haltung des Waffenstillstandes mit dem Patriarchen zu bewegen, sonst müßte er die Sache vor das Reich bringen. — 9. Mai (Bauzen): Kaiser Karl IV. begabt den Herzog von Oesterreich mit Feltre (Peltre) und Cividale (Sibidat) und anderen Gebieten. — 13. August (Padua): Schutz- und Trutzbündniß des Patriarchen mit Franz von Carrara. — September bis December: Das Sinken der Sache Oesterreichs. — October: Hochverrathsproceß gegen die entschiedensten Anhänger Rudolph's III., die Herren von Spilimbergo.

1365, 8. Januar: Instruction des Dogen, Lorenzo Gelfi, für seine Friedensboten an den Patriarchen und die Herren von Padua. — 16. Juni: Vorfürungen der Venetianer in Treviso Angesichts des neuen Heerzuges Herzog Rudolph's.

1365, 3. April: Friedensvertrag des Patriarchen mit Meinhard VII., Grafen von Görz. — Mai bis Juni: Herzog Rudolph IV. über Tirol nach Verona (14. Juni). — Juli: Rudolph's IV. letzte Tage in Mailand. 14. Juni Vortshaft desselben an Guido von Mantua, sich mit ihm gegen Carrara zu verbinden. — September, November: Unerwerbungsverträge der Spilimbergo und Ragogna mit dem Patriarchate. Venzone fällt an den Patriarchen zurück.

Literatur S. 159—160. Poserth, „Ueber die Nationalität Karl's IV.“ (Mittheilung des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen 1879. 3. S. 291—305), eine willkommene Studie. Nächst erschien unter dem Titel: „Ueber die Nationalität Karl's IV.“ eine „Entgegnung“ von Kalousek (1879, Separatabdruck aus der „Politik“ Nr. 91—94. (Vergl. auch dessen Monographie von Jahre 1878: Karel IV. otec vlasti (Karl IV. der Vater des Vaterlandes).)

Das Ganze dieser allerdings geschieht gemachten, aber anzüglichen Polemik dreht sich bezüglich Karl's IV., dessen sprachlicher Utraquismus so ziemlich feststeht, schließlich um die Stelle im „Tratatu de longo schismate“ über diesen Herrscher: *Tentumnicum proprie, Bohemicum debite, Gallicum congrue, et ydioma Latinum loquebatur magistraliter et perfecte*“, was nach Kalousek übersetzt werden muß: „Karl sprach das Deutsche correct, das Böhmisches gehörig, das Französische richtig und das Lateinische meisterhaft und vollendet. Ob der Verfasser des Tractatus seine Worte so haarfarrig abwog, wie sein moderner Commentator sie, allerdings grammatisch richtig,

deutet, bleibe dahin gestellt. Es ist dies ebenso fraglich wie der Sinn des eigenen Ausspruches Karl's IV., er habe das Böhmisches gesprochen, wie ein anderer Böhme (ut alter Boëmus), denn auch ein des Czechischen mächtiger Deutschböhme könnte das von sich sagen. Aber das Schriftchen Kaloušek's ist beachtenswerth.

9. Buch. (1387—1437.) Literatur S. 187. Die *Monumenta spectantia historiam Slavorum meridionalium* und zwar die darin von Ljubie ungemein fleißig edirten „Urkunden von den wechselseitigen Beziehungen' des mittleren Südslaventhums und der Republik Venedig“ (Listine o odnošajeh izmedja južnoga slavenstva i mletačke republike) bieten bis 1875 5 Bände von Correspondenzen und Acten des venetianischen Archivs, die von der ältesten Epoche bis in's 15. Jahrhundert reichen. 1876—1877 erschien ein VI. und VIII. Band jener Monumenta als 1. 2. Band der *Commissiones et relationes Venetae*.

S. 268 ff. Zur Geschichte Herzog Ernst's wird die in Bälde im Archiv für österreichische Geschichte erscheinende Abhandlung Steinwenter's genauere, insbesondere chronologisch geordnete Detailausführungen bieten.

10. Buch. (1437—1493.) Zu S. 377 ff. Literatur. Zeißberg: Der österreichische Erbfolgestreit nach dem Tode des Königs Ladislaus Posthumus (1457—1458). Wien 1874. (Separatabdruck aus dem LVIII. Buche des Archivs für österreichische Geschichte.)

Zeißberg bietet eine ungemein sorgfältige und erschöpfende Darstellung des österreichischen Erbfolgestreites zwischen Kaiser Friedrich und seinem Bruder (Albrecht VI.) bis zu dem Wiener=Neustädter Ausgleichsvertrage vom 21. 22. August 1458 und bis zu der Tauidung mit dem Böhmenkönige Georg an den Wiener Brücken vom 2. October desselben Jahres.

Bezüglich des Letzteren äußert sich Zeißberg (153): „Nichts ist irriger, als die Meinung, daß der Zug Georg's nach Oesterreich (Herbst 1458) auf Wunsch oder zu Gunsten des Kaisers wider Albrecht unternommen worden sei. Nach Außen wenigstens gingen seit der Vereinbarung vom 3. August die Politik Albrecht's und jene des Kaisers Hand in Hand“

Zeißberg bricht über die indirecte Anerkennung des böhmischen Königthums Georg's von Seite des Kaisers, über die Theilung beider habsburgischen Brüder als den „Höhepunkt“ der unseligen Theilungspolitik der Habsburger mit Recht den Stab. „Eine Theilung der Länder selbst, eine Zerreißung dessen, was durch Jahrhunderte zusammengehört, hatte man bisher vermieden. Eine Theilung Oesterreichs, das man als ein für sich bestehendes Reichslehen betrachtete, war bisher nicht erfolgt“ . . .

11. Buch. ((1493—1526) Zur Literatur. S. 556. Alfred Neu =

mont: Un ambasciata veneziana in Ungheria. 1500—1503 (Florenz 1879) behandelt die Anläufe zu einer Allianz der Signoria mit König Vladislav von Ungarn, deren Hauptprotector Thomas Bakács, der f. Prinzipalminister und nachmals Cardinalprimas war.

Zur Literatur S. 493. Neue Ausgabe des *Tenerdank* von Gödefe (Leipzig 1878, als 10. Band der von ihm und Tittmann herausgegebenen Sammlung der deutschen Dichter des 16. Jahrhunderts). Im Gegenjatz zu der geläufigen Anschauung will Gödefe den *Tenerdank* als eine Sammlung von Jagdabenteuern und Kriegserlebnissen gelten lassen, der nur durch die Bearbeitung ein individueller Charakter gegeben worden sei.

Zur Literatur S. 650. Goll veröffentlicht in den Sitzungsberichten der Prager Akademie 1878, S. 145 ff. „einige Quellen zur Geschichte des Prager Aufstuhres“ vom Jahre 1483—1484.

III. Band.

12. Buch. (Inneres Staatsleben — 1526.)

Zu S. 93—94 Literatur. Der mährische Landesarchivar Brandl veröffentlichte 1869—1870 im *Časopis matice moravské* (Brünn), insbesondere aber im *Právník* (juristisch-rechtsgeschichtliches Journal, zu Prag erscheinend) zahlreiche Aufsätze über Gerichtsweisen, Ständerecht, Landtafelweisen, Schulweisen und Anderes der älteren Epoche; überdies gab er 1868 die *Kniha To-wačowská* (das Tobitschauer Rechtsbuch), 1872 die *Kniha Rožmberská* (die Rechtsbücher der Herren v. Rosenberg) und 1873 die *Knihy púhonné a nálezové* (die Bücher der Vorladungen und Urtheilsfindungen) heraus. (1873 im *Právník* behandelt er die *Statuta Conradi*).

Züngst führte Čelakowsky, der rührige böhmische Archivalist, den Nachweis, daß der *Ordo iudicarius terrae*, aus der karolinischen Epoche stammend, ursprünglich in böhmischer Sprache abgefaßt, dann erst in's Lateinische übersezt wurde. Er ward eine Art Grundlage für die *Majestas Carolina*.

Zu S. 108: Interessant ist es, daß bei dem ersten böhmisch-lateinischen Vocabularium, und z. als „scientifisch-terminologischem“ *Lexicon* der mittelalterlichen Literatur Böhmens — verfaßt von dem „Slavus Slovenin“ Klen Rozkošaný, aus dem Jahre 1360, die beiden vertrauten Rätbe Karl's IV.: Ernst v. Pardubic, Erzbischof von Prag, und Joh. Dčko v. Wl. B. von Dmütz, der f. Leibarzt Gallus (Kohut?) v. Buzlan, Abt Replach (der bekannte Chronist) und zwei Prager Universitäts-Professoren — mithalfen.

(Jof. Jireček: *Rukovět k dějinám literatury české* (Handweiser zu der Geschichte der böhmischen Literatur. Prag 1875—1876. (II. Band.)

Zu S. 111—112 Literatur. Gegen die Echtheit der Königinhofer und Grünberger Handschrift (*Libušein sud*) trat jüngst auf das Entschiedenste Šembera (senior) in die Schranken. An Erwiderungen aus dem Lager der Echtheitsfreunde wird es nicht fehlen. — Dalimil: Jof. Jireček: „*Dalimilova rýmov. kron. česká. Die tüttich kronik von Beheimlant.*“ (1877.)

Zu S. 142 Literatur. Juden in Ungarn. Jüngst erschien im Preßburger Ober-Gymnasial-Programm eine magyarische Abhandlung von A. Gelmár: *A magyar zsidó törvények az Arpad korszakban* (die ungarischen Judentheile im arpadischen Zeitalter).

Zu S. 147 Literatur. Bogišić: *Zbornik sadašnjih pravnih običaja u južnih Slovena* (Agram 1874 I. (Sammlung südslavischer Rechtsbräuche).

13. Buch. 1526—1576. Zur Literatur S. 168. Jüngst ist das lang vermiste 7. Bändchen der österreichischen Geschichte für das Volk und zwar dessen 1. Abtheilung: Die Zeiten Ferdinand's I. und Mar's II. (1526—1576), bearbeitet von Jul. Pažout und Theodor Dupeš (Wien 1879), erschienen; es bietet eine ziemlich sachgemäße und unbefangene auf guten Hilfsmitteln beruhende Erzählung für weitere Kreise.

Zur Literatur Ungarns S. 179. Die *Monumenta comitialia regni Hungariae*, herausgegeben von Fratuóti (Xrantl), umfassen bislang schon 5 Bände. Der 5., 1877 herausgegeben, reicht bis 1572 (so viel liegt mir vor). Die *Monumenta comitialia regni Transsylvaniae*, herausgegeben von Mler. Szilágyi, bieten im III. Bande (1877) die Acten bis 1877.

3. S. 285. Maximilian's II. Tod. Nach dem Berichte des Augenzeugen Adam von Dietrichstein war in den letzten Augenblicken die Schwester des Kaisers, die Herzogin Anna von Bayern, anwesend, die besonders auf die Bestellung des brüderlichen Seelentheiles drang und den Bischof Lambert Genter von Wien-Münstadt insgeheim in das Krankenzimmer brachte. Maximilian war darüber anfangs ungehalten, dann aber ließ er sich mit Fassung vorbereiten und bejahte die Frage, ob er als „rechter, frommer katholischer Christ“ sterben wolle; Beichte und Communion fanden nicht statt. Er starb „still und sanftmüthig, ohne schwere Bewegung und Schmerzen.“

14. Buch. (1576—1618.) Zur Literatur S. 347. Jof. Jireček, der Herausgeber der böhmischen Denkwürdigkeiten des Grafen Wilhelm Slavata: *Paměti Viléma Slavaty od 1608—1620* (Prag 1866—1868), gab 1876 auch die Monographie: Das Leben des Grafen Slavata heraus. Für die Geschichte Karl's v. Zierotin Maßgebendes, herausgegeben von Brandl: *Sněm držany vr. 1612* (Landtag von 1612 aus Karl v. Zierotin's Aufzeichnungen) 1864. *Zápisy Karla z Zerotina o soudě panském* (Aufzeichnungen Karl v. Zierotin's vom Herrengerichte (rechtshistorische Quelle) 1865. 1866.)

Züngst erschien eine nicht unwichtige Monographie zur Geschichte des Wojwoden der Walachei von Teutjhländer: „Michael der Tapfere“: „Ein Zeit-Charakterbild aus der Geschichte Rumäniens“ (Wien 1879). Seine Hauptquelle ist die Hormuzaki'sche Documentensammlung (deren Drucklegung für die Zeit von 1750—1818 bereits begann); außerdem besonders der *Tesauru de Monum. istorice pentru Romania*, herausgegeben von H. Papin (I. 1862) und die Monographie von Nic. Balcescu: *Istoria Romanilor sub Mihaiu Voda Vitezul* (Geschichte der Rumänen unter Wojwoden Michael dem Tapferen). Budapest 1877.

Teutjhländer stellt die Vorgeschichte Michaels seit dem Tode seines Vaters Petrajko († 1557) als Pan von Krajowa in's Klare, dann sein Thatenleben als Wojwode der Walachei (1593—1601) bis zu seinem Tode (August 1601) in der Schlacht bei Goroszló. Von besonderem Interesse erscheinen die diplomatischen Verhältnisse dieses genialen Halbbarbaren zu Kaiser Rudolph II. Auch die Kaiser-treue des Sachjenvolkes in dieser bewegten Zeit findet an Teutjhländer einen beredten Anwalt. Jedenfalls ein brauchbares Buch durch den Anderen bislang unzulänglichen Stoff.

15. Buch. 1618—1648). Zur Literatur S. 452—53. Einen wichtigen Beitrag zur Vorgeschichte Wallenstein's bietet: Tadra in seiner Ausgabe der „Briefe Albrecht v. Waldstein an (seinen Schwiegervater) Karl v. Harrach (1625—1627) in den *fontes rer. austr.* 2. Aufl. 41. Bd. Wien 1879, — mit einer Einleitung für die Geschichte Wallenstein's in den Jahren 1620—1625.

Tadra erläutert zunächst die militärisch-politische Rolle Wallenstein's 1621 bis 1622 — nach der Schlacht am weißen Berge (1620), seine Belehnung mit dem Herzogthume Friedland; stellt die 2. Ehe mit Katharina v. Harrach, 9. Juni 1623, chronologisch fest, beleuchtet seine Lage im Kriege mit Gabriel Bethlen 1623; zur Herbstzeit, bei Gödöng; seine Stellung als „zweiter Obrist“ in Prag neben Karl von Nichtenstein, Slavata und Marinić, als geheimen Gegnern; und würdigt dann den Inhalt der ungemein belehrenden und vertraulichen Correspondenz.

Es zeigt sich, daß Wallenstein, wie die damaligen „Zeitungen“ seit 1622, 1623, 1624 andeuten, schon vor 1625, jedenfalls am wahrscheinlichsten im Hochsommer 1624, Angeichts der dänisch-protestantischen Liga, mit seinem Heeresbildungsplane in Wien auftrat, daß 1625 seit März die bestimmteren Verhandlungen liefen, und Ende April noch resultatlos waren. Der spanische Gesandte und Bayern riethen damals zur Annahme. Den 12. Mai wurde endlich an die Aufstellung von 15,000 Mann zu Fuß und 6000 Reitern gedacht, was Wallenstein auf 24,000 Mann zu steigern plante. Er wollte dann wieder, aus finanziellen Gründen, vom Commando zurücktreten, bis er endlich 25. Juli zum Capo der kaiserlichen Armada bestellt wurde.

Wie schwer Wallenstein die finanzielle Calamität des Hofes empfand, zeigt am besten sein Schreiben an Harrach vom 27. Januar 1627 aus Prag:

„Aus meines Herrn (Harrach's) Schreiben vernimb ich, daß man wegen der 14,000 Gulden difficultiren will; man seis versichert, nicht 14 Kreuzer kann ich mir abbrechen lassen; ich verlange doch in der Welt nichts mehr, als ein pretent zu haben und den Kopf aus der Schlingen zu ziehen, denn es hat einer so viel davon, der in der Stuben thuet als der, dems ausgehet. Ich mache keine Präparation, will auch keine machen, das kann mein Herr dem Kaiser und allen ministris sagen, denn man gibt mir keine Mittel; bis dato hab ich von dem meinigen zugefesset, hinfüro wil ichs nicht thun, denn ich ruinir mich und die meinige darmit, hab kein Dank darumb und in Zeit der Noth hab ich kein Heller, daß ich mein Weib könnte aus dem Land schicken, in summa ich bin verbroffen zu was ich sieh und was ich hab.“!

Zu E. 475 ff. Wallenstein's zweites Generalat und Ende.

Die neueste hervorragende Literaturrerscheinung ist, abgesehen von den interessanten Notizen im Aufsatze von Schebeck (Wallensteiniana — Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. 1878.), Hallwich's stoffreiche Publication: Wallenstein's Ende. Ungedruckte Briefe und Acten. 2 Bände. 1879 (Leipzig.) Hallwich hat hiezu die Wallensteiniana des kaiserlich-königlichen Hans-, Hof- und Staats-Archivs, die „Kriegs- und Friedensacten“ desselben, die „Kriegsländer Acten“, die für den Salzburger Erzbischof Grafen Paris Lodron bestimmte „Relation“ und zwar deren wichtige urkundliche Beilagen (ihm von Professor Franz Mayer in Graz überlassen) und Rubischek's Auszüge (auch von Maistrath, aber einseitig benutzt), die Acten des kaiserlich-königlichen Reichskriegsministeriums, des kaiserlich-königlichen Kriegsministeriums, des kaiserlich-königlichen Adels, Hofkammer- und Hofkanzleiarchivs, des Prager Landesarchivs, des Clary-Albringer'schen Archivs in Teplitz, des Dresdener Hauptstaatsarchivs und des Graflich Schajjgot'schen zu Warmbrunn in Schlesien ausgebeutet. Schon Hallwich nicht unter die „Netter“ gehen will, so ist er doch ein gewichtiger Apologet Wallenstein's geworden, wie die dem Quellenmateriale des II. Bandes vorangestellte Einleitung (V—CLXXXII.) erscheinen läßt.

Das Material, im Ganzen 1350 Nummern, erscheint in nachstehende Bücher gegliedert:

- I. Wallenstein in Prag (1. Januar bis 2. Mai 1633).
- II. Von Witichin nach Steinau (3. Mai bis 12. October 1633).
- III. Von Steinau bis Eger (12. October 1633 bis 25. Februar 1634).

Die Resultate Hallwich's, vielfach mit denen Ranke's sich berührend, lassen sich in Nachstehendem zusammenfassen:

Wallenstein's Grundgedanke seit der Lützener Schlacht war:

Si vis pacem, para bellum. Seine Größe zeigt sich in der Armeeorganisation. Für ihn gab es in Sachen des Dienstes keinen Unterschied der Person und des Standes. In dem Feldzuge von 1633 geht der Staatsmann Hand in Hand mit dem Feldherrn. Sein Hauptaugenmerk bleibt auf den Frieden mit Sachsen gerichtet. Zu seinen Gegnern bei Hofe zählten der Thronfolger Ferdinand, der schon seit 1630 die Oberfeldherrnschaft anstrebte, der diesem willfährige Hofkriegsrathspräsident Graf Heinrich Schlick, und dessen Collegen: Tiefenbach, Marradas und Savelli, ferner der kaiserliche Beichtvater Lamormain, trotz seines Titels: „Beauftragter des Herzogs von Lothringen“, in vertraulichen Beziehungen mit dem französischen Cardinalminister Richelieu, Spanien, vertreten durch Castañedo, Capuziner Quiroga, Enriquez (in Innsbruck), Villani und Dñate, Bayern, durch seinen Residenten Michel gut bedient; endlich auch die Erzherzogin-Regentin Tirols und Vorderösterreichs, Claudia v. Medici, Wittve Erzherzog Leopold's. Wallenstein rechnete darauf, „den Kaiser und den übrigen Hof durch seine Erfolge zu nachträglicher Guttheilung und Erfüllung seiner Versprechungen an die Verbündeten zu bewegen und auf diese Weise die kaiserliche Kriegspartei allerdings gewissermaßen wider Willen zum Frieden zu nöthigen.“ Die Krise begann mit dem wachsenden Gegensatz zwischen den dem spanischen und bayerischen Interesse immer mehr connivirenden Intentionen des Kaisers und den starren Entschliessungen Wallenstein's, welcher immer nur Böhmen und die kaiserlichen Erblande decken zu müssen erklärte. Zwei starke Fehler des Diplomaten und Strategen Wallenstein steigerten die Krise zu seinem Verderben: die eitle Hoffnung auf den Frieden und der Wahn, daß Bernhard von Weimar auf Eger Münze und Regensburg nicht einnehmen werde, was denn doch erfolgte.

Er verlor nun unbedingt das schon stark erschütterte Vertrauen des Kaisers. Daß dies der Fall, brachte Wallenstein durch seine Wiener Verbindungen auch rechtzeitig in Erfahrung. Früher als der bayerische Agent Michel, erfuhr auch Butler durch Piccolomini, daß (December 1633) „etwas wichtiges mit Qualitätspersonen vorfallen dürfte.“ Now, Trčka und Wilhelm Kinsky der fälschlich für seine Person, als Exulant aufgefaßt zu werden pflegt, erscheinen nun als die Männer, „unter deren Einflüsse Wallenstein's letzte Entschliessungen gefaßt und ausgeführt wurden oder ausgeführt werden sollten“ (26. December 1633) haben wir bezügliche Andeutungen Trčka's an Kinsky, daß Wallenstein

resolvirt sei, nicht allein mit beiden Kurfürsten, Sachsen und Brandenburg, sich zu veraccordiren, sondern auch mit Schweden und Frankreich). In dem kaiserlichen Patente vom 24. Januar 1634, welches nicht erst nach der Katastrophe entworfen und mit einem früheren Datum versehen wurde, aber vorläufig geheim blieb, wurde Wallenstein, der „Generaloberste-Feldhauptmann“ bereits als „gewesen“ bezeichnet und sammt Flow und Trčka vom Generalpardon ausgenommen.

„In welcher Form dieser Befehl gegeben wurde, und wie die seitherigen Unterfeldherren und zum Theil Vertrauten Wallenstein's sich ihrer Aufgabe zu entledigen suchten, soll hier nicht erörtert werden (sagt Hallwich S. II. CLXIX). Dazu genügt die vorliegende Correspondenz noch nicht, trotz ihrer Reichhaltigkeit gerade aus der Zeit, von der wir oben sprechen.“ — In der nach Wallenstein's Ermordung veranlaßten Staatschrift wird ausdrücklich der stricte Befehl erwähnt, sich seiner lebendig oder todt zu bemächtigen. Der kaiserliche Rath fand eine nachträgliche Verurtheilung Wallenstein's mit Rücksicht auf die genügenden Patente vom 24. Januar und 18. Februar 1634 und auf den kaiserlichen Executionsbefehl für überflüssig. Thronfolger Ferdinand (III.) setzte somit die begehrte *sententiam post mortem* nicht durch. — Wallenstein wollte sich bis zum letzten Augenblicke den Rückzug offen halten. „Wallenstein's Untergang ist — ganz abgesehen von dem Theil seiner Schuld —, den nachzuweisen sich hier von selbst als unsere Hauptaufgabe herausstellte, das Product einer Summe von Potenzen, deren keine unterschätzt werden sollte.“ Schließlich verweist Hallwich auch auf die nach dem Falle des Friedländers stattgehabte Reorganisation der kaiserlichen Armada im streng kirchlich-katholischen Geiste, — und wie sich, trotz des Nördlinger Sommer sieges, die Prophetie Wallenstein's bewährt habe, es sei „nichts gewonnen“, ob man noch „zehn victorias“ erkämpfte.“

Zu S. 584. Ueber Montecuculi 1672—1673 s. die Abhandlung von Großmann, Archiv für öster. Gesch. 57. Bd. 1879.

IV. Band.

13. Buch. (1740—1780.) Literatur S. 165.

Ich konnte leider für diesen Abschnitt die beiden 1879 erschienenen Schlussbände von Arneht's Geschichte Maria Theresia's, 9. 10. Band (Maria Theresia's letzte Regierungszeit 1763—1780 III. IV. Band), nicht mehr benutzen,

da der Druck des Bandes bereits vollendet war. Hier, im Anhange, die Stoff- und Gedankenfülle des bekannten Hauptwerkes nachtragsweise nur annähernd zu verwerthen, kann mir nicht beifallen. Ich beschränkte mich daher auf die wesentlichsten Andeutungen als Beiträge zu den betreffenden Abschnitten. Der 9. (3.) Band Arnet's behandelt die kirchlichen Fragen der thesesianischen Epoche, besonders seit 1769, die Unterrichtsreform, den Staatsrath und die Staatskanzlei, Verwaltung, Polizei, Finanzen, Handel und Kriegswesen (Vacy). — Der 10. (4.) Band umfaßt den zweiten Haupttheil der Darstellung des inneren Staatswesens: die deutsch-österreichischen Länder, Wien voran, die böhmischen Provinzen, Galizien, Ungarn, Siebenbürgen, die Lombardei, die Niederlande, um dann auf die äußeren Verhältnisse überzugehen. Die Beziehungen zu Frankreich und den anderen Hauptpotenzen machen den Anfang, daran reiht sich die bayerische Erbfolgefuge, der bezügliche Krieg und der Friede von Teschen. Dann folgt die Reise Joseph's II. nach Rußland, die Kölner Streitfrage und der Tod der Kaiserin.

Zu E. 326. Maria Theresia war für die Allianz Oesterreichs und Frankreichs sehr eingenommen; sie erblickte darin eine Gewähr der Ruhe Europa's. Sie dachte darüber gerade so wie Kaunitz.

Zu E. 360. Bezüglich des bayerischen Projectes (1777 f.) „hielt man in Wien den Eintausch ganz Bayerns und der Oberpfalz gegen die Niederlande weder für wünschenswerth noch durchführbar. Insbesondere war es Maria Theresia, welche diesem Projecte eifrigst widerstrebte, während Joseph, wie man aus einem seiner Briefe an Leopold erfährt, unschlüssig gewesen zu sein scheint.“

Zu E. 331. Die Wehlsdorfer und Braunauer Mission Thugut's zeigt am besten die Alles bei Seite lassende Friedensliebe Maria Theresia's. Kaunitz vermochte nicht, sie von der äußersten Nachgiebigkeit abzubringen.

Ueber Laudon's Kriegsführung in Böhmen war Joseph voll bittersten Unmuth, wie sein Brief vom 14. August 1778 an seine Mutter darthut. „Laudon verlor bei dem Einmarsche des Prinzen Heinrich vollständig den Kopf Laudon ist in Verzweiflung über das, was er gethan, er fühlt es; er möchte todt sein, aber das Uebel ist ohne Heilmittel.“

Krepnin und Breteuil, die Vertreter Rußlands und Frankreichs, hielten bei der Friedensvermittlung eine Rolle fest, deren Preußenfreundlichkeit Kaunitz klar durchschaute. Die Haltung des Staatskanzlers in der ganzen Angelegenheit erlangte auch die Billigung Kaiser Joseph's II., der keineswegs dem Frieden absolut widerstrebte, wie man dies gemeinhin annimmt und vor Allen König Friedrich II. selbst wähnte.

Zu S. 363 f. Bezüglich ihres Sohnes Maximilian war Maria Theresia lange entschieden abgeneigt, ihn „geistlich“ werden zu lassen. Nur schwer und zögernd gab sie der Staatsraison nach, dann aber ergriff sie diese Sache, wie Alles, mit Eifer.

Zu S. 423. Interessant ist das Verhalten der Kaiserin zu Ungarn in Bezug auf die Einverleibung des Banates und der Hafenstadt Fiume. Zunächst wollte Joseph II. 1775, im October, die Kaiserin zur völligen Lostrennung des Banates als „Fürstenthum“ bewegen; dagegen arbeitete der ungarische Hofkanzler, Graf Franz Eszterházy, und die Kaiserin ließ sich nicht bloß für die Einverleibung gewinnen, sondern stand von der seitens Ungarns perhorrescirten Zahlung einer Entschädigungssumme an den Staatsschatz ab. „Ich bin eine gute Ungarin; mein Herz ist voll Erkenntlichkeit für diese Nation.“ Die Incorporirung fand am 6. Juni 1778 statt. Fiume übernahm am 21. October 1776 Joseph von Majláth im Namen Ungarns. Im April 1779 wurde die Stadt als Freihandelsstadt erklärt; Buccari wurde bei Croatien belassen.

Bezüglich Siebenbürgens brachte es Statthalter Freiherr v. Bruckenthal zur Erhebung des Landes zum „Großfürstenthum“ (8. November 1765), und als Graf Bethlen die Wiederaufnahme des ungarischen Doppelkreuzes in das Landeswappen vorschlug, drang Kaunitz leicht mit der Ansicht durch, man solle es nicht thun, denn das könnte zur irrigen Meinung verleiten, Siebenbürgen sei eine von Ungarn abhängige Provinz.

Zu S. 441. In der Haltung der Kaiserin der römischen und Jesuiten-Frage gegenüber, sieht man Maria Theresia's Bestreben, auch den leisesten Schein einer Ausnutzung der Zwangslage des Papstthums zu vermeiden und jeder Uebereilung fern zu bleiben. Um so entschiedener kehrte sie dagegen in Allem, was sie für recht hielt, ihre Regentenbefugnisse hervor, so z. B. in der Zurückhaltung der Zahlungen an die römische Propaganda „als christliche Königin von Böhmen und Schutzfrau der Religion.“ — Ueber Priester nicht vorwurfsfreien Lebenswandels äußerte sie sich: „priester, die ohne Makel sind, müssen angewandt werden; wan die schlechten protection finden, wird niemals bis corp rein werden.“

Ueber die Stellung Marien Theresien's zu den inneren Reformen Oesterreichs in der Schlusshälfte ihrer Regierung, äußert sich Arneth (10. Bd. S. 742—43): „Muß man also zugeben, daß sich die Kaiserin während der Mitregentschaft Joseph's in den wichtigsten Fragen der äußeren Politik von ihrem Sohne

allzusehr beherrschen ließ, so war dies bei Weitem weniger in Allem der Fall, was die inneren Staatsverhältnisse betraf. Natürlich konnte ein so nachdruckvolles Drängen zu den einschneidendsten Reformen, wie es von Joseph ausging, nicht ohne wichtigen Einfluß auf die Maßregeln der Regierung bleiben. Aber gerade der Umstand, daß Maria Theresia, wie dies ja in der Regel der Fall ist, mit zunehmenden Alter immer weniger zu Veränderungen neigte, brachte eine so glückliche Mischung, wenn man so sagen darf, des Vorwärtstreibens und des Zurückhaltens und dadurch eine so günstige Wirkung hervor, daß diese Reformen auf allen Gebieten des Staatslebens die heilsamsten Ergebnisse für die Bevölkerung herbeiführte. Das Verdienst derselben wird daher auch gleichmäßig der Kaiserin wie ihrem Sohne und Mitregenten zuzuerkennen sein.“

19. Buch. Literaturnachtrag zu S. 409. N. Feinlich, Die ältere Ordnung und Verfassung der Städte in Steiermark, historische Skizze (Graz 1879); aus vielem Materiale des 16., 17., 18. Jahrhunderts. — Zu S. 431: Alexander Márki: Das Magyarische als Staatsprache 1604—1711 (*A magyar mint állam nyelve 1604 től 1711-ig*. Arad 1879). — Zu S. 439: Zwiedinck-Südenhorst: Die Obdiensgesandtschaften der deutschen Kaiser an den römischen Hof im 16. und 17. Jahrhundert. (Wien 1879. Separatabdruck aus dem Archiv für österreichische Geschichte.)

20. Buch. Lit. S. 473—475: Ludwig und Karl, Grafen und Herzöge von Zinzendorf. Ihre Selbstbiographie nebst einer kurzen Geschichte des Zeitgenossen von G. Grafen von Pettenegg. (Wien 1879.)

Literaturnachtrag zum **21. Buche.** Zu S. 562—63. Ueber Pajanyette's Hasi in Oesterreich siehe Büdinger's akademische Abhandlung (Wien 1879). Zu S. 621. Marten's offizielle Sammlung der russischen Staatsverträge. IV. 1. Verträge mit Oesterreich 1815—1849 (St. Petersburg 1878); vergl. die sachmäßige Anzeige in der russischen Revue VIII. 5. Heft (1879). S. 164 f. Interessante Materialien über Metternich's Haltung gegen Rußland und die Geschichte der Münchengräzer Entrevue. S. 638 f. Das anonym erschienene Buch: Aus Böhmen nach Italien, März 1848, ist vom Freiherrn v. Helfert verfaßt. Der Revolutionskrieg in Siebenbürgen, von einem österreichischen Veteranen (Leipzig 1863). Amtliche Actenstücke, betreffend die Verhandlungen über die Union Siebenbürgens mit dem königreiche Ungarn. (Hermannstadt 1865.) Zsanotseky, Archiv des ungarischen Ministeriums (1848) I. (nicht fortgesetzt). Papp, Okmánytár magyarországi fűggetlenség hírczának történetéhez 1848. 9. Pesth 1868. I. Band (nicht fortgesetzt). (Urkundenbuch zur Geschichte des ungarischen Unabhängigkeitskrieges.) Zu S. 639. Nitolić, Die Woiwodschaft der österreichischen Serben (Wien 1849). Zubbotić, Darstellung der Rechtsverfassung der serbischen Nation Ungarns (Ungarn 1849).

Summarische Zusammenstellung und alphabetisch geordnete Uebersicht

der S. 1—31, 31—38 und 241—258 aufgenommenen Literaturnach-
träge, sachlichen Zusätze und Berichtigungen.

(Die Ziffern bedeuten die Seitenzahl.)

a. Uebersicht nach einzelnen Büchern, beziehungsweise Zei- träumen.

1. Uebersicht der österreichischen Geschichtschreibung: 2, 3—4, 31—32.
2. Oesterreichs Bodengestaltung und ethnographische Uebersicht: 4, 32, 231, 241.
3. Vorrömische und römische Epoche: 4, 5—6, 32, 241.
4. Völkerwanderung: 6—7, 32—33.
5. Anfänge des mittelalterlichen Staatslebens: 7—8, 32—33, 241.
6. Historischer Boden: 8—9, 33—34, 242—244.
7. (976—1308): 10—11, 34—35, 245—246.
8. (1308—1382): 11—14, 35, 247—249.
9. (1382—1437): 14—17, 35, 249.
10. (1437—1493): 17—19, 35, 249—250.
11. (1493—1526): 19—20, 36, 250.
12. (Inneres Staatsleben vor 1526): 20—21, 36—37, 250—251.
13. (1526—1576): 22—23, 37, 252.
14. (1576—1618): 24—25, 37, 252.
15. (1618—1648): 25—26, 37, 252—253.
16. (1648—1700): 26—27, 38.
17. (1700—1740): 27—28, 38.
18. (1740—1780): 29, 255—258.
19. (Inneres vor und nach 1740): 29—30, 38, 258.
20. (1780—1792): 30, 258.
21. (1792—1870): 30—31, 38, 258.

b. Alphabetische Uebersicht des Einzelnen.

Albrecht II., Herzog von Oesterreich, 16.

Altmann von Schwaben 7—8.

Anonymus Belae (regis notarius) 12, 13—14, 22.

Aquileja 244; vergl. unter Adrian und Herzog Rudolph IV.

Aspelt (Nischpalter), Peter, Erzbischof von Mainz, 13.

Babenberger 10—11.

Bayern (Bayern): Volk und Land 32—33, 28. Erbfolgekrieg, bayerischer, 556.

Bartenstein, österreichischer Staatsminister, 29.

Bauernaufstand, windischer (1516), 20.

Böhmen, unter den Fremysliden 11—12; unter Rudolph von Oesterreich 12—13;
seit 1308: 15—16; Kulturgeschichte 250—251.

Bukowina 1, 213.

Gemens V., Papst, 15.

Croaten und Alt-Croatien 212, 215—217.

Dalmatien 211; vergl. Croatien.

Friaul 1, 314; vergl. Rudolph IV.

Friedrich der Schöne, Habsburger, 16, Bruder Herzog Rudolph's IV., 16.

Georg (Podiebrad), König von Böhmen, 18—19, 219.

Hardegg, Grafen von 213.

Heinrich III. 11. Dazu Kimmell, Friedr., Die beiden letzten Kriege Heinrich's III. mit Ungarn. Programm des St. U.-Gymnasiums zu Straßnitz, in Mähren, 1877 und 1879.

Heinrich von Heimburg, Chronist, 211.

Historiker, österreichischer, 3—4.

Hohenzollerische Fehen in Niederösterreich 213.

Juden in Ungarn 251.

Karl der Große, Markengründung in Südösterreich, 8.

Karl IV. von Böhmen 215.

Kirchengeschichtliches 7—8, 10.

Königinhofer und Grüneberger Handschriften 251. Die neueste kritische Untersuchung ist die des Brünner Professors Baset; eine Rettung bereitet L. Arch. Brandl vor.

Kummerner-See 1.

Lafayette in Oesterreich 258.

Lusignan, Joh. von, Titular Statthalter Dalmatiens, 11.

Marchfeld, Schlacht am (1278), 211.

Maria Theresia 256—258.

Markomannen, Quaden, Sarmaten 7.

Maximilian I. 19—20; Max II. 21, 251.

Michael der Tapfere, Wojwode der Walachei 252.

Münchengräzer Fürstenconvent von 1833 258.

Ordo judicarius terrae Bohemiae 250.

Ortlo, erdichteter Chronist, 3.

Stofar II. 10.

Privilegien, österreichische, 35.

Raabs und Rets (Rösz) 232—213.

Römische Provinzialverfassung 5—6.

Rudolph IV., österreichischer Herzog von Aquileja und Friaul, 35, 217—219.

Rumänenfrage 11, 212—211.

Sabaria (Steinamanger) 1.

Schlesien, Stammbürtigkeit der Ansiedler, 21.

Schultheiß, Johann, Bischof von Gurk, Brixen, Gurk, 35.

- Senioratserbfolge, böhmische, 13, 34—35.
 Siebenbürgen, Name, 9—10; Colonisation 10, 22, 244; Sachsen (1720) 28.
 Theatrum europaeum 2—3.
 Theuerdant und Weiskönig 250.
 Thuroczy, der Chronist und die Wiener Silberhandschriften, 2.
 Ungarn (1526—1527) 23—24. Ansiedlung mittelalterlicher und westlicher Gebiete 244.
 Venedig 17, 245.
 Versailleser Vertrag (1739) 29.
 Vocabularium Bohemiae 250.
 Wallenstein 25—26, 37, 252—255.
 Walseer-Herrengelecht und seine Besitzungen in Istrien 19.
 Wien, mittelalterliches, 33, 36 (Flandrenses), 242; Congreß von 1515, 19—20.
 Żyła von Trocznow 17.
 Zupen, böhmisch, 21—22.

Außerdem: an neuester Literatur chronologisch-sachlich geordnet:

- Becker, Hofrath, Nieder-Österreichische Landschaften mit historischen Streiflichtern. (Wien 1879).
 Büdinger, Neue akademische Untersuchung über Cugipius (vita Severini). (Wien 1879).
 Cuno, Vorgeschichte Roms. I. Theil: Die Kelten. (Leipzig 1878.)
 Klein, J., Die Verwaltungsbeamten der Provinzen des römischen Reiches bis auf Diocletian. I. 1. (Bonn 1878.)
 Müller, M., Emona, eine kulturhistorische Studie (Laibach 1879).
 Süldenpenning u. Seland, Der Kaiser Theodosius der Große. (Halle 1878.)
 Bernharbi, Lothar von Supplinburg. (Leipzig 1879.)
 Winkelmann, Philipp von Schwaben und Otto IV. von Braunschweig. 2. Band. (Leipzig 1878).
 Grünhagen, Regesten zur schlesischen Geschichte vom Jahre 1281—1290 als III. 1. Anhang des Codex diplom. Silesiae.
 Müller, G., Der Kampf Ludwig's des Bayern mit der römischen Kurie. I. Band. (Tübingen 1879.)
 Denis, G., Huss et la guerre des Hussites. (Paris 1878. Vergl. die Recension von Caro in der Jenaer Literatur-Zeitung 1879, Nr. 3.)
 Chronik der Stadt Elbogen 1471—1504, bearbeitet v. Dr. L. Schlesinger (im Auftrage des Vereins für Geschichte der Deutsch-Böhmen). Prag 1879. Hiermit ist eine wichtige Reihe von Geschichtsquellen der Landeshistorie eröffnet.
 Marino Sanudo, Chronik, mit Rücksicht auf Ungarns Geschichte vor 1526 excerptirt u. j. w. v. G. Wenzel, reicht im XXV. Bande des Történ. tár (Budapest 1878) von 1515—1526 (vergl. XIV. und XXIV. Band).
 Stieve (Briefe und Acten zur Geschichte des 30jährigen Krieges in den Zeiten des vorwaltenden Einflusses der Wittelsbacher. I. Band.): Die Politik Bayerns 1591—1607. I. Hälfte. (München 1878.)

Dudít, Schweden in Böhmen und Mähren 1640–1650. (Wien 1879.)

Dove, Die pragmatische Sanction in Schlesien (Zeitschrift für Geschichte und Alterth. Schlesiens. 1879).

Hof-Bidermann, Der österreichische Staatsrath, 1879 mit der 5. Lieferung abgeschlossen (gutes Register).

Inden, Oesterreich und Preußen im Befreiungskriege. 2 Bände. 1879 (vorzugsweise Actenstücke).

Metternich, Aus Metternich's nachgelassenen Papieren, herausgegeben von dem Sohne des Staatskanzlers. (Wien 1879.) 4 Theile in 8 Bänden (im Erscheinen begriffen).

Treitshke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert. 1. Band: bis zum zweiten Pariser Frieden. (Leipzig 1879.)

Bernhardi, Geschichte Rußlands und der europäischen Politik 1814–1831. 3. Theil. (Leipzig 1879.)

Berichtigungen.

I. Band.

S. 13 Z. 14 v. u. **des** Tiroler Paters. S. 227 Z. 25 Boiodunum.
 S. 371 Z. 17—15 v. u. Viertel **ober** dem Manhartsberg; an Stelle von
 „Röb“ (Rex) soll es heißen: **Raabs** und w. u. statt Raabs: **Röb**. S. 350
 Z. 18 v. o. statt: Eppensteiner Luitold hat **Heinrich** zu stehen (Vergl. o.
 den Nachtrag.) Z. 23 v. o. statt Eppensteiner Engelbert: **Sponheim-**
Ortenburger Engelbert, Schwager der Eppensteiner. S. 411 der
 Passus über die Hardegg bei der mährischen Feste Maiburg hat wegzufallen,
 denn das Hardegg=Prüschent'sche Präbicat: „Maiburg“ bezieht sich nur auf
 Magdeburg (die Plaien Hardegger hängen mit den Grafen von Magdeburg=
 Querfurt zusammen). S. 413 Z. 8. v. o. zwischen Dunajec und **Rawa** (st.
 Urwa). S. 457 Z. 10 v. u. **Regjow**.

II. Band.

S. 159 Z. 9 v. u. **Albona**. S. 280 Z. 7 v. o. **östlich** vom Mincio
 S. 654 Z. 10 v. u. **Wladislaw II** (statt I.). Genealog. Tafel I. **Albert III.**
 von Tirol † 1165 (nicht 1156). **Heinrich IV.** von Görz † 1154.

III. Band.

S. 22 Z. 7 v. u. **Grzb. Friedrich III.** S. 35 Z. 4 v. o. im **west-**
 tirolischen Bez. **Reutte**. S. 54 Z. 7 v. o. **Pernegg** (im **Oesterreich** und
 Steiermark). S. 70 letzte Z. **Grzb. Gebhard** (st. Eberhard). S. 135 Z. 8
 v. o. **Késház** („**Sber**=Sachjen“). S. 214 Z. 18 v. o. **Schwager** Grznappen
 (st. Schweizer; auch a. a. S.). S. 457 Z. 19 v. o. **Károlyi** (st. Vórantfi),
 wie aus dem Contexte auch hervorgeht. S. 460 Z. 15 v. o. **1625** (st. 1525).
 S. 461 Z. 4 v. o. **1602** (st. 1620). S. 462 Z. 19 v. u. **1623** (st. 1654).
 S. 489 u. 499 erscheint **W. Kinsky** als Emigrirter und Grulant, was un-
 richtig. Vergl. Anhang S. 254. S. 557 Z. 12 v. u. **Jägerndorf** (statt
 Teschen). S. 683 Z. 2 v. u. **Viard**.

IV. Band.

S. 105 Z. 2 v. o. **Viard** (st. Viardot). S. 517 Z. 8 v. o. **Jena** und
Kiel (st. Leipzig). S. 628 Z. 11 v. u. Derjelbe besorgte“ . . . gehört zu
 Arhr. Andrian=Warburg. S. 639 Liter. (Ungarn) **Pejaković** (st. Pejačević);
 (Italien): Mit dem Werke des Grafen Fiquelmont beginnt eine Literatur
 die einen neuen Abschnitt, mit der fehlenden Rubrik „Vermischtes“ bilden
 sollte. S. 645 Z. 5 v. o. „**Grfurt**“ bleibt weg; es soll bloß **Stuttgarter**
 Kumpsparlament heißen. S. 647 Chronolog. Uebersicht 1853—1855. 1. Abschn.
 Desgl. Z. 8 v. o. „**Dobrudscha**“ bleibt weg. S. 649 Z. 7 v. o. 2. Dec.
 1855 (st. 1859).

Bei der Bearbeitung des Registers bediente sich der Verfasser der gewissen-
 haften Mithilfe des inzwischen verstorbenen Custos der Grazer Universitäts-
 Bibliothek, Kögler, und des Beamten im Landesarchiv der Steiermark,
 Doctoranden **Kem. Kümmele**.

Druck von G. H. Schuler in Straßburg.

**PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET**

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY
